Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

1913

Neustrelitz: Neustrelitz: Im Selbstverlage des Herausgebers: Druck und Debit von Hofbuchdrucker Hermann Bohls Nachfolger (Otto Bohl) (G.F. Spalding & Sohn), 1913

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168237386X

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

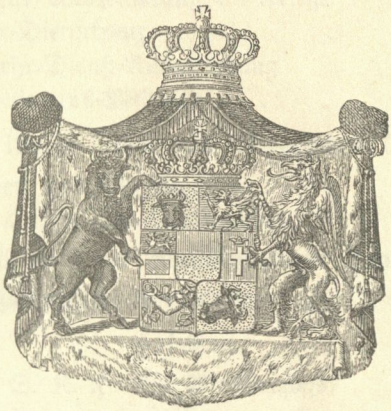
Hof- und Staats-Handbuch

des

Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

für

1913.



Neustrelitz.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

Druck und Debit von Hofbuchdrucker H. Bohls Nachfolger (Otto Bohl) (E. F. Spalding & Sohn).

Inhalts-Verzeichnis.

Erster Teil.

Großherzogliches Haus. Seite.

Mecklenburg-Strelitz 3
Mecklenburg-Schwerin 5
Stammtafel 12

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone 13
II. Großherzogl. Mecklenb. Greifen-Orden . . 25
III. Orden für Kunst und Wissenschaft . . 40
IV. Verdienst-Medaille 40
V. Kreuz für Auszeichnung im Kriege . . 41
VI. Militär-Dienstkreuz 42
VII. Landwehr-Dienst-Auszeichnung . . . 43
VIII. Krieger-Vereins-Medaille 44

Übrige Orden und Ehrenzeichen.

Deutsche Orden und Ehrenzeichen 45
Ausländische Orden und Ehrenzeichen . . . 49
Ministerium des Großherzoglichen Hauses . 53
Großherzogliche Adjutantur . . . 54

Hof-Etat.

I. Hofstaat S. K. H. des Großherzogs.
A. Ober-Hof- u. Hof-Chargen. Kammerherren 55
B. Hofmarschall-Amt 56
Kammer- u. Garderobe-Diener, Livree-Dienerschaft, Schloßbediente, Küche, Keller, Silberkammer, Gärten, Leinenkammer u. Waschhaus, Badehaus . . . 57—60

Seite.
C. Hof-Bauamt 60
D. Marstall-Amt 60
Landgestüt 61
E. Hof-Geistlichkeit 62
F. Hof-Theater 62
G. Hof-Kapelle 62
II. Schatulle 63
III. Geheime Kommission 63
IV. Verwaltung der Kabinettsgüter . . . 64
V. Jagd-Departement 64
Hofstaat J. K. H. der Großherzogin . . . 65
Hofstaat J. K. H. der Großherzogin-Witwe . . 66
Mit dem Hofprädikate ausgezeichnete Personen . 67
Hoflieferanten und Hofhandwerker . . . 68—76
Hofstaatsdiener und Hofdiener außer Dienst . . 77

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Großherzogliche Ministerien, Staatsministerium 81
Großh. Gesandtschaft. Auswärtige Gesandte.
Auswärtige Konsuln. . . . . 83—86
Disziplinarkammer für nichtrichterliche Beamte . 86
A. Ministerial-Abteilung für die Justiz, die geistlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten 88
B. Ministerial-Abteilung für die Finanzen . . 91
Rentei 92
Unter-Abteilung für Domänen, Forsten und Bauten 92
Bau-Beamte. Kammer-Ingenieure . . . 93
C. Ministerial-Abteilung für das Innere . . 94

Seite.

Verwaltung der Justiz.

A. Oberlandesgericht 96
B. Landgericht 97
C. Amtsgerichte . . . . . 97—102
D. Rechtsanwälte und Notare . . . 102—104
E. Gerichtsassessoren 105
F. Referendare 105
G. Prüfungsbehörden 105
H. Grundbuchämter 106
J. Flurbuchbehörden 107
Offizieller Anzeiger, Hof- u. Staats-Handbuch . 108
Geheimes Archiv. Haupt-Archiv 108
Bibliothek, Münz- u. Altertümer-Sammlung . . 108
Fideikommiß-Behörde in Rostock 109
Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten 109
Landarbeits- und Landarmenhaus, Zuchthaus und Gefängnis-Station in Strelitz . . . 110
Dirigierende Kommission des Landarbeitshauses . 111
Landesstrafanstalt Dreibergen 111

Verwaltung der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

I. Lutherische Kirche.

Konsistorium 112
Oberes Kirchengericht 112
Landessuperintendentur 113
Synoden, Parochien, Kirchen- u. Schul-Gemeinden:
1. Neustrelitzsche Synode 113
2. Neubrandenburgische Synode . . . 117
3. Friedländische Synode 120
4. Stargardische Synode 123
5. Woldegkische Synode 127
6. Wesenberg-Mirowsche Synode . . . 130
Kandidaten des Predigtamts 132
Verwaltung des Kirchenvermögens . . . 133

Seite.
Kirchen-Oekonomien 134
Römisch-katholische Pfarrgemeinde zu Neustrelitz 135
Juden-Gemeinden 135

Schulwesen.

Stadtschulen (höhere und niedere Schulen) . 136—147
Ortsschulen in den Flecken 147
Landschulen im Domanium und Kabinettsamt . 148
Ritterschaftliche Landschulen 148
Schulkommission für die ritterschaftl. Landschulen 148
Lehrer-Seminar 149
Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschullehrer 149

Medizinal-Wesen.

Medizinalbezirke (Kreisärzte, Ärzte, Wundärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Hebammen.) . 150—157
Kreis-Tierärzte 158
Prüfungs-Kommission für die pharmazeutische Vorprüfung 158
Landes-Irrenanstalt Strelitz 159
Domänen-Ämter . . . 160
Forstverwaltungs-Bezirke . 161—166
Post- und Telegraphen-Verwaltung 167—176

Steuer- u. Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

Zentral-Steuer-Direktion 177

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Ober-Zoll-Direktion 178
Zoll-Aemter 179
Reichsstempel-Fiskale 182
Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens . . . 182
Kommissionen zur Abschätzung ritterschaftl. Landgüter 183

Seite.

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Gendarmerie-Korps 184
Distrikts-Kommissarien 185
B. Orts-Polizei . . . . . 185—188

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.
1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn . 189
2. Berliner Nord-Eisenbahn 190
3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn . . 192
4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn 193
5. Mecklenb.-Pommersche Schmalspurbahn . . 194
B. Chausseen.
a. Kabinettsamts-Chausseen 195
b. Landes-Chausseen 195
c. Privat- u. Neben-Chausseen . . . 199
C. Wege-Behörden 201
D. Flußschiffahrt.
a) Havel, Elde und Stör. Flußbau-Kommission . 203
b) Kanal Neustrelitz—Priepert (Kammer-Kanal) 204

Heimats- u. Armenwesen.

Kommission für das Heimatswesen 205
Land-Armenbehörde 205
Orts-Armenbehörden . . . . . 205—208
Landarmenhaus (siehe Seite 110).

Beurkundung des Personenstandes.

Zivilstands-Kommission 209
Standesämter 209

Kommission für das Vereinswesen . . 211

Gewerbe- u. Handels-Wesen.

Gewerbe-Kommission 212
Mecklenb. Handwerkskammer 212

Seite
Innungen 213
Domanial-Schornsteinfeger-Distrikte . . . 215
Prüfungs-Kommissionen zur Abnahme von Meisterprüfungen 215
Hufbeschlag-Fachschule 217
Schifferschule in Fürstenberg 217
Technikum Strelitz 217
Technikum Stargard 217
Gewerbliche Fortbildungsschulen 218
Gewerbe-Vereine 218
Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben. Technische Kommission 218
Eichungs-Wesen 219
Mecklenb. Handelskammer 219
Kaufmannsschulen 219

Versicherungs-Wesen.

Oberversicherungsamt 220
Versicherungsamt 220

I. Unfall-Versicherung.

Berufsgenossenschaften 221
Unfallfürsorge für Gefangene 224

II. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt (Mecklenburg) in Schwerin . 224
Amtsstellen 225

III. Arbeiter-Kranken-Versicherung.

Krankenkassen und Gemeinde-Kranken-Versicherungen 225

IV. Versicherungs-Vereine.

Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts . 226
Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde 228
Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde 229

Seite.

Geld-Institute.
I. Ritterschaftlicher Kredit-Verein . . . 231
II. Ersparnis-Anstalten 232
III. Landesherrl. konzessionierte Banken:
Mecklb.-Strelitzsche Hypothekenbank . . . 234
IV. Darlehnskassen, Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine 234

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz 236
B. In den zum Korps der Landstände gehörigen Städten . . . . . 237—241

Gemeinde-Verwaltung

in den Flecken und auf dem Lande . . . 242

Militär-Etat.

Militär-Departement 244
Offiziere à la suite des Kontingents . . . 244
Kontingent zum Deutschen Reichsheer.
A. Infanterie 245
B. Artillerie 246
C. Landwehrbezirk Neustrelitz 247
Melde-Ämter und Kontrolle-Bezirke . . 247
Offiziere u. Beamte des Beurlaubtenstandes . 248
Militär-Ersatz-Behörden 251
Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige . 253
Kommissarius für das Marsch-, Einquartierungs- u. Liquidationswesen 253
Abschätzungs-Kommission z. Feststellung v. Flurschäden 253
Bezirks-Kommissarien für die Aushebung der Mobilmachungspferde 254
Kreis-Kommissariate für die Kriegsleistungen 2c. . 255

Klöster, Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten.

I. Jungfrauen-Klöster.
Dobbertin 256

Seite.
Malchow 262
Ribnitz 266

II. Stiftungen.

A. Zu kirchlichen Zwecken 270
B. Zu Studien- und Schulzwecken . . . 270
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege u. zu Unterstützungen 276
D. Zu gewerblichen Zwecken 294
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 295
F. Witwen- u. Waisen-Unterstützung und Alters-versorgung 296
G. Zu verschiedenen Zwecken 298

III. Vereine, Kommissionen und Anstalten zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Mecklenb. Landesverein für innere Mission . . 299
Mecklenb.-Strel. Missions-Haupt-Verein . . . 299
Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung . . 299
Ratteyer Bibel-Gesellschaft für Mecklenb.-Strelitz . 300
Mecklenb.-Strelitzscher Johanniter-Verein . . 300
Mecklenb.-Strel. Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden . . . 300
Landesverband der Vaterländ. Frauen-Vereine . 301
Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Pastoren-Töchter 302
Landesverein Mecklenburg des deutschen Vereins für das höhere Mädchenschulwesen . . . 302
Hilfs-Verein für Mecklenb. Medizinalpersonen . 302
Kommission für die Freiluftbehandlung unbemittelter Lungenkranken 303
Kleinkinder-Bewahr-Anstalten 303
Kommission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsstationen für hilfsbedürftige Wanderer 304
Herbergs-Vereine und Verpflegungsstationen . . 305

Seite.
Rettungshaus Bethanien 306
Landes-Kommission für Bodenmeliorationen . . 307
Landwirtschaftliche Vereine 307
Landes-Pferdezucht-Kommission 309
Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde . 309
Kommission zum Schutz der Bienenzucht . . 309
Kommission zur Abwendung von Kaninchenschaden 309
Meteorologische Stationen 310
Verein für Meckl. Geschichte und Altertumskunde . 310
Der Heimatbund Mecklenburg 310
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 311
Sing-Akademie zu Neustrelitz 311
Museums-Verein zu Neubrandenburg . . . 311
Tierschutz-Vereine 311

Landständische Verfassung.

Landstände 312
I. Direktorium 312
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- u. Landschaft 314
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft . . 315
IV. Ritter- und Landschaft des Herzogtums Strelitz 315
Titulierte, charakterisierte u. pensionierte Personen 317—322

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Kabinettsgüter und Domänen.
a. Kabinetts-Amt 323
b. Domänen. 1. Amt Feldberg . . . 324
2. Amt Mirow . . . 328
3. Amt Stargard . . . 332
4. Amt Strelitz . . . 337
5. Fürstenberger Amtsbezirk . 342
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter . . 343
C. Städte und Flecken 357

Seite.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Landvogtei 371

Verwaltung der Justiz.

Strafkammer des Landgerichts 372
Amtsgericht 372
Grundbuchämter und Flurbuchbehörden . . . 373
Offizieller Anzeiger 373

Verwaltung der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Ratzeburger Synode, Parochien u. Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren und Landschulen . . 374
Kirchen-Oekonomien 2c. 380
Schulwesen 380

Medizinal-Wesen.

Kreisarzt. Ärzte. Wundärzte. Tierärzte. Apotheker. Hebammen 382

Finanz-Verwaltung. Hauptkasse 384
Domänenamt 384
Forst- u. Jagd-Verwaltung 384. 385
Post- und Telegraphen-Verwaltung . 386

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landessteuern 387
II. Reichssteuern und Zölle 388
Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens . . . 389
Kommission zur Feststellung der Grundstückswerte . 389
Polizei-Verwaltung . . . 389

Seite.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen 390
B. Landes-Chausseen 391
C. Wege-Kommission 392
Heimats- und Armen-Wesen . . 392

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

Zivilstandskommission. Standesämter . . . 393

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Kommission 394
Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben. Technische Kommission 394
Fortbildungsschulen 394
Kaufmannsschulen 394
Schornsteinfeger-Distrikte 394
Eichungs-Amt 394

Versicherungswesen.

Versicherungsamt 395
Private Versicherungs-Unternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde 395
Private Versicherungs-Unternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde 396

Geld-Institute.

Ersparnis- und Vorschuß-Anstalt 396
Landessparkasse für das Fürstentum Ratzeburg . 397

Magistrat

der amtssässigen Stadt Schönberg 397

Militär-Etat.

Kontrolle-Bezirk Schönberg. Militär-Ersatzbehörden. Flurschäden-Abschätzungs-Kommission. Bezirks-Kommissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde. Kreis-Kommissariat . . . 397—399

Seite.

Stiftungen u. Wohltätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 399
B. Zu Studien-Zwecken 400
C. Armen- u. Krankenpflege und Unterstützung . 401
D. Witwen-Unterstützung 402
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 403

Vereine und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Herbergs-Verein 403
Landwirtschaftliche Vereine 403
Landespferdezucht-Kommission 404
Molkerei-Revisionsverband 404
Altertumsverein für das Fürstentum Ratzeburg . 404

Landesvertretung für das Fürstentum Ratzeburg.

Ständiger Ausschuß 405

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Vogteien 406
B. Städte 414
C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter . . . 416

Vierter Teil.

I. **Genealogie** der europäischen Souveräne . . 419
II. **Verzeichnis** der vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser 504
III. **Deutsches Reich.**
Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat 506
Reichstag, Reichskanzler, Reichsbehörden . . 507

Seite.

Fünfter Teil.

I. Statistische Nachrichten.

a. Volkszählungs-Ergebnisse . . . 511

b. Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 512

c. Vorläufige Ergebnisse der Viehzählung 514

d. Nachweisung des Verkehrs auf den Wasserstraßen 515

II. Personen-Register 516

III. Ortschafts-Register 555

Nachtrag.

Erſter Teil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit

Georg Adolf Friedrich Auguſt Victor Ernſt Adalbert Guſtav Wilhelm Wellington,

Großherzog von Mecklenburg,

Fürſt zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Roſtock und Stargard Herr ꝛc. ꝛc.

Ordensherr des Mecklenburgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone und Ordensgroßmeiſter des Mecklenburgiſchen Greifen-Ordens.

♔ — ✠ — AB 1 — BT — BZ^{BJ} — BH — BGM — BrH 1 — HG 1 — HL 1 — HgL — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz en sautoir — PrHo 1 — PrEK 2 — PrJ (E) — HEK 1 — SRK — HSH 1 — WK 1 — DE — GG — GB (C) m. Kette — MU 1 — MP — RumSt 1 — RAd etc. — RG 4 — PrDK — SchwrMVK 2 — SLWM — KrD a. — Königl. Preußiſcher General der Kavallerie, Chef des 2. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89 und Chef des Königl. Preußiſchen 2. Pommerſchen Ulanen-Regiments Nr. 9; geb. 22. Juli 1848, folgt ſeinem am 30. Mai 1904 verſtorb. Vater, Großherzog Friedrich Wilhelm, vermählt 17. April 1877 mit

Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes
Großherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, älteſter Tochter des am 24. Januar 1904 verſtorbenen Herzogs Friedrich I. von Anhalt; des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, Inhaberin der Roten Kreuzmedaille I. Kl.; geb. 7. September 1857.

Kinder:

1) Victoria Marie Auguſte Luiſe Antoinette Karoline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, geb. 8. Mai 1878.

2) Auguſta Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfine (in der griechiſchen Kirche: Militza), Herzogin zu Mecklenburg, Königliche Hoheit, geb. 24. Januar 1880, vermählt 27. Juli 1899 mit Danilo, Kronprinzen von Montenegro.

3) **Adolf Friedrich** Georg Ernſt Albert Eduard, Erbgroßherzog, Königliche Hoheit.  ☆3. AB1 — BH — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz en sautoir — SRK — GV — MU1 — MP. — Rittmeiſter à la suite des Königl. Preuß. 1. Garde-Ulanen-Regiments und Hauptmann à la suite des Großherzogl. Mecklb. Grenadier-Regiments Nr. 89; geb. 17. Juni 1882.

Mutter:

Auguſta Caroline
Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe,
Großherzogin-Witwe, Königliche Prinzeſſin von Großbritannien und Irland und von Hannover, Königliche Hoheit, älteſte Tochter Sr. Königl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verſt. Herzogs von Cambridge, Ordens-

dame des Kaiſerl. Indiſchen Ordens der Indiſchen Krone und der übrigen Königl. Engliſchen und Hannoverſchen Familien-Orden ſowie der Königl. Engl. Krönungs-Medaille, des Kaiſerl. Ruſſiſchen Katharinen-, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-Ordens Dame und Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822, verm. 28. Juni 1843.

Vaters Bruders,

des am 20. Juni 1876 verſt. Herzogs Georg und der Großfürſtin Katharina Michailowna von Rußland (geſt. 12. Mai 1894)

Kinder:

1) **Helene** Marie Alexandra Eliſabeth Auguſte Katharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857, verm. den 13. Dezember 1891 mit dem Prinzen Albert von Sachſen-Altenburg, Herzoge zu Sachſen; Witwe 22. Mai 1902.

2) **Karl Michael** Wilhelm Auguſt Alexander, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. — GSF 1 — HSH 1 — RAdetc. — RW 3 u. 4. — Inhaber der Kaiſerl. Ruſſiſchen Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Univerſität Straßburg, Kaiſerl. Ruſſiſcher Generalleutnant, zugeteilt dem Kriegsminiſterium, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güſtrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz** Michael, Großherzog von Mecklenburg, Fürſt zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Roſtock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgiſchen

Hausordens der Wendiſchen Krone und Ordensgroßmeiſter des Mecklenburgiſchen Greifen-Ordens. — BT — BZ^{BI} — HStG — HG 1 — HEA 1 — OV 1 m. Kette — HL 1 — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrHO 1 — PrJ (R) — SRK — GSF 1 — HSH 1 — REK 1 — BA 1 m. Kette — DE — DD 5 — NL 1 — ÖUSt 1 — RAd etc. — SM. m. Kette — Königl. Preuß. General der Kavallerie, Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89, des 1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17, des Königl. Preuß. Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenb.) Nr. 24, des Kaiſerl. Ruſſiſchen Moskauſchen Grenadier-Regiments Nr. 8, Inhaber des K. K. Öſterreich. Dragoner-Regiments Nr. 6, des Königl. Bayer. 21. Inf.-Regts. „Großherzog Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin", à la suite des Königl. Preuß. Garde-Küraſſier-Regiments und des Kaiſerl. 1. See-Bataillons; geboren zu Palermo den 9. April 1882, folgt ſeinem Vater, dem Großherzog Friedrich Franz III., den 10. April 1897, vermählt zu Gmunden 7. Juni 1904 mit

Alexandra Luiſe Maria Olga Eliſabeth Thereſe Wera, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Herzogs Ernſt Auguſt von Cumberland, Herzogs zu Braunſchweig und Lüneburg Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Chef des 2. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 18, 2. Chef des Königl. Preuß. Leib-Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm III. Nr. 8; geb. zu Gmunden 29. Septbr. 1882.

Söhne:

1) **Friedrich Franz** Michael Wilhelm Nikolaus Franz Joſeph Ernſt Auguſt Hans, Erbgroßherzog, Königliche Hoheit, geb. 22. April 1910.

2) **Christian Ludwig**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 29. Septbr. 1912.

Schwestern:

1) **Alexandrine Auguste**, Herzogin zu Mecklenburg, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, geb. 24. Dezbr. 1879, vermählt 26. April 1898 mit dem Prinzen Christian, jetzigen König von Dänemark, Majestät.

2) **Cecilie Auguste Marie**, Herzogin zu Mecklenburg, Kaiserliche und Königliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königlich Preußischen Luisen-Ordens Dame, Chef des Königl. Preuß. Dragoner-Regiments König Friedrich III. Nr. 8, geb. 20. Septbr. 1886, vermählt 6. Juni 1905 mit Wilhelm, Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen.

Mutter:

Großherzogin-Mutter **Anastasia Michailowna**, Kaiserliche Hoheit, des Großfürsten Michael Nicolajewitsch von Rußland Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Chef des Kaiserl Russischen Kosaken-Regiments Choper vom Kuban; geb. 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Witwe seit dem 10. April 1897.

Vaters Geschwister.

a. Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des Fürsten Heinrich XLIII. von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, gest. 3. März 1862:

1) **Paul Friedrich Wilhelm Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  — ✠ 1. — ♔ — Schwr. MWK — HL 1 — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrEK 2 — GSF 1 — SRK — HSH 1 m. Schw. — BrH 1 — DE — BA 1 — MU 1 — PT 1 m. Kette — RAd etc. — RG 4 — TO 1 — TJft 1 — LWM — KrDa. — Großh. Mecklenb. General der Kavallerie à la suite des 1. Großh. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17; geb. 19. Septbr. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit

Marie Gabriele Erneſtine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürſten Hugo zu Windiſch-Grätz Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, geb. 11. Dezbr. 1856.

Kinder:

1) **Marie Antoinette Margarete Auguſte Mathilde**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, geb. 28. Mai 1884.

2) **Heinrich Borwin** Albert Hugo Joſeph Paul, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  — ✠ 1. geb. 16. Dezbr. 1885.

2) **Marie Alexandrine Eliſabeth Eleonore**, Kaiſerliche Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, Chef des Njeshinſchen Infanterie-Regiments Nr. 137; geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürſten Wladimir Alexandrowitſch von Rußland, Witwe ſeit dem 17. Februar 1909.

3) **Johann Albrecht Ernst Konstantin Friedrich Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  1. BT — BH — BrH 1 — HL 1 — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrHo 1 m. Kette — PrJ (R) — RCK 1 — SRK — GSF 1 — HSH 1 — SLH 1 — NgL — WK 1 — BA 1 m. Kette — BMo 1 — BuSt 1 — DE — GE 1 — Rum C 1 — JKd — JV 1 — NL 1 — PL 1 — PT 1 m. Kette — TNJ — RAd etc. — SSer — SM — SK 1 — TO 1 — TJft 1 — ZSt 1 — Ehrendoktor der vier Fakultäten der Universität Rostock, General der Infanterie und Chef des Großh. Meckl. Jäger-Bataillons Nr. 14, General der Kavallerie à la suite des Königl. Preußischen Leib-Garde-Husaren-Regiments, Regent des Herzogtums Braunschweig seit dem 28. Mai 1907, Präsident der Deutschen Kolonial-Gesellschaft; geb. 8. Dezbr. 1857, vermählt 6. Nov. 1886 mit **Elisabeth**, Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Witwer 10. Juli 1908; wiedervermählt 15. Dezbr. 1909 mit **Elisabeth**, Prinzessin zu Stolberg-Roßla, Tochter des weiland 1. Fürsten und regierenden Grafen Botho zu Stolberg-Roßla, des Hausordens der Wendischen Krone, des Herzogl. Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, geb. zu Roßla am 23. Juni 1885.

b. Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin **Marie**:

4) **Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste**, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, des Kaiserl.

Russischen St.Katharinen-Ordens und des Großherrlich Türkischen Nischan el Schefakat 1. Kl. Dame, geb. 10. Aug. 1869; verm. 24. Oktbr. 1896 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog Friedrich August von Oldenburg.

5) **Adolf Friedrich Albrecht Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  1. OV 1 m. Kette — PrSA — PrRA Großkreuz — SRK — PrJ(R) — BrH 1 — GSF 1 — WK 1 — REK 1 — ÖL 1 — BA 1 — NL 1 — RAN etc. — ST 1 — SE 1 — BKr 1 — TO 1 — PrDK — Ehrendoktor der philos. Fakultät der Universität Rostock — Oberstleutnant à la suite des Königl. Preuß. 2. Garde-Dragoner-Regiments Kaiserin Alexandra von Rußland und des Großherzogl. Mecklenb. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 60; geb. zu Schwerin den 10. Oktbr. 1873.

6) **Heinrich Wladimir Albrecht Ernst**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  1. Inhaber der Medaille für Rettung aus Lebensgefahr — OV 1 m. Kette — PrSA — PrRA Großkreuz — PrRM — SRK — GSF 1 — SLH 1 — WVK 1 — WK 1 — BT — BZ^{BI} 1 — LH 1 — NL 1 — NN 1 — NH 1 — BL 1 — BA 1 — GE 1 — NL 1 — ÖSt 1 — GB 1 — GRM — PC 1 — RumSt 1 — SSer — SM — SE 1 — JK — TO 1 — Generalleutnant à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Füsilier-Regiments Nr. 90 Kaiser Wilhelm u. des Königl. Preuß. Garde-Jäger-Bataillons, Vizeadmiral à la suite der Kaiserlichen Marine, Generalleutnant à la suite der Königl. Niederländischen Armee, Vize-Admiral à la suite der Königl. Niederländischen Marine und Generalleutnant à la suite der Königl. Nieder-

ländiſchen Armee in Indien; Kommendator der Niederländ. Commendarij des Johanniterordens: geb. zu Schwerin den 19. April 1876, vermählt unter Annahme des Titels Prinz der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg, mit dem Prädikat Königl. Hoheit zu Haag am 7. Februar 1901 mit **Wilhelmina**, Königin der Niederlande, Prinzeſſin von Oranien-Naſſau, Herzogin zu Mecklenburg.

Großvaters,

des Großherzogs Friedrich Franz II.

Witwe:

Marie Karoline Auguſte, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolſtadt Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen- und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Großkreuz des Königl. Niederl. Hausordens von Oranien, Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen, der Königl. Preußiſchen Roten Kreuz-Medaille 1. Kl., geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Witwe ſeit dem 15. April 1883.

Großvaters-Bruders,

des am 28. Juli 1879 verſtorbenen Herzogs Friedrich **Wilhelm** Nicolas zu Mecklenburg, vermählt am 9. Dezember 1865 mit der am 25. März 1906 verſtorbenen Prinzeſſin **Alexandrine** von Preußen,

Tochter:

Friederike Wilhelmine Eliſabeth Alexandrine Auguſte Marianne **Charlotte**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen

Krone Dame, des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame; geb. 7. Novbr. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. jüngerer Linie Reuß, Witwe 16. August 1911.

Hierzu eine Stammtafel.

Stamm-Tafel

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE. (Ungewisse Ahnherren.) ZWEITE DYNASTIE.

Witzan, Fürst der *Obotriten,* Alliirter Karls des Grossen, 780, † 795

Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum *König von Nord-Albingien* erklärt 804, † 809.

Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.

Gotzomiuzl, Fürst der *Obotriten,* † 844.

Tabomiuzl, Fürst der *Obotriten* 844—862.

Mistiwoi (Billung), Fürst der *Obotriten,* 967, reg. zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N., Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.

Mizislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin.* ***Uto,*** Fürst der *Obotriten* 1025 † 1032.

Gottschalk, Fürst der *Obotriten,* Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) Siritha, König Sueno Estridsons von Dänemark Tochter.

Buthue, † 1071.

Heinrich, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten,* Kissiner und Circipaner zu *Läbeck,* 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117, *König* 1115, † vor 22. März 1121 Gem. *Slavina,* Wittwe des slavischen K. *Cruto.*

Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130—1136.

Zwentepolk, Fürst der *Obotriten* 1121, † 1125. ***Kanut,*** Fürst der *Obotriten,* 1125—27.

Zwinike, Fürst der *Obotriten,* † 1125.

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXV Geschlechtsfolgen.

I. Niclot, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten,* Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt. ***Lubimar,*** Niclot's Bruder, 1163.

II. Pribislav II., getauft 29. April 1164, regiert zu *Werle* 1160, Fürst der Wenden, zu *Mecklenburg* 1166, zum *Reichsfürsten* erklärt 5. Januar 1170, † 30. December 1178; Gem. *Woizlava,* † 1172. ***Wartislav,*** † 1164. ***Prizlav,*** Herr zu *Laland* 1161, † vor 1170; Gem. *Catharina* von Dänemark.

Nicolaus I., Fürst der Wenden, † 25. Mai 1201. ***Kanut,*** Herr zu *Laland* 1169, lebte noch Novbr. 1183. ***Waldemar,*** † 1184.

III. Heinrich Borwin I., Fürst zu *Mecklenburg* und Kissin 1181, zu Wenden 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) *Mechtild,* H. Heinrich des Löwen zu Sachsen und Baiern T, 1166; 2) *Adelheid,* 1219.

IV. Heinrich Borwin II, Herr zu *Rostock* (Werle) 1219, † 4. Juni 1226; Gem. *Christine* von Dänemark. Nicolas II., Herr zu *Mecklenburg* (Gadebusch) 1219, † 28. Septbr. 1225.

V. Johann I., Herr zu *Mecklenburg* 1227, † 1. Aug. 1264; Gem. *Ludgard,* Grafen Poppo zu Henneberg Tochter, † 1267.

Nicolaus I, Herr zu *Rostock* 1233, hernach zu Werle, † 7. Mai 1277. Gem. *Judith* von Anhalt. Stamm-Vater der Herren zu Werle und *Fürsten zu Wenden,* (bis 7. Septbr. 1436.)

Heinrich Borwin III., Herr zu *Rostock* 1237, † 1278. Gem. *Sophie* von Dänemark, † vor 1241. Stamm-Vater der Herren zu *Rostock,* (bis 25 Nov. 1314.)

Pribislav III., Herr zu *Richenberg* (Parchim) 1247. † vor 1261. Seine Nachkommenschaft lebte bis 1315.

VI. Heinrich I., reg. zu Wismar vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1298, † 2. Januar 1302; Gem. *Anastasia,* H. Barnim von Pommern-Stettin T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316.

Albrecht I., succ. vor 17. März 1265, † 17. Mai 1265.

Nicolas III., Dom-Scholasticus 1255, Dom-Probst zu Schwerin 1266, und zu Lübeck 1275, reg. in Mecklenburg 1275—1283, † 8. Juni 1289.

Johann II., Dom-Scholasticus zu Lübeck 1255 bis nach 1283, reg. zu *Gadebusch* seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276—1283, † 1299; Gem. nach 1283, *Richardis,* Gräfin von *Arnsberg.*

Poppo, Kreuzritter.

Hermann, Dom-probst zu Schwerin 1289, lebte noch 1313.

VII. Heinrich II., geb. nach 1266, regierender Herr zu *Mecklenburg* 1287, zu *Stargard* 15. Jan. 1304, zu *Rostock* 21. Mai 1323, † 21. Jan. 1329; Gem. (1) 14. April 1292, *Beatrix,* Markgrafen Albrecht zu Brandenburg T., † vor 25. Septbr. 1314; (2) 6. Juli 1315, *Anna,* H. Albrecht zu Sachsen-Wittenberg T., verwittwete Landgräfin von Thüringen, † 22. Novbr. 1327; (3) 1328, *Agnes,* Grafen Günther von Lindow-Ruppin Tochter, Fürsten Witzlav IV. zu Rügen Wittwe, lebte noch 29. Juli 1343.

Johann III., succ. 1287, †1289. Gem. *Helene,* F. Witzlav III. zu Rügen T.

VIII. Albrecht II., geb. etwa 1317, succ. 1335, zur *Herzogswürde* erhoben 8. Juli 1348, Graf zu *Schwerin,* 31. März 1359, † 18. Febr. 1379; Gem. (1) 1335, *Eufemia,* H. Erich von Schweden T., † vor 16. Juni 1370; (2) 5. März 1378, *Adelheid,* Gr. Ulrich von Hohenstein Tochter, (Stifter der *Schwerinschen* Linie).

Johann (IV.) I., geb. nach 1321, succ. 1344, Herzog zu Mecklenburg 8. Juli 1348, reg. in Stargard, seit 25. Novbr. 1352, Regent zu Schwerin 1390, † 1393, Stifter der älteren Stargardischen Linie; Gem. (1) *Anna,* Grafen Adolf von Holstein T., † vor 1356, (2) 1356, *Rixa,* † 1357; (3) 1358, *Agnes,* Grafen Ulrich von Lindow-Ruppin Tochter, Nicolaus VI. Herrn zu Werle-Goldberg Wittwe.

IX. Heinrich III, succ. 1379, † 24. April 1384; Gem. (1) *Ingeburg,* K. Waldemar IV. von Dänemark T., verl. 23. Oct. 1350, † vor 16. Juni 1370; (2) 26. Februar 1377, *Mechtild,* Herrn Bernhard zu Werle-Waren Tochter.

Albrecht III., König in Schweden 30 Novbr. 1363 bis 29. Septbr. 1389, succ. in Mecklenburg-Schwerin 1385, gefangen 24. Febr. 1389 bis 26. September 1395, † vor 28. Juli 1412; Gem. (1) 1359, *Richardis,* Gr. Otto des I. von Schwerin T., † nach 23. April 1377; (2) Febr. 1396, *Agnes,* H. Magnus zu Braunschweig Tochter, Landes-Regentin 28. Juli 1412 bis 1417, † vor 22. Decbr. 1434.

Magnus I, succ. 1379, † April 1385; Gem. 1377, *Elsabe,* H. Barnim von Pommern-Rügen Tochter.

X. Albrecht IV., Erbe zu Dänemark 25. October 1375, succedirt in Mecklenburg-Schwerin 1385, † 1388; Gemahlin *Elisabeth,* Grafen Claus von Holstein Tochter, verm. 1404 mit Herzog Erich V. von Sachsen-Lauenburg.

X. *Erich,* reg. in Gothland 1395, † 3 September 1397; Gem. Febr. 1396, *Margarethe,* Herz. Bogislav von Pommern-Wolgast T.

Albrecht V., succ. in Mecklenb.-Schwerin 1417, reg. in Stargard seit 1417, † vor 6. Dec. 1423; Gem. Mai 1423, *Margarethe,* Kurf. Friedrich I. zu Brandenburg T., verm. 1438 mit H. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt.

X. Johann IV., regiert in Stockholm 1380—1395, in Mecklenb.-Schwerin seit 25. October 1395, in Stargard seit 1417, † 16. Octbr. 1422; Gem. (1) 29. Septbr. 1399, *Jutta,* Grafen Otto von der Hoya-Brockhusen T., † vor 1415; (2) 1416, *Catharina,* H. Erich IV. zu Sachsen-Lauenburg T., Landes-Regentin 6. Decbr. 1423 bis 26. September 1436, † nach 18. Nov. 1448.

IX. Johann II, reg. in Schwerin 1393, in Stargard seit 3. Febr. 1393, † 1416; Gem. (Wilbeida) *Catharine,* Prinzessin von Polen und Litthauen, 1388.

Ulrich I, succ. 1393, † 8. April 1417, Gemahlin *Margarethe,* Herz. Svantibor III. von Pommern Stettin Tochter.

Rudolph, Bischof zu Skara vor 1389, zu Schwerin 1390, † 1415.

Albrecht, succedirt 1397, Bischof zu Dorpat 1396 bis 1397, † nach 8. Februar 1405.

XI. Heinrich IV., geb. etwa 1417, succ. in Mecklenburg-Schwerin nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum *Wenden* 7. September 1436, in *Stargard* etc. 16. Juli 1471, † 9. März 1477; Gem. 1437, *Dorothea,* Kurfürsten Friedrich I. zu Brandenburg Tochter, geb. 9. Februar 1420, † 19. Jan. 1491.

Johann V., geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13. Jan. 1443; Gem. 17. Sept. 1436, *Anna,* Herz. Casimir VI. von Pommern-Stettin Tochter.

X. Johann III., succ. in Stargard 1416, gefangen 1419—1427, succ. in Wenden 1436, † 31. Dec. 1439; Gem. *Luttrud,* Fürst Albrecht von Anhalt Tochter, verm. vor 10. Novbr. 1434, † 1472.

Albrecht, † vor 1423.

Heinrich, succed. in Stargard 1423, in Wenden 7 Sept. 1436, † nach 25. Mai 1466; Gem. (1. *Ingeburg,* Herz. Bogislav VIII. von Pommern und Stettin Tochter; (2) *Margarethe,* Herzogs Friedrich zu Lüneburg Tochter; verl. 4. Septbr. 1452, lebte noch 1512.

XII. Albrecht VI, geb. 1438, reg. zu *Güstrow* seit 16. Februar 1464, † 16. Februar 1483; Gem. vor 28. Mai 1472, *Catharina,* Grafen Wichmann von Lindow-Ruppin Tochter, † 1485.

Johann VI., geb. 1439, regiert in *Güstrow* seit 16. Februar 1464 † nach 20. Mai 1474.

Magnus II., geb. 1441, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* vor 7 April 1477, in *Güstrow* 27. April 1483, † 20. November 1503; Gem. November 1477, *Sophie,* Herzogs Erich III. von Pommern Tochter, † 26. April 1504.

Balthasar, geb. 1451, Bischof zu Hildesheim 1471, zu Schwerin vor 25. Jan. 1474 bis 1479, reg. in Mecklenburg seit 13. März 1480, † 16. März 1507; Gem. 1487, *Margarethe,* Herz. Erich II. von Pommern T., † 27. März 1525.

XI. Ulrich II., succ. vor 20. August 1466, † nach 25. Februar 1471; Gemahlin *Catharina,* Fürsten Wilhelm von Wenden Tochter, verlobt 5. Juli 1454, vermählt 1455; lebte noch 21. Juli 1475.

XIII. Heinrich V., geb. 3. Mai 1479, succ. 27. Dec. 1503, reg. in *Schwerin* seit 22. Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6. Febr. 1552; Gem. (1) 12. Dec. 1505, *Ursula,* Kurf. Johann zu Brandenburg T., geb. 17. Oct. 1488, † 18. Sept. 1510, (2) 12. Juni 1513, *Helene,* Kurf. Philipp zu Pfalz T., geb. 1493, † 4. Aug. 1524; (3) 14. Mai 1551, *Ursula,* H. Magnus zu Sachsen-Lauenburg T., † nach 1565 zu Minden

Erich II., geb. 3. Sept. 1483, † 22. Dec. 1508.

Albrecht VII., geb. 25. Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22. Dec. 1534 in *Güstrow,* † 7. Jan. 1547; Gem. 17. Jan. 1524, *Anna,* Kurfürst Joachim zu Brandenburg T., geb. 1507, † 19. Juni 1567, zu Lübz.

XIV. *Magnus,* geb 4. Juli 1509, Bischof zu Schwerin, erw. 21. Juli 1516, inst. 16. Sept. 1532, † 28. Jan. 1550; Gem. 26. Aug. 1543 *Elisabeth,* K. Friedrich I. von Dänemark T, geb. 14. Oct. 1524

Philipp, geb. 12. Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4. Januar 1557.

XIV. Johann Albrecht I., geb 22. Dec. 1525, succ. in *Güstrow* 7. Jan. 1547 bis 17. Febr. 1555, in *Schwerin* 6. Febr. 1552, † 12. Febr. 1576; Gem. 24. Febr. 1555, *Anne Sophie,* Hrz. Albrecht von Preussen T., geb. 11. Juni 1527, † 6. Febr. 1591, zu Lübz.

Ulrich III., geb. 22. April 1527, Bischof zu Schwerin 26. März 1550, reg in Mecklenb. *Güstrow,* seit 17. Febr. 1555, in Mecklenb. *Schwerin* vom 1. März 1576 bis 12. Sept. 1585, und seit 27. April 1592, † 14. März 1603; Gem. (1) 26. Febr. 1556, *Elisabeth,* des Pr. Magnus zu Meckl.-Schwerin W., † 15. Oct. 1586; (2) 9. Dec. 1588, *Anna,* H. Philipp von Pommern Wolgast T., † 10 September 1626, zu Grabow.

Georg, geb. 23. Febr. 1528, † 20. Juli 1552.

Christoph, geb. 30 Juni 1537, Bischof zu Ratzeburg 1554, Coadjutor zu Riga, 1555 bis 29. Febr. 1569, reg. zu *Gadebusch* seit 27. Jan. 1570, † 4. März 1592; Gem. (1) 27. Oct. 1573, *Dorothea,* K. Friedrich I. zu Dänemark T., geb. 1529, † 11. Nov. 1575; (2) 7. Mai 1581, *Elisabeth,* K. Gustav I. von Schweden T., geb. 1549, † 20. Nov. 1597, in Schweden.

Carl I., geb. 28. Sept. 1540, res. zu Wredenhagen seit 1581, z. *Mirow* seit 1587, Coadjutor z. Ratzeburg, 1575, Administrator daselbst 9. Mai 1592, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 14. März 1603, reg. in Mecklenburg-*Schwerin* bis 16. April 1608, † 22. Juli 1610.

XV. Johann VII, geb. 7. März 1558, succ. in *Schwerin* 12. Sept. 1585, † 22. März 1592; Gem. 17. Febr. 1588, *Sophie,* H. Adolph zu Holstein T, geb. 31. Mai 1569, † 14. Nov. 1634 zu Lübz.

Sigismund August, geb. 10. Nov. 1561, res. zu *Ivenack* seit 20. Mai 1586, † 5. Sept. 1600; Gem. 7. Oct. 1593, *Clara Maria,* H. Bogislav XIII. zu Pommern-Barth T., verm. 13. December 1607 mit H. August zu Braunschweig, † 19. Febr 1623.

XVI. Adolph Friedrich I, geb. 15. Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 28. April 1608 bis 28. März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts Schwerin 17. Mai 1634, reg. in Mecklenburg-*Güstrow* 11. Juni 1636 bis 2. Mai 1654, Fürst zu *Schwerin* und *Ratzeburg* 21. Oct. 1648, † 27. Febr. 1658; Gem. (1) 4. Sept. 1622, *Anne Marie,* Gr. Enno zu Ostfriesland T., geb. 23. Juni 1601, † 5. Febr. 1634; (2) 15. Septbr. 1635, *Marie Catharine,* H. Julius Ernst zu Braunschweig-Danneberg T., geb. 9. Juni 1616, † 1. Juli 1665 zu Grabow.

Johann Albrecht II., geb. 5. Mai 1590, res. zu Gadebusch seit 9. Juli 1608, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 9. Juli 1611 bis 28. März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu Ratzeburg 3. Octbr. 1616, † 23. April 1636; Gem (1) 9 Oct 1608 *Margarethe Elisabeth,* H. Christoph zu Mecklenburg Gadebusch T., geb. 11. Juli 1584, † 16 Nov 1616 (2) 25. März 1618, *Elisabeth,* Landgr. Moritz zu Hessen-Cassel T., geb. 14. Mai 1596, † 16. Dec. 1625; (3) 7. Mai 1626, *Eleonore Marie,* F. Christian I. zu Anhalt-Bernburg T., geb. 7. Aug. 1600, † 7. Juli 1657.

Siehe die folgende Seite.

XVII. Christian (*Louis*) I., g. 1. Dec. 1623, Administrat. des St. Schwerin 26. Aug. 1625, succ. 27. Febr. 1658, kathol, 19. Oct. 1663, † 21. Juni 1692, Gem. (1) 6. Juli 1650, *Christine Margarethe*, H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9. März 1615, geschieden 1663, † 16. Aug. 1666; (2) März 1664, *Isabelle Angelique* de Montmorency Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23. Jan. 1695.

Carl, geb. 8. März 1626, Domherr z. Strassburg, 1666, † 20. Aug. 1670.

Johann Georg, geb. 5. Mai 1629, res. zu Mirow, †9. Juli 1675; Gem. 2. Feb. 1675, *Elisabeth Eleonore*, H. Anton Ulrich I. zu Braunschw. Wolfenbüttel T., geb. 30. Sept. 1658, v. 25. Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15. März. 1729.

Gustav Rudolph, geb. 26. Febr. 1632, Domherr zu Strassburg 1666, † 14. Mai 1670; Gem. 31. Oct. 1665, *Erdmuth Sophie*, Herz. Franz Heinrich von Sachsen-Lauenburg T., geb. 5. Juni 1644, † 22. Aug. 1689.

Friedrich, g. 13. Feb. 1638, Domh. z. Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28. April 1688; Gem. 28. Mai 1671, *Christine Wilhelmine*, Landgr. Wilhelm v. Hessen-Homburg T., geb. 30. Juni 1653, † 16. Mai 1722.

Adolph Friedrich II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19. Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8. März 1701, †12. Mai 1708; Gem. 1) *Marie*, Gustav Adolph, Herz von Meckl.-Güstrow T., geb. 9. Juli 1659, verm 23. Sept. 1684, †16. Jan. 1701. 2) *Johanne*, Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Gotha T., geb 1. Oct. 1680, verm. 20. Juni 1702, † 9. Juli 1704. 3) *Emilie*, Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb. 13. März 1681, verm. 10. Juni 1705, † 1. Nov. 1751.

XVII. Gustav Adolph, g. 26. Febr. 1633, succ. in *Güstrow* 23. April 1636 (unter Vormundschaft bis 2. Mai 1654) † 26. Oct. 1695; Gem. 28. Dec. 1654, *Magdalene Sybille*, H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719.

XVIII. *Carl*, Erbp, g. 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug 1687, *Marie Emilie*, Kurf. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg T., geb. 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz, † 14 Nov. 1728.

Auguste, geb. 27 Dec. 1674, resid. zu *Dargun* seit 28 Aug. 1720, † 6. Mai 1756.

XVIII. Carl Leopold, geb. 26. Nov. 1678, res. zu Doberan seit 31 Jan. 1707, succ. 31 Juli 1713, † 28. Nov. 1747. Gem. (1) 27. Mai 1708, *Sophie Hedwig*, T. Heinr. Casimir v. Nassau Diez T., geb. 8. März 1690, geschied. 2. Juni 1710, †1. März 1734; (2) 19 Apr. 1716, *Catharina Iwanowna*, des Czaars Iwan Alexiewitz v. Russl. T., g. 28. Jan. 1692, † 25 Juni 1733.

Christian Ludwig II., geb. 25. Mai 1683, res. zu Grabow seit 28. März 1708, Kaiserl. Commissarius in Mecklenb. 28. April 1733, succ. 28. Nov. 1747, † 30. Mai 1756; Gem. 13. Nov. 1714, *Gustave Caroline*, H. Adolph Friedr. II. zu Mecklenburg-Strelitz T., geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748.

XIX. Friedrich, geb. 9. Nov. 1717, succ. 30. Mai 1756, †24. April 1785; Gem. 2. März 1746, *Louise Friederike*, des Erbprinzen Friedr. Ludwig v. Würtemberg-Stuttgart T., geb. 3. Feb. 1722, † 2. Aug. 1791.

Ludwig, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, *Charlotte Sophie*, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810.

XX. Friedrich Franz I., geb. 10. Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24. April 1785, in *Wismar* 19. Aug. 1803, souverain 6. Aug. 1806, *Grossherzog* von Mecklenburg-Schwerin 14. Juni 1815, feiert sein Regierungs-Jubiläum am 24. April 1835, † 1. Febr. 1837, Gem. 1. Juni 1775, Louise, des Prinzen Joh. August von Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9. März 1756, † 1. Jan. 1808.

XVIII. (1) Adolph Friedrich III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. *Dorothea Sophie*, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.

Magdalene, geb. 25. April, † 28. April 1689.

Marie, g. 7. Aug. 1690, † an demselben Tage.

Eleonore, g. und † 8. Juli 1691.

Gustava Caroline, geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748, Gem. Christian Ludw. Herzogs zu Mecklenb.-Schwerin, v. 13. Nov. 1714, † 30. Mai 1756.

(3) *Sophie*, geb. 1. Oct. 1706, † 22. Dec. 1708.

Carl Ludwig, Friedrich, Herz. zu Mecklenburg, geb 23. Febr. 1708, † 4. Juni 1752, Gem. *Elisabeth Albertine*, H. von Sachsen-Hildburghausen T., geb. 3. Aug. 1713, verm. 15. Feb. 1735 † 29. Juni 1761.

XXI. *Friedrich Ludwig*, geb. 13. Juni 1778, † 29. November 1819, verm. (1) 23. October 1799, mit *Helena Paulowna*, Kaisers Paul I. von *Russland* T., geb. 23. Dec. 1784, † 24. Sept. 1803; (2) 1 Juli 1810 mit *Caroline*, des Grossherzogs Carl August von *Sachsen-Weimar* T., geb. 18. Juli 1786, † 20. Januar 1816; (3) 3. April 1818 mit *Auguste*, des Landgrafen Friedrich V. von *Hessen-Homburg* T., geb. 28. Nov. 1776; † 1. April 1871.

Gustav, geb. 31. Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg, † 10. Jan. 1851.

Carl, geb. 2. Juli 1782, Domherr z. Lübeck, † 22. Mai 1833.

Adolph geb. 18. Decbr 1785, † 8. Mai 1821

XXII. (1) Paul Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, succed. seinem Grossvater, dem Grossherzoge *Friedrich Franz* 1. Febr. 1837, † 7. März 1842; Gem. 25. Mai 1822, *Alexandrine*, K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23. Febr. 1803, † 21. April 1892.

(2) *Albrecht*, geb. 11. Febr. 1812, † 18. Oct. 1834.

Magnus, geb. 3. Mai 1815, †25. April 1816.

XXIII. Friedrich Franz II., geb. 28. Februar 1823, succ. 7. März 1842, † 15. April 1883. Gem. (1.) 3. November 1849, *Auguste*, des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reuss-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, *Anna*, des Prinzen *Carl* zu Hessen und bei Rhein Tochter, geb. 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) 4. Juli 1868, *Marie*, des Prinzen *Adolph* von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 29. Jan. 1850.

Wilhelm, geb. 5. März 1827, † 28. Juli 1879; Gem. *Alexandrine*, Prinzen *Albrecht* von Preussen Tochter, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dec. 1865, † 25. März 1906.

Charlotte, geb. 7. Nov. 1868, verm. 17. Nov 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. j L. Reuss, Witwe 16. Aug. 1911.

Marie Sophie, Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728.

Magdalene, g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.

XXIV. (1) FRIEDRICH FRANZ III., geb. 19. März 1851, succ. 15. April 1883, † 10. April 1897; Gem. 24. Jan. 1879 *Anastasia Michailowna*, Grossfürstin von Russland, geb. 28. Juli 1860.

Paul Friedrich, geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit *Marie*, des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.

Marie (*Paulowna*), geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit Wladimir Alexandrowitsch, Grossf. von Russl. geb. 22. April 1847, † 17. Febr. 1909.

Nicolaus, geb. 18. Aug. 1855, † 23. Jan. 1856.

Johann Albrecht, geb. 8. Dec. 1857, verm. (1) 6. Nov. 1886 mit *Elisabeth*, des Grossherzogs von Sachsen Tochter, geb. 28. Feb. 1854, † 10. Juli 1908; (2) 15. Dez. 1909 mit *Elisabeth*, Prinzessin zu Stolberg-Rossla, geb. 23. Juni 1885.

Alexander, geb. u. † 13. Aug. 1859.

2) *Anna*, geb. 7. April 1865, † 8. Febr. 1882.

3) *Elisabeth*, geb. 10. Aug. 1869, verm. 24. Oct. 1896 mit *Friedrich August*, Erbgrossherzog, demn. Grossherzog von Oldenburg.

Friedrich Wilhelm, geb. 5. April 1871, † 22. Sept. 1897.

Adolph Friedrich g. 10. Oct. 1873.

Heinrich g. 19. April 1876, verm. 7. Feb. 1901 mit *Wilhelmina*, Königin der Niederlande.

XXV. *Alexandrine*, g. 24. Decbr. 1879, verm. 26 Apr. 1898 mit *Christian* Prinz v. Dänemark.

FRIEDRICH FRANZ IV., Grossherzog, geb. 9. April 1882, succ. 10. April 1897, verm. 7. Juni 1904 mit *Alexandra* Herzogin z. Braunschw. u. Lün., geb. 29. Sept. 1882. *Cecilie*, geb. 20. Spt. 1886, verm. 6. Juni 1905 m. *Wilhelm* Kronprinz. d. Deutsch. Reichs u. v. Preuss.

Paul Friedrich, geb 12. Mai 1882, † 20. Mai 1904.

Marie Luise, geb. 1. Mai 1883, † 21. August 1887.

Maria Antoinette, geb. 28. Mai 1884.

Heinrich Borwin, geb. 16. Decbr. 1885.

Josef, geb. und † 27. Febr. 1889.

XXVI. *Friedrich Franz*, Erbgrossherzog, geb. 22. April 1910.

Christian Ludwig, geb. 29. Septbr. 1912.

XIX. *Christiane*, geb. 6. Dec. 1735, † 31. Aug. 1794.

Caroline, geb. und † 22. Decbr. 1736.

Adolph Friedrich IV, Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5. Mai 1738, succ. 11. Dec. 1752, † 2. Juni 1794.

Elisabeth, g. 13. April 1739, † 8. April 1740.

Sophie Luise, geb. 16. Mai 1740 † 31. Jan. 1741.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geb. 10. Oct. 1741, succ. 2. Juni 1794, Grossherzog v. Meckl.-Strelitz 28. Juni 1815, † 6. Nov. 1816, Gem. (1) *Friederike Caroline Luise*, Georg Wilhelm Pr. v. Hessen-Darmst. T., geb. 20. Aug. 1752, verm. 18. Sept. 1768, † 22 Mai 1782, (2) *Charlotte Wilhelmine Christiane Marie*, des vor. Gem. Schwester, geb. 5. Nov. 1755, verm. 28. Sept. 1784, † 12. Dec. 1785.

Ernst, Herz. zu Mecklenburg, geb. 27. Aug. 1742, † 27. Jan. 1814.

Sophie Charlotte, geb. 19. Mai 1744; Gem. Georg III., König von Grossbritannien, verm. 8. Sept. 1761, †17 Nov 1818.

Gotthilf, geb. 27. Oct., † 28. Oct. 1745.

Georg August Herzogz. Mecklenburg, geb. 16. August 1748, † 6. Nov. 1785.

XX. (1) *Charlotte*, geb. 17. Nov. 1769, Gem. Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Hildburghausen, verm. 3. Sept. 1785, † 14. Mai 1818.

Caroline Auguste Friederike Sophie, gb. 17. Febr. 1771 † 10. Januar 1773.

Georg Carl Friedrich, geb. 4. März 1772, † 21. Mai 1773.

Therese, geb. 5. Ap. 1773, Gem. Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25. Mai 1789, Wittwe 15 Juli 1827, † 12. Febr. 1839.

Georg Carl Friedrich Ernst, geb. 1. Sept. 1774, † 5. Nov. 1774.

Luise, g. 10. März 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. Preussen, verm. 24. Dec. 1793, † 19. Juli 1810.

Friederike, g. 2. März 1778, Gem. 1) Ludwig, Prinz v. Preussen verm. 26. Dec. 1793, († 28. Dec. 1796); 2) Friedrich Wilhelm, Prinz zu Solms-Braunfels, verm. 10. Dec. 1798, († 13. Apr. 1814); 3) verm. 29. Mai 1815 mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachmaligem Könige v Hannover, † 29. Juni 1841.

GEORG Friedrich Carl Joseph, Grossherzog v. Meckl.-Strel geb. 12. Aug. 1779, succ. 6. Nov. 1816, † 6. Sept. 1860. Gem. *Marie Friederike Wilhelmine*, Landgr. Friedrich zu Hessen-Cassel T., geb. 21. Jan. 1796, verm. 12. Aug. 1817. † 30. Dec. 1880.

Friedrich Carl Ferdinand, geb. 7. Jan. 1781, † 24. März 1783.

Auguste Albertine, geb. 19. Mai, † 20. Mai 1782.

(2) *Carl*, Herzog zu Mecklenburg, geb. 30. Nov. 1785, † 21. Sept. 1837.

XXI. *Luise*, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842 in Rom.

FRIEDRICH WILHELM Grossherzog von Mecklenb.-Strelitz, geb. 17. Oct. 1819, succ. 6. Sept. 1860, † 30. Mai 1904, verm. 28. Juni 1843 mit *Augusta*, Prinzessin von Grossbritannien, geb. 19. Juli 1822.

Caroline, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Jan. 1821, verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, 15. Nov. 1863 verst. König *Friedrich* VII. von Dänemark, geschieden 30. Sept. 1846, † 1. Juni 1876.

Georg, Herzog zu Mecklenburg, geb. 11. Jan. 1824, † 20. Juni 1876, Gem. *Catharina Michailowna*, Grossfürstin von Russland, geb. 28. Aug. 1827, verm. 16. Febr. 1851, † 12. Mai 1894.

XXII. Ein Prinz, geb. u † 13. Jan. 1845.

ADOLPH FRIEDRICH V., Grossherzog von Mecklenburg-Strelitz, succ. 30. Mai 1904 geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit *Elisabeth*, Prinzessin von Anhalt, geb. 7. Sept. 1857.

Nicolaus, geb. u. † 11. Juli 1854.

Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dec. 1891 mit *Albert* Prinzen von Sachs.-Altenburg, Witwe 22. Mai 1902.

Georg Alexander, Herzog zu Mecklenburg, geb. 6. Juni 1859, † 5. Decbr. 1909, morg. verm. 14. Febr. 1890 mit *Natalie* von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Marie, geb. 15. Juni 1861, † 28. Dec. 1861.

Carl Michael, Herz. z. Mecklenburg, geb. 17. Juni 1863.

XXIII. *Marie*, geb. 8. Mai 1878.

Jutta, geb. 24. Jan. 1880, verm. 27. Juli 1899 mit *Danilo* Kronprinzen v. Montenegro.

Adolph Friedrich, Erbgrossherzog, geb. 17. Juni 1882.

Carl Borwin, Herzog zu Mecklenburg, geb. 10. Octbr. 1888, † 24. Aug. 1908.

Großherzogl. Orden u. Ehrenzeichen.

I.

Großherzoglicher Hausorden der Wendiſchen Krone.

Geſtiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz durch das zwiſchen beiden Allerdurchlauchtigſten Landes- und Ordensherren vereinbarte Statut vom 12. Mai 1864 zur ehrenden Bezeugung Allerhöchſter vorzugsweiſer Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung beſonderer Verdienſte.

Der Orden beſteht aus vier Abteilungen: Großkreuz (mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold), Groß-Komtur, Komtur und Ritter. Dem Orden iſt ein Ehrenzeichen, das Verdienſtkreuz (in Gold oder in Silber) hinzugefügt.

Die Inſignien des Ordens und des Verdienſtkreuzes ſind folgende:

1. Großkreuz. 

Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender ſilberner Stern, welcher ein blau emailliertes rundes Schild achtſpitzig umſchließt. Das Schild mit der Wendiſchen Krone in der Mitte iſt umgeben von einem rot emaillierten Bande mit der Deviſe für Strelitz: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“. Dazu

ein weiß emailliertes achtſpitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensſtifter FW bezw. FF ſich befindet und deſſen Mittelſchild dem zuvor beſchriebenen ſonſt gleich iſt, jedoch auf der Rückſeite auf dem blau emaillierten Grunde die Chiffre FW bezw. FF in Gold trägt.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer rot und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Groß-Komtur. 

Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem unter 1 beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern. Dazu

ein dem unter 1 beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, rot und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Komtur. 

Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Ritter. 

Ein gleiches, nur kleineres Kreuz wie das Komturkreuz, welches an gleichem, jedoch schmalerem Bande bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Zivilkleidung im Knopfloche getragen wird.

5. Verdienstkreuz.  1.  2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz von gleicher Form wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillierung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre FW bezw. FF ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird an einem roten Bande mit schmalem blau-gelben Rande ebenso wie das Ritterkreuz getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exz. Staatsminister Bossart.

Ordens-Kanzlei.

Ordens-Sekretär: Rechnungsrat Tiedt.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz.

1865. Okt. 29. Se. K. H. Ernſt Auguſt Herzog von Cumberland, zu Braunſchweig und Lüneburg.
1871. Aug. 24. Se. Maj. Georg I. König der Hellenen.
1877. April 17. Se. H. Friedrich Herzog von Anhalt.
1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur Herzog von Connaught und Strathearne.
1880. Juni 17. Se. H. Karl Michael Herzog zu Mecklenburg.
1882. Juli 19. Se. H. Eduard Prinz von Anhalt.
1888. Nov. 15. Se. H. Aribert Prinz von Anhalt.
1893. Juni 22. Se. Maj. Georg König von Großbritannien und Irland.
1898. Juli 30. Se. K. H. Adolf Friedrich Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz.
1899. Juli 27. Se. K. H. Mirko Prinz von Montenegro.
1902. Juli 19. Se. Durchl. Adolf Herzog von Teck.
1904. Juli 22. Se. K. H. Alfons Prinz von Bayern.
1904. Juli 22. Se. K. H. Ulrich Herzog von Württemberg.
1904. Juli 22. Se. Durchl. Alexander Fürſt von Teck.
1906. Febr. 18. Se. Kgl. Hoheit Robert Herzog von Württemberg.
1911. Mai 1. Se. K. H. Eduard Prinz von Wales.
1912. Aug. 10. Se. K. H. Alexander Landgraf von Heſſen.
1912. Okt. 27. Se. Hochfürſtliche Durchl. Fürſt Adolf von Schaumburg-Lippe.

b) mit der Krone in Gold.

1884. März 22. Königl. Preuß. Ober-Hof- u. Hausmarſchall Graf zu Eulenburg.
1888. Okt. 17. Se. Exz. Staatsminiſter a. D. von Dewitz (i. Brillanten 8. Juni 1904).

1891. Dez. 13. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrat von Grimm.

1904. Nov. 1. Königl. Däniſcher außerord. Geſandter und bevollm. Miniſter Kammerherr von Hegermann-Lindencrone.

1905. Febr. 27. Staatsſekretär a. D. des Innern Graf von Poſadowsky-Wehner.

1908. Juli 22. Se. Exz. Staatsminiſter Boſſart.

1908. Juli 22. Se. Exz. Oberhofmarſchall und Oberkammerherr Freiherr von Maltzan.

1908. Juli 22. Se. Exz. Oberſtallmeiſter Kammerherr von Boddien.

1908. Okt. 24. Königl. Preuß. General der Infanterie von Prittwitz und Gaffron.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. General-Adjutant, Gen. d. Inf. Freiherr von Lyncker.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. Oberhofmeiſter Freiherr von Mirbach.

1911. Aug. 29. Königl. Preuß. General d. Inf. von Linſingen.

1911. Sept. 10. Königl. Preuß. General d. Inf. und Chef des Generalſtabes der Armee von Moltke.

1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Staats- und Kriegsminiſter General d. Inf. von Heeringen.

Groß-Komture.

1893. Febr. 23. Staatsſekretär a. D. des Reichsſchatzamts, Freiherr von Thielmann.

1893. Juni 28. Landgerichtspräſident Dr. Piper.

1893. Nov. 8. Herzogl. Sachſen-Coburgiſcher Hausmarſchall Freiherr von Eppinghoven.

1894. Mai 16. Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor Fürſt Wladimir Bariatinski.

1899. April 22. Königl. Montenegr. Brigadier und Oberſt Papovitch.

1905. Juli 22. Staatsrat Hausmarſchall und Kammerherr von Dewitz.

1905. Juli 22. Staatsrat Dr. Selmer.

1911. Okt. 23. Königl. Sächſiſcher Oberſchenk Graf von Einſiedel.

Komture.

1871. Aug. 3. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Bodenhauſen auf Radis (Kreuz in Diamanten 17. April 1877).

1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrat Baron von Taube.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Kroſigk auf Rathmannsdorf.

1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Wangenheim.

1887. Juni 7. K. K. Oeſterr. Feldzeugmeiſter Ritter von Pohl.

1889. Juli 2. Königl. Preuß. Oberſt z. D. Hagemeier, gen. von Niebelſchütz.

1893. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Bärenſprung.

1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Vizeadmiral Fritze.

1895. Juli 12. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Frankenberg u. Ludwigsdorf.

1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Wrochem.
1898. Febr. 5. Königlich Preuß. Geh. Ober-Finanzrat Jaehnigen.
1899. April 29. K. K. Österr. Generalmajor Edler von Schemua.
1899. Mai 19. Königl. Montenegr. Geheimer Sekretär Dr. jur. Graf Voinovich.
1899. Juni 20. Graf von Jametel.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Köller.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberst von Oertzen v. 2. Pomm. Ul.-Regt. Nr. 9.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberst von Alten.
1904. Juni 6. Kaiserl. Deutscher Kapitän z. See Ehrlich.
1904. Juni 6. K. K. Österr. Oberst Klein.
1904. Juni 8. Kammerherr von der Wense.
1905. Juli 22. Geheimer Ministerialrat Kammerherr von Blücher.
1906. April 24. Königl. Preuß. Oberst von Trotha.
1907. Juli 19. Oberhofmeister Kammerherr von der Lühe.
1907. Juli 22. Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
1907. Juli 22. Landdrost Kammerherr von der Lancken.
1910. Juli 22. Erster Staatsanwalt a. D. Götze.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Kammerherr von Winterfeld.
1912. Okt. 15. Oberlandesgerichtsrat a. D. Willert.
1912. Okt. 15 Oberlandesgerichtsrat a. D. Schumann.

Ritter.

1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrat a. D. de Moyard.

1868. April 6. Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Niesewand.

1868. Mai 12. Konsul a. D. in Antwerpen Baron de Caters.

1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Major a. D. von Malortie.

1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Generalleutnant z. D. Zerener.

1876. Nov. 28. Großh. Hess. Geh. Medizinalrat Dr. Mogk.

1881. April 5. Kais. Russ. Kollegienrat von Schultz.

1882. Aug. 27. Kurdirektor a. D. Schultz-Leitershofen.

1885. Juli 1. Königl. Preuß. Oberst Dreher.

1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. Frhr. von Kirchbach.

1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhausen.

1887. Juli 25. Signor Paolo Tosti.

1891. Nov. 28. Königl. Württemb. Generalmajor z. D. von Grävenitz.

1891. Dez. 13. Griechisch-katholischer Propst Maltzew, Priester an der Kais. Russ. Botschaftskapelle in Berlin.

1893. Juni 10. Königl. Niederl. Hofvioloncellist Hollman.

1893. Juni 28. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. von Renouard de Viville.

1893. Nov. 1. Königl. Sächs. Generalleutnant z. D. Kirchhoff.

1893. Nov. 1. Königl. Sächs. Major von Watzdorf.

1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Gesandter Graf von Schwerin.

1895. Juni 21. Königl. Preuß. Geh. Kanzleirat Meißner.

1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Knobelsdorff.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. von Meibom.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Dittmar
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Major Graf von Kanitz.
1896. Mai 16. Kaiſerl. Ruſſ. Rittmeiſter Graf Grabbe.
1896. Juni 1. Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Kaiſers von Rußland, Hauptmann der Leibgarde von Swetchine.
1901. Mai 6. Königl. Preuß. Generalmajor von Waldow.
1901. Febr. 19. Kaiſerl. Deutſcher Legationsrat von Verdy du Vernois.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Schönbrodt.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Leuthold.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Hauptmann Brückner.
1902. Juli 29. Königl. Sächſ. Major Bucher.
1902. Sept. 16. Großherzogl. Mecklenb. Major Frhr. von Brandenſtein.
1903. Nov. 12. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von der Schulenburg.
1904. Juni 6. Königl. Württemb. Oberſtleutnant z. D. von der Lühe.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major von Ramin.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Rittmeiſter von Oertzen.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major Graf zur Lippe.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major Graf von Geßler.
1904. Juni 6. Kaiſerl. Deutſcher Kapitänleutnant Freiherr von der Goltz.
1904. Juni 6. Kaiſerl. Deutſcher Leutnant zur See Kaiſer.

1904. Juni 6. K. K. Öſterr. Oberſtleutnant John.
1904. Juni 6. K. K. Öſterr. Hauptmann Spieß von Bracciosorte.
1904. Juni 8. Sanitätsrat Dr. Ahrens.
1904. Juli 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von Kardorff.
1904. Aug. 14. Mr. Frank Dugdale.
1904. Nov. 16. K. K. Öſterr. Hauptmann Borotha von Trſtenica.
1905. Juli 10. Königl. Preuß. Major Freiherr von Maltzahn.
1905. Juli 19. Kammerherr Graf von Reventlow-Criminil.
1906. Juni 25. Oberforſtinſpektor a. D. Hahn.
1906. Juni 25. Forſtmeiſter a. D. von Oertzen.
1908. März 25. Hofrat Profeſſor Dr. Thiergen.
1908. Okt. 3. Oberforſtinſpektor a. D. Wentzel.
1910. Juli 22. Forſtmeiſter Grapow.
1910. Aug. 2 Königl. Preuß. Major von Weltzien.
1911. Juli 22. Obermedizinalrat Dr. med. Roggenbau.
1911. Juli 22. Rektor Rat Bartold.

Verdienſtkreuze in Gold.

1877. Dez. 7. Königl. Preuß. Eiſenbahn-Betriebs-Inſpektor a. D. Laué.
1889. März 9. Privatgelehrter in Berlin Dr. jur. Oskar Borchardt.
1889. Sept. 8. Kapellmeiſter Tömlich.
1890. Dez. 27. Königl. Preuß. Major a. D. der Schloßgarde-Kompagnie Süß.
1892. Juli 19. Königl. Sächſ. Hoftheater-Beleuchtungsinſpektor a. D. Kommiſſionsrat Bähr.

1893. April 27. Professor an der K. K. Kunst- u. Bauschule in Salzburg Lychdorff.
1893. Juni 28. Hofkapellmeister a. D. Professor Förster.
1893. Juni 28. Hofpianist Professor Sormann.
1897. Nov. 16. Theaterdirektor Hofrat Köbke.
1900. Juni 16. Geh. Kanzlei-Inspektor im Reichs-Marine-Amt Lehmann.
1902. Aug. 6. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Krüger.
1904. Juni 8. Kammerdiener Krüger.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Musikdirektor Möller.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hoffourier Rau.
1905. Jan. 27. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Rohloff.
1905. April 1. Königl. Preuß. Ober-Bahnhofsvorsteher Rechnungsrat Stephan.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Bonkiewicz.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Oberzahlmeister Rösler.
1905. Dez. 9. Königl. Bayer. Polizei-Kommissär Löwe.
1906. Juli 6. Königl. Preuß. Ober-Bahnhofsvorsteher Gründler.
1907. April 27. Königl. Preuß. Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor Lange.
1907. Juli 22. Ober-Postsekretär Rechnungsrat Plessen.
1908. Juli 22. Ober-Postsekretär Behm.
1908. Okt. 24. Ober-Bahnhofsvorsteher Richterlein.
1909. Febr. 15. Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor Rindermann.
1909. Febr. 16. Photograph R. Dührkoop.
1909. Juli 22. Ober-Postsekretär Kurtztisch.
1909. Juli 22. Kämmerier Tiedt.

1909. Sept. 20. Telegraphenſekretär a. D. Keller.
1910. Jan. 29. Kollegienſekretär Wattel.
1910. Juli 4. Oberzahlmeiſter Patzwaldt.
1910. Juli 4. Polizeiinſpektor Koſel.
1910 Juli 22. Rechnungsrat Tiedt.
1910. Juli 22. Amtsverwalter a. D. Rechnungsrat Bartelb.
1910. Juli 22. Poſtmeiſter Wille
1910. Juli 22. Lehrer Winkel.
1910. Aug. 2. Oberzahlmeiſter Weckmann.
1910. Aug. 2. Obermuſikmeiſter Zeiske.
1910. Aug. 27. Kgl. Preuß. Grenzkommiſſar Dreßler.
1910. Okt. 19. Kgl. Sächſ. Kammerdiener, Geh. Kämmerier Raniſch.
1911. Juli 22. Poſtmeiſter Huhn
1911. Juli 22. Ziegeleibeſitzer Stier.
1911. Sept. 10. Exped. Sekretär im Großen Generalſtabe Ankermann.
1911. Sept. 10. Exped. Sekretär im Großen Generalſtabe Vogt.
1912. April 9. Hotelbeſitzer Pansdorf.
1912 Juli 22. Prokuriſt Stürickow.
1912. Juli 22. Poſtmeiſter Schröder.

Verdienſtkreuze in Silber.

1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major a. D. von Rohr-Wahlen-Jürgaß.
1871. Jan. 11. Zahlmeiſter a. D. Hintze.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Oberförſter Otto.
1878. Juli 16. Sous-chef de gare in Verviers Paternoſter.
1887. Dez. 6. Kammerdiener Michael.
1891. Dez. 13. Kaiſ. Ruſſ. Schloßaufſeher v. Roſanoff.

1891. Dez. 13. Prinzl. Sachsen-Altenb. Kammerdiener Liezet.
1891. Dez. 13. Herzogl. Sachsen-Altenb. Garderobier Wittenburg.
1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Kanal-Lootse Müller.
1897. April 26. Kammerpedell a. D. Stein.
1899. April 22. Kammerdiener Giuro Michalovich.
1901. Mai 1. Landvogteipedell a. D. Wienck.
1903. Juni 28. Musikdirektor Hoffmann.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Wachtmeister Bölckow.
1904. Juni 8. Hoffourier Drews.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Feldwebel Petermann.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Salon-Kammerdiener Dombrowski.
1905. Febr. 1. Landgerichtspedell Werner.
1905. April 1. Leib-Sattelmeister Baresel.
1905. Juni 24. Hegemeister a. D. Schlange.
1905. Dez. 9. Herzogl. Anhalt. Regierungskanzlist Busch.
1906. April 3. Gerichtsvollzieher a. D. Schabow.
1906. Sept. 29. Amtsgerichtssekretär a. D. Rechnungsrat Barteld.
1907. April 27. Königl. Preuß. Bahnhofsvorsteher Hobe.
1907. Juli 22. Postsekretär Funk.
1908. Juli 8. Direktor Pfähler.
1908. Juli 22. Postsekretär Friedrich Peters.
1908. Sept. 19. Ober-Inspektor Bahmann.
1909. Jan. 10. Kammermusikus Adolf Lehmann.
1909. Juli 22. Telegraphen-Sekretär a. D. Nietan.
1909. Juli 22. Postsekretär Mann.
1910 Jan. 29. Kaiserl. Russischer Kapellmeister Steinß.
1910. April 1. Hegemeister a. D. Lemcke.
1910. Okt. 19. Königl. Sächs. Leibjäger Kaufmann.
1910. Okt. 19. Königl. Sächs. Kammerfourier Hohlfeld.

1910. Dezbr. 6. Königl. Obermuſikmeiſter Löſer.
1911. Jan. 1. Polizeiinſpektor Michael.
1911. Mai 18. Königl. Preuß. Betriebswagenwerkmeiſter Bunzel.
1911. Okt. 23 Königl. Sächſ. Sekretär Günther.
1911. Okt. 23. Königl. Sächſ. Hoffourier Stephan.
1911. Okt. 23. Königl. Sächſ. Marſtall-Rechnungsführer Schaarſchmidt.
1911. Okt. 23. Königl. Sächſ. Bereiter Munde.
1911. Okt. 23. Königl. Sächſ Schloßverwalter Vollprecht.
1911. Nov. 1. Amtsreiter a. D. Kleinhardt.
1912. Juli 22. Poſtſekretär Schulz.

II.

Großherzoglich Mecklenburgiſcher Greifen-Orden.

Geſtiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin und Adolf Friedrich von Mecklenburg-Strelitz durch Statut vom 22./23. Auguſt 1904 als gemeinſamer Orden beider Großherzogtümer zum Ausdruck Allerhöchſten beſonderen Wohlwollens ſowie Allerhöchſter Anerkennung hervorragender Verdienſte.

Der Orden beſteht aus folgenden Abteilungen:

Großkreuz (Klaſſe 1). ✠ 1.

Ein rot emailliertes, mit ſchmalem Goldrand eingefaßtes achtſpitziges Kreuz, deſſen Vorderſeite mit einem kleinen goldenen Schilde belegt iſt. Dieſer Schild zeigt erhaben in Gold den ſchreitenden Greifen. Das Kreuz wird an einem 4 Zoll breiten, gewäſſerten, hellgelben Bande mit ſchmaler

roter Einfassung von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen. Dazu

ein achtspitziger silberner Stern, dessen Spitzen gleich lang sind, belegt mit dem oben beschriebenen goldenen Schilde, auf der linken Brust zu tragen. Der Schild ist umgeben von einem rot emaillierten, mit Gold eingefaßten Band, auf dem mit goldenen Buchstaben die Devise „Altior adversis“ sich befindet.

Großkomturkreuz (Klasse 2a).  2a.

Ein dem oben beschriebenen gleich gebildetes, etwas kleineres Kreuz, welches an einem, dem oben beschriebenen gleichen etwas schmäleren Bande um den Hals getragen wird. Dazu

ein kleinerer silberner, achtspitziger Stern, auf der linken Brust zu tragen, welcher mit dem oben beim Großkreuz beschriebenen Schild nebst Devisenband belegt ist.

Komturkreuz (Klasse 2b).  2b.

Kreuz und Band gleich demjenigen der Großkomture.

Ehrenkreuz (Klasse 2c).  2c.

Ein dem Komturkreuz gleich gebildetes, etwas kleineres Kreuz, jedoch ohne goldenen Ring, auf der linken Brust zu tragen.

Ritterkreuz mit der Krone (Klasse 3, Kr.).  3, Kr.

Ritterkreuz (s. nachst.) mit der Großherzoglichen Krone.

Ritterkreuz (Klasse 3).  3.

Ein dem Komturkreuz gleiches, nur kleineres Kreuz, an schmälerem Bande auf der linken Brust bzw. im Knopfloch zu tragen.

Ordensgroßmeister:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler: s. Hausorden der Wendischen Krone.

Großkreuze:

1904. Nov. 1. Königl. Württemb. außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister Kammerherr Freiherr Varnbüler von und zu Hemmingen.

1904. Nov. 2. Herzogl. Anhalt. Oberhofmarschall Auer von Herrenkirchen.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Generalmajor a. D. Graf von Hohenau.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. Graf von Moltke.

1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberjägermeister a. D. Freiherr von Plato.

1905. Juni 6. Königl. Preuß. General d. Inf. z. D. Freiherr von Gayl.

1905. Aug. 20. Königl. Bayer. General-Adjutant Gen. d. Art. Freiherr von Wiedenmann.

1906. Mai 23. Staatssekretär des Reichsschatzamts a. D. Wirkl. Geheimer Rat Freiherr von Stengel.

1909. Aug. 1. Königl. Preuß. Staatsminister Sydow.

1910. Okt. 19. Königl. Sächsischer Kämmerer, Generalleutnant z. D. von Criegern.

1910. Okt. 19. Königl. Sächsischer Generaladjutant, Generalleutnant von Müller.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. Wirkl. Geheimer Rat von Valentini.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. a. o. Gesandter und bevollm. Minister Kammerherr von Bülow.

1911. Okt. 24. Königl Sächsischer Oberkammerherr Graf von Wallwitz.

1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Generalleutnant von Ehrenthal.

Großkomture:

1904. Okt. 19. Königl. Sächs. Generalmajor Clausen.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Erster Kammerherr Freiherr von Raßler.
1905. Jan. 27. Herzogl. Anhalt. Oberhofmeister a. D. Freiherr von Loën.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Generalleutnant von Gersdorff.
1909. Nov. 9. Königl. Montenegrinischer Direktor im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten Ramadanowitsch.
1910. Juni 22. Herzogl. Anhalt. Hofmarschall von Barby.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Generalarzt und Korpsarzt des Gardekorps Dr. von Ilberg.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Oberquartiermeist. Generalmajor Stein.
1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Oberzeremonienmeister Graf Wilding von Königsbrück.
1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Geheimer Rat von Baumann.
1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Geheimer Rat Professor Dr. Renk

Komture:

1904. Nov. 15. Kaiserl. Deutscher Kapitän zur See von Müller.
1905. Jan. 28. Direktor der Deutschen Bank, Kommerzienrat Steinthal.

1905. Juni 6. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Bodenhauſen.

1905. Juni 24. Königl. Preuß. Polizeipräſident von Schenck.

1905. Aug. 20. Königl. Bayer. Kämmerer Freiherr von Podewils.

1905. Aug. 28. Königl. Preuß. Geh. Oberfinanzrat Dr. Strutz.

1906. Febr. 14. Hofbankier Geh. Kommerzienrat Edmund Helfft.

1906. März 20. Fürſtl. Hohenzoll. Hofmarſchall von Bachmayr.

1906. Juli 22. Geh. Ober-Poſtrat Granzow.

1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Generalmajor von Oidtmann.

1907. Jan. 15. Königl. Sächſiſcher Kammerherr von Spörcken auf Berbisdorf.

1907. Dez. 19. Königl. Sächſ. Oberſt Bacmeiſter.

1908. Jan. 11. Königl. Preuß. Regierungspräſident von Meiſter.

1908. Febr. 27. Herzogl. Sachſen-Altenburgiſcher Kammerherr, Freiherr von Brandenſtein auf Hain und Roſchütz.

1908. Mai 22. Königl. Preuß. Oberſt von Beckedorff.

1908. Juli 22. Hofbankier Geh. Kommerzienrat Caspar.

1908. Sept. 17. Kgl. Preuß. Geh. Oberfinanzrat Koreuber.

1909. Juli 13. Fürſtl. Schwarzburgiſcher Kammerherr von Trotta, gen. von Treyden.

1910. Febr. 4. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Gayl.

1910. Febr. 4. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Glaſenapp.

1910. Aug. 2. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. von Meibom.

1910. Okt. 19. Königl. Sächſ. Geh. Legationsrat von Leipzig.

1910. Nov. 24. Kgl. Preuß. Oberſt u. Reg.-Kommandeur von Pelet-Narbonne.

1911. Mai 17. Herzogl. Sachſen-Altenburgiſcher Kammerherr Freiherr von Seckendorff.

1911. Mai 26. Fürſtl. Schaumburg-Lippiſcher Hofkammerrat und Kammerherr Freiherr von Bülow.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. Flügeladjutant Oberſt von Kleiſt.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. Legationsrat Graf von Baſſewitz.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. Geh. Kabinettsſekretär Geh. Hofrat Abb.

1911. Aug. 27. Geh. Kommerzienrat Warburg.

1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Oberſt von Voigts-Rhetz.

1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Oberſt Freiherr von Lüttwitz.

1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Kammerherr von Carlowitz.

1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Kammerherr von Boxberg.

1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Geh. Regierungsrat Krug von Nidda.

1912. Juni 27. Kurdirektor Oberſt a. D. von Frankenberg und Proſchlitz.

1912. Juli 22. Kaiſ. Geh. Regierungsrat, Profeſſor Busley.

1912. Okt. 18. Kgl. Däniſcher Oberſt H. W Harbou.

Ehrenkreuze:

1904. Okt. 15. Oberſt von Wuſſow.
1904. Okt. 23. Geh. Sanitätsrat Oberſtabsarzt a. D. Dr. Schillbach.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major Graf von Soden.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major von Hake.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Wedel.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Leipzig.
1905. März 14. K. K. Öſterr. Ung. Legationsſekretär Graf von Schönborn-Buchheim.
1905. April 13. Profeſſor an d. Kgl. Akad. Hochſchule f. Muſik in Charlottenburg Schulze.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Eckartsberg.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Intendant von Mutzenbecher.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Landrat von Bülow.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Knopf.
1906. Aug. 18. Königl. Sächſ. Major Graf Vitzthum von Eckſtädt.
1907. Jan. 24. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Hofmann.
1907. Jan. 24. Königl. Preuß. Major a. D. von Rathenow.
1907. März 12. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Drabich-Wächter.
1907. Juni 24. Königl. Preuß. Oberſtabsarzt Dr. Papenhauſen.
1907. Dez. 18. Kgl. Württemb. Oberſt von Hofacker.
1907. Dez. 19. Kgl. Sächſ. Major Struve.
1908. Jan. 11. Kgl. Preuß. Ober-Regierungsrat Pfeffer von Salomon.

1908. Jan. 11. Landesökonomie-Rat Czéh.
1908. März 25. Königl. Sächs. Major Suffert.
1908. Juli 18. Königl. Sächs. Hofrat Geh. Sanitätsrat Dr. Hoffmann.
1908. Aug. 4. Geh. Baurat Dr. ing. Schmieder.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberstleutnant und Kommandeur der Kriegsschule in Metz v. Gallwitz gen. Dreyling.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Major von Sydow.
1908. Dez. 10. Königl. Preuß. Major von Websky.
1909. Aug. 16. Königl. Preuß. Major u. Bataillons-Kommandeur Siegener.
1909. Sept. 15. Kgl. Preuß. Geh. Regierungsrat Freiherr von Falkenhausen.
1910. Jan. 29. Flügeladjutant Se. Maj. des Kaisers von Rußland, Hauptmann der Leibgarde, von Swetchine.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Oberstlt. der Gendamerie Scemeka.
1910. Febr. 4. Königl. Preuß. Ober-Hofbaurat Geyer.
1910. Febr. 9. Oberstleutnant von Rostitz.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Oberstabsarzt Dr. Villaret.
1910. Okt. 19. Königl. Sächs. Flügeladjutant Major von Schmalz.
1911. Jan. 13. Königl. Montenegrinischer Commandier Tomanovitch.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Flügeladjutant Major von Mutius.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Geh. exped. Sekretär Hofrat Steller.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Geh. Hofrat Seele.
1911. Juli 22. Bezirkskommandeur Oberstleutnant z. D. von Lukowicz.

1911. Juli 22. Bezirksoffizier Major z. D. Wolters.
1911. Aug. 29. Königl. Preußiſcher Major Freiherr von Nordeck.
1911. Sept. 10. Königl. Preußiſcher Major Freiherr von Salmuth.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Major Sydow (Robert).
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Major Herzbruch.
1911. Sept. 14. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Derſchau.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſ. Regierungsrat Dr. Adolph.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſ. Major Reichardt.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſ. Oberbaurat Holekamp.
1912. März 2. Königl. Montenegr. Agent V. Ramadonovitch.
1912. Juli 22. Königl. Preuß. Geh. Regierungsrat, Profeſſor D. Dr. Laſſon.
1912. Aug. 22. Mr. Frank Dugdale.

Ritterkreuze mit der Krone:

1904. Okt. 15. Kgl. Preuß. Major Freiherr von Maltzahn.
1904. Okt. 15. Königl. Preuß. Major von Weltzien.
1904. Okt. 19. Königl. Sächſ. Rittmeiſter Schulz.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann a. D. Graf von Schlieffen.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Major Dörtenbach.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Hofrat Hinderer.
1904. Dez. 1. Königl. Dän. Sekretär im Auswärtigen Miniſterium Scavenius.
1904. Dez. 3. Profeſſor Dr. phil. A. Krüger.
1905. April 1. Königl. Preuß. Rittmeiſter von Veltheim.
1905. April 1. Königl. Preuß. Regierungs- und Baurat Buff.

1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann von Wißmann
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann von Stumm.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Rittmeister a. D. von Gadow.
1905. Juli 22. Flügeladjutant Major von Krell.
1906. Jan. 30. Großh. Meckl. Major z. D. von Stechow.
1906. Febr. 18. Königl. Dän. Rittmeister Dorph.
1906. März 3. Königl. Preuß. Major von Röder.
1906. März 20. Königl. Preuß. Hauptmann z. D. Freiherr von Wangenheim.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann Krebs.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Major von Heynitz.
1906. Aug. 7. Polizeihauptmann Grünweller.
1907. Jan. 5. Professor H. Fechner.
1907. März 2. Oberbürgermeister Dr. Ebeling.
1907. Juli 12. Hauptmann von Arnswaldt.
1907. Dez. 29. Kgl. Sächs. Hauptm. von Einsiedel.
1908. Febr. 27. Professor Manzel.
1908. März 25. Professor Dr. Fleischer.
1908. März 25. Professor Dr. Guba.
1908. Juli 21. Hauptmann Bronsart v. Schellendorff.
1908. Okt. 24. Königl. Württemb. Major Knies.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Hauptmann Schepers.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Major a. D. von Ribbentrop.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Hauptmann Freiherr v. Hügel.
1908. Nov. 3. Hauptmann a. D. von Weller.
1908. Nov. 14. Königl. Bayerischer Kämmerer Graf von Spreti.
1908. Dez. 10. Königl. Preuß. Rittmeister von Bredow.

1908. Dez. 23. Königl. Preuß. Hauptmann u. Batterie-Chef von Ahlefeldt.
1909. Nov. 9. Königl. Montenegr. Kapitän Vrbitza.
1910. Jan. 15. Königl. Preuß. Rittmeister Freiherr Knigge.
1910. Jan. 29. Kaiserl. Russ. Hauptmann Glotow.
1910. Jan. 29. Kaiserl. Russ. Rittmeister der Gendarmerie Lebedew.
1910. Juni 22. Flügeladjutant Se. H. des Herzogs von Anhalt, Rittmeister von Reichmeister.
1910 Juli 4. Königl. Preuß. Rittmeister Frhr. von Bellersheim.
1910. Aug. 2. Hauptmann von Schuckmann.
1910. Okt. 10. Königl. Baurat Siebold.
1911. Mai 17. Königl. Preuß. Hauptmann von Schack.
1911. Juli 16. Königl. Preuß. Kriminal-Kommissar von Arnim.
1911. Juli 22. Sanitätsrat Dr. med. Hellwig.
1911. Aug. 7. Königl. Preuß. Regierungsrat Pütter.
1911. Aug. 29. Königl. Preußischer Rittmeister Graf von Kanitz.
1911. Aug. 29. Königl. Preuß. Handelsrichter, Kaufmann Jahn in Stettin.
1911. Sept. 10. Königl Preuß. Hauptmann Freiherr von Willisen.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Major von Pawelsz.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Hauptmann Stolz.
1911. Sept. 14. Hauptmann und Kompagnie-Chef Freiherr von Schleinitz.
1911. Okt. 22. Königl. Preuß. Hauptmann Bronsart von Schellendorff.
1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Professor Fanto.

1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Legationssekretär von Schönberg.
1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Hauptmann Starke.
1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Hauptmann Eyl.
1911. Dez. 10. Königl. Preuß. Hauptmann Biermann.
1911. Dez. 27. Königl. Preuß. Hauptmann von Zimmermann.
1912. Juni 27. Sanitätsrat Dr. med. Bauer.
1912. Dez. 3. Königl. Preuß. Kriminalinspektor Wehn.

Ritterkreuze:

1904. Okt. 15. Oberleutnant von Heimburg.
1904. Okt. 15. Oberleutnant von Witzendorff.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann von Rauch.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Helldorff.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Prittwitz u. Gaffron.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant Freiherr von Reibnitz.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant Graf zu Eulenburg.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant Freiherr von Hofenfels.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Lieres u. Wilkau.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von dem Knesebeck.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberhofmarschallamtssekretär Walter.
1904. Nov. 18. Fürstl. Putbusscher Kabinettssekretär Abel.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberförster Münst.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Forstamtmann Walchner.

1905. Jan. 27. Königl. Preuß. Polizeileutnant Mölhuſen.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann Freiherr von Hammerſtein-Gesmold.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Oberleutnant von Barton gen. von Stedman.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Rittmeiſter Freiherr von Eſebeck.
1905. Aug. 20. Königl. Bayer. Rat Walter.
1906. Febr. 20. Königl. Preuß. Oberleutnant von Veltheim
1906. März 28. Königl. Württemb. Oberleutnant Freiherr von Gaisberg-Helfenberg.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann z. D. von Livonius.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann von Kummer.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Oberleutnant von Schulze-Höing.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Leutnant Rhode.
1906. Sept. 26. Kaiſ. Forſtaſſeſſor Kayſing.
1906. Nov. 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von Lettow-Vorbeck.
1907. Jan. 1. Direktor des Herzogl. Hoftheaters in Deſſau Carl Bömly.
1907. Jan. 6. Königl. Preuß. Oberleutnant von Zitzewitz.
1907. April 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von der Lancken-Wakenitz.
1907. Mai 8. Königl. Württemb. Oberförſter Kaiſſer.
1907. Aug. 22. Königl. Preuß. Poſtdirektor Luchmann.
1907. Aug. 22. Königl. Preuß. Telegraphendirektor Froſch.
1908. März 25. Dr. phil. Kummer.
1908. März 25. Dr. med. Hoelemann.
1908. Juli 8. Hotel-Vorſtand Goetz.

1908. Aug. 4. Regierungsbaumeister Böthke.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Haß.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutn. Baron von Ochs.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Kamcke.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Schultz.
1908. Nov. 7. Dr. med. Schulze.
1908. Nov. 7. Dr. med. Wiedeburg.
1908. Nov. 7. Dr. med. Goetz.
1908. Nov. 14. Bürgermeister Geiger.
1909. Mai 1. Postmeister a. D. Rechnungsrat Krüger.
1909. Juni 1. Postmeister a. D. Rechnungsrat Karl Richter.
1909. Juli 22. Oberleutnant W. von Oertzen.
1909. Juli 22. Domänenpächter Nauck.
1909. Juli 22. Hofapotheker Dr. Zander.
1909. Okt. 10. Graf Detlev Heinrich von Bülow-Kühren.
1909. Nov. 5. Königl. Württemb. Oberleutnant Freiherr von Gemmingen-Guttenberg-Fürfeld.
1909. Dez. 6. Rittergutsbesitzer Leutnant d. R. von Guaita.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Stabskapitän Drewing.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Leutnant Fomin.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Leutnant Kuschelewski.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Oberleutnant Manturow II.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Oberleutnant Mußwitz-Schadurski.
1910. Juni 28. Königl. Preuß. Hauptmann a. D. Rechnungsrat Ziegler.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Oberleutnant Freiherr von Senden-Bibran.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Oberleutnant von Heyden.

1910. Juli 4. Königl. Preuß. Leutnant von Raven.
1910. Juli 22. Königl. Preuß. Leutnant a. D. Knaack.
1910. Juli 22. Direktor d. Landesirrenanstalt Dr. Serger.
1910. Aug. 2. Kgl. Preuß. Leutnant u. Abteilungs-Adjutant von Stumpfeld.
1910. Sept. 29. Kgl. Preuß. Leutnant von der Leyen.
1910. Nov. 24. Kgl. Preuß. Leutnant u. Reg.-Adjutant von Wiedner.
1911. Juni 7. Kgl. Preuß. Hofstaatssekretär Knauff.
1911. Juni 7. Kgl. Preuß. Kammerdiener Schulze.
1911. Juli 22. Postdirektor Hagemeister.
1911. Juli 22. Stadtrat Mielenz.
1911. Aug. 20. Direktor der Luftverkehrs-Gesellschaft Oberleutnant a. D. Stelling.
1911. Aug. 29. Kgl. Preuß. Leutnant Graf zu Rantzau.
1911. Sept. 10. Kgl. Preuß. Oberleutnant von Boehm-Bezing.
1911. Sept. 10. Geh. exped. Sekretär im Kriegsministerium Rechnungsrat Blume.
1911. Sept. 14. Hauptmann von Dobschütz.
1911. Sept. 14. Oberleutnant Flügeladjutant von Bülow.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Oberbereiter Drechsler.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Geh. Kanzleirat Schubert.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Geh. Sekretär Scheibe.
1911. Okt. 24 Kgl. Sächsischer Oberbahnhofsvorsteher Seiler.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Oberleutnant Lindner.
1911. Okt. 24. Kgl Sächsischer Oberleutnant Kirchhof.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Oberleutnant Ehrig.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Leutnant von Kirchbach.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Leutnant von Hartmann.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Leutnant von Haugk.
1911. Dez. 10. Kgl. Preuß. Leutnant Naumann.

1911. Dez. 10. Kgl. Preuß. Leutnant Littmann.
1911. Dez. 10. Kgl. Preuß. Leutnant Zipplies.
1912. Juli 19. Kgl. Preuß. Leutnant Graf von Oeynhausen.
1912. Sept. 30. Geh. exped. Sekretär im Reichsschatzamte Schwennicke.

III.

Orden für Kunst und Wissenschaft.

Gestiftet von Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 19. Juli 1909 zur Anerkennung und Belohnung für hervorragende Leistungen, namentlich für eigenes Schaffen auf den Gebieten der Wissenschaft und Künste.

Der Orden enthält auf der Vorderseite die Allerhöchste Namenschiffre, auf der Rückseite die Inschrift „Für Kunst und Wissenschaft" und wird an einem gelb und roten Bande mit schmaler blauer Einfassung bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch, von Damen an einer Schleife an der linken Schulter getragen.

Der Orden wird in zwei Abstufungen, und zwar in Gold 1 und in Silber 2 verliehen.

Die Verleihung des Ordens untersteht dem Ordenskanzler.

Inhaber des Ordens in Gold:

1912. Jan. 12. Schauspieler William Büller.
1912. April 23. Professor James Kwast.
1912. April 23. Großh. Hessische Kammer-Virtuosin Frau Frieda Kwast-Hodapp.

IV.

Verdienst-Medaille.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 1. Oktober 1904 als Anerken-

nung für gute, dem Landesherrn und Großherzoglichen Hause und Lande geleistete Dienste, für Treue im Beruf sowie für einzelne rühmliche Handlungen.

Die Medaille hat auf der einen Seite die Allerhöchste Namenschiffre, auf der andern die Inschrift „Für Verdienst" und wird an einem blaugelbroten Bande getragen, bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch.

Die Medaille wird in drei Abstufungen: in Gold ①, Silber ② und Bronze ③ verliehen.

Laut Zusatz-Statut vom 15. Februar 1910 wird für Rettung aus Lebensgefahr bei Gefährdung des eigenen Lebens die silberne Medaille mit der Inschrift „Für Rettung aus Lebensgefahr" an einem gelben Bande mit schmaler blau-gelb-roter Einfassung verliehen.

Die Verleihung der Medaille untersteht dem Ordenskanzler.

Inhaber der Verdienst-Medaille in Gold: 93.
Inhaber der Verdienst-Medaille in Silber: 194.
Inhaber der Verdienst-Medaille in Bronze: 151.

Inhaber der Rettungsmedaille — Ⓡ —:

1910. Febr. 20. Landbriefträger Friedrich Fleischfresser.
1910. Dezbr. 11. Luftschiffer Wilhelm Matthies.
1911. April 27. Oberleutnant von Koppelow.
1912. Aug. 10 Kutscher Karl Luplow.

V.

Kreuz für Auszeichnung im Kriege.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm durch Statut vom 10. März 1871 zur Anerkennung für Offiziere, Militärbeamte, Unteroffiziere und Soldaten.

Das (✠) Kreuz besteht aus Silber, enthält auf der Vorderseite die Inschrift „Tapfer und treu", umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf der Rückseite die Namensschiffre des Allerhöchsten Stifters. Das Kreuz wird an einem hellblauen seidenen Bande mit schmaler rotgelber Einfassung auf der linken Brustseite getragen, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz.

Laut Zusatz-Bestimmung vom 27. Juli 1905 haben Nichtkombattanten das Kreuz am roten Bande (mit blauem und gelbem Rande) zu tragen.

Die Verleihung des Kreuzes untersteht dem Ordenskanzler.

VI.

Militär-Dienstkreuz.

Gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Georg laut Statuts vom 1. Juli 1846.

(Nachträge vom 2. März und 4. Dezbr. 1869).

Das an einem karmoisinroten Bande mit blau-gelber Einfassung zu tragende Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

a) Für Offiziere und Militärbeamte dieses Ranges für 25jähr. aktive Dienstzeit ein goldenes Kreuz (✠), dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber:

1891. Mai 2. Königl. Preuß. General d. Inf. Graf von Kirchbach.
1891. Mai 16. Königl. Preuß. Major a. D. von Wrochem.
1893. Juli 29. Königl. Preuß. Major z. D. von Morsey-Piccard.
1900. April 15. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. Freiherr Grote.
1901. Sept. 17. Königl. Preuß. Oberstlt. von Buchka.
1902. April 12. Königl. Preuß. Oberstleutnant John von Freyend.

1910. Dez. 14. Major z. D. u. Bezirksoffizier von Stechow.
1912. März 20. Hauptmann von Reden

b) Für Militärpersonen vom Feldwebel abwärts in drei Klassen:

1. Klasse: ein Kreuz von Silber, für 21jährige aktive Dienstzeit (⛨1).
2. Klasse: ein Kreuz von Bronze mit silbernem Schilde, für 15jährige aktive Dienstzeit (⛨2).
3. Klasse: ein Kreuz von Bronze, für 9jährige aktive Dienstzeit (⛨3).

Die Kreuze dieser Abteilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelschildes die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienstjahre bezw. XXI, XV u. IX.

Die Verleihung des Militärdienstkreuzes untersteht dem Militär-Departement.

Das Dienstkreuz 1. Kl. haben außerdem für 50jährige Gesamtdienstzeit erhalten:

1896. April 3. Gerichtsvollzieher a. D. Schabow.
1901. Nov. 1. Amtsreiter a. D. Kleinhardt.
1905. Jan. 10. Gerichtsdiener a. D. Mittelstädt.
1908. Mai 28. Amts-Polizeidiener a. D. Kaiser.

VII.

Landwehr-Dienst-Auszeichnung. (▭)

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm unterm 9. Februar 1875.

Besteht in dem Bande des Militärdienstkreuzes (karmoisinrot mit blau-gelber Einfassung) mit eingewirkter Allerhöchster Namenschiffre von gelber Seide und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brustseite getragen. Wird nach im Jahre 1912 Allerhöchst getroffener Abänderungsbestimmung verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter gesetzlicher Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr ersten Aufgebots an nicht im Offiziersrange stehende Ärzte,

an Unteroffiziere und Wehrmänner, soweit sie dem Mecklenburg-Strelitzschen Untertanenverbande angehören, welche

A. einen Feldzug mitgemacht oder an einer sonstigen kriegerischen Unternehmung teilgenommen haben, die einem Feldzuge gleich zu erachten ist;

B. aus dem Beurlaubtenverhältnis nach Ableistung einer aktiven Dienstzeit

a. von einem Jahr zu 4 Übungen von mindestens je 13tägiger Dauer oder im ganzen mindestens 17 Wochen oder

b. von über 1 bis 2 Jahren im ganzen mindestens 52 Tage oder

c. nach abgeleisteter gesetzlicher aktiver Dienstpflicht noch mindestens 4 Monate aktiv gedient haben.

Die Verleihung der Landwehrdienstauszeichnung untersteht dem Landwehr-Bezirks-Kommando.

VIII.

Krieger-Vereins-Medaille. (Abb.)

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 17. Juni 1906 zur Anerkennung hervorragender Leistungen und Verdienste im Gebiete des Krieger-Vereinswesens.

Die runde, aus oxydiertem Silber hergestellte Medaille enthält auf der Vorderseite unter zwei gekreuzten Schwertern die Inschrift: „Mit Gott für Kaiser, Fürst und Vaterland", auf der Rückseite den Allerhöchsten Namenszug mit der Krone und darunter das Datum: 17. Juni 1906. Die Medaille wird an einem blau und roten Bande mit schmaler gelber Einfassung an der Schnalle auf der linken Brust getragen.

Die Verleihung der Medaille untersteht dem Ordenskanzler.

Inhaber 110.

Bezeichnung
der übrigen Orden und Ehrenzeichen.

a. Deutſche Orden und Ehrenzeichen.

Deutſche.

ChD. China-Denkmünze.
DVK. Deutſches Verdienſtkreuz für Frauen.
KrD. (a. b. c.) Deutſche Kriegsdenkmünze für $18^{70}/_{71}$.
(für Kombattanten; für Nichtkombattanten am Kombattanten-Bande; für Nichtkombattanten am Nichtkombattanten-Bande.)
SWAD. Südweſtafrika-Denkmünze.

Anhalt.

AB. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Hausorden Albrecht des Bären.
(Großkreuz; Komture 1. u. 2. Kl.; Ritter 1. u. 2. Kl.).
AM. (1. 2). Verdienſt-Medaille. (Gold, Silber).

Baden.

BT. Hausorden der Treue.
BZ BI. Orden vom Zähringer Löwen: Berthold I. von Zähringen.
— (1. 2a. 2b. 3a. 3b). (Großkreuz; Kommandeurkreuz 1. Kl. u. 2. Kl. Ritterkreuz 1. Kl. u. 2. Kl.).

Bayern.

BH. St. Hubertus-Orden.
BV. (1. 2a. 2b. 3). Verdienſtorden der Bayeriſchen Krone.
(Großkreuz; Großkomtur; Komtur; Ritter).
BM. (GKr. 1. 2. 3. 4). St. Michael-Verdienſtorden.
(Großkreuz; 1. Kl.; 2. Kl.; 3. Kl.; 4. Kl.).
BM. (1. 2). Medaille des St. Michael-Verdienſtordens.
(Silber, Bronze.)
BMV (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b). Militärverdienſtorden.
(Großkreuz; Großkomturkreuz; Komturkreuz Offizierkreuz; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

BLD. (1. 2). Landwehrdienstauszeichnung. (1. Kl., 2. Kl.)
BGM. Gedächtnis-Medaille. (d. Prinzregenten Luitpold.)

Braunschweig.

BrH. (1. 1a. 2a. 2b. 3a. 3b. 4a. 4b [m. Schw.] 5a. 5b.) Orden Heinrich des Löwen. (Großkreuz; I. Klasse, II. Klasse zerfallend in Kommandeurkreuz (mit Stern), Kommandeurkreuz (ohne Stern) Offizierkreuz; III. Klasse zerfallend in Ritterkreuz 1. Kl., Ritterkreuz 2. Kl.; IV. Klasse: Inhaber des dem Orden angeschlossenen Verdienstkreuzes 1. und 2. Kl. [m. Schw.] und des zu diesem gestifteten Ehrenzeichens 1. Kl. in Silber, 2. Kl. in Bronze.

Hannover.

HStG. St. Georgs-Orden.
HG. (1). Guelfen-Orden. (Großkreuz).
HEA. (1). Ernst August-Orden. (Großkreuz)

Hessen (Großherzogtum.).

HL. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Ludwigs-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).
HP. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b.) Verdienstorden Philipps des Großmütigen. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ehrenkreuz; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.)

Hessen (Kurfürstentum).

HgL. Hausorden vom Goldenen Löwen. (Seit 1876 vom Großherzogtum Hessen übernommen).

Lippe.

LH. (1. 2. 3. 4). Hausorden: Ehrenkreuz 1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.
LWM Militärverdienstmedaille.

Mecklenburg-Schwerin.

SchwrMDK. Militär-Dienstkreuz.
SchwrMVK. Militär-Verdienst-Kreuz für $18^{70}/_{71}$.
SchwrLDA. Landwehr-Dienstauszeichnung.
SchwrDm. Feldzugs-Denkmünze 1848.

SchwrVM. Verdienst-Medaille von 1859.
SchwrKVM. Kriegervereins-Medaille.
SchwrSVM. Verdienst-Medaille von 1885.

Nassau.

NgL. Hausorden vom goldenen Löwen.
NA. (1. 2a. 2b. 3. 4). Militär- u. Zivil-Verdienst-Orden Adolfs von Nassau.
(Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz).

Oldenburg.

OV. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b.) Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig.
(Ehrengroßkreuz; Ehrengroßkomturkreuz; Ehrenkomturkreuz; Ehrenoffizierkreuz; Ehrenritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

Preußen.

PrSA. Schwarzer Adler-Orden.
PrRA. (GKr. 1. 2. 3. 4). Roter Adler-Orden. (Großkreuz; 1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).
PrK. (1. 2. 3. 4). Königl. Kronen-Orden.
(1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).
✚ — (mit dem Genfer Kreuz).
PrHo. (1. 2. 3). Königl. Hausorden von Hohenzollern.
(Großkomturkreuz; Komturkreuz; Ritterkreuz).
PrEK. (1. 2). Eisernes Kreuz. (1. Kl.; 2. Kl.).
PrJ. (R). (E). Johanniter-Orden. (Rechtsritter; Ehrenritter).
PrDK. Dienstauszeichnungs-Kreuz.
PrME. Militärehrenzeichen.
PrDA. (1. 2. 3). Dienstauszeichnung (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.).
PrLDA. (1. 2.) Landwehrdienstauszeichnung. (1. Kl., 2. Kl.)
PrAEKz. Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens.
PrAE. Allgemeines Ehrenzeichen.
PrAE. (Kr.) Allgemeines Ehrenzeichen (für Kriegsverdienst).
PrRM. Rettungs-Medaille am Bande.
PrRK. (1. 2. 3). Rote Kreuz-Medaille. (1. Kl.; 2. Kl.; 3. Kl.).
PrEK. Erinnerungskreuz für 1866.

PrRAM. Rote Adler-Medaille.
PrKM. Kronen-Orden-Medaille.

Hohenzollern.

HEK. (1. 2a. 2b. 3). Fürstl. Hohenzollernscher Hausorden (Ehrenkreuz 1. Kl.; Ehrenkomturkreuz; Ehrenkreuz 2. Kl. u. 3. Kl.).
HEM. Fürstl. Hohenzollernsche Ehren-Medaille.
HVM. Fürstl. Hohenzollernsche silberne Verdienst-Medaille.

Reuß.

RCK. (1. 2. 3). Zivil-Ehrenkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.). Reuß ä. L.
REK. (1. 2. 3. 4.) Ehrenkreuz (1. 2. 3. u. 4. Kl.) Reuß ä. und j. L.

Königreich Sachsen.

SRK. Orden der Rautenkrone.
SA. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b. 4.) Albrechts-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Offizierkreuz; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Albrechtskreuz).
SEK. Ehrenkreuz.
SFAM. Friedrich August-Medaille.
SLDA. (1. 2.) Landwehrdienstauszeichnung. (1. Kl., 2. Kl.)

Großherzogtum Sachsen.

GSF. (1. 2. 3a. 3b. 4). Orden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken. (Großkreuz; Komturkreuz; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Verdienstkreuz).
GSE. Ehrenzeichen für rühml. Tätigkeit während des Krieges 1870/71.

Herzogtümer Sachsen.

HSH. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4). Sachsen-Ernestinischer Hausorden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Verdienstkreuz).
SEM. Sachsen-Ernestin. Verdienst-Medaille.
HSAE. Sachsen-Altenburgische Herzog Ernst-Medaille.

Schaumburg-Lippe.

SLH. (1. 2. O. 3. 4. 5a u. b). Schaumburg-Lippischer Hausorden. (Ehrenkreuz 1. Kl.; Ehrenkreuz 2. Kl.; Offizier-Ehrenkreuz; Ehrenkreuz 3. Kl.; Ehrenkreuz 4. Kl.; goldenes Verdienstkreuz; silbernes Verdienstkreuz).

SLMV. Militärverdienſtmedaille.
SLWM. (1. 2.) Fürſtl. Schaumburg-Lippiſche Verdienſt-Medaille (Gold. — Silb.)

Schwarzburg.

SEK. (1. 2. 3. 4). Ehrenkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.)
SgM. Goldene Verdienſtmedaille.
SEM. Silberne Ehrenmedaille.

Waldeck.

WVK. (1. 2. 3. 4). Verdienſtkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

Württemberg.

WK. (1. 2a. 2b. 2c. 3). Orden der Württembergiſchen Krone. (Großkreuz; Kommentur m. Stern; Kommentur; Ehrenkreuz; Ritterkreuz).
WF. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Friedrichs-Orden. (Großkreuz; Kommentur 1. Kl. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.).
WVK. Verdienſtkreuz.
WFVM. Verdienſtmedaille des Friedrichsordens.
WsVM. Silberne Verdienſtmedaille.

b. Ausländiſche Orden.

Belgien.

BL. (1. 2a. 2b 3. 4). Leopold-Orden. (Großkreuz; Großoffizier; Kommandeur; Offizier; Ritter).
BKr (1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.) Kronenorden: (Großkreuz; Großoffizier, Kommandeur; Offizier; Ritter; Palmen; Medaille).

Buchara.

BuSt. (1. 2). Orden des goldenen Sterns. (1. Kl., 2. Kl.).

Bulgarien.

BA. (1). St. Alexander-Orden. (Großkreuz).
BMO. (1. 2. 3. 4. 5. sKr.) Militärverdienſtorden. (Großkreuz, Großoffizier, Kom., Offizier, Ritter, ſilbernes Kreuz).

China.

ChnD. (1. 2. 3). Doppelter Drachenorden (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.).

Dänemark.

DE. Elefanten-Orden.

DD. (1. 2a. 2b. 3). Danebrog-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. und 2. Grades; Ritterkreuz)

DBM. Belohnungsmedaille.

Griechenland.

GE. (1.2a.2b.3.4). Erlöser-Orden. (Großkreuz; Großkommandeurkreuz; Kommandeurkreuz; Ritter des goldenen Kreuzes; Ritter des silbernen Kreuzes.)

Großbritannien.

GG. Garterorden.

GB. (M., C.) Bath-Orden. (Militär-Klasse und Civil-Klasse.)

GV. (1. 2. 3. 4. 5.) Viktoria-Orden (Großkreuz, Großkomturkreuz, Komturkreuz, 4. und 5. Kl.)

GRM. Rettungsmedaille.

Japan.

JKd. Chrysanthemum-Orden (Kikkwa- Daiyusho).

JV. (1.) Verdienstorden d. aufgehenden Sonne. (Großkreuz.)

Italien.

IM. (1. 2. 3. 4. 5). St. Mauritius- und Lazarus-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

IK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Italienischen Krone. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

Luxemburg.

LEK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Eichenkrone. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

Montenegro.

MU. (1. 2. 3. 4. 5). Tschernagorischer Unabhängigkeitsorden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz; 4. Klasse; 5. Klasse.)

MP. Hausorden Petar.

MM. (1. 2). Verdienstmedaille. (Gold, Silber).

Niederlande.

NL. (1. 2. 3). Civil-Verdienſt-Orden vom Niederländ. Löwen. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz.)

NN. (1. 2. 3. 4. 5). Orden von Oranien-Naſſau. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

NH. (1.) Hausorden von Oranien (Großkreuz).

Öſterreich-Ungarn.

ÖUSt. (1). St. Stephans-Orden. (Großkreuz).

ÖL. (1. 1a. 2. 3). Leopold-Orden. (Großkreuz; 1. Klaſſe; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz).

ÖEK. (1. 2. 3). Eiſerne Krone. (1. Klaſſe; 2. Klaſſe; 3. Klaſſe.).

ÖFJ. (1. 2. 3. 3a). Franz-Joſeph-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Perſien.

PL. (1. 2. 3. 4. 5). Sonnen- und Löwen-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Portugal.

PC. (1). Chriſtus-Orden. (Großkreuz).

PT. (1. 2. 3. 4). Turm- und Schwert-Orden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Rumänien.

RumSt. (1. 2. 3. 4. 5). Stern von Rumänien. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Rußland.

RAd. St. Andreas-Orden.

RAN. St. Alexander-Newsky-Orden.

RWA. Weißer Adler-Orden.

RA. (1. 2. 3. 4). St. Annen-Orden. (1., 2., 3., 4. Kl.).

RSt. (1. 2. 3). St. Stanislaus-Orden. (1., 2., 3. Kl.).

RG. (1. 2. 3. 4. 5). St. Georgen-Orden. — Kriegsorden. — (1. Kl. 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl., 5. Kl.).

RW. (1. 2. 3. 4). St. Wladimir-Orden. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

Schweden.

SSer. Seraphinen-Orden.

SS. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4a. 4b). Schwert-Orden. (Kommandeur des Großkreuzes; Kommandeurkreuz 1. und 2. Kl.; Ritter vom Großkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

SN. (1. 2. 3.) Nordſtern-Orden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz).

Serbien.

ST. (1). Takovo-Orden. (Großkreuz).

Siam.

SM. Orden Maha Chakrki.

SE. (1. 2 3. 4. 5). Weißer Elefanten-Orden. (Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier, Ritter).

SK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Krone. (Großkreuz; Großoffizier; Kommandeur; Offizier; Ritter).

Türkei.

TO. (1. 2. 3. 4). Osmanie-Orden. (1., 2., 3., 4. Kl.).

TM. (1. 2. 3. 4. 5). Medſchidie-Orden. (1., 2., 3., 4., 5. Kl.).

TNJ. Niſchan-i-Iftichar-Orden.

Tunis.

TIft. (1). Iftikhar-Orden. (Großkreuz).

Zanzibar.

ZSt. Orden vom ſtrahlenden Stern.

Sonſtige Abkürzungen:
m. K. = mit Krone.
m. St. = mit Stern.
m. E. = mit Eichenlaub.
m. Schw. = mit Schwertern.
m. Schl. = mit der Schleife.
sw B. = am ſchwarzen Bande mit weißer Einfaſſung.

Bei Perſonen, welche an mehreren Stellen aufgeführt ſind, iſt der Beſitz von Orden der Regel nach nur einmal bei ihren Hauptämtern oder bei erſtmaliger Aufführung angegeben.

Miniſterium des Großherzoglichen Hauſes.

Errichtet durch die landesherrliche Verordnung vom 6. Februar 1909.

Alle Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauſes, inſoweit ſolche bisher zum Geſchäftskreiſe der Großherzoglichen Landesregierung gehörten und inſoweit ſie nicht durch beſondere Verordnung dem Großherzoglichen Staatsminiſterium überwieſen ſind, werden von dem Staatsminiſter erledigt, welcher zugleich den Titel eines Miniſters des Großh. Hauſes zu führen hat.

Zum Geſchäftskreiſe des Miniſteriums des Großh. Hauſes reſſortieren insbeſondere das Hofmarſchallamt, das Marſtallamt, das Hofbauamt, das Kabinettsamt, die Kabinettsforſtverwaltung, die Fideikommißſtiftungen der Mitglieder des Großh. Hauſes und alle auf Ordens- und Prädikatsverleihungen bezüglichen Angelegenheiten.

Miniſter des Großh. Hauſes: Se. Exzellenz Staatsminiſter Heinrich Boſſart.

Miniſterialkanzlei:
ſiehe Staatsminiſterium.

Großherzogliche Adjutantur:

Flügel-Adjutanten: Major Konrad von Krell, ✠3 Kr — AB 3 a m. K. — SA 3 a m. K. — BMV 3 b — PrRA 4 m. K. — HEK 3 — WF 3 a — RumSt 4.

Oberleutnant Karl Werny von Bülow, ✠3 — SA 3 b — PrK 4 SLH 4 — BKr 5 — MU 3.

Hof-Etat.

I. Hofstaat des Großherzogs,

Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberkammerherr u. Oberhofmarschall: Friedrich Freiherr von Maltzan, Exz.

Oberstallmeister: Wilhelm von Boddien, Exz.

Hausmarschall: Staatsrat Kammerherr Otto von Dewitz.

Oberkammerherr.

Se. Exz. Friedrich Freiherr von Maltzan, Oberhofmarschall . . . . . 18. Juni 1904.

Kammerherren.

Edmund von Haugwitz auf Speck . . 2. Jan. 1881.

Wolf von der Lancken, Landdrost in Feldberg . . . . . 19. Novbr. 1882.

Wilhelm von Boddien, Oberstallmeister 7. Septbr. 1885.

Claus von Oertzen, Drost a. D. . . . 17. Oktbr. 1887.

Otto von Dewitz, Staatsrat, Hausmarschall . . . . . 17. Oktbr. 1889.

Ulrich Freiherr von Maltzan, Landdrost zu Burg Stargard . . . . . 17. Oktbr. 1892.

Joseph Freiherr von Maltzahn, Landdrost in Schönberg . . . . . 17. Oktbr. 1892.
Ernst von Blücher, Geh. Ministerialrat 1. Jan. 1896.
Hilmar von der Wense auf Wense
— AB 2b — PrK 2
— PrJ (E) — WF 2b — RCK 2 —
SA 2b — HSH 2b — SEK 1 . . . 19. Juli 1896.
Gustav von Oertzen, Drost a. D., auf Kittendorf. PrJ (E) . . . . . 9. April 1897.
Adolf Graf von Reventlow-Criminil. 1. Mai 1897.
Friedrich von Fabrice, Ministerialrat 17. Oktbr. 1899.
Albrecht von der Lühe, Oberhofmeister (s. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin-Witwe) . . . . . 17. Oktbr. 1899.
Werner von Bülow . . . . . 17. Oktbr. 1899.
Hermann von Borck, Drost in Strelitz 4. Jan. 1904.
Hippolyt von Bülow, Ministerialrat . 22. Juli 1905.
Georg von Yorry, Rittmeister a. D. (s. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin) 6. Jan. 1909.
Fr. von Engel, Drost in Mirow . . 22. Juli 1909.
Georg von Boddien, Rittmeister a. D. in Kleinzschachwitz . . . . . 1. Jan. 1913.

Bem. Von vorstehenden Kammerherren sind zur Zeit im alternierenden aktiven Dienst:
v. Blücher, v. d. Wense, v. Fabrice, Hippolyt v. Bülow.
v. Yorry.

Kammerjunker.

Amtsassessor Max von Viereck.
Amtsassessor Dr. Fritz von Dewitz in Schönberg.

B. Hofmarschall-Amt.

Oberhofmarschall: Se. Exz. Oberkammerherr Friedrich von Maltzan, Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penz-

lin, Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D.  — PrRA 1 — PrK 1 — PrEK 2 — SA 1 — WF 1 m. K. — AB 1 — HEK 1 — SLH 1 — DD 1 — MU 1 — RWA — SchwrMVK 2 — PrDK — KrD a.

Hausmarschall: Staatsrat Kammerherr von Dewitz.

Erster Staatsanwalt Dr. jur. Müller (für Justiz- und Disziplinarsachen).

Sekretär: Friedrich Renter. AM 1 — MU 5 — 

Kammer- und Garderobe-Diener.

Kämmerier: Wilhelm Tiedt.  1 —  — PrEK 2 — PrAE Kz m. K. — WVK — AM 1 m. K. — SEK m. K. — MU 5 — KrD a.

Leibjäger: Friedrich Honnen. AM 1 — BM 1 — WsVM — SEK — PrRAM.

Garderobier: Friedrich Brandt. AM 2 — BM 1 — PrKM — WsVM — MM 1 — SEK m. K.

Livree-Dienerschaft.

Hoffourier: Friedrich Drews.  2 — AM 1 — PrAE Kz — WFBM — SEK m. K. — HEM —

Hofjäger: Arthur Wrede. AM 2 — BrH 5a — HBM — PrKM — MM 1.

Karl Schulz. PrKM — SLBM 2.

Lakaien: Rudolf Gipp. AM 2 — SFAM.

Karl Blanck. AM 2 — PrKM — SFAM.

Lakaien: Hermann Schröder. AM 2 — WsVM — PrKM — SFAM — MM 1 — 🖃
Hermann Schultz. AM 2 m. K. — HVM — PrKM — SEM — SFAM.
Joachim Lühr (ſ. Silberkammer).
Hermann Hollnagel. AM 2 — PrKM — SFAM — DBM.
Wilhelm Foth. AM 2 — WsVM — SFAM.
Karl Wildberg.

Schloßbediente.

Neuſtrelitz.

Kaſtellan: Friedrich Kähler. ① — SEK m. K. — PrAE — WFVM — AM 1 — SEM — MM 1 — 🖃
Oberhoftapezierer: Auguſt Röwer.
Hoftapezierer: Karl Graupmann.
Schloßdiener: Auguſt Lemcke.
Karl Witt.
Karl Gley.
Johann Schilling.
Friedrich Schulz.
Aufſeher des Holzhofes: Karl Schmidt. ②

Oberaufſeherin: Luiſe Meyer.
Kaſtellanin: Minna Benduhn.
5 Schloßmädchen.

Neubrandenburg.

Kaſtellan: Heinrich Schwarz. ① — AM 1 — SFAM — PrRAM — KrDa.

Mirow.

Kaſtellan: Wilhelm Chemnitz.

Hohenzieritz.

Kaſtellan: Hofgärtner Voigt.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche:

Haushofmeiſter: Auguſt Diſtelmeyer. SEK m. K. — PrKM 1 — WFVM — AM 1 — MU 5 — TM 4.

Küchenſchreiber: fehlt.

4 Küchenmädchen.

Keller:

Hofkellermeiſter: Friedrich Bormann. SEK m. K. — AM 1 PrAE — MU 5.

Mundſchenk: Max Ohle. SEK.

Silberkammer:

Tafeldecker: Friedrich Telzerow. AM 2 — WsVM.

Silberdiener: Lakai Joachim Lühr. PrKM.

Silberwäſcherinnen: Pauline Hoth.
Frieda Wiehrt.

Gärten.

Neuſtrelitz.

Garten-Inſpektor: Karl Becker. PrAE.

Gärtner: Paul Evers.
Hermann Lau.

2 Gartengehilfen.

Gartenknechte: Max Teſchner.
Friedrich Rahn.
Auguſt Meltz.
Gartenwärter: Wilhelm Kühne.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Bernhard Voigt.

Faſanerie.

Pächter: Hermann Frölich.

Leinenkammer und Waſchhaus.

Ober=Aufſeherin: Luiſe Meyer.
Aufſeherin: Bertha Jacobs.
4 Wäſcherinnen.

Badehaus.

Badewärter: fehlt.

C. Hof=Bau=Amt.

Oberhofmarſchall, Oberkammerherr Freiherr von Maltzan.
Miniſterialbaurat Schondorf.
Sekretär: Hofmarſchallamts=Sekretär Renter.
Hof=Bauamtsinſpektor: Auguſt Brinckmann.

D. Marſtall=Amt.

Oberſtallmeiſter: Se. Exz. Kammerherr Wilhelm von Boddien. — BM (GKr) — PrRA3 — PrK1 — PrJ(R) — PrEK2 — SA1 — WF1 — AB1 — HEK1 — SLH1 — DD2b — ÖEK1 — PL5 — PrEK — KrDa.

Oberbereiter: Ernſt Schiele. SA 4. — PrAE.
Roßarzt: Johannes Fründt. PrLDA 1.
Kaſſenberechner: Rentmeiſter Krauſe.
Hofſattler: Paul Hanke.
Schmied: Schmiedemeiſter Wilhelm Stein.

Livree-Bediente.

Leib-Sattelmeiſter: Friedrich Bareſel. EK 2 — MU 5.
Futtermeiſter: Wilhelm Radloff. SEK — HVM. — PrRAM — MM 2.
Kutſcher: Albert Henning. PrKM — MM 2.
Albert Gendrich. SFAM.
Johann Wilk. AM 2 — WsVM. — PrKM.
Wilhelm Rütz. WsVM.
Max Wilke. AM 2. — PrKM.
Hermann Seegert. SFAM. — PrKM.
Friedrich Schultz. PrKM.
Wagenmeiſter: Johann Toll.
Wagenwaſcher: Karl Granzow.
Reitknechte: Ernſt Sandhack. SFAM. — PrKM.
Georg Gendrich. SFAM. — PrKM.
Vorreiter: Otto Braſch.
Auguſt Schulz.
Wilhelm Benzin.
Auguſt Ellermann.
Hermann Fiebelkorn.

Landgeſtüt

für die Domänen des Herzogtums Strelitz.

(Deck-Stationen: Neuſtrelitz, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Mirow, Feldberg und Altkäbelich.)

Landgeſtütsdiener: Heinrich Harnack.
Adolf Reinsberg.

Landgeſtütsdiener: Hermann Wilk.
Karl Gremkow.
Johann Schreiber.
Wilhelm Geißler.

E. Hof-Geiſtlichkeit.

Hofprediger: Landesſuperintendent, Konſiſtorialrat Karl Horn, Lic. theol. (Paſtor in Mirow 11. Dezbr. 1898, in Neuſtrelitz 4. Dezbr. 1902). PrK3. — AB2b.
Kantor und Organiſt der Schloß-Kirche: Muſikdirektor Lehrer Buſch.
Küſter: Lehrer Grundmann.

F. Hof-Theater.

Dem Hofmarſchallamte unterſtellt.

Direktor: Hugo Walter.
Berechner der Theaterkaſſe: Min.-Regiſtrator Lemcke.
Berechner der Kaſſe der Garderobe und der Dekorationen: Hofmarſchallamtsſekretär Renter.
Kaſſierer der Tageskaſſe: Paul Michaels.
Theater-Inſpektor: Otto Höcker.
Theatermeiſter: Karl Schuldt.
Theatergarderobiere: Karoline Krüding, geb. Goſſel.
Theaterſchneider: Albert Darge.
Theaterdiener: Emil Geißler.

G. Hof-Kapelle.

Dem Hofmarſchallamte unterſtellt.

Sekretär: Hofmarſchallamts-Sekretär Renter.

Muſikdirektor: Friedrich Hauptmann.

Hof=Muſiker.

Violiniſten: Friedrich Bergfeld.
Paul Seyberlich.
Karl Tomaſini.
Bratſchiſt: Max Jacobowsky.
Violoncelliſten: Max Becher.
Robert Dietzmann.
Kontrabaſſiſt: Heinrich Parbs. SchwrMDK 3 — SchwrLDA — KrD a.
Klarinettiſt: Guſtav Goldſchmidt.
Fagottiſt: Max Weißenborn. — — KrD a.
Waldhorniſt: Paul Dieſow, auch Muſikalieninſpektor. 2.

II. Schatulle.

Schatull=Sekretär und Berechner: Rechnungsrat Tiedt.

III. Geheime Kommiſſion

(zur Verwaltung von der Schatulle abgetrennter Stiftungen und Kapitalien).

Vorſtand: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Sekretär: Finanzrat Johann Eckſtein.
Kaſſierer und Reviſor: Landrentmeiſter Wüſtenberg.
Hilfsarbeiter: Landgerichtsſekretär Friedrich Borgwardt.
Pedellen: die Miniſterialpedellen.

IV. Verwaltung der Kabinettsgüter.

Kabinetts-Amt.

Beamter: Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Amtsaktuar und Berechner der Kabinettsamtskaſſe: Rechnungsrat Ludwig Scheel.

Kabinettsforſt-Verwaltung

(1348 ha).

Unter der Direktion des Landforſtmeiſters von Harling.
Kabinettsforſt-Sekretär: Miniſterialregiſtrator Jonas (auftragsw.)

Oberförſter: Friedrich von Arnswaldt in Glambeck.
Förſter: Eduard Günther in Hohenzieritz.
Jäger: Rudolf Martens in Glambeck.

V. Jagd-Departement.

Mit Wahrnehmung der Geſchäfte beauftragt: Landforſtmeiſter von Harling.

Die Geſchäfte des Sekretariats und der Regiſtratur ſind dem Miniſterialſchreiber Max Krüger übertragen.

Jagdjunker.

Oberförſter Ernſt Auguſt von der Wenſe.
Forſtaſſeſſor Alexander von Bülow.

Wildmeiſter und Aufſeher im Tiergarten: Hermann Gäthke WFWM — MM1.
Leibjäger: Friedrich Honnen.
Hofjäger: Arthur Wrede.
Karl Schulz.

Hofstaat der Großherzogin,

Königlicher Hoheit.

Palastdame: Marie von Buch.
Hofdame: Magdalena Gräfin von Schweinitz.
Kammerherr: Georg von Yorry, Rittmeister a. D. PrJ(E). — AB2b — SA2b — HSH2b — SLH2 — PrK3 — OV3b — DD3 — GV4 — ÖEK3 — RA3 — LEK3 — RSt3 — MU2 — TO3.

Zur Disposition:

Palastdame Luise von Molière.

Kammerfrau: Meta Möhr.
Garderobenjungfer: Emmi Rauer.

Kammerdiener: Heinrich Krüger. ✠1 — ① — PrK4 — AM1 m. K. — KrDc. — MU5.

Hofstaat der Großherzogin-Witwe, Königlicher Hoheit.

Palastdame: Olga von Wenckstern, geb. von Engel.

Oberhofmeister: Kammerherr Albrecht von der Lühe. — PrK 2 — AB 2 b — BZ 3 a m. E. — HEK 2 a — SEK 1 — PrLDA 2.

Leibarzt: Geh. Sanitätsrat Oberstabsarzt a. D. Dr. med. Ernst Schillbach. 2c — PrRA 4 — GSF 3 b.

Kammerfrau: Anna Eckert.
Garderobenjungfer: Therese Friedrich.

Kammerdiener: Franz Harms. ① — PrAE.
Lakaien: Wilhelm Foth. ② — MM 2.
Wilhelm Vagt ②
Karl Hacker. WsVM.

Garderobenmädchen: Auguste Frehse.
Laufmädchen: Luise Seegert.

Köchin: Else Niehusen.
Küchenmädchen: Martha Riebe.
Küchendiener: Johann Granzow.

Mit dem Hofprädikate ausgezeichnete Perſonen.

Hofapotheker: Dr. Adolf Rüdiger in Bad Homburg.
Dr. Otto Zander in Neuſtrelitz. ☆ 3 — ⛑ — PrK3 — PrRA4 — PrRK3 — PrLDA2 — Schwr. KVM.

Hofbankier: Georg Helfft (Teilhaber des Bankgeſchäfts M. Helfft & Co in Berlin).

Hof-Dentiſt: Karl Reibeholz.

Hofzahnarzt: Alfred Stahl.

Hofräte: Profeſſor Rudolf Pollatz, Direktor in Dresden.
Theaterdirektor Benno Köbke in Erfurt. ✠ 1.

Kammervirtuos: Oskar Brückner in Wiesbaden.

Konzertmeiſter: Julian Gumpert in Elberfeld.
Paul Wille.

Kammerſänger: Joſeph von Sik.
Otto Goritz.
Hugo Simon.

Kammerſängerin: Amely Schütky-Schmautz.

Hof-Konzertſängerin: Johanna Doſſe-Behrens in Berlin.

Hof-Pianiſt: Profeſſor Alfred Sormann in Berlin. ✠ 1.

Hof-Schauſpielerin: Helene Schäffer.

Hoflieferanten und Hofhandwerker.

Hof-Buchbinder: Max Hillmann.

Hof-Buchdrucker: Hermann Bohl (Firma: G. F. Spalding u. Sohn).
Guſtav Werkmeiſter in Fürſtenberg.
Wilhelm Schröder in Schönberg.
Hermann Bernhard in Schönberg.

Hof-Buchhandlungen: Barnewitzſche Buchhandlung (Inhaber: Buchhändler Alexander Cramer. Verlagskonto: Emil Frehſe).
Brünslowſche Buchhandlung (Inhaber Emil Brückner) in Neubrandenburg.

Hofbuchhändler: Georg Tamme in Dresden.

Hof-Bürſtenfabrikant: Robert Buhrow (Firma: Hofbürſtenfabrikant Wilh. Wilkes Nachfolger).

Hof-Dekorateur: Hermann Reinecke.

Hof-Friſeure: Karl Keſſelſchläger u. Söhne, Emil u. Wilhelm, in Bad Homburg v. d. H.
Karl Mayer (Firma: Schurich u. Mayer) in Berlin.
Max Katzſchner in Dresden.

Hof-Glaſer: Heinrich Peters in Schönberg.

Hof-Goldſchmied: Wilhelm Buttermann.

— — J. K. H. der Großherzogin-Witwe: Hofgoldſchmied Behmens Nachfolger (Ewald Hille).

Hof-Graveur: Chriſtian Otto.

Hof-Hutmacher: Guſtav Sprenger.

Hof-Juwelier: Moritz Wallau (Firma: Johann Wohack Nachf.) in Frankfurt a. M.

Hof-Juwelier: Hermann Herz, Senior-Chef der Juwelenhandlung, Gold- u Silberwarenfabrik Gebrüder Friedländer in Berlin.
Hof-Klempner: Wilhelm Wieſchendorf in Schönberg.
Hof-Konditor: Karl Zandering in Neubrandenburg.
Hof-Korbmacher: Johannes Müller.
Hof-Kürſchner: Johannes Oldörp in Schönberg.

Hoflieferanten:

Hofuhrmacher Rudolf Schmalfeld (jetzige Firma: Hofuhrmacher A. Schmalfelds Nachfolger J. Klinge.)
Karl Tomaſini, Kolonial-Waren-Handlung.
Rudolf Taubmann u. Otto Chriſtenſen, Konſerven-Fabrik.
Karl Michaelis, Uhrmacher.
Franz Lehrell, Kleiderhandlung (jetzige Firma: Franz Lehrell Nachf. Otto Fröhmcke).
Wilhelm Wilke, Bürſtenmacher.
Emil Gieſecke und Otto Gieſecke (Firma H. Gieſecke) in Neubrandenburg.
Hofſtuhlmacher Hermann Funck in Fürſtenberg.
Karl Windelband, Deſtillateur in Malchin.
Charles Farre, Weinhandlung in Rheims.
Jacob Fuchs, Mitinhaber der Firma S. Roeder, Stahlfedernfabrik in Berlin.
Joſ. Emil Vogel und Friedr. Rud. Vogel (Firma: Gebr. Vogel, Weinhandlung) in Mainz.
Franz H. Jolaſſe, Konditorei in Frankfurt a. M.
Witwe Johanna Berthold, geb. Riechelmann (Firma: Louis Berthold, Stock- und Schirmfabrik) in Homburg v. d. H.
Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier Fils ainé & Co., Weinhandlung) in Paris.

Hoflieferanten:

Georg Kühn (Firma: Reinhold Kühn, Lithographiſche Anſtalt u. Druckerei) in Berlin.

Johann Jacob Söhnlein (Firma: Söhnlein & Ko., Schaumweinfabrik) in Schierſtein.

Richard Schwinning, Feinbäckerei u. Konditorei in Berlin.

Luiſe Kuntze, geb. Schmidt, Inhaberin der Blumen- u. Pflanzenhandlung J. C. Schmidt aus Erfurt, in Berlin.

Friedrich A. Laydig Wwe., Inhaberin des Hotel Auguſte Victoria in Homburg v. d. H.

Lübcke & Gebert, Weinhandlung in Lübeck, Inhaber Fritz Voß.

Ch. F. Lange, Brauereibeſitzer in Malchow.

Peek, Frean u. Ko., Biskuit-Fabrikanten in London.

Robert Campe (Firma: Campe & Ko.), Kaufmann in Berlin.

Davies & Son, Herrenkleider-Fabrikanten in London.

Kommiſſionsrat Eduard Husfeld (Firma: Bernhard Barth Nachfolger), Kaufmann in Berlin.

F. Goldmann, Hutfabrikant in Homburg v. d. H.

Max Wolfframm (Firma: Engel & Kubig), Fabrikant in Berlin.

Caswell & Dealtrey, Stiefelwichſe-Fabrikanten in London.

Hans und Fritz Borchardt (Firma: F. W. Borchardt, Delikateſſenhandlung) in Berlin.

Ludwig Scheller, Beſitzer des Hotel Metropole in Homburg v. d. H.

Friedrich Müntzel (Firma P. Raddatz & Ko., Ausſtattungsmagazin) in Berlin.

J. Bähl, Beſitzer des Royal Victoria-Hotel in Homburg v. d. H.

Hoflieferanten:

Christian Zeininger, Kunst- u. Handelsgärtnerei in Homburg v. d. H.

J. C. Schweimler, Besitzer des Grand Hotel „Vier Jahreszeiten" in Homburg v. d. H.

Friedrich Wasmus, Besitzer des Grand Hotel du Louvre in Mentone.

Alois Pattis (Firma: Hermann Jung), Kleidermacher in Dresden.

Christian Koch (Firma: Robert Dohrmann Nachf., Austernhandlung) in Cuxhaven.

Adolf Brahe, Konditorei in Homburg v. d. H.

Philipp Blum, Besitzer des Hotel Minerva in Homburg v. d. H.

Ernst Ebenstein, K. K. Hoflieferant, Herrenkleider-Geschäft in Wien.

C. H. Waldow, Waren-Versand-Magazin in Hamburg.

Gustav Kantor, Atelier für Kunst-Emaillemalerei in Berlin.

Adam Müller-Gottschalk } Inhaber der Schaumweinfabrik
Dr. Henry Müller-Gastell } Matheus Müller in Eltville.

Heinr. C. Engel u. Emil Engel (Firma: August Engel, Delikatessen- u. Weinhandlung) in Wiesbaden.

Emil Becker, Kunst- u. Handels-Gärtnerei in Wiesbaden.

Otto Nordmeyer und Erich Nordmeyer, Inhaber der Tischzeug-Weberei und Wäsche-Fabrik Nordmeyer u. Kortmann in Bielefeld.

Bruno Windisch, Konditorei in Dresden.

Otto Eitner, Inhaber der Firma Otto Jahn Nachf. Paul Haack in Berlin.

Karl Petznick, Kaufmann in Berlin.

Karl Voß, Schneidermeister und Militäreffekten-Fabrikant in Berlin.

Fritz Brühne, Bahnhofsrestauration in Saargemünd.

Hoflieferanten:

Friedrich Henſel, Inhaber der Gold- und Silberwaren-Manufaktur und Militär-Effekten-Fabrik Henſel u. Schumann in Berlin.

Otto Bock, Inhaber einer Waffenhandlung und Tierausſtopferei in Berlin.

Emil Selig, Ratskellermeiſter in Lübeck, Inhaberin Witwe Selig, geb. Rothe.

Wilhelm Oldenburg, Kaufmann in Schönberg.

Willy Moritz, Mitinhaber der Muſikinſtrumentenfabrik C. W. Moritz in Berlin.

Emil Raban, Inhaber einer Wein- und Delikateſſenhandlung.

Auguſt Ulrich, Kaufmann in Frankfurt a. M.

Friedrich Raatz, Mitinhaber der Firma Charles Hanns in Berlin.

Heinrich Georg Hildebrand, Fleiſchermeiſter in Dresden.

Auguſt Buchwald, Schlachtermeiſter in Berlin.

Julius Konrad, Kunſtgärtner in Dresden.

Philipp Freudenberg, Königl. Preuß. Kommerzienrat, Seniorchef der Firma Hermann Gerſon in Berlin.

Adolf Herz, Inhaber der Firma Julius Herz in Wiesbaden.

Max Ritter, Möbelfabrikant in Dresden.

Alida Schombardt, Inhaberin des Hauptbahnhofs-Reſtaurants in Cöln.

Bernhard Richter, Fahnenfabrikant in Cöln.

Wilhelm Intzen sen., Mitinhaber der Firma Maßmann und Niſſen, Weinhandlung in Lübeck.

Ernſt Friedmann und Hermann Weber, Inhaber des Hohenzollern-Kunſtgewerbehauſes in Berlin.

Gebrüder Eugène und Jean Godet, Inhaber der Firma J. Godet & Sohn in Berlin.

Hofmuſikus Guſtav Goldſchmidt, Pianoforte-Fabrikant.

Otto Schütt, Kaufmann in Woldegk.
Karl Kaatz, Inhaber der Firma Albert Kaatz in Deſſau.
Konrad Friedrichsdorff und Willy Schwab, Inhaber der Firma G. Benedikt, Schneiderei für Livreen ꝛc. in Berlin.
Willibald Adam und Gerhard Adam, Inhaber der Firma E. W. Adam in Berlin.
Hugo Benner, Kaufmann in Berlin.
Alfred Rouſſelet, Zwiebacksfabrikant, Inhaber der Firma G. Arrabin in Homburg v. d. H.

Hoflieferanten J. K. H. der Großherzogin:

Minna Stichert, Tapiſſeriehandlung.
Hugo Rehländer, Putzgeſchäft.
Jules Emil Biſter, Mitinhaber der Firma J. Biſter in Berlin.
Paul Tieck in Deſſau.

Hoflieferanten J. K. H. der Großherzogin-Witwe:

Wilhelm Ruſt jun., Modehandlung.
G. Neidlinger, Nähmaſchinen-Handlung in Hamburg.
Georg Klein, Damenkleidermacher in Baden-Baden.
Georg Froböſe, Bahnhofswirt in Wittenberg.

Hoflieferanten S. K. H. des Erbgroßherzogs:

Alexander Berger und Hugo Fiſcher, Inhaber der Firma L. H. Berger, Collani & Co., A. Berger jun. in Potsdam.
Konrad Friedrichsdorff und Willy Schwab, Inhaber der Firma G. Benedikt, Schneiderei für Livreen ꝛc., in Berlin.

Hoflieferanten J. H. der Herzogin Marie:

Cornils Deertz & Richard Ziller, Inhaber des Seiden- und Modewarengeſchäfts Deertz & Ziller in Dresden.

Hof-Malermeiſter: Adolf Schulz in Neubrandenburg.
Hof-Maurermeiſter: Karl Hiltmann in Domhof-Ratzeburg.
Hof-Meſſerſchmied: Karl Auerbach in Friedland.
Hof-Ofenfabrikanten: Alfred Bertram in Woldegk.
Hermann Lange.
Hof-Orgelbauer: Felix Grüneberg, techniſcher Leiter der Orgelbauanſtalt Barnim Grüneberg in Stettin.
Hof-Photographen: Karl Wolff.
T. H. Voigts Witwe in Homburg.
Edvard Laſſen in Ratzeburg.
Lebrecht Schulze in Ratzeburg.
Alex Krajewski in Charlottenburg.
Friedrich Thiele in Schönberg.
Emil Berlin, Inhaber der Firma E. Bieber in Hamburg.
Rudolf Hahn in Berlin.
Hof-Photographen J. K. H. der Großherzogin:
Adolf Hartmann in Deſſau.
Rudolf Knöfel.
— — J. K. H. der Großherzogin-Witwe:
Fr. Huß in Hamburg, Inhaberin Witwe Huß, geb. Wagner.
Wilh. Kratt in Heilbronn.
Hof-Pianofortefabrikant: Rudolf Ibach (Firma: R. Ibach Sohn) in Barmen.
Hof-Schlächter: Ernſt Scherler.
Wilhelm Borchert.
Hermann Schultz in Neubrandenburg.
Hof-Schleifer: Franz May.
Hof-Schloſſer: Hermann Berg. — PrAE Kz.
Rudolf Schrep in Schönberg.

Hof-Schneider: Theodor Marckhoff.
Christian Klenz.
Willy Rudolph, Inhaber der Firma Heinrich Miltenberger in Dresden.

Hof-Schneider J. K. H. der Großherzogin:
Friedrich Willert.

Hof-Kleidermacher: William Meltz.

Hof-Schuhmacher: Wilhelm Breitsprecher in Berlin.

— — J. K. H. der Großherzogin:
Karl Schmidt, alleiniger Inhaber der Firma Wenzel u. Sicker in Berlin.

— — J. K. H. der Großherzogin-Witwe:
Friedrich Wrege.

Hofspediteur: W. Hinrichs, Inhaber F. F. Bergmann's Witwe.

Hof-Spritzenmeister: Schlossermeister Wasmund.

Hof-Steinmetzmeister: Paul Raemisch, Inhaber der Firma W. Raemisch.

Hof-Steinsetzer: Wilhelm Burmeister in Friedland.

Hof-Sticker: Robert Thiele, Inhaber der Kunststickerei-Anstalt P. Bessert-Nettelbeck in Berlin.

Hof-Stuhlmacher: Ferdinand Deutler in Neubrandenburg. (1)

Hof-Tapezier: Franz Breitscheidel in Woldegk.

Hof-Tischler: Wilhelm Schumann.

Hof-Traiteurs: Hermann Lüdecke.
Karl Eckardt in Neubrandenburg.
Gustav Brunfaut in Berlin.
Friedrich Dührkop in Berlin.
Otto Mohr in Neubrandenburg.
Viktor Mentberger in Berlin.

Hof-Traiteurs: Adolf Töpfer in Lübeck.
Max Ruſchewey, Bahnhofswirt in Demmin.

Hof-Traiteur J. K. H. der Großherzogin:
Otto Fieke in Saßnitz.

Hof-Traiteurs S. K. H. des Erbgroßherzogs:
Fritz Schneider in Pritzwalk.
Hotelier Otto Schaefer in Altengrabow.

Hof- und Schloß-Uhrmacher: Heinrich Schröder.

Hof-Wagenfabrikant: Anton Ed. Schmidt, Inhaber der Wagenfabrik E. Zimmermann in Potsdam.

Hof-Wagenlackierer: Richard Müller.

Hof-Zimmermeiſter: Karl Reinke sen. ①
Rudolf Seyberlich. — KrDa. —

Hofſtaatsdiener und Hofdiener außer Dienſt.

Oberſtallmeiſter: Max Freiherr von Brandenſtein. OV2b — MU2 — RSt3.

Geheimer Kabinettsſekretär: Kammerherr Hilmar von der Wenſe auf Wenſe.

Jägermeiſter: Georg Graf von Bernſtorff auf Wehningen.

Staatsdame: Anna von Borck, geb. von Baumbach.

Hofdame: Alexandra von Heyden.

Küchenſchreiber: Eduard Schultz.

Mundkoch: Eduard Ahlborn.

Hofgärtner: Karl Dietſch.

Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Hofkapellmeiſter: Profeſſor Alban Förſter. 1 — MU 5.

Hofmuſikus: Otto Zſcherneck. — SEK — KrDc.

Kammermuſikus Adolf Lehmann. 2.

Garderobejungfern: Marianne Ihlenfeldt.

Wilhelmine Müller.

Schloßmädchen: Anna Frehſe.

Kutſcher: Friedrich Benzin. PrKM

Landgeſtütsdiener: Johann Maaß.

Franz Blanck.

Theatermeiſter: Ernſt Stegemann.

Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Zweiter Teil.

Herzogtum Straelis.

Erste Abteilung.

Kanzler-Staat.

Großherzogliche Miniſterien.

Errichtet ſeit dem 1. Januar 1909 durch die Landesherrliche Verordnung vom 16. Dezember 1908 an Stelle des bisherigen Staatsminiſteriums, der Landesregierung, der Lehnkammer, des Kammer- und Forſt-Kollegiums, des Bau-Departements und der Finanz-Kommiſſion.

Staatsminiſterium in Neuſtrelitz.

Dieſes wird gebildet aus dem Staatsminiſter und den Vorſtänden der einzelnen Miniſterial-Abteilungen.

Zur Zuſtändigkeit des Staatsminiſteriums gehören die geſamte Geſetzgebung; der geſamte Verkehr mit den Ständen und deren verſchiedenen Repräſentationen in Bezug auf deren politiſche Rechte, alſo mit Ausſchluß derjenigen Fälle, wo dieſelben auf Grund beſtehender Geſetze und Vereinbarungen an Verwaltungseinrichtungen teilnehmen; die Berufung und Schließung der ordentlichen und außerordentlichen Landtage, die Beſtellung und Inſtruktion der Landtagskommiſſarien, Feſtſtellung der Landtagspropoſitionen und ſonſtigen Vorlagen an die Stände, die Faſſung der Landtagsabſchiede und ſonſtigen Beſcheide auf ſtändiſche Erklärungen und Anträge, die Beſtellung des Landrats und Landmarſchalls, die Beſchlußnahme über die Einberufung des Landrats in wichtigeren Landesangelegenheiten; der Verkehr mit der Landesvertretung des Fürſtentums Ratzeburg; der politiſche Verkehr mit dem Reiche und den Bundesſtaaten, der diplomatiſche Verkehr mit dem Auslande, die Abſchließung und Kündigung von Staatsverträgen, die Beſtellung diplomatiſcher Vertreter, der Verkehr mit fremden Geſandten; die hausvertragsmäßigen Verhandlungen mit Mecklenburg-Schwerin; Veränderungen in der Organiſation der Landesverwaltung und der Zuſtändigkeit der Miniſterialabteilungen; Auslegung dieſes Geſetzes und Entſcheidung von Zuſtändigkeitsſtreitigkeiten unter den einzelnen Miniſterialabteilungen; die Beratung und Feſtſtellung ſolcher größeren auf die Zwecke des Landesregiments in erheblichem Maße zurückwirkenden neuen Verwaltungsgrundſätze und Maßregeln, die

nicht ſchon als Gegenſtände der Geſetzgebung an das Staatsminiſterium gelangen; die Vorberatung der in Bezug auf die Beſetzung höherer Beamtenſtellen Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge zu machenden Vorſchläge; die Beſchlußnahme über Kündigungen, unfreiwillige Dienſtentlaſſungen und zwangsweiſe Penſionierung der nicht richterlichen Beamten; die Oberaufſicht über die landesherrlich privilegierten Banken; Entſcheidung von Rekurſen; in Streitigkeiten der Stadtmagiſtrate mit den bürgerlichen Repräſentationen, die verfaſſungsmäßigen Befugniſſe beider betreffend, in Expropriationsſachen, in Fideikommißſachen; die Bearbeitung der Erſatzangelegenheiten in 4. Inſtanz; Vorſchläge für die Allerhöchſte Entſchließung über den Vollzug erkannter Todesſtrafen; Erhebung eines Kompetenzkonflikts nach Maßgabe des § 17 des Gerichtsverfaſſungsgeſetzes; Beſchlußfaſſung über durch außerordentliche wichtige Vorkommenheiten hervorgerufene Maßregeln, insbeſondere, wenn ſich dafür in den beſtehenden Geſetzen und Einrichtungen keine ausreichenden Normen finden.

Se. Exzellenz Staatsminiſter Heinrich Boſſart, Präſident des Staatsminiſteriums und Miniſter des Großherzoglichen Hauſes, Vorſtand der Miniſterial-Abteilung für die Juſtiz, die geiſtlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. — PrK 1 — SA 1 — SLDA.

Staatsrat Hausmarſchall und Kammerherr Otto von Dewitz, Vorſtand der Miniſterial-Abteilung für die Finanzen mit der Unter-Abteilung für Domänen, Forſten und Bauten. — SA 2a — BZ 2a — PrK 2 m. St. — HSH 2b — NN 2 — PrLDA 2.

Staatsrat Dr. jur. Martin Selmer, Vorſtand der Miniſterial-Abteilung für das Innere. — PrK 2 m. St.

Miniſterialkanzlei.

Miniſterialſekretär: Rechnungsrat Tiedt. (auftragsw.).
Vertreter: Miniſterialſekretär Rat Dr. jur. Hans Sachſe.

Miniſterialregiſtrator: Rechnungsrat Auguſt Tiedt 1 — PrRA 4 — SA 3b. —

Schreiber: } Pedell: } ſiehe Min.-Abt. für die Juſtiz uſw.

I. Großherzogliche Geſandtſchaft

a. bei dem Königlich Preußiſchen Hofe zu Berlin:

Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, auch ſtellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutſchen Reichs: Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Geheimer Legationsrat Freiherr Joachim von Brandenſtein. (Schwr.) — PrK 1 — SA 1 — DD 2b — PrLDA 2.

b. bei dem Königlich Sächſiſchen Hofe zu Dresden:

Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Geheimer Legationsrat Freiherr Joachim von Brandenſtein.

Geſandtſchaftskanzliſt: Kanzleirat Eduard Balde. PrK 4 — SA 3b.

II. Auswärtige am hieſigen Großherzoglichen Hofe beglaubigte Geſandte.

Belgien: — fehlt —.

Dänemark: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter: Kammerherr Graf Carl von Moltke (beglaubigt 11. Septbr. 1912).

Großbritannien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Sir William Edward

Goſchen, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1908).

Italien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Cav. Alberto Panſa, Senator, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 29. Novbr. 1906).

Oeſterreich-Ungarn: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Geh. Rat und Kämmerer Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyén und Szolgoegyháza, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1892 und 2. Novbr. 1904).

Preußen: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Kammerherr Hans Adolf von Bülow (beglaubigt 3. Febr. 1911). ✠ 1.

Rußland: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter: Kammerherr und Wirkl. Staatsrat S. N. von Swerbejew, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 29. Juni 1912).

Sachſen: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Geheimer Rat Freiherr von Salza und Lichtenau (beglaubigt 3. Dezember 1910).

Spanien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter: Don Luis Polo de Bernabé, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 27. Aug. 1906).

Auswärtige Konſuln.

Amerika (Vereinigte Staaten von):
Konſul Henry C. Damm in Stettin,
Vizekonſul Emil Schmidt in Stettin
für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz mit Ausnahme des Fürſtentums Ratzeburg.

Amerika: Generalkonſul R. P. Skinner in Hamburg für das Fürſtentum Ratzeburg.

Argentiniſche Republik: Generalkonſul Chriſtian Sommer in Hamburg.

Belgien: Generalkonſul van der Heyde in Bremen.
— Konſul Hermann Weber in Roſtock.
— — Vizekonſul Adolf Weber in Roſtock.

Bolivien: Generalkonſul Guillermo Sanjinés in Hamburg.

Braſilien: Generalkonſul Sully José de Souza in Hamburg.

Dänemark: Konſul Kommerzienrat Wilhelm Sibrand Scheel in Roſtock.

Frankreich: Generalkonſul Pierre Girard in Hamburg.

Großbritannien: Generalkonſul Walter Risley Hearn in Hamburg.

Italien: Konſul Maximilian Metzler in Stettin.
— — Vizekonſul Guſtav Adolf Karow in Stettin.

Japan: Generalkonſul Takematſu Okuda in Hamburg

Kolumbien: Generalkonſul Dr. G. Michelſen in Hamburg.

Kuba: Generalkonſul Calixto Enamorado in Hamburg.

Liberia: Generalkonſul Georg Karl Philipp Goedelt in Hamburg.

Mexiko: Generalkonſul Manuel Guillermo Prieto in Hamburg.

Niederlande: Konſul Kommerzienrat Bernhard Bauch in Schwerin.

Nikaragua: Generalkonſul Johannes Pein in Berlin.

Norwegen: Generalkonſul Hermann Garman Schanche in Hamburg.

Oeſterreich-Ungarn: Honorar-Konſul J. Suckau in Lübeck.

Panama: Generalkonſul Federico Boyd jr. in Hamburg.

Paraguay: Generalkonſul Ludwig Rehwinkel in Berlin.
Peru: Konſul Arthur Kunſtmann in Stettin.
Portugal: Generalkonſul Ignacio Rodriguez da Coſta Duarte in Hamburg.
Rumänien: Generalkonſul Guſtav Meiſter in Stettin.
Rußland: Konſul Staatsrat von Zeidler in Stettin.
Salvador: Generalkonſul Dr. Reyes Guerra in Hamburg.
Schweden: Generalkonſul Auguſt Goßmann in Lübeck.
— — Vizekonſul Elis Holmberg in Lübeck.
Schweiz: Konſul Johannes Mägli in Hamburg.
Serbien: Generalkonſul Julius Guttentag in Berlin.
Spanien: Vizekonſul: Geh. Kommerzienrat Georg Mahn in Roſtock.
Türkei: Konſul Mouſtapha Réfik Bey in Hamburg.
Uruguay: Generalkonſul Antonio Goſo in Hamburg.
Venezuela: Generalkonſul Dr. José Ignacio Cárdenas in Hamburg.

Unter dem Staatsminiſterium ſteht:

Die Disziplinarkammer für nichtrichterliche Beamte.

(Verordnung vom 19. Februar 1910).

Richterliche Mitglieder:

Landgerichtspräſident Dr. Piper, Vorſitzender.
Amtsgerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.

Vertreter:

Landgerichtsrat Hoff.
Landgerichtsrat Gundlach.

Nichtrichterliche Mitglieder:

Schulrat Professor Dr. Becker.
Forstmeister von Wenckstern in Langhagen.
Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.

Vertreter:

Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.
Rat Präfcke.
Drost Kammerherr von Engel in Mirow.

Aktuar: Konsistorialsekretär Rust.
Schreiber: Landgerichtsschreiber Gierloff.
Pedell: Landgerichtspedell Werner.
Hilfsbote: Landgerichtshilfsbote Köpcke.

A. Miniſterial-Abteilung

für die Juſtiz, die geiſtlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

iſt zuſtändig für:

die Oberaufſicht über die geſamte Rechtspflege in bürgerlichen Rechtsſtreitigkeiten, in Strafſachen und in den dem Gebiete der freiwilligen Gerichtsbarkeit angehörigen Sachen, insbeſondere für Grundbuchſachen, Flurbuchſachen; für die Strafanſtalten und die Gefängniſſe; die Gnadenſachen im Bereiche der Rechtspflege, insbeſondere Verleihung der Rechtsfähigkeit an Vereine, Genehmigung von Stiftungen, Ehelichkeitserklärungen, Befreiungen von Ehehinderniſſen, vom bürgerlichen Aufgebot und von den Erforderniſſen der Annahme an Kindesſtatt, Namensveränderungen von Perſonen, Abolitionen und Begnadigungen; für Volljährigkeitserklärungen, die Entgegennahme der Erklärungen geſchiedener Ehefrauen über die Wiederannahme ihres Familiennamens und der Erklärungen der Ehemänner über die Erteilung ihres Namens an voreheliche Kinder ihrer Ehefrau; die Ausſtellung von Zeugniſſen über das im Großherzogtum geltende Recht und die nach den Geſetzen des Auslandes erforderliche Beglaubigung der Urkunden mecklenburgiſcher Gerichte und Notare; die Entſcheidung über die Zulaſſung zu den juriſtiſchen Prüfungen, ſowie den Prüfungen für den Gerichtsſchreiber- und den Gerichtsvollzieherdienſt; die Entſcheidung über die Zulaſſung zur Rechtsanwaltſchaft und zum Notariat; die Entſcheidung der Beſchwerden gegen die zur Ausſtellung des Armutszeugniſſes verpflichteten Behörden, die Entſcheidung der Beſchwerden in Juſtizſachen und im Bereiche der Adminiſtrativjuſtiz mit Ausnahme der den Gerichten ſowie dem Staatsminiſterium oder in ſpeziellen Geſetzen einer anderen Miniſteriabteilung zugewieſenen Fälle; die Lehns- und Fideikommißſachen; unter Ausſcheidung der durch das Konſiſtorium wahrzunehmenden, aus der Eigenſchaft des Landesherrn als Oberbiſchof der lutheriſchen Landeskirche hervorgehenden Befugniſſe und Pflichten, für die Ausübung der landesherrlichen Hoheitsrechte in Bezug auf die lutheriſche Landeskirche und auf die Katholiken und Reformierten, die Oberaufſicht über die Aufrechterhaltung der kirchlichen Ordnung durch die weltlichen Behörden, beſonders auch in polizeilicher Beziehung, die religiöſen und Gemeindeverhältniſſe der Juden und die Oberaufſicht über die Stiftungen und Anſtalten zu frommen und milden Zwecken

ſoweit dieſe nicht zum Geſchäftsbereich einer anderen Miniſterialabteilung oder als kirchliche Anſtalten bezw. Stiftungen zu dem des Konſiſtoriums gehören; für die Oberaufſicht über alle öffentlichen und privaten Schul- und Bildungsanſtalten mit Ausnahme der techniſchen und gewerblichen Fach- und Fortbildungsſchulen, über alle gelehrten Stiftungen, wiſſenſchaftlichen und Kunſtinſtitute, Geſellſchaften und Anſtalten, ſowie die Überwachung der auf das Unterrichtsweſen bezüglichen Ordnung und der Ausführung der betreffenden Geſetze durch die Ortsobrigkeiten; für die Ausübung der landesherrlichen Patronate; für die Aufſicht über die Archive und die Großherzogliche Bibliothek; für die Angelegenheiten der Medizinalpolizei, einſchließlich der Ärzte, Apotheker, Hebammen, des Veterinärweſens und der Fleiſchbeſchau. Unter dieſer Miniſterialabteilung ſtehen ferner bis auf weiteres; das Regierungsblatt und das Hof- und Staats-Handbuch.

Vorſtand:

Se. Exzellenz Staatsminiſter Heinrich Boſſart. PK 1 — SA 1 — SLDA.

Vortragende Räte:

Geheimer Miniſterialrat Kammerherr Ernſt von Blücher. — PrK 2 — SA 2b — HSH 2b — SLH 2 — BZ 2b.

Miniſterialaſſeſſor Dr. jur. Otto Piper.

Außerdem in der Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten:

Vortragende Räte:

Oberkonſiſtorialrat Viktor Praefcke (für die höheren Schulen).

Schulrat Dr. phil. Hermann Bahlcke (für die Volksſchulen).

In der Abteilung für Medizinalangelegenheiten:

Referent:

Obermedizinalrat Dr. Paul Roggenbau. — PrLDA 1.

Miniſterialkanzlei.

Miniſterialſekretär: Hermann Prütz. PrK 4 — ⛀ — ▭
Miniſterialregiſtratoren: Emil Hoth.
Karl Wilcke.
Schreiber: Friedrich Stein. ✠ 2 — PrAEKz.
Albert Witt M.M. 1.
Pedell: Wilhelm Lücht. ✠ 2.

B. Miniſterial-Abteilung
für die Finanzen

iſt zuſtändig für:

die Leitung des Etats-, Kaſſen-, Rechnungs- und Rechnungsprüfungs-, auch des landesherrlichen und Landesſchuldenweſens im Herzogtum und im Fürſtentum Ratzeburg, ſoweit es nicht den einzelnen Abteilungen überwieſen wird; die obere Aufſicht und Leitung über die Verwaltung der direkten und indirekten Abgaben, Steuern und Zölle; mithin auch die Entſcheidung von Beſchwerden in ſolchen Fällen, jedoch mit Ausſchluß der gerichtlich anhängigen; die Poſt- und Telegraphenangelegenheiten, insbeſondere die Beſtellung der diesſeits zu ernennenden Beamten der Reichs-Poſt- und Telegraphenverwaltung; die Wahrnahme der landesherrlichen Patronatsrechte in Bezug auf das Kirchen- und Pfarrvermögen; die Verwaltung der nutzbaren Regalien; die finanzielle Aufſicht über die bei den einzelnen Miniſterialabteilungen aufkommenden Sporteln und ſonſtigen Gefälle; die Lotterieſachen; die landesherrlichen Grundſtücke in den Städten und die öffentlichen Bauten; die Verwaltung der Domänen und Forſten, einſchließlich der Leitung des Bauweſens bei Kirchen und Pfarren landesherrlichen Patronats auch außerhalb des Domaniums.

Vorſtand:

Staatsrat Hausmarſchall und Kammerherr Otto von Dewitz.
— PrK 2 m. St. — SA 2a — BZ 2a — HSH 2b — NN 2 — PrLDA 2.

Vortragende Räte:

Miniſterialrat Kammerherr Friedrich von Fabrice. — PrK 2 — SA 2b — HSH 2b — RCKI — PrLDA 2.

Miniſterialaſſeſſor Dr. jur. Erich Cordua.

Hilfsarbeiter: Amtsaſſeſſor Kammerjunker Max von Viereck.

Miniſterialkanzlei.

Miniſterialſekretär: Hofrat Wilhelm Lazarus.
Miniſterialreviſor: Auguſt Arndt.

Ministerialregistrator: Paul Lemcke.

Schreiber: Max Krüger. ✠3.
Hans Krüger. ✠2 — ② — ChD.

Pedellen: Friedrich Genschow. ✠1.
Hermann Tamm. ✠2. ad int.

Portier im Kollegien-Gebäude: Friedrich Thoms.

Rentei.

Landrentmeister: Karl Wüstenberg.

Rentmeister: Eduard Krause.

Kassierer: Friedrich Schröder.

Rentschreiber: Hermann Jonas. ✠3.
Karl Jacoby. ✠3 — WsVM.

Unterabteilung für Domänen, Forsten und Bauten.

Vorsitzender: Staatsrat Hausmarschall von Dewitz.

Mitglieder: Ministerialrat von Fabrice.
Landforstmeister Franz von Harling auf Eversen (Hannover) PrK 3 — PrRA 4 — WF 2 b — SLH 2 — PrLDA 2.
Ministerialbaurat Paul Schondorf.
Ministerialassessor Dr. jur. Erich Cordua.

Hilfsarbeiter: Amtsassessor Kammerjunker Max von Viereck.

Ministerialsekretär: } wie bei der Abt. f. d. Finanzen
Ministerialrevisor: } angegeben.

Ministerialregistratoren: Ludwig Jonas.
Ernst Siebert.
Karl Cunitz. PrK 4.

Schreiber: } wie bei der Abt. f. d. Finanzen angegeben.
Unterbeamte: }

Baubeamte.

Baurat: Paul Köppel.
Landbaumeiſter: Ernſt Krempien (Feldberg).
Baumeiſter: Ernſt Weißbach (Stargard).
Hermann Meden.
Albrecht Schütte.
Regierungsbaumeiſter Axel Lundbeck ad. int.

Bauſchreiber: Karl Pinnow ✠ 2 (auch Berechner des Großherzogl. Kornbodens).

Kammer-Ingenieure.

Georg Reinhold.
Otto Wegener.

Zeichner: Otto Jankowsky.

C. Miniſterial-Abteilung
für das Innere

iſt zuſtändig für:

die auf die innere Landesverwaltung bezüglichen Regierungsgeſchäfte in allen denjenigen Beziehungen, welche nicht den übrigen Abteilungen, beziehungsweiſe dem Staatsminiſterium, ſei es durch die allgemeine Begriffsbeſtimmung ihres Reſſorts, oder durch Allerhöchſte ſpezielle Anordnung zugewieſen ſind. Insbeſondere ſtehen derſelben zu: die Oberaufſicht über die geſamten Zivilobrigkeiten des Landes, ſofern ſich deren Tätigkeit nicht auf Gegenſtände bezieht, die in das Reſſort einer anderen Miniſterialabteilung gehören. Daher ſteht ihr die Entſcheidung zu in allen Kommunalſachen, mögen dieſelben das Verhältnis ſchon vorhandener oder neu zu bildender politiſcher Gemeinden zur Landesregierung oder deren innere Einrichtung, Geſetzgebung oder Verwaltung betreffen; in allen Angelegenheiten, die ſich auf die obrigkeitlichen Rechte und Pflichten der Grundherrſchaften beziehen; im geſamten Armenweſen und im Kommunalſteuerweſen; die Handhabung der landesherrlichen Polizeigewalt in ihren verſchiedenen Beziehungen, mit Ausſchluß derjenigen, welche ſachlich zu dem Reſſort einer der übrigen Miniſterialabteilungen gehören, verbunden mit der Oberaufſicht auf geſamte polizeiliche Behörden und Inſtitute. Zu derſelben reſſortiert daher mit der bemerkten Beſchränkung die regiminelle Tätigkeit in Bezug auf die Sicherheitspolizei, nebſt den dafür beſtehenden öffentlichen Einrichtungen und Anſtalten, insbeſondere die Gendarmerie; in Bezug auf die Wohlfahrtspolizei und als dahin gehörig: die Gewerbeſachen mit Einſchluß der Dispoſition über die zur Hebung der Induſtrie begründeten privativ landesherrlichen, oder mit den Ständen gemeinſamen Fonds, ſowie der Aufſicht auf die zu induſtriellen Zwecken aus landesherrlichen oder Landesmitteln begründeten Anſtalten; die Handelsſachen mit Einſchluß des Hauſierhandels und der zur Beförderung des Handels und ſeiner Nebengewerbe dienenden Anſtalten; die Landwirtſchaftsſachen und die Angelegenheiten der landwirtſchaftlichen Geſellſchaften; die Forſt- und Jagdſachen, mit Ausnahme der auf das Domanium bezüglichen, ſofern es ſich dabei um Ausübung der landesherrlichen oder lehnsherrlichen Aufſichtsrechte handelt, mit Einſchluß der Erteilung der Holzfällungskonſenſe in den ritterſchaftlichen und ſtädtiſchen Gütern; die Eiſenbahnſachen; die Wege-, Chauſſee- und

Schiffahrtsſachen; doch ſoll zunächſt und bis auf weiteres die Verwaltung der Landesherrlichen Hauptchauſſeen und des Kammerkanals bei der Finanzabteilung (Unterabteilung für Domänen, Forſten und Bauten) verbleiben; die Bergbauſachen: das Ent- und Bewäſſerungsweſen; die Maß- und Gewichtsſachen; die Feuerpolizei und die Verſicherungsſachen; die Angelegenheiten der Landeskreditanſtalten, insbeſondere des ritterſchaftlichen Kreditvereins, der Sparkaſſen und ähnlicher Anſtalten; die Angelegenheiten der Schützenzünfte, Totenbeliebungen, Privatwitwenkaſſen und ähnlicher Anſtalten; die Geſindepolizeiſachen; die Baupolizeiſachen; das Auktionsweſen; das Marktweſen; die polizeilichen Vorkehrungen in Bezug auf gemeingefährliche Perſonen, Heimatsloſe, Vagabonden und der Korrektion bedürftige; die Verleihung und Veränderung von Ortsnamen, ſowie die Erhebung von Grundſtücken zu ſelbſtſtändigen Ortſchaften und Hauptgütern Staatsangehörigkeitsſachen. Perſonenſtandsangelegenheiten; Vereinsſachen; die Angelegenheiten der Kranken-, Unfall- und Invalidenverſicherung; die Landesgrenzſachen; die auf das Militärweſen bezüglichen Geſchäfte der Zivilverwaltung, insbeſondere: die Militärerſatzſachen in dritter Inſtanz; die Einquartierungs- und Servisſachen, die Anordnung in Bezug auf die Märſche und Verpflegung der Truppen auf denſelben; die Angelegenheiten der Frohner, Schornſteinfeger und Viehverſchneider.

Vorſtand:

Staatsrat Dr. jur. Martin Selmer. — PrK2 m. St.

Vortragende Räte:

Miniſterialrat Kammerherr Hippolyt von Bülow. AB 2b — DD 2b — PrK 3 — BLKr 3 — PrLDA 2.

Miniſterialrat Dr. jur. Harry Ludewig. PrK 3.

Miniſterialkanzlei.

Miniſterialſekretär: Rat Dr. jur. Hans Sachſe.

Miniſterialregiſtrator: Conrad Meyncke.

Miniſterialreviſor: Paul Radloff.

Schreiber: Heinrich Lenſchow.

Paul Klöhn. ① — PrDA 3 — WsM.

Paul Schär.

Pedell: Karl Geſt. 2.

Verwaltung der Juſtiz.

Reichsgericht zu Leipzig.

(Gerichtsverfaſſungs-Geſetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX.)

A. Oberlandesgericht zu Roſtock.

(*Strelitzſche Beamte).

Präſident: Theodor Sohm. (Schwr.)

Senatspräſident: Adolf Jahn.

Oberlandesgerichtsräte: Philipp Flörke.
*Ludwig Klock.
*Paul Kretſchmann.
Hans Eberhard.
Walter Schmidt.
Guſtav Strempel.
Dr. Paul Labes.
*Karl Oldenburg.

Oberſtaatsanwalt: Paul Chreſtin. KrD a.

Oberlandesgerichtsſekretäre:

Kanzleirat Wilhelm Pöhl, auch Fiskusberechner. 1
(Schwr.)

*Rechnungsrat Max Maaß.

Oberlandesgerichtsoberſekretär Auguſt Laubinger.

Sekretariats-Subſtitut: Sekretär Louis Schultze.

Gerichtsdiener: *Franz Müller. 3.
Friedrich Otto.
Guſtav Koſſel.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

(Strafkammer bei dem Amtsgericht Schönberg
ſ. III. Teil, 1. Abt.)

Landgerichtspräſident: Dr. jur. Karl Piper.
Landgerichtsdirektor: Heinrich Fölſch.
Landgerichtsräte: Karl Hoff.
Rudolf Gundlach.
Landrichter: Dr. jur. Roderich Huſtädt.
Wilhelm Bruhns.
Alfred Spohnholtz.
Hilfsrichter: Gerichtsaſſeſſor Hartwig Hundt.
Erſter Staatsanwalt: Dr. jur. Hans Müller.
Gerichtsaſſeſſor: Dr. jur. Friedrich Weber.

Landgerichtsſekretäre: Julius Wieſe.
Friedrich Borgwardt.
Otto Blanck.
Aktuar: Franz Braun.
Protokolliſten: Max Meincke.
Adolf Runge.
Franz Pankow.
Wilhelm Schwarz.
Schreiber: Wilhelm Gierloff.
Gerichtsdiener u. Pedell: Heinrich Werner. 2 — 3.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Georg Schröder. 2.
Hilfsbote: Friedrich Köpke.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güſtrow ſtatt.

C. Amtsgerichte.

1. Neuſtrelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Reſidenzſtadt Neuſtrelitz; Kabinettsamt; aus dem Domanialamt Strelitz: Prälank, Uſerin, Wilhelminenhof,

Zierke; aus dem Domanialamte Mirow: Dalmsdorf, Granzin, Kratzeburg und Krienke.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 14132.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Karl Jacoby.
Paul Götze. PrLDA 2.

Amtsanwalt: Dr. jur. Friedrich Weber.
Vertreter: Landgerichtsſekretär Blanck.

Aktuare: Adolf Brandt.
Richard Meyer.
Adolf Straſen.

Protokolliſten: Karl Reinsberg.
Karl Kolloff.

Gerichtsdiener u. Pförtner: Hermann Voß.

Hilfsgerichtsdiener: Wilhelm Hinzelmann.

Gerichtsvollzieher: Otto Strandt.

2. Neubrandenburg.

Bezirk des Amtsgerichts: Vorderſtadt Neubrandenburg; aus dem Domanialamte Stargard: Broda, Glienke, Heidemühle, Katzenhagen, Neuendorf, Neu-Rhäſe, Weitin, Wulkenzin, Zirzow; von ritterſchaftl. Gütern: Blankenhof, Brunn, Buchhof, Ganzkow, Gevezin, Glockſin, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Liepen, Louiſenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Roſſow, Staven, Trollenhagen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 16703.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Friedrich Scharenberg.
✠ — ⛁ — KrDa.
Amtsgerichtsrat Rudolf Schinn.

Gerichtsaſſeſſor: Dr. jur. Guſtav Bachmann.

Amtsanwalt: Gerichtsaſſeſſor Dr. jur. Bachmann.
Vertreter: Protokolliſt Käding.

Aktuare: Wilhelm Harms.
Wilhelm Pankow. ⛁
Guſtav Ackermann.

Protokolliſt: Guſtav Käding.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Karl Biebelge.
Hilfsgerichtsdiener: Auguſt Volckmann.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Friedland; aus dem Domanialamte Stargard: Friedrichshof, Golm, Schönbeck; von ritterſchaftl. Gütern: Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Voigtsdorf, Wittenborn.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 14830).

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Bernhard von Rieben.
Amtsgerichtsrat Guſtav Brückner.
Amtsanwalt: Kirchen-Ökonomus Windel ad int.
Vertreter: Aktuar Fielitz.
Aktuare: Rudolf Greck.
Hermann Fielitz.
Heinrich Kremer.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Latendorf.
Gerichtsvollzieher: W. Kulow in Neubrandenburg ad int.
Hilfsgerichtsvollzieher: Gerichtsdiener Latendorf.

4. Woldegk.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Woldegk; aus dem Domanialamte Feldberg: Grauenhagen, Hinrichshagen, Neugarten, Neuhaus, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Vorheide; aus dem Domanialamte Stargard: Badreſch, Kl. Daberkow, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Lindow, Neetzka, Paſenow, Petersdorf; von ritterſchaftl. Gütern: Canzow, Gr. Daberkow, Georginenau, Göhren, Helpt, Hornshagen, Kreckow, Mildenitz, Gr. Miltzow und Kl. Miltzow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 8644.)

Amtsrichter: Dr. jur. Karl Rieck.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Dr. Horn.
Vertreter: Aktuar Koch.
Aktuar: Paul Koch.
Protokolliſt: Willy Schulz.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Kittendorf.
Gerichtsvollzieher: Hermann Brahmſtädt.

5. Strelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Strelitz; aus dem Domanialamte Strelitz: Below, Fürſtenſee, Goldenbaum, Herzwolde, Groß-Quaſſow, Rollenhagen, Strelitzer Amtsfreiheit und Bauhof (nebſt Chriſtiansburg, Kalkhorſt und Radeland), Thurow (ohne Wilhelminenhof), Kl. Trebbow, Voßwinkel, Wutſchendorf, Zinow; aus dem Domanialamte Feldberg: Georgenhof, Röblin.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 7699.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Karl Giehrke.
Amtsanwalt: Gerichtsaſſeſſor Dr. Weber.
Vertreter: Landgerichtsſekretär Blanck.
Aktuar: Max Weſemann.
Protokolliſt: Heinrich Ahrendt.
Gerichtsdiener und Pförtner: Rudolf Grabow.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt.
Hilfsgerichtsvollzieher: Gerichtsdiätar Walter Krämer ad int.

6. Fürſtenberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Fürſtenberg; Fürſtenberger Amtsgebiet; aus dem Domanialamte Strelitz: Brückentin, Buchholz, Comthurey, Dabelow, Godendorf, Godendorfer Teerofen, Grammertin, Menow, Priepert, Steinförde, Wokuhl; aus dem Domanialamte Mirow: Canow, Neucanow, Strafen, Wuſtrow; von ritterſchaftlichen Gütern: Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6797.)

Mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt: Gerichtsaſſeſſor Otto Latendorf.

Amtsanwalt: Rentier Herzke ad int.
Vertreter: Protokolliſt Helm.

Aktuar: Hermann Stein.

Protokolliſten: Willy Helm.
Wilhelm Stoppel.

Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Nick.

Hilfsgerichtsdiener: Karl Dörbandt.

Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt in Strelitz, ad int.

Hilfsgerichtsvollzieher: Gerichtsdiener Nick.

7. Stargard.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Stargard; aus dem Domanialamte Stargard: Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Dewitz, Georgendorf, Holldorf, Krickow, Kublank, Küſſow, Loitz, Marienhof, Gr. Nemerow, Kl. Nemerow, Pragsdorf, Quaſtenberg, Roſenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Sponholtz, Stargarder Bauhof, Burg u. Amtshof (ohne Heidemühle), Teſchendorf, Warlin; aus dem Domanialamte Strelitz: Blankenſee, Uſadel, Wanzka, Zachow; aus dem Domanialamte Feldberg: Gramelow; von ritterſchaftl. Gütern: Cammin, Cölpin, Godenswege, Leppin, Riepke.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 8349)

Amtsrichter: Dr. jur. Richard Pleſſen.

Amtsanwalt: Bürgermeiſter Zander.
Vertreter: Aktuar Ruſſow.

Aktuare: Richard Kugler.
Arnold Ruſſow.

Gerichtsdiener und Pförtner: Hermann Buſe.

Gerichtsvollzieher: H. Brahmſtädt in Woldegk, ad int.

Hilfsgerichtsvollzieher: Gerichtsdiener Buſe.

8. Feldberg.

Bezirk des Amtsgerichts: aus dem Domanialamte Feldberg: Bergfeld, Bredenfelde, Cantnitz, Carpin, Carwitz, Conow, Dolgen, Flecken Feldberg, Flatow, Friedrichsfelde, Fürſtenhagen, Grünow, Haſſelförde,

Koldenhof, Krüſelin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neuhof, Ollendorf, Schlicht, Gr. Schönfeld, Triepkendorf, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf; von ritterſchaftl. Gütern: Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 7315.)

Mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt:
Gerichtsaſſeſſor Karl Hovemann.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Maaß.
Vertreter: Aktuar Lube.
Aktuar: Wilhelm Lube.
Gerichtsdiener und Pförtner: Paul Rieck.
Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Weſenberg; aus dem Domanialamte Mirow: Babke, Blankenförde, Buſchhof, Droſedow, Fleeth, Gaarz, Granzow, Grünplan, Kotzow, Leuſſow, Flecken Mirow, Mirowdorf, Peetſch, Qualzow, Kl. Quaſſow, Roggentin, Schillersdorf, Starſow, Vietzen, Zartwitz, Zirtow, Zwenzow; aus dem Domanialamte Strelitz: Weſenberger Amtsgebiet.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6916.)

Amtsrichter: Dr. jur. Ulrich Jackwitz.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Godenſchweger.
Aktuar: Otto Schnell.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Wilhelm Dittmann.
Gerichtsvollzieher: Otto Strandt in Neuſtrelitz ad int.

Gerichtsſchreiberei zu **Weſenberg**.

Gerichtsvollzieher kraft Auftr.: Ratsdiener a. D. Heinrich Meltz. ②

D. Rechtsanwälte und Notare.

1. Anwalts-Kammer zu Roſtock.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abſchnitt III, §§ 41—61.)

Vorſtand:

Rechtsanwalt Dr. Hinrichſen in Güſtrow, Vorſitzender.

Rechtsanwalt Dr. Hintze in Roſtock, ſtellvertr. Vorſitzender.
Rechtsanwalt Dr. Schütz in Roſtock, Schriftführer.
Rechtsanwalt Dr. Franck in Roſtock, ſtellvertr. Schriftführer.
Geheimer Juſtizrat Brunswig in Neuſtrelitz.
Rechtsanwalt Präfke in Neuſtrelitz.
Rechtsanwalt Paul Thormann in Wismar.
Rechtsanwalt Müller in Schwerin.
Rechtsanwalt Dr. Knebuſch in Güſtrow.

2. Verzeichnis der Rechtsanwälte und Notare.

(*Richterbefähigung).

a. beim Oberlandesgericht zu Roſtock:

Neuſtrelitz: *Geh. Juſtizrat Hermann Brunswig. KrDa.
Min.-Sekretär Hofrat Wilhelm Lazarus.
*Karl Präfke.
*Wilhelm Stech.

b. beim Landgericht zu Neuſtrelitz:

Neuſtrelitz: Die unter a aufgeführten Anwälte.
*Syndikus Hans Anders.
*Karl Bergholtz.
Dr. jur. Otto Unmack.
*Hans von Quitzow.
*Dr. jur. Karl Ladendorf (nicht Notar).
*Benedikt von der Decken.

Neubrandenburg: Max Brehm.
*Landſyndikus Rat Max Raspe.
*Wilhelm Sauerwein.
*Hans Ringel.
*Dr. jur. Karl Meltz.
*Syndikus Dr. jur. Paul Koch.

Friedland: *Otto Moldenhauer.

Schönberg: *Karl Hall.
*Karl Koch.

c. beim **Amtsgericht Neuſtrelitz:**

*Dr. jur. Karl Ladendorf.
*Benedikt von der Decken.

d. beim **Amtsgericht Neubrandenburg:**

Max Brehm.
*Rat Hans Voß.
*Landſyndikus Rat Max Raspe.
*Wilhelm Sauerwein.
*Hans Ringel.
*Dr. jur. Karl Meltz.
*Syndikus Dr. jur. Paul Koch.

e. beim **Amtsgericht Friedland:**

*Otto Moldenhauer.

f. beim **Amtsgericht Woldegk:**

*Bürgermeiſter Dr. jur. Friedrich Horn.

g. beim **Amtsgericht Fürſtenberg:**

*Bürgermeiſter Hofrat Max Frick.

h. beim **Amtsgericht Mirow:**

*Bürgermeiſter Dr. jur. Hans Berg in Weſenberg.

i. beim **Amtsgericht Schönberg** (ſ. III. Teil).

3. Notare.

(Außer den Rechtsanwälten, die zugleich Notare ſind.)

Neuſtrelitz: Bürgermeiſter Hofrat Wohlfahrt.
Neubrandenburg: Bürgermeiſter Rat Bruhns.

Friedland: Syndikus Steffen.
Bürgermeiſter Bruhns.
Strelitz: Bürgermeiſter Dr. jur. Albrecht.
Stargard: Amtsverwalter Rechnungsrat Völlner.

E. Gerichtsaſſeſſoren.

Otto Latendorf (Amtsgericht Fürſtenberg).
Dr. jur. Guſtav Bachmann (Amtsgericht Neubrandenburg).
Hartwig Hundt (Landgericht).
Karl Hovemann (Amtsgericht Feldberg).
Dr. jur. Friedrich Weber (Staatsanwaltſchaft).

F. Referendare.

Ernſt Dietrich von Borck aus Möllenbeck.
Erich Dreyer aus Neubrandenburg.
Werner Jürgens aus Neubrandenbnrg.
Fritz Luhmann aus Neubrandenburg.
Georg Siemerling aus Neubrandenburg.
Heinrich von Michael aus Schönhauſen.
Karl Wilck aus Friedland.
Herbert Schulz aus Neuſtrelitz.
Albert Dettmann aus Grammertin.

G. Prüfungsbehörden.

(Verordnung vom 22. Januar 1909.)

1. Behörde für die erſte juriſtiſche Prüfung, beim Landgericht zu Roſtock.

Vorſitzender: Der Landgerichts-Präſident in Roſtock.
Mitglieder: Landrichter Dr. Huſtaedt in Neuſtrelitz.
Landgerichtsrat Grohmann in Güſtrow.

Mitglieder: Landgerichtsrat Witt in Schwerin.
Die ordentlichen Professoren der Rechtswissenschaft an der Universität Rostock.

2. Die zweite juristische Prüfung
wird beim Oberlandesgericht zu Rostock vor einem aus 5 Mitgliedern desselben bestehenden Prüfungs-Senat abgelegt.

3. Prüfungsbehörde für die Gerichtsschreiber.
(§ 9 der Bekanntmachung vom 30. Septbr. 1912).
Vorsitzender: Landgerichtsrat Hoff.
Mitglieder: Erster Staatsanwalt Dr. Müller.
Amtsrichter Götze.
Landgerichtssekretär Wiese.
Amtsgerichtsaktuar Brandt.

4. Die Prüfung für den Gerichtsvollzieher-Dienst
(Verordnung vom 4. Oktober 1899)
wird vor dem Landgericht abgelegt.

H. Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Residenzstadt Neustrelitz, das Domanium und Kabinettsamt sowie für die Grundstücke der ritterschaftlichen Hintersassen:
die Amtsgerichte.

2. Für die Landstädte und deren Gebiet:
die Magistrate.

3. Für die ritterschaftlichen Güter (auch für das Allodialgut Kl. Miltzow):

Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter in Neustrelitz
(§ 7 und § 199 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).
Grundbuchbeamter: Landgerichtsrat Gundlach.

Erſter Vertreter: Amtsgerichtsrat Jacoby.
Zweiter Vertreter: Amtsrichter Götze.
Buchführer: Landgerichtsprotokolliſt Schwarz.
Pedell: Landgerichtspedell Werner.

J. Flurbuchbehörden.

(§ 49 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke im Gebiete des Domaniums und des Kabinettsamts:

die Domanialämter und das Kabinettsamt.

2. Für die Flurbuchbezirke der ritterſchaftlichen Landgüter:

das Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter.

3. Für die Flurbuchbezirke der Städte ſowie der Landgüter Schwanbeck und Schwichtenberg:

die Magiſtrate.

Dem Miniſterium, Abt. für die Juſtiz, unterſtehen ferner:

I. Der Offizielle Anzeiger und das Hof- und Staats-Handbuch.

a) Offizieller Anzeiger für Geſetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: Rechnungsrat Tiedt.
Druck: Hofbuchdrucker Hermann Bohl (G. F. Spalding u. Sohn).

b) Hof- und Staats-Handbuch.

Herausgeber: Rechnungsrat Tiedt.
Druck und Debit: Hofbuchdrucker Hermann Bohl (G. F. Spalding u. Sohn).

II. Das Geheime Archiv.

Geheimer Archivar: Rechnungsrat Tiedt (auftragsw.).

III. Das Haupt-Archiv.

Archivar: Dr. phil. Guſtav von Buchwald. ✠ 1 (Schwr.) KrD a.
Regiſtrator und Schreiber: Archivregiſtrator Franz Warbehn.
Pedell: Konſiſtorialpedell Heitmann.

IV. Die Bibliothek, Münz- und Altertümer-Sammlung.

Bibliothekar: Archivar Dr. Guſtav von Buchwald.
Regiſtrator und Schreiber: Archivregiſtrator Franz Warbehn.
Pedell: Konſiſtorialpedell Heitmann.

V. Die Fideikommiß-Behörde zu Roſtock.

(Verordnung vom 16. Juni 1842.)

Landesherrl. Kommiſſarius:
Oberlandesgerichts-Senatspräſident Jahn.

Mitglieder:
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow.
Oberregierungsrat a. D. Ulrich von Oertzen auf Remlin.
Kammerherr Joachim von Stralendorf auf Gamehl.

Syndikus: Geh. Juſtizrat Eduard Dahlmann.
Sekretär: Landkaſtenkontrolleur Hermann Bade.

VI. Der Gerichtshof

zur Entſcheidung von Kompetenzkonflikten
zwiſchen Gerichten und Verwaltungsbehörden
zu **Roſtock.**

Verordnung v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des Gerichtsverfaſſungs-Geſetzes.
(* Strelitzſche Beamte).

Vorſitzender: Oberlandesgerichts-Präſident Sohm.
Mitglieder: Bürgermeiſter Geh. Hofrat Dahſe in Güſtrow.
Geh. Miniſterialrat Dr. Lübcke in Schwerin.
Oberlandesgerichts-Senatspräſident Jahn.
*Landrentmeiſter a. D. von Oertzen auf Kotelow.
Oberlandesgerichtsrat Flörke.

Stellvertretende Mitglieder:
Geh. Miniſterialrat Dr. Mühlenbruch in Schwerin.
Landrat von Böhl auf Rubow.

*Bürgermeister Geh. Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.
Oberlandesgerichtsrat Eberhard.
*Oberlandesgerichtsrat Klock.
Sekretär: Kanzleirat Pöhl.

VII. Die Straf-Anstalten.

1. Landarbeits- und Landarmenhaus sowie Zuchthaus und Gefängnis-Station in Strelitz.

Ober-Inspektion.

Kommissarius: Drost Kammerherr von Borck.
Kassierer und Revisor: Landrentmeister Wüstenberg.

Inspektor und Registrator: Karl Günther.
Aufseher: Otto Stellmacher.
Max Sievert.
Wilhelm Völz.
Aufseherin: Alwine Kaelcke.
Portier: Daniel Biermann.
3 Hilfsaufseher und 1 Wächter.

Anstalts-Arzt: Dr. Hindenberg.
Anstalts-Geistlicher: Pastor Rütz.

Zahl der Sträflinge am 31. Dezbr. 1912:

Landarbeitshaus	21 männl.,	1 weibl.,	= 22	Personen,
Zuchthaus	3 „	— „	= 3	„
Gefängnis-Abteilung . . .	21 „	4 „	= 25	„
	45 männl.,	5 weibl.,	= 50	Personen.

Dirigierende Kommiſſion des Landarbeitshauſes.

Großh. Kommiſſarius: Droſt Kammerherr von Borck.

Ständiſche Deputierte:

Von der Ritterſchaft:

Adolf von Michael auf Baſſow.

Vertreter: Rittmeiſter von Buch auf Tornow.

Von der Landſchaft:

Bürgermeiſter Dr. Albrecht in Strelitz.

Vertreter: Bürgermeiſter Dr. Berg in Weſenberg.

---

2. Landes-Strafanſtalt Dreibergen.

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

Nach der Vereinbarung vom $\frac{25. \text{ Juni}}{1. \text{ Juli}}$ 1904 Strelitzſcherſeits mitzubenutzen für 40 erwachſene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der diesſeitigen Zuchthaus-Sträflinge am 31. Dezbr. 1912: 22 männl. 1 weibl. = 23 Perſonen.

Verwaltung
der geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

A. Lutheriſche Kirche.

Konſiſtorium.

Landgerichtspräſident Dr. jur. Piper, Vorſitzender.
Stadtpfarrer Oberkonſiſtorialrat Präfcke.
Landesſuperintendent, Hofprediger Lic. theol. Horn.

Sekretär und Regiſtrator: Auguſt Ruſt. Schw.L.D.A
Pedell: Heinrich Heitmann.

Oberes Kirchengericht für Kirchendiener zu Roſtock.

(Verordnung v. 2. Januar 1880.)
(* Strelitzſche Beamte).

Vorſitzender:

Oberlandesgerichtsrat Eberhard.

Ordentliche Mitglieder:

Landgerichtsdirektor Albert Sohm.
*Propſt Ahlers zu Domhof Ratzeburg.
Superintendent Leo in Malchin.
Konſiſtorialrat Profeſſor D. Walther.
Oberlandesgerichtsrat Flörke.
*Oberlandesgerichtsrat Klock.

Stellvertreter:

*Landgerichtsdirektor Heinrich Fölſch in Neuſtrelitz.

*Paſtor Präpoſitus Plenz in Friedland.
Superintendent Bernhard Riſche in Wismar.
Oberlandesgerichtsrat Schmidt.

Sekretär:

Kanzleirat Pöhl.

Landesſuperintendentur.

Landesſuperintendent: Hofprediger Konſiſtorialrat Karl Horn, Lic. theol. (ſ. Hof-Geiſtlichkeit).

Kirchenviſitationsſekretär: Min.-Sekretär Hofrat Lazarus.

Synoden, Parochien, Kirchen- und Schul-Gemeinden.

Die mit fetter Schrift vorangedruckten Orte ſind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortſchaften eingepfarrt ſind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchen- bezw. Schul-Gemeinden folgen untereinander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit geſperrter Schrift gedruckten Orten ſind Landesherrlichen, die übrigen ritterſchaftlichen oder ſtädtiſchen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde iſt die Seelenzahl (evangel. Einwohnerſchaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1910 angegeben.

I. Neuſtrelitzſche Synode. (25995).

(23 Kirchen, 11 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Stadtpfarrer Oberkonſiſtorialrat Präfcke.

1) Neuſtrelitzer Parochien (4 Pfarren).

Neuſtrelitz. (A. und B. a. 11552.)

A. Hofgemeinde (ſ. Hofgeiſtlichkeit).

B. a. Stadtgemeinde nebſt der Militärgemeinde, den ausgebauten Gehöften ſowie Faſanerie und Radeland (Amts Strelitz).

b. Zierke, Torwitz. c. Prälank. (298.)

Stadtpfarrer: Oberkonſiſtorialrat Viktor Präfcke (Prillwitz 5. Juli 1874, Neuſtrelitz 28. April 1878).

Albert Schmidt (24. März 1907).

Wilhelm Martins (Doberan 13. Nov. 1898, Selmsdorf 13. Okt. 1907, Neuſtrelitz, 11. Dezbr. 1910); auch für die Militärgemeinde.

a. Organiſt: Lehrer Staffeld.
Kantor: Lehrer Kreienbrink.
Küſter: Lehrer Benzin.

b. Lehrer u. Küſter: Emil Mäcker.

c. Hilfslehrer: Walter Schulz.

2) **Strelitzer Parochien** (2 Pfarren).

Erſte Pfarre: Paſtor Otto Rütz (Neuſtrelitz 14. Oktbr. 1900, Strelitz 11. Febr. 1906).

Zweite Pfarre: Paſtor Karl Ludwig Boſſart (Prillwitz 27. März 1898; Strelitz 20. Oktbr. 1907); auch Prediger an der Landes-Irrenanſtalt.

Zu beiden Pfarren:

a. **Strelitz**, Stadt und Amtsfreiheit, b. Bauhof, Chriſtiansburg, Kalkhorſt, die Chauſſeehäuſer, Braunau, Drewesmühlen, Marly, Radeland (ſtädtiſch). (5406).

Zur erſten Pfarre:

c. **Uſerin** (315).

d. **Gr. Quaſſow** mit Lindenberg, Gr. Trebbow, e. Kl. Trebbow mit Bärenbruch (ohne Drewin), Belower Teerofen, Voßwinkel, Voßwinkler Schleuſe. (588).

Zur zweiten Pfarre:

f. **Fürſtenſee** mit Domjüch, Drewin, Düſterförde (ohne Chauſſeehaus). (306).

g. **Thurow**, Zinow, Serrahn. (339).

a. Kantor u. Organiſt: Lehrer Wilhelm Lewcke.
Küſter: Karl Kreienbring.
b. Lehrer: Georg Timm.
Hilfslehrer: Karl Keibel.
Arthur Werthen.
c. Lehrer u. Küſter: Heinrich Krage.
d. Lehrer u. Küſter: Bernhard Kohlhaſe.
e. Lehrer: Bernhard Schulz.
Hilfslehrer: Fritz Schulz.
f. Lehrer u. Küſter: Otto Michael.
g. Lehrer u. Küſter: Hans Schulz.

3) Parochie Fürſtenberg.

Paſtor: Karl Runge (Neuſtrelitz 1. Mai 1887; Fürſtenberg 18. Dezbr. 1892).

a. **Fürſtenberg**, Stadt, Amtsgebiet und Bauhof, Drögen, Menow (3006).

b. **Buchholz.** (82).

a. Kantor u. Organiſt: Lehrer Paul Staffeld.
Küſter: Lehrer Ernſt Gotsmann.
b. Lehrer u. Küſter: Paul Wils.

4) Parochie Tornow.

Paſtor: Ludwig Parge (15. Januar 1911).

a. **Tornow.** (239).

b. **Barsdorf.** (196).
c. **Dannenwalde,** Gramzow. (216).
d. **Blumenow,** e. Boltenhof. (254).

a. Lehrer u. Küſter: Karl Matthus.
b. Lehrer: Eduard Spietz.
c. Lehrer u. Küſter: Emil Schlorff.
d. Lehrer u. Küſter: Paul Werbehn.
e. Lehrer: Karl Wagner.

5) Parochie Wokuhl.

Paſtor: Johannes Weſemann (16. Juli 1911).

a. **Wokuhl,** Brückentin, Comthurey, Gnewitz (eingeſchult nach Haſſelförde), Grammertin. (482).
b. **Dabelow,** c. Godendorfer Teerofen, Godendorf, Düſterförder Chauſſeehaus. (494).

a. Lehrer und Küſter: Otto Rieck.
Hilfslehrer: Paul Tramm.
b. Lehrer: Heinrich Brandt.
c. Lehrer: Karl Buchin.

6) Parochie Grünow.

Paſtor: Wilhelm Warncke (15. Juni 1879).

a. **Grünow,** b. Bergfeld, Steinmühle, c. Ollendorf (Nebenſchule), d. Koldenhof (ohne Krug u. ohne Dolgener Teerofen). (795).
e. **Dolgen,** Koldenhofer Krug. (224).
f. **Goldenbaum** (ohne Serrahn), Goldenbaumer Mühle, Willertsmühle, g. Herzwolde, Wutſchendorf, (321).

a. Lehrer u. Küſter: Johannes Schlie.
Hilfslehrer: Hans Harndt.
b. Lehrer: Friedrich Lewerenz.
c. (Die Schule wird durch den Hilfslehrer in Grünow mitverwaltet).
d. Lehrer: Albert Michael.

e. Lehrer u. Küſter: Heinrich Warnke.
f. Lehrer u. Küſter: Ernſt Wegner.
g. Lehrer: Karl Gundlach.

7) **Parochie Prillwitz.**

Paſtor: Paul Buchin (23. Okt. 1910).

a. **Prillwitz**, Zippelow, Wendfeld, b. Uſadel (Krickow iſt eingeſchult). (369).
c. **Hohenzieritz**, Sandmühle. (221).
d. **Weisdin**, Blumenhagen, Glambeck. Wilhelminenhof. (185).

Blumenholz mit Friedrichshof. (107).

a. Lehrer u. Küſter: Karl Twieg. KrD b.
b. Lehrer: Rudolf Voß.
c. Lehrer u. Küſter: Erich Volkmann.
d. Lehrer u. Küſter: Auguſt Voß.

II. **Neubrandenburgiſche Synode.** (17397).
(24 Kirchen, 11 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Hermann Kootz in Weitin.

1) **Neubrandenburger Parochien** (3 Pfarren).

Neubrandenburg. (A u. B. 11951).

A. Marienkirche. Dazu die ausgebauten Gehöfte, Stadthof, Vierrademühle, Heidemühle, Hinterſte Mühle, Papiermühle, Badehaus, Chauſſeehaus an der Treptower Chauſſee und die Bahnwärterhäuſer.

Paſtoren: Paſtor prim. Otto Clorius (Kotelow 13. Novbr. 1904, Neubrandenburg 12. Jan. 1908).
Wilhelm Steinführer (Diakonus 23. Sept. 1877, zweiter Paſtor 30. Juni 1889).

Diakonus: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organiſt: Wilhelm Kipp.
Kantor: Lehrer Paul Moll.
Küſter: Georg Rentner.

B. Johanniskirche. Dazu St. Georg, Hopfenburg. Neukrug, a. Broda mit Mühle u. Belvedere,

Paſtor: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organiſt: Wilhelm Kipp.
Kantor: Lehrer Karl Suhr.
Küſter: Karl Wendelburg.
a. Lehrer: Auguſt Peters.

2) Parochie Warlin.

Paſtor: Benno Reinke (4. Juli 1897).
a. **Warlin.** (179).
b. **Pragsdorf.** c. Georgendorf. (340).
d. **Sponholz** mit Bannenbrück. e. Küſſow. — vag. — (275).

a. Lehrer u. Küſter: Friedrich Lehmann.
b. Lehrer u. Küſter: Heinrich Oldörp.
c. Lehrer: Johann Wöllert.
d. Lehrer u. Küſter: Auguſt Hübbe.
e. Lehrer: Wilhelm Schröder.

3) Parochie Rühlow.

Paſtor: Otto Schulenburg (17. Dezbr. 1905).
a. **Rühlow.** (247).
b. **Glienke.** (208).
c. **Sadelkow.** (153.)

a. Lehrer u. Küſter: Max Rogge.
b. Lehrer: Karl Berg.
c. Lehrer: Bernhard Dieckmann.

4) Parochie Neuenkirchen.

Paſtor: Friedrich Schütte (14. Jan. 1883).
a. **Neuenkirchen,** Louiſenhof. (337).
b. **Ihlenfeld.** (146).
c. **Neverin.** (196).
d. **Glockſin.** (131).

a. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Neurath.
b. Lehrer: Hans Berg.
c. Lehrer u. Küſter: Franz Lüdke.
d. Lehrer: Otto Lüdke.

5) Parochie Neddemin.

Paſtor: Friedrich Schmidt (2. Oktbr. 1904).
a. **Neddemin**, Hohenmin (240).
b. **Trollenhagen**, Buchhof. (254).
Podewall. (78).
a. Lehrer u. Küſter: Gerhard Benn.
b. Lehrer: Auguſt Kley.

6) Parochie Brunn.

Paſtor: Franz Voigt (9. Mai 1886).
a. **Brunn.** (288).
b. **Ganzkow.** (179).
a. Lehrer: Auguſt Kootz.
b. Lehrer: Willy Keup.

7) Parochie Staven.

Paſtor: Johannes Breeſt (17. Nov. 1907).
a. **Staven.** (204).
b. **Roggenhagen.** (308).
c. **Roſſow.** (118).
a. Lehrer u. Küſter: Karl Lembcke.
b. Lehrer: Franz Wollenzin.
c. Lehrer: Georg Mülling.

8) Parochie Weitin.

Paſtor: Präpoſitus Hermann Kootz (12. Jan. 1890).
a. **Weitin**, Krappmühl, b. Neuendorf. (529).
c. **Zirzow.** (204).

a. Lehrer u. Küster: Auguſt Strandt.
b. Lehrer: Wilhelm Henning.
c. Lehrer u. Küster: Wilhelm Brandt.

9) Parochie Wulkenzin.

Paſtor: Otto Schinn (Neuenkirchen 15. Dezbr. 1895, Wulkenzin 17. Oktober 1909).

a. **Wulkenzin.** b. Neu-Rhäſe. (487).
c. **Gevezin,** Blankenhof (223), ſowie die Mecklenb.-Schwerinſche Gemeinde Paſſentin. (122). } (345).

a. Lehrer u. Küster: Wilhelm Volkmann.
b. Lehrer: Robert Reuſer.
c. Lehrer u. Küster: Adolf Schulze.

III. Friedländiſche Synode. (12834.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Plenz in Friedland.

1) Friedländer Parochien (3 Pfarren).

Friedland (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau). (7404).

A. Marienkirche. Dazu die Walkmühle.

Paſtoren: Präpoſitus Gerhard Plenz. — KrDa. — (3. März 1878), auch Paſtor für Lübbersdorf.
Johannes Will (12. Novbr. 1905).
Kantor: Lehrer Hermann Gentz.
Organiſt: Lehrer Guſtav Luckow.
Küſter: Heinrich Bandelow.

Lübbersdorf. — vag. — (264).

Lehrer u. Küster: Heinrich Lüth.

B. Nicolaikirche. Dazu die Mecklenb. Kavel.

Paſtor: Friedrich Kuhblanck (6. Oktober 1907).

Organiſt: Lehrer Bernhard Ahlgrimm ad int.
Küſter: Lehrer Guſtav Arndt.

2) Parochie Schwanbeck.

Paſtor: Ludwig Berlin (31. Jan. 1864).
a. **Schwanbeck.** b. Ramelow. (372).
c. **Salow.** (226).
a. Lehrer u. Küſter: Karl Becker.
b. Lehrer: Max Timm.
c. Lehrer: Paul Günther.

3) Parochie Schwichtenberg.

Paſtor: Wilhelm Langbein (21. April 1895).
a. **Schwichtenberg,** Fleeth, Uhlenhorſt, b. Mariawerth, Rimpau. (597).
c. **Sandhagen.** (276).
d. **Breſewitz.** (168).
a. Lehrer u. Küſter: Friedrich Ahrendt.
b. Hilfslehrer: Johannes Berg ad. int.
c. Lehrer: Leopold Steub.
d. Lehrer: Otto Krull.

4) Parochie Dahlen.

Paſtor: Karl Suhr. PrEK 2 — KrDa. (11. Juli 1875).
a. **Dahlen.** (151).
b. **Beſeritz,** Diſhley. (286).
a. Lehrer u. Küſter: Otto Leppin.
b. Lehrer: Paul Dieckmann.

5) Parochie Roga.

Paſtor: Karl Mützke (14. Dezbr. 1902).
a. **Roga,** Pleetz. (297.)
b. **Baſſow.** (117).
a. Lehrer u. Küſter: Hermann Beyer.
b. Lehrer: Wilhelm Maaß.

6) Parochie Eichhorſt.

Paſtor: Ludwig Suhr (15. Oktbr. 1905).
a. **Eichhorſt.** (175).
b. **Liepen.** (96).
a. Lehrer u. Küſter: Friedrich Orgel.
b. Lehrer: Helmuth Rehmer ad int.

7) Parochie Jatzke.

Paſtor: Wilhelm Bandelow (9. Januar 1910.)
a. **Jatzke.** (177).
b. **Genzkow.** (169).
a. Lehrer u. Küſter: Rudolf Kopperſchmidt.
b. Lehrer u. Küſter: Karl Lüth.

8) Parochie Schönbeck.

Paſtor: Friedrich Steffen (Warbende 20. Oktbr. 1889, Schönbeck 24. Novbr. 1907).
a. **Schönbeck.** (327).
b. **Lindow.** (128).
c. **Brohm,** Coſa. d. Heinrichswalde, Hohenſtein. e. Friedrichshof. — vag. — (436).
a. Lehrer u. Küſter: Ernſt Kruſe.
b. Lehrer: Wilhelm Meinke.
c. Lehrer: Wilhelm Jörß.
d. Hilfslehrer: Max Wilke.
e. Hilfslehrer: Schulamtskandidat Rudolf Paul Kittkewitz.

9) Parochie Gehren.

Paſtor: Auguſt Jacobi (8. Jan. 1888).
a. **Gehren.** (188).
b. **Galenbeck.** (209); ſowie die preuß. Gemeinde Neuenſund in der Uckermark. (241). } (450).
c. **Wittenborn.** — vag. — (138).

a. Lehrer: Wilhelm Hagemann.
b. Lehrer: Auguſt Borchert.
c. Lehrer u. Küſter: Richard Krauſe.

10) Parochie Kotelow.

Paſtor: Auguſt Gundlach (Jatzke 18. Oktbr. 1908, Kotelow 19. Dezbr. 1909).

a. **Kotelow.** (228).
b. **Klockow.** (164).

a. Lehrer: Wilhelm Mülling.
b. Lehrer: Eduard Dehne.

IV. Stargardiſche Synode. (10079).

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 38 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Georg Krüger in Stargard.

1) Parochie Stargard.

Paſtor: Präpoſitus Georg Krüger (Schönberg 6. Dezbr. 1891; Strelitz 21. Dezbr. 1902; Stargard 13. Oktbr. 1907).

a. **Stargard,** Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof (ohne Heidemühle), Kl. Hagen. (2514).
b. **Bargensdorf,** Tannenkrug. (176).
c. **Quaſtenberg.** (121).
d. **Sabel.** (105).

a. Kantor u. Organiſt: Lehrer Karl Krüger.
Küſter: Wilhelm Kreienbring.
b. Lehrer u. Küſter: Karl Horn.
c. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Stäbener.
d. Lehrer: Wilhelm Harz.

2) Parochie Ballwitz.

Paſtor: Alfred Berger (Eichhorſt 8. Oktbr. 1882, Ballwitz 21. Juli 1907).

a. **Ballwitz.** b. Holldorf, Wieſenbrück. (303).

c. **Gr. Nemerow,** Ahrendshof, Bornmühle, Schönlage, Bornshof. d. Kl. Nemerow. e. Krickow. (442).

f. **Nowa.** (149).

a. Lehrer u. Küſter: Werner Könke.
b. Lehrer: Ernſt Niemax.
c. Lehrer u. Küſter: Hermann Staffeld.
d. Lehrer: Hermann Hollnagel.
e. (eingeſchult nach Uſadel).
f. Lehrer: Otto Schulz.

3) Parochie Wanzka.

Paſtor: Stephan Berlin (7. April 1907).

a. **Wanzka.** (262).

b. **Rollenhagen.** (102).

c. **Zachow.** (109).

d. **Blankenſee.** (311).

a. Lehrer u. Küſter: Karl Müller.
b. (eingeſchult nach Rödlin).
c. Lehrer u. Küſter: Karl Pankow.
d. Lehrer: Ludwig Röring.

4) Parochie Rödlin.

Paſtor: Karl Schultz (15. Dezbr. 1907).

a. **Rödlin** (Rollenhagen iſt eingeſchult). b. Gr. Schönfeld, Friedrichsfelde. c. Carpin, Georgenhof. (512).

d. **Cammin,** Riepke. e. Godenswege. (311).

a. Lehrer u. Küſter: Ulrich Mietzner.
b. Lehrer: Rudolf Buchin.
c. Lehrer: Wilhelm Köſter.

d. Lehrer: Karl Jahnke.
e. Lehrer: Wilhelm Henkel.

5) Parochie Warbende.

Pastor: Karl Hoth (1. Dezbr 1907).

a. **Warbende,** Flatow. (242).
b. **Watzkendorf.** (129).
c. **Quadenschönfeld.** d. Stolpe. (325).
e. **Möllenbeck.** — vag. — (149).

a. Lehrer u. Küster: Bernhard Schulz.
b. Lehrer: Rudolf Blume.
c. Lehrer: Heinrich Sievert.
d. Lehrer: Otto Kootz.
e. Lehrer: Hermann Schnak.

6) Parochie Bredenfelde.

Pastor: Franz Stäcker (Gaarz 6. Juli 1902, Bredenfelde 26. Jan. 1908).

a. **Bredenfelde,** Försterei Ballin, Neuhaus. b. Neugarten. (526).
c. **Cantnitz.** (320).
d. **Lüttenhagen** (ohne Oberförsterei). (119).
e. **Krumbeck.** — vag. — (283).
f. **Lichtenberg,** Wendorf. — vag. — (184).

a. Lehrer u. Küster: Friedrich Krüger.
b. Lehrer: Karl Müller.
c. Lehrer u. Küster: Friedrich Otto.
d. Lehrer: Karl Schulz.
e. Lehrer u. Küster: Rudolf Springborn.
f. Lehrer u. Küster: Georg Gaarz.

7) Parochie Teſchendorf.

Paſtor: Guſtav Langmann. (2. Mai 1909).

a. **Teſchendorf.** (216).
b. **Loitz.** (108).
c. **Gramelow** mit Eulenkrug. (144).

a. Lehrer u. Küſter: Karl Harniſch.
b. Lehrer: Otto Jacoby.
c. Lehrer u. Küſter: Paul Steinführer.

8) Parochie Alt-Käbelich.

Paſtor: Hans Reinhold (Neuſtrelitz 9. Mai 1897, Alt-Käbelich 4. Dez. 1910).

a. **Alt-Käbelich.** b. Neu-Käbelich. (321).
c. **Petersdorf.** (217).

a. Lehrer u. Küſter: Franz Cleve.
b. Lehrer: Karl Müller.
c. Lehrer u. Küſter: Auguſt Sarow.

9) Parochie Kublank.

Paſtor: Adolf Krüger (Neddemin 16. Oktbr. 1881, Plath 16. Oktbr. 1892, Kublank 21. Oktbr. 1906).

a. **Kublank.** (316).
b. **Neetzka,** Katzenhagen. (257).
c. **Golm,** Friedrichshof. (256).

a. Lehrer u. Küſter: Fritz Wiegert.
b. Lehrer: Hermann Stegemann.
c. Lehrer: Wilhelm Mäcker.

10) Parochie Dewitz.

Paſtor: Ludwig Berlin — PLDA 2. — (Schönberg 21. Dezbr. 1902, Dewitz 16. Oktbr. 1910).

a. **Dewitz,** Marienhof. (293).
b. **Cölpin.** (307).

a. Lehrer u. Küſter: Max Neumann.
b. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Krüger.

V. Woldegksche Synode. (1876).

(26 Kirchen, 11 Pfarren, 31 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Wilhelm Hörich in Göhren.

1) Woldegker Parochien (2 Pfarren).

Pastoren: Karl August Romberg (Penzlin 22. Nov. 1903. Woldegk 10. Nov. 1907).
Ernst Richard Haberland (10. Oktbr. 1909).

a. **Woldegk.** (3806).
b. **Pasenow.** (300).
c. **Canzow.** (128).

a. Kantor u. Organist: Lehrer Adolf Hennings.
Küster: Lehrer Wilhelm Hardrath.
b. Lehrer u. Küster: Hans Müller.
c. Lehrer: Albert Kölzow.

2) Parochie Göhren.

Pastor: Präpositus Wilhelm Hörich (6. November 1892).

a. **Göhren,** Georginenau. b. Grauenhagen. (494).
c. **Wrechen.** — vag. — (198).

a. Lehrer u. Küster: Karl Beckmann.
b. Lehrer u. Küster: Ludwig Peters.
c. Lehrer: Richard Mönke.

3) Parochie Plath.

Pastor: Adolf Mie (17. Dezbr. 1911).

a. **Plath.** (209).
b. **Leppin.** (283).

a. Lehrer u. Küster: Hermann Pohl ad int.
b. Lehrer u. Küster: Emil Dörnbrack.

4) Parochie Badresch.

Pastor: Hugo Grundt (14. Oktbr. 1906).

a. **Badresch.** b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (275).
c. **Rattey.** (174).

d. **Voigtsdorf.** — vag. — (177).
e. **Schönhauſen.** ſ. Matzdorf. — vag. — (321).
a. Lehrer u. Küſter: Paul Niemax.
b. Lehrer: Wilhelm Sump.
c. Lehrer: Friedrich Heyenn.
d. Lehrer: Arnold Kummerow.
e. Lehrer: Richard Mönke.
f. Lehrer: Karl Thoms.

5) Parochie Helpt.

Paſtor: Johannes Dohrn (13. Novbr. 1887).
a. **Helpt.** (304).
b. **Kreckow.** (167).
c. **Holzendorf,** Gr. Miltzow, Ulrichshof. — vag. — (280).
a. Lehrer u. Küſter: Heinrich Schmidt.
b. Lehrer: Hermann Friedrich.
c. Lehrer u. Küſter: Friedrich Hellwig.

6) Parochie Gr. Daberkow.

Paſtor: Karl Raspe. ☎ (11. Auguſt 1907).
a. **Gr. Daberkow.** (185).
b. **Mildenitz,** Hornshagen. (298).
a. Lehrer u. Küſter: Heinrich Voigt.
b. Lehrer: Moritz Voigt.

7) Parochie Hinrichshagen.

Paſtor: Gerhard Meyer (11. Oktbr. 1896).
a. **Hinrichshagen,** Oltſchlott. (322).
b. **Rehberg,** Vorheide. (327).
c. **Ballin** (ohne Förſterei), — vag. — Roſenhagen. (287).
a. Lehrer u. Küſter: Rudolf Heitmann.
b. Lehrer: Hermann Warnke.
Hilfslehrer: Johannes Warnke.
c. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Müller.

8) Parochie Feldberg.

Paſtor: Fritz Wieland (20. Jan. 1889).

a. **Feldberg**, Oberförſterei Lüttenhagen, **Neuhof**.
b. Weitendorf. c. Schlicht. (1642).
d. **Carwitz** mit Roſenhof. (251).
e. **Conow**. (124).
f. **Wittenhagen**, Tornowhof. — vag. — (159).

a. Organiſt: Kantor Karl Haefke.
Küſter: Lehrer Hugo Schönrock.
b. Lehrer; Karl Pankow.
c. Lehrer: Hermann Köhn.
d. Lehrer u. Küſter: Hermann Frehſe.
e. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Gotsmann.
f. Lehrer: Richard Muchow.

9) Parochie Triepkendorf.

Paſtor: Wilhelm Wöhler (7. Januar 1912).

a. **Triepkendorf**, Dolgenſcher Teerofen, Labee.
b. Läven. c. Haſſelförde mit Waldſee und Sandkrug (eingeſchult iſt Gnewitz). (729).
d. **Mechow**, Krüſelin. (190).

a. Lehrer u. Küſter: Karl Warnke.
Hilfslehrer: Karl Mantau.
b. Lehrer: Franz Luther.
c. Lehrer: Friedrich Fick.
d. Lehrer: Auguſt Drücker.

10) Zur Parochie Weggun (Uckerm.):

Paſtor: Willi Reiche (5. Juni 1910).
Fürſtenhagen. (246).
Lehrer u. Küſter: Wilhelm Bohnſtädt.

VI. **Weſenberg-Mirowſche Synode.** (9038).
(17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landſchulen).
Präpoſitus: Paſtor Woiſin in Weſenberg.

1) Parochie Mirow.

Paſtor: Ernſt Röper (18. Jan. 1903).

a. **Mirow.** b. Mirowdorf. c. Starſow. d. Fleeth. e. Peetſch. f. Granzow. (3051).

g. **Leuſſow.** (167).

h. **Zirtow.** (112).

a. Kantor u. Organiſt: Muſikdirektor Bernhard Schnell.
Küſter: Lehrer Karl Krüger.
b. Lehrer: Karl Stoppel.
c. Lehrer: Wilhelm Stein.
Hilfslehrer: Johannes Ehrke.
d. Lehrer: Friedrich Chemnitz.
e. Lehrer: Johannes Borchert.
f. Lehrer: Wilhelm Gotsmann.
g. Lehrer: Hermann Lange. KrDb.
h. Lehrer: Franz Krüger.

2) Parochie Weſenberg.

Paſtor: Präpoſitus Wilhelm Woiſin (Rühlow 18. Oktbr. 1885, Weſenberg 10. Dezbr. 1905).

a. **Weſenberg,** Stadt und Amtsgebiet, Below (ohne Teerofen), Kl. Quaſſow mit Buchenhorſt. b. Zwenzow. (1807).

c. **Droſedow.** (159).

a. Kantor u. Organiſt: Lehrer Auguſt Kuhlow.
Küſter: Lehrer Robert Mähl.
b. Hilfslehrer: Hans Rechlin.
c. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Sauber.

3) Parochie Strasen.

Pastor: Friedrich Suhr (20. Oktober 1912).

a. **Strasen** mit Pelzkuhl (ohne Ziegelei) (340), sowie die preuß. Enklave Gr. Menow. (90). } (430).

b. **Priepert**, Priepertsche Ziegelei. c. Steinförde mit Steinhavel-Mühle, Schönhorn und Waldhof — jedoch ohne Drögen — (526).

d. **Wustrow**. e. Canow. f. Neucanow, Grünplan. (616).

a. Lehrer u. Küster: Friedrich Dinse.
b. Lehrer: Hermann Tiedt.
Hilfslehrer: Hans Schröder.
c. Lehrer: Friedrich Harnisch.
d. Lehrer u. Küster: Heinrich Himmel.
e. Lehrer: Johannes Lenschow.
f. Hilfslehrer: Walter Gotsmann.

4) Parochie Gaarz.

Pastor: Karl Favreau (2. Febr. 1908).

a. **Gaarz**, Kotzow. b. Buschhof. (247).

c. **Vietzen**. (126).

a. Lehrer u. Küster: Hermann Ramin.
b. Hilfslehrer: Fritz Tetzlaff.
c. Lehrer: Heinrich Krage.

5) Parochie Schillersdorf.

Pastor: Hermann Bartelt (17. Jan. 1897).

a. **Schillersdorf**, Zietlitz. b. Zartwitz. (250).

c. **Dualzow**. (187).

d. **Roggentin** mit Neufeld. (207).
Blankenförde. e. Kakeldütt. (225).

f. **Babke**. (213).

a. Lehrer u. Küster: Walter Heise.
b. Hilfslehrer: Wilhelm Krüger.

c. Lehrer: Paul Oldörp.
d. Lehrer: Auguſt Kittelmann.
e. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Köpke.
f. Lehrer u. Küſter: Karl Schulz.

6) Parochie Kratzeburg.

Paſtor: Wilhelm Kootz (13. Oktbr. 1901).

a. **Kratzeburg**, Dalmsdorf. (302).

b. **Granzin.** c. Krienke. (413).

a. Lehrer u. Küſter: Karl Lenz.
b. Lehrer: Ernſt Gößler.
c. Lehrer: Konrad Maaß.

Geſamtzahl der Kirchen, Pfarren und Landſchulen:

In den Städten:	11	Kirchen,	17	Pfarren.		
Im Kabinettsamt:	4	„	1	„	3	Schulen.
Im Domanium:	74	„	27	„	108	„
In der Ritterſchaft:	56	„	16	„	62	„
Zuſammen:	145	Kirchen,	61	Pfarren,	173	Schulen.

Kandidaten des Predigtamts

a. mit der Anſtellungsfähigkeit nach beſtandener zweiter Prüfung.

Rat Wilhelm Bartold, Rektor der Bürgerſchule in Neuſtrelitz.
Schulrat Dr. phil. Hermann Bahlcke.
Rat Robert Präfcke, Direktor der höheren Mädchenſchule in Neuſtrelitz.

Rat Dr. phil. Karl Wendt, Rektor in Neubrandenburg.
Wilhelm Hennings, Rektor in Wesenberg.
Friedrich Witte, Seminardirektor in Mirow.
Ernst Gotsmann, Rektor der Mädchenschule in Schönberg.
Friedrich Stoppel, Rektor in Fürstenberg.
Ernst Schütte, Realschullehrer in Schönberg.

b. mit der Erlaubnis zum Predigen nach bestandener erster Prüfung.

Dr. phil. Leberecht Kootz, Oberlehrer in Neubrandenburg.
Siegfried Dühr aus Friedland.
Richard Michaelis, Rektor in Stargard.
Alfred Berger aus Ballwitz.
Wilhelm Neumann aus Friedland.

Verwaltung des Kirchenvermögens,

unter Oberaufsicht des Konsistoriums zu Neustrelitz

Gesamt-Ärar

der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner u. Verwalter: Min.-Sekretär Hofrat Lazarus.

Aktiva Johannis 1912	1800137 ℳ	66 Pf.
Guthaben der einzelnen pia corpora ꝛc. . . .	1365078 „	51 „
Fonds der Kasse . .	435059 ℳ	15 Pf.

Kirchenfonds zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren.

Errichtet durch Verordnung vom 21. Juni 1879 und vom 24. März 1881. (Betrag des Fonds: 423700 ℳ).

Verwaltung: der Berechner des Gesamt-Ärars.

Revisoren

der Kirchenrechnungen und der Vermögensberechnungen der frommen Stiftungen Landesherrlichen Patronats:

Ministerialsekretär Hofrat Lazarus.
Konsistorialsekretär Rust.

Kirchen-Oekonomien und Provisoren der Stadtkirchen.

Neustrelitz.

Schloßkirche: Hofprediger Landessuperintendent Lic. theol. Horn.
Stadtkirche: Stadtpfarrer Oberkonsistorialrat Präfcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.
Johanniskirche: Ratsherr Weise.

Friedland.

Direktor und erster Oekonomus: Amtsgerichtsrat von Rieben.
Zweiter Oekonomus: Bürgermeister Bruhns.
Dritter Oekonomus: Gottwald Windel.
Ständiges geistliches Mitglied: Präpositus Plenz.

Woldegk.

Kirchen-Oekonomus: Amtsrichter Dr. jur. Rieck.
Beiſitzer: Einer der beiden Paſtoren, jährlich abwechſelnd.

Strelitz.

Einer der beiden Paſtoren.

Fürſtenberg.

Der Paſtor.

Weſenberg.

Der Paſtor.

Stargard.

Kirchen-Oekonomus zu Stargard, Bargensdorf und Quaſtenberg und Hoſpitalproviſor: Präpoſitus Paſtor Krüger.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jedes Ortes die Berechner (mit Ausnahme der Kirche zu Fürſtenhagen, deren Ärar das Amt Feldberg verwaltet).

B. Römiſch-katholiſche Pfarrgemeinde in Neuſtrelitz.

(Verordnung vom 24. Dezbr. 1912).

Neuſtrelitz: Pfarrer Heinrich Heuking.
Kaplan Bernhard Kaſchny.
Friedland: Pfarrer Paul Müſcher.

C. Juden-Gemeinden.

(Verordnung vom 28. Januar 1868).

Landes-Rabbiner: fehlt.

1. Strelitz.

(Seelenzahl: 63).

Aufſichtsbeamter: Bürgermeiſter Dr. jur. Albrecht in Strelitz

Vorſteher: Kaufmann Simon Ziemack.
Kaufmann Martin Philippsborn in Neuſtrelitz.

2. Neuſtrelitz.
(Seelenzahl: 32).
Aufſichtsbeamter: Amtsgerichtsrat Jacoby.
Vorſteher: Kaufmann M. Litten.

3. Neubrandenburg.
(Seelenzahl in Neubrandenburg: 100; Friedland: 31; Woldegk: —; Stargard: 5).
Aufſichtsbeamter: Bürgermeiſter Geh. Hofrat Dr. Pries.
Vorſteher: Kaufmann Max Heine.
Kaufmann Louis Emanuel.

4. Fürſtenberg.
(Seelenzahl: 9).
Aufſichtsbeamter: Gerichtsaſſeſſor Latendorf.
Vorſteher: Fritz S. Altmann.
Kaufmann Hugo Liebenthal.

5. Mirow.
(Seelenzahl in Mirow: 13; Feldberg: —).
Aufſichtsbeamter: Amtsrichter Dr. jur. U. Jackwitz.
Vorſteher: Kaufmann Simon Moſes.

Schulweſen.

Stadtſchulen.

Neuſtrelitz.

Schulordnung v. 21. März 1889 u. Abänderungs-VO. v. 14. März 1910)
(

Schulvorſtand:
(Zuſtändig für alle die Schulpflichtigkeit betreffenden Angelegenheiten).
Bürgermeiſter Hofrat Wohlfahrt.
Paſtor Schmidt.
Rektor Rat Bartold.

Berechner der Schulkaſſe: Aktuar Brandt.

1. Gymnasium Carolinum.
(Die Klaſſen IX bis V ſind zugleich Vorbereitungsklaſſen für die Realſchule.)
Direktor: Schulrat Profeſſor Dr. Theodor Becker. PrLDA 2.
Oberlehrer: Profeſſor Dr. Karl Rieck.
Profeſſor Dr. Johannes Hinrichs.
Erich Grüder. PrLDA 1.
Karl Nahmmacher.
Adolf Jahn
Hans Tiedt.
Johannes Köhler.
Friedrich Gerlach.
Johann Heinrich Klempien.
Dr. Arthur Hordorff.
Wiſſenſchaftl. Hilfslehrer: Erich Rochna.
Martin Beckmann.

Vorbereitungsklaſſen:
Lehrer: Friedrich Winkel. 1.
Wilhelm Schulz.
Karl Burmeiſter.
Küſter Auguſt Benzin.
Muſikdirektor Heinrich Buſch.
Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.
Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

2. Realſchule.
(Real-Progymnaſium).
Direktor: Rat Profeſſor Dr. Otto Wetzſtein.

Oberlehrer: Profeſſor Maximilian Haberland,
Profeſſor Ulrich Beyer.
Profeſſor Paul Göbeler. ⛁
Ernſt Roſenhainer.
Lehrer: Joachim Oldenburg.

3. Höhere Mädchenſchule

(als ſolche unterm 26. Novbr. 1910 von dem Großh. Miniſterium, Abt. f. Unterrichtsangelegenheiten, anerkannt).

Direktor: Rat Robert Präſcke. ⛁ — ▭
Oberlehrer: Dr. Hugo Schwarz.
Lehrer: Leberecht Schulz.
Wilhelm Köppen.
Lehrerinnen: Luiſe Kankelwitz.
Mathilde Wentzel.
Olga Böker.
Luiſe Bardey.
Emma Weſtphal.
Marie Genzmer.
Gertrud Stolze.
Handarbeits- und Turnlehrerin: Marie Paſedag.
Schuldiener: Friedrich Ramm (auf Probe).

4. Bürgerſchule.

Rektor: Rat Wilhelm Bartold. ⛨
Lehrer: Küſter Wilhelm Grundmann.
Friedrich Schmidt.
Karl Hacker. ①
Kantor Otto Kreienbrink. ⛁ — PrRK3.
Johannes Radloff.
Friedrich Rütz.
Rudolf Heinrichs.
Helmuth Voß.
Wilhelm Simon.

Lehrer: Georg Heinrichs.
Wilhelm Koll.
Karl Wollenzin.
Ernſt Belling.
Karl Schröder.
Organiſt Emil Staffeld.
Emil Buchholz.
Franz Breeſt.
Friedrich Warncke.
Johannes Fuhrmann.
Hilfslehrer: Fritz Schröder.
Erich Stegemann.
Richard Seidel.
Willi Müther.
Lehrerinnen: Marie Marung.
Auguſte Funk.
Anna Rieck.
Gertrude Janz.
Hedwig Berling.
Hilma Rönnberg.
Elſe Peo.
Gertrud Bartold ad int.
Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Neubrandenburg.

Patron: der Magiſtrat.

Schul-Kommiſſion.

Ein Magiſtratsmitglied, die beiden Paſtoren, der Gymnaſial-Direktor, ein Bürgerrepräſentant.

1. Gymnaſium (VI Klaſſen),
2. Lateinloſe Realſchule (VI Klaſſen),
3. Vorſchule für beide Schulen (III Klaſſen).

Direktor: Profeſſor Dr. Paul Dörwald.

Oberlehrer: Profeſſor Julius Brockmann.
Profeſſor Goswin Kurz.
Profeſſor Dr. Helmuth König.
Dr. Leberecht Kootz.
Dr. Ehrich Mahn.
Fritz Gahn.
Julius Röſe
Otto Vitenſe.
Georg Hechler.
Georg Roth.
Hans Pöhlmann.
Robert Wolfanger.
Gymnaſiallehrer: Karl Rohde.
Lehrer: Friedrich Kuhblanck.
Hermann Hacker. ①
Auguſt Mahn.
Otto Mahn.
Zeichenlehrer Karl Pfeil.
Adolf Mulſow.
Albert Müther.
Paul Moll.
Ludwig Bülow.

4. Höhere Mädchenſchule (X Klaſſen)
(als ſolche unterm 5. Oktbr. 1911 vom Großh. Miniſterium, Abt. für Unterrichtsangelegenheiten, anerkannt).

Direktor: Ernſt Gärth.
Konrektor: Otto Maaß.
Oberlehrer: Arthur Schmidt.
Lehrer: Heinrich Struck.
Lehrerinnen: Anna Paul.
Toni Dahlmann.
Margarete Michaelis.
Margarete Piel.

Lehrerinnen: Johanna Winter.
Käte Bauer.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.
Turnlehrerin: Margarete Piel.

5. Bürgerſchulen.

Rektor: Rat Dr. Karl Wendt.

Knaben-Schule.

Lehrer: Karl Kahl.
Paul Wedemeyer.
Karl Suhr.
Paul Barthel.
Guſtav Rühberg.
Paul Niemax.
Willi Schulz.
Hermann Franz.
Albert Müller.
Wilhelm Warncke.
Franz Thederan.
Johannes Schulz.

Mädchen-Schule.

Lehrer: Leopold Balck.
Paul Lembke.
Hermann Peters.
Guſtav Ewald.
Paul Köhler.
Fritz Schulz.
Rudolf Münzel.
Wilhelm Stehlmann.
Lehrerinnen: Auguſte Grühn.
Frieda Farnow.
Ida Schultz.

Lehrerinnen: Paula Brandenburg.
Frieda Dohauſen.

Friedland.

Patron: Der Magiſtrat.

Scholarchat für das Gymnaſium:
Bürgermeiſter Bruhns.
Präpoſitus Plenz.

Schulvorſtand für die übrigen Schulen:
(Schulordnung vom 27. Februar 1901).
Bürgermeiſter Bruhns, Dirigent.
Die beiden älteſten Paſtoren, der Gymnaſialdirektor, 2 Deputierte des Bürgerausſchuſſes, der Rektor der Stadtſchule.

1. Gymnaſium.

Direktor: Dr. Philipp Illmann.
Oberlehrer: Konrektor Profeſſor Guſtav Stange.
Prorektor Georg Langrehr.
Subrektor Wilhelm Salow.
Julius Hammler.
Albert Hauck.
Dr. Julius Thomas.
Richard Pekrun.
Wiſſenſchaftlicher Hilfslehrer: Dr. Friedrich Güßmar.
Lehrer: Franz Brauſe.
Otto Zingelmann.
Kantor Hermann Gentz.

2. Städtiſche Töchterſchule.
Klaſſe II—VII.
(Der Schule iſt durch Miniſterial-Verfügung vom 24. April 1911 die Berechtigung erteilt, durch eine unter Aufſicht des Großh. Miniſteriums ſtehende Schlußprüfung die Befähigung zum Eintritt in die oberſte Klaſſe einer höheren Mädchenſchule nachzuweiſen).
Vorſteherin: Martha Lehfeld.

Lehrer: Friedrich Mietzner.
Otto Harniſch.
Lehrerinnen: Marie Göbeler.
Hildegard Plenz.

3. Bürgerſchule.

Rektor: Ernſt Orgel.
Lehrer: Friedrich Mietzner.
Ernſt Schmuhl.
Otto Harniſch.
Johannes Müller.
Organiſt Guſtav Luckow.
Adolf Rahn.
Hermann Kempke.
Albert Kätlitz.
Organiſt Erich Bölke.
Wilhelm Behrens.
Hermann Tröſter.
Hermann Haaſe.
Lehrerinnen: Henni Tiedemann.
Antonie Tiedemann.
Maria Burmeſter.
Marie Sellenthin.
Lilli Plenz.
Helene Hardow.
Hella Thiel.

4. Gemeindeſchule.

Rektor: Ernſt Orgel.
Lehrer: Küſter Guſtav Arndt.
Otto Maſſow.
Richard Singewald.

Lehrer: Bernhard Ahlgrimm.
Fritz Rambow.
Willi Schulz.
Handarbeitslehrerin: Minna Singewald, geb. Dulitz.

5. Konzeſſionierte Privatſchulen.

1 Mädchenſchule.

(3 Klaſſen, entſprechend den Klaſſen X—VIII einer höheren Mädchenſchule, Vorſchule für die ſtädtiſche Töchterſchule).

Lehrerin: Hedwig Horn.

Woldegk.

Patron: der Magiſtrat.

(Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorſtand.

Der Bürgermeiſter, ein Ratsherr, die beiden Paſtoren, der Rektor, 2 Bürgerrepräſentanten.

Stadtſchule.

Rektor: Paul Meyer.
Lehrer: Kantor u. Organiſt Adolf Hennings.
Wilhelm Mohrmann.
Paul Müller.
Karl Schriewer.
Otto Gurkmann.
Karl Rühe.
Küſter Wilhelm Hardrath.
Fritz Liebert.
Lehrerinnen: Anna Hoffmann.
Luiſe Lorentz.
Eliſabeth Wegner.
Handarbeitslehrerin: Margarete Markhoff.
Schuldiener: Wilhelm Greſe.

Strelitz.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 24. Juni 1873.)

Schulvorſtand.

Der Bürgermeiſter, ein Ratsherr, die beiden Paſtoren, der Rektor, ein Stadtverordneter.

Öffentliche Stadtſchule.

Rektor: Friedrich Kootz.
Konrektor: Rudolf Scharf.
Lehrer: Kantor u. Organiſt Wilhelm Lewcke.
Karl Schmuhl.
Richard Seegert.
Ulrich Schulz.
Otto Kittendorf.
Karl Köppen.
Heinrich Beerbohm.
Lehrerinnen: Minna Pohlmann.
Hedwig Brunn.
Handarbeitslehrerinnen:
Margarete Melchert.
Toni Heldt.

Fürſtenberg.

(Schulordnung vom 17. Januar 1847.)

Schulvorſtand.

Der Paſtor, der Bürgermeiſter und der Rektor.

Stadtſchule.

Rektor: Friedrich Stoppel.
Lehrer: Küſter Ernſt Gotsmann.
Heinrich Heiſe.
Otto Dames.
Wilhelm Borchert.

Lehrer: Otto Könke.
Kantor u. Organiſt Paul Staffeld.
Hilfslehrer: Karl Warnke.
Lehrerin: Charlotte von Kracht.
Handarbeitslehrerin: Auguſte Ihlenfeld.
Hilfslehrerin in Handarbeiten: Witwe Eliſabeth Borchert.

Konzeſſionierte Nebenſchule.

Höhere Knaben- u. Mädchenſchule. (Ziel der Schule: Reife für die Tertia eines Gymnaſiums bezw. die entſprechende Stufe einer höheren Mädchenſchule.)

Weſenberg.

(Schulordnung vom 18. November 1848.)

Schulvorſtand.

Der Paſtor, der Bürgermeiſter und der Rektor.

Stadtſchule.

Rektor: Wilhelm Hennings.
Lehrer: Wilhelm Rüdiger.
Wilhelm Winkler.
Kantor u. Organiſt Auguſt Kuhlow.
Otto Manzel.
Küſter Robert Mähl.
Lehrerin: Helene Albrecht.
Handarbeitslehrerin: Witwe Adolfine Weber.

Stargard.

(Revidierte Schulordnung vom 29. September 1875).

Ephorus: Präpoſitus Paſtor Krüger.

Stadtſchule.

Rektor: Richard Michaelis.
Lehrer: Kantor u. Organiſt Karl Krüger.
Emil Müller.
Friedrich Voth.
Hermann Schröder.

Lehrer: Otto Schröder.
Auguſt Bremer. ChD — 🖃
Hans Röring.
Georg Ihrke.
Otto Rudolph.
Lehrerinnen: Margarete Beckmann.
Katharine Ahlers.
Handarbeitslehrerin: Witwe Emma Wasmund.

Ortsſchulen in den Flecken.

Mirow.

Die Ortsſchule iſt zugleich Übungsſchule des Seminars und unterſteht dem Leiter desſelben.

Schul-Kommiſſion.
Droſt Kammerherr von Engel.
Der Paſtor.
Der Seminardirektor.

Konrektor: Oberlehrer Otto Bingel.
Lehrer: Kantor u. Organiſt Muſikdirektor Schnell.
Karl Lexow.
Hermann Meltz.
Auguſt Frank.
Max Schulz.
Küſter Karl Krüger.
Lehrerin: Ida Schreiber.
Hilfslehrer: Hans Löſch.
Handarbeitslehrerin: Witwe Frieda Müther.

Feldberg.

(Schulordnung vom 18. April 1868.)

Schulvorſtand:
Landdroſt Kammerherr von der Lancken.
Paſtor Wieland.

Dr. med. Karl Kausch.
Gärtner Karl Rost.

Lehrer: Kantor Karl Häfke.
Küster Hugo Schönrock.
Albert Levien.
Hilfslehrer: Hans Vick.
Lehrerin: Franziska Fuchs.
Handarbeitslehrerin: Karoline Krüger.

Landschulen im Domanium und im Kabinettsamt.

s. Kirchen- und Schulgemeinden.

Ritterschaftliche Landschulen.

s. Kirchen- und Schul-Gemeinden.

Schulkommission für die ritterschaftlichen Landschulen.

(Verordnung vom 11. April 1905).

Landgerichtsrat Hoff, Großh. Kommissarius und Vorsitzender.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Gundlach.
Ständische Mitglieder: Freiherr von Brandenstein auf Hohenstein.
Gutsbesitzer Stever auf Neuenkirchen.

Bureaubeamter: Landgerichtsaktuar Braun.

Lehrer-Seminar
zu Mirow.
(Eröffnet Ostern 1820.)

Direktor: Friedrich Witte.
Oberlehrer: Otto Bingel.
Seminarlehrer: Musikdirektor Bernhard Schnell.
Seminaroberlehrer Karl Hirchert.
Georg Wilke.
Julius Breest.
Seminardiener: Wilhelm Levenhagen.

Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschullehrer
zu Bethanien bei Neubrandenburg.

Lehrer: Vorsteher Emil Peters.
Hilfslehrer: Walter Malinowski.
Wilhelm Henning.

Zahl der Zöglinge: 4 Seminaristen.

Medizinal-Weſen.

Medizinalbezirke.

1. Bezirk Neuſtrelitz.

(Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Weſenberg, Fürſtenberg mit Amtsgebiet und Bauhof, das Kabinettsamt, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bergfeld, Carpin mit Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Rödlin, Gr. Schönfeld und Steinmühle). — Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 28913. —

Kreisarzt: Obermedizinalrat Dr. Paul Roggenbau. — PrLDA 1.

Ärzte.

Obermedizinalrat Dr. Paul Roggenbau.
Dr. Ernſt Crepon. — PrRK 3.
Sanitätsrat Dr. Wolfgang Hellwig.
Dr. Wilhelm Stein.
Dr. Friedrich Wilda.
Geh. Sanitätsrat Oberſtabsarzt a. D. Dr. Schillbach.
Stabsarzt Dr. Hermann Götting.

Strelitz: Sanitätsrat Dr. Karl Serger.
Dr. Walter Hindenberg.
Oberarzt Dr. Georg Lomer.
Sanitätsrat Dr. Otto Göbeler.

Weſenberg: Sanitätsrat Dr. Auguſt Wegener.

Fürſtenberg: Rat Dr. Paul Berner. KrDa.
Dr. Guſtav Rönbeck.

Zahnärzte.

Neuſtrelitz: Günter Beckſtröm.
Hermann Johannes Lebbin.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Strelitz: Guſtav Schulz.

Tierärzte.

Neuſtrelitz: Johannes Fründt, Marſtall-Roßarzt und interim. Kreistierarzt.
Richard Krüger, Oberveterinär a. D.
Richard Pieth, Schlachthofdirektor.
Alexander Szczepanski, Oberveterinär.
Fürſtenberg: Arthur Murawski.

Apotheker:

Neuſtrelitz: Heinrich Pape.
Dr. Guſtav Magnus.
Strelitz: Franz Ramin.
Weſenberg: Theodor Alſtein.
Fürſtenberg: Karl Fraatz.

Hebammen.

Neuſtrelitz: verwitw. Bremer.
verwitw Henne.
verehel. Kippenberg.
verw. Gieſe.
verehel. Fiſcher.
Strelitz: verehel. Leſoldt.
verehel. Sauber.
verehel. Backalla.
verehel. Denker.
Weſenberg: verehel. Jürgens.
verehel. Hagemann.

Fürſtenberg: verw. Schwebke.
verehel. Boldt.
Blumenholz: verehel. Deybrich.
Goldenbaum: verehel. Michael.
Gr. Quaſſow: verehel. Bartelt.
Wanzka: verehel. Müller.

2. Bezirk Neubrandenburg.

(Stadt Neubrandenburg ſowie die ritterſchaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Leppin, Liepen, Louiſenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Roſſow, Trollenhagen).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 15756 —

Stellvertretender Kreisarzt: Medizinalrat Dr. Ludwig Mercker. KrDc.

Ärzte.

Neubrandenburg: Geh. Sanitätsrat Dr. Paul Lübcke. KrDc.
Medizinalrat Dr. Ludwig Mercker.
Sanitätsrat Dr. Ludwig Brückner.
Sanitätsrat Dr. Max Kühn.
Dr. Julius Müller.
Dr. Heinrich Karl Nahmmacher.
Dr. Walter Buhtz.
Dr. Franz Heuſchert.
Dr. Max Kirchhoff.
Dr. Julius Fiſcher.
Dr. Curt Falkenberg.

Zahnärzte.

Neubrandenburg: Otto Schreckhaſe.
Karl Walter.
Walter Bohn.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Neubrandenburg: Robert Salchow.

Heilgehilfe:

Hermann Schmidt.

Tierärzte.

Neubrandenburg: Ewald Agerth, Schlachthofdirektor.
Dr. med. vet. Hermann Otto, Kreistierarzt.

Apotheker.

Neubrandenburg: Friedrich Dunker.
Dr. Karl Kauffmann.

Hebammen.

Neubrandenburg: verehel. Wagner.
verehel. Wentzel.
verwitw. Krämer.
verehel. Thormann.
verehel. Anders.

Brunn: verehel. Berg in Neuhof.

Cölpin: verehel. Borchert.

Neuenkirchen: —

3. Bezirk Friedland.

(Stadt Friedland ſowie die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenſtein, Hornshagen, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Kl.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf, Wittenborn).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 15844 —

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. Otto Köppler.

Ärzte.

Friedland: Medizinalrat Dr. Otto Köppler.
Sanitätsrat Dr. Hugo Piſtorius.
Dr. Julius Paulmann.
Dr. Friedrich Staffeld.
Dr. Roland Köppler.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Friedland: Karl Blumhagen. KrDa.

Geprüfte Heilgehilfen.

Wilhelm Pieſt
Guſtav Mittelſtädt.

Tierarzt.

Friedland: Oskar Goetze.

Apotheker.

Friedland: Martin Rohn.

Hebammen.

Friedland: verw. Schümann.
verehel. Stäpel.
verehel. Recke.
verehel. Kadow.
verw. Frehſe.
verehel. Koop.
Beſeritz: verehel. Kletſchke.
Roggenhagen: verehel. Knirck.
Schwichtenberg: verehel. Schünemann.

4. Bezirk Stargard.

(Stadt Stargard, Stargarder Bauhof, Burg, Amtshof ꝛc. ſowie die Stargarder Domanial-Ortſchaften Ballin, Ballwitz, Bargensdorf,

Broda, Dewitz, Georgendorf, Glienke, Holldorf, Krickow, Küſſow, Loitz, Marienhof, Gr.-Nemerow, Kl.-Nemerow, Neuendorf, Pragsdorf, Quaſtenberg, Neu-Rhäſe, Roſenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Sponholz, Teſchendorf, Warlin, Weitin, Wulkenzin und Zirzow).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 7671. —

Stellvertretender Kreisarzt: Medizinalrat Dr. L. Mercker in Neubrandenburg.

Ärzte.

Stargard: Rat Dr. Max Müller. PrRR 3 — KrDa Dr. Wilhelm Granzow.

Tierarzt.

Stargard: Hermann Kleim.

Apotheker.

Stargard: Witwe Venzlaff, Beſitzerin.
Hans Knorre, Verwalter.

Hebammen.

Stargard: verehel. Wiedemann.
verehel. Schulz.
Gr. Nemerow: verehel. Grähn.
Pragsdorf: verw. Prochnow.
Teſchendorf: verehel. Voß.
Weitin: verehel. Ott.
Wulkenzin: verehel. Roſe.
verehel. Zapel.

5. Bezirk Woldegk.

(Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Flatow, Fürſtenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow (ohne Steinmühle), Haſſelförde, Hinrichshagen, Kolbenhof, Krüſelin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Schlicht, Triepkendorf, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortſchaften Badreſch, Kl.-Daberkow, Friedrichshof, Golm, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Neetzka, Paſenow, Petersdorf, Schönbeck,

ſowie die ritterſchaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 15258. —

Kreisarzt: Geheimer Medizinalrat Dr. Otto Witte.
KrDc.

Ärzte.

Woldegk: Geheimer Medizinalrat Dr. Otto Witte.
Dr. Paul Sandmann.
Dr. Ferdinand Braun.
Dr. Otto Witte.

Feldberg: Sanitätsrat Dr. Georg Weſtphal.
Dr. Karl Kauſch.
Sanitätsrat Dr. Guſtav Meyer.

Tierärzte.

Woldegk: Wilhelm Ebeling, Kreistierarzt.

Feldberg: Karl Benzin.

Apotheker.

Woldegk: Franz Riebel.

Feldberg: Max Funke.

Hebammen.

Woldegk: verw. Reinhold.
verehel. Karberg.

Feldberg: verehel. Ihrke.
verehel. Möller.

Cantnitz: verehel. Schmidt.

Fürſtenhagen: verehel. Möller in Feldberg.

Grünow: verehel. Keppler.

Kublank: verehel. Kruſe.

Badreſch: verehel. Kriedemann in Lindow.

Paſenow: verehel. Stüwert in Alt-Käbelich.
Rehberg: verehel. Engelhardt.
Triepkendorf: verehel. Granzow.
Möllenbeck: —

6. Bezirk Mirow.

(Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortſchaften und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 7943. —

Kreisarzt: Obermedizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.

Ärzte.

Mirow: Dr. Karl Peterſen.
Dr. Franz Wenzel.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Mirow: Friedrich Ladewig.

Tierarzt.

Mirow: Max Doege.

Apotheker.

Mirow: Ernſt Brauer.

Hebammen.

Mirow: verwitw. Sadler.
verwitw. Röſtel.
Babke: —
Granzin: verehel. Franck in Dalmsdorf.
Straſen: verehel. Warncke in Wuſtrow.

Kreis-Tierärzte.

(Verordn. vom 23. März 1881 u. 4. Septbr. 1905).

1. Bezirk Neuſtrelitz (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg, Feldberg und Mirow):
   Johannes Fründt in Neuſtrelitz, ad int.
2. Bezirk Neubrandenburg (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neubrandenburg, Friedland und Stargard):
   Dr. med. vet. Hermann Otto in Neubrandenburg.
3. Bezirk Woldegk (umfaſſend den Bezirk des Amtsgerichtes Woldegk):
   Wilhelm Ebeling in Woldegk.
4. Bezirk Schönberg (Fürſtentum Ratzeburg) ſ. Teil III.

Prüfungs-Kommiſſion für die pharmazeutiſche Vorprüfung in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 29. Juli 1904, betr. die Prüfungs-Ordnung für Apotheker).

Vorſitzender: Obermedizinalrat Dr. Roggenbau.
Hofapotheker Dr. Zander.
Apotheker Riebel in Woldegk.

Vertreter:

Kreisarzt Geheimer Medizinalrat Dr. Witte in Woldegk.
Apotheker Dr. Kauffmann in Neubrandenburg.

Landes-Irrenanſtalt Strelitz.

Oberinſpektion.

Kommiſſarius: Droſt Kammerherr von Borck.

Berechner der Oberinſpektions-Kaſſe: Renteikaſſierer Schröder in Neuſtrelitz.

Direktor: Sanitätsrat Dr. Karl Serger. ✠ 3 — ⛃ — PrLDA 1.
Anſtaltsarzt: Oberarzt Dr. Georg Lomer.
Oberin: Eliſabeth Meyer.
3 Abteilungs-Pflegerinnen, 17 Krankenpflegerinnen.
Oberpfleger: Paul Mellmann.
Abteilungs-Pfleger: Fritz Gau, Paul Gau, Paul Hoffmann.
15 Krankenpfleger.

Regiſtrator: Ernſt Schlünz. ✠ 3.
Vogt und Gärtner: Bernhard Giebner.
Maſchinenmeiſter: Karl Mitzlaff.
Heizer: Wilhelm Neu.
Oberwäſcherin: Johanna Brückner.
Oberköchin: Malwine Seemann.
Anſtaltsbote: Karl Gläwe.
2 Hilfsſchreiber. 3 Hilfsheizer. 1 Wächter. 3 Küchenmädchen. 3 Waſchmädchen. 2 Knechte.

Anſtaltsgeiſtlicher: Paſtor Boſſart.
Organiſt: Hilfslehrer Keibel zu Bauhof Strelitz.

Zahl der Kranken am 1. Januar 1913:
98 männl., 105 weibl. = 203 Perſonen.

Domänen-Ämter.

Amt Feldberg.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Wolf von der Lancken. ✠ — KrDa.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Karl Maaß.
Amtsprotokolliſt: Franz Freitag.
Amtsreiter: Karl Schmöcker.
Amts- und Polizeidiener: Paul Röpke ad int.

Amt Mirow.

Beamter: Droſt Kammerherr Fr. von Engel.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Karl Godenſchweger.
Amtsprotokolliſt: Friedrich Evers.
Amtsſchreiber: Fritz Schmoldt.
Amtsreiter: Otto Lübcke.
Amts- und Polizeidiener: Ludwig Grell.

Amt Stargard.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Ulrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Rechnungsrat Georg Völlner.
Amtsprotokolliſt: Otto Burmeiſter.
Amtsſchreiber: Guſtav Tensfeldt (ſ. Verſicherungsamt).
Amtsreiter: Ernſt Sievert.
Amts- und Polizeidiener: Johann Erdmann.

Amt Strelitz.

Beamter: Droſt Kammerherr Hermann von Borck. PrLDA2.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Hermann Schröder.
Amtsprotokolliſt: Max Arndt.

Amtsreiter: Friedrich Roſenberg. ♔ — ♔3 — Schwr MVK 2 — PrEK 2 — KrDa.

Amtsdiener: Friedrich Clodius.

Amtsbehörde in Fürſtenberg.
(Bekanntmachung vom 30. Mai 1868).

Das Amt Strelitz (in Kameral-Sachen) für Amtsgebiet und Bauhof zu Fürſtenberg. (S. Topogr.)

Bürgermeiſter Hofrat Frick, vi comm. (für die der Zuſtändigkeit der Miniſterien unterliegenden obrigkeitlichen Geſchäfte).

Vertreter und Sekretär: Stadtſekretär Kay.

Forſt-Verwaltung.

(Geſamtfläche der Forſten: 43 135,5 ha).

Ober-Forſt- und Inſpektions-Beamter: Landforſtmeiſter von Harling.

Anwärter für den Forſtverwaltungsdienſt:

Oberförſter Jagdjunker Ernſt Auguſt von der Wenſe auf Wohlenrode (Hannover).

Forſtaſſeſſor Otto Grapow.

Forſtaſſeſſor Jagdjunker Alexander von Bülow.

Forſtreferendar Franz von Harling.

Forſtbefliſſene: Freiherr Veit von Seckendorff.
Karl Heinrich von Arnswaldt.

Forſttaxator: Max Freſe.

Forſtverwaltungs-Bezirke.

I. Oberförſterei Rowa.
(4401,5 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Karl Köppel. ♔ — PrEK 2 KrDa.

Schutzbezirke:

Zachow: Förster Ludwig Klink.
Rowa (Spezialrevier): Jäger Herbert Bülow.
Tannenkrug: Förster Heinrich Schmidt.
Meiershof: Förster Hermann Schulz.
Neuendorf: Hegemeister Wilhelm Radloff.
Bannenbrück: Förster Johann Knoll.
Dewitz: Förster Gustav Kumm.
Katzenhagen: Hegemeister Ludwig Warncke in Neu-Käbelich.
Sponholz: Forstaufseher Hermann Dietrich.

Forstaufseher: Max Schröder in Belvedere.

2. Oberförsterei Lüttenhagen.

(7351 ha).

Oberförster: Forstmeister Johannes Grapow.

Schutzbezirke:

Gnewitz: Revierförster Friedrich Reißmann (für die Begänge Gnewitz, Neubrück und Waldsee).
Grünow: Förster Emil Laue.
Läven: Förster Edmund Knebusch in Krüselin,
Mechow: Förster Carl Schäffer.
Lüttenhagen (Spezialrevier): Forstaufseher Richard Hartwig.
Feldberger Hütte: Förster Ottomar Fischer.
Neubrück: Förster Georg Kreienbrink.
Carwitz: Forstaufseher Franz Krüger.
Waldsee: Forstaufseher Adolf Holtz.

Forstaufseher: Adolf Schäffer in Neuhof.

Jäger: Alfred Gerſtenberg in Gnewitz.
Paul Schünemann in Feldberger Hütte.
Otto Warncke in Grünow.

3. Oberförſterei Hinrichshagen.

(1761 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Eberhard Graf von Bernſtorff a. d. H. Gartow. SchwrMVK 2 — PrEK 2 — KrDa.

Schutzbezirke:

Bredenfelde: Förſter Hermann Dräger in Ballin.
Neugarten: Förſter Wilhelm Holldorf.
Hinrichshagen (Spezialrevier): Forſtaufſeher Hermann Heiſe.
Schönbeck: Forſtaufſeher Paul Lemcke.

4. Oberförſterei Blumenhagen.

(2380 ha).

Oberförſter: Friedrich von Arnswaldt in Glambeck.

Schutzbezirke:

Blumenhagen: Förſter Guſtav Brandt in Wilhelminenhof.
Zechow: Förſter Otto Mattis.
Neuſtrelitz: Förſter Georg Stegemann.

Jäger: Wilhelm Radloff in Weisdin.
Walter Beſter in Glambeck.

5. Oberförſterei Strelitz.

(5070,5 ha).

Oberförſter: Henning von Behr.

Schutzbezirke:

Dabelow: Förſter Wilhelm Schulz.
Fürſtenſee: Förſter Guſtav Mohncke.
Godendorf: Revierförſter Friedrich Schröder zu Forſthaus Düſterförde (für die Begänge Godendorf, Dabelow u. Drewin).
Drewin: Hegemeiſter Auguſt Raſſow.
Strelitz: Förſter Franz Sonnenberg.
Innung: Hegemeiſter Paul Kootz zu Kalkhorſt.

Jäger: Wilhelm Holtz in Kl. Trebbow.
Karl Lembcke in Strelitz.
Guſtav Kippenberg in Godendorfer Papiermühle.
Hermann Schulz in Wokuhl.
Waldwärter: Franz Krüger in Belower Teerofen.

6. Oberförſterei Wildpark.
(4550,5 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Freiherr Heino von Hammerſtein-Equord in Neuſtrelitz. KrDc. — WK2c.

Schutzbezirke:

Goldenbaum: Hegemeiſter Ernſt Fiſcher.
Serrahn: Förſter Fritz Laue. WsVM. — SEK.
Herzwolde: Förſter Franz Knoll. WsVM.
Dianenhof: Förſter Guſtav Schmidt. WsVM.
Steinmühle: Forſtaufſeher Richard Hirchert.
Rödliner Sandberge: Jäger Otto Raſſow in Thurow.

Forſtaufſeher: Alfred Sauber in Neuſtrelitz.

7. Oberförſterei Steinförde.
(5139,5 ha).

Oberförſter: Achim von Arenſtorff. LEK5.

Schutzbezirke:

Neuhof: Förſter Wilhelm Polle.
Drögen: Förſter Auguſt Schmidt.
Schönhorn: Förſter Paul Schmidt.
Steinförde (Spezialrevier): Forſtaufſeher Otto Düſel.
Priepert: Förſter Wilhelm Müller.
Pelzräumde: Förſter Auguſt Ahlgrimm in Pelzkuhl.
Straſen: Forſtaufſeher Otto Klöckner.

Jäger: Rudolf Giſchow in Steinförde.
Emil Wäſch in Neuhof.

8. Oberförſterei Mirow.

(6816,5 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Julius von Stralendorff.
REK 3.

Schutzbezirke:

Holm: Förſter Ludwig Schulz.
Mirow (Spezialrevier): Jäger Roderich Dörbandt.
Schillersdorf: Förſter Otto Rechlin.
Peetſch: Förſter Rudolf Fetting.
Zwenzow: Förſter Otto Laue.
Canow: Förſter Wilhelm Bülow.
Weſenberg: Revierförſter Otto Kumm (für Weſenberg, Zwenzow und Canow).
Leuſſow: Förſter Auguſt Lübs.

Forſtaufſeher: Johannes Ahlgrimm in Starſow.
Wilhelm Salchow in Mirowdorf.

Jäger: Wilhelm Niemann in Weſenberg.
Alfred Mietzner in Zirtow.
Johannes Knebuſch in Neucanow.

9. Oberförsterei Langhagen.

(5665 ha).

Oberförster: Forstmeister Friedrich von Wenckstern.

Schutzbezirke:

Priesterbäk: Förster Franz Arndt.
Babke: Förster Karl Kienlein.
Langhagen (Spezialrevier): Jäger Ottomar Fischer.
Prälank: Revierförster Rudolf Bährens (für die Begänge Prälank, Gr. Quassow und Blankenförde).
Kratzeburg: Förster Bernhard Hellwig.
Blankenförde: Förster Otto Sonnenberg.
Gr. Quassow: Forstaufseher Georg Schlange in Buchenhorst.

Forstaufseher: Rudolf Schäffer zu Granziner Mühle.

Jäger: Karl Bährens in Prälank.
Fritz Millhahn in Granziner Mühle.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

(Die von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet).

Kaiserliche Ober-Postdirektion zu Schwerin.

Vorstand:

Ober-Postdirektor: *Geheimer Ober-Postrat Karl Dehn. (Schwr.) — BZ 2b — PrRA 2 (m. E.) — PrK 2 — SchwrLDA.

Räte:

Posträte: *August Harms. PrRA 4.
*Hermann Krille. PrRA 4 — SLDA 2.
*Rudolf Eymeß. PrLDA 1.
*Viktor Sachitzky. PrLDA 2.
*Heinrich Herzog. SWAD.

Postbaurat: *Geheimer Baurat Paul Wohlbrück. 3 Kr (Schwr.) — PrRA 4.

Bezirks-Aufsichtsbeamte:

Ober-Postinspektoren: *Wilhelm Sparnecht. PrLDA 2.
*Heimbert Hinze. PrLDA 2.
*Hermann Schultz.
*Ernst Lupprian.
*Ernst Harzmann.
*Richard Eeck.

Hilfs-Referent: *Postinspektor Karl Baumann.

Kaiserliche Ober-Postkasse zu Schwerin.

Rendant: Ober-Postkassenrendant *Dr. Ludwig Plog.

Kaiſerliche Poſtanſtalten.

Poſt-Ämter 1. Klaſſe.

1. Neuſtrelitz.

Vorſtand: Poſtdirektor Friedrich Hagemeiſter. ✠3 — PrRA4.

Poſtinſpektor: Friedrich Peterſen.

Ober-Poſtſekretär: Richard Kurtztiſch. ✠1.

Poſtſekretäre: Hans Kleeſath.
Emil Zanzig.
Richard Bockholt.
Wilhelm Großkopf.
Erdmann Springborn. ✠3.

Telegraphenſekretär: Ernholdt Felten.

Ober-Poſtaſſiſtenten: Karl Dörbandt.
Paul Aßmann.
Friedrich Hagemann.
Hugo Müller. PrDA3.
Rudolf Piehl.
Hermann Ave. ✠3.
Ernſt Soltmann.
Rudolf Wiebering (Telegraphenbauführer).
Adolf Wegener.
Georg Eberdt.
Karl Benzin.
Karl Witt. ✠3.
Wilhelm Siefert. SchwMDK3.
Paul Gielow. ✠3.
Friedrich Fielitz. ✠3.
Hermann Berg.

Poſtaſſiſtent: Ernſt Heyn.

12 Ober-Postschaffner, 1 Ober-Briefträger, 1 Ober-Leitungsaufseher, 9 Postschaffner, 7 Briefträger, 9 Landbriefträger, 1 Postbote.

2. Neubrandenburg.

Vorstand: Postdirektor Albert Reinhardt. PrRA 4.
Postinspektor: Karl Bierstedt.
Ober-Postsekretär: Rechnungsrat Friedrich Plessen. EK 1 — PrRA 4.
Ober-Telegraphensekretär: Franz Gundlach.
Postsekretäre: Friedrich Müller.
Karl Freundt.
Robert Tonagel.
Karl Töbe.
Ulrich Huhn.
Wilhelm Schultz.
Wilhelm Horn.
Ober-Postassistenten: Karl Schacht (Telegraphenbauführer).
Friedrich Heinrich Schwartz.
Max Peek.
Richard Görschner.
Heinrich Kootz.
Berthold Kadgin.
Johannes Schultz.
Otto Mahn.
Ernst Moritz.
Johannes Geertz.
Ernst Fink. EK 3.
Hugo Möller.
Franz Puls.
Postassistenten: Adolf Greve. EK 3.
Ludwig Schmidt. PrDA 3.
Friedrich Mauch. PrDA 3.
Helmuth Teller. EK 3.

Telegraphengehilfinnen: Annamarie Michaelis.
Elisabeth Quistorp.

8 Telegraphen-Gehilfinnen, 9 Ober-Postschaffner, 4 Ober-Briefträger, 1 Ober-Leitungsaufseher, 10 Postschaffner, 11 Briefträger, 10 Landbriefträger, 2 Leitungsaufseher 2. Kl., 1 Postbote, 1 jugendlicher Telegramm-Besteller.

3. Friedland.

Vorstand: Postdirektor Ludwig Behm.
Postsekretäre: Ewald Böttcher.
Wilhelm Reinecke.
Ober-Postassistenten: August Rechlin.
Paul Krause.
Karl Wilken. SchwrMDK 3.
Johannes Gercke.
Ober-Telegraphenassistent: Heinrich Kadow.
Postassistenten: Hans Pichelmann.
Hans Priester.

1 Hilfsarbeiter, 2 Ober-Postschaffner, 3 Postschaffner, 3 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 1. Kl.

Post-Ämter 2. Klasse.

1. Fürstenberg.

Postmeister: Rechnungsrat Paul Huhn. 1.
Postsekretär: Ludwig Buß.
Ober-Postassistenten: Georg Bliefert. PrDA 2 — PrLDA 2.
Wilhelm Adler. 3.
Karl Flinker. SchwrMDK 3.
Hermann Scherrer.
Postassistent: Ernst Simon.

1 Hilfsarbeiter, 1 Ober-Postschaffner, 1 Ober-Briefträger, 2 Postschaffner, 2 Briefträger, 6 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl.

2. Stargard.

Postmeister: Heinrich Paetzel.

Ober-Postassistenten: Friedrich Lewerenz. PrDA 3.
Adolf Funk.
Hermann Schnaack. SchwrMDK 3.

Postassistent: Wilhelm Jordan.

1 Ober-Briefträger, 1 Postschaffner, 3 Briefträger, 7 Landbriefträger.

3. Strelitz (Alt).

Postmeister: Rechnungsrat Karl Wille. 1.

Postsekretär: Gustav Krüger.

Ober-Postassistenten: Karl Paesch. SchwrMDK 3.
Johann Lübbert.

Postassistenten: August Randow. 3.
Hermann Görß. 3.

1 Ober-Postschaffner, 4 Postschaffner, 3 Briefträger, 3 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl., 1 Postbote.

4. Woldegk.

Postmeister: Julius Schröder.

Ober-Postassistent: Wilhelm Meinke.

Postassistenten: Richard Bernitt.
Julius Borgwaldt.
Karl Bibow. SchwrMDK 3.

Postanwärter: Friedrich Müller. SchwrMDK 3.

1 Hilfsarbeiter, 2 Ober-Postschaffner, 3 Postschaffner, 7 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl.

Post-Ämter 3. Klasse.

1. Blankensee.

Vorsteher: Postverwalter Max Brauer. SchwrMDK 3.

2 Hilfsarbeiter, 1 Ober-Postschaffner, 1 Postschaffner, 3 Landbriefträger.

2. Feldberg.

Vorsteher: Postsekretär Friedrich Peters. 2.

Oberpostassistent: Rudolf Bäckler. Schwr.MDK 3.

2 Hilfsarbeiter, 1 Gehilfin, 2 Postschaffner, 1 Briefträger, 7 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl., 1 Posthilfsbote.

3. Mirow.

Vorsteher: Postsekretär Friedrich Mann. 2.

Ober-Postassistent: Friedrich Wacker. SchwrMDK 3. — SchwrVM.

1 Hilfsarbeiter, 2 Gehilfinnen, 1 Ober-Postschaffner, 2 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2 Kl.

4. Oertzenhof.

Vorsteher: Postsekretär Wilhelm Schulz. 2.

1 Gehilfin, 1 Ober-Briefträger, 3 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl., 2 Postboten.

5. Wesenberg.

Vorsteher: Postsekretär Ulrich Funk. 2 — — 2 — SchwrMVK 2 — KrDa.

2 Hilfsarbeiter, 1 Gehilfin, 3 Ober-Briefträger, 3 Landbriefträger.

Poſt-Agenturen.

1. Bredenfelde.

Poſtagent: Weber Friedrich Kreß.
1 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

2. Canow.

Poſtagent: Gaſtwirt Albert Heitmann.

3. Carpin.

Poſtagent: Schulze Daniel Röring.
1 Landbriefträger.

4. Dabelow.

Poſtagentin: Witwe Minna Henſeler.
1 Landbriefträger.

5. Düſterförde.

Poſtagent: Chauſſeegeldpächter Heinrich Schulz.
1 Landbriefträger.

6. Fürſtenhagen.

Poſtagent: Küſter Wilhelm Bohnſtädt.
1 Landbriefträger.

7. Glienke.

Poſtagentin: Minna Roloff.
1 Landbriefträger.

8. Granzin.

Poſtagent: Lehrer Ernſt Gößler.
1 Landbriefträger.

9. Grünow.

Poſtagent: Stellmacher Karl Kulow. KrDa.
2 Landbriefträger.

10. Hinrichshagen.

Poſtagentin: Witwe Bertha Zingelmann.
1 Landbriefträger.

11. Hohenzieritz.

Poſtagent: Küſter Erich Volkmann.
1 Landbriefträger.

12. Kotelow.

Poſtagent: Lehrer Wilhelm Mülling.
2 Landbriefträger.

13. Kratzeburg.

Poſtagent: Weichenwärter Friedrich Lorenz.
2 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

14. Leppin.

Poſtagent: Mühlenpächter Auguſt Krüger.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

15. Neddemin.

Poſtagent: Eiſenbahngehilfe Auguſt Siefke.
2 Landbriefträger.

16. Neetzka.

Poſtagent: Lehrer Hermann Stegemann.
2 Landbriefträger.

17. Gr. Nemerow.

Poſtagent: Gaſtwirt Johannes Ewald.
1 Landbriefträger.

18. Prillwitz.

Poſtagent: Küſter Karl Twieg.

19. Quadenſchönfeld.

Poſtagent: Lehrer Heinrich Sievert.
2 Landbriefträger.

20. Gr. Quaſſow.

Poſtagent: Schulze Johann Wäſch.
1 Landbriefträger.

21. Schillersdorf.

Poſtagent: Küſter Walter Heiſe.
1 Landbriefträger.

22. Schönbeck.

Poſtagent: Buchhalter Wilhelm Kirſten.
1 Landbriefträger.

23. Schwanbeck.

Poſtagent: Eigentümer Fritz Ohde.
1 Landbriefträger.

24. Schwichtenberg.

Poſtagent: Küſter Friedrich Ahrendt.
1 Landbriefträger.

25. Sponholz.

Poſtagent: Lehrer Auguſt Hübbe.
2 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

26. Staven.

Poſtagent: Küſter Karl Lembcke.
3 Landbriefträger.

27. Straſen.

Poſtagent: Gaſtwirt Heinrich Roock. KrDa.
1 Landbriefträger.

28. Triepkendorf.

Poſtagent: Schulze Chriſtian Bentzin.
1 Landbriefträger, 1 Poſthilfsbote.

29. Wokuhl.

Poſtagentin: Witwe Auguſte Tiedt.

30. Wulkenzin.

Poſtagent: Küſter Wilhelm Volkmann.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

Poſt-Verbindungen

Perſonen-Poſten.

Woldegk — Wolfshagen — Prenzlau (27 km).

Privat-Perſonen-Fuhrwerk

zur Beförderung von Poſtſachen jeder Art.
Woldegk — Oertzenhof (8 km).

Landbriefträger-Fuhrwerk (werktäglich).

Feldberg — Triepkendorf (9 km). Friedland — Kotelow — Schwichtenberg (14 km). Friedland — Schwanbeck (11 km). Fürſtenberg — Dabelow (11 km). Fürſtenberg — Straſen (13 km). Kratzeburg — Granzin (4 km). Mirow — Retzow (7 km). Mirow — Schwarz (7 km). Mirow — Buchholz (13 km). Mirow — Schillersdorf (9 km). Sponholz — Glienke (7 km). Neuſtrelitz — Prillwitz — Hohenzieritz (12 km). Oertzenhof — Schönbeck (8 km). Stargard — Leppin (9 km). Strelitz (Alt) — Wokuhl (10 km). Weſenberg — Canow (13 km). Woldegk — Fürſtenwerder (8 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

(Vereinbarung vom 28./29. Juli 1870 zwiſchen Landesherrſchaft und Ständen über die Reviſion der inneren Steuer-Geſetzgebung und Regelung der ordentlichen Kontribution ſowie über die Leiſtung eines Landesbeitrages zu den Bundes-Matrikularbeiträgen — Offiz. Anz. 1870, Nr. 32).

1. Die Hufenſteuer in den ritterſchaftlichen, ſtädtiſchen Kämmerei- und Ökonomie-Gütern wird in Gemäßheit des Edikts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkaſten gebracht und demnächſt zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuſer- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung des Miniſteriums, Abt. für die Finanzen, von den Magiſtraten erhoben und zur Rentei eingeſandt.
3. Die Grundſteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanium wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.
4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidierten Kontributions-Edikt vom 19. Mai 1903 wird unter Leitung der Zentral-Steuer-Direktion von den Ortsbehörden erhoben und zur Zentral-Steuer-Kaſſe abgeführt.
5. Die Wandergewerbe-Steuer in Gemäßheit der revid. Verordnung vom 30. September 1896 wird unter Leitung der Gewerbe-Kommiſſion von den Domanial-Ämtern und den Magiſtraten erhoben und durch die Rentei zur Zentral-Steuer-Kaſſe abgeführt.

Zentral-Steuer-Direktion zu Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edikts von 1814 konſtituiert.)

Großherzogl. Kommiſſarius: Amtsgerichtsrat Friedrich Scharenberg in Neubrandenburg.

Ständiſche Deputierte:
von der Ritterſchaft (Joh. 1911—1914):
Freiherr von Brandenſtein auf Hohenſtein,
Vertreter: Graf von Bernſtorff auf Beſeritz.
von der Landſchaft (für 1911—1913):
Bürgermeiſter Dr. Berg in Weſenberg,
Vertreter: Bürgermeiſter Rat Bruhns in Neubrandenburg.
Reviſor, Sekretär und Regiſtrator:
Kreisſekretär Guſtav Hahn für Landarmenſachen.
Gerichtsaktuar Wilhelm Pankow für Steuerſachen.
Rendant: Kreisſekretär Guſtav Hahn.
Kalkulator und Kopiſt: Ludwig Henning.
Bureaudiener: Bock.

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Ober-Zolldirektion zu Schwerin.

(Direktiv-Behörde für beide Großherzogtümer Mecklenburg).
(Eingangszölle, Branntwein-, Brau-, Salz-, Schaumwein-, Tabak-, Zigaretten-, Leuchtmittel-, Zündwaren- und Rübenzucker-Steuer, Übergangsabgaben, Reichsſtempelabgaben, Spielkartenſtempel, Strafverfahren wegen Wechſelſtempelſteuer-Hinterziehung, Erſtattung der Wechſelſtempelſteuer.)

Direktor: Oberzolldirektor Robert Lorentz. (Schwr) — PrRA2 — PrK2 — BrH2b — BV2b — DD3.
Räte: Regierungsrat Wilhelm Brockmann.
(Die zweite Stelle iſt unbeſetzt).
Im Vorbereitungsdienſte: Regierungsaſſeſſor Dr. Karl Brückler.

Regiſtratur-Abteilung.

Vorſtand: Kanzleirat Friedrich Schultz.
Regiſtrator: Oberzollkontrolleur Arthur Böſch.

Kanzliſten: Robert Lunge. SchwrMDK 3 — PrRM. Eine Stelle unbeſetzt.

Pedell: Oberzollpedell Hans Voß. SchwrMWK 2 — SchwrVM 2 — SchwrMDK 2 — PrEK 2 — PrErK — KrDa.

Büreaudiener: Hausmeiſter Heinrich Zölck. SchwrMWK 2 — SchwrVM 3 — KrDa.
Friedrich Dulitz.

Rechnungs-Abteilung.

Vorſtand: Oberzollreviſor Friedrich Els.

Reviſoren: Oberzollkontrolleur Zollinſpektor Wilhelm Krieg.
Oberzollkontrolleur Adolf Muſſäus.
Oberzollkontrolleur Franz Böckenhagen.
Oberzollkontrolleur Wilhelm Vagt.
Oberzollkontrolleur Guſtav Pippow.
PrLDA 2.

Zoll-Ämter.

Hauptzollamts-Bezirk Neubrandenburg.

Neubrandenburg. Hauptzollamt.

(Mit unbeſchränkter Befugnis zur Erledigung von Begleitſcheinen und zur Abfertigung von Begleitſcheingütern, welche unter Eiſenbahnwagenverſchluß eingehen, zur Erledigung von Zigarettenbegleitſcheinen, ferner zur Abfertigung von unter 5, 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 39, 49 bis 60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren und von Wein, Traubenmoſt und Traubenmaiſche gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, zur Erhebung der Reichsſtempelabgabe gemäß 1a und b, 2a, 3, 3a, 4a, 5a und b, 6, 7a und b, 8a, 9, 10 und 11 des Tarifes zum Reichsſtempelgeſetz vom 15. Juli 1909

ſowie zur Ermittelung des Quotienten bezügl. der weniger als 2 vom Hundert Inwertzucker enthaltenden Zuckerabläufe. Zuckerſteuerſtelle für die Zuckerfabrik Woldegk).

Zuwachsſteueramt gemäß § 1 der Ausführungsbeſtimmungen zum Zuwachsſteuergeſetze vom 14. Februar 1911.

Vorſtand: Oberzollinſpektor Zollrat Adolf Eichbaum. — KrDa.

Hauptamtsrendant: Zollinſpektor Heinrich Wittenburg.

Hauptamtskontrolleur: Zollinſpektor Ludwig Lütkens.

Zollſekretär: Oberzollſekretär Guſtav Schulenburg. BLD 2.

Zollaufſeher: Franz Holtz. ② — SchwrMDK 3 — KrDa.
Wilhelm Schnak. SchwrMDK 3.
Paul Zimmermann. SchwrMDK 3.

Amtsdiener: Hermann Glawe.

1 Supernumerar.

Ober-Kontrolle für die inneren indirekten Steuern.

1. Oberzollkontrollebezirk Neuſtrelitz.

(Enthaltend den Hebebezirk des Zollamts I Neuſtrelitz).

Oberzollkontrolleur: Johannes Alm in Neuſtrelitz. PrLDA 1.

Neuſtrelitz. Zollamt I.

(Mit Niederlage und unbeſchränkter Berechtigung zur Ausfertigung und Erledigung von Zoll- und Steuerbegleitſcheinen I und II, mit Befugnis zur Abfertigung des Wareneinganges im Eiſenbahnverkehr, ſowie der unter Eiſenbahnwagenverſchluß eingehenden Begleitſcheingüter, zur Ausfertigung und Erledigung von Zigarettenbegleitſcheinen, zur Abfertigung von unter 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 39, 49 bis 60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren und von Wein, Traubenmoſt und Traubenmaiſche gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, ſowie zum Verkauf von Reichsſtempelmarken, ungeſtempelten Schlußnoten-Vordrucken und Stempelmarken für Frachturkunden und Schecks, ferner zur Erhebung der nach Nr. 7 b

und 8a des Tarifs zum Reichsstempelgesetz vom 15. Juli 1909 zu entrichtenden Abgabe von Dampfschiffsfahrkarten und Kraftfahrzeugen. Zum Bezirk des Zollamts I Neustrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirow und Fürstenberg).

Zollsekretär: Oberkontrolleur Otto Ewald.
Zollaufseher: Theodor Grimm. SchwrMDK 3.
Friedrich Harfert. SchwrMDK 2.

2. Oberzollkontrollebezirk Neubrandenburg.

(Enthaltend den Spezial-Hebebezirk des Hauptzollamts mit Einschluß des früheren Hebebezirks Penzlin und den Hebebezirk des Zollamts I Friedland).

Oberzollkontrolleur: Zollinspektor Karl Müller in Neubrandenburg.

a. Friedland. Zollamt I.

(Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen I über Wein, Branntwein, rohen Kaffee und Tabaksendungen, desgleichen über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Friedland eingehen, und zur Abfertigung von unter 13 und 54 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren, sowie von Wein, Traubenmost und Traubenmaische gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, ferner zur Erledigung von Begleitscheinen II und Übergangsscheinen und zum Verkaufe von Stempelmarken für Frachturkunden und Schecks und zur Erhebung der Reichsstempelabgabe für Kraftfahrzeuge nach Nr. 8a des Tarifs. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Friedland.)

Zollsekretär: Oberzollsekretär Emil Schmidt.
Zollaufseher: Paul Kunstein. SchwrMDK 3.
Friedrich Diederichs. SchwrMDK 3.

b. Woldegk. Aufsichtsstation.

Zollaufseher: Gustav Otto. ② — SchwrMDK 3 — KrDa.
Heinrich Dahnk. SchwrMDK 3.

Reichs-Bevollmächtigter für Zölle und Steuern (mit Ausnahme der Erbschaftssteuern):

Königl. Bayerischer Ober-Regierungsrat Karl Wiesinger in Altona. ☆ 2b (Schwr.) BM 3 — OV 2b — PrK 3.

Stationskontrolleur:

Königl. Bayerischer Zollinspektor Franz Hitzler in Rostock.

Reichsstempel-Fiskale

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten ꝛc.

(§ 100 des Reichsstempelgesetzes vom 15. Juli 1909).

Neustrelitz: Landgerichtsrat Gundlach.
Neubrandenburg: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Schönberg: (Teil III, Abt. 1).

Verwaltung des Erbschaftssteuer-Wesens.

(Reichsgesetz v. 3. Juni 1906. Landesverordnung v. 29. Juni 1906.)

Oberste Landes-Finanzbehörde: Ministerium, Abt. für die Finanzen

Oberbehörde: Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

Erbschaftssteueramt in Neubrandenburg:

Vorsteher: Amtsgerichtsrat Schinn in Neubrandenburg.

Vertreter: Amtsrichter Dr. Plessen in Stargard.

Erbschaftssteueramt in Schönberg s. Teil III.

Reichsbevollmächtigter für die Erbschaftssteuer:
Königl. Preuß. Geheimer Regierungsrat Heindrichs in Hamburg.

Kommissionen

zur Abschätzung ritterschaftlicher Landgüter im Herzogtum Strelitz

auf Grund der Bestimmungen des § 3 der V.-O. vom 29. Juni 1906 zur Ausführung des Reichserbschaftssteuergesetzes. (Bekanntm. v. 29. Septbr. 1909).

I. Kommission.

Obmann:	Gutsbesitzer von Bülow auf Jatzke.
Stellvertreter:	Rentier Lemcke in Neubrandenburg.
Sachverständige:	Gutsbesitzer Pätow auf Staven.
	Domänenpächter Kolster in Golm.
Stellvertreter:	Gutsbesitzer Diederichs auf Cammin.
	Gutspächter Rohde in Groß-Daberkow.

II. Kommission.

Obmann:	Landrentmeister a. D. von Oertzen auf Kotelow.
Stellvertreter:	Gutsbesitzer Stever auf Neuenkirchen.
Sachverständige:	Domänenpächter Hampe in Badresch.
	Gutsbesitzer Freiherr Wolfgang von Brandenstein auf Hohenstein.
Stellvertreter:	Amtmann Thilo in Ballin.
	Gutsbesitzer Graf Ludwig von Bernstorff auf Beseritz.

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.

Gendarmerie-Korps.

Unter Befehl des Großh. Gendarmerie-Kommandos bezw. der Landespolizei-Diſtrikts-Kommiſſarien.

(Dienſt-Inſtruktion vom 31. Mai 1881 und 23. Juni 1910).

Kommandeur: Oberſt von Wuſſow (ſiehe Militärdepartement).

Berittene Abteilung: 14 Gendarmen; Fuß-Abteilung: 19 Gendarmen.

Gendarmerie-Stationen:

Neuſtrelitz: Ober-Wachtmeiſter Steinmann. ✠1 — ②2 — PrAE — SEK.

"	2	ber.,	5	Fuß-Gendarmen
Neubrandenburg:	1	"	1	"
Friedland:	1	"	2	"
Woldegk:	1	"	1	"
Strelitz:	1	"	1	"
Wokuhl:	—	"	1	"
Fürſtenberg:	1	"	1	"
Weſenberg:	—	"	1	"
Stargard:	1	"	1	"
Blankenſee:	—	"	1	"
Mirow:	1	"	1	"
Feldberg:	1	"	1	"
Fürſtentum Ratzeburg: . .	3	"	2	"

1 Ober-Wachtmeiſter, 13 ber., 19 Fuß-Gendarmen.

Diſtrikts-Kommiſſarien.

Neuſtrelitz: Mit den Funktionen des Landespolizei-diſtrikts-Kommiſſarius iſt der Oberſt von Wuſſow beauftragt.
Neubrandenburg: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Friedland: Bürgermeiſter Bruhns.
Woldegk: Bürgermeiſter Dr. Horn.
Strelitz: Droſt Kammerherr von Borck.
Fürſtenberg: (Die Geſchäfte des Landespolizeidiſtrikts-Kommiſſarius werden bis auf weiteres unmittelbar von dem Großh. Gendarmeriekommando wahrgenommen).
Weſenberg: Bürgermeiſter Dr. Berg.
Stargard: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzan.
Feldberg: Landdroſt Kammerherr von der Lancken.
Mirow: Droſt Kammerherr von Engel.

B. Orts-Polizei.

I. in den Domänen und im Kabinetts-Amte.

Der erſte Beamte.
(Unterbediente wie bei den Ämtern).

II. in den ritter- und landſchaftlichen Gütern.

Die Gutsobrigkeit.

Ritterſchaftliche Polizei-Ämter.

(Verordnung v. 2. April 1879 u. Bekanntmachung v. 22. März 1893.)

1. Ritterſchaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

(Landesherrl. beſtätigtes Statut v. 18. Septbr. 1879).

Vereinsdirigent: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.
Vertreter: Friedrich Karl Pätow auf Staven.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Barsdorf, Baſſow, Blankenhof, Breſewitz, Brohm, Brunn, Cammin, Cölpin, Coſa, Dannenwalde, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lübbersdorf, Matzdorf, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Möllenbeck, Neddemin, Neverin, Pleetz, Quadenſchönfeld, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Roſſow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Staven, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Voigtsdorf, Wendorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Rechtsanwalt Ringel in Neubrandenburg.

2. Einzelne ritterſchaftliche Polizeiämter.

Mildenitz, Gr. Daberkow, Hornshagen, Kreckow.
Polizeirichter: Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.

Trollenhagen, Buchhof, Podewall.
Polizeirichter: Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Rechtsanwalt Ringel in Neubrandenburg.

Neuenkirchen, Louiſenhof, Dahlen.
Polizeirichter: Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Rechtsanwalt Ringel in Neubrandenburg.

Schwanbeck und Schwichtenberg.
Polizeirichter: Bürgermeiſter Bruhns in Friedland.
Vertreter: Syndikus Steffen.

Beſeritz. Polizeirichter: Syndikus Steffen in Friedland.
Blumenow. „ Bürgermeiſter Hofrat Frick in Fürſtenberg.
Boltenhof. „ Bürgermeiſter Hofrat Frick in Fürſtenberg.
Canzow. „ Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.

Krappmühl. „ Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

III. in Neustrelitz:

Der Magistrat.

Polizei-Inspektor: Gustav Michael. ✠ 2 — ✠ — ✠ 3 — ⊛ — PrEK 2 — PrAE Kz MU 5 — KrDa.

Polizeimeister: Johann Burmeister. SchwrMDK 2 — PrRAM — SEM.

5 Schutzleute.

IV. in Neubrandenburg:

Der Magistrat.

Polizeimeister: Max Domaschk.

4 Schutzleute.

1 Oberwächter, 7 Nachtwächter.

V. in Friedland:

Das Polizeikollegium.

Bürgermeister Bruhns als Großh. Kommissarius und die rechtsgelehrten Mitglieder des Magistrats.

Vertreter des Kommissarius: Amtsgerichtsrat Brückner.

Sekretär: Polizeisekretär Adolf Kurth.

Polizeidiener: Albert Lembke.

VI. in Woldegk:

Das Polizeikollegium.

Bürgermeister Dr. Horn als Großh. Kommissarius und der Magistrat.

Polizeidiener: Karl Kieckheim.

VII. in Strelitz:

Das Polizeikollegium.

Großh. Kommiſſarius: Bürgermeiſter Dr. jur. Albrecht.
Ratsherr Gienapp, Deputierter des Magiſtrats.
Aktuar: Amtsgerichts-Aktuar Weſemann.
Polizeimeiſter: Adolf Reinhold. ✠ 1.
Polizeidiener: Wilhelm Krickow.

VIII. in Fürſtenberg:

Der Magiſtrat.

Stadtwachtmeiſter: Wilhelm Richter.
2 Schutzleute.

IX. in Weſenberg:

Das Polizeikollegium.

Bürgermeiſter Dr. Berg als Großherzogl. Kommiſſarius und der Magiſtrat.
Polizeidiener: Rudolf Brandt.

X. in Stargard:

Das Polizeikollegium.

Bürgermeiſter Zander als Großh. Kommiſſarius und der Magiſtrat.
Sekretär: Stadtſekretär Hamann.
Polizeidiener: Karl Bredow.

Verkehrs-Wege.

A. Eiſenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eiſenbahn.

(General-Direktion zu Schwerin.)

Das Bahnnetz der ehemaligen Mecklenburgiſchen Friedrich-Franz-Eiſenbahn-Geſellſchaft wird ſeit dem 1. Januar 1889 auf Rechnung des Landes betrieben und iſt am 1. März 1890 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Hauptbahn Lübeck—Strasburg (Uckermark) liegt die Strecke Mölln i. M.— Strasburg mit zwei Teilen von 3,78 und 35,26 km Länge im Herzogtum Strelitz. In Betrieb genommen wurde die Strecke Güſtrow—Neubrandenburg am 15. November 1864 und die Strecke Neubrandenburg—Landesgrenze bei Strasburg am 1. Januar 1867 (Vgl. Fürſtentum Ratzeburg).

Die ehemalige Mecklenburgiſche Südbahn (Parchim—Neubrandenburg) wird ſeit dem 1. Januar 1893 auf Rechnung des Landes betrieben und iſt am 2. März 1894 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Bahn liegt die Nebenbahnſtrecke Mallin—Neubrandenburg mit einem Teile von 8,69 km Länge im Herzogtum Strelitz. Eröffnet wurde die Bahn am 20. Januar 1885 für den Güterverkehr und 8 Tage ſpäter auch für den Perſonenverkehr.

Die vom ehemaligen Deutſch-Nordiſchen-Lloyd erbaute Bahn Neuſtrelitz—Laage—Warnemünde wird ebenfalls ſeit dem 1. Januar 1893 auf Rechnung des Landes betrieben und iſt am 14. März 1894 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Hauptbahnſtrecke Neuſtrelitz—Klockow liegen zwei Teile von 7,61 und 5,51 km Länge im Herzogtum Strelitz. Eröffnet wurde die Strecke Neuſtrelitz—Roſtock am 1. Juni 1886 für den Güterverkehr und 9 Tage ſpäter auch für den Perſonenverkehr.

Im ganzen liegen im Herzogtum 52,16 km Hauptbahn- und 8,69 km Nebenbahnſtrecken.

Zuſammen mit dem Fürſtentum Ratzeburg (ſ. daſelbſt) enthält das Großherzogtum 75,12 km Hauptbahn-, 8,69 km Nebenbahn- und 5,10 km Kleinbahnſtrecken.

Entfernung der Bahn-Stationen.

(Links: Entfernung von der Anfangsstation, rechts: Abstand der Stationen von einander in Kilometern).

a. Lübeck—Strasburg.

0,0	Lübeck	—
131,6	Lalendorf . . .	131,6
189,6	Mölln i. M. . .	58,0
203,5	Neubrandenburg .	13,9
210,7	Sponholz . . .	7,2
220,5	Neetzka	9,8
225,6	Oertzenhof . . .	5,1
232,2	Landesgrenze . .	6,6
237,7	Strasburg . . .	5,5

b. Neustrelitz—Laage—Warnemünde

0,0	Neustrelitz . . .	—
12,8	Kratzeburg . . .	12,8
19,6	Klockow	6,8
34,0	Waren	14,4
69,7	Lalendorf . . .	35,7
113,1	Rostock, Hauptbahnhof . . .	43,4*)
126,3	Warnemünde, Personenbahnhof. .	13,2

*) Lalendorf—Güstrow—Rostock = 49,5.

c. Ludwigslust—Parchim—Neubrandenburg.

0,0	Ludwigslust . . .	—
25,9	Parchim	25,9
95,8	Waren	69,9
127,5	Penzlin	31,7
132,6	Mallin	5,1
136,3	Wulkenzin . . .	3,7
142,4	Neubrandenburg .	6,1

Stations-Vorsteher.

Neubrandenburg: Stationsvorsteher 1. Kl. Richard Wiese (auftrw.).

Oertzenhof: Stationsvorst. II. Kl. Herm. Treder. PrK 4.

2. Berliner Nord-Eisenbahn.

(Preußische Staatsbahn.)

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. Dezember 1877 und die Strecke Demmin-Stralsund am 1. Januar 1878.

Bahnlänge auf Strelitzschem Gebiet 72,94 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Berlin	—	115,2	Blankensee . . .	14,8
58,0	Gransee	58,0	119,5	Cammin	4,3
67,3	Dannenwalde . .	9,3	127,2	Stargard . . .	7,7
74,4	Drögen	7,1	135,5	Neubrandenburg .	8,3
79,9	Fürstenberg . . .	5,5	144,1	Neddemin . . .	8,6
87,0	Düsterförde . . .	7,1	150,9	Treptow	6,8
97,1	Strelitz (Alt) . .	10,1	224,1	Stralsund . . .	73,5
100,4	Neustrelitz . . .	3,3			

Die Bahnstrecke Berlin-Oranienburg ist der Königl. Eisenbahn-Direktion Berlin zugeteilt. Die Bahnstrecke Oranienburg-Stralsund wird von nachbezeichneten, von der Königl. Eisenbahn-Direktion Stettin ressortierenden Betriebsämtern verwaltet:

Betriebsamt Neustrelitz.

(Strecke Oranienburg-Neubrandenburg).

Vorstand: Regierungs- und Baurat Bressel.

Betriebsamt Stralsund II.

(Strecke Neubrandenburg-Stralsund.

Vorstand: Regierungs- und Baurat Irmisch.

Verkehrsamt zu Stralsund.

(Strecke Oranienburg-Stralsund).

Vorstand: Verkehrs-Inspektor Meyer.

Bahnhofs-Vorsteher.

Dannenwalde: Bahnhofsaufseher Voß.
Fürstenberg: Bahnhofsvorsteher Sommerlatte.
Strelitz (Alt): Bahnhofsverwalter Langmaack.
Neustrelitz: Ober-Bahnhofsvorsteher Döge.
Blankensee: Bahnhofsaufseher Schröder.
Stargard: Bahnhofsverwalter Ringer.

3. Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn.

(Aktien-Geſellſchaft).

Landesherrlich konzeſſioniert am 29. April 1884, eröffnet vorläufig am 5. November 1884, endgültig am 20. Oktober 1885. Bahnlänge: 25,63 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eiſenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

0,0	Neubrandenburg .	—
9,8	Neuenkirchen . .	9,8
14,0	Staven	4,2
19,8	Pleetz	5,8
25,6	Friedland . . .	5,8

Großh. Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Vorſtand u. oberſter Betriebsleiter: Regierungsbaumeiſter Wolfgang Wolff in Berlin.

Stellvertreter des Vorſtandes: Rentier Hubert Schultz in Friedland.

Aufſichtsrat: Bernhard Bachſtein, Eiſenbahndirektor in Berlin, Vorſitzender.
Leutnant a. D. v. Linſtow in Friedland, ſtellvertretender Vorſitzender.
Bürgermeiſter Bruhns in Friedland.
Diplomingenieur Hermann Bachſtein in Berlin.
Major a. D. Helmut Kuhn in Friedland.

Betriebsleitung: Zentral-Verwaltung für Sekundärbahnen, H. Bachſtein in Berlin, Großbeerenſtraße 88/89.

Stationsvorſteher: Bahnverwalter Paul Möller in Friedland. PrAE Kz.

4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn. (Aktien-Gesellschaft).

Entstanden durch Fusion am 1. April 1894 aus der Neustrelitz-Wesenberg-Mirower und Blankensee-Woldegk-Strasburger Eisenbahn. Weiter erbaute Strecken: Mirow-Landesgrenze bei Buschhof (eröffnet am 1. April 1895), Neustrelitz-Blankensee (eröffnet im Dezember 1907), Thurow-Feldberg (eröffnet am 21. Dezbr. 1910). Gesamtlänge 102,64 km (Neustrelitz-Wesenberg-Mirow 21,70 km, Mirow-Buschhof-Landesgrenze 10,74 km, Neustrelitz-Thurow-Rödlin-Blankensee 14,2 km, Blankensee-Woldegk-Strasburg 36,90 km, Thurow-Feldberg 19,10 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Buschhof	—	62,4	Hinrichshagen	6,0
9,0	Mirow	9,0	67,9	Woldegk	5,5
13,5	Zirtow	4,5	71,6	Mildenitz	3,7
18,8	Wesenberg	5,3	74,7	Gr. Daberkow	3,1
23,1	Gr. Quassow	4,3	81,8	Strasburg	7,1
30,7	Neustrelitz	7,6			
38,6	Thurow	7,9	0,0	Thurow	—
41,9	Rödlin	3,3	5,50	Carpin	5,50
44,9	Blankensee	3,0	8,30	Bergfeld	2,80
48,3	Warbende	3,4	12,85	Dolgen	4,55
51,6	Quadenschönfeld	3,3	15,30	Weitendorf	2,45
56,4	Bredenfelde	4,8	19,10	Feldberg	3,80

Großh. Kommissarius: Ministerialrat Kammerherr von Bülow.

Direktion zu Neustrelitz.

Direktoren: Wilhelm Reineke. PrRA 4.
Franz Hansen.

Aufsichtsrat:

Philipp Balke in Berlin, Vorsitzender.
Rentier Hustädt in Mirow, stellvertr. Vorsitzender.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Major a. D. W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren.
Amtsrat Schultz in Vorheide.
Ratsherr Stoppel in Weſenberg.
Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.
Bankier Ludwig Berl in Berlin.

5. Mecklenburg-Pommerſche Schmalſpurbahn (Aktiengeſellſchaft) zu Friedland.

Konzeſſioniert am 14. Juli 1892.

(Geſamtbetriebslänge 181,422 km, davon in Meckl.-Strelitz 56,562 km.)

Strecken im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz:
Von Friedland über Sandhagen, Klockow, Schwichtenberg und Uhlenhorſt nach Ferdinandshof; von Uhlenhorſt über Löwitz nach Anklam; von Friedland über Breſewitz, Ramelow und Dennin nach Anklam, bezw. nach Jarmen, bezw. nach Janow mit Abzweigung von Breſewitz einerſeits nach Diſhley, andererſeits über Zinzow nach Borntin; von Heinrichshöh über Lübbersdorf, Brohm und Heinrichswalde nach Jatzke und von Brohm nach Rattey.

Großh. Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Vorſtand: Betriebsdirektor u. erſtes Vorſtandsmitglied Ingenieur W. Seiler in Friedland. PrRA 4 — BGM — BLD 1.
Zweites Vorſtandsmitglied Syndikus Steffen in Friedland.

Prokuriſt: Hauptkaſſierer Buscke in Friedland.

Aufſichtsrat: Königl. Landrat von Roſenſtiel in Anklam, Vorſitzender.
Bankdirektor Geh. Kommerzienrat Kayſer in Schwerin, Kaſſendelegierter.
Königl. Ober-Regierungsrat Kammerherr Freiherr von Troſchke in Stettin.

Wirklicher Geheimer Rat Dr. Graf von Schwerin auf Löwitz.
Hauptmann a. D. Krüger in Kl. Toitin.
Bürgermeiſter Unglaube in Anklam.
Bürgermeiſter Bruhns in Friedland.

B. Chauſſeen.

a. Kabinettsamts-Chauſſeen.

Oberaufſicht: Baumeiſter Meden.

Chauſſee von Blumenholz nach Hohenzieritz.
(Länge 4 km).

Chauſſeewärter: Karl Hoth in Weisdin.

b. Landes-Chauſſeen.

I. unter oberer Leitung des Miniſteriums, Abt. f. d. Finanzen, Unterabt. für Bauten.
Verwaltung: Baumeiſter Meden.
Berechner der Chauſſee-Adminiſtrations-Kaſſe: Miniſterialregiſtrator Jonas.

Chauſſeegeld-Hebeſtellen.

1) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Dannenwalde.
34 km (4,5 M.)

Strelitz I: Chauſſeegeldpächter Wilhelm Kalbus.
Düſterförde: Chauſſeegeldpächter Heinrich Schulz.
Drögen: Chauſſeegeldpächter Karl Timm.

2) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Neubrandenburg
26 km (3,5 M.) und

von Tannenkrug bis Stargard.
4½ km (0,6 M.)

Weisdin: Chauſſeegeldpächterin Witwe Heiden.
Tannenkrug: Chauſſeegeldpächterin Witwe Mietzner.

3) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Mirow.
25 km (3,3 M.)

Gr. Trebbow: Chauſſeegeldpächterin Witwe Salchow.
Zirtow: Chauſſeegeldeinnehmer Guſtav Seelig.

4) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Woldegk.
41 km (5,5 M.)

Strelitz III: Chauſſeegeldpächter Wilhelm Halling.
Hinrichshagen: Chauſſeegeldpächter Richard Geier.

5) Chauſſee von Möllenbeck bis Feldberg.
9 km (1,2 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Strelitz III, Hinrichshagen und Stargard miterhoben.

6) Chauſſee von Stolpe bis Stargard.
12 km (1,6 M.)

Stargard: Chauſſeegeldpächter Hermann Straſen.

7) Chauſſee von Neubrandenburg bis Friedland.
25 km (3,3 M.)

Sponholz: Chauſſeegeldpächter Adolf Nicola.
Friedland: Chauſſeegeldpächterin Luiſe Straſen.

8) Chauſſee von Neubrandenburg bis Woldegk.
26 km (3,5 M.)

Das Chauſſeegeld von Neubrandenburg bis Cölpin wird auf der Hebeſtelle Sponholz erhoben.

Petersdorf: Chauſſeegeldpächterin Witwe Roſenmeyer.

9) Chauſſee von Neubrandenburg nach Treptow bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)

Neubrandenburg: Chauſſeegeldpächterin Luiſe Vollmann.

10) Chauſſee von Woldegk nach Friedland.
25 km (3,3 M.)

Paſenow: Chauſſeegeldpächter Walter Krüger.
Schönbeck: Chauſſeegeldeinnehmer Ludwig Hagemann.

11) Chauſſee von Woldegk nach Wolfshagen.
6 km (0,8 M.) und
von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg.
8 km (1,1 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldpächter Karl Filter.

12) Chauſſee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Fürſtenwerder.
6,34 km (0,85 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldeinnehmer Markhoff.

13) Chauſſee von Stargard bis Altkäbelich.
12,18 km (1,62 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Stargard, Petersdorf und Tannenkrug miterhoben.

Chauſſee-Wärter.

Bau-Abteilungen:

Fürſtenberg bis Dannenwalde:
Wilhelm Schock im Chauſſeehauſe Drögen.
Drewin-Graben bis Fürſtenberg:
Hermann Pietſch im Chauſſeehauſe Düſterförde.
Neuſtrelitz bis zum Drewin-Graben:
Wilh. Kalbus im Chauſſeehauſe Strelitz I.
Neuſtrelitz bis Uſadel:
Karl Hoth im Chauſſeehauſe Weisdin.
Uſadel bis Neubrandenburg und Tannenkrug bis Stargard;
Karl Dörnbrack im Chauſſeehauſe Tannenkrug.

Neubrandenburg bis Glienke:
Karl Pägelow im Chauſſeehauſe Sponholz.
Glienke bis Friedland:
Hermann Staffeldt im Chauſſeehauſe Friedland.
Sponholz bis Alt-Käbelich:
Ferdinand Gurckmann im Wärterhauſe bei Pragsdorf.
Alt-Käbelich bis Woldegk:
Rudolf Wieſe im Chauſſeehauſe Petersdorf.
Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow:
Friedrich Korf im Chauſſeehauſe Neubrandenburg.
Neuſtrelitz bis Carpin:
Wilhelm Fiſcher im Chauſſeehauſe Strelitz III.
Carpin bis Bredenfelde:
Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.
Bredenfelde bis Canzow:
Wilhelm Kulow im Chauſſeehauſe Hinrichshagen.
Woldegk bis Golm:
Johann Ziburts im Chauſſeehauſe Paſenow.
Golm bis Friedland:
Friedrich Krüger im Wärterhauſe Friedland.
Woldegk bis Wolfshagen und Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg:
Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.
Woldegk bis Göhren:
Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.
Neuſtrelitz bis Weſenberg:
Karl Haaſe im Chauſſeehauſe Trebbow.
Stargard bis Stolpe:
Victor Kruſe im Chauſſeehauſe Stargard.
Möllenbeck bis Feldberg:
Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.
Weſenberg bis Mirow:
Wilhelm Haaſe in Weſenberg.

Stargard bis Alt-Käbelich:
Wilhelm Dittmann in Stargard.

II. Unter der Chauſſee-Verwaltungs-Kommiſſion zu Schwerin
unter beſonderer Leitung der Chauſſee-Inſpektion zu Waren.

1. Roſtock-Neubrandenburger Chauſſee.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 4,82 km.)

2. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chauſſee.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 4,69 km.)

3. Neuſtrelitz-Penzliner Chauſſee.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 4,66 km.)

c. Privat- und Neben-Chauſſeen.

1. Von Friedland nach Anklam.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 3,75 km.)
Verwaltung: Magiſtrat in Friedland.

2. Von Strelitz (Alt) bis zur Woldegker Chauſſee (1,5 km).
Verwaltung: Magiſtrat in Strelitz.

3. Von Fürſtenberg nach Menz.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 4,75 km).
Verwaltung: Magiſtrat in Fürſtenberg.

4. Von Woldegk nach Hildebrandshagen.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 2,6 km).
Verwaltung: Magiſtrat in Woldegk.

5. Von Strelitz (Alt) zur Landes-Irrenanſtalt (1,52 km).
Verwaltung: Magiſtrat in Strelitz.

6. **Von Bredenfelde nach Krumbeck** (2,84 km) **und von Krumbeck über Wendorf nach Lichtenberg** (4,2 km).
Verwaltung: die Wegeverbände Amt Feldberg u. Gutsherrſchaft Krumbeck bezw. die Gutsherrſchaften Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg.

7. **Von Bredenfelde nach Dewitz** (9,542 km).
Verwaltung: der Wegeverband (die Großh. Ämter Stargard u. Feldberg).

8. **Von Dannenwalde über Blumenow nach Barsdorf** mit Abzweigung **von Blumenow nach Boltenhof** und **von Blumenow nach Neu-Tornow** (zuſ. 12,84 km).
Verwaltung: der Wegeverband (die Gutsherrſchaften).

9. **Von Feldberg bis zur Luzindamm-Brücke** (1,98 km) **und bis zur Grenze mit Neuhof** (0,83 km).
Verwaltung: Großh. Amt Feldberg.

10. **Von Feldberg bis zur Lüttenhäger Forſtgrenze** (0,75 km).
Verwaltung: Großh. Amt Feldberg.

11. **Von Lucindamm über Wittenhagen und Tornowhof nach Wrechen bis zur Landesgrenze mit Abzweigung nach Lichtenberg** (zuſ. 10,407 km).
Verwaltung: der Wegeverband (die Gutsherrſchaften).

12. **Von Möllenbeck nach Blankenſee** (6,1 km).
Verwaltung: Großh. Amt Feldberg.

13. **Von Mirow nach Röbel.**
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 8,359 km).
Verwaltung: Großh. Amt Mirow.

14. **Von Weſenberg über Wuſtrow nach Strafen** (9,435 km).
Verwaltung: der Wegeverband (Großh. Amt Mirow und Magiſtrat Weſenberg).

15. Von Neubrandenburg (über Ihlenfeld, Neverin und Roſſow) nach Brunn (15,82 km).

Verwaltung: der Wegeverband (Magiſtrat und Gutsherrſchaften).

16. Von Weitin über Zirzow bis zur Landesgrenze.

(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiete 4,31 km).

Verwaltung: Großh. Amt Stargard.

C. Wege-Behörden.

(Verordnung vom 9. März 1897).

a. Wegebeſichtigungs-Behörde.

Landesherrlicher Kommiſſarius:

Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.

Vertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Strelitz.

Ritterſchaftlicher Deputierter (1911, 1912 und 1913):

Friedrich Karl Pätow auf Staven.

Vertreter: Wolfgang Freih. von Brandenſtein auf Hohenſtein.

Landſchaftlicher Deputierter (1911, 1912 und 1913):

Bürgermeiſter Bruhns in Friedland.

Vertreter: Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.

b. Wege-Deputierte.

1. Im Domanium und in den Kabinettsgütern:
   Deputierte der Domanial-Ämter bezw. des Kabinettsamts.
2. Innerhalb der ſtädtiſchen Feldmarken, Kämmerei- und Ökonomiegüter:
   Deputierte der Obrigkeiten.

3. In der Ritterſchaft:

Die Deputierten der nachſtehenden 11 Diſtrikte:

(Verordnung vom 3. Mai 1882.)

I. (Trollenhagen, Buchhof, Podewall, Neddemin, Hohenmin, Ganzkow, Neverin, Ihlenfeld.)

Deputierter: Ulrich von Oertzen auf Salow.

II. (Brunn, Roſſow, Glockſin, Neuenkirchen, Louiſenhof, Baſſow, Staven, Roggenhagen, Roga.)

Deputierter: Adolf von Michael auf Baſſow.

III. (Dahlen, Pleetz, Salow, Beſeritz, Schwanbeck, Ramelow, Diſhley, Breſewitz.)

Deputierter: Friedrich Bicker auf Ramelow.

IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenſtein, Coſa, Brohm, Heinrichswalde.)

Deputierter: Landrentmeiſter a. D. von Oertzen auf Kotelow.

V. (Sadelkow, Liepen, Eichhorſt, Genzkow, Jatzke.)

Deputierter: Adolf von Bülow auf Jatzke.

VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Matzdorf, Ratteh, Voigtsdorf, Schönhauſen.)

Deputierter: Freiherr von Brandenſtein auf Hohenſtein.

VII. (Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Helpt, Gr. Daberkow, Kreckow, Mildenitz, Hornshagen, Canzow, Göhren, Georginenau.)

Deputierter: Major a. D. W. von Schwanenfeld. Graf von Schwerin auf Göhren.

VIII. (Cölpin, Leppin, Godenswege, Cammin, Riepke.)

Deputierter: Graf von Bernſtorff auf Quadenſchönfeld.

IX. (Quadenſchönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg, Wrechen, Tornowhof, Wittenhagen.)

Deputierter: Ulrich von Dewitz auf Krumbeck.

X. (Gramzow, Dannenwalde, Boltenhof, Blumenow, Barsdorf, Tornow.)

Deputierter: Detlof von Oertzen auf Barsdorf.

XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl.)

Deputierter: Maximilian Wallbrecht auf Blankenhof.

D. Flußſchiffahrt.

a. Schiffahrtsſtrecke der Havel, Elde und Stör von Fürſtenberg bis Dömitz und Schwerin.

(Verordnung vom 26. Mai 1860).

Flußbau-Kommiſſion zu Schwerin.

Großh. Meckl.-Schwerinſche Mitglieder:

Ober-Baudirektor Rudolf Menſch (Schwr.)
Geh. Regierungsrat Heinrich Peters.
Geh. Baurat Karl Hennemann, Hilfsarbeiter. (Schwr.)

Großh. Meckl.-Strelitzſcher Kommiſſarius:

Droſt Kammerherr von Engel in Mirow.

Flußbau-Inſpektion für die diesſeitige Havel-Waſſerſtraße.

(Schiffahrtsſtraße von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürſtenberg 51 km. Schiffahrtsſtrecke vom Bahlen-See bis zur Einmündung in die Elbe 282,8 km).

Bau-Dirigent: Landbaumeiſter Karl Ernſt Alban in Waren (auftragsw.).
Berechner: Amtsverwalter Godenſchweger in Mirow.
Stromaufſeher: Baggermeiſter Karl Schütt in Mirow.

Schleuſenwärter.

Fürſtenberg: Schleuſenmeiſter Karl Krämer.
Steinhavel-Mühle: Guſtav Frank (auftragsw.).
Straſen: Schleuſenmeiſter Ignaz Krauſe.
Canow: Friedrich Peters.
Diemitz: Ernſt Wiechmann.
Bolter Mühle: Schleuſenmeiſter Wilhelm Wierth (auf Probe).

b. Schiffahrtsſtrecke Neuſtrelitz — Weſenberg — Ahrensberg — Priepert (Kammer-Kanal). (24,10 km).

(Verordnung vom 29. März 1864.)

(Unter der oberen Leitung des Großh. Miniſteriums, Abteilung für die Finanzen, Unterabteilung für Bauten).

Verwaltung: das Amt Strelitz.

Bau-Dirigent: Baumeiſter Meden.
Hafenmeiſter in Neuſtrelitz: Rudolf Köbke.

Schleuſenwärter.

Voßwinkler Schleuſe: Wilhelm Wrege. — KrDb.
Weſenberg: Kanalarbeiter Metzdorf.

Heimats- und Armen-Weſen.

Kommiſſion für das Heimatsweſen zu Neuſtrelitz.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz u. Bekanntmachung vom 4. Mai 1871).

Landgerichtsrat Gundlach, Vorſitzender.
Landrichter Dr. Huſtädt.
Amtsrichter Reinke.

Bureaubeamter: Miniſterialſekretär Prütz.
Pedell: Landgerichts-Pedell Werner.

Land-Armenbehörde.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Geſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz).

Die Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

Orts-Armenbehörden.

In den Städten:

1. Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.
(Verordnung vom 15. Dezember 1885).

Vertrauensmänner: Paſtor Schmidt.
Rentier Ernſt Schmutzler.
12 Armenpfleger.
Armenarzt: Dr. Ernſt Crepon.
Regiſtrator: Hermann Schröder.
Pedell: Stadtdiener Kröchert.
Armenhausvater: Wilhelm Jahnke.

2. Neubrandenburg.

Armen-Kollegium.
(Unter Direktion des Magiſtrats.)
(Armen-Ordnung vom 19. Mai 1904, Landesherrl. beſtätigt 1. Juni 1904).

Zwei Deputierte des Magiſtrats, von denen einer den Vorſitz führt, 2 Deputierte der Bürger-Repräſentanten, die Prediger an den beiden Kirchen, ein Verwalter, je ein Armenpfleger aus den 5 Armenbezirken.

Verwalter: Kaufmann Rudolf Mejo.
Armenhaus-Aufſeher: Karl Wendelburg.
Armendiener: Schutzmann Robert Burmeiſter.

3. Friedland.

Armenbehörde.
(Unter Oberaufſicht des Magiſtrats.)
(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871 nebſt Abänderung vom 5. Dezember 1882).

Ein Deputierter des Magiſtrats, einer der Paſtoren, 2 Mitglieder des Bürger-Ausſchuſſes, 4 Bezirksvorſteher und 10 Armenpfleger.
Dirigent: fehlt.

Armenvater: Reinhard Koſack.
Armenhausaufſeher: Rudolf Haß.
Armendiener: Karl Nieſeler.

4. Woldegk.

Armen-Kollegium.
(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 29. Oktober 1852).

Der Magiſtrat, einer der beiden Paſtoren, der Armenarzt, der Stadtſprecher, 3 Bürger.

5. Strelitz.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 5. November 1855).

Dirigent: Bürgermeister Dr. Albrecht.

Ein weiteres Mitglied des Magistrats, die beiden Pastoren, ein Mitglied aus dem Stande der Eximierten, ein Mitglied der Bürger-Repräsentanten, 4 Bürger.

Sekretär: August Raemisch.

Armendiener: Adolf Knop.

6. Fürstenberg.

Armen-Behörde.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 26. August 1846).

Dirigent: Bürgermeister Hofrat Frick.

Der Pastor, die 4 Viertelsleute.

Sekretär: Stadtsekretär Kay.

7. Wesenberg.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 19. September 1798).

Der Magistrat, der Pastor, 3 Stadtverordnete.

Armenvogt: Ratsdiener Brandt.

8. Stargard.

Armen-Kollegium.

(Regulativ vom 28. Mai 1889).

Dirigent: Bürgermeister Zander.

Zwei Deputierte des Bürgerausschusses (gleichzeitig Armenpfleger), der Pastor, der Rektor.

Sekretär: Stadtsekretär Hamann.

Armenvogt: Karl Voß.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Kollegium.

(Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822).

Droſt Kammerherr von Engel.
Der Paſtor, die 4 Kommüne-Alterleute.
Rentier G. Henning.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebſt Feldberger Hütte und Eichholz geſchieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. September 1876 durch den Gemeinde-Vorſtand und die vier der Wahl nach älteſten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter.

Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinettsamte

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Auguſt 1864, bezw. 3. Juni 1890, unter Aufſicht der Domanial-Ämter bezw. des Kabinettsamts: die Ortsvorſtände.

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften.

Landarmenhaus in Strelitz

— Verordnung vom 24. Auguſt 1912 —

ſiehe Seite 110.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz vom 6. Februar 1875 und Ausführungs-Verordnung vom 11. Oktober 1899).

Zivilſtands-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Stellvertreter: Miniſterialaſſeſſor Dr. Cordua.

Sekretär: Miniſterialſekretär Prütz.
Regiſtraturgehilfe: Miniſterialſchreiber Klöhn.
Schreiber u. Pedell: Miniſterialpedell Lücht.

Standesämter und Standesbeamte.

Im Ortsregiſter am Schluſſe des V. Teils iſt bei jeder Ortſchaft das zuſtändige Standesamt angegeben.

1. Badreſch: Gutsbeſitzer von Oertzen auf Rattey.
2. Ballwitz: Schulze Schulz.
3. Bredenfelde: Inſpektor Baack.
4. Brunn: Förſter Bollmann.
5. Gr. Daberkow: Gutsinſpektor Bartel in Mildenitz.
6. Dahlen: Küſter und Lehrer Otto Leppin.
7. Dewitz: Domänenrat Lemcke.
8. Eichhorſt: Inſpektor Breide.
9. Feldberg: Gemeindevorſteher Dr. med. Kauſch.
10. Friedland: Ratsherr Düvel.
11. Fürſtenberg: Bürgermeiſter Hofrat Frick.

12. Fürſtenhagen: Schulze Albert Suhr.
13. Gaarz: Domänenpächter Peterſen in Vietzen.
14. Gehren: Gutsſekretär Seidel in Galenbeck.
15. Göhren: Gutsſchreiber Rudolf Wohlbrandt.
16. Grünow: Bauer Friedrich Tiedt.
17. Helpt: Lehrer Fr. Hellwig in Holzendorf.
18. Hinrichshagen: Domänenpächter Winckelmann.
19. Jatzke: Gutsbeſitzer Adolf von Bülow.
20. Alt-Käbelich: Inſpektor Elfeldt.
21. Kotelow: Landrentmeiſter a. D. von Oertzen.
22. Kratzeburg: Förſter Hellwig.
23. Kublank: Freiſchulze Wüſtenberg.
24. Lübbersdorf: Inſpektor Arndt.
25. Mirow: Amtsprotokolliſt Evers (auftragsweiſe).
26. Neddemin: Gutsbeſitzer Dr. jur. von Eynern.
27. Neubrandenburg I.: Rentier Otto Funk.
28. Neubrandenburg II.: Landwirt F. W. Wendlandt in Broda.
29. Neuenkirchen: Lehrer Neurath.
30. Neuſtrelitz I: } Bürgermſtr. Hofrat Wohlfahrt.
31. Neuſtrelitz II: }
32. Neverin: Inſpektor Callies.
33. Plath: Schulze Richard Tiedt.
34. Prillwitz: Amtmann Ferdinand Aeffke in Zippelow.
35. Rödlin: Pächter Theodor Scheuch in Friedrichsfelde.
36. Roga: Gutsförſter Finck.
37. Rühlow: Bauer Schreiber.
38. Schillersdorf: Tiſchlermeiſter Dädelow.
39. Schönbeck: Inſpektor Drews.
40. Schwanbeck: Schulze Warncke.
41. Schwichtenberg: Schulze Ernſt Schünemann.
42. Stargard I: Bürgermeiſter Zander.
43. Stargard II: Rechnungsrat Völlner.
44. Staven: Gutsbeſitzer Pätow.

45. Strasen: Kaufmann Horn.
46. Strelitz I: Bürgermeister Dr. Albrecht.
47. Strelitz II: Drost Kammerherr von Borck.
48. Teschendorf: Domänenpächter Schütt in Loitz.
49. Tornow: Lehrer Werbehn in Blumenow.
50. Triepkendorf: Schuhmacher Gustav Röhring.
51. Wanzka: Inspektor Lehmann.
52. Warbende: fehlt. (1. Stellvertreter: Lehrer Schulz in Warbende).
53. Warlin: Inspektor Schwarz in Pragsdorf.
54. Weitin: Bauer Friedrich Maaß.
55. Wesenberg: Bürgermeister Dr. Berg.
56. Wokuhl: Tischlermeister Jacoby.
57. Woldegk: Bürgermeister Dr. Horn.
58. Wulkenzin: Altenteiler Semper.

Kommission für das Vereinswesen.

(Verordnung v. 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinssachen).

Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor Fölsch.

Beisitzer: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
Vertreter: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Stargard.
Landgerichtsrat Hoff.
Vertreter: Landrichter Bruhns.

Staatskommissar: Erster Staatsanwalt Dr. Müller.
Vertreter: Amtsrichter Reinke.

Gewerbe- und Handels-Weſen.

Gewerbe-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

(Verordnung und Bekanntmachung vom 25. September 1869).

Mitglieder.

Vorſitzender: Miniſterialrat Dr. Ludewig.
Landgerichtsrat Hoff.
Miniſterialaſſeſſor Dr. Piper.
Regierungsrat Drewes.

Aktuar: Max Bährens.
Vertreter: Miniſterialſchreiber Schär.
Amtsſchreiber Tensfeldt.
Pedell: Karl Peters (auftragsweiſe).

(An die Gewerbekommiſſion angegliedert: Oberverſicherungsamt, ſiehe Seite 220).

Gewerbe-Inſpektor:

Geh. Baurat Karl Hennemann (Schwr.) in Schwerin (auftragsw.)

Mecklenb. Handwerkskammer

für die Großherzogtümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin zu Schwerin.

(Bekanntmachungen vom 17. Februar 1900 und 23. Juni 1909.)

Staats-Kommiſſar: Geh. Regierungsrat Heuck in Schwerin.

Vorstand:
Hof-Bäckermeister Adolf Meyer in Schwerin, Vorsitzender.
Schuhmachermeister Karl Schultz in Schwerin, stellvertr. Vors.
Stellmachermeister Heinrich Peters in Rostock, Kassenführer.
Hofschlosser Hermann Berg in Neustrelitz, Beisitzer.
Schlachtermeister Wilhelm Schmidt in Wozinkel, Beisitzer.

Sekretär: Hermann Schwabe in Schwerin.

Innungen.

(83 freie Innungen, 2 Zwangs-Innungen, keine Innungs-Ausschüsse).

Neustrelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung. 3) Buchbinder-Innung. 4) Dachdecker-Innung. 5) Färber-Innung. 6) Glaser-Innung. 7) Hutmacher- und Kürschner-Innung. 8) Klempner-Innung. 9) Maler- und Lackierer-Innung. 10) Innung „Verband der Maurer- und Zimmermeister des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz, Stargardscher Kreis". 11) Sattler-Innung. 12) Schlachter-Innung. 13) Schlosser- und Sporer-Innung. 14) Schmiede-Innung. 15) Schneider-Innung (Zwangs-Innung). 16) Schuhmacher-Innung. 17) Stellmacher-Innung. 18) Tischler-Innung. 19) Tischler-Amt. 20) Töpfer-Innung.

Neubrandenburg.

1) Bäcker-Innung. 2) Böttcher-Innung. 3) Maler-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schlosser-Innung. 6) Schmiede-Innung. 7) Schneider-Innung. 8) Schornsteinfeger-Innung. 9) Schuhmacher-Innung. 10) Tischler-Innung.

Friedland.

1) Bäcker-Innung. 2) Maler- und Lackierer-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede- und Schlosser-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tischler-Stuhlmacher- und Stellmacher-Innung.

Woldegk.

1) Bäcker-Innung. 2) Müller-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede-, Kupferschmiede-, Schlosser- und Uhrmacher-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tischler-, Stellmacher- und Drechsler-Innung.

Strelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tischler-Innung. 5) Ziegler-Innung.

Fürstenberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung. 2) Schiffer-Innung. 3) Schneider-Innung. 4) Schuhmacher-Innung. 5) Tischler-Innung. 6) Tuchmacher-Innung.

Wesenberg.

1) Bäcker-, Müller-, Schneider- und Weber-Innung. 2) Bauhandwerker-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

Stargard.

1) Bäcker-Innung. 2) Eisen- und Stahlarbeiter-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schneider-Innung. 5) Schuhmacher-Innung. 6) Tischler-, Drechsler- und Mühlenbauer-Innung. 7) Tuchmacher-Innung.

Feldberg.

1) Schmiede- und Schlosser-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tischler-Innung.

Mirow.

1) Schneider-Innung. 2) Schuhmacher-Innung. 3) Tischler-Innung. 4) Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelschmiede, Klempner, Schlosser, Glaser und Maler. 5) Innung der vereinigten Stellmacher, Böttcher und Drechsler.

Schönberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung (Zwangs-Innung). 2) Glaser- und Anstreicher-Innung. 3) Maurer-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schmiede- und Schlosser-Innung. 6) Schneider-Innung. 7) Schuhmacher-Innung. 8) Stellmacher- und Böttcher-Innung. 9) Tischler-Innung. 10) Töpfer- und Klempner-Innung. 11) Zimmerer-Innung.

Domanial-Schornsteinfeger-Distrikte.

(Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

1. Feldberg: Ludwig Rühmling.
2. Mirow u. Wesenberg: Ferdinand Behrendt. Ulrich Behrendt.
3. Stargard: Hermann Mähl.
4. Neubrandenburg: Karl Wooſt. — KrDa —
5. Friedland: Eduard Bellenbaum.
6. Woldegk: Auguſt Zahrn.
7. Strelitz: Auguſt Hagen.
8. Fürſtenberg: Ludwig Kindler.
9. Neuſtrelitz: Hermann Quietſch.

Prüfungs-Kommiſſionen

zur Abnahme von Meiſterprüfungen.

(§ 133 der Gewerbe-Ordnung).

1. Prüfungs-Kommiſſion zu Neuſtrelitz
für nachſtehende Gewerbe: Bäcker, Barbiere ꝛc., Böttcher, Fleiſcher, Glaſer, Maler, Müller, Sattler ꝛc., Schmiede und Schloſſer ꝛc., Schneider, Schuhmacher, Tiſchler ꝛc., Töpfer.
(Regierungs-Bekanntmachung vom 1. Juli 1902).
Vorſitzender: Landrichter Dr. Huſtaedt.
Stellvertreter: Landrichter Bruhns.

2. Prüfungs-Kommiſſion für Bauhandwerker zu Neuſtrelitz.
(Bauhandwerker, Dachdecker, Mühlenbauer, Steinmetzen und Pumpenmacher (Brunnenmacher).
(Regierungs-Bekanntmachung vom 14. Auguſt 1902).
Vorſitzender: Baumeiſter Schütte.
Zimmermeiſter Paul Reinke.
Maurermeiſter F. W. Müller in Stargard.
Stellvertreter: Zimmermeiſter H. Lentz jun. in Friedland.
Maurermeiſter Max Ebeling.

3. Prüfungs-Kommiſſion für Maſchinenbauer in Roſtock.
(Bekanntmachung vom 16. Dezbr. 1912).
Vorſitzender: Ratsherr Dr. Müller in Roſtock.
Stellvertreter: Ratsherr Dr. Altvater in Roſtock.

4. Prüfungs-Kommiſſion zur Abnahme der Meiſterprüfung für Elektrotechniker und Telegraphenbauer in Schwerin.
(Bekanntmachung vom 15. Juli 1909).
Vorſitzender: Geh. Regierungsrat Dr. Dröſcher in Schwerin.
Stellvertreter: Hofbaurat Liß in Schwerin.

5. Kommiſſion zur Prüfung der Schornſteinfeger in Schwerin.
(Bekanntmachungen vom 6. März 1902 und vom 15. Septbr. 1910).
Vorſitzender: Geh. Regierungsrat Dr. Dröſcher in Schwerin.
Mitglieder: Hof-Maurermeiſter Frehſe in Schwerin.
Hofſchornſteinfegermeiſter Wooſt in Schwerin.

6. Hufbeſchlag-Prüfungs-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.
(Verordnung vom 9. April 1887 und Bekanntmachungen vom 26. April 1893 u. 23. Oktbr. 1901).

Vorſitzender: Oberveterinär a. D. Krüger.
Schmiede-Obermeiſter Nölter.
Brennereibeſitzer Bohl.

7. Prüfungs-Kommiſſion zur Abnahme der Meiſterprüfung für das Handwerk der Putzmacherei, Damenſchneiderei, Weiß-Näherei und für das Damen-Friſeur-Handwerk in Neuſtrelitz.
(Bekanntmachung vom 16. Dezbr. 1912).

Vorſitzender: Landrichter Dr. Huſtädt.
Stellvertreter: Landrichter Bruhns.

Hufbeſchlag-Fachſchule zu Neuſtrelitz.

Lehrer: Oberveterinär a. D. Krüger.

Schifferſchule in Fürſtenberg.

(Schulordnung vom 20. Oktober 1911).

Technikum Strelitz.

(Seit Oſtern 1890).

Direktoren: Diplom-Ingenieur Max Hittenkofer und Ingenieur Ernſt Schlegel.
29 Lehrer (15 Ingenieure, 5 Architekten, 2 Mathematiker, 7 Hilfslehrer).

Technikum Stargard

für Obſt- und Gartenbau ſowie Land- und Forſtwirtſchaft (Förſter- und Gärtnerlehranſtalt).

Gewerbliche Fortbildungsſchulen

beſtehen in den Städten

Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg und Stargard ſowie in den Flecken Mirow und Feldberg.

Gewerbe-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Gegründet 15. April 1846. Erneute Landesherrliche Beſtätigung 28. Januar 1861. Juriſtiſche Perſon).

Oberkonſiſtorialrat Präfcke, Vorſitzender.
Maurermeiſter Reinke, Schriftführer.

Fürſtenberg.

(Landesherrliche Beſtätigung der Statuten 1. Juni 1897).

Bürgermeiſter Hofrat Frick, Vorſitzender.
Mühlenbeſitzer Behrns, Schriftführer.

Beaufſichtigung von Dampfkeſſelbetrieben.

Techniſche Kommiſſion zu Neuſtrelitz

für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkeſſeln und transportablen Dampfmaſchinen ſowie von Dampffäſſern und von Kraftfahrzeugen.

(Bekanntmachung vom 28. September 1863 und Verordnungen vom 16. Juni 1910, 15. April 1904, 29. März 1910).

Vorſitzender: Miniſterialbaurat Schondorf.
Baurat Köppel.
Baumeiſter Meden } geſchäftsführende Mitglieder.
Regierungsbaumeiſter Lundbeck }

Die Sekretariats- und Regiſtraturgeſchäfte ſind dem Miniſterial-Regiſtrator a. D. Rechnungsrat Müller übertragen.

Eichungswesen.

(Maß- und Gewichts-Ordnung für das Deutsche Reich vom 30. Mai 1908.)

Eichungs-Inspektion zu Schwerin.

(Bekanntmachung vom 14. Juni 1870).

Mitglieder:

Konrektor Dr. Planeth in Schwerin.
Gymnasialprofessor Dr. Hoffmann in Schwerin.
Professor Dr. Hinrichs in Neustrelitz (Strel. Mitglied).

Eichungsamt zu Neustrelitz.

Vorstand: Professor Dr. Hinrichs.
Eichmeister: Adolf Rätz.

Eichungsamt zu Schönberg.

(Teil III., Abt. 1.)

Mecklenb. Handelskammer zu Rostock.

(Gemeinsam für beide Großherzogtümer).
(Verordnung vom 2. Septbr. 1902.)

24 Mitglieder.

Präsident: Geh. Kommerzienrat Bürgermeister Albert Clement in Rostock.
Stellvertreter: Kaufmann Karl Klüssendorff in Rostock.

Syndikus: Dr. phil. Hinrich Asmus in Rostock.

Kaufmannsschulen

(Verordnung vom 6. Juli 1911)

bestehen in den Städten: Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg und Stargard und in den Flecken Feldberg und Mirow.

Verſicherungs-Weſen.

Oberverſicherungsamt.

(Angegliedert an die Großherzogliche Gewerbekommiſſion — Seite 212 — Ausführungsverordnung I vom 21. Dezember 1911 zur Reichsverſicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

Vorſitzender: Miniſterialrat Dr. Ludewig.
Direktor: Regierungsrat Georg Drewes.
2. Mitglied: Landgerichtsrat Hoff.
Stellvertreter des 2. Mitgliedes: Miniſterialaſſeſſor Dr. Piper.

Bureaubeamter: Aktuar Bährens.
Vertreter: Miniſterialſchreiber Schär.
Amtsſchreiber Tensfeldt.
Pedell: Karl Peters (auftragsweiſe).

Verſicherungsamt in Neuſtrelitz.

(Ausführungsverordnung I vom 21. Dezember 1911 zur Reichsverſicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

Vorſitzender: Amtsrichter Max Reinke (kommiſſariſch).
Stellvertreter: Gerichtsaſſeſſor Hundt.

Bureaubeamter: Amtsſchreiber Guſtav Tensfeldt (kommiſſariſch).
Pedell: Karl Peters (auftragsweiſe).

I. Unfall-Versicherung.

Berufsgenossenschaften.

(Ausführungsverordnung III vom 24. Dezember 1912 zur Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

A. Mecklenb.-Strelitzsche landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft zu Neubrandenburg.

(Unter Aufsicht des Reichs-Versicherungsamtes).

Vorstand:

Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen, Vorsitzender.

Mitglieder: Rentier Lemcke in Neubrandenburg.
Oberforstinspektor a. D. Wentzel in Neustrelitz.
Oberamtmann Dierking zu Hof Lockwisch.
Amtsrat Bergell in Quastenberg.

Ersatzmänner: Forstmeister Köppel in Rowa.
Amtmann König in Neuhof (Ratzeb.)

B. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.

(Unter Aufsicht des Reichs-Versicherungsamtes).

1. Knappschafts-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Halle a. S.).
2. Steinbruchs-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. X: Berlin).
3. Berufsgenossenschaft d. Feinmechanik — Berlin. (Sekt. I: Berlin).
4. Nordwestl. Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft — Hannover. (Sekt. IV: Hamburg).
5. Norddeutsche Metall-Berufsgenossenschaft — Berlin. Sekt. II: Berlin).
6. Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenten-Industrie — Leipzig. (Sekt. II: Berlin).
7. Glas-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Berlin).

8. Töpferei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. II: Hamburg).
9. Ziegelei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. VIII: Lübeck).
10. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie — Berlin. (Sekt. III: Hamburg).
11. Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke — Berlin, N. 4, Gartenstr. 16/17. (Sekt. XI: Hamburg).
12. Leinen-Berufsgenossenschaft — Schwelm i. Westf. (Sekt. IV: Harburg a. E.).
13. Norddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft — Berlin W. 10, Sigismundstr. 3III. (Ohne Sektionsbildung).
14. Seiden-Berufsgenossenschaft — Krefeld. (Sekt. I: Krefeld).
15. Papiermacher-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. X: Frankfurt a. O.).
16. Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft — Berlin. Sekt. I: Berlin).
17. Lederindustrie-Berufsgenossenschaft — Mainz. (Sekt. I: Berlin).
18. Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. V: Hamburg)
19. Müllerei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. VI: Stettin) und (Sekt. VII: Altona-Bahrenfeld).
20. Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft — Mannheim. (Ohne Sektionsbildung).
21. Zucker-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
22. Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- u. Stärke-Industrie — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
23. Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft — Frankfurt a. M. (Sekt. VI: Berlin).
24. Tabak-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).

25. Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
26. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches — Berlin. (Sekt. III: Stettin).
27. Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. II: Lübeck. Sekt. V: Schwerin).
28. Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft — Leipzig. (Sekt. X: Hamburg).
29. Privatbahn-Berufsgenossenschaft — Lübeck. (Ohne Sektionsbildung).
30. Straßen- u. Kleinbahn-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
31. Lagerei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
32. Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sektion II: Hamburg).
33. Elbschiffahrts-Berufsgenossenschaft — Magdeburg. (Ohne Sektionsbildung).
34. See-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. V: Stettin).
35. Tiefbau-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
36. Fleischerei-Berufsgenossenschaft — Mainz. (Ohne Sektionsbildung).
37. Schmiede-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
38. Gärtnerei-Berufsgenossenschaft — Cassel. (Königsplatz 36 II).

C. Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes:

1. Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen.
Ausführungsbehörde: Ministerium f. d. Finanzen, Unter-Abt. für Bauten.

2. **Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbau-Verwaltung für die Elde, Havel und Stör.**

Ausführungsbehörde: Flußbau-Kommission.

D. Unfallfürsorge für Gefangene.

(Verordn. v. 5. Dezbr. 1902).

Ausführungs-Behörde.

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Freih. von Maltzan zu Burg Stargard.

Vertreter: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.

Mitglieder: 1) Rittergutsbesitzer Adolf von Michael auf Bassow.

Stellvertr.: Graf von Bernstorff auf Beseritz.

2) Bürgermeister Hofrat Frick in Fürstenberg.

Stellvertr.: Bürgermeister Dr. Berg in Wesenberg.

Wenn es sich um Unfälle im Gebiete des Fürstentums Ratzeburg handelt, tritt an Stelle des Mitglieds ad 2 der Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn in Schönberg und als dessen Vertreter der Amtsassessor Dr. jur. F. von Dewitz.

II. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt Mecklenburg
zu Schwerin
für das Gebiet beider Großherzogtümer Mecklenburg.

(Ausführungsverordnung II vom 22. Dezember 1911 zur Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911), betr. die Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung — Buch 4 —).

Vorstand:

Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Cramer.

Mitglieder: Geh. Regierungsrat Heuck, Stellvertreter.
Geh. Regierungsrat Flügge.

Amtsstellen:

(Bekanntmachung vom 18. Dezbr. 1890).

1. Neustrelitz: Stadtkassenrendant Hardow.
2. Neubrandenburg: Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Bobzien.
3. Friedland: Stadtsekretär Jungtow.
4. Woldegk: Wachtmeister a. D. Leikum.
5. Strelitz: Ratsprotokollist Knipping.
6. Fürstenberg: Rentier August Richter.
7. Wesenberg: Kantor Kuhlow.
8. Stargard: Ratmann Eilmann.
9. Mirow: Gerichtsaktuar Schnell.
10. Feldberg: Amtsverwalter Maaß.
11. Schönberg: Landvogteidiätar Kuhlmann.

III. Arbeiter-Kranken-Versicherung.

(Ausführungsverordnung III vom 24. Dezember 1912 zur Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

Höhere Verwaltungsbehörde: Ministerium, Abt. f. d. Innere.
Aufsichtsbehörden: die Ortsobrigkeiten.

Krankenkassen und Gemeinde-Krankenversicherungen.

Neustrelitz: Ortskrankenkasse.
Neubrandenburg: Ortskrankenkasse I. und II.
Friedland: 1) Ortskrankenkasse A. 2) Ortskrankenkasse der Maurer u. Zimmerer. 3) Gemeindekrankenversicherung für die land- u. forstwirtschaftlichen Arbeiter in Friedland, Schwichtenberg u. Schwanbeck. 4) Betriebskrankenkasse für die Beamten u. Arbeiter der Mecklenburg-Pommerschen Schmal-

spurbahn. 5) Betriebskrankenkasse für die Zuckerfabrik in Friedland. 6) Betriebskrankenkasse der vereinigten Mosaikplattenwerke Friedland-Sinzig, Aktiengesellschaft in Friedland.

Woldegk: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Woldegk.

Strelitz: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Strelitz.

Fürstenberg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung der Stadt Fürstenberg und des Fürstenberger Amtsgebiets.

Wesenberg: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Wesenberg u. des Wesenberger Amtsgebiets.

Stargard: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Stargard.

Amt Feldberg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzogl Amtes Feldberg.

Amt Mirow: 1) Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzoglichen Amtes Mirow. 2) Betriebskrankenkasse der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

Amt Stargard: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzoglichen Amtes Stargard.

Amt Strelitz: Gemeindekrankenkasse des Großherzoglichen Amtes Strelitz.

Fürstentum Ratzeburg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung für das Fürstentum Ratzeburg

---

IV. Versicherungs-Vereine.

I. Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts.

1) Ritterschaftliche Brandversicherungs-Gesellschaft zu Rostock.
(Errichtet 1781. Neue Satzungen landesherrlich bestätigt unterm 9. Dezbr. 1911).

Aufsichtsbehörde: Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft.

Vorſtand: Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.
Vorſtand: Gutsbeſitzer Vedova auf Laaſe.
Zeremonienmeiſter, Kammerherr Gerd Graf von Baſſewitz auf Lühburg.
Domänenrat Rittmeiſter a. D. Lemcke auf Gr. Dratow.
Reviſionskommitte: Gutsbeſitzer Bock auf Gr. Brütz.
Landrat Freiherr von Langermann und Erlenkamp auf Zaſchendorf.
Domänenpächter Blanck in Malpendorf.
Gutsbeſitzer von Mecklenburg auf Wieſchendorf.
Syndikus: Geh. Juſtizrat Dahlmann in Roſtock.
Direktor: W. Lilienthal in Roſtock.
Bevollmächtigter: Ernſt Gierke in Roſtock.

Diſtriktsvorſtand für Neuſtrelitz und Neubrandenburg:
Major a. D. W. von Schwanenfeld Graf von Schwerin auf Göhren.

Verſicherungsſumme 1. Oktbr. 1912: 425188977 ℳ.

2) Brandverſicherungs-Geſellſchaft für die Städte der Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.
(Neue Geſetze vom 12. Juli 1866 nebſt ſpäteren Abänderungen).
General-Direktorium: das Korps der aſſoziierten Städte.
Geſchäftsführung: dieſe befindet ſich z. Zt. bei der Vorderſtadt Güſtrow.
Spezial-Direktorium: Bürgermeiſter u. Rat jeder rezipierten Stadt.
Verſicherungs-Inſpektor: Baudirektor Arnold Eggers in Güſtrow.

3) Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten.
4) Kuh-Versicherungs-Verein im Großherzogl. Kabinetts-Amt.
5) Schweine-Versicherungs-Verein im Großherzogl. Kabinetts-Amt.
6) Bürger-Sterbekasse in Strelitz (Alt).
7) Sterbekassen-Verein in Woldegk.

II. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde, des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversicherung zu Berlin-Charlottenburg.

1) Mecklenb. Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Neubrandenburg.

(Gegründet für Hagelversicherung 1797, für Feuerversicherung 1801. Landesherrlich bestätigt am 19. Juli 1800 und 23. Februar 1803. Neue Satzungen vom 1. Januar 1910).

Aufsichtsrat (7 Mitglieder):

Vorsitzender: Rittergutsbesitzer Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.
Stellvertreter: Rittergutsbesitzer von Blücher — PrJ. — auf Teschow.

Vorstand:

Landwirtschaftl. Mitglied: Gutspächter Klitzing in Barnstorff.
Vertreter: Domänenpächter Drewes in Krickow.
Geschäftsführendes Mitglied: Direktor Rechtsanwalt Rat Hans Voß.
Vertreter: Direktor Paul Joachimi. SLDA 2.

Geschäfts-Ergebnisse.

a. in der Abteilung für Hagelversicherung:

Versicherungsbestand 1912:	118 000 000 ℳ
Reservefonds	900 000 ℳ

b. in der Abteilung für Feuerversicherung:

Versicherungsbestand 1912: . . . . . 700 000 000 ℳ
Reservefonds . . . . . 1 400 000 ℳ

2) Feuer-Versicherungs-Verein für Mecklenburg in Güstrow.
3) Vaterländische Feuer-Versicherungs-Sozietät a. G. in Rostock.
4) Rindvieh-Versicherungs-Verein für Weitin und Zirzow in Zirzow.
5) Stromfahrzeug-Versicherungs-Verein a. G. in Fürstenberg.

III. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde.

Aufsichtsbehörde: Großherzogl. Gewerbe-Kommission.

A. Personen-Versicherung.

a. Rechtsfähige Versicherungs-Vereine:

1) Großherzog Georg-Stiftung in Neustrelitz.
2) Sterbekasse des Beamten-Vereins in Neustrelitz.
3) Allgemeine Bürgerkrankenkasse in Neustrelitz.
4) Sterbekasse des 49. Musiker-Lokal-Vereins in Neustrelitz.
5) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Neustrelitz.
6) Pensionskasse für Witwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg.
7) Unterstützungs-Verein für Witwen und Waisen von Lehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.
8) Pestalozzi-Stiftung in Neubrandenburg.
9) Sterbekasse der Beamten und Arbeiter der Zuckerfabrik in Friedland.
10) Sterbekasse des Beamten-Vereins für Friedland.

11) Unterſtützungskaſſe für die Maurer und Zimmerer in Friedland.
12) Sterbekaſſe der Maurergeſellen in Friedland.
13) Sterbekaſſe des patriotiſchen Krieger-Vereins in Strelitz.
14) Sterbekaſſe des patriotiſchen Krieger-Vereins in Stargard.
15) Krankenkaſſe des patriotiſchen Krieger-Vereins in Stargard.
16) Sterbekaſſe des Zimmergewerks in Stargard.
17) Sterbekaſſen-Verein in Weſenberg.
18) Sterbekaſſe des Kriegervereins in Woldegk.
19) Sterbekaſſen-Verein Mecklenburg-Strelitzſcher Lehrer.

b. Verſicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit:

Sterbekaſſe der Tagelöhner und ſonſtigen Einwohner in Stargard.

B. Schadens-Verſicherung.

a. Rechtsfähige Vieh-Verſicherungs-Vereine a. G.

In Friedland: 1, Woldegk: 1, Weſenberg: 1, Cantnitz: 1, Kublank: 2, Peetſch: 1, Pragsdorf: 1, Priepert: 1, Triepkendorf: 1, Schwichtenberg: 1.

b. Vieh-Verſicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit.

In Neuſtrelitz: 4, Neubrandenburg: 3, Friedland: 1, Woldegk: 3, Strelitz: 3, Fürſtenberg: 1, Weſenberg: 1, Stargard: 1, Feldberg: 1, Mirow: 1, im Bezirk des Amtes Mirow: 5, im Bezirk des Amtes Stargard: 17, im Bezirk des Amtes Strelitz: 2, im Bezirk des Amtes Feldberg: 1, in Voigtsdorf: 1, Schwanbeck: 1.

c. Spiegelglas-Verſicherungs-Verein in Woldegk.

Geld-Institute.

I. Ritterschaftlicher Kreditverein.

Landesherrl. bestätigt 25. September 1818. Eröffnet 29. Juni 1819.
Landesherrl. bestätigte abgeänderte Satzungen vom 6. Dezember 1899.

Haupt-Direktion zu Rostock.

Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.
Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Syndikus: Geh. Justizrat Dahlmann.
Rendant: Hermann Zielstorff.
Kontrolleur: Hermann Diederichs.

Kreis-Direktoren:

Christian von Mecklenburg auf Wieschendorf, im Mecklenburgischen Kreise.
Heinrich Pätow auf Alt-Pannekow, im Wendischen Kreise.
Ehrenreich Stever auf Neuenkirchen, im Stargardschen Kreise.

Kreis-Deputierte:

Heinrich Bock auf Groß-Welzin, aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Georg von Flotow auf Stuer, aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel, aus dem Wendischen Kreise.
Ministerialrat a. D. Ernst Werner von Heyden auf Bredenfelde, aus dem Wendischen Kreise.

Major a. D. W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren, aus dem Stargardschen Kreise.

Ulrich von Dewitz auf Krumbeck, aus dem Stargardschen Kreise.

Aufgenommene Güter:

Aus dem Mecklenburgischen Kreise 76 } 205 Hauptgüter
= = Wendischen = 95 } von 1053 3/4 Hufen,
= = Stargardschen = 34 } 45 9/32 Scheffeln,

geschätzt zu einem Werte von 73 330 227 ℳ (Joh. 1912).
Darauf sind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von 41 067 750 ℳ

II. Ersparnis-Anstalten.

Neustrelitz.

(Eröffnet am 6. Juni 1827. Neue Statuten 21. Juni 1900).

Direktor: Ministerialsekretär Hofrat Lazarus.

Vorstandsmitglieder: Erster Staatsanwalt Götze.
Kommerzienrat Schröder.
Hofapotheker Dr. Zander.
Kaufmann Lütcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.
Syndikus Anders.
Rechtsanwalt Geheimer Justizrat Brunswig.
Rentier Karl Schüder.

Sekretär: Rechtsanwalt Präfke.
Kassierer: Wilhelm Krüger.

Vermögensstand Johannis 1912. Activa: 14 358 268 ℳ 62 Pf.
„ „ Passiva: 12 668 089 „ 9 „
Überschuß als Reservefonds: 1 690 179 ℳ 53 Pf.

Neubrandenburg.

(Eröffnet 20. Juni 1852. Neue Statuten 8. Oktbr. 1908).

Direktor: Rentier A. Schaaf. Vorstandsmitglieder: Buchhändler Brückner. Kommerzienrat Luhmann. Rentier Diedrich. Rechtsanwalt Ringel. Schlachtermeister Löhn. Kaufmann Boldt. Rentier Rödtke.

Kassierer: A. Brau.
Sekretär: O. Rosenhagen.

Vermögensstand 15. Januar 1912.

Activa:	6 449 753,93 ℳ
Passiva:	5 856 876,75 „
Vermögen (Reservefonds):	592 877,18 ℳ

Städtische Sparkasse in Friedland.

(Statut und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 5. Mai 1908 bestätigt).

Leiter: Ratsherr Düvel.
Mitglieder der Verwaltung: ein Bürgerausschußdeputierter und der Stadtkassenberechner.

Vermögensstand am 1. Juli 1912

Activa:	1 126 319,34 ℳ
Passiva:	1 084 238,31 „
Vermögen (Reservefonds):	42 081,03 ℳ

Städtische Sparkasse in Fürstenberg.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 18. Juli 1893 bestätigt).

Städtische Sparkasse in Woldegk.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 23. April 1898 bestätigt).

Städtische Sparkasse in Stargard.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. Juni 1900 bestätigt).

III. Landesherrl. konzeſſionierte Banken.

Mecklenburg-Strelitzſche Hypothekenbank in Neuſtrelitz mit Zweigniederlaſſung in Berlin.

(Aktien-Geſellſchaft).
(Landesherrl. beſtätigt den 14. März 1896).
(Neue Statuten 23. Dezember 1899).
— Steht unter dem Staatsminiſterium. —

Landesherrl. Kommiſſarius: Staatsrat Dr. Selmer.
Treuhänder: Landgerichtsdirektor Fölſch.
Vertreter: Erſter Staatsanwalt a. D. Götze.

Aufſichtsrat:

Rechtsanwalt Geheimer Juſtizrat Brunswig, Vorſitzender.
Rechtsanwalt Hofrat Lazarus.
Bankier Marſop in Berlin.
Bankier Stöter in Berlin
Bankdirektor Dr. Rudolf Faull in Schwerin.
Hofbankier Georg Helfft in Berlin.
Bankdirektor Werner Kleinert in Roſtock.
Prokuriſt Curt Kramer in Berlin

Vorſtand:

Bankdirektor Regierungsrat a. D. Felix Guttmann (Berlin).
Bankdirektor Bühler (Neuſtrelitz).

IV. Darlehnskaſſen, Vorſchuß-Anſtalten, Vorſchuß-Vereine.

Neubrandenburg.

Darlehnskaſſe.
Landesherrl. beſtätigt 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862.
(Eröffnet 3. September 1854).
Direktor: Rentier A. Schaaf.

Vorstandsmitglieder: Buchhändler Brückner, Kommerzienrat Luhmann, Rentier Diedrich, Rechtsanwalt Ringel, Schlachtermeister Löhn, Kaufmann Boldt, Rentier Rödtke.

Kassierer: O. Rosenhagen.
Sekretär: A. Brau.

Vermögensstand am 31. Januar 1912:
Activa: 341 627 ℳ 99 Pf.
Passiva: 225 111 „ 50 „
Vermögen: 116 516 ℳ 49 Pf.

Neustrelitz.

Vorschuß-Anstalt.
(Aktien-Gesellschaft).

Landesherrl. Bestätigung der revidierten Statuten 31. Dezember 1877. (Eröffnet 4. Februar 1847).

Fürstenberg.

Neue Vorschußanstalt.
(Aktien-Gesellschaft).

(Statuten vom 30. Septbr. 1873. Eröffnet 3. Oktbr. 1873).

Wesenberg.

Vereinsbank.
(Aktien-Gesellschaft).

Vorschuß-Vereine
(Eingetragene Genossenschaften):

Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Stargard, Feldberg, Mirow, Petersdorf (Käbelicher Spar- und Darlehnskassen-Verein).

Die Vorschuß-Vereine in Friedland, Mirow, Neubrandenburg, Neustrelitz, Stargard, Strelitz, Woldegk gehören zum Verbande der Norddeutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Magiſtrate in den Städten.

A. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Ohne Landſtandſchaft.)

(Stadtordnung vom 19. Juni 1912.)

Bürgermeiſter: Hofrat Ewald Wohlfahrt. SA 3a — PrK 3 — PrRA 4 — MU 3 — PrLDA 2 — GSE — KrD a.

Senatoren: Kaufmann Paul Arndt. PrK 4. —
Architekt Stadtbaumeiſter a. D. Johannes Kauſch.

Syndikus: Rechtsanwalt Hans Anders. PrRA 4.

18 Stadtverordnete.

Stadtſekretär: Ernſt Zachow.
Magiſtrats-Regiſtrator: Adolf Teſchner.
Magiſtrats-Protokolliſt: Karl Putſcher.
Magiſtratsſchreiber: Karl Niſſen.
Stadtkaſſen-Rendant: Wilhelm Hardow.
Stadtkaſſen-Gegenſchreiber: Adolf Scheel.
Stadt- und Polizeidiener: Hermann Stegemann.
Friedrich Päſecke.
Friedrich Kröchert.
Wilhelm Saß.
Krankenwärter im Stadtkrankenhauſe: Karl Riebe.
Schlachthof-Direktor: Tierarzt Richard Pieth.

Schlachthof-Perſonal: 1 Maſchiniſt, 1 Heizer, 3 Trichinenſchauer.
6 Nachtwächter, 3 Garten- und Wieſen-Aufſeher.

B. In den zum Korps der Landſtände gehörigen Städten.

1. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Stadtverfaſſung vom 20. Auguſt 1823).

Bürgermeiſter: Geh. Hofrat Dr. jur. Adolf Pries. — — PrLDA 2.
Rat Hugo Bruhns. PrLDA 2.

Ratsherren: Ludwig Gieſecke.
Syndikus Dr. jur. Paul Koch.
Wilhelm Weiſe, auch Kämmerer, PrK 4 — PrLDA 2.

Syndikus: Dr. jur. Paul Koch.

24 freigewählte Bürgerrepräſentanten.

Stadtkaſſen-Rendant: Rudolf Jahncke.
Ratsſekretär: Ludwig Seegert.
Polizeiſekretär: Wilhelm Brinckmann. PrAE — Schwr MDK 2 — Schwr S. V. M.
Grundbuchführer: Otto Remer.
Ratsprotokolliſten und Regiſtratoren: Karl Schabow. Otto Schwalger. Karl Lübs.
Stadtkaſſen-Kontrolleur: Karl Schmarje.
Bureau-Aſſiſtenten: Otto Schütt. Arthur Wanig.
Stadtkaſſen-Aſſiſtent: Karl Peters.

Ratsdiener: Friedrich Buhrt. ② — PrKM.
Paul Ruſch.
Ludwig Borchert.
Rats- u. Kämmereidiener: Friedrich Albrecht.
Schlachthof-Direktor: Ewald Agerth.
Gas-Inſpektor: Paul Winkler.
Waſſerwerks- und Elektrizitätswerks-Inſpektor: Karl Wulf.
Stadtförſter: Konrad Frimel.
1 Wallwächter, 1 Feldhüter, 3 Waldläufer.

---

2. Friedland.

(Stadt-Rezeß vom 18. Februar 1746).

Bürgermeiſter: Max Bruhns.
Ratsherren: Syndikus Guſtav Steffen.
Wilhelm Düvel.
Architekt Friedrich Haß.
Syndikus: Guſtav Steffen.

Der Bürgerausſchuß von 16 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Franz Jungtow. PrAE Kz.
Polizei-Sekretär: Adolf Kurth.
Ratsprotokolliſten: Adolf Bibow.
Karl Weichbrodt.
Rudolf Schmidt.
Herbert Schwebs.
Hans Zierck.
Kämmereiſchreiber: Karl Rohde.
Steuer-Erheber: Hermann Bachmann.
Berufsvormund: Guſtav Schönfeld.
Rohrmeiſter am ſtädt. Waſſerwerk: Guſtav Peters.

Ratsdiener: Wilhelm Muſſehl. PrKM.
Auguſt Stahl.
Steuerdiener: Karl Nieſeler.
Polizeidiener: Albert Lembke.
Otto Peters.

Förſter: Otto Knuſt in Schwanbeck.
Karl Peters in Schwichtenberg.
Forſtaufſeher: Friedrich Kliefoth.

---

1 amtl. Fleiſchbeſchauer, 1 Desinfektor, 1 Ratswagemeiſter, 2 Brandmeiſter, 5 Nachtwächter, 1 Chauſſeewärter, 2 Feldhüter, 2 Gartenwächter, 1 Ausrufer, 1 Körherr, 1 Körſchreiber, 6 Hirten.

3. Woldegk.

(Stadt-Rezeß vom 1. September 1762).

Bürgermeiſter: Dr. jur. Friedrich Horn. PrRA 4.
Ratsherren: Ökonomierat Johannes Behnke. PrK 4.
Kommerzienrat Emil Brunnckow. PrK 4.

Der Bürger-Ausſchuß von 12 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Heinrich Hanck. ② — PrAEKz.
Stadtkaſſenberechner: Hermann Nagel.
Ratsprotokolliſt: Alfred Saß.

Stadtförſter: Karl Suhr.
Ratsdiener: Karl Boy. PrAE. — KrDa.
Polizeidiener: Karl Kieckheim.
6 Spritzenmeiſter, 3 Nachtwächter, 2 Feldwächter, 1 Gartenwächter, 1 Ausrufer.

4. Strelitz.

(Stadt-Rezeß vom 11. Februar 1777).

Bürgermeiſter: Dr. jur. Friedrich Albrecht.

Ratsherren: Kaufmann Friedrich Stein. ①
Kaufmann Hermann Gienapp.
12 Stadtverordnete.

Stadtsekretär: Karl Schulz. ✠ 3.
Stadtkassenberechner: August Raemisch.
Ratsprotokollist: Ferdinand Knipping.
Ratsdiener: Gottfried Kästner. ▭ — KrD a.
Stadt- und Polizeidiener: Wilhelm Krickow.
Wilhelm Giertz.
1 Stadtförster, 2 Waldwärter.
5 Spritzenmeister, 4 Nachtwächter, 2 Feldwächter, 1 Ausrufer.

5. Fürstenberg.

(Stadt-Ordnung vom 27. Juni 1883).

Bürgermeister: Hofrat Max Frick.
Ratsmänner: Kommissionsrat Karl Böst.
Rentier Martin Schünemann.
4 Viertelsmänner.
Der Bürger-Ausschuß von 9 Mitgliedern.

Stadtsekretär: Hermann Kay.
Stadtkassenrendant: Paul Schwabe. KrD a.
Polizeisekretär: Karl Biemann.
Vollstreckungsbeamter: Robert Heeder.
1 Feld- und Forstschutzbeamter, 4 Spritzenmeister.
Ratswagemeister: Tuchmachermeister Ernst Bendix sen.

6. Weſenberg.

(Stadt-Rezeß vom 28. Februar 1787).

Bürgermeiſter: Dr. jur. Hans Berg.
Ratsherren: Brennereibeſitzer Wilhelm Stoppel.
Schmiedemeiſter Paul Grobbecker, auch Kämmerer.
9 Stadtverordnete.

Stadtſekretär: Willibald Langhoff.
Ratsdiener: Rudolf Brandt.
Karl Frentz.
1 Holzwärter, 1 Flurwärter.
3 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

7. Stargard.

(Stadt-Ordnung vom 31. Juli 1888).

Bürgermeiſter: Adolf Zander. PrRA 4.
Ratsmänner: Kaufmann Ferdinand Eilmann. — PrK 4. — KrDa.
Hufenbeſitzer Georg Hardt.
12 Ausſchußbürger.

Stadtſekretär: Rudolf Hamann.
Ratsprotokolliſt: Fritz Latendorf. PrAE.
Polizeidiener: Karl Bredow. PrKM.

Stadtförſter: Karl Reiſener.
Hilfsjäger: Artur Schulz.
Elektrizitätsinſpektor: Wilhelm Säfkow.
1 Holzwärter, 1 Flurwärter.
5 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes.

Kommüne-Alterleute:

Kaufmann Karl Gley.
Zimmermeiſter Friedrich Schenkel.
Schmiedemeiſter Voth.
Bauunternehmer Auguſt Grumbach.

Kommune-Sekretär: fehlt.

2. Feldberg.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876.

Gemeinde-Vorſtand:

Dr. med. Karl Kauſch.
Mühlenbeſitzer Theodor Bull.
Malermeiſter Anton Krog.

Gemeinde-Sekretär: Amtsprotokolliſt Freitag.
Gemeindediener: Wilhelm Lange. (3)

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinettsamt

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 bzw. vom 3. Juni 1890 ſowie der beſtätigten Orts-Statute unter Aufſicht der Domanial-Ämter bzw. des Kabinettsamts als

Gemeinde-Vorstände:

In den Dörfern die Schulzenräte, bestehend aus einem Schulzen und zwei Schöffen; auf den Höfen die Pächter bzw. Erbpächter.
(2. Teil, 2. Abt. A).

2. In den ritterschaftlichen Gütern:
die Gutsherrschaften.
(2. Teil, 2. Abt. B).

Militär-Etat.

Großherzogliche Adjutantur

(ſiehe Seite 54).

Großherzogl. Militär-Departement.

Chef: Oberſt Max von Wuſſow. ✠2c — SA 2b — AB 2b — PrRA 3 m. Schl. — PrK 2 — PrEK 2 — HEK 2b — PrDK — KrDa.

Aktuar: Rechnungsrat Wilhelm Gappe. ✠ — ✠1 — PrAE Kz — PrAE — KrDa.

Schreiber: Hermann Kletſchke. ✠3. — PrAE.

Pedell: Heinrich Heitmann (auftragsw.).

Offiziere à la suite des Kontingents:

Max von Wuſſow, Oberſt. (S. Militär-Departement.)

Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog, Rittmeiſter à la suite des Königl. Preußiſchen 1. Garde-Ulanen-Regiments und Hauptmann à la suite des Großh. Meckl. Grenadier-Regiments Nr. 89.

Otto Zander, Hauptmann der Landwehr-Infanterie a. D. ✠3 — ⛀ — PrK 3 — PrRA 4 — PrRK 3 — PrLDA 2 — SchwrKVM.

Kontingent zum Deutſchen Reichs-Heer.

Kommandeur des Kontingents:

Der Kommandeur der Königl. Preußiſchen 17. Diviſion. (Schwerin).

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89.

Chef:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Bataillons-Kommandeur:

Major Ernſt von Zimmermann PrRA 4 m. K. — PrJ (E.) — PrDK — HSH 3a — HSAE.

Kompagnie-Chefs:

Hauptmann Wilhelm von Reden. ✠ — ✠ 3 Kr (Schwr) — PrRA 4 — PrK 4 — PrDK — RSt 3 — SK 4. (18. April 1903).

Hauptmann Hermann von Arnswaldt. ✠ 3 Kr — SA 3a — GSF 3b — PrRA 4 — SK 4. (15. Sept. 1904).

Hauptmann Freiherr Hugold von Schleinitz. ✠ 3 m. K. BMO 5. (18. Mai 1907).

Hauptmann Elimar von Alt-Stutterheim. NN 5 (27. Januar 1908).

Oberleutnants:

Herbert Winsloe. SA 3b — PrK 4 — BMO 5. (10. Septbr. 1908).

Wolfgang Edler Herr u. Frhr. von Plotho. (18. Okt. 1909).

Ernſt von Witzendorff. ✠ 3 — ÖFJ 3a. (18. Aug. 1910).

Ulrich von Oertzen. (Adjutant des Bezirksкommandos Neuſtrelitz). REK 3. (18. Aug. 1910).

Wichard von Rohr, gen. von Wahlen-Jürgaß. (16. Juni 1911).

Leutnants:

Kuno Hans von Both. (Adjutant). ÖFJ 4. (18. Aug. 1904).
Wilhelm von Karstedt. SA 3b. (19. Juni 1908).
Otto von Wickede. BMV 3b. (18. Aug. 1909).
Hans Otto von Levetzow. (20. Aug. 1909).
Erich von Olszewski. (18. Aug. 1912).

Bataillons-Arzt:

Stabsarzt Dr. Hermann Götting. (22. März 1912).

Zahlmeister:

Albert Stecher. PrDA 1 — PrAE.

Militärmusikkorps:

Musikdirektor Hugo Hoffmann. 🜲 2 — 🜲 1 — SEK — PrAEK z — PrAE — AM 1 — MU 5. (16. Dez. 1898).

B. Artillerie.

3. (Großh. Mecklenb.) Batterie I. Abteilung Holsteinschen Feldartillerie-Regiments Nr. 24.

Batterie-Chef: Hauptmann Freiherr Gans Edler Herr zu Putlitz. ✠ 3 Kr (Schwer.) — PrRA 4. (13. Septbr. 1906).

Leutnants: Erich Gluck (14. Juni 1904).
Kurt Pflieger (19. Juni 1908).
Otto Langenbeck (20. Aug. 1909).

Oberveterinär: Alexander Szczepanski.

C. Landwehrbezirk Neuſtrelitz.

Kommandeur: Oberſtleutnant z. D. Conſtantin von Lukowicz. ✠2c — PrK3 — PrRA4 — PrDK — BZ3b m. E. — GSF3b — SLH. O. — NN4. (10. Sept. 1910).

Adjutant: Oberleutnant Ulrich von Oertzen v. Grenad.-Regt. Nr. 89. REK3.

Bezirksoffiziere.

Major z. D. Ludwig Wolters. ✠2c — PrRA4 — PrDK — (ſ. T. III. Abt. 1). (22. Novbr. 1902).

Major z. D. Heinrich von Stechow. ✠3Kr — ✠ — PrRA4 — PrJ — DD3 — PrDK. (13. Septbr. 1912).

Melde-Ämter
für die Mannſchaften des Beurlaubtenſtandes.

a. Hauptmeldeamt in Neuſtrelitz.

Bezirks-Feldwebel: Heinrich Ahrens. ✠3.
Johannes Kock. PrDA3.

b. Meldeamt in Schönberg. (Teil III, Abt. 1).

Kontrolle-Bezirke.

1. Neuſtrelitz:

(Flächeninhalt: 132874 ha; Einwohnerzahl: 45199).

Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg und Weſenberg, das Kabinettsamt, die Domanial-Ämter Feldberg, Mirow, Strelitz und der Fürſtenberger Amtsbezirk ſowie die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

2. Neubrandenburg:

(Flächeninhalt: 121882 ha; Einwohnerzahl: 46186).

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Blankenhof, Breſewitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin, Coſa, Gr. Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Hornshagen, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühl, Kreckow, Leppin, Liepen, Luiſenhof, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Roſſow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Trollenhagen, Voigtsdorf, Wittenborn.

3. Schönberg:

(Flächeninhalt: 38194 ha; Einwohnerzahl: 15057).

Das ganze Fürſtentum Ratzeburg. (Teil III., Abt. 1)

Offiziere, Ärzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenſtandes.

Reſerve.

Infanterie.

Hauptmann Alm vom Füſ.-Regt. Nr. 90. PrLDA 1.

Oberleutnant Döge vom Inf.-Regt. Nr. 98. SA 3b — SLH 4 — PrLDA 1.

Leutnant Meden vom Inf.-Regt. Nr. 176. PrLDA 2.

Leutnant Cordua vom Gren.-Regt. Nr. 89.

Leutnant von Woedtke vom Inf.-Regt. Nr. 54.

Leutnant Spohnholtz vom Gren.-Regt. Nr. 89.

Leutnant von der Decken vom Gren.-Regt. Nr. 89.

Leutnant Siemerling vom Inf.-Regt. Nr. 129.

Leutnant Bohn vom Füſ.-Regt. Nr. 34.

Leutnant Tiedt vom Inf.-Regt. Nr. 42.

Leutnant Schmidt vom Inf.-Regt. Nr. 93.

Leutnant Roſenhainer vom Inf.-Regt. Nr. 96.

Jäger:

Leutnant von Bülow vom Jäger-Batl. Nr. 14.

Kavallerie.

Rittmeiſter Pätow v. Drag.-Regt. Nr. 18. PrLDA 2.
Leutnant Rauck v. Jäger-Regt. z. Pf. Nr. 6.
Leutnant Straſen v. Ulanen-Regt. Nr. 16.
Leutnant von Dewitz v. Drag.-Regt. Nr. 18.
Leutnant Willmann v. Huſaren-Regt. Nr. 1.

Feld-Artillerie.

Oberleutnant Scheuch v. Feldart.-Regt. Nr. 10. PrLDA 2.
Oberleutnant Bicker v. Holſt. Feldart.-Regt. Nr. 24. PrLDA 2.
Leutnant Hardt v. Feldart.-Regt. Nr. 51.
Leutnant Heidemann v. Feldart.-Regt. Nr. 2.
Leutnant Löber v. Feldart.-Regt. Nr. 26.
Leutnant Reuter v. Feldart.-Regt. Nr. 38.
Leutnant von Harling v. Feldart-Regt. Nr. 24.

Verkehrstruppen.

Leutnant Hoppe v. Eiſenbahn-Regt. Nr. 1.
Leutnant Kyrieleis v. Telegraphen-Batl. Nr. 1.

Train.

Leutnant Hampe v. Train-Bat. Nr. 9.
Leutnant Herzberg v. Garde-Train-Batl.

Marine.

Oberleutnant zur See Breithaupt.

Landwehr I. Aufgebots.

Hauptmann Kolſter. PrLDA 1. (Feldartillerie).

Leutnant Tente. PrLDA 2. (Infanterie).
Leutnant Bruhns. (Infanterie).
Leutnant von Oertzen. (Kavallerie).
Leutnant Müller (Train.)

Landwehr II. Aufgebots.

Hauptmann Grüder. PrLDA 1. (Infanterie.)
Oberleutnant von Viereck. PrLDA 2. (Kavallerie).
Oberleutnant Moncke. PrLDA 2. (Feldartillerie).
Leutnant Rohrbeck. PrLDA 2. (Feldartillerie).
Leutnant Anders. PrLDA 2. (Infanterie).
Leutnant Wegener. PrLDA 2. (Infanterie).

Ärzte und obere Militärbeamte.

Stabsarzt Dr. Kühn. PrLDA. 1. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Hellwig. ✠ 3 Kr. (Reserve.
Stabsarzt Dr. Buhtz. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Stein. PrLDA 2. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Nahmmacher. (Landw. I).
Oberarzt Dr. Witte. (Reserve).
Oberapotheker Funke. (Reserve).
Oberveterinär Doege. (Reserve).

Königl. Bayerische, Württembergische und Sächsische Offiziere und Sanitäts-Offiziere.

Hauptmann Seiler (Bayern) (Landw. I). PrRA 4 — BGM — BLD 1.
Oberleutnant Schulenburg (Bayern) (Landw. I).
Leutnant Weißbach v. Sächs. Feldart.-Regt. Nr. 28 (Reserve).
Leutnant Chantre v. Sächs. Schützen-Regt. Nr. 108 (Reserve).
Leutnant Hordorff v. Infanterie-Regt. Nr. 179. (Reserve).

Stabsarzt Dr. Granzow. (Sachſen). (Reſerve).
Oberapotheker Dr. Kauffmann (Sachſen). (Reſerve).

Zur Dispoſition:

Generalleutnant z. D. Friedrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. (S. Hofmarſchallamt).
Generalmajor z. D. Friedrich von Hugo ✠ 2c (Schwr) — PrRA 3 m. Schw. — PrK 2 — PrDK — PrJ — SLH 3.
Oberſt z. D. Max von Wuſſow (S. Militär-Departement).
Oberſtleutnant z. D. Guſtav von Renouard de Viville. ✠ PrRA 4 — PrK 3 — PrEK 2 — PrEKr — PrDK KrD a.
Oberſtleutnant z. D. Stubenrauch PrRA 4 — PrK 4 — KrD a.
Oberſtleutnant z. D. von Hennigs PrRA 3 m. Schl. — PrK 3 — PrEK 2 — PrDK — KrDa. — WF 3a.
Oberſtleutnant z. D. von Bernſtorff. PrRA 4 — PrK 3 — PrDK.
Major z. D. Schultz. PRA 4 — PrDK.
Major z. D. von Preſſentin PrRA 4 — PrJ — KrDa — WF 3a.

Militär-Erſatz-Behörden.

(Deutſche Wehrordnung vom 22. Juli 1901).

I. Ober-Erſatz-Kommiſſion II zu Schwerin.

Militär-Vorſitzender: Der Kommandeur der 17. Feldartillerie-Brigade zu Schwerin.
Zivil-Vorſitzender: Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Vertreter: Landdroſt Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Zweites bürgerliches Mitglied: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.
Stellvertreter: Bürgermeiſter Hofrat Frick in Fürſtenberg.

II. Erſatz-Kommiſſionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neuſtrelitz
(umfaſſend die Ortſchaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neuſtrelitz).

Militär-Vorſitzender: Bezirks-Kommandeur Oberſtleutnant z. D. von Lukowicz.
Zivil-Vorſitzender: Amtsgerichtsrat Jacoby.
Vertreter: Regierungsrat Drewes.
Schreiber: Zahlmeiſter a. D. Bielefeldt.
⚓ 2 — SchwrMVK 2 — PrK 4 m. Schw. swB — SWAD — PrAE.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg
(umfaſſend die Ortſchaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neubrandenburg).

Militär-Vorſitzender: Bezirks-Kommandeur Oberſtleutnant z. D. von Lukowicz in Neuſtrelitz.
Zivil-Vorſitzender: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Vertreter: Amtsgerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Bezirks-Aktuar: Karl Stegemann in Stargard.

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürſtentum Ratzeburg zu Schönberg.
(Teil III., Abt. 1.)

Für jeden Aushebungsbezirk ſind 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebſt Stellvertretern beſtellt.

Prüfungs-Kommiſſion für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin.

Vorſitzender: Geheimer Miniſterialrat Zickermann. (Schwer.) — PrK 2.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär: der Bezirks-Kommandeur des Landwehrbezirks Schwerin und der Major beim Stabe des Feldartillerie-Regts. Nr. 60.

Vom Zivil: Oberſchulrat Scheven.

Außerordentliche Mitglieder:

Gymnaſialprofeſſor Dr. Lachmund.
Gymnaſialprofeſſor Dr. Piper.
Gymnaſialprofeſſor Dr. Dau.

Kommiſſarius

für das Marſch-, Einquartierungs- und Liquidationsweſen.

(Bekanntmachung vom 20. März 1869).

Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Vertreter: Miniſterialrat Dr. Ludewig.

Abſchätzungs-Kommiſſion

zur Feſtſtellung von Flurſchäden infolge von Truppenübungen.

(Art. III der Verordnung zur Ausführung des Geſetzes über die Naturalleiſtungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Faſſung des Geſetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgeſetzblatt 1898, Nr. 32 —)

Kommiſſarius:

Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Strelitz.

Sachverſtändige Mitglieder
(für die Jahre 1912, 1913 und 1914).

Für den Aushebungsbezirk Neuſtrelitz:

Gutsbeſitzer von Oertzen auf Barsdorf.
Domänenpächter Winckelmann in Hinrichshagen.
Domänenpächter Peterſen in Vietzen.

Für den Aushebungsbezirk Neubrandenburg:

Rentier Lemcke in Neubrandenburg.
Amtmann Cordua in Roſenhagen.
Domänenpächter Drewes in Krickow.

Bezirks-Kommiſſarien
für die Aushebung der Mobilmachungs-Pferde.
(Verordnung vom 17. April 1903).

Bezirk Neuſtrelitz.

Amtsgerichtsrat Jacoby.
Stellvertreter: Amtsgerichtsrat Giehrke in Strelitz.
(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg I.

Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Strelitz.
(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg II.

Amtsgerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Rentier A. Schaaf in Neubrandenburg.
(Vom Militär ein Offizier).

Schönberg.
(Teil III., Abt. 1).

Kreis-Kommiſſariate

für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.

(Reichsgeſetz vom 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung vom 1. April 1876, ſowie Verordnung v. 28. März 1882).

Neuſtrelitz.

Landesherrlicher Kommiſſarius und Vorſitzender: Miniſterialaſſeſſor Dr. Cordua.

Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Engel in Mirow.

Deputierter der Ritterſchaft (bis 1918 einſchl.):
H. Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Vertreter: A. von Bülow auf Jatzke.

Deputierter der Landſchaft (bis 1918 einſchl.):
Bürgermeiſter Zander in Stargard.
Vertreter: Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.

Sekretär: Miniſterialſekretär Hofrat Lazarus.

Rendant: Finanzrat Eckſtein.

Schönberg.

(Teil III., Abt. 1).

Klöſter,
Stiftungen und Wohltätigkeitsanſtalten.

I. Jungfrauen-Klöſter
in den Herzogtümern Mecklenburg.

Von der Landesherrſchaft 1572 zur chriſtlichen Auferziehung inländiſcher Jungfrauen der Ritter- und Landſchaft überwieſen. Die von dieſer erwählten Proviſoren und Hauptleute ſind vom Großherzogl. Miniſterium zu beſtätigen.

Die Domina und die Konventualinnen wohnen im Kloſter ſelbſt.

a) Kloſter Dobbertin.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Zeremonienmeiſter, Landrat, Kammerherr Ernſt von Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogtums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1910 an).

Kuno Graf von Baſſewitz auf Perlin, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von 1910 an).

Kloſterhauptmann:

Erblandmarſchall Karl von Lützow auf Eickhof (wiedergewählt auf 6 Jahre von Joh. 1912 an).

Syndikus: Bürgermeiſter Paſchen in Bützow.
Küchenmeiſter: Guſtav Schulze.
Amtsſchreiber: Hermann Kleeſath.
Landreiter: Paul Möller.
Amtsdiener: Ludwig Roloff.

2. Der klöſterliche Konvent: (250)

(nach den Nummern der Einſchreibung in die Kloſter-Liſte).

Domina: Auguſte v. Baſſewitz. 1228.

Konventualinnen: (31)

(tragen wie die Domina ein von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu an einem blauen, weiß eingefaßten Bande mit einem von der Herzogin Luiſe 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt. Die Domina trägt neben Ordenskreuz und Band ein goldenes Kreuz mit goldener Kette (Geſchenk Sr. Hoheit des Herzog-Regenten Johann Albrecht und J. Hoheit der Herzogin Eliſabeth).

Melanie v. Hobe, Priorin 1196
Anna v. Grävenitz. 1139
Ottilie v. Reſtorff. 1141
Ina v. Bülow. 1165
Marie Baroneſſe v. Maltzahn. 1181
Helene v. Lehſten. 1197
Sophie v. Buch. 1216
Ina v. Bülow. 1256
Julie v. d. Kneſebeck. 1266
Minna v. Rieben. 1275
Eliſabeth Baroneſſe v. Maltzan. 1287
Amelie v. Grävenitz. 1293
Luiſe v. Voß. 1309
Anna v. Weltzien. 1315
Adelheid v. Schack. 1327
Blanka v. Quitzow. 1328
Adelheid v. Levetzow 1359
Helene v. Holſtein. 1366
Alexe v. Heyden. 1386
Lolo v. Heyden. 1387
Eliſabeth v. Bülow. 1391
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Luiſe v. Winterfeld. 1410
Helene Freiin v. Hammerſtein. 1416
Eliſabeth v. Preen. 1424
Helene v. Baſſewitz. 1440
Auguſte v. Blücher. 1446
Eliſabeth v. Pritzbuer. 1447
Henriette Langfeldt.
Benedicte Flörke.
Wilhelmine Langfeldt.

Damen zur vollen Geldhebung: (66)

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 20 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung

der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Aug. Baroneſſe v. Meerheimb. 982
Bertha v. Oertzen. 1142
Luiſe v. Flotow. 1177
Ida v. Oertzen. 1178
Luiſe v. Gundlach. 1193
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Ferdinand. v. Rantzau. 1290
Friederike v. Blücher. 1296
Luiſe v. Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda v. Schuckmann. 1349
Aſta Gräfin v. Blücher. 1352
Gertr. Gräfin v. Schwerin. 1369
Alexandra Baroneſſe v. Stenglin 1376
Sophie v. Scheve. 1379
Elsbeth v. Bülow. 1384
Frieda v. Behr. 1392
Eliſabeth Baroneſſe v. Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Karoline v. Oertzen. 1404
Anna v. Schack. 1420
Helene v. Blücher. 1423
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430
Anna v. Koppelow. 1434
Sophie v. Pentz. 1441
Hedwig Baroneſſe v. Hammerſtein. 1445
Auguſte v. Preſſentin. 1449
Luiſe v. Kamptz. 1452
Auguſte v. Bülow. 1453
Gertrud v. Kardorff. 1457
Sophie Charlotte von Bülow. 1458
Marie v. Kamptz. 1460
Anna v. Engel. 1464
Hedwig v. Winterfeld. 1475
Johanna Freiin v. Brandenſtein. 1479
Auguſte v. Vieregge. 1486
Marie v. Rantzau. 1493
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Amelie v. Wickede. 1498
Eliſabeth v. Baſſewitz. 1500
Luiſe v. Schuckmann. 1504
Urſula v. Dewitz. 1505
Eleonore v. Behr 1506
Eliſabeth v. d. Kneſebeck. 1514
Magdalene v. Oertzen. 1516
Eliſabeth Freiin v. Hammerſtein. 1517
Albertine v. Boddien. 1518
Eliſabeth v. Lowtzow. 1520
Klara v. Waldow. 1535
Thereſe v. Dewitz. 1539
Ida v. Levetzow 1542
Elſe v. Lücken. 1544

Eliſabeth v. Raven. 1547
Freda Marie Gräfin v. Schlieffen. 1548
Dorothea v. Bülow. 1551
Bertha v. Klinggräff. 1552
Eliſabeth v. Bülow. 1555
Dorothea v. Preen. 1556
Wanda Baroneſſe v. Hammerſtein. 1558
Ina Flörke.
Bertha Loſehand.
Dora Telſchow.
Johanna Dolberg.
Anna Siemßen.

Damen zur halben Hebung: (86)

Eliſabeth Baroneſſe v. Maltzahn. 1564
Anna v. Bülow. 1565
Margar. v. Schuckmann. 1569
Martha v. Flotow. 1571
Marie-Luiſe v. Baſſewitz 1573
Marie-Luiſe Gräfin v. Schlieffen. 1574
Herm. Gräf. v. Bernſtorff. 1575
Erna v. Blücher. 1577
Anna Baroneſſe v. Mecklenburg. 1586
Olga v. d. Lühe. 1592
Marie v. Oertzen. 1593
Karoline Baroneſſe v. Bülow. 1596
Klara Gräf. v. Bernſtorff. 1597
Mechthild v. Lützow. 1598
Marie v. Blücher. 1603
Friederike v. Engel. 1604
Aug. Baroneſſe v. Rodde. 1606
Elſe v. Weltzien. 1618
Klara v. Bülow. 1622
Agnes v. Bülow. 1626
Hedwig v. Bülow. 1627
Nadine v. Lücken. 1630
Joſephine v. d. Lühe. 1631
Emma v. Pleſſen. 1642
Margarete Baroneſſe v. Stenglin. 1644
Gabriele v. Lücken. 1652
Martha v. Arenſtorff. 1658
Anni v. Dewitz-Krebs. 1660
Agnes Freiin v. Maltzahn. 1668
Mathilde v. Oertzen. 1673
Irmgard v. Oertzen. 1676
Roſa Marie v. Arnim. 1678
Lonny v. Bülow. 1679
Margarete v. Weltzien. 1680
Klara v. Schuckmann. 1685
Hedwig v. Baſſewitz. 1691
Karin Gabriele v. Blücher. 1692
Elsbeth v. Dewitz. 1693
Ilſemette Freiin v. Maltzan 1695

Emmy v. Bassewitz 1696
Luise v. Dewitz. 1699
Auguste v. Oertzen. 1707
Eva v. Oertzen. 1708
Therese v. Ladiges. 1709
Anna v. Oertzen. 1713
Marie v. Waldow. 1716
Julie v. d. Lühe. 1717
Elisabeth Freiin v. Maltzahn. 1725
Luise v. Oertzen. 1726
Anna Kath. v. Ferber. 1730
Marie v. Spörcken. 1734
Ilse v. Weltzien. 1735
Dorothea v. d. Lancken. 1736
Edith v. Thun. 1738
Veronika Gräf. v. Bernstorff. 1741
Hedwig v. Zülow. 1742
Ursula v. Oldenburg. 1747
Margot v. Dewitz-Krebs. 1748
Ella Gräfin v. Blücher. 1749
Edelgarde v. Raven. 1750
Gertrud v. Bülow. 1751
Auguste v. Blücher. 1754
Anna v. Arnim. 1755
Margot Freiin v. Maltzan. 1756
Erika v. Müller. 1763
Maria v. Engel. 1765
Marianne v. Boddien. 1769
Katharina v. d. Lühe. 1771
Armgard v. Grävenitz. 1772
Therese Baronesse v. Lützow. 1775
Otti Freiin v. Stenglin. 1779
Margarete v. d. Lühe. 1782
Elisabeth v. Oertzen. 1783
Margarete Freiin v. Maltzahn. 1784
Ina v. Bülow. 1785
Anna v. Oertzen. 1787
Vera v. Kamptz. 1791
Elisabeth v. Dewitz. 1792
Luise Paschen.
Magdalene Wilbrandt.
Ina Karrig.
Amalie Schmidt.
Marie Prätorius.
Sophie Martens.
Emma Martens.
Erna Martens.

Damen zur viertel Hebung: (57)

Johanna Dorothea v. d. Lühe. 1796
Dorothea v. Dewitz. 1797
Margarete v. Pressentin. 1798
Agnes Freiin v. Langen. 1799
Aniele Gräf v. Bernstorff. 1800
Helene v. Plessen. 1801
Marie v. Böhl. 1803
Elisabeth Freiin von v. Maltzan. 1804

Sibylle v. Laffert. 1808
Maria v. Oertzen. 1810
Eliſabeth v. d. Lühe. 1812
Margarethe v. Waldow. 1813
Lili v. Blücher. 1814
Ottilie v. Buchwald. 1817
Lolo v. Heyden. 1819
Valerie v. Blücher. 1820
Dorothea v. Dewitz-Krebs 1821
Eliſabeth Gräfin v. Baſſewitz 1824
Auguſte v. Arnim. 1825
Eliſabeth v. Bülow. 1828
Aſta Juliane v. Dewitz. 1829
Alexandra v. Levetzow. 1830
Ilſabe v. Oertzen. 1831
Marie Luiſe v. Oertzen. 1832
Ilſe Baroneſſe v. Maltzahn. 1833
Roſalie Gräfin v. Schwerin. 1835
Jutta Baroneſſe v. Brandenſtein. 1836
Ebba Goedula Gräfin v. Schlieffen. 1838
Ida Bar. v. Meerheimb. 1839
Anne Marie v. Pentz. 1840
Helene v. Storch. 1841
Eliſabeth Freiin v. Hammerſtein. 1842
Ida Margarete v. Gundlach. 1843
Johanna v. Raven. 1844
Julie v. Stralendorff. 1845
Thereſe v. Meding. 1847
Marie Luiſe Gräfin v. Baſſewitz. 1848
Karoline v. Rohr. 1850
Adolfine v. Borck. 1851
Eliſabeth v. Scheve. 1852
Ilſe v. Dewitz. 1853
Ehrengard Freiin v. Stenglin 1854
Wilhelmine v. Boddien. 1855
Maria v. Bülow. 1856
Agnes Alice v. Gundlach. 1859
Marie Freiin v. Meerheimb. 1861
Alexandra v. Bülow. 1862
Adelheid Gräfin v. Rittberg. 1863
Elma Gräfin v. Behr. 1866
Viktoria v. Blücher. 1867
Thyra v. dem Kneſebeck. 1868
Erika v. Stralendorff. 1869
Ida Freiin v. Ketelhodt. 1870
Charlotte v. Dewitz. 1871
Elſa v. Oertzen. 1872
Irmela v. d. Lancken. 1873
Erika Gräfin v. Baſſewitz. 1874.

3. Großherzogliche Penſioniſtinnen.

a. Mecklenburg-Schwerinſche: (6)

(aus der Entſagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Meckl.-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, T. II. S. 197.)

Alexandrine v. Vietinghoff
Joſephine Haupt
Anna Leue
Emma v. Santen — zur vollen Geldhebung.

Erneſtine v. Roeder
Liſette v. Preſſentin — zur halben Hebung.

b. Mecklenburg-Strelitzſche: (3)

(aus einer ritter- und landſchaftlichen Bewilligung vom 23. Dezbr. 1809. Mecklenburg-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Georgine v. Gagern
Adline Freiin v. Hammerſtein-Equord — zur vollen Hebung.

Mathilde Naumann — zur halben Hebung.

b) Kloſter Malchow.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Georg (Jürgen) von Flotow auf Stuer, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt auf 4 Jahre von Joh. 1912 an).

Helmuth von Prollius auf Stubbendorf, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt für die Zeit vom 1. Januar 1912 bis Johannis 1916).

Kloſterhauptmann:

Henning von Lücken auf Maſſow (gewählt auf 6 Jahre von Johannis 1911 an).

Syndikus: Bürgermeiſter Dr. Zelck in Malchow.
Subſtitut: Bürgermeiſter Warncke in Röbel.
Küchenmeiſter: Karl Senſt.
Amtsſchreiber: Aktuar Karl Höppner. SchwrLDA.
Amtsdiener: Karl Wehland.

2. Der klöſterliche Konvent: (143)

(nach den Nummern der Einſchreibung in zwei Kloſter-Liſten.)

Domina: Eleonore v. Baſſewitz. DVK — SchwrMVK — KrDc.

Konventualinnen: (14)

(tragen wie die Domina den von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtifteten Orden pour la vertu an einem roten, weiß eingefaßten Bande mit dem von der Herzogin Luiſe 1787 erhaltenen Stern auf der linken Bruſt.)

Eliſabeth v. Bülow, Priorin. 634
Erneſtine v. Behr. 627
Magdalena v. Baſſewitz. 699
Roſalie v. Reſtorff. 702
Agnes v. Lücken. 714
Ottilie v. Lehſten. 744
Jenny v. Baſſewitz. 752
Charlotte v. Bülow. 770
Marie Baroneſſe v. Maltzan. 777
Klara v. Winterfeld. 791
Margarete v Kamptz. 803
Anna von der Lühe. 805
Katharine v. Quitzow. 809
Mathilde Freiin v. Rodde. 818

Damen zur vollen Geld-Hebung: (41)

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie vom 23. Dezember 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Bertha v. Preen. 626
Ottilie Baroneſſe v. Hammerſtein. 638
Thereſe v. Hobe. 678
Eliſabeth v. Oertzen. 688
Mathilde v. Oertzen. 703
Sophie v. Maltzahn. 706
Minna v. Flotow. 707
Mary Baroneſſe v. Hammerſtein. 711

Luiſe v. Hobe. 719
Margarete v. Winterfeld. 734
Marie Baroneſſe v. Stenglin. 761
Auguſte v. Viereck. 772
Anna v. Rantzau-Horſt. 785
Auguſte v. Schack. 794
Natalie v. Rantzau. 795
Mathilde v. Grävenitz. 798
Marie v. d. Kneſebeck. 801
Helene Gräf. v. Baſſewitz. 807
Ina Gräfin v. Baſſewitz. 808
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Baroneſſe v. Langermann und Erlenkamp. 815
Margarete v. Schuckmann. 816
Mathilde v. Heyden. 822
Emma v. Laſſert. 834
Magdalene v. Bülow. 837
Lilla v. Zülow. 840
Anna v. Blücher. 843
Eliſabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Eliſabeth v. Dewitz. 852
Katharine v. Heyden. 854
Margarete v. Arenſtorff. 863
Gertrud Freiin v. Hammerſtein. 870
Jenny v. Blücher. 876
Eliſabeth v. Lowtzow. 880
Auguſte v. Pritzbuer. 884
Luiſe v. Engel. 886
Editha Freiin v. Lützow. 895
Luiſe v. Oertzen. 907
Adelheid v. Bülow. 912

Damen zur halben Hebung: (65)

Luiſe v. Rohr. 914
Gertrud v. Preſſentin. 921
Eva v. Kardorff. 924
Irmgard Baroneſſe v. Hammerſtein. 926
Hedwig v. Bülow. 929
Hertha Baroneſſe v. Hammerſtein. 930
Eliſabeth v. d. Lühe. 937
Frieda v. Bülow. 938
Hedwig v. Flotow. 939
Eliſabeth v. Preen. 940
Agnes v. Winterfeld. 942
Helmine v. Reſtorff. 943
Henriette v. Blücher. 945
Hedwig Gräfin v. Bernſtorff. 948
Eliſabeth v. Baſſewitz. 951
Gertrud v. Bülow. 953
Eva v. Lücken. 954
Margarete Baroneſſe v. Brandenſtein. 955
Martha Gräfin v. Schlieffen. 956

Henriette v. Engel. 966
Auguſte v. Fabrice. 968
Gertrud Baroneſſe v. Maltzahn. 969
Gertraut v. Preen. 974
Marie v. Bülow. 983
Helene v. Oertzen. 986
Marie v. Viereck. 987
Sophie v. Baſſewitz. 988
Eliſabeth v. Bülow. 990
Eliſabeth v. Dewitz. 993
Sophie Gräfin v. Bernſtorff. 995
Gertrud v. Lücken. 996
Helene v. Oertzen. 997
Hedwig v. d. Lühe. 998
Auguſte Luiſe v. Grävenitz. 999
Irmgard Freiin v. Stenglin. 1001
Meta v. Raven. 1002
Anna v. Weltzien. 1003
Irmgard Gräfin v. Schlieffen. 1005
Freda v. Schack. 1006
Anna Marie v. Bülow. 1008
Anna v. Arenſtorff. 1013
Hedda Freiin v. Bülow. 1018
Hildegard v. Bülow. 1021
Eliſabeth v. Waldow. 1023
Charlotte Freiin v. Maltzahn. 1024
Charlotte v. Oertzen. 1028
Eliſabeth v. Blücher. 1032
Ulla v. Storch. 1035
Hedwig v. Pleſſen. 1036
Alice v. Preſſentin. 1039
Agnes v. Lücken. 1041
Anna v. Boddien. 1042
Erna v. Bülow. 1043
Auguſte Lüders.
Karoline Eberhard.
Gertrud Viereck.
Martha Ahlers.
Minna Ahlers.
Eliſabeth Prätorius.
Bertha Hall.
Wilhelmine Martens.
Alexandrine Kothe.
Clara Viereck.
Harriet Krüger.
Margarete Capobus.

Damen zur viertel Hebung: (22)

Anna v. Rohr. 1045
Margarete v. Oertzen. 1046
Carola v. Dewitz. 1047
Helga v. Arnim. 1053
Luiſe Freiin v. Maltzahn. 1054
Ilſabe v. Arnim. 1056
Irmela v. Raven. 1061
Irene v. Boddien. 1064
Ina Marie Gräfin v. Baſſewitz. 1065

Margarete v. Arenſtorff. 1067
Emmy v. Storch. 1068
Gertrud v. Dewitz. 1069
Agnes v. Oldenburg. 1071
Käthe von dem Kneſebeck-Corvin. 1073
Luiſe v. Dewitz. 1074
Margarete v. Drewitz. 1075
Alice v. Kamptz. 1076
Sophie v. Bülow. 1077
Ingeborg Gräfin v. Bernſtorff. 1079
Hertha v. Kamptz. 1080
Marie-Joſephine v. Blücher. 1081
Dorothea Freiin v. Hammerſtein. 1082

c) Kloſter Ribnitz.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Hans John von Pleſſen auf Damshagen, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1913 an).

Friedrich von der Lühe auf Neuhof, wegen des Herzogtums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1911 an).

Bürgermeiſter Dr. Adolph Becker wegen der Stadt Roſtock.

Kloſterhauptmann: fehlt.

Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Konrad Jaenke in Ribnitz.

Küchenmeiſter: Auguſt Straſen. 2 (Schwer.)

2. Der klöſterliche Konvent: (103)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummern-Folge.)

Domina: fehlt.

Konventualinnen: (11)

(Die Konventualinnen tragen das von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtiftete Ordenskreuz pour la vertu (die Domina ſolches in Diamanten) an einem breiten, von der rechten Schulter zur linken Seite reichenden weißen mit rot eingefaßten Bande mit dem von der Herzogin Luiſe 1787 hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt).

Friederike v. Bülow. 64
Anna Blanck.
Ina v. Schuckmann. 123
Ina v. Pleſſen. 111
Marie v. Baſſewitz. 142
Mathilde Pries.
Marie v. Quitzow. 147
Karola v. Rantzau. 158
Ida v. Grävenitz. 160
Dorothea v. Bülow. 164
Margarete v. Heyden. 165

Damen zur vollen Geldhebung: (21)

(Die adeligen Damen zur vollen und die beiden erſten Damen zur halben Geldhebung tragen laut Verleihung der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und Verfügung der Großherzogin Anaſtaſia vom 25. Januar 1893 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Marie v. Engel. 65
Julie v. Pleſſen. 84
Elsbeth v. Hobe. 91
Eliſabeth v. Winterfeld. 106
Wally v. Grävenitz 114
Pauline v. Gundlach. 124
Eliſabeth v. Holſtein. 130
Klara v. Laffert. 135
Klara v. Rohr. 138
Marie v. Wickede. 146
Martha v. Blücher. 149
Auguſte v. Heyden. 151
Julie v. Kamptz. 154
Ida v. Flotow. 162
Friederike v. Blücher. 167
Stephanie v. Oertzen. 169
Ottilie Schlaaff.
Anna Hermes.
Anna Möller.
Klara Möller.
Bertha Zickermann.

Damen zur halben Geldhebung: (45)

Eliſabeth v. Fabrice. 172
Irene v. Pleſſen. 177
Luiſe v. Bülow. 178
MarieMagdal. v. Bülow. 183
Wilhelmine v. Waldow. 186
Marie v. Scheve. 187
Anna Luiſe v. Meding. 188
Hedwig v. Preſſentin. 191
Chriſtel Baroneſſe v. Hammerſtein. 194
Alice v. Lücken. 195
Adele v. Fabrice. 201
Helene Baroneſſe v. Rodde. 207

Hedwig Freiin v. Brandenstein. 210
Marie v. Pentz. 216
Sophie v. Engel. 222
Alexandrine Gräfin v. Schlieffen. 225
Olga v. Oertzen. 233
Minka Freiin v. Brandenstein. 234
Hedwig v. Bülow. 236
Hertha v. Mecklenburg. 241
Marie v. Bülow. 242
Frieda v. Bülow. 244
Hanna v. Bülow. 250
Irmgard v. Waldow. 253
Gertrud v. Döring. 254
Frieda Baroneſſe v. Maltzahn. 255
Anna v. Buch. 268
Iſidore v. Oertzen. 272
Dagmar v. Raven. 274
Luiſe v. Arenſtorff. 275
Anna v. d. Kneſebeck. 276
Eliſabeth v. Dewitz, gen. v. Krebs. 277
Dora Paſchen.
Eliſabeth Martens.
Anna Nizze.
Johanna Wunderlich.
Clara Tiedemann.
Irmgard Prehn.
Maria Fölſch.
Margarete Fölſch.
Eliſabeth Fölſch.
Eliſabeth Zelck.
Margarete Eberhard.
Hanna Steinfatt.
Elſa-Olivia Schmidt.

Damen zur viertel Geldhebung: (25)

Marie-Thekla v. Dewitz. 278
Eliſabeth Baroneſſe v. Maltzahn. 279
Helga Gräfin v. Bernſtorff. 280
Eliſabeth Freiin v. Lützow. 281
Alexandra v. Blücher. 282
Freda Freiin v. Brandenſtein. 283
Anna-Marie Baroneſſe v. Maltzahn. 284
Gertrud Freiin v. Hammerſtein-Gesmold. 285
Margarethe v. Stralendorff. 286
Eliſabeth v. Oertzen. 287
Eliſabeth v. Waldow. 288
Ida v. Storch. 289
Erna v. Rohr-Wahlen-Jürgaß. 290
Leopoldine Freiin v. Meerheimb. 291

Ilse Gräfin v. Behr-Negendank. 292
Ilsabe Alexandrine v. Bülow. 293
Freda v. Heyden. 294
Jutta v. Bülow. 295
Alma v. Gundlach. 296
Arianne Baronesse v. Maltzahn. 297
Margarethe v. Dewitz 298
Irmgard Freiin v. Brandenstein. 299
Editha v. Borck. 300
Silvia-Charlotte v. Bassewitz. 301
Gabriele Gräfin v. Maltzan. 302

II. Stiftungen.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Haupt-Verein zur Guſtav Adolf-Stiftung

(ſ. unter Vereinen ꝛc.).

Dorotheen-Stiftung, 1882.

Stifter: Kantor Eulenberg in Weſenberg.

300 ℳ zum Beſten des Miſſions-Vereins und des Haupt-Vereins zur Guſtav Adolf-Stiftung.

Verwaltung: Verwaltung des Geſamt-Ärars.

Bilangſche Legate in Friedland von 1680

über zuſammen 2095 Taler Gold.

Die Zinſen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulkollegiums verteilt.

Verwaltung: der älteſte Ortsprediger.

Kirchenrat Denzinſche Stiftung in Warlin

(vom 4. Mai 1867).

Das Stiftungskapital von 200 Talern Cour. erhält der Paſtor zu Warlin für ſeine Amtsdauer zum zinſenfreien Nießbrauch.

Verwaltung: Konſiſtorium.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neuſtrelitz.

Haushofmeiſter Denkſches Schul-Legat

zur Unterſtützung armer Gymnaſiaſten ꝛc.

nach dem Teſtamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Februar 1830 bezw. 12. Dezbr. 1865.

Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnaſiaſten und 1 für einen Realſchüler verteilt.

Verwaltung: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Geh. Medizinalrat von Hieronymiſche Stiftung, 1818.

Die Zinſen von 1650 *M.* werden alle zwei Jahre einem der drei oberſten Lehrer des Gymnaſium Carolinum als Honorar für Abfaſſung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Hofrat Tangatzſche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Taler Gold für hilfsbedürftige Theologie-Studierende aus dem Herzogtum Strelitz.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Stipendium Carolinum

zur Unterſtützung mittelloſer Mecklenburger.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Gymnaſium Carolinum am 9 Juni 1856 gegründet. Juriſtiſche Perſon. Vermögen: 8000 *M.*

Vorſtand:

Schulrat Profeſſor Dr. Becker, Vorſitzender.
Hofapotheker Dr. Zander, Schrift- und Kaſſenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Georgs-Stipendium

für Schüler der Realſchule zu Neuſtrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums der Realſchule am 8. Oktbr. 1878 gegründet. Juriſtiſche Perſon. Vermögen: 9200 *M.*

Kuratorium:

Rat Profeſſor Dr. Wetzſtein, Vorſitzender.
Rentier Schmutzler, Kaſſenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Konſiſtorialpräſident D. Ohl-Stiftung

für Studierende der evangeliſchen Theologie, 1886.

Stiftungskapital 3000 *M.* Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Schulrat Dr. Eggertſches Legat, 1875.

Die Zinſen von 1000 Taler Cour. werden jährlich an drei das Gymnaſium Carolinum beſuchende Schüler aus dem Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz verteilt.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Konſiſtorialrat Wernerſche Stiftung, 1878.

1000 ℳ für das Gymnaſium Carolinum.
(Juriſtiſche Perſon).

Verwaltung: Konſiſtorium.

Rentier Karl Werner-Stiftung, 1880.

900 ℳ für das Gymnaſium Carolinum.
(Landesherrlich beſtätigt. Juriſtiſche Perſon).

Verwaltung: Konſiſtorium.

Rat Twachtmannſche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinſen von 7200 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnaſium Carolinum verteilt.
2. Die Zinſen von 4000 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realſchule in Neuſtrelitz verteilt.

Oberſchulrat Schmidt-Stiftung, 1899.

1400 ℳ als Grundſtock für eine zu gründende Lehrer-Witwen- und Waiſen-Kaſſe des Gymnaſium Carolinum.
(Juriſtiſche Perſon).

Stiftung zur Unterſtützung der Turnerfahrten der Schüler der Realſchule zu Neuſtrelitz.

(Landesherrlich genehmigt 31. Oktbr. 1903.)

Die Zinſen des Stiftungskapitals von 1000 ℳ ſind alljährlich ſtiftungsmäßig zu verwenden.

Jubiläum-Stiftung

zur Förderung wiſſenſchaftlicher und körperlicher Ausbildung der Gymnaſiaſten von ehemaligen Schülern in Anlaß der Hundertjahrfeier des Gymnaſium Carolinum am 10. Oktober 1906 gegründet (5000 ℳ)
Landesherrlich genehmigt 5. Januar 1907.

Vorſtand: 3 Mitglieder des Lehrerkollegiums des Gymnaſium Carolinum.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763 zum Beſten der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz . . . . 900 Taler Gold
von Sr. Durchlaucht dem Herzog Adolf Friedrich IV. 1000 „ „
von dem Schloßhauptmann W. St. von Dewitz . 100 „ „
Vermögen 45086 ℳ 28 Pf.

Verwaltung: Magiſtrat.

Sucrowſche Stiftung, 1841.

100 Taler Cour. von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.
Vermögen 564 ℳ

Verwaltung: Magiſtrat.

Guſtav Götz-Stiftung, 1894.

Von dem Rentier Götz letztwillig errichtete Stiftung zur Ausbildung von Kindern unbemittelter, der jüdiſchen Gemeinde in Neubrandenburg angehöriger Eltern.
Landesherrlich beſtätigt 24. April 1894. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: der Vorſtand der jüdiſchen Gemeinde in Neubrandenburg.

In Strelitz.

Dierſſenſche Stiftung, 1839.

200 Taler Gold von dem Senator, Kammer-Kommiſſär Dierſſen zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: Magiſtrat.

Karl Bornſche Stiftung

zur Verteilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur Zahlung von Stipendien an ſchwachbemittelte Schüler höherer Lehranſtalten.
Landesherrlich beſtätigt 13. Dezbr. 1881. Juriſtiſche Perſon.
Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 ℳ eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 ℳ betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Minna Bornſche Stiftung

zur Unterſtützung von armen Konfirmanden und ſchwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranſtalten ſowie zu Mietsbeihilfen an Hilfsbedürftige der Stadt Strelitz.

Juriſtiſche Perſon 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 ℳ eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 ℳ betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Karl Siewert-Schulſtiftung, 1889.

Zur baulichen Unterhaltung des aus einer anderweitigen Schenkung des wail. Ökonomierats Siewert in Weſtend-Charlottenburg an die Stadt Strelitz erbaueten Mädchenſchulhauſes, bez. zur Unterſtützung armer Schülerinnen der dortigen Mädchenſchule ſollen die Zinſen des Stiftungskapitals von 6000 ℳ verwendet werden.

Landesherrl. beſtätigt 29. Oktbr. 1889. Juriſtiſche Perſon.

In Fürſtenberg.

Hofrat Strohſche Stiftung.

Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.

55 Taler Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtſchule.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Uhrmacher J. L. Müllerſches Legat, 1868.

Genehmigung der Landes-Regierung 4. Juli 1872.

Die Zinſen von 300 Talern Cour. werden zur Anſchaffung von Lehrmitteln verwendet.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Stiftung der Vorſchuß-Anſtalt.

Die Zinſen von 7200 ℳ werden an den Schulvorſtand zur Verteilung ausgezahlt: für Beſoldung einer zweiten Induſtrielehrerin (150 ℳ), für die Kleinkinderbewahranſtalt (120 ℳ), zur Anſchaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 ℳ).

Verwaltung: Miniſterium, Abt. f. Unterrichtsangelegenheiten.

L. W. Reyer-Stiftung.

Zur Gewährung von Stipendien an junge ſtrebſame Leute aus der Stadt Fürſtenberg (1000 Taler Cour.).

Landesherrlich genehmigt 17. März 1906.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Der jedesmalige Richter in Fürſtenberg unter Zuziehung von 2 Fürſtenberger Einwohnern.

In Weſenberg.

Kantor Eulenbergſche Stiftung, 1845.

Für die Zinſen von 20 Talern Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geſchenkt.

Verwalter: der Paſtor zu Weſenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Taler Gold von Paſtor emer. Chriſtophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.

Verwalter: der Rektor zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Taler Gold vom Partikulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.

Verwalter: der Paſtor zu Stargard.

G. A. Rambowſche Schulſtiftung.

Die Zinſen des Stiftungskapitals von 3800 ℳ werden alljährlich zu Weihnachten an bedürftige Schüler und Schülerinnen der Stadtſchule in Stargard verteilt.

Landesherrlich genehmigt 26. Januar 1913.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwalter: Der jedesmalige Ephorus der Stadtſchule in Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörckſches Legat in Kl. Nemerow, 1763.

100 Taler Gold zur Erhaltung ſeines Begräbniſſes und zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Paſtor Aepinusſches Legat in Alt Käbelich, 1805.

Die Zinſen von 1000 Talern Gold werden zur Zahlung des Schulgeldes für die 1. u. 2. Kinder der Tagelöhner in Alt-Käbelich und Petersdorf verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Alt-Käbelich.

Eggersſche Stiftung, 1823.

(Von der zu Breslau verſtorbenen Friederike Eggers).

Die Zinſen von 600 Talern Gold werden zu chriſtlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahranſtalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolaſches Legat in Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Taler Gold zur Anſchaffung von Büchern für arme Kinder

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufſicht des Amtes Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterſtützungen.

Neuſtrelitz.

Karolinenſtift.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe und J. K. H. der Großherzogin.

Gegründet von J. H. der Herzogin Karoline zu Mecklenburg. Eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsakte vom 3. Dezbr. 1862 unterm 4. Dezember 1862 unter Erhebung zur juriſtiſchen Perſon Landesherrlich beſtätigt. Das Statut iſt Landesherrlich beſtätigt am 6. Mai 1884.

Vorstand:

Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Oberhofmeister Kammerherr von der Lühe.
Hofapotheker Dr. Zander.
Frau Oberstleutnant von Einem, geb. von Sydow.
Gräfin Martha von Schwerin.
Oberkonsistorialrat Präfcke, Anstaltsgeistlicher.
Graf von Bernstorff auf Beseritz.
Bürgermeister Berg in Wesenberg.

Rendant: Rechnungsrat Gappe.

Ärzte:

Sanitätsrat Dr. Hellwig, leitender Oberarzt. ✠3 Kr.
Assistenzarzt Dr. Heinrich Drobten.
Medizinalpraktikant Karl Jostis.

Vorstehende Schwester: Martha Roth.
9 Diakonissinnen.
Stadtschwester: Anna Wulff.

2 Krankenwärter, 1 Maschinist, 1 Hausdiener, 7 Mädchen.

Stiftungen zum Besten des Karolinenstifts:

1.	von J. H. der Herzogin Karoline, 1876	120000 M.
2.	von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Hessen, 1877 . . .	30000 „
3.	aus dem französischen Kriegskosten-Entschädigungsfonds	40000 „
4.	von S. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm, 1905	60000 „

zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachsene:

1.	von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862	8310 M.
2.	von den Bäcker Mewisschen Eheleuten, 1864	1500 „
3.	von Konzertmeister Rappoldi und Frau, 1877 . . .	300 „

4. aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 9000 ℳ
5. von J. K. H. Großherzogin Marie, 1868 . . . . . 9000 „
6. von Advokat Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, 1872 . . . . . 3000 „
7. aus Beiträgen verschiedener Wohltäter, 1875 . . . . 9090 „
8. von Frl. Adolfine von Oertzen, 1869 . . . . . 3300 „
9. von Sr. H. Herzog Georg, 1876 . . . . . 3000 „
10. von Sr. H. Prinz Friedrich von Hessen, 1877 . . 12000 „
11. von Rat Twachtmann, 1880 . . . . . 6000 „
12. von Töpfermeister Petrowitsch, 1886 . . . . . 3000 „
13. von Frau Hauptmann von Waldow, 1896 . . . . . 3000 „
14. von Ida Spalding, 1904 . . . . . 600 „
15. vom Magistrat in Neustrelitz, 1905 . . . . . 1000 „
16. von Fräulein Schröder in Stargard, 1907 . . . . . 600 „

b) für Kinder:

1. von J. K. H. Großherzogin Marie, 1860 . . . . . 1800 ℳ
2. von Generalin v. Rommel, geb. von Pentz in Neisse, 1857 1662 „
3. aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 5400 „
4. von Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870 . . . . 6000 „
5. von verschiedenen Wohltätern (1878: Konsistorialrat Werner 900 ℳ, Geh. Hofrätin Nauwerk 300 ℳ, Kammerherr v. Heyden-Linden auf Tützpatz 200 ℳ, 1880: Rentier Krüger und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 ℳ, Rentier Werner 900 ℳ, 1898: Dampfmühlenbesitzer Schüder 300 ℳ) . . . . . 3200 „
6. von Frau v. Warburg, geb. v. Scheve, 1000 ℳ, von Kaufmann Warncke 300 ℳ, 1890 . . . . . 1300 „
7. von Hofdame Bianca v. Steuber, 1893 . . . . . 1000 „
8. von Frau Wolff aus Guttstadt in Ostpreußen . . . 1500 „
9. von Schäfermeister-Witwe Siegel aus Strelitz . . . 2000 „
10. von Oberstallmeister v. Steuber, 1896 . . . . . 1000 „
11. vom Magistrat in Neustrelitz, 1905 . . . . . 1000 „
12. von Fräulein von Scheve, 1907 . . . . . 500 „

Außerdem werden Freibetten unterhalten:

1. von J. K. H. der Großherzogin-Witwe, für Erwachsene (1).
2. von den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz, für Erwachsene (2).
3. von J. K. H. der Großherzogin, für Kinder (1).

Zu Weihnachtsgeschenken für arme Kranke:

Von Witwe Urban, geb. Fielecke, 1893 . . . . . 3000 M.

Zur Unterhaltung von Siechen,
welche aus dem Karolinenstift als unheilbar entlassen sind:

1. von Graf v. Bernstorff und dessen Gemahlin, 1880 3000 M.
2. von Senator Krüger, 1882 . . . . . 300 „
3. von Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen, 1897 . . 3000 „
4. von Ida Spalding, 1904 . . . . . 600 „
5. von einem Ungenannten . . . . . 100 „
6. Allerhöchst überwiesener Betrag, gestiftet vom Geh. Kommerzienrat Hofbankier Helfft in Berlin . . . . . 10000 „
7. von Frau v. Meibom, geb. v. Horn, 1907 . . . . 2000 „
8. von Fräulein v. Scheve, 1907 . . . . . 500 „
9. vom Kaufmann Ernst Schröder, 1908 . . . . . 1000 „

Asyl

zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrsamer Frauen und Jungfrauen.

Gegründet von J. K. H. der Großherzogin Augusta Caroline 26. März 1872.
Juristische Person.

Vorstand:

Frau Staatsminister Bossart, Exz.
Palastdame von Wenckstern, geb. von Engel.
Oberhofmeister Kammerherr von der Lühe.

Aufseherin: Witwe Lüders.

Freiwilliger Armen- und Kranken-Pflege-Verein.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe.
Juristische Person 30. März 1871.
Berichterstatter und stellvertretender Vorsitzender: Pastor Reinhold in Alt-Käbelich.
Schriftführer: Pastor Schmidt.
Kassenführer: W. Krüger, Kassierer der Ersparnisanstalt.
16 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mewis-Stiftung.

(400 Taler Cour. zur Unterſtützung für Augenkranke von den Bäckermeiſter Mewisſchen Eheleuten, 1863).
Nachträglich landesherrlich beſtätigt 13. Okt. 1909.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magiſtrat.

Witwe Henningſche Blindenſtiftung.

(500 Taler Gold von der Witwe Henning, geb. Kirchhoff, 1876).
Nachträglich landesherrlich beſtätigt 13. Okt. 1909.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magiſtrat.

Hofrat Tangatzſche Stiftung.

(200 Taler Cour. zur Unterſtützung einer zur Arbeit unfähigen, aber unbeſcholtenen Bürger-Familie, 1823).
Nachträglich landesherrlich beſtätigt 13. Okt. 1909.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magiſtrat.

Kaufmann J. D. Hintzeſche Stiftung.

Zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum Sr. K. H. des Großherzogs Georg, 1841
(Zinſen von 500 Talern Cour. für verſchämte Arme).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magiſtrat.

von Moltkeſche Stiftung.

Von der Oberhofmeiſterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Baſſewitz, 1842.
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
(2000 Tlr. Gold zur Unterſtützung Hilfsbedürftiger durch Zuteilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit).

Verwalter: Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.

König Georg V. von Hannover-Stiftung.

(1500 Taler Cour. zur Unterstützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Konfirmanden, 1858.)

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung.

Zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.

500 Taler Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neustrelitz zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldigung der Landstände. Landesherrl. bestätigt und mit Korporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: unter Aufsicht des Magistrats ein aus 7 Personen bestehender Vorstand.

Wilhelm von Normannsche Stiftung.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin-Witwe.

Zur Unterstützung christlicher ehrbarer Witwen und unbescholtener Jungfrauen in Neustrelitz.

(2000 Taler Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Horsham zum Andenken an ihren am 5. Oktober 1860 verstorbenen Sohn).

Landesherrl. bestätigt 6. Mai 1862.

Das Stiftungskapital ist im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verst. Rats Twachtmann von 3000 ℳ

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Konsistoriums ein Vorstand von 5 Personen.

Wittholz-Stiftung.

(2000 Taler von Johanna Wittholz zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen).

Landesherrl. Bestätigung 24. Septbr. 1872. Juristische Person.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Rat Noldesche Stiftung.

(8450 ℳ zu Unterstützungen, besonders von Familien der Gendarmen und des Unterpersonals des Militär-Departements).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. das Innere.

Verwaltung: Militär-Departement.

Schönheidt-Stiftung.

Juristische Person 6. Juni 1878.

(2000 ℳ aus dem Nachlasse der verw. Inspektor Rosenthal, Henriette geb. Schönheidt, zur Unterstützung achtbarer Frauen).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Geh. Kommerzienrat Rustsche Stiftung.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 11. August 1894 und 12. April 1900.

(Stiftungskapital: 6000 ℳ für bedürftige ältere Bürger, Frauen, Witwen oder über 50 Jahre alte Jungfrauen der Stadt Neustrelitz).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Karl von Engel-Stiftung.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 16. April 1896.

(3000 ℳ aus dem Nachlasse des Kammerdirektors Hausmarschalls v. Engel für unverschuldet in Not geratene Einwohner).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Unterstützung zweier armer bedürftiger Lehrer- oder Pastoren-Töchter (6000 ℳ).

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 27. Aug. 1899.

Verwaltung: Konsistorium.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Beschaffung von Gesangbüchern für Konfirmanden der Bürgerschule (1000 ℳ).
(Landesherrl. bestätigt 15. Dezbr. 1904).

Verwaltung: Konsistorium.

Wilhelm u. Franziska Lehmann-Stiftung.

Landesherrl. bestätigt 16. Mai 1903.
(500 ℳ aus dem Nachlasse des Stadtkassengegenschreibers A. Lehmann zur Bestreitung von Frühstück für arme Bürgerschulkinder).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Buttermannsche Waisenstiftung.

Landesherrlich genehmigt 8. Januar 1907.
(5000 ℳ zur Unterstützung bedürftiger Waisenkinder).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Anlegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Rudolphi-Stiftung.

Landesherrlich genehmigt 9. Mai 1907.
(6000 ℳ zur Unterstützung unverheirateter Töchter von Pastoren und Lehrern aus Mecklenburg-Strelitz).

Verwaltung: Konsistorium.

Wilhelm Greve-Stiftung.

Landesherrlich genehmigt 24. April 1912.
(19000 ℳ zur Unterstützung von Bürger-Witwen und Waisen und unverschuldet in Not geratenen Einwohnern in der Stadt Neustrelitz).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Neubrandenburg.

Beckmannſches Legat.

(3500 Taler Gold von dem Geheimrat Beckmann für verſchämte Arme, 1800).

Verwalter: die Paſtoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hoſpital-Verein.

Zur Erhaltung des Bürger-Hoſpitals, worin den Mitgliedern in ihrem vorgerückten Alter zum mindeſten Wohnung, dann aber auch Unterhalt und Pflege gewährt wird. Der vor der Stadt belegene St. Georg iſt durch Vertrag vom 1. März 1870 dem Verein überlaſſen.

Jur. Perſon. Landesh. Beſtätigung des neuen Statuts 6. März 1900.

Vermögen: 65 201 ℳ 30 Pf.

Verwaltung: Ein Vorſtand von 3 Perſonen.

Staatsrat von Lorenzſche Stiftung.

(16 000 Taler Cour. zur Unterſtützung unverſchuldet hilfsbedürftiger Perſonen der gebildeten Stände).

Landesherrl. beſtätigt 10. Mai 1868.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwalter: Rechtsanwalt Rat Voß.

von Arenſtorffſches Legat.

(3000 ℳ zur Linderung unverſchuldeter Not bei der arbeitenden Klaſſe und bei den kleinen Handwerkern).

Landesherrl. Beſtätigung des Statuts v. 20. Septbr. 1872 nebſt Nachtrag v. 28. Septbr. 1875 und jur. Perſon 15. Juni 1880.

Verwaltung: Armenkollegium.

Pommerening-Stiftung für Chirurgen.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 19. Dezbr. 1899.

(Zur Gewährung von Beihülfen zum Lebensunterhalt an die älteſten Mitglieder der Stiftung).

Vermögen: 10740,70 ℳ.

Verwaltung: Das älteſte Mitglied der Stiftung unter Aufſicht des Magiſtrats.

Stiftung für freie Kur im Krankenhause.

(Vermögen: 7489,33 *M.*)

Verwaltung: Magistrat.

Altersheim Haus Elisabeth.

Landesherrlich bestätigt 28. November 1912.

(Zur Gewährung freier Wohnung an Arbeiter, welche in Neubrandenburg auf einer Stelle mindestens 25 Jahre lang gearbeitet haben, in erster Linie aber an Arbeiter der Firma Wilh. Jäger daselbst).

Verwaltung: Magistrat in Neubrandenburg.

Friedland.

Johannis-Stift, Berlin-Haase'sches Krankenhaus.

Zur Aufnahme armer städtischer Kranken.

(Gegründet von der Konventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861).

Juristische Person.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Konsistoriums.

Vorstand.

Präpositus Plenz.
Bürgermeister Bruhns.
Gutsbesitzer von Oertzen auf Kotelow.
Pastor Berlin in Schwanbeck.
Medizinalrat Dr. Köppler.
Ökonomus Windel, Rendant.
Frau Justizrat Kundt.

Im Krankenhause: Zwei Diakonissinnen, ein Krankenwärter.
In der Gemeindepflege eine Diakonissin.

Das Hospital.

Zur Unterstützung alter und verarmter Personen aus dem Bürgerstande.

Hospital-Kollegium:

Inspektor: Bürgermeister Bruhns.

Proviſoren: Rentier Guſtav Schönfeld.
Rentier Hubert Schultz.

Das Vermögen des Hoſpitals beſteht aus Hypotheken, Gebäuden, Waldbeſtänden ſowie Wieſen und Ackerplänen und hatte Ende 1909 einen Wert von 345785 Mk.

Schultzſche Stiftung.

(2000 Taler Gold von der Doktorin Schultz, geb. Spiegelberg, für arme ſtädtiſche Kranke, 1836).

Nachträglich landesherrlich genehmigt 24. September 1910.

Verwaltung: ein Stiftungs-Curator unter Oberaufſicht des Magiſtrats.

Haaſe'ſche Krankenhaus-Stiftung.

Von dem Tierarzt Auguſt Haaſe in Friedland im Jahre 1882 letztwillig begründete Stiftung, welche die Errichtung bezw. Unterſtützung eines Krankenhauſes in Friedland bezweckt. Das Vermögen der Stiftung beträgt 37788,26 *M.*

Landesherrlich genehmigt 19. Dezember 1907.

Verwaltung: Magiſtrat.

Geſchwiſter Fritz und Marie Plettnerſche Stiftung.

(Stiftungskapital 40000 Mk. Die Aufkünfte dienen zur Unterſtützung von in Not geratenen Mitgliedern von Familien des Handwerkerſtandes in Friedland).

Landesherrlich genehmigt 14. Juni 1910.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: unter Aufſicht des Magiſtrats ein Vorſtand von 5 Friedländer Handwerksmeiſtern.

Auguſt, Marie, Hermann und Bertha Ihde-Stiftung.

(Stiftungskapital 40000 *M.* Die Aufkünfte dienen zur Unterſtützung bedürftiger Krüppel oder ſonſtiger altersſchwacher erwerbsunfähiger Leute).

Landesherrlich genehmigt 24. Februar 1911.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen u. Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Unter Aufsicht des Magistrats ein Vorstand, bestehend aus einem vom Magistrate zu wählenden Magistratsmitgliede und zwei von der Bürgerschaft zu erwählenden Bürgern.

Woldegk.

Rundshornsches Legat.

Von der Ratsherrn-Witwe Rundshorn, 1828. Besteht in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden.

Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Verschiedene Legate:

der Ehefrau des Bürgermeisters Burchard, geb. Schwarz, 1724; des Bürgermeisters Burchard und seiner zweiten Ehefrau, geb. Meßlin, 1739; der Witwe Lindemann, 1754; der Ehefrau des Bürgermeisters Weichel; des Senators Brix, 1809 für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.

Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Senator Spiegelbergsches Legat:

(100 Taler Gold, deren Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkasse gezahlt werden, 1767).

Verwaltung: Magistrat.

Senator Brixsches Legat.

(Zinsen von 200 Talern Gold für die Armenkasse und Zinsen von 100 Talern Gold zu Schulgeld für arme Kinder, 1809).

Verwaltung: Magistrat.

v. Scheveſche Schenkung.

(1000 Taler Cour. für städtische Arme von der Präsidentin v. Scheve in Berlin, 1849).

Verwaltung: der Fideikommißbesitzer von Canzow.

Woldegker Krankenhaus-Verein.

Juriſtiſche Perſon 25. März 1893.

Strelitz.

Das Bürger-Hoſpital.

(Zur Aufnahme verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande).

Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1766.

Patrone: 4 Stadtverordnete.

Simon Jacobyſches Legat.

Vom Ober-Aelteſten Simon Jacoby.

(Zinſen von 200 Talern Gold zu Feuerungsmaterial für chriſtliche Arme).

Verwaltung: Magiſtrat.

Wilhelm und Charlotte von Scheveſche Stiftung.

(1000 Taler zur Unterſtützung verſchämter Armer der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit).

Landesherrl. beſtätigt 2. Mai 1868 bezw. 18. Jan. 1870.

Verwalter: der Bürgermeiſter und die beiden Paſtoren.

Karl und Minna Bornſche Stiftung.

Landesherrl. beſtätigt 27. Mai 1879.

(Von den Zinſen des z. Z. 3000 ℳ betragenden Stiftungskapitals werden zu Weihnachten jeden Jahres ¾ an Hilfsbedürftige verteilt und ¼ zur Vergrößerung des Stiftungskapitals verwandt).

Verwalter: der Bürgermeiſter, die Paſtoren und 2 Mitglieder des Armenkollegiums.

Karl Bornſche Jubiläumsſtiftung.

(Hilfsſtiftung für die Karl und Minna Bornſche Stiftung, die Minna Bornſche Stiftung und die Kleinkinderbewahranſtalt).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1885.

(Am 4. Oktbr. jeden Jahres werden 200 ℳ zum Fonds eingezahlt, bis dieſer die Höhe von 4200 ℳ erreicht hat).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Konstantin und Emma v. Billerbeckſche Stiftung.

(Zur Pflege von Kranken in der Stadt, auf der Amtsfreiheit und auf dem Bauhofe Strelitz).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 16. Dezbr. 1890.

(Von den Zinſen des Stiftungskapitals von 5600 ℳ wird nach der Beſtimmung des wail. Kommerzienrats Born alljährlich $^1/_{10}$ zum Kapital geſchlagen, bis letzteres auf 10000 ℳ angewachſen iſt).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Friederiken-Stiftung.

(Zur Unterſtützung unbeſcholtener hilfsbedürftiger Einwohner der Stadt Strelitz. Von dem wail. Ökonomierat Siewert).

Landesherrl. beſtätigt und jur. Perſon 25. April 1895.

(Von 33000 ℳ gelangen die Zinſen alljährlich am 19. März in Beträgen von 30 bis 60 ℳ zur Verteilung).

Verwaltung: Magiſtrat und die Paſtoren der Stadt.

Alexander und Sophie Sanders-Stiftung.

Landesherrl. beſtätigt und juriſtiſche Perſon 25. Novbr. 1897.

(Die von dem Stiftungskapital von 1000 ℳ aufkommenden Zinſen ſind vom Magiſtrat nach eigenem freieſtem Ermeſſen für das ſtädtiſche Krankenhaus zu verwenden.)

Karl Stammerſche Stiftung für die Stadt Strelitz.

(45000 ℳ zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken).

Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Magiſtrats ein Vorſtand von fünf Bürgern der Stadt Strelitz.

Karl Stammerſche Stiftung für die Amtsfreiheit und den Bauhof Strelitz.

(18000 ℳ zur Verſorgung alter dürftiger Leute mit billiger Wohnung in einem für dieſen Zweck erbauten Hauſe).

Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Großherzogl. Amtes ein Vorſtand von 3 Männern.

Stiftung der Joachim Salomon Cohnſchen Eheleute.

(3000 ℳ zur Ausſtattung armer jüdiſcher Bräute).

Juriſtiſche Perſon 29. Aug. 1881.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats:

Kaufmann Siegmund Bock.

Iſidor Berendt.

Stiftungen des Israel Philipp Heimann

(über 1000 Taler Gold zu Brautausſtattungen, bezw. über 100 Louisdor für die jüdiſche Freiſchule und die Krankenverpflegungs- ꝛc. Geſellſchaft).

Die Rechtsfähigkeit iſt von Großh. Landesregierung unterm 15. Auguſt 1908 anerkannt worden.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats:

Kaufmann Siegmund Bock.

Georg von Fabrice-Stiftung.

(Von dem Oberlanddroſten Kammerherrn Georg von Fabrice 1000 ℳ zum Beſten des ſtädtiſchen Krankenhauſes in Strelitz).

Landesherrl. genehmigt 13. April 1907.

Verwaltung: Magiſtrat.

Fürſtenberg.

Quarkowskyſches Legat.

(Von dem Feldkaſſen-Rendanten Quarkowsky in Berlin, 1801).

(500 Taler Cour. zum Beſten der Kirche und 1000 Taler Cour. zum Beſten der Armen.)

Verwalter: der Paſtor zu Fürſtenberg.

Kaufmann Wildbergſches Legat.

(1000 Taler Gold, zu Mietsunterſtützungen für Arme, 1849).

Verwaltung: Magiſtrat.

Protzſches Legat.

(Von der Witwe des Senators Protz, 1856).

(1000 Taler Cour., wovon die Zinſen zu ⅔ an verarmte Bürger verteilt, zu ⅓ an den Schulvorſtand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden).

Verwaltung: Magiſtrat.

Heinerici-Legat.

(Von den Erben des Rentiers Johann Karl Friedr. Heinerici).

360 ℳ zum Beſten der Armen.

Verwaltung: Magiſtrat.

Weſenberg.

Das Hoſpital.

(Zur Aufnahme armer und kranker Perſonen).

Landesherrl. beſtätigte Statuten vom 2. Oktober 1851.

Verwaltungs-Kommiſſion
als Deputation des Magiſtrats und der Bürgerſchaft:
Ratsherr Stoppel, Vorſitzender.
Der Stadtſprecher und ein Bürger.
Krankenwärter: Karl Horn.

Stargard.

Das Hoſpital.

(Gegründet 1564 von Herzog Ulrich und höchſtdeſſen Gemahlin Eliſabeth „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Troſt.")

Das Hoſpital beſitzt auf dem Hufenfelde 7 größere Grundſtücke mit Zubehör und auf der ſonſtigen Stargarder Feldmark 28 meiſt kleinere Acker- und Wieſenſtücke. Kapital-Vermögen ca. 54000 ℳ

Proviſor: der Paſtor.

Amtszimmermſtr. Sophaſche Stiftung.

(Landesherrl. Beſtätigung 2. Januar 1838).

Die Stiftung beſteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit den älteſten 12 Zimmergeſellen verliehen wird.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

von Kamptz-Jasmundſche Stiftung.

(Landesherrl. beſtätigt und juriſtiſche Perſon 17. Januar 1854). Stiftungsvermögen: 21110 ℳ von der Oberlanddroſtin v. Kamptz, geb. v. Jasmund, zum Nutzen und zum Beſten armer, hilfloſer und verwaiſter Kinder der Stadt, Burg und des Amtshofes Stargard.

Verwaltung: Amtsgericht.

Rentier Preſtinſche Legate.

(300 Taler Cour. für 12 arme Witwer und Witwen und 200 Taler Cour. zur Weihnachtsbeſcherung für 8 arme Kinder, 1868).

Verwaltung: Magiſtrat.

Feldberg.

Droſt Heldſches Legat.

(1000 Taler Cour. zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme, 1858).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg: Der Gemeinde-Vorſtand und Paſtor.

Hofmaurermeiſter Günterſche Stiftung.

(1000 ℳ zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme, 1880).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg: Der Gemeinde-Vorſtand und der Paſtor.

Vermächtnis der Frau Helene Perlitz, geb. Becker.

(3000 ℳ für Feldberger Arme, 1900).

Verwaltung unter Aufſicht des Amtes Feldberg: Der Gemeinde-Vorſtand.

Auf dem Lande.

Oberst Wedig Christoph v. Riebensches Legat zu Brohm.

(1000 Taler Gold zur Unterstützung der Gutsarmen zu Brohm, Cosa, Hohenstein und Heinrichswalde, 1748. Als rechtsfähig anerkannt 1904).

Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Brohm, unter Rechnungsablegung an den senior ministerii zu Friedland.

Geheimerats-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Cölpin.

(Das Stiftungskapital ist auf 7500 ℳ erhöht, 1792).

Oberaufsicht: die Gutsherrschaft zu Cölpin.
Verwaltung: der Pastor zu Dewitz.

Geheimerats-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Roggenhagen und Brunn.

(1000 Taler Gold zum Besten der Armen und Hilfsbedürftigen in den beiden Gütern, 1799).

Verwaltung: die Gutsherrschaften.

v. Scheveſches Legat.

(1000 Taler Cour. von der Präsidentin von Scheve in Berlin für die Armen von Canzow, 1849).

Verwaltung: der Magistrat zu Woldegk.

Krickſche Stiftung.

(Von dem Inspektor Karl A. W. Krick in Blumenhagen zu Gunsten alter Tagelöhner auf den Gütern Leppin, Cölpin, Woltow, Gr. Wüstenfelde und Amalienhof, 1849. Landesh. bestätigt u. jur. Person 15. Febr. 1877).

Die Zinsen der Stiftungskapitalien von 2000 Talern Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Talern Gold für die Tagelöhner in Cölpin werden an unbescholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner verteilt.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin.

Amtsrat Saurſche Stiftung in Sabel.

(2000 Taler Gold für hilfsbedürftige Arbeitsleute).

Verwaltung: Konſiſtorium.

Thekla v. Dewitzſche Stiftung in Cölpin.

(3000 ℳ für wohltätige Zwecke in Cölpin). Landesherrl. genehmigt 23. Dezbr. 1902.

Verwaltung: die Gutsherrſchaft zu Cölpin.

D. Zu gewerblichen Zwecken.

Stiftung zur Aufhülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes in Neuſtrelitz.

(Landesherrl. beſtätigte Statuten vom 31. Dezbr. 1877. Juriſtiſche Perſon).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für das Innere.

Vorſtand:

Hofapotheker Dr. Zander, Vorſitzender.
Hofdekorateur Reinecke.
Prokuriſt Köſter, Kaſſen- und Schriftführer.
Rentier Wollert.
Geheimer Juſtizrat Brunswig.
Kupferſchmiedemeiſter Grobbecker.
Kommiſſionsrat Schultz.

Roloff-Stiftung.

(100 Taler Gold zur Unterſtützung hilfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neuſtrelitz). (Geſtiftet vom Bäckermeiſter Mewis 17. Febr. und Landesherrl. beſtätigt 19. März 1850).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: Magiſtrat.

Blüthsches Legat in Neustrelitz.

(300 Thlr. Gold von dem Kanzleisekretär Blüth für elternlose Knaben in Neustrelitz zur Erlernung eines Handwerks, 1790).
Landesherrl. bestätigt 2. Septbr. 1869. Juristische Person.
Verwaltung: Amtsgericht.

Obermedizinalrat Dr. Götz-Stiftung.

(2000 ℳ zu Prämien für Schüler der gewerblichen Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge).
Landesherrl. bestätigt 6. Juni 1899. Juristische Person.
Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule.

Schulrat Dr. Müller-Stiftung.

(2000 ℳ für die Zwecke der gewerbl. Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge).
Landesherrl. bestätigt 22. Mai 1900.
Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienstbotinnen in Neustrelitz.

(500 Taler Gold von J. K. H. der Großherzogin Marie am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säkularfeier der Gründung von Neustrelitz).
Nachträglich landesherrlich bestätigt 13. Oktober 1909.
Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: ein Vorstand von 5 Personen.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Belohnung treuer weiblicher Dienstboten in Neustrelitz.
(1500 ℳ — Landesherrlich genehmigt 23. April 1907).
Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: Magistrat.

F. Witwen- und Waisen-Unterstützung und Altersversorgung.

Friedrich Wilhelm und Auguſta-Jubiläums-Stiftung.

Gegründet von JJ. KK. HH. Großherzog Friedrich Wilhelm und Großherzogin Auguſta „zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung mittelloſer Waiſen aus den Mecklenburg-Strelitzſchen Landen“ aus dem zur Feier Allerhöchſtihres goldenen Hochzeitsfeſtes unter Mecklenburg-Strelitzſchen Untertanen geſammelten und dargebrachten Kapital, unter Landesherrl. Beſtätigung der Statuten und Verleihung der Rechte einer juriſtiſchen Perſon am 28. Juni 1894. (Grund-Kapital: 48307 ℳ 45 Pf.).

Durch Ah. Verfügung v. 23. Juli 1904 iſt das freiwillige Geſchenk der Ritter- und Landſchaft Stargardiſchen Kreiſes im Betrage von 5000 Talern Gold zum Regierungsantritt Sr. K. H. des Großherzogs Adolf Friedrich der Stiftung angeſchloſſen.

Kuratorium:

Staatsminiſter Boſſart.
Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Bürgermeiſter Geh. Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.

Staatsminiſter von Oertzen-Stiftung zur Unterſtützung hilfsbedürftiger Witwen von Schullehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

(Gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow. Landesherrl. beſtätigt 17. Mai 1850).

Vermögen: Stiftungs-Kapital 500 Taler Gold und Guthaben beim Geſamt-Ärar 4437 ℳ 71 Pf.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Feierabendſtiftung und Hülfsfonds des Mecklenb. Zweigvereins für das höhere Mädchenſchulweſen.

(Juriſtiſche Perſon. Neue Satzungen vom 28. Mai 1901).

Der Stiftung gehört das Feierabendhaus für Lehrerinnen in Waren.

Paſtor Timm in Roſtock, Vorſitzender.
Direktor Rat Präſcke in Neuſtrelitz, ſtellvertr. Vorſitzender.

Schulvorsteherin Ida Jordan in Parchim, Schriftf.
Bürgermeister Klockow in Waren, Kassenführer.

Johann Heinrich Voß-Stiftung in Neubrandenburg
zur Unterstützung dortiger Gymnasiallehrer-Witwen aus den Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten Kapitalien.

(Gegründet in Veranlassung der Erinnerungsfeier an den am 9. April 1766 erfolgten Eintritt von Joh. Heinr. Voß als Zögling in das dortige Gymnasium. Landesherrl. bestätigt 12. Oktbr. 1866. Juristische Person).
Vermögen: 16317 ℳ 14 ₰.

Verwaltung unter Aufsicht des Magistrats:
der Gymnasial-Direktor.

Prediger-Witwen-Kasse für den Friedländischen Werder.

(Gestiftet aus den von den Pastoren Crusius und Masch in Beseritz und Dahlen 1710 und später ausgesetzten Legaten; Landesherrl. bestätigt 14. Juli 1792).

Verwalter: Der Pastor in Dahlen.

Woldegker Prediger-Witwen- und Waisen-Kasse.

(Landesherrl. bestätigt 29. Juni 1747, 16. Febr. 1791 und 5. Novbr. 1864).

Verwalter: ein Pastor in Woldegk und einer der Pastoren auf dem Lande.

Neubrandenburger Prediger-Witwen-Kasse.

(Gestiftet 31. Januar 1777.)

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Wesenberg-Mirower Prediger-Witwen- u. Waisen-Kasse.

(Landesherrl. bestätigte revidierte Statuten vom 5. Mai 1860).

Verwalter: der Pastor in Wesenberg.

Witwen-Institut für die Beamten der Stadt Friedland.

(Landesherrl. bestätigt 30. Juli 1880).

G. Zu verschiedenen Zwecken.

Simon Jacobysche Fideikommiß-Stiftung in Strelitz zum Besten der dortigen Juden.

In Gemäßheit der unterm 14. Juni 1846 Landesherrl. bestätigten revidierten Stiftungs-Urkunde bezw. des unterm 4. August 1855 bestätigten Vergleiches.

Oberaufsicht: Landgericht zu Neustrelitz.

Großherzogin Marien-Spinnstube in Strelitz.

Landesherrl. bestätigt 22. Febr. 1881. Juristische Person.
Stiftungskapital 3000 ℳ.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Drost Kammerherr von Borck.

Karl und Minna Bornsche Stiftung in Strelitz.

(II. Abteilung).

3000 ℳ zur Förderung gemeinnütziger, der Stadt Strelitz und deren Umgebung zur Zierde bezw. den Bewohnern zur Annehmlichkeit gereichender Anlagen, vom Kommerzienrat Karl Born am 3. Novbr. 1888 gestiftet und am 10. Novbr. 1888 Landesherrl. bestätigt.
Juristische Person.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.

Verwaltung wie bei der gleichnamigen Stiftung unter C.

III. Vereine, Kommissionen und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Mecklenburgischer Landesverein für innere Mission.

(Oberbischöflich bestätigt am 9. Juni 1900).

Protektoren: Se. K. H. der Großherzog und Se. K. H. der Großherzog von Mecklenb.-Schwerin.

Vorstand:

Vorsitzender: Geh. Ministeriatrat von Prollius in Schwerin.
Schriftführer: Pastor Studemund in Schwerin.
Kassenführer: Forstrechnungsrat Wilhelmi in Schwerin.

Mecklenburg-Strelitzscher Missions-Haupt-Verein
zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden.

(Landesherrl. bestätigte Statuten 16. Juni 1845).

Vorstand:

Vorsitzender: Landessuperintendent Hofprediger Lic. theol. Horn.
Kassenführer: Rat Professor Dr. Wetzstein.
Schriftführer: Pastor Martins.

Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung
zwecks Unterstützung hilfsbedürftiger protestantischer Gemeinden.

(Landesherrl. Bestätigung 27. Mai 1843 und Landesherrl. Statuten-Bestätigung 7. Juli 1845).

Vorſtand.

Vorſitzender: Oberkonſiſtorialrat Präfcke.
Kaſſenführer: Direktor Rat Präfcke.
Schriftführer: Apotheker Pape.

Ratzeyer Bibelgeſellſchaft für Mecklenburg-Strelitz
zur Verbreitung von Bibeln und religiöſen Schriften.
Juriſtiſche Perſon.
(Landesherrl. Genehmigung der revidierten Statuten 6. Novbr. 1886).

Vorſtand:

Paſtor Grundt in Badreſch.
Paſtor Romberg in Woldegk.
Rektor Meyer in Woldegk.

Sekretär u. Berechner: Lehrer Mohrmann in Woldegk.

Mecklenb.-Strelitzſcher Johanniter-Verein.
Juriſtiſche Perſon.
(Landesherrl. Beſtätigung der Statuten der Genoſſenſchaft der Ritter des Johanniter-Ordens der Ballei Brandenburg in Mecklenburg 6. Juni 1861).

Leitender Ritter: Rechtsritter Hermann Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Stellvertreter: Rechtsritter Ernſt von Scheve auf Canzow.
Schatzmeiſter: Ehrenritter Oberſt a. D. von Nolte Neuſtrelitz.

Mecklenb.-Strelitzſcher Landes-Verein der Kaiſer Wilhelm-Stiftung für deutſche Invaliden.
Juriſtiſche Perſon. Beſtätigung des Statuts 14. Juli 1873.
Unter dem Protektorat Sr. K. H. des Großherzogs.

Vorſitzender: Staatsminiſter Boſſart.
Vertreter: Staatsrat Hausmarſchall von Dewitz.
Schriftführer: Hofapotheker Dr. Zander.
Kaſſenführer: W. Krüger, Kaſſierer d. Erſparnisanſtalt.

Landesverband der Vaterländiſchen Frauen-Vereine in Mecklenburg-Strelitz.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin.
(Rechtsfähig 4. Dezbr. 1903).

Vorſitzende: Frau General von Engel.
Schriftführer: Rat Präfcke.

Zweig-Verein Neuſtrelitz.
Vorſitzende: Gräfin Ida von Schwerin.

Zweig-Verein Feldberg.
Vorſitzende: Frau Kammerherr von der Lancken.

Zweig-Verein Friedland.
Vorſitzende: Frau Juſtizrat Kundt.

Zweig-Verein Fürſtenberg.
Vorſitzende: Frau Dr. Rönbeck.

Zweig-Verein Fürſtenberg-Land.
Vorſitzende: Frau Rat Berner.

Zweig-Verein Mirow.
Vorſitzende: Frau Forſtmeiſter von Stralendorff.

Zweig-Verein Neubrandenburg.
Vorſitzende: Frau Kommerzienrat Luhmann.

Zweig-Verein Schillersdorf.
Vorſitzende: Frau Paſtor Bartelb.

Zweig-Verein Stargard.
Vorſitzende: Fräulein M. Zarneckow in Wanzka.

Zweig-Verein Strelitz (Alt).
Vorſitzende: Frau Sanitätsrat Serger.

Zweig-Verein Woldegk.
Vorſitzende: Frau von Scheve-Canzow.

Verein zur Unterſtützung hilfsbedürftiger Paſtorentöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.
(Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 19. Juni 1889).

Strelitzſche Vorſtands-Mitglieder:
Paſtor emer. Konſiſtorialrat Schreiber in Neuſtrelitz.
Paſtor Reinhold in Alt Käbelich.

Landesverein Mecklenburg des Deutſchen Vereins für das höhere Mädchenſchulweſen.

Protektorinnen:
J. Kgl. Hoh. die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz und J. Kaiſ. H. die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin.

Vorſtand:
Direktor Rat Präfcke in Neuſtrelitz, Vorſitzender.
Oberlehrerin Gertrud Oldenburg, Schulvorſteherin in Schwerin, ſtellvertr. Vorſitzende.
Henriette Herrlich, Lehrerin a. D. zu Wismar, Kaſſenführerin.
Oberlehrerin Klara Leben, Schulvorſt. in Güſtrow, Schriftführerin.
Ordentliche Mitglieder: 544.

Hilfsverein für Mecklenb. Medizinalperſonen.
Juriſtiſche Perſon.
(Revid. Satzungen vom 19. Auguſt 1891).

Vorſtand:
Geh. Medizinalrat Profeſſor Dr. Schuchardt in Gehlsheim, Vorſitzender.
Geh. Medizinalrat Dr. Müller in Schwerin, Schriftführer.
Apotheker Dr. Haacke in Schwerin, Rechnungsführer.
Ratsherr Apotheker Rümker in Güſtrow.
Medizinalrat Dr. Köppler in Friedland.

Obermedizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.
Medizinalrat Dr. Scheel in Roſtock.
Mitgliederzahl: 281 Ärzte, 21 Apotheker, zuſ. 302. Vereinsvermögen am 30. Juni 1912: 96174 ℳ

Kommiſſion
für die Freiluftbehandlung unbemittelter Lungenkranker:

Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Obermedizinalrat Dr. Roggenbau.
Sanitätsrat Dr. Hellwig.

Kleinkinder-Bewahr-Anſtalten.

Neuſtrelitz. (Luiſenſtiftung).

(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorſtand: Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Frau Oberhauptmann von Oertzen.
Lehrerin: Martha Lorenz.

Neubrandenburg.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 7. Juli 1891.
Vorſtand: Bürgermeiſter Rat Bruhns.
Die Paſtoren, 4 weitere Mitglieder und ein Beirat von 14 Frauen und Jungfrauen.

Friedland.

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Woldegk. (Eliſabeth-Schule.)

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorſtand: Vorſtand des Vaterländiſchen Frauenvereins, Zweigverein Woldegk.

Strelitz. (Marienſtiftung).

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Verein zur Unterſtützung hilfsbedürftiger Paſtorentöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.
(Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 19. Juni 1889).

Strelitzſche Vorſtands-Mitglieder:
Paſtor emer. Konſiſtorialrat Schreiber in Neuſtrelitz.
Paſtor Reinhold in Alt Käbelich.

Landesverein Mecklenburg des Deutſchen Vereins für das höhere Mädchenſchulweſen.

Protektorinnen:
J. Kgl. Hoh. die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz und J. Kaiſ. H. die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin.

Vorſtand:
Direktor Rat Präfcke in Neuſtrelitz, Vorſitzender.
Oberlehrerin Gertrud Oldenburg, Schulvorſteherin in Schwerin, ſtellvertr. Vorſitzende.
Henriette Herrlich, Lehrerin a. D. zu Wismar, Kaſſenführerin.
Oberlehrerin Klara Leben, Schulvorſt. in Güſtrow, Schriftführerin.
Ordentliche Mitglieder: 544.

Hilfsverein für Mecklenb. Medizinalperſonen.
Juriſtiſche Perſon.
(Revid. Satzungen vom 19. Auguſt 1891).

Vorſtand:
Geh. Medizinalrat Profeſſor Dr. Schuchardt in Gehlsheim, Vorſitzender.
Geh. Medizinalrat Dr. Müller in Schwerin, Schriftführer.
Apotheker Dr. Haacke in Schwerin, Rechnungsführer.
Ratsherr Apotheker Rümker in Güſtrow.
Medizinalrat Dr. Köppler in Friedland.

Obermedizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.
Medizinalrat Dr. Scheel in Roſtock.
Mitgliederzahl: 281 Ärzte, 21 Apotheker, zuſ. 302. Vereinsvermögen am 30. Juni 1912: 96174 ℳ

Kommiſſion
für die Freiluftbehandlung unbemittelter Lungenkranker:
Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Obermedizinalrat Dr. Roggenbau.
Sanitätsrat Dr. Hellwig.

Kleinkinder-Bewahr-Anſtalten.

Neuſtrelitz. (Luiſenſtiftung).

(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorſtand: Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Frau Oberhauptmann von Oertzen.
Lehrerin: Martha Lorenz.

Neubrandenburg.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 7. Juli 1891.
Vorſtand: Bürgermeiſter Rat Bruhns.
Die Paſtoren, 4 weitere Mitglieder und ein Beirat von 14 Frauen und Jungfrauen.

Friedland.

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Woldegk. (Eliſabeth-Schule.)

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorſtand: Vorſtand des Vaterländiſchen Frauenvereins, Zweigverein Woldegk.

Strelitz. (Marienſtiftung).

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

6) Herbergsverein in Stargard.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsſtation.
Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 16. Febr. 1887.
Juriſtiſche Perſon.
Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

Rettungshaus Bethanien
bei Neubrandenburg,
zur beſſernden Erziehung verwahrloſter Knaben.

Gegründet von dem Vize-Landmarſchall von Oertzen auf Rattey 1851.
Beſtätigung der Statuten 27. Mai 1871. Juriſtiſche Perſon.
Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe.
Mit der Anſtalt iſt eine Vorbereitungsſchule für ritterſchaftliche Landſchullehrer verbunden. (ſ. Schulſachen).

Vorſtand:

Vizelandmarſchall Geh. Legationsrat von Oertzen auf Leppin, Vorſitzender.
Graf von Bernſtorff auf Beſeritz.
Konſiſtorialrat P. em. Schreiber in Neuſtrelitz.
Erſter Staatsanwalt Dr. Müller in Neuſtrelitz.
Propſt em. Konſiſtorialrat Ohl zu Domhof Ratzeburg.
Präpoſitus Kootz in Weitin.
Bürgermeiſter Geh. Hofrat Dr. Pries
Bürgermeiſter Rat Bruhns
Paſtor prim. Clorius
Paſtor Steinführer
Rektor Rat Dr. Wendt
Kaufmann Pollitz
Senator Weiſe
} in Neubrandenburg.

Von dieſen bilden den

Verwaltungsrat:

Präpoſitus Kootz, Vorſitzender.
Bürgermeiſter Rat Bruhns.

Paſtor Steinführer, Schriftführer.
Kaufmann Pollitz, Kaſſierer.

Vorſteher: Lehrer Peters (dem die Seminariſten der Vorbereitungsſchule als Gehilfen zur Seite ſtehen).
Hilfslehrer: Walter Malinowski.
Wilhelm Henning.

Landeskommiſſion für Bodenmeliorationen.

(Verordnung vom 30. Aug. 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewäſſerungs-Anlagen).

Dirigent: Regierungsrat Drewes.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Hoff.
Ständiſche Mitglieder (1909 bis 1913 einſchl.):
Rentier Lemcke in Neubrandenburg.
Bürgermeiſter Hofrat Frick in Fürſtenberg.
Stellvertreter: Gutsbeſitzer Stever auf Neuenkirchen.
Der zweite fehlt.

Landwirtſchaftlicher Hauptverein für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

(Gegründet 18. Oktbr. 1890. Landesherrl. Beſtätigung der alten Satzungen 14. Novbr. 1890, der neuen Satzungen 17. März 1900 bezw. 30. Oktbr. 1905. Rechtsfähigkeit 31. Oktbr. 1905).

Direktorium:

Major a. D. W. von Schwanenfeld Graf von Schwerin auf Göhren, Vorſitzender.
Oberamtmann Herzberg zu Läven, Stellvertreter.
Hauswirt Oldenburg in Schönberg, Vertreter für das Fürſtentum Ratzeburg.

General-Sekretär: Ökonomierat Schultz in Neubrandenburg.
Schatzmeiſter: Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

Geſchäftsſtelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Straße 3 b.

A. Landwirtſchaftliche Vereine.

1) Woldegk. 2) Neuſtrelitz. 3) Friedland. 4) Neubrandenburg. 5) Stargard. 6) Fürſtenberg. 7) Mirow. 8) Feldberg. 9) Weſenberg. 10) Schillersdorf. 11) Schönberg. (12) Schwichtenberg.

B. Vereinigungen zur Hebung der Viehzucht.

1) Herdbuchgeſellſchaft für mecklenburg-ſtrelitzſches Rindvieh. 2) Rindviehkontroll-Verein für Mecklenburg-Strelitz. 3) Rindvieh-Zuchtgenoſſenſchaften: Woldegk, Paſenow, Petersdorf, Neugarten, Neubrandenburg, Sandhagen, Schwanbeck, Plath, Schwichtenberg, Wulkenzin, Rühlow, Neuendorf, Carlow, Schönberg. 4) Pferdezuchtgenoſſenſchaften: Woldegk, Friedland, Feldberg, Mirow, Neubrandenburg. 5) Schweine-Zuchtgenoſſenſchaften: Sandhagen, Neubrandenburg, Weſenberg, Schillersdorf. 6) Ziegenzuchtvereine: Neubrandenburg, Stargard. 7) Geflügelzuchtvereine: Neuſtrelitz, Schönberg, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Stargard.

C. Saatbauverein.

D. Landesbienenzuchtverein

mit den Vereinen Neubrandenburg, Neuſtrelitz, Woldegk, Quadenſchönfeld, Schönbeck, Gr. Nemerow, Feldberg, Schönberg, Stargard, Mirow.

E. Obſt- und Gartenbau-Vereine.

Woldegk, Stargard, Neubrandenburg, Schönberg; Verband mecklenburg-ſtrelitzſcher Handelsgärtner.

Landes-Pferdezucht-Kommission.

(Dem Ministerium, Abt. f. d. Innere, unterstellt).
— Verordnung v. 6. Novbr. 1905. —

Oberstallmeister von Boddien, Vorsitzender.
Major a. D. W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren (als Vors. d. landw. Hauptvereins).
Gestütsdirektor a. D. von Engel auf Eichhorst.
Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.
Amtmann Thilo in Ballin.

Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Straße 3 b.

Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

(Bestätigung des revidierten Statuts vom 30. Nov. 1888. Juristische Person 3. Januar 1889).

Verwaltungs-Ausschuß.

Vorsitzender: Oberst a. D. von Jagow in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.
Deputierter: Gutsbesitzer Stever auf Neuenkirchen.

Kommission zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

12 Mitglieder.
Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Frhr. von Maltzan zu Burg Stargard.

Kommission zur Abwendung von Kaninchenschaden.

(Verordnung vom 11. Juni 1909).

1. Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard, geschäftsleitender Vorsitzender.
Stellvertreter: Drost Kammerherr von Borck in Strelitz.
Drost Kammerherr von Engel in Mirow.

2. Forſtmeiſter Köppel in Rowa.
Stellvertreter: Oberförſter von Arnswaldt in Glambeck.
Oberförſter von Behr in Strelitz.
3. Gutsbeſitzer von Scheve auf Canzow.
Stellvertreter: Frhr. von Brandenſtein auf Hohenſtein.
Gutsbeſitzer von Oertzen auf Barsdorf.

Meteorologiſche Stationen.

Station 2. Ordnung: Neuſtrelitz (begründet 1880).
Regenſtationen 3. Ordnung: Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Göhren, Feldberg, Fürſtenberg, Mirow, Carpin, Sabow (Fſtt. Ratzeburg).
Oberleitung: Schlachthofdirektor Pieth in Neuſtrelitz.

Verein für Mecklenb. Geſchichte und Altertumskunde zu Schwerin.

(Mecklenb.-Strelitzſche Beſtätigung 13. Septbr. 1835).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.
Präſident: Staatsminiſter Graf von Baſſewitz-Levetzow.
Erſter Sekretär: Geh. Archivrat Dr. Grotefend.
Ordentliche Mitglieder: 560.

Der Heimatbund Mecklenburg zu Schwerin.

(Gegründet am 15. Januar 1906).

Protektoren: Se. K. H. der Großherzog u. Se. K. H. der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.
Vorſitzender: Staatsminiſter Graf von Baſſewitz-Levetzow.
Schriftführer: Miniſterialrat Dahſe in Schwerin.
9 weitere Mitglieder, davon ſtrel. Mitglieder:
Sanitätsrat Dr. Brückner in Neubrandenburg.
Forſtmeiſter von Stralendorff in Mirow.

Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Meckl.-Strel. Bestätigung 23. Apr. 1870).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Vorstand:

Geh. Hofrat Professor Dr. Geinitz in Rostock, Sekretär.
4 weitere Mitglieder, davon strelitz. Mitglied:
Oberkonsistorialrat Präfcke.

Ordentliche Mitglieder: 360.

Sing-Akademie zu Neustrelitz.

Protektor: Se. Königl. Hoheit der Großherzog.

(Allerh. Genehmigung der revid. Statuten 14. Febr. 1900).

Vorstand:

Direktor: Pastor Martins.
Musikdirektor: Musikdirektor Friedrich Hauptmann.
Kassenverwalter: Buchdrucker Wagner.
Außerdem 4 Vorsteher und 2 Vorsteherinnen.

Museums-Verein zu Neubrandenburg.

Juristische Person 28. April 1890).

Tierschutz-Vereine

bestehen in den Städten Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Fürstenberg, Strelitz und in den Flecken Feldberg und Mirow.

Landſtändiſche Verfaſſung.

(Landes-Grund-Geſetzlicher Erbvergleich vom 18. April 1755).

Landſtände der Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güſtrow:

1. Im Mecklenburgiſchen Kreiſe
2. Im Wendiſchen Kreiſe } ſ. Schwer. Staatskalender.
3. Im Stargardſchen Kreiſe

A. die Ritterſchaft:

die Beſitzer der landtagsfähigen Rittergüter.

B. die Landſchaft:

die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg und Stargard.

I. Direktorium der Ritter- und Landſchaft auf Landtagen und Landes-Konventen.

Großherzogliche Landräte:

Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt 1893).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1897).

Emil von Gundlach auf Hinrichsberg, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt 1899).

Zeremonienmeiſter Kammerherr Ernſt von Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt 1901).

Friedrich Freiherr von Langermann-Erlencamp auf Zaſchendorf, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1902).

Theobald von Böhl auf Glave, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1903).

Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz, wegen des Herzogtums Güſtrow — Stargardſchen Kreiſes (gewählt 1905).

Altwig von Arenſtorff auf Zahren, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1909).

Erblandmarſchälle

für den Mecklenburgiſchen Kreis:

Karl von Lützow auf Eickhof.

für den Wendiſchen Kreis:

Johann von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Burg Penzlin.

Vizelandmarſchall: Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel.

für den Stargardſchen Kreis:

Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.

Vizelandmarſchall: Geh. Legationsrat a. D. Helmuth von Oertzen auf Leppin.

Deputierter der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter Dr. Magnus Maßmann.

II. Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft zu Roſtock außerhalb des Landtages.

Landräte.

Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güſtrow (1910 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin. (1910 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Ritterſchaftliche Deputierte.

Erblandmarſchall u. Kloſterhauptmann Karl von Lützow auf Eickhof, aus dem Mecklenb. Kreiſe (1910 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Kammerherr Adolf Graf von Baſſewitz auf Prebberede, aus dem Wendiſchen Kreiſe (1912 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Hermann Graf von Schwerin auf Hornshagen, aus dem Stargardſchen Kreiſe (1912 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Landſchaftliche Deputierte.

Bürgermeiſter Dr. Magnus Maßmann, von der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter Robert Capobus, von der Vorderſtadt Parchim.

Bürgermeiſter Geh. Hofrat Otto Dahſe, von der Vorderſtadt Güſtrow.

Bürgermeiſter Geheimer Hofrat Dr. Adolf Pries, von der Vorderſtadt Neubrandenburg.

Ritter- und landſchaftliche Beamte.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Rudolf Tiedemann. HSH 2b.

Land-Syndikus, insbeſondere für den Stargardſchen Kreis: Rechtsanwalt Rat Max Raspe in Neubrandenburg.

Landes-Sekretär: Dr. jur. Guſtav Weber.

Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunckelmann.
Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner.
Landkasten-Kontrolleur: Hermann Bade.
Landkasten-Sekretär: Friedrich Schlünz.
Revisor beim Landeskataster: Beeid. Feldmesser Ratsherr Karl Guthke (vertretungsw.).
Landes-Pedell: Adolf Kuhlmann.
Bureaugehilfe beim Landkasten: Emil Vollhagen.
Kassenbote beim Landkasten: Johann Steinberg.
Landes-Kopiisten: Louis Vick. SchwrMDK 1 — PrEK2 — KrDa.
Willy Neumann.

III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft zu Rostock.

Landräte und Deputierte

s. Landräte und ritterschaftl. Deputierte des Engern Ausschusses von Ritter- und Landschaft.

Ritterschaftlicher Syndikus:

Geh. Justizrat Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landschaft des Herzogtums Strelitz (Stargardschen Kreises).

Direktorium.

Landrat Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.
Vizelandmarschall: Geh. Legationsrat Helmut von Oertzen auf Leppin.

Deputierte zu den Landes-Konventen.

Ritterſchaftl. Deputierter: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.

Städtiſcher Deputierter: Bürgermeiſter Rat Bruhns in Neubrandenburg.

Ritter- und landſchaftliche Beamte in Neubrandenburg.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Rat Max Raspe.

Ritter- und Landſchafts-Sekretär: Guſtav Hahn.

Städtiſcher Sekretär: Ratsſekretär Ludwig Seegert.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner in Roſtock.

Titulierte, charakteriſierte und penſionierte Perſonen

(ſoweit dieſelben nicht anderweitig aufgeführt ſind).

I. Perſonen, welche in hieſigen Dienſten geſtanden haben.

Staatsminiſter: Friedrich von Dewitz auf Cölpin Exz.  i. Brillanten. — PrK 1 — HSH 1 — MU 1.

Oberlandesgerichtsräte: Anton Willert. — PrLDA 2.
Karl Schumann.

Landgerichtsrat: Heinrich Gundlach.

Erſter Staatsanwalt: Hermann Götze.

Landgerichtsſekretär: Rechnungsrat Hermann Seyberlich.

Amtsgerichtsſekretäre: Rechnungsrat Ludwig Barteld. 2. — 3.
Rechnungsrat Karl Bollow.

Amtsgerichtsaktuare: Rechnungsrat Otto Jackwitz.
Geh. Rechnungsrat Auguſt Dufft.

Landgerichtsprotokolliſt: Otto Maaß.

Amtsgerichtsprotokolliſt: Ferdinand Strafen.

Gerichtsvollzieher: Karl Staffeldt. — 3 — KrDb.
Karl Schabow. 2 — 1 (50) — 3.
Bernhard Schultz.

Gerichtsdiener: Friedrich Witt. 1 — ② — PrAE — KrDb.
Karl Mittelſtädt. — 1 (50) ② — SchwrMVK 2 — KrDa.

Superintendent: Oberhofprediger und Konſiſtorialrat Guſtav Langbein. HSA 3a.

Propst: Konsistorialrat Hermann Ohl (Domhof Ratzeburg).

Pastoren: Konsistorialrat Friedrich Schreiber. (Schönbeck).
Kirchenrat Karl Bossart (Friedland).
Friedrich Groth (Staven).
Helmuth Lawrenz (Bredenfelde).
Eugen Langmann. (Carlow).
Schulrat Ludwig Horn (Alt-Käbelich).

Lehrer: Friedrich Bährens.
Friedrich Sonnberg. (Küssow).
Heinrich Stuth. (Walksfelde).
Georg Greve. (Bäk)
Heinrich Boye. (Dassower Siechenhaus).
Georg Wilhelm. (Granzin). PrK4.
Heinrich Mietzner. (Sabel).
Joachim Koopmann (Niendorf). ②
Heinrich Lüth (Falkenhagen). ②
Johann Köster (Carpin).
Wilhelm Schriewer. (Vietzen).
Wilhelm Schär. (Schönberg).

Lehrerinnen: Auguste Lorenz.
Albertine Bahrdt.
Karoline Kankelwitz.
Anna Rutenick. (Stargard).

Küster: Friedrich Warncke. (Wustrow).
Adolf Knoll. (Ballwitz).
Ludwig Neumann. (Weitin).
August Schnell. (Quastenberg).

Küster: Musikdirektor Karl Schnell (Warbende).
Karl Brandt. (Hinrichshagen).
Friedrich Schulz. (Wokuhl). ②
Ferdinand Prüssel. (Strelitz).

Kantoren: Friedrich Schmidt. (Leppin).
Karl Hirchert. (Grauenhagen).

Ministerialregistrator: Rechnungsrat August Müller. 3 — — KrDa.

Kammerpedell: Johann Stein. 2 — 2.

Amtsverwalter: Rechnungsrat Georg Barteld — 1 — — SchwrMWK 2 — PrEK 2 — KrDa.
Rechnungsrat Ludwig Scheel.
Karl Köppen.

Landvogtei-Pedell: Johann Wienck. 2 — 1 — KrDb.

Landreiter: Hermann Jacobs. 1 — PrAE — KrDb.

Amtsreiter: Johann Kleinhardt. 2 — 1 (50).

Amtspolizeidiener: Karl Kaiser. 1 (50).
Wilhelm Fischer. ① — 2 — — KrDa.

Schleusenmeister: Friedrich Tiedt. SchwrWM — SchwrMDK — KrDa.

Forstmeister: Rudolf von Oertzen.

Oberforstinspektor: Rudolf Hahn.
Viktor Wentzel.

Hegemeister: Friedrich Schlange. 2. (Wesenberg).
Wilhelm Bährens. (Zechow).
Hermann Lemcke. 2. (Schönbeck).

Förster: Adolf Bester. (Neuhof).
Otto Schmidt. (Herzwolde).

Unterförster: Hermann Fetting. ① (Sabel.)

Forstaufseher: Karl Theetz. (Sponholz).
Fritz Schulz. (Steinförde).

Oberpostsekretäre: Johann Rütz.
Adolf Schmidt.

Postmeister: Rechnungsrat Karl Richter 3 — PrRA 4 — SchwrMVK 2 (r. B). — KrDc.
Rechnungsrat Georg Krüger 3 — PrRA 4.

Telegraphensekretär: Theodor Keller. 1 — Schwr MDK 2 — PrK 4 — PrEK 2 — PrErK — KrDa.

Obersteuerinspektor: Geheimer Steuerrat Johannes Schwaar.

Hauptsteueramts-Rendanten: Rechnungsrat Paul Schwetzky.
Ober-Zollinspektor Friedrich Peters.

Steuereinnehmer: Oberkontrolleur Karl Burchard.

Zollaufseher: Karl Schuhmacher. ① — Schwr MDK 3 — KrDa.

Stadtsekretär: Friedrich Finck.

Oberwachtmeister: Wilhelm Brennführer. 1 — ② — PrAEKz — PrA.E.(Kr).

II. Charakterisierte Personen.

Ökonomieräte: Karl Schultz in Neubrandenburg.

Ökonomieräte: Friedrich Kruſe in Neubrandenburg.

Senator Joh. Behnke in Woldegk.

Wirtſchaftsrat: Fritz Engholm in Lübeck.

Oberamtmann: Hermann Pezold (Kotzow).

Amtmänner: Heinrich Peterſen in Mirow.
Hermann Schönfeld. (Krüſelin).
Louis Hamann (Hohenzieritz).
Karl Saur (Sabel).

Geheime Kommerzienräte: Bernh. Caspar in Hannover. ✠ 2b.

Edmund Helfft (Firma N. Helfft & Ko.), Hofbankier in Berlin. ✠ 2b.

Georg Kühn in Berlin (ſ. Hoflieferanten).

Kommerzienräte: Hermann Reuſchel in Turin.
Guſtav Scharff (Firma Lange & Scharff) in Lübeck.
Ludwig Luhmann in Neubrandenburg.
Senator Emil Brunnckow in Woldegk.
Ludwig Reinhold in Neubrandenburg.
Ernſt Schröder.
Max Tiedt in Neubrandenburg.

Kommiſſionsräte: Ernſt Schultz.
Hoflieferant Eduard Husfeld in Berlin.

Profeſſoren: Dr. med. Hermann Lindner, Geh. Sanitätsrat in Dresden.

Professoren: Martin Wolff, Bildhauer in Berlin.
Ludwig Streitenfeld, Bildnismaler.
Oberlehrer a. D. Hermann Rieck in Friedland.

Geh. Sanitätsrat: Hofrat Dr. med. Martin Hoffmann in Dresden.

Sanitätsräte: Dr. med. Georg Beyer in Dresden.
Dr. Karl Kalkschmidt.

Musikdirektor: Fritz Böhmer in Neubrandenburg.

Polizeiinspektor: Polizeimeister a. D. Karl Krüger in Neubrandenburg — ② — SchwrMDK2 — PrEK — KrDa.

Zweite Abteilung.

Topographiſches Verzeichnis

der

Kabinettsgüter und Domänen, der ritterſchaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

Der Flächeninhalt des geſamten Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung 53,205 Quadratmeilen = 2929,5 qkm, wovon entfallen auf das Herzogtum Strelitz 2547,56 qkm (davon 1265,20 qkm Domanialgebiet) und auf das Fürſtentum Ratzeburg 381,94 qkm (davon 343,19 qkm Domanialgebiet).

Die bei den Ortſchaften angegebene Bevölkerungszahl beruht auf der endgültigen Feſtſtellung der Ergebniſſe der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. In der Bevölkerungszahl der Hauptortſchaften iſt die der Nebenortſchaften mitenthalten.

Die Poſtſtationen ſind aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des V. Teiles zu erſehen.

A. Kabinettsgüter und Domänen.

Die Güter, deren Namen in Schwabacher Schrift gedruckt ſind, gehören zum ritterſchaftlichen Hufenkataſter; die Dörfer, deren Namen geſperrt gedruckt ſind, ſind reguliert.

a) Kabinetts-Amt.

— 7 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 786, im Jahre 1905: 797 (nach Zulegung von Blumenhagen zum Kabinettsgute Blumenholz i. J. 1907: 812).

Einw.

Blumenholz (mit Sandmühle, Friedrichshof und Blumenhagen). Pachthof (485 ha 92 a 64 qm), Kirche, 1 Büdner, 1 Forſtarbeiterhaus, Feuerſpritze 156

Pächter: Friedrich Braſch.

Blumenhagen (zu Blumenholz) 34

Carlshof. Vorwerk. (zu Weisdin). 13
Chriſtenhof. Erbpachtſtelle. (zu Hohenzieritz). 2
Erbpächter: Auguſt Meincke.
Ehrenhof. Vorwerk. (zu Prillwitz). 29
Friedrichshof. 1 Erbpachtſtelle, 1 Büdnerei, 1 Zeitpachthufe. (zu Blumenholz). 31
Glambeck. Oberförſterei. 32
Hohenzieritz (mit Chriſtenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (856 ha 68 a 11 qm), Kirche, Schule, Förſterei, 3 Bauern, Waſſermühle (außer Betrieb), Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze 219
Pächter: Walter Hamann.
Prillwitz (mit Ehrenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (518 ha 81 a 57 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. . . 142
Verwalter: Inſpektor Alfred Prütz.
Sandmühle. Waſſermühle. (zu Blumenholz). 14
Pächter: Helmuth Wöllert.
Weisdin (mit Carlshof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (374 ha 13 a 82 qm), Kirche, Schule, Armenhaus, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 116
Pächter: Heinrich Winckelmann.
Wendfeld. Pachthof (308 ha 2 a 73 qm). 61
Pächter: Heinrich Fick.
Zippelow. Pachthof (253 ha 67 a 11 qm). 60
Pächter: Amtmann Ferdinand Aeffke.
— Waſſermühle. Erbpächter: Heinrich Prüſſing.

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

— 37 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 7668, im Jahre 1905: 7758).

Einw.

Bergfeld inkl. der Ländereien der ehemal. Steinmühle. Pachthof (598 ha 49 a 29 qm), Schule, Schmiede, Feuerſpritze, Bahnſtation 135
Pächter: Amtmann Friedrich Cunitz.

Bredenfelde. Pachthof (766 ha 12 a 39 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Büdner (darunter 1 Genoſſenſchaftsmolkerei), Waſſermühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation, Feuerſpritze 243

Pächterin: Frau Baack, geb. Cunitz.

Cantnitz. Pachthof (861 ha 21 a 8 qm), Kirche, Schule, 11 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 321

Pächter: Wilhelm Wibelitzſche Erben.

Carpin (mit Dianenhof). Dorf. 5 Bauern, 6 Büdner (1 Krug), Schule, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze, 2 Wildpark-Heckenhäuſer, Bahnſtation 132

Schulze: Daniel Röring.

Carwitz (mit Roſenhof.) Dorf. Kirche, Schule, 5 Bauern, 21 Büdner, 3 Häusler, 1 Forſtaufſeherſtelle, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerſpritze. . . . 254

Vizeſchulze: Karl Benzin.

Conow. Pachthof (611 ha 60 a 39 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 136

Pächter: Albert Winckelmann.

Dianenhof. Förſterei. (zu Carpin). 7

Dolgen (mit Hohenwippel u. Köllershof). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede. Feuerſpritze, Bahnſtation Schulze: Karl Köller. 243

Dolgenſcher Teerofen. (zu Koldenhof.) 20

Eichholz. Gehöft. (zu Feldberg). 12

Eulenkrug. (zu Gramelow). 11

Feldberg. Flecken. (ſ. unter Topogr.: b. Flecken.) . . 1388

Feldberger Hütte. Förſterei. (zu Feldberg) . . . 24

Flatow. Pachthof (269 ha 22 a 44 qm) 80

Pächter: Hans Rammelberg.

Friedrichsfelde. Pachthof (207 ha 81 a 75 qm), Feuerſpritze. 54

Pächter: Theodor Scheuch.

Fürſtenhagen. Dorf. Kirche, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter (1 Ausbau), 1 Bauer, 14 Büdner, 1 Häusler, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. . . 248

Schulze: Erbpächter Albert Suhr. PrAE.

Georgenhof. Erbpachtgut (189 ha 21 a 55 qm). . . . 32
Erbpächter: Rittergutsbesitzer Konrad Wobarg in Maulbeerwalde (Priegnitz).

Gräpkenteich. 2 Bauerhöfe (Nr. IX u. X.) (zu Triepkendorf). 27

Gramelow (mit Eulenkrug). Pachthof (546 ha 19 a 75 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 166
Pächter: Karl Prange.

Grauenhagen (mit Vogelsang). Pachthof (690 ha 42 a 96 qm), Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 185
Pächter: Amtmann Christoph Hellwig.

Grünow (mit Steinmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 7 Bauern, 24 Büdner, Försterei, Krug, 2 Schmieden, Armenhaus, Windmühle, Ziegelei, Postagentur, Feuerspritze. 447
Freischulze: Harry Borup.

Hasselförde (mit Waldsee, Labee u. Sandkrug). Dorf. Schule, 2 Kossaten, 17 Büdner, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 195
Schulze: Mühlenbesitzer Georg Schünemann.

Hinrichshagen. Pachthof (731 ha 11 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Oberförsterei, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Chausseehaus, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze. . . . 262
Pächter: Ernst Winckelmann.

Hochfeld. Bauerhof (Nr. XI). (zu Triepkendorf). . . . 17

Hoffelde. Vorwerk (212 ha 89 a 47 qm). (zu Groß-Schönfeld). 7

Hohenwippel. Erbpachtstelle (13 ha 87 a 87 qm). (zu Dolgen). 6

Köllershof. Erbpachtstelle (50 ha 37 a 3 qm). (zu Dolgen). 6

Koldenhof (mit dem Dolgenschen Teerofen). Dorf. Schule, 4 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 159
Schulze: Albert Dädelow.

Krüselin. [Ehemal. Pachthof, jetzt der Großh. Forstverwaltung Lüttenhagen unterstellt (201 ha 4 a 13 qm)]. Försterei, Wassermühle. 29
Ortsvorsteher: Förster Knebusch.

Labee. 3 Büdner (zu Hasselförde). 20

Läven. Pachthof (424 ha 24 a 25 qm), Schule, 2 Büdner, Schmiede, Feuerspritze. 114
Pächter: Oberamtmann Anton Herzberg.

Lüch. Erbpachtſtelle (63 ha 48 a 82 qm). (zu Mechow). . 6

Lüttenhagen. Pachthof (247 ha 24 a 43 qm), Kirche, Schule, Oberförſterei, 4 Büdner, Krug. 153
Pächter: Amtsrat Max Schröder.

Mechow (mit Lüch). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 9 Büdner, Förſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 169
Schulze: Hermann Köſter.

Neugarten. Dorf. Schule, Förſterei, 26 Büdner, Krug, Feuerſpritze. 224
Schulze: Hermann Bunge.

Neuhaus. Freiſchulzenhof (189 ha 43 a 44 qm). . . . 68
Freiſchulze: Jakob Wilder.

Neuhof. Pachthof (453 ha 80 a 7 qm), Forſtaufſeherſtelle, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 102
Pächter: Adolf Hoffſchildt.

Ollendorf. Pachthof (581 ha 16 a 30 qm), Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 116
Pächter: Amtmann Robert Wendland.

Oltſchlott. Pachthof (321 ha 84 a 53 qm). Feuerſpritze . 61
Pächter: Amtmann Paul Berling.

Plath (mit Silberberg). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 1 Lehnbauer, 6 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerſpritze. 209
Schulze: Richard Tiedt.

Rehberg. Pachthof (748 ha 70 a 43 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 243
Pächter: Karl Drews.

Rödlin. Pachthof (678 ha 21 a 42 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Dampf-Ziegelei, Windmühle, Krug, Schmiede, Bahnſtation, 1 Bahnwärterhaus, Feuerſpritze. 166
Pächterin: Witwe Uhthoff.
Ortsvorſteher: Inſpektor Rudolf von Oertzen.

Roſenhof. Freiſchulzenhof (156 ha 99 a 44 qm). (zu Carwitz). 25
Freiſchulze: Paul von Woedtke.

Sandkrug. 2 Büdner, Krug. (zu Haſſelförde). . . . 12

Schlicht. Pachthof (525 ha 65 a 62 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 132

Pächter: Karl Gerdtz.

Groß-Schönfeld (mit Hoffelde). Pachthof (586 ha 89 a 5 qm) Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 185

Pächter: Rudolf Nauck. ✠3.

Silberberg. Erbpachtſtelle (26 ha 65 a 60 qm). (zu Plath). 5

Steinmühle. z. T. zur Meierei Bergfeld, z. T. zur Großh. Forſt gelegt (zu Grünow). Forſtaufſeherſtelle. 7

Triepkendorf (mit Gräpkenteich und Hochfeld). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Bauern, 21 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Poſtagentur, Feuerſpritze. 413

Schulze: Chriſtian Bentzin.

Vogelſang. Vorwerk (144 ha 28 a 42 qm) (zu Grauenhagen . 12

Vorheide. Pachthof (352 ha 57 a 88 qm). Feuerſpritze . 123

Pächter: Amtsrat Auguſt Schultz.

Waldſee. Großh. Jagdhaus. 1 Forſtaufſeherſtelle (zu Haſſelförde). 29

Warbende. Pachthof (838 ha 55 a 92 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Büdner, Waſſermühle u. Windmühle, Krug, Schmiede, Bahnſtation, Feuerſpritze. . 235

Pächter: Oberamtmann Otto Rungeſche Erben.

Watzkendorf. Pachthof (575 ha 76 a 30 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 143

Pächter: Rittergutsbeſitzer Georg Lemke auf Paſſentin.

Ortsvorſteher: Inſpektor Heinrich Burmeiſter.

Weitendorf. Pachthof (385 ha 87 a 5 qm), Schule, Krug, Heckenwärterhaus. Feuerſpritze, Bahnſtation . . . 103

Pächter: Arthur Rohrbeck.

2. Amt Mirow.

— 30 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 6891, im Jahre 1905: 6891).

Einw.

Babke. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 4 Erbpächter, 18 Büdner, Förſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 227

Freiſchulze: Otto Sahr.

Blankenförde. Dorf (bildet mit Kakeldütt eine Gemeinde). Kirche, Freiſchulzenhof, 7 Büdner, Windmühle, Förſterei. 122

Freiſchulze: Otto Friedrich Krage.

Buchenhorſt. Vorwerk (99 ha 92 a 97 qm) (zu Kl. Quaſſow). Forſtaufſeherſtelle. 11

Buſchhof. Erbpachtgut (479,88 ha), Brennerei, Schule, Bahnſtation. 125

Erbpächter: Ernſt von Pentz.

Canow. Pachthof (283 ha 35 a 74 qm), Brennerei, Schule, 6 Büdner, 6 Häusler, Förſterei, Waſſermühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Schleuſe, Feuerſpritze. . . 147

Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Ortsvorſteher: Förſter Bülow.

Dalmsdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Erbpächter, 17 Büdner, 1 Häusler, Armenhaus, Feuerſpritze, 1 Bahnwärterhaus und Bahnſtation Kratzeburg. 178

Freiſchulze: Fredy Krage.

Dolbecks-Teerofen. (zu Neucanow). 5

Droſedow (mit Neu-Droſedow und Seewalde). Erbpachtgut (371,37 ha) und Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpachtſtellen, 13 Büdner. 168

Erbpächter: Profeſſor Dührſſen in Berlin.

Ortsvorſteher: Gutsverwalter Guſtav Gürgens.

Neu-Droſedow. (Erbpachtſtelle I 50,43 ha). (zu Droſedow). 12

Fleeth. Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule, Waſſermühle. 85

Freiſchulze: Ferdinand Prütz.

Gaarz (mit der Gehrenſchen Mühle). Pachthof (984 ha 67 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Feuerſpritze. 99

Pächter: Hans Wendlandt.

Gehrenſche Mühle. Wind-Mühle. (zu Gaarz). . . . 7

Granzin (mit Henningsfelde). Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter (1 Krug), 28 Büdner (1 Dampfmolkerei u. 2 Schmieden), Waſſermühle, 1 Feuerſpritze, Poſtagentur. 288

Schulze: Erbpächter Heinrich Thedran.

Granzow. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Koſſaten, 17 Büdner, 1 Häusler, Schule. 167
Freiſchulze: Otto Reinke.

Grünplan. Dorf. 8 Büdner, 3 Häusler, Krug. . . . 79
Ortsvorſteher: Ernſt Kawell.

Henningsfelde. Erbpachtgut (185,44 ha). (zu Granzin) . 18
Erbpächter: Ulrich Ackermann.

Hohebrücke. Büdnerei. (zu Peetſch). 8

Hohenfelde. Erbpachtſtelle I. (zu Starſow). 17

Holm. Förſterei. (zu Starſow). 16

Kakeldütt. Dorf (bildet mit Blankenförde eine Gemeinde). Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 4 Koſſaten, 1 Fiſcherei, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule. . . . 103
Freiſchulze: Otto Klaue.
Ortsvorſteher: Freiſchulze Otto Friedrich Krage in Blankenförde.

Kotzow. Pachthof (334 ha 95 a 42 qm). 43
Pächter: Hermann Voß.

Kratzeburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 1 Erb-Krug, 12 Büdner, 1 Häusler, Schmiede, Förſterei, Poſtagentur, Bahnſtation (welche auf Dalmsdorfer Gebiet liegt), 1 Bahnwärterhaus. . . . 130
Ortsvorſteher: Förſter Hellwig.

Krienke (mit Prieſterbäk). Dorf. Schule, 9 Koloniſten, 4 Büdner, 2 Häusler. 127
Ortsvorſteher: Wilhelm Kittelmann.

Leuſſow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Koſſaten, 13 Büdner, Krug, Schmiede, Förſterei, Feuerſpritze. 169
Freiſchulze: Ludwig Mantzel.
Ortsvorſteher: Bauer Reinhold Albrecht, ad int.

Mirow. Flecken. (ſ. unter Topogr: b. Flecken). . . . 1754
— Brauerei und Brennerei (30 ha 67 a 52 qm).
Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Mirowdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 28 Büdner, 6 Häusler, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede. 424
Freiſchulze: Hermann von der Heide.

Neucanow (mit Dolbecks Teerofen). Dorf. Schule, 4 Büdner, 5 Kolonisten, 4 Häusler, Krug. 81
Ortsvorsteher: Holzwärter a. D. F. Rühe.

Neufeld. 4 Büdner. (zu Roggentin). 18

Peetsch (mit Hohebrücke). Dorf. Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 17 Büdner, 2 Häusler, Schule, Försterei, Krug, Feuerspritze. 215
Ortsvorsteher: Bauer Wilhelm Rühe.

Pelzkuhl. 3 Büdner, Försterei. (zu Strasen). 21

Priepertsche Ziegelei (zu Strasen) (nur landw. Betrieb) . 8
Pächter: Wilhelm Ahlgrimm.

Priesterbäk. Försterei (zu Krienke). 5

Qualzow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 4 Bauern, 1 Kossat, 10 Büdner, 8 Häusler, Dampfmolkerei, Krug, Feuerspritze. 189
Freischulze: Julius Lange.
Ortsvorsteher: Bauer Albert Müther.

Klein-Quassow (mit Buchenhorst). Pachthof (289 ha 18 a 81 qm). 67
Pächter: Albert Rüst.

Roggentin (mit Neufeld). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 6 Erbpächter, 12 Büdner, 3 Häusler, Schmiede, Krug, Feuerspritze. 208
Freischulze: Otto Mantzel.

Schillersdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Allodialgut, 1 Erbpächter, 3 Bauern, 11 Büdner, (1 Schmied), 6 Häusler, Teerofen, Försterei, Postagentur, Feuerspritze. 194
Ortsvorsteher: Fritz Dädelow.

Seewalde. Erbpachtstelle II. Ziegelei. (zu Drosedow). . 11

Starsow (mit Hohenfelde und Holm). Dorf. Freischulzenhof, 6 Erbpächter (1 Krug, 1 Ziegelei), 7 Bauern, 18 Büdner, 16 Häusler, Schule, Schmiede, Forstaufseherstelle, Armenhaus, Feuerspritze 439
Freischulze: Wilhelm Lehnacker.

Strasen (mit Pelzkuhl u. der Priepertschen Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 8 Erbpächter (einschließl. Krug, Wassermühle, Schmiede),

5 Bauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Forſtaufſeherſtelle, Poſtagentur, Feuerſpritze, Schleuſe. 355
Freiſchulze: Wilhelm Baade.

Bietzen. Pachthof (554 ha 88 a 78 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, 1 Häusler, Feuerſpritze. 127
Pächter: Friedrich Peterſen.

Wuſtrow. Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpächter, 7 Bauern, 28 Büdner, 6 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 315
Schulze: Helmuth Höcker.

Neu-Wuſtrow. 2 Büdner. (zu Wuſtrow). 16

Zartwitz (mit Zartwitzer Hütte u. Zietlitz). Erbpachtgut (245,94 ha), 1 Erbpachtſtelle (Dampfziegelei 3,91 ha), 4 Büdner, Schule. 69
Erbpächter: Johann Georg Moldenhauer.

Zartwitzer Hütte. 2 Büdner. (zu Zartwitz). 18

Zietlitz. 5 Erbpachtſtellen (70,98 ha). (zu Zartwitz). . . 4

Zirtow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Büdner, Bahnſtation, Chauſſeehaus, Krug. . . 118
Freiſchulze: Theodor Fiſcher.

Zwenzow. Dorf. 7 Büdner (1 Krug), 3 Häusler, Schule, Förſterei. 79
Ortsvorſteher: Förſter O. Laue.

3. Amt Stargard.

— 43 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 7812, im Jahre 1905: 7869).

Einw.

Ahrendshof. Bauerhof. (zu Gr.-Nemerow). 16

Andreashof. Erbpachtſtelle (17,75 ha). (zu Rühlow). . . 7

Badreſch. Pachthof (527 ha 20 a 30 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 202
Pächter: Alexander Hampe.

Ballin. Pachthof (768 ha 66 a 95 qm), Kirche, Schule, Förſterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 237
Pächter: Amtmann Rudolf Thilo.

Ballwitz (mit Wiesenbrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze 188
Schulze: Karl Schulz.

Bannenbrück. Försterei. (zu Sponholz) 17

Bargensdorf (mit Tannenkrug). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze 178
Schulze: Erbpächter Rudolf Prestin.

Belvedere. Herrschaftl. Grundstück mit Pavillon und Aufseher-Wohnung. (zu Broda) 1

Bornmühle. Wasser-Mühle (20,18 ha). (zu Gr.-Nemerow) . 13

Bornshof. 2 Erbpachtstellen (je 5,79 ha). (zu Gr.-Nemerow) . 7

Brandmühle. Wasser-Mühle (41,62 ha). (zu Wulkenzin) . . 11

Broda (mit Belvedere, Neukrug und Vierrademühle). Pachthof (352 ha 1 a 64 qm), Schule, Wassermühle, Walk- u. Lohmühle, Ziegelei, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. 101
Pächterin: Witwe des Amtmanns Rudolf Wendlandt, Marie, geb. Meincke.

Kl.-Daberkow. Pachthof (516 ha 40 a 64 qm), Schule, Schmiede 135
Pächterin: Witwe Else Ramm.

Dewitz. Pachthof (833 ha 65 a 38 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Kossaten, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze 260
Pächter: Domänenrat Otto Lemcke.

Dorotheenhof. Erbpachtstelle (22,27 ha). (zu Kublank) . . 6

Ernstfelde. Erbpachtstelle (62,18 ha). (zu Pasenow) . . . 13

Friedrichshof. Pachthof (351 ha 79 a 4 qm) 71
Pächter: Amtmann Ludwig Renjes.

Funkenhof. Bauerhof. (zu Kublank) 15

Georgendorf. Dorf. Schule, 14 Büdner, Krug . . . 105
Schulze: Ludwig Buse.

Glienke. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 8 Bauern, 11 Büdner, 2 Wassermühlen

(obere und untere Waſſermühle), Windmühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 210

Schulze: Heinrich Maaß.

Golm. Pachthof (781 ha 88 a 30 qm), Kirche, Schule, 3 Bündner, Waſſermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 243

Pächter: Chriſtian Kolſter.

Heidemühle. Waſſermühle (zu Stargarder Bauhof). . . 7

Holldorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 4 Bauern, 4 Bündner, Schule, Krug, Schmiede, Armenhaus. 116

Freiſchulze: Hans Anton Reinhold.

Johannesberg. Erbpachtſtelle (75,94 ha). (zu Paſenow). . 13

Alt-Käbelich. Pachthof (984 ha 13 a 83 qm), Kirche, Pfarre, Schule, 1 Bündner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 208

Pächter: Amtmann Friedrich Cunitz in Bergfeld.

Neu-Käbelich. Pachthof (410 ha 66 a 67 qm), Schule, Förſterei. 121

Pächter: Amtmann Karl Krog.

Katzenhagen. Pachthof (304 ha 1 a 65 qm), Feuerſpritze, 2 Bahnwärterhäuſer 70

Pächter: Albert Schütze.

Krickow (mit Pulvermühle). Pachthof (359 ha 86 a 74 qm), Feuerſpritze. 93

Pächter: Otto Drewes.

Kublank (mit Dorotheenhof und Funkenhof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 12 Bauern, 1 Pfarrbauer, 15 Bündner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 317

Freiſchulze: Walter Laaß.

Küſſow. Pachthof (451 ha 56 a 82 qm), Schule, Feuerſpritze, 1 Bahnwärterhaus. 107

Pächter: Georg Gribel.

Lindow. Pachthof (662 ha 19 a 5 qm einſchl. 11 ha 68 a 26 qm Kirchenländereien), Kirche, Schule, 5 Bündner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 142

Pächterin: Frau Lätitia Birkenſtädt, verw. Bahlcke, geb. Bremer.

Loitz. Pachthof (515 ha 57 a 42 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 123

Pächter: Hans Schütt.

Marienhof. Pachthof (299 ha 37 a 50 qm), Feuerspritze. 62

Pächter: Christoph Stührmann.

Meiershof. Försterei. (zu Neu-Rhäse). 15

Melkenhof. 3 Erbpachtstellen. (zu Pasenow). 12

Neetzka. Pachthof (862 ha 34 a 69 qm), Kirche, Schule, Windmühle und Krug, Schmiede, Feuerspritze, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser. 217

Pächter: Amtmann Otto Hoffmann.

Gr.-Nemerow (mit Ahrendshof, Bornmühle, Bornshof und Schönlage). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 10 Bauern, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze, Postagentur. 280

Schulze: Johann Schulz.

Kl.-Nemerow. Pachthof (468 ha 38 a 72 qm), Schule, Wassermühle, Feuerspritze. 97

Pächterin: Witwe Siemerling.

Neuendorf. Dorf. 3 Bauern, 1 Erbpachtbauer, 14 Büdner, Schule, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 166

Schulze: Robert Köppen. PrAE.

Neukrug. 1 Büdner, Krug. (zu Broda). 10

Pasenow (mit Ernstfelde, Johannesberg, Melkenhof und Tollenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 8 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 1 Wedemehof, 8 Büdner, Windmühle, Krug, 2 Schmieden, Chausseehaus, Feuerspritze. 312

Freischulze: Karl Toll.

Petersdorf. Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 5 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 220

Schulze: Wilhelm Pankow.

Pragsdorf. Pachthof (917 ha 49 a 79 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 333

Pächterin: Woldegker Aktien-Zuckerfabrik.

Pulvermühle. 1 Büdner. (zu Krickow). 5

Quaſtenberg. Pachthof (654 ha 36 a 82 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 133
Pächter: Amtsrat Friedrich Bergell.

Neu-Rhäſe (mit Meiershof). Pachthof (249 ha 11 a 76 qm), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 93
Pächter: Franz Eichblatt.

Roſenhagen. Pachthof (359 ha 60 a 70 qm), Feuerſpritze. 83
Pächter: Amtmann Karl Cordua.

Rowa. Pachthof (649 ha 18 a 92 qm), Kirche, Schule, Oberförſterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 171
Pächter: Richard Gaude.

Rühlow (mit Andreashof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, 3 Bahnwärterhäuſer. 247
Schulze: Bauer Karl Toll.

Sabel. Herrſchaftl. Gut unter Oberverwaltung des Konſiſtorii (423 ha 89 a 33 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Holzwärterei, 1 Bahnwärterhaus, Feuerſpritze. . . . 114
Pächter: Moritz Tiedt.

Schönbeck. Pachthof (871 ha 79 a 77 qm), Standesamt, Poſtagentur, Feuerſpritze. 195
Pächterin: Amtmann G. Drevs' Witwe.

Schönbeck. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freiſchulzenhof, 15 Büdner, 1 Häusler, Forſtaufſeherſtelle, Windmühle, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus. 160
Freiſchulze: Karl Jühlke.
Vizeſchulze: Rentier Wilhelm Tiedt.

Schönlage. Erbpachtſtelle (17,84 ha). (zu Gr.-Nemerow). . 6

Sponholz (mit Bannenbrück). Pachthof (664 ha 91 a 36 qm), Kirche, Schule, Waſſer- u. Windmühle, Schmiede, Forſtaufſeherſtelle, Poſtagentur, Feuerſpritze, Bahnſtation (welche auf Warliner Feldmark liegt), 1 Bahnwärterhaus, Chauſſeehaus. 195
Pächter: Friedrich Wilhelm Mann.

Stargarder Bauhof (mit Heidemühle). Burg und Amtshof, Standesamt, 2 Erbpachtſtellen, 2 Vollbauern, 2 Büdner, 126 Erbpachtgärten, 12 Zimmergeſellen-Gärten (Sophaſche Stiftung), Genoſſenſchafts-Molkerei, Waſſermühle, Windmühle, ehem. fürſtl. Hufenfeld auf dem Weichbilde der Stadt Stargard (vererbp). 126

Schulze: Albert Möller.

Tannenkrug. Krug, 1 Büdner, Förſterei, Chauſſeehaus. (zu Bargensdorf). 26

Teſchendorf. Pachthof (897 ha 96 a 36 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 226

Pächterin: Witwe Haide Winckelmann.

Tollenhof. Bauerhof. (zu Paſenow). 17

Vierrademühle. Waſſermühle. (zu Broda). 3

Warlin. Pachthof (679 ha 22 a 19 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, 2 Bahnwärterhäuſer und Bahnſtation Sponholz 185

Pächter: Alfred Blanck.

Weitin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erbpächter, 1 Pfarrhufenpächter, 8 Bauern, 23 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Chauſſeehaus, 2 Bahnwärterhäuſer. 352

Schulze: Karl Lehmann. PrAE.

Wieſenbrück. Erbpachtſtelle (43,76 ha). (zu Ballwitz). . . 6

Wulkenzin (mit Brandmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 8 Bauern, 32 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Poſtagentur, Bahnſtation. 400

Schulze: Friedrich Maaß. PrAE.

Zirzow. Pachthof (843 ha 42 a 86 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Waſſermühle, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, Feuerſpritze. 218

Pächter: Hermann Schlüter.

4. Amt Strelitz.

— 29 Gemeinden. —

Die Ortſchaften Amtsfreiheit-Strelitz, Bauhof-Strelitz, Chriſtiansburg, Kalkhorſt und Radeland ſowie das Weſenberger Amtsgebiet haben keine

eigene Gemeinde-Verfassung, sondern stehen unter der direkten Verwaltung des Amtes Strelitz.
(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 5974, im Jahre 1905: 6005 (nach Zulegung von Blumenhagen zum Kabinettsgute Blumenholz i. J. 1907: 5990).

Einw.

Bärenbruch. Gehöft (Moorkultur, auf Forstgebiet). (zu Kl. Trebbow) 22

Below. Dorf. 4 Kossaten, 1 Büdner 45
— Teerofen 7
Schulze: Friedrich Hagemann.

Blankensee (mit Tiedtshof und Zapelshof). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Bauern, 9 Büdner, 7 Häusler, Krug, Schmiede, 1 Molkerei, Postamt 3. Kl., Bahnstation, Feuerspritze 319
Schulze: Johann Köpke.

Brückentin. Erbpachtgut (132,32 ha) 20
Erbpächter: Walter Windelband.

Buchholz (mit Neuhof). Pachthof (443 ha 21 a 10 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze 102
Pächter: Martin Schnäckel.

Carolinenhof. Erbpachtgut (125,57 ha). (zu Dabelow) . 17
Erbpächter: Paul Boldt.

Christiansburg. 1 Büdner. (Der frühere Meiereiacker ist parzelliert und verpachtet) 33

Comthurey. Erbpachtgut (339,28 ha) nebst 2 Erbpachtstellen (7,11 ha) 14
Erbpächter: Heinrich Hörmannsche Erben.
Ortsvorsteher: Gutspächter Wilhelm Klemm.

Dabelow (mit Carolinenhof und Zahren). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 15 Büdner, 4 Halbbüdner, Wassermühle, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur 295
Schulze: Friedrich Schmidt.

Domjüch. Wassermühle (Gastwirtschaft) (38,55 ha). (zu Fürstensee) 12

Drewin. 4 Büdner, Försterei, 2 Bahnwärterhäuser. (zu Kl.-Trebbow) 44

Drögen. 2 Büdner, Krug, Försterei, Chausseehaus, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus. (zu Steinförde). 38

Düsterförde. 2 Büdner, Postagentur, Bahnstation, Chausseehaus, Revierförsterei, 2 Bahnwärterhäuser. (zu Godendorfer Teerofen). 45

Fürstensee (mit Domjüch-Mühle). Dorf. Kirche, Schule, 4 Halbbauern, 21 Büdner, 1 Häusler, Försterei, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 223
Schulze: Theodor Tiedt.

Gnewitz. 4 Büdner, Försterei, 1 Forstarbeitergehöft [Waldraft]. (zu Wokuhl). 40
— Teerofen (Bucken-Teerofen). Forsthaus Neubrück (zu Wokuhl). 12

Godendorf. Erbpachtgut (305,40 ha). 7 Büdner, Krug. . 146
Erbpächter und Ortsvorsteher:
Guido von Lippe.

Godendorfer Teerofen (mit Düsterförde). Dorf. 6 Büdner, Schule, Teerofen. 136
— Papiermühle (Wassermühle), 1 Büdner. . . . 24
— Schneidemühle (Wassermühle). 11
Ortsvorsteher: Mühlenbesitzer Karl Richard.

Goldenbaum (mit Serrahn u. Willertsmühle). [ehemal. Pachthof, jetzt der Großh. Forstverwaltung Wildpark unterstellt.] Kirche, Schule, 15 Büdner, Försterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze 246
Ortsvorsteher: Förster Ernst Fischer.

Grammertin. Pachthof (408 ha 23 a 85 qm). Feuerspritze. 59
Pächter: Amtmann Eduard Dettmann.

Herzwolde. Dorf. 7 Büdner, Schule, Försterei, Ziegelei. 90
Ortsvorsteher: Ziegeleibesitzer Hermann Stier.

1 — — KrDa —

Kalkhorst. Försterei. 11

Lindenberg. Erbpachtgut (5,34 ha), 1 Forstarbeitergehöft. (zu Gr.-Quassow.) 27
Erbpächter: Hauptmann Georg Küster in Marburg.

Menow. Erbpachtgut (211,81 ha). 40
Erbpächter: Amtmann Rudolf Thilo.
Ortsvorsteher: Inspektor Jes Jakob Jessen.
Neubrück. 3 Büdner, früh Kruggehöft (zu Wokuhl). . . 57
Neuhof. Vorwerk (241 ha 22 a 67 qm). (zu Wanzka) . . 52
Neuhof. Försterei. (zu Buchholz). 17
Nonnen-Mühle. Wassermühle (16,89 ha). (zu Usadel). . . 11
Prälank. Dorf. 5 Büdner, Schule, Revierförsterei. . . 85
— Kalkofen. Pächter und Ortsvorsteher: Georg Wittholz.
Priepert (mit Radensee). Pachthof (421 ha 4 a 85 qm), Kirche, Schule, 35 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 353
Pächter: Erich Bade.
Groß-Quassow (mit Lindenberg u. Voßwinkler Schleuse). Dorf. Kirche, Schule, 8 Halbbauern, 21 Büdner, Krug, Bahnstation, Feuerspritze. 263
Schulze: Johann Wäsch.
Radeland (Ziegelei, Erbpachtstelle 7 ha, 1 Wohngrundstück mit Restauration). 15
Radensee. 7 Büdner. (zu Priepert). 31
Rodenskrug. 2 Forstarbeiter-Häuser. (zu Rollenhagen). . . 16
Rollenhagen (mit Rodenskrug). Pachthof (551 ha 25 a 18 qm), Kirche, 2 Büdner, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. . . 112
Pächter: Hans Harras.
Schönhorn. Försterei. (zu Steinförde). 10
Serrahn. Großherzogl. Jagdschloß (Schweizerhaus), Försterei, 1 Büdner, 4 Wildpark-Heckenhäuser. (zu Goldenbaum). 37
Steinförde (mit Drögen, Schönhorn und Waldhof). Dorf. 3 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförsterei, 1 Forstaufsehergehöft, 1 Forstarbeitergehöft, Krug, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. 210
— Steinhavel-Mühle (Wassermühle), Schleuse. . . 83
Ortsvorsteher: Oberförster von Arenstorff.
Strelitz. Amtsfreiheit. Sitz des Großherzogl. Amtes, Standesamt, Oberförsterei, 16 Hauseigentümer, Wassermühle, 1 fahrbare Feuerspritze mit Wasserwagen. . 256

Strelitz. Bauhof. 45 Hauseigentümer, Schule, Landarbeits- und Zuchthaus 704

Thurow (mit Zechow u. Wilhelminenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Dreiviertelbauern, 9 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Teerofen, 1 Bahnstation, 4 Bahnwärterhäuser. 279

Freischulze: Max Harras.

Tiedtshof. Erbpachtstelle (50,32 ha). (zu Blankensee). . 6

Groß-Trebbow. Erbpachtstelle mit Krugwirtschaft (64 ha 91 ar 88 qm). (Zu Kl.-Trebbow. Das sog. Trebbower Chausseehaus liegt auf dem Gebiet der Stadt Strelitz). 8

Klein-Trebbow (mit Gr.-Trebbow u. Drewin nebst Bärenbruch). Dorf. 6 Kolonisten, 17 Büdner, Schule, Krug, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. 328

Schulze: Johann Giese.

Usadel (mit Nonnenmühle). Pachthof (379 ha 70 a 14 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 106

Pächterin: Witwe Emma Neebe, geb. Schultz.

Ortsvorsteher: Inspektor Bodo Grieffenhagen.

Userin. Dorf. Kirche, Schule, 6 Halbbauern, 23 Büdner, 3 Häusler, Krug, 2 Schmieden, Wassermühle, Feuerspritze. 315

Schulze: Karl Kley.

Voßwinkel. Dorf. 7 Kolonisten, 2 Büdner, Krug. . . 45

Schulze: Ludwig Benzin.

Voßwinkler Schleuse. (zu Gr.-Quassow.) 2

Waldhof. Erbpachtstelle (7 ha 3 a 90 qm). (zu Steinförde). 4

Wanzka (mit Neuhof). Pachthof (731 ha 40 a 26 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Wassermühle, Kalkofen, Feuerspritze. 263

Pächter: Minna, Anna und Else Zarneckow.

Ortsvorsteher: Inspektor Karl Lehmann.

Wesenberger Amtsgebiet. Ehem. Burg (Pachtfischer- u. Revierförster-Wohnung) 3 Hauseigentümer, Wassermühle, Schleuse. 48

Ortsvorsteher: Fischereipächter Friedrich Dahnke.

Wilhelminenhof. Försterei. (zu Thurow). 13

Willertsmühle (ehemal. Lohmühle). Forstarbeitergehöft. (zu Goldenbaum). 20

Wokuhl (mit Gnewitz u. Neubrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Halbbauern, 22 Büdner, Teerofen, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 399
Schulze: Bauer Ulrich Köller.

Wutſchendorf. Pachthof (153 ha 32 a 84 qm) . . . 30
Pächter: Wilhelm Carls.

Zachow (mit Forſthaus Zachow). Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 111
Schulze: Johann Kulow.

Zahren. Erbpachtſtelle (66,57 ha). (zu Dabelow). . . 11

Zapelshof. Erbpachtſtelle (50,24 ha). (zu Blankenſee). . 5

Zechow. Förſterei. (zu Thurow). 21

Zierke. Dorf. Kirche, Schule, 13 Hauseigentümer, Krug, Feuerſpritze, 2 Bahnwärterhäuſer. 217
Schulze: Adolf Runge.

Zinow. Pachthof (305 ha 59 a 69 qm), 1 Büdner. . . 56
Pächter: Ernſt Cordua.

5. Fürſtenberger Amtsbezirk.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 64, im Jahre 1905: 55).

Amtsgebiet. Innerhalb der Stadt Fürſtenberg ſind folgende Häuſer und Plätze zu Amtsrecht belegen: eine Waſſer-Mahlmühle, die Pfarre, die Schule, die Gerichtsdiener-wohnung, das Gefangenhaus, das unbebaute Grundſtück Nr. 172 und das zum Bauhof gehörige Haus Nr. 244. 49

Bauhof. Erbpachtgut (121,45 ha). 15
Erbpächter: Landwirt Berthold Lenz.

B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 14 255, im Jahre 1905: 13679).

Bemerkungen:

Die den Namen der Güter hinzugefügten Buchſtaben a, b, c beziehen ſich auf die ritterſchaftlichen Ämter a) Fürſtenberg, b) Stargard, c) Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Die drei ritterſchaftlichen Ämter enthalten (nach dem Jargowſchen Güterverzeichnis):

a) kontribuable ritterſchaftliche Hufen: 448¼ Hufen 35 $^{20}/_{32}$ Scheffel,
b) kontribuable Pfarrhufen: 23¼ „ 25 „

zuſammen: 471¾ Hufen 60 $^{20}/_{32}$ Scheffel.

Die zum ritterſchaftlichen Kataſter gehörigen Domanialgüter ſind hier wiederholt. Die dem ritterſchaftlichen Kreditverein angehörenden Güter ſind durch einen Stern bezeichnet.

Die Namen der dem eingeborenen und rezipierten Adel angehörigen Gutsbeſitzer ſind in Schwabacher Schrift gedruckt.

	Einw.
Adolphseck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Rattey.) . . .	9
Alte Mühle.* (b) Waſſermühle (4015 Quadratruten). (zu Lübbersdorf.)	12
Annenhof.* (b) Vorwerk. (zu Galenbeck.)	16
Ballin mit Roſenhagen (b) (7¾ Hufen 16 $^{28}/_{32}$ Schffl. = 508116 Quadratruten) ſ. Domanialamt Stargard.	
Barsdorf* mit Zahren und Qualzow. (a) Lehngut (6 Hufen 68 $^{30}/_{32}$ Schfl. = 875 823 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Windmühle (außer Betrieb)	233
Detlof von Oertzen. PrJ(E).	
Baſſow.* (b) Lehngut (2¾ Hufen 51 $^{12}/_{32}$ Schfl. = 205 612 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei. .	121
Adolf von Michael. PrJ(E).	

Bergfeld. (c) (4 Hufen 42$^{6}/_{32}$ Schffl. = 433759 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Beſeritz. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 73$^{26}/_{32}$ Schfl. = 500706 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 232

Graf Ludwig von Bernſtorff auf Klein-Pritz.

Birkfeld. (b) 3 Bauern. (zu Roggenhagen.) 17

Birkhof. (c) 2 Erbpachtbauern. (zu Dahlen.) 16

Blankenhof. (c) Allodialgut (2 Hufen 1$^{13}/_{32}$ Schfl. = 194441 Quadratruten), Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, 1 Bahnladeſtelle 107

Maximilian Wallbrecht.

Blumenhagen. (c) (¾ Hufen 61$^{14}/_{32}$ Schffl. = 93622 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt

Blumenholz mit Sandmühle. (c) (2¾ Hufen 45 Schfl. = 264975 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Blumenow. (a) Lehngut 4¼ Hufen 12$^{3}/_{32}$ Schfl. = 457612 Quadratruten, Kirche, Schule, Schmiede, Brennerei. 158

Karl von Freeden.

Boltenhof. (a) Allodialgut (1 Hufe 10$^{16}/_{32}$ Schfl. = 142512 Quadratruten), Brennerei. 136

Witwe Laura Bolle, geb. Rhades.

Breſewitz. (b) Allodialgut 4¼ Hufen 9$^{29}/_{32}$ Schfl. = 304399 Quadratruten, Schule, Schmiede, Ziegelei. . . 202

Julius Willmann'ſche Erben.

Brohm.* (b) Lehngut (4$^{3}/_{4}$ Hufen 66$^{1}/_{32}$ Schfl. = 302514 Quadratruten) Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Waſſermühle. 160

Henning von Oertzen auf Ratteyn.

Brunn mit Neuhof. (b) Lehngut (8¾ Hufen 61$^{27}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil: ⅔ Hufen] = 583328 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Förſterei. 291

Dr. jur. Wilhelm von Oertzen. PrJ(R).

Buchhof.* (b) Allodialgut (1¼ Hufen 44$^{10}/_{32}$ Schfl. = 122908 Quadratruten), Fideikommiß. 43

Dr. O. Siemerling auf Trollenhagen.

Cammin. (b) Allodialgut (3¼ Hufen 17 14/32 Schfl. = 260120 Quadratruten), Kirche, Schule, 2 Erbpachtſtellen, Schmiede, Holzwärterei, 3 Bahnwärterhäuſer. . . 166

Otto Diederichs.

Cantnitz. (c) (5¾ Hufen 25 14/32 Schfl. = 427110 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Canzow. (b) Allodialgut, (2¾ Hufen 10 26/32 Schfl. = 172567 Quadratruten nebſt 27623 Quadratruten des vormal. Freiſchulzenackers in Petersdorf), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 128

Ernſt v. Scheve. PrJ(R) — PrRA 3 — PrLDA.

Carlshof. (c) (¼ Hufe 60 3/32 Schfl. = 40274 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Carlslust* (b) Vorwerk, Holzwärterei. (zu Mildenitz.) . 65

Carpin. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Charlottenhof.* (b) Vorwerk. (zu Rattey 50

Chriſtenhof. (c) ſ. Kabinettsamt.

Cölpin mit Hochcamp (b) Lehngut (10¼ Hufen 22 26/32 Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 634512 Quadratruten), Kirche, Schule, 4 Bauern, Krug, Ziegelei, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 316

Staatsminiſter a. D. Friedrich von Dewitz.

Cosa* mit Friedberg. (b) Lehngut (3½ Hufen 22 28/32 Schfl. = 224950 Quadratruten), Fideikommiß. . . . 129

Wilhelm von Oertzen auf Lübbersdorf.

Cronsberg.* (b) Vorwerk (89975 Quadratruten). (zu Leppin.) 39

Groß-Daberkow.* (b) Lehngut (4¾ Hufen 58 9/32 Schfl. = 426651½ Quadratruten ausſchl. 32103½ Quadratruten ſteuerfreier geiſtlicher Grundſtücke), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnſtation, 3 Bahnwärterhäuſer. 187

Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Dahlen mit Birkhof (c) Allodialgut (6¼ Hufen 56 17/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 407631 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . 166

Magnus Friedrich Stever.

Dannenwalde mit Pozern und Kreuzkrug. (a) Lehngut (5¾ Hufen 29 21/32 Schfl. = 881573 Quadratruten und

24315 Quadratruten Anteil am Wentow-See), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Feuerſpritze, Bahnſtation, 2 Bahnwärterhäuſer. 173

Auguſt von Waldow, Kgl. Preuß. Oberpräſident, Exzellenz. PrRA 2 m. E. — PrK 2 — PrJ (R) — PrLDA.

Dewitz mit Marienhof (b) (8¼ Hufen $13^{20}/_{32}$ Schfl. = 652760 Quadratruten) ſ. Domanialamt Stargard.

Diſhley. (b) Allodialgut (2 Hufen $35^{30}/_{32}$ Schfl. = 163854 Quadratruten), Krug. 75

Wilhelm Sagert.

Dolgen. (c) (4 Hufen $41^{26}/_{32}$ Schfl. = 325467 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Ehrenhof. (c) (1¼ Hufen 38 Schfl.) ſ. Kabinettsamt.

Eichhorſt mit Rutheim. (b) Lehngut (6¾ Hufen $59^{18}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 485271 Quadratruten, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 177

Kgl. Preuß. Geſtütsdirektor a. D. Karl Eduard von Engel.

Friedberg.* (b) (4 Erbpachtbauern. zu Coſa.) . . . 29

Friedrichsfelde. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Friedrichshof. (c) (¾ Hufen $66^{28}/_{32}$ Schfl. = 53284 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Friedrichshof. (b) Allodialgut (2 Hufen $52^{13}/_{32}$ Schfl. = 210722 Quadratruten), Schule. 98

Karl Schwabe.

Galenbeck* mit Annenhof und Rohrkrug. (b) Lehngut (6¼ Hufen $30^{19}/_{32}$ Schfl. = 908279 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. . . 213

Vico von Rieben, Kaiſ. Ruſſ. Oberleutnant a. D.

Ganzkow* (b) Lehngut (7 Hufen $73^{18}/_{32}$ Schffl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 458216 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 196

Auguſt von Michael auf Schönhauſen.

Gehren* mit Georgenthal (b) Lehngut (5 Hufen $66^{16}/_{32}$ Schfl. = 461621 Quadratruten, davon Pfarrantei! 58727 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Krug. . . 188

Vico von Rieben auf Galenbeck.

Genzkow. (b) Lehngut ($7^{1}/_{4}$ Hufen $37^{12}/_{32}$ Schfl. [Pfarrantеil 2 Hufen] = 402 606 Quadratruten, Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chauſſeehaus. 196

Otto Diederichs auf Cammin.

Georgenhof. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Georgenthal.* (b) Vorwerk. zu Gehren). 4

Georginenau.* (b) Lehngut ($1^{3}/_{4}$ Hufen $64^{29}/_{32}$ Schfl. = 163 158 Quadratruten). 78

W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren.

Gevezin. (c) Lehngut (3 Hufen $34^{23}/_{32}$ Schfl. = 280041 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Stärkefabrik, 2 Bahnwärterhäuſer. 138

Dr. Adolf von Buengner und Erich von Buenger.

Glambeck. (c) ($^{2}/_{4}$ Hufen $74^{30}/_{32}$ Schfl. = 150853 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Glockſin. (b) Lehngut ($3^{1}/_{4}$ Hufen $11^{4}/_{32}$ Schfl. = 212461 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. . 133

Eugen Seip.

Godenswege.* (b) Allodialgut ($3^{1}/_{2}$ Hufen $38^{28}/_{32}$ Schfl. = 269 173 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 128

Otto Diederichs auf Cammin.

Göhren*. (b) Lehngut (4 Hufen $20^{25}/_{32}$ Schfl. = 343408 Quadratruten [$1^{13}/_{32}$ Schfl. = 6048 Quadratruten gehören außerdem der Stadt Woldegk]), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . . . 231

Wilhelm von Schwanenfeld Graf von Schwerin, Major a. D. ⛨ (Schwr.). — ✡ 2c (Schwr.) — BrH 3a — PrRA 4 — GSF 3a — HSH 3a — SEK 2 — DD 2b — GE 3 — JM 5 — JK 3 — ÖFJ 3 — RA 2 — RSt 2 — TM 3.

Gramzow.* (a) Lehngut 1¾ Hufen 46²⁴/₃₂ Schfl. = 310067 Quadratruten), Holzwärterei, Schmiede, Feuerſpritze. 69
Oberpräſident von Waldow auf Dannenwalde.

Hafenkrug. (b) Krug. (zu Groß-Miltzow).

Heinrichswalde.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 70⁴/₃₂ Schfl. = 175293 Quadratruten), Schule, Feuerſpritze. . . 137
Otto Freih. von Brandenſtein, Rittmeiſter, und Wolfgang Freih. von Brandenſtein.

Hellfeld. (b) Vorwerk. (zu Trollenhagen). 18

Helpt.* (b) Lehngut (5¾ Hufen 2²⁵/₃₂ Schfl. = 461549 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, 3 Bahnwärterhäuſer. (Oertzenhof und Sophienhorſt ſ. beſonders). 306
Dr. jur. Hans Bodo Freiherr von Bodenhauſen auf Burgkemnitz, Kgl. Preuß. Kammerherr.

Hochcamp. (b) Vorwerk. (zu Cölpin.) 31

Hoffelde. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Hohenmin. (c) Allodialgut (1¾ Hufen 74¹⁶/₃₂ Schffl. = 168934 Quadratruten). 72
Hermann Hardt.

Hohenſtein.* (b) Lehngut (2 Hufen 14⁴/₃₂ Schfl. = 177066 Quadratruten). 79
Otto Freih. von Brandenſtein, Rittmeiſter, und Wolfgang Freih. von Brandenſtein.

Hohenzieritz mit Chriſtenhof. (c) (7¼ Hufen 47²⁸/₃₂ Schfl. = 612121 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Holzendorf. (b) (3¾ Hufen 69²³/₃₂ Schfl. = 220740 Quadratruten). Dorf. Kirche, Schule, Schmiede, (zu Gr.-Miltzow.) 135

Hornshagen* mit Mecklenb. Wolfshagen. (b) Lehngut (4 Hufen 4¹⁸/₃₂ Schfl. = 435072 Quadratruten), Ziegelei, Holzwärterei. 183
Hermann Graf von Schwerin. ♔ — PrRA4 PrEK2 — PrJ (R) — PrLDA1.

Jatzke. (b) Lehngut(6¾ Hufen 13 16/32 Schfl. ausſchl. 497 10/16 bon. Schfl. ſteuerfreier geiſtlicher Ländereien = 523862 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Windmühle (außer Betrieb), Feuerſpritze. 180

Adolf von Bülow. PrEK2 — SchwrMVK2 — KrDa.

Ihlenfeld.* (b) Lehngut (5¾ Hufen 46 19/32 Schfl. = 411740 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 184

Friedrich von Michael. PrJ(R).

Johannisberg.* (b) Ziegelei und Kalkofen. (zu Wittenborn.) 10

Klockow. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 38 27/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 533473 Quadratruten), Kirche, Schule, 1 Erbpachtbauer, Schmiede. 205

Henning von Oertzen auf Rattey.

Koldenhof. (c) (1 Hufe 28 25/32 Schfl. = 139126 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Kotelow* mit Neue Mühle. (b) Lehngut (5¾ Hufen 58 11/32 Schfl. = 589058 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei, Poſtagentur. 263

Leuthold von Oertzen. Gr. Meckl. Schw. Landrentmeiſter a. D. (Schwr.).

Krappmühl. Ritterſchaftl. Pertinenz (Lehn) zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin (9383 Quadratruten = 20,34 ha), vererbpachtet, Waſſermühle. 12

Konrad von Klinggräff auf Chemnitz, Gr. Meckl. Schw. Kammerherr.

Kreckow* mit Schillsverſteck. (b) Allodialgut (5 Hufen 60 8/32 Schfl. = 299826 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 167

Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Kreuzkrug. (a) (zu Dannenwalde). 5

Krumbeck.* (c) Allodialgut (2 Hufen $7^{26}/_{32}$ Schfl. = 528063 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 240

Ulrich von Dewitz. PrJ (E) — PrLDA 1.

Leppin mit Cronsberg. (b) Lehngut ($9^{2}/_{4}$ Hufen $44^{28}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 552635 Quadratruten), Fideikommiß (Gesammtareal des Fideikommisses einschl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof [Teil der Doman.-Feldmark Plath] 562409 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle, Holzwärterei. Feuerspritze, Poſtagentur . . . 295

Vizelandmarſchall Helmuth von Oertzen, Großh. Meckl. Schwer. Geh. Legationsrat a. D. ✠ (Schwr.). — PrEK 2 — HSH 2b — BL 2 — SchwrMVK 2 — KrD a.

Lichtenberg* mit Rothehaus. (b) Allodialgut ($4^{3}/_{4}$ Hufen $24^{10}/_{32}$ Schfl. = 388783 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Ziegelei, Kalkofen. 143

Witwe Hermine Strafen, geb. Wendland.

Liepen. (b) Lehngut ($3^{3}/_{4}$ Hufen $66^{24}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{2}$ Hufe] = 253704 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 96

Kurt Wendland.

Louiſenhof* mit Magdalenenhöh. (b) Lehngut ($4^{1}/_{4}$ Hufen $27^{12}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{2}$ Hufe $5^{22}/_{32}$ Schfl.] = 320415 Quadratruten), Holzwärterei. 130

Ehrenreich Stever.

Lübbersdorf* mit Alte Mühle. (b) Lehngut ($7^{3}/_{4}$ Hufen $13^{16}/_{32}$ Schfl. = 610038 Quadratruten, davon zu den geiſtl. Grundſtücken 5424 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei. 265

Wilhelm von Oertzen. ✠ 3 (Schwr.) — PrLDA 1.

Magdalenenhöh.* (b) Vorwerk (85861 Quadratruten). (zu Louiſenhof). 30

Marienhof. (b) ſ. Domanialamt Stargard.

Matzdorf. (b) Allodialgut (3 Hufen 11 17/32 Schfl. = 218802 Quadratruten; davon ſtreitig mit Wittenborn, im Flächeninhalt ganz mit 6406 Quadratruten, im Hufenſtande zur Hälfte mit 6 10/16 bon. Schfl. enthalten), Schule, Schmiede. 114

Georg von Viebahn auf Rögnitz und Freiherr Manfred von Moeller-Lilienſtern.

Mildenitz* mit Carlsluſt und Scharnhorſt. (b) Lehngut (7 Hufen 23 Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 505420 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnſtation. 246

Landrat Ludwig Graf von Schwerin.

Groß-Miltzow mit Haſenkrug. (b) Lehngut (5¾ Hufen 69 22/32 Schfl. = 336810 Quadratruten), Fideikommiß, Holzwärterei, (Holzendorf u. Ulrichshof ſ. beſonders) 306

Dr. jur. Hans Bodo Freiherr von Bodenhauſen auf Burgkemnitz, Kgl. Preuß. Kammerherr.

Klein-Miltzow.* Allodialgut (zum Domanium gehörig, ſteuert für 1 Hufe) Fideikommiß 15

Freiherr von Bodenhauſen auf Gr. Miltzow.

Möllenbeck. (b) Lehngut (4¾ Hufen 34 3/32 Schfl. = 322205 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 153

Karl Auguſt von Borck, Rittmeiſter a. D.

AB3a — BZ3b m. E. — BrH3b — PrRA4 — SA3b — GSF3a — SEK3 — WF3a — RA3.

Neddemin. (b. u. c.) Lehngut (5¾ Hufen 24/32 Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 388410 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelei, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation, 3 Bahnwärterhäuſer. 184

Dr. jur. Otto von Eynern.

Neuban. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 46

Neue Mühle.* (b) Waſſermühle, Krug. (zu Kotelow.) . 9

Neuenkirchen.* (b) Lehngut (6 Hufen 8/32 Schfl. [Pfarranteil ¼ Hufe 69 10/32 Schfl.] = 322785 Quadrat-

ruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnstation. 223

Ehrenreich Stever.

Neuhof. (b) 4 Bauern. (zu Brunn). 19

Neverin. (b) Lehngut (5¼ Hufen 40²/₃₂ Schfl. = 413969 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei. 197

Georg von Behr-Negendanck, Gr. Mecklenb.-Schw. Kammerherr. PrJ (E) — DD2b.

Oertzenhof. (b) Vorwerk (¾ Hufen 33¹/₃₂ Schfl. = 57202 Quadratruten), Genossenschaftsmolkerei, Postamt 3. Kl., Bahnhof, 1 Bahnwärterhaus. (zu Helpt.) 81

Ollendorf. (c) (5 Hufen 70²⁹/₃₂ Schfl. = 292052 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Pleetz. (b) Lehngut (5¾ Hufen 49³/₃₂ Schfl. = 343543 Quadratruten), Fideikommiß, Försterei, Wassermühle, Bahnstation. 153

Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn. MU1 — NN2a.

Podewall.* (b) Allodialgut (2¼ Hufen 58¹⁶/₃₂ Schfl. = 177446 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, 1 Bahnwärterhaus. 83

Dr. O. Siemerling auf Trollenhagen.

Pozern. (a) Vorwerk (488118 Quadratruten). (zu Dannenwalde). 7

Prillwitz mit Ehrenhof. (c) (3¾ Hufen 74²⁴/₃₂ Schfl. = 340568 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Quadenschönfeld. (b) Allodialgut (6 Hufen 42²⁷/₃₂ Schfl. = 471072 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur, Bahnstation. . 239

Ernst Graf von Bernstorff.

Qualzow. (a) Vorwerk (zu Barsdorf). 6

Ramelow. (b) Lehngut (4¼ Hufen ¹⁶/₃₂ Schfl. = 410282 Quadratruten), Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . 163

Ludwig Bicker, Oekonomierat, Bürgermeister in Schönberg, und Friedrich Bicker.

Rattey* mit Adolphseck und Charlottenhof. (b) Lehngut (7¼ Hufen 26³⁹/₃₂ Schfl. = 520016 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . . 174

Henning von Oertzen.

Rehberg mit Vorheide. (b) (4¼ Hufen 18²²/₃₂ Schfl. = 322389 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Riepke. (b) Allodialgut (1¼ Hufen 53¹⁵/₃₂ Schfl. = 99400 Quadratruten.) 38

Otto Diederichs auf Cammin.

Ringsleben. (a) (zu Tornow). 53

Rödlin (b) mit Georgenhof (4 Hufen 42²⁶/₃₂ Schfl. = 868342 Quadratruten) und mit Carpin (1²/₄Hufen 39⁸/₃₂ Schfl. = 174288 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Roga. (b) Lehngut (7 Hufen 4²⁴/₃₂ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 423539 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Waſſermühle. 179

Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf von Hahn.

Roggenhagen mit Birkfeld. (b) Lehngut (8²/₄ Hufen 49¹¹/₃₂ Schfl. [Pfarranteil ²/₃ Hufen] = 748617 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Holzwärterei, Windmühle, Feuerſpritze. 331

Stephan Werner von Dewitz, Major a. D. ♔

SchwrMVK2 — PrEK2 — KrDa.

Rohrkrug.* (b) Krug und Windmühle. (zu Galenbeck.) . . 12

Roſenhagen. (b) ſ. Domanialamt Stargard.

Roſſow. (c) Allodialgut (3¼ Hufen 63²⁰/₃₂ Schfl. [Pfarranteil ¼ Hufe] = 223562 Quadratruten), Kirche, Schule. 118

Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.

Rothehaus. (b) Vorwerk. (zu Lichtenberg.) 5

Rutheim. (b) Vorwerk. (zu Eichhorſt.) 13

Sadelkow. (b) Allodialgut (6¼ Hufen 40³⁰/₃₂ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 336733 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede. 172

Eliſabeth von Lowtzow.

Salow*. (b) Lehngut (10 Hufen 61 18/32 Schfl. = 565 800 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Ziegelei 300

Ulrich von Oertzen.

Sandhagen. (b) Lehngut (3¼ Hufen 6 1/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 255 156 Quadratruten), Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Koſſaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 287

Marienkirche zu Friedland.

Schulze: Victor Kurth.

— Ehemal. Klockowſcher, aus drei Höfen beſtehender Anteil (2/4 Hufen 53 1/32 Schfl. = 66 368 Quadratruten): Hof I und II (Fideikommiß):

Wilhelm von Oertzen auf Lübbersdorf.

Hof III: . . . . . Adolf Rohrbeck.

Scharnhorſt.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Mildenitz.) . . 13

Schillsverſteck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Kreckow.) . . 15

Groß-Schönfeld mit Friedrichsfelde und Hoffelde. (b) (5 Hufen 67 21/32 Schfl. = 433 468 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Schönhauſen. (b) Lehngut (5¾ Hufen = 426 864 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, 4 Erbpachtbauern, Windmühle, Krug, Schmiede, Holzwärterei. . . . 262

Auguſt von Michael.

Schönhof. (b) Vorwerk. (zu Wrechen). 58

Schwanbeck. (b) Allodialgut (9¾ Hufen 6 1/32 Schfl. [Pfarranteil 4 Hufen] = 534 663 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpachtbauern, 11 Häusler, 5 Büdner, 2 Gaſtwirtſchaften, Genoſſenſchaftsmolkerei, Schmiede, Feuerſpritze, Förſterei, Windmühle, Poſtagentur. 231

Stadt Friedland.

Schulze: Erbp. Friedrich Warncke.

Schwichtenberg. (b) Allodialgut (3¾ Hufen 4 6/32 Schfl. [Pfarranteil 1/3 Hufe] = 287 618 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter, 7 Groß- und 65 Klein-Häusler, 4 Gaſtwirtſchaften,

Genoſſenſchaftsmolkerei, Schmiede, Förſterei, 2 Windmühlen, Poſtagentur, 2 Feuerſpritzen, Bahnſtation. . 520
Auf der Feldmark liegt außerdem die Bahnſtation Uhlenhorſt.

Stadt Friedland.

Schulze: Erbp. Ernſt Schünemann.

Sophienhorſt. (b) (1 Hufe $1^{5}/_{32}$ Schfl. = 62410 Quadratruten), 2 Erbpachtbauern. (zu Helpt) 15

Staven.* (b) Allodialgut ($5^{2}/_{4}$ Hufen $4^{21}/_{32}$ Schfl. = 452075 Quadratruten, auf Grund von Privatvermeſſungen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation. 273

Friedrich Karl Pätow.

Stolpe. (b) Lehngut (3 Hufen $42^{11}/_{32}$ Schfl. = 235153 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 136

Herzog Karl Sekundogenitur-Fideikommiß.

Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau. (a) Lehngut ($7^{3}/_{4}$ Hufen $29^{20}/_{32}$ Schfl. = 1201324 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Waſſermühle. . . . 283

Adolf Friedrich von Buch, Rittmeiſter a. D.

Neu-Tornow. (a) Vorwerk. (zu Tornow). 94

Tornowhof. (b) Allodialgut (2 Hufen $3^{18}/_{32}$ Schfl. = 140140 Quadratruten). 60

Heinrich Bathje.

Trollenhagen* mit Hellfeld. (b) Allodialgut (7 Hufen $41^{21}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 446642 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 258

Dr. jur. Otto Siemerling.

Ulrichshof. (b) Vorwerk (1 Hufe $49^{6}/_{32}$ Schfl. = 65296 Quadratruten.) 2 Bahnwärterhäuſer. (zu Gr.-Miltzow). . 107

Uſadel mit Nonnenmühle. (c) (3 Hufen 60 Schfl. = 244674 Quadratruten) ſ. Domanialamt Strelitz.

Voigtsdorf.* (b) Lehngut (6 Hufen $19^{3}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{4}$ Hufe] = 364545 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede. . . 178

Friedrich von Michael auf Ihlenfeld.

Vorheide. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Watzkendorf. (b) (3¼ Hufen 25²⁸/₃₂ Schfl. = 238 412 Quadratruten), ſ. Domanialamt Feldberg.

Weisdin. (c) (3¼ Hufen 57²⁸/₃₂ Schfl. = 381 999 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Wendfeld. (c) (1¾ Hufen 14¹⁴/₃₂ Schfl. = 119 875 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Wendorf. (b) Lehngut (2²/₄ Hufen 20²²/₃₂ Schfl. = 183 053 Quadratruten.) 93

Albert Hannemann.

Wilhelminenhof. (c) (1¼ Hufen 39²²/₃₂ Schfl. = 321 581 Quadratruten) ſ. Domanialamt Strelitz.

Wittenborn.* (b) Lehngut (Galenbeckſcher Anteil mit der Ziegelei Johannisberg: 1²/₄ Hufen 65¹⁵/₃₂ Schfl. = 200 385 Quadratruten; ehem. Klockowſcher Anteil: 1²/₄ Hufen 73¹³/₃₂ Schfl. = 194 992 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 139

Vico von Rieben auf Galenbeck.

Wittenhagen. (b) Allodialgut (2 Hufen ⁷/₃₂ Schfl. = 179 314 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. . . . 114

Ludwig Wilk.

Mecklenb. Wolfshagen.* (b) (zu Hornshagen). . . . 56

Wrechen* mit Schönhof. (b) Lehngut (4²/₄ Hufen = 312 471 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 208

Gebr. Wilhelm, Erwin und Otto Seip.

Zahren.* (a) Vorwerk. (zu Barsdorf.) 10

C. Städte und Flecken im Herzogtum Strelitz.

a) Städte.

1. Residenzstadt Neustrelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 11993. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1662 Hektar (davon 1246 ha Acker- u. Gartenländereien, 283 ha Wiesen, 59 ha Weiden, 60 ha Forst, 14,5 ha Seen).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Glienecke 1726, Residenz des Landesherrn und Sitz der obersten Landesbehörden seit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 592 bewohnte Wohnhäuser, darunter 573 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuser. Es befinden sich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Residenzschloß nebst den auf der Schloßfreiheit und dem Bauhofe belegenen Gebäuden (Theatergebäude, Marstall, Hofgärtnerei, Elektrizitätswerk 2c.) 3 Palais, die Schloßkirche, die Stadtkirche, eine katholische Kapelle, das Kollegien-Gebäude für die obersten Landesbehörden, das Landgericht, die Großherzogl. Bibliothek nebst Münz- u. Altertümer-Sammlung, das Behördenhaus, 5 Schulhäuser (Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule, Bürgerschule), das Postgebäude (Postamt 1. Kl.), die Militär-Kaserne mit Nebengebäuden, das Garnison-Lazarett, die Militär-Schwimmanstalt, das Rathaus, das Armenhaus, 2 Kranken-Anstalten (Karolinenstift nebst Siechenhaus und städtisches Krankenhaus), das Asyl, die Kleinkinder-Bewahranstalt (Luisenstiftung), das Herzog Carl Borwin Gedächtnis-

Heim, die Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation, das Haus für Obdachlose, das Schützenhaus, die städtische Badeanstalt, 2 Badehäuser für kalte u. warme Bäder, der städtische Schlachthof, das Wasserleitungswerk, 1 Straßenkanalisation mit Kläranlage, das Gaswerk, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, der Großherzogl. Wildhof, die Großherzogl. Hundewärterei, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- u. Ölmühle, 1 Wassermühle.

Die Residenzstadt Neustrelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn, der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn und der Mecklenb. Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn. Zwei Bahnwärterhäuser der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn liegen auf der Neustrelitzer Stadtfeldmark.

Die Garnison besteht aus 23 Offizieren, 3 Militärbeamten und 754 Mann.

Der Stadt gehört der ehemal. Hof Torwitz (Kruggehöft u. 2 Wohnhäuser, 10 Einw.; das s. g. Herrnhaus ist in Landesherrl. Besitz). Auf dem Parzellen-Acker der Stadtfeldmark (40 Ackerparzellen) liegen die Gehöfte: Mittenfelde (15 Einw.), Rudow (39 Einw.), Sophienhof (19 Einw.), Steinwalde (26 Einw.), Tannenhof (2 Einw.), Wiesental (43 Einw.) und die Ausbauten: Benzins-Ausbau (5 Einw.), Fuests-Ausbau (3 Einw.), Kiebitzbruch (12 Einw.), Sandschale (4 Einw.). Schultzscher Ausbau (3 Einw.), Herse's Ausbau (Villa Sibylla), (2 Einw.), Oberhof.

Die s. g. Fasanerie (8 Einw., Federviehhof, Gartenlokal) ist in herrschaftlichem Besitz und steht unter der Verwaltung des Großherzogl. Hofmarschallamtes.

Feuerlöschanstalten: Außer 2 Schloßspritzen, 3 große Spritzen und 1 kleine fahrbare Handspritze, 1 Zubringer, 5 große Wasserwagen, 2 zweirädrige Wasser-

tienen und 1 mechanische Feuer- und Rettungsleiter. Die städtische Feuerwehr besteht aus 44 Mann (16 Oberfeuerwehrmännern und 28 Feuerwehrmännern) außer der Schutzfeuerwehr, die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern, deren Vorsteher und einer Brandwache im Rathause. Zur schnellen Alarmierung der Feuerwehr ist eine elektrische Feuermelde- und Alarmanlage hergerichtet.

2. Vorderstadt Neubrandenburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 12348. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 6545 ha (davon 2105 ha Acker- und Gartenländereien, 1158 ha Wiesen, 285 ha Weiden, 692 ha Forst, 2161 ha Wege, Gewässer 2c.).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderstadt des Stargardschen Kreises erhoben.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörenden Ortschaften sind 1191 bewohnte Wohnhäuser, darunter volle Häuser 313, dreiviertel 106, halbe 367, viertel 262, achtel 143; außer dem Großherzoglichen Schloß, den beiden Kirchen, dem St. Georg, der Synagoge, dem Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude. Die Stadt hat eine Turnhalle und weiter in eigenem Betriebe: ein öffentliches Schlachthaus, ein Gaswerk, ein Wasserwerk und ein Elektrizitätswerk (Leitungsnetz). Außerhalb der Stadt liegen: das Rettungshaus Bethanien, das Erziehungsheim für schwachsinnige Kinder, die Dampfmolkerei und die elektrische Überlandzentrale. Vor den Toren sind 69 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg ist Station der Großherzoglich Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn, der Berliner Nord-Eisenbahn, der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn und der Mecklenb. Südbahn und hat ein Postamt 1. Kl.

Zum Stadtgebiet gehören: das (verpachtete) Liepser Bruch (603 ha 60 a) nebst den daselbst befindlichen Gebäuden

(Nonnenhof) (3 Einw.), die (verpachtete) Hinterſte Mühle (18 Einw.) (Waſſermühle, Gaſtwirtſchaft), eine Kornmühle (verpachtet), die Papiermühle (20 Einw., (Erbpachtbeſitz).

Auf der Stadtfeldmark liegen die Stadtgüter: Carlshöhe (47 Einw.), Fritſcheshof (60 Einw.), Fünfeichen (40 Einw.), Monckeshof (39 Einw.), Eſchenhof (12 Einw.), und die Gehöfte: Kruſeshof (18 Einw.), Rochows Ausbau (7 Einw.), Nobilings Ausbau (4 Einw.) und der Ausbau „Am Krügerkamp" (2 Einw.), Villen-Kolonie und Hotel Auguſtabad, die Büdnerkolonie Eſchengrund (24 Einw.), ſowie eine Ziegelei, eine Frohnerei, 6 Bahnwärterhäuſer und ein Chauſſeewärterhaus.

Feuerlöſchanſtalten: 1 Dampfſpritze, 3 große und 1 kleine Spritze, 1 Zubringer und 5 Waſſerwagen. Es iſt eine ſtädtiſche Feuerwehr, beſtehend aus dem Brandirektor, Brandmeiſter und 40 Feuerwehrleuten, vorhanden, daneben eine freiwillige Feuerwehr und als Reſerve die allgemeine ſtädtiſche Feuerwehr.

In das Rohrnetz der Waſſerleitung ſind 155 Hydranten eingebaut. Es beſteht eine zentrale Feuermeldeanlage für elektriſchen Ruheſtrom mit 18 Feuermeldern in der Stadt.

3. Friedland.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 7872. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 9024 ha (davon 3553 ha Acker- und Gartenländereien, 2481 ha Wieſen, 906 ha Weiden, 1690 ha Forſt.)

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind 680 bewohnte Wohnhäuſer (darunter $196\frac{3}{4}$ Erben) und 12 unbewohnte Wohnhäuſer, außer den beiden Kirchen (Marien- und Nikolai-Kirche), dem Hoſpital, einem Krankenhauſe (Johanneſtift, Berlin-Haaſeſches Krankenhaus), und ohne die kirchlichen, Schul- und ſonſtigen

öffentlichen und ſtädtiſchen Gebäude. Der Stadt gehören die ritterſchaftlichen Güter Schwichtenberg und Schwanbeck (ſ. unter Ritterſchaft), die Mecklenburgiſche Kavel (Grundſtück mit Chauſſeehaus und Gaſtwirtſchaft 3 Einw.), das Gehöft Fleeth auf der großen Wieſe (6 Einw.) und der Stadthof ſowie eine Waſſermühle und eine Walkmühle. Auf der Stadtfeldmark liegen 7 Gehöfte: Bauersheim (24 Einw.), Carolinenhof (13 Einw.), Heinrichshöh (47 Einw.), Mohrmannshof (16 Einw.), Güntherſfelde, Lemms Ausbau (4 Einw.), Rohrbecks Ausbau (5 Einw.) und ein Chauſſeehaus an der Woldegker Chauſſee, ſowie die Gehöfte auf der großen Wieſe (Moorkulturen) Mariawerth (66 Einw.) und Rimpau (15 Einw.). Bei der Stadt ſind ferner eine Zuckerfabrik (Aktien-Geſellſchaft), eine Kartoffelſtärkefabrik (G. m. b. H.), eine Eiſengießerei, eine Genoſſenſchaftsmolkerei, eine Moſaikplattenfabrik (Aktiengeſellſchaft), eine elektriſche Überlandzentrale (Aktiengeſellſchaft), eine Gasanſtalt (Privatunternehmen), eine ſtädtiſche und eine private Flußbadeanſtalt, ſowie eine Warmbadeanſtalt, 2 Dampfſägewerke, 2 Dampf- und Windmühlen, 2 Windmühlen, 1 Waſſermühle, eine Frohnerei. Vor den Toren ſind 110 Scheunen. 1 Kartoffelflockenfabrik in Mariawerth. Die Stadt iſt Eigentümerin einer Waſſerleitung und eines Elektrizitätswerks, welches den Strom von der Überlandzentrale bezieht.

Die Stadt Friedland iſt Endſtation der Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn ſowie Hauptſtation und Sitz der Direktion der Mecklenburg-Pommerſchen Schmalſpurbahn und hat ein Poſtamt 1. Klaſſe.

Feuerlöſchanſtalten: 6 Spritzen, 1 Waſſerzubringer, 12 Waſſerwagen, 2 Schlauchwagen ſowie 1 Wegnerſcher Patentſauger und eine mechaniſche Rettungsleiter. Außer der ſtädtiſchen Feuerwehr beſteht eine Pflichtfeuerwehr

(2 Brandmeister und 12 besoldete Feuerwehrleute) sowie eine freiwillige Feuerwehr. In das Rohrnetz der Wasserleitung sind Über- und Unterflurhydranten eingebaut.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 3865. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2247 ha (darunter 1924 ha Acker- und Gartenländereien, 42 ha Wiesen, 184 ha Forst).

Gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 415 bewohnte Wohnhäuser (darunter $116\frac{1}{2}$ Erben), außer Kirche, Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude. Die Stadt ist im Besitz einer Gasanstalt.

Die Stadt Woldegk ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

Auf der Stadtfeldmark liegen 6 Gehöfte: Carlsfelde (7 Einw.), Carolinenhof (8 Einw.), Friedrichsau (12 Einw.), Johanneshöhe (21 Einw.), Schönbrunn (8 Einw.), Wilhelmshöhe (8 Einw.) sowie 4 Gehöfte ohne Namen, das Kirchengehöft Hermannshof (14 Einw.), der Pfarr-Ausbau, 2 Ringofen-Ziegeleien, eine Frohnerei und 7 Windmühlen.

Bei der Stadt ist eine Zuckerfabrik (Aktiengesellschaft) und eine Genossenschafts-Molkerei.

Feuerlöschanstalten: 3 Spritzen mit Zubehör, 1 Spritze hat die Zuckerfabrik.

5. Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahr 1910: 4778. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2932 ha (davon 389 ha Acker- u. Gartenländereien, 385 ha Wiesen, 577 ha Weiden, 1539 ha Forst).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. Dezember 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf Amtsgebiet belegenen, vom Brande am 25. Oktober 1712 übrig

gebliebenen Teile des früheren Reſidenzſchloſſes befindet ſich das 1791 errichtete Zucht- und Landarbeitshaus.

Die Stadt Strelitz iſt Station der Berliner Nordeiſenbahn und hat ein Poſtamt 2. Kl. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind 415 bewohnte Wohnhäuſer, eine Kirche, eine Synagoge, ein Bürger-Hoſpital, ein Krankenhaus, ein Technikum, ein Waſſerwerk und ein Elektrizitätswerk. Vor den Toren ſind 50 Scheunen.

Der Stadt gehört das Vorwerk Marly. Zu der Ortſchaft Marly (47 Einw.) gehören 1 Genoſſenſchaftsmeierei und 4 Hauseigentümer.

Auf der Stadtfeldmark liegen das Gehöft Braunau (6 Einw.), 2 Ziegeleien, 2 Windmühlen, 5 Dampfſchneidemühlen, darunter das Grundſtück u. Dampfſägewerk Drewesmühlen (21 Einw.), die bebaute Fläche bei der Bürgerhorſt (ſ. g. Radeland) mit 4 bewohnten Häuſern (32 Einw.) ſowie ein Forſtgehöft und eine Frohnerei. Auf der Stadtfeldmark liegt auch die unter Landesherrl. Verwaltung ſtehende neue Landes-Irrenanſtalt (272 Einw.) ſowie das ſ. g. Trebbower Chauſſeehaus (8 Einw.) und das ſ. g. Woldegker Chauſſeehaus (6 Einw.).

Feuerlöſchanſtalten: 5 Feuerſpritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Waſſertienen ſowie 2 vierrädrige Waſſerwagen und 1 mechaniſche Schiebeleiter. Die ſtädtiſche Feuerwehr beſteht aus 94 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turnerfeuerwehr, die 2 Spritzen bedient.

6. Fürſtenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 3009. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2307 ha (davon 1828 ha Acker- und Gartenländereien, 121 ha Wieſen, 120 ha Forſt, 222 ha Wegeland, Gewäſſer ꝛc.).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1299. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind

372 bewohnte Wohnhäuser, außer dem Stadtschlosse, der Kirche und den zu Amtsrecht liegenden Häusern und außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 22 Scheunen.

Die Stadt Fürstenberg ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und der Eisenbahnstrecke Eberswalde-Britz-Fürstenberg und hat ein Postamt 2. Klasse.

In und bei der Stadt sind: das städtische Krankenhaus (30 Betten), ein städtisches Wasserwerk, ein Elektrizitätswerk, 1 Dampf- u. Wasser-Mehlmühle, 1 Wassermühle, 1 Gewerksspinnerei mit Walkerei u. Appretur-Anstalt für Dampf- u. Wasserbetrieb, 3 Dampf-Sägemühlen, 1 Brauerei, 1 Brennerei, 1 Molkerei, 2 Lagerhäuser, eine Faserstoffabrik (Gen.m. b. H.), eine Telephon- u. Signalapparaten-Fabrik, 1 Metallwaren-Fabrik, 1 Eiswerk, 1 Holzpantoffelfabrik.

Auf der Stadtfeldmark liegen 3 Gehöfte: Carlshorst (35 Einw.), Tannenhof (24 Einw.) und Tiefenbrunn (8 Einw.) sowie 2 Bahnwärterhäuser.

Feuerlöschanstalten: 2 Saug- und Druckspritzen und 2 Druckspritzen, 1 Wasserzubringer, 1 großer Wasserwagen, 10 Wasserrädertienen und 1 mechanische Feuerleiter. Außer der städtischen Pflichtfeuerwehr (72 Spritzenmänner, und 10 Schutzmänner) besteht eine freiwillige Feuerwehrabteilung von 40 Mann. In das Rohrnetz der Wasserleitung sind zahlreiche Hydranten eingebaut.

7. Wesenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 1598. Größe der Stadtfeldmark 2938 ha 97 a 29 qm), davon: 41 ha 4 a 96 qm Gärten, 1247 ha 83 a 70 qm Äcker, 318 ha 42 a 85 qm Wiesen, 292 ha 47 a 41 qm Weiden, 808 ha 39 a 22 qm Forst, 202 ha 91 a 13 qm Wegeland, Gewässer, Straßen ꝛc., 3 ha 80 a 27 qm Flußbau, 9 ha 40 a 88 qm Eisenbahn, 3 ha 22 a 25 qm Amtsgebiet, 11 ha 44 a 62 qm Chausseestrecke Neustrelitz—Mirow).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276. In der Stadt sind 217 bewohnte Wohnhäuser (darunter 102 Erben), außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 82 Scheunen.

Außerhalb der Stadt liegen außer dem Amtsgebiet das Hospital und ein Magazin (Kämmerei), 1 Privat-Ziegelei u. Kalkbrennerei, 1 Windmühle, 1 Rohrgewebefabrik, 1 pharmazeutische Fabrik, 1 Spinnerei.

Die Stadt Wesenberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Feuerlöschanstalten: 3 große und 1 kleine Feuerspritze, 10 Wasserwagen und 1 Kufe.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 2472. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1002 ha (davon 529 ha Acker- und Gartenländereien, 15 ha Wiesen, 23 ha Weiden, 394 ha Forst).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt auf Amtsgebiet belegene Burg war schon 1170 erbaut.

In der Stadt sind 270 bewohnte Wohnhäuser, außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 30 Scheunen. Ausbauten auf dem Hufenfelde: 4 Bauernstellen und 2 Häuslereien.

Die Stadt Stargard ist Station der Berliner Nordeisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In und bei der Stadt sind: 1 städtisches Technikum für Obst- und Gartenbau sowie Land- und Forstwirtschaft (Förster- und Gärtnerlehranstalt), 1 Obstbaumplantage, 2 Dampfschneidemühlen, 3 Windmühlen, 2 Wollspinnereien, 1 Putzbaumwollfabrik, 1 Fournierschneide-Anstalt, 1 Bierbrauerei, 1 Kornbrennerei, 1 städt. Krankenhaus mit 10 Betten, 1 Magazin, 1 Badeanstalt und 1 Warmbadeanstalt, 1 städt. Elektrizitätswerk (Leitungsnetz).

Feuerlöſchanſtalten: 5 große Spritzen, 1 Trageſpritze, 1 eiſerner und 4 hölzerne zweirädrige Waſſerwagen, 9 hölzerne Waſſerkufen.

b) Flecken.

1. Der Marktflecken Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 1754.)

Sitz des Johanniter-Ordens 1227. Mit den zu der Komturei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Weſtfäliſchen Friedensſchluß 1648 ſäkulariſiert und in ein Amt verwandelt, welches ſeinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken Mirow iſt Station der Mecklenb. Friedrich-Wilhelm-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 3. Kl.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schloſſe, der Kirche (mit der Großherzogl. Begräbnis-Gruft), Schule, Pfarre, dem Amtsgebäude, dem Amtsgerichte, dem Lehrer-Seminar, einer Synagoge, einem kommunalen Elektrizitätswerk und den ſonſtigen herrſchaftlichen und öffentlichen Gebäuden, 34 Vollfleckner-, 21 Halbfleckner- und 81 Viertelfleckner- u. Bündnerſtellen, bewohnte Häuſer: 136. Die Bauhofsländereien ſind 33 Flecknern in Erbpacht gegeben. Außerhalb des Fleckens liegen der Amtshof, die Oberförſterei, eine Genoſſenſchafts-Molkerei, eine Genoſſenſchaftsbrennerei und Flockenfabrik, eine Dampfmehlmühle, eine Dampfſchneidemühle ſowie eine Windmühle mit Elektromotorbetrieb.

Feuerlöſchanſtalten: 2 Spritzen, 1 Waſſerzubringer, 7 Waſſerwagen. Außer der Pflicht-Feuerwehr eine freiwillige Feuerwehr und eine Seminar-Feuerſpritze.

2. Der Marktflecken Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 1388.)

Gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes. Der Flecken hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem

Amtshofe, dem Amtsgerichte und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 133 Häuser.

Der Flecken Feldberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Zu dem Flecken gehören eine Wasserheilanstalt, eine Genossenschafts-Molkerei, eine Windmühle mit Dampfbetrieb, ein Schotterwerk, die Feldberger Hütte (ehemal. Kalkofen, jetzt Großh. Försterei), die Häuser im Eichholz, das Fährhaus am Luzin-See, das ehemal. Dammzollhaus am Luzin-Damm, ein Heckenhaus.

Feuerlöschanstalten: 2 Spritzen und 7 zweirädrige Wasserwagen.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Dritter Theil.

Fürstenthum Magdeburg.

Erſte Abteilung.

Landes-Staat.

Landvogtei zu Schönberg.

Untere obrigkeitliche und Verwaltungs-Behörde des Fürſtentums.

Vorſitzender: Landdroſt Kammerherr Joſeph Freiherr von Maltzahn. PrLDA 2.

Amtsaſſeſſor c. v.: Kammerjunker Dr. jur. Fritz von Dewitz.

Aktuar: Amtsverwalter Albert Krüger.
Regiſtrator: Richard Hundt.
Protokolliſten: Hermann Krüger. ✠ 3.
Wilhelm Brüggemann.
Amtsſchreiber: Hans Albrecht Richter.
Exekutor: Hans Krüger; ſ. Hauptkaſſe.
Landreiter: 1) Georg Woiſin in Schönberg (für die Vogteien Schönberg und Rupensdorf).
2) Wilhelm Hinzelmann, ✠ 1— in Carlow (für die Vogteien Stove und Schlagsdorf).
3) Für die Vogtei Mannhagen mit Wahrnehmung der Geſchäfte beauftragt: Förſter Becker.
Pedell: Friedrich Kuhlmann. ✠ 1.
Polizeivogt zu Domhof-Ratzeburg: Friedrich Scheding.

Verwaltung der Juſtiz.

Oberlandesgericht zu Roſtock.

Landgericht zu Neuſtrelitz.

Strafkammer
für den Bezirk des Amtsgerichts Schönberg.
Ständiger Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor H. Fölſch.

Amtsgericht zu Schönberg.

(Bezirk des Amtsgerichts: das Fürſtentum Ratzeburg.
Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 15057).

Amtsrichter: Reinhold Förſter.
Anton Nahmmacher.
Amtsanwalt: Aktuar Wilhelm Wetzel.
Vertreter: Amtsgerichtsprotokolliſt Karl Bannekow.
Aktuare: Ernſt Breuel.
Wilhelm Freitag.
Wilhelm Wetzel.
Wilhelm Claſen.
Protokolliſt: Karl Bannekow.
Gerichtsdiener: Karl Robrahn.
Pförtner: Wilhelm Frehſe.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Toll. ✠ 2.

Rechtsanwälte und Notare:

*Karl Hall. ⊜ — ▭
*Karl Koch. } ſ. II. Teil. Juſtiz-Etat, D.

Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Stadt Schönberg und das Gebiet des Fürstentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterschaftlichen Güter

das Amtsgericht zu Schönberg.

2. Für die ritterschaftlichen Güter

das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Neustrelitz.

Flurbuchbehörden.

(§. 49 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke des Fürstentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterschaftlichen Güter

die Landvogtei.

2. Für die ritterschaftlichen Güter Dodow, Horst und Torisdorf

das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Neustrelitz.

Dem Ministerium, Abteilung für die Justiz, untersteht ferner

Der Offizielle Anzeiger

für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: die Registratur der Landvogtei.

Verwaltung
der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Konsistorium zu Neustrelitz.

Landessuperintendent:
Landessuperintendent Lic. theol. Karl Horn.

Ratzeburger Synode. (15016).
(8 Kirchen, 9 Pfarren, 42 Landschulen.)

Propst: Pastor Ernst Ahlers. KrDa. — — zu Domhof-Ratzeburg.

Expedient: Lehrer Stoppel zu Domhof-Ratzeburg.

Der mit fortlaufender Nummer bezeichnete, mit gesperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort ist deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie ist die Seelenzahl (evangel. Einwohnerschaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1910 angegeben.

1) Parochie Domhof-Ratzeburg. (527.)

Pastor: Propst Ernst Ahlers. (Neustrelitz 4. Juli 1880, Wulkenzin 30. März 1884, Domhof Ratzeburg 24. Oktober 1909).

a. **Domhof-Ratzeburg** mit den Häusern am Palmberg, b. Bäk (die Pfaffen-Mühle, 5 der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuser), Römnitz.

a. Organiſt: Otto Ehlers.
Kantor u. Lehrer: Friedrich Stoppel.
Küſter: Friedrich Ottilie.
b. Lehrer: Wilhelm Tretow.

2) Schönberger Parochien (2 Pfarren).

Erſte Pfarre: Paſtor prim. Karl Nahmmacher (Ballwitz 20. April 1879, Neuſtrelitz 20. April 1884, Schönberg 2. Mai 1897).

Zweite Pfarre: Paſtor Hans Rüdiger (Prillwitz 3. Novbr. 1907, Schönberg 23. Oktbr. 1910).

Zu beiden Pfarren (3011):

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof.

Kantor: Johannes Neumann.
Organiſt: Friedrich Buddin.
Küſter: Hermann Stoppel.

Zur erſten Pfarre (1000):

a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz, c. Lindow, d. Lockwiſch, Hof und Dorf, Wahlsdorf, e. Niendorf, Ollndorf, Bechelsdorf, f. Sabow, Retelsdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf.

a. (zu Schönberg).
b. (kombiniert mit Gr. Siemz; ſ. zweite Pfarre).
c. Lehrer: Max Voß.
d. Lehrer: Paul Schulz.
e. Lehrer: Karl Mette (unterrichtet auch die Kinder aus Raddingsdorf und Törpt).
f. Lehrer: Wilhelm Ollmann.

Zur zweiten Pfarre (847):

a. Boitin-Resdorf, b. Gr. Siemz, Torisdorf, c. Kl. Bünsdorf, d. Kleinfeld, Malzow, e. Petersberg, Weſterbeck, f. Rupensdorf, g. Rottensdorf, h. Raddingsdorf, Törpt.

a. (kombiniert mit Kl. Miſt; ſ. Parochie Herrnburg).
b. (kombiniert mit Kl. Siemz; ſ. erſte Pfarre).
Lehrer: Wilhelm Schriever.
c. (zu Schönberg).
d. Lehrer: Georg Schnoor.
e. Lehrer: Arthur Holm.
f. (kombiniert mit Petersberg).
g. (zu Menzendorf).
h. (ſ. Niendorf, erſte Pfarre).

3) Parochie Carlow. (1266).

Paſtor: Hermann Frehſe (30. Juni 1907).

a. Carlow, Pogez, Samkow, b. Stove Hof — ohne Röggelin — und Dorf, Cronscamp, Kuhlrade, Neſchow mit Maurinmühle, c. Klocksdorf.

a. Küſter u. Lehrer: Auguſt Albrecht.
Hilfslehrer: Auguſt Brüggemann.
Erich Bandelow.
b. Lehrer: Wilhelm Lembcke.
Hilfslehrer: Alfred Hey.
c. Lehrer: Friedrich Latendorf.

4) Parochie Demern. (538).

Paſtor: Wilhelm Janell (Herrnburg 10. Juli 1881, Demern 29. Juni 1902).

a. **Demern**, Hof und Dorf, Röggelin, Schaddingsdorf (und Woitendorf mit Wilhelmshöhe im Meckl.-Schwerinſchen Amte Rehna 16) b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, (522).

a. Küſter u. Lehrer: Wilhelm Burmeiſter.
b. Lehrer: Ernſt Meinke.

5) **Parochie Herrnburg.** (2047).

Paſtor: Bernhard Steinführer (Gaarz 11. Oktbr. 1891, Herrnburg 6. Juli 1902).

a. **Herrnburg** und das Lübeckſche Gut Brandenbaum (111), b. Duvenneſt, Lenſchow, c. Gr. Miſt, d. Kl. Miſt, e. Palingen, f. Wahrſow, Hof und Dorf, Lüdersdorf (1936).

a. Küſter u. Lehrer: Wilhelm Heuer.
Hilfslehrer: Hermann Hartwig.
Ulrich Hardrath.
b. Lehrer: Wilhelm Schütt.
c. Lehrer: Ludwig Krüger.
d. (kombiniert mit Boitin-Resdorf, ſ. Schönberg, zweite Pfarre).
Lehrer: Rudolf Müller.
e. Hilfslehrer: Friedrich Wilhelm.
f. Lehrer: Friedrich Schulz.
Hilfslehrer: Helmut Wasmundt.

6) **Parochie Schlagsdorf.** (1936.)

Paſtor: Johannes Eulenberg (Ziethen 27. Dezbr. 1874, Schlagsdorf 8. Oktbr. 1882).

a. **Schlagsdorf**, Hof und Dorf, Schlagbrügge, b. Campow mit Hoheleuchte, Neuhof, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf mit Perückenkrug, f. Sülsdorf, Wendorf, g. Thandorf, Heilige Land, (h. das Lübeckſche Kloſterdorf Utecht (142).

a. Küster u. Lehrer: Ernst Meinke.
Hilfslehrer: Adolf Römer.
b. Lehrer: Johannes Meyer.
c. Lehrer: Erich Henning.
d. Lehrer: Wilh. Godenschweger.
e. Lehrer: Wilhelm Brandt.
f. Lehrer: Paul Krüger.
g. Lehrer: Alfred Mülling.
h. Lehrer: Grebien.

7) Parochie Selmsdorf. (1697.)

Pastor: Ludwig Meyer (Neustrelitz 4. Februar 1906, Tornow 17. März 1907, Selmsdorf 11. Dezbr. 1910).

a. **Selmsdorf**, Hof u. Dorf, Hohemeile, Bardowiek, Lauen, b. Dassower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Dorf, c. Sülsdorf, d. Teschow.

a. Küster u. Lehrer: Johann Ollmann.
Hilfslehrer: Wilhelm Müther.
Wilhelm Tesch.
Otto Fritz.
b. Hilfslehrer: Martin Wagner.
c. Lehrer: Friedrich Bumann.
d. Lehrer: Friedrich Zander.

8) Parochie Ziethen. (641.)

Pastor: Peter Rußwurm (15. Oktbr. 1882).

a. **Ziethen**, Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck, b. Bäk (21 Häuser und eine der ehem. Kupfermühlen).

a. Küster u. Lehrer: Wilhelm Maack.
Hilfslehrer: Wilhelm Müther.
b. (S. Domhof-Ratzeburg.)

Folgende Ratzeburgiſche Ortſchaften ſind auswärts eingepfarrt, ohne daß die auswärtigen Prediger von dem diesſeitigen Kirchenregiment berufen, eingeführt oder beſtätigt ſind:

Nach Camin in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Wittenburg: Dodow. (70.)
Paſtor: Guſtav Clodius.

Nach Lübſee in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch:
a. Grieben. b. Menzendorf, Hof und Dorf, Lübſeerhagen und Blüſſen. (446.)
Paſtor: Chriſtoph Walter.
a. Lehrer: Karl Breeſt.
b. Lehrer: Emil Kley.

Nach Rehna in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch: Falkenhagen. (92.)
Paſtor: Johannes Preß.
Lehrer: Otto Schulz.

Nach Mummendorf in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Grevesmühlen:
Papenhuſen, Rodenberg und Rüſchenbeck. (116).
Paſtor: Ritter.

Nach Muſtin im Herzogtum Lauenburg:
Lankow. (88.)
Paſtor: Adolf Otte.
Lehrer: Richard Peters.

Nach Sterlei im Herzogtum Lauenburg:
Horſt und Neu-Horſt. (180).
Paſtor: Gleimann.

Nach Nuſſe im Gebiet der Stadt Lübeck:
a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walksfelde. (514).

Paſtor: Harder.
a. Lehrer: Richard Meyer.
b. Lehrer: Franz Tiedemann.

Kirchen-Oekonomien.

Domhof-Ratzeburg: Berechner des Dom-Aerars unter Oberaufſicht des Propſten: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.
Schönberg: Paſtor prim. Nahmmacher.
Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren mit Zuziehung der Juraten die Berechner der Oekonomie.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im Fürſtentum Ratzeburg.
(Verordnung v. 14. Juli 1879).
Betrag des Fonds: 133200 M.
Verwaltung: unter Aufſicht des Konſiſtoriums der Berechner des Domärars.

Schulweſen.

1. Ortsſchulen zu Schönberg.

(Schulordnung vom 21. März 1872 und Abänderungs-Verordnungen vom 18. März 1910 und 13. Aug. 1912).

Scholarchat.

Paſtor prim. Nahmmacher, Vorſitzender.
Direktor Rat Ringeling.
Amtsrichter Förſter.
Rektor Gotsmann (mit Stimme in Sachen der Mädchenſchule).

Berechner der Schulkaſſe: Rektor Gotsmann.

Realſchule.

(Anerkannt als vollberechtigtes Real-Progymnaſium).

Direktor: Rat Wilhelm Ringeling.

Oberlehrer: Profeſſor Johann Pleines.
Profeſſor Max Gilberg.
Dr. Anton Kolls.
Arthur Thies.
Hans Michaelis.

Theologiſcher Lehrer: Cand. min. Ernſt Schütte.

Lehrer: Kantor Johannes Neumann.
Werner Brandt.

Bürger-Knaben-Schule.

(Die Lehrer dieſer Schule bilden mit denen der Realſchule ein unter derſelben Direktion wirkendes Kollegium).

Lehrer: Eduard Schumacher.
Organiſt Friedrich Buddin.
Hermann Kootz.
Rudolf Bollow.

Schuldiener: Joachim Burmeiſter.

Bürger-Mädchen-Schule.

Rektor: Ernſt Gotsmann.

Lehrer: Ludwig Schriever.
Otto Kühne.
Heinrich Eggert.
Küſter Hermann Stoppel.

Lehrerinnen: Margarete Weſtphal.
Helene Wollenberg.

Handarbeitslehrerinnen: Agnes Reinhold.
Auguſte Tamms.

Schuldiener: Johann Ahlwardt.

2. Ortsſchule zu Domhof-Ratzeburg.

Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landſchulen.

(Revidierte Landſchulordnung vom 29. Auguſt 1872 und Abänderungs-Verordnungen vom 31. März 1911 und 1. Mai 1912).

Die einzelnen Landſchulen ſind unter den betr. Parochien angegeben.

Landſchulkommiſſion.

Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn in Schönberg, Vorſitzender.
Propſt Ahlers zu Domhof-Ratzeburg.
Amtsaſſeſſor Dr. von Dewitz in Schönberg.
Expedient: Lehrer Stoppel in Domhof-Ratzeburg.
Pedell: Landvogteipedell Kuhlmann.

Berechner der Landſchulkaſſe: Steuerkommiſſär Curth.

Medizinal-Weſen.

Bezirk Schönberg.

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 15057. —

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. Guido Schrakamp in Schönberg.

Aerzte: Kreisarzt Medizinalrat Dr. Guido Schrakamp in Schönberg.
Dr. Franz Dethloff in Schönberg.
Dr. Karl Hagen in Schönberg.
Dr. Max Friedrichs in Domhof Ratzeburg.
Dr. Karl Reebs in Ruſſe (Amtsarzt für die Vogtei Mannhagen).

Wundarzt 2. Kl.: Heinrich Fick in Schönberg.
Geprüfter Heilgehilfe: Wilhelm Maack in Schönberg.
Tierarzt: Rudolf Holtgreve, int. Kreistierarzt, in Schönberg.
Apotheker: Adolf Montag in Schönberg.
Kurt Böttger in Domhof-Ratzeburg.
Hebammen: verehel. Schnelle in Schönberg.
verehel. Müller in Schönberg.
verehel. Holſt in Carlow.
verehel. Schröder in Selmsdorf.
verw. Peters in Herrnburg.
verehel. Krüger in Herrnburg.
verehel. Maack in Schlagsdorf.
verehel. Albrecht in Rieps.
verehel. Flögel in Ruſſe (für die Vogtei Mannhagen).

Kreis-Tierarzt.

(Verordnung vom 23. März 1881).

Rudolf Holtgreve in Schönberg (interim.)

Miniſterium, Abt. für die Finanzen, Unterabt. für Domänen, Forſten und Bauten.

Finanz-Verwaltung.

Miniſterial-Abteilung für die Finanzen zu Neuſtrelitz.

Hauptkaſſe zu Schönberg.

Verwalter: Steuerkommiſſär Otto Curth.
Exekutor: Hans Krüger. ✠ 3.
Kaſſenwächter: Heinrich Robrahn. KrDa.

Miniſterial-Abteilung für die Domänen, Forſten und Bauten zu Neuſtrelitz.

Domänen-Amt.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Amtsaſſeſſor c. v.: Kammerjunker Dr. jur. Fritz von Dewitz.

Subaltern- und Unter-Beamte: die Landvogtei-Beamten.

Baumeiſter in Schönberg: Helmuth Franck.

Forſt-Verwaltung.

(Unter der oberen Leitung der Miniſterial-Abt. für Forſten zu Neuſtrelitz).

Oberforſt- und Inſpektions-Beamter: Landforſtmeiſter von Harling.

Oberförsterei Schönberg.

(2671 ha).

Oberförster: Forstmeister Adolf von Linstow. PrLDA2.

Schutzbezirke:

Rupensdorf (Spezialrevier): Forstaufseher Otto Möller in Schönberg.
Schlagbrügge: Revierförster Heinrich Möller.
Carlow: Förster Joachim Voß.
Hohemeile: Förster Otto Schulze.
Römnitz: Forstaufseher Paul Maaß.
Ziethen: Forstaufseher Erich Röring.
Mannhagen: Forstaufseher Förster Hermann Becker.
Lenschow: Forstaufseher Förster Arnold Rickmann.

Forstaufseher: Hans Schütz in Selmsdorf.
Karl Waack in Schlagsdorf.

Jäger: Otto Burmeister in Carlow.
Richard Maaß in Schönberg.

Jagd-Verwaltung.

(Laut Bekanntmachung vom 30. Juni 1906 dem Jagd-Departement — siehe I. Teil sub V — unterstellt.)

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiserliche Ober-Postdirektion zu Schwerin. (S. II. Teil.)

Kaiserliche Post-Anstalten.

Postamt 2. Kl. zu Schönberg.

Postmeister: Richard Schröder. ✠ 1.
Ober-Postassistenten: Adolf Henkel. PrDA 3.
Heinrich Baaß. PrDA 3.
Wilhelm Martens.
Albert Prignitz.
Postassistenten: Wilhelm Borchert. SchwrMDK 3.
Albert Hagen.
2 Ober-Postschaffner, 1 Ober-Briefträger, 5 Postschaffner, 3 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl.

Postagenturen.

1. Carlow.

Postagent: Friedrich Borchert.
2 Landbriefträger.

2. Grieben.

Postagent: Friedrich Brüsehaber.
2 Landbriefträger.

3. Herrnburg. (Kais. Postamt Lübeck.)

Postagent: Joachim Kleinfeldt. KrDa.
1 Landbriefträger.

4. Lüdersdorf.

Postagent: Johann Schwieger.
2 Landbriefträger, 1 Posthilfsbote.

5. Rieps.

Postagent: Wilhelm Godenschweger.
1 Landbriefträger, 1 Posthilfsbote.

6. Selmsdorf.

Postagentin: Karoline Buschow.
2 Landbriefträger.

7. Schlagsdorf. (Kaiserl. Postamt Ratzeburg).

Postagentin: Emma Lühr.
2 Landbriefträger.

Post-Verbindungen.

Privat-Personen-Fuhrwerk zur Beförderung von Postsendungen jeder Art.

Schönberg—Carlow (12 km). Schönberg—Selmsdorf (7 km).
Schönberg—Rehna (12 km). Schönberg—Rieps (10 km).
Schlagsdorf—Ratzeburg (10 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Kontribution (nach den Verordnungen vom 3. Oktbr. 1859 u. 27. März 1909) wird zur Ratzeburger Hauptkasse erhoben.

Erheber und Berechner: Steuerkommissär Curth.

2. Die außerordentliche Kontribution (nach dem Edikt v. 5. Oktbr. 1853). Der Ertrag derselben ist nach der Verfassung

v. 6. Novbr. 1869 dem Landesfonds überwiesen, mit Ausnahme von 12000 ℳ, welche für die Großherzogliche Kasse zurückbehalten werden als Ersatz für die Ableistung des dem Fürstentum obliegenden Anteils an den Reichslasten.

Unter Leitung der Landvogtei, Erheber und Berechner: Steuerkommissär Curth.

3. Die Wandergewerbe-Steuer (nach der revid. Verordnung v. 30. Septbr. 1896) wird unter Leitung der Gewerbe-Kommission von der Landvogtei erhoben und zur Großherzoglichen Hauptkasse abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Teil.)

Reichsstempel-Fiskal

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten 2c.

(§ 100 des Reichsstempelgesetzes vom 15. Juli 1909).

Amtsrichter Förster in Schönberg.

Zollamt II zu Schönberg.

(Mit Befugnis zur Ausfertigung und Erledigung von Branntweinbegleitscheinen I und II, Ausfertigung von Tabakversendungsscheinen I und II, Erledigung von Zollbegleitscheinen I für Getreide und Zollbegleitscheinen II, von Begleitscheinen I über Tabaksendungen, Salzsteuerbegleitscheinen II sowie zur Abfertigung von Branntwein und Tabak, für welche Abgaben-Vergütung beansprucht wird, zum Verkaufe von Stempelmarken für Frachturkunden und für Schecks).

— (zum Hauptzollamtsbezirk Wismar). —

Verwalter: Zolleinnehmer Johannes Iffland. ② — SchwrMDK3 — KrDa.

Zollaufseher: derselbe.

In den in Lauenburg belegenen Ratzeburgischen Enklaven werden die Reichssteuern durch Preußische Behörden erhoben und zwar in Mannhagen, Hammer, Panten, Walksfelde und Horst durch das Zollamt II zu Mölln i. L., für Domhof-Ratzeburg durch das Zollamt II zu Ratzeburg, welche Ämter beide dem Königl. Preuß. Haupt-Zollamt Wandsbek unterstellt sind.

Verwaltung des Erbſchaftsſteuerweſens.

(Reichsgeſetz v. 3. Juni 1906. Landes-Verordnung v. 29. Juni 1906).

Oberſte Landes-Finanzbehörde: Miniſterium, Abt. für die Finanzen.

Oberbehörde: Landvogtei.

Erbſchaftsſteueramt zu Schönberg.

Vorſteher: Amtsrichter Förſter.
Vertreter: Amtsrichter Nahmmacher.
Bureaubeamter: Gerichtsaktuar Wetzel.
Vertreter: Gerichtsprotokolliſt Bannekow.

Kommiſſion

zur Feſtſtellung der in § 22 der Ausführungsbeſtimmungen zum Reichserbſchaftsſteuergeſetze benannten Grundſtückswerte.

(Bekanntm. der Großh. Landvogtei vom 21. Oktober 1909).

Obmann: Oberamtmann Stamer zu Hof Mechow.
Stellvertreter: Oberamtmann Heſſe zu Römnitz.
Sachverſtändige: Vizeſchulze Hecht in Schlagresdorf.
Pfarrackerpächter Langpaap in Schönberg.
Stellvertreter: Schulze Faaſch in Selmsdorf.
Amtmann Rehfeldt zu Hof Rabensdorf.

Miniſterium, Abt. für das Innere.

Polizei-Verwaltung.

Diſtrikts-Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Funktionen ſind nach der Bekanntm. v. 13. Dezbr. 1879 bis auf weiteres übertragen:

für die Allodialgüter Dodow und Horſt
auf das vereinte ritterſchaftl. Polizeiamt zu Wittenburg,
für das Allodialgut Torisdorf
auf die Landvogtei zu Schönberg.

Gendarmerie-Stationen:

Schönberg: 1 berittener und 1 Fuß-Gendarm.
Selmsdorf: 1 berittener Gendarm.
Schlagsdorf: 1 berittener Gendarm.
Herrnburg: 1 Fuß-Gendarm.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eiſenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eiſenbahn.

Von der Hauptbahn Lübeck—Strasburg (Uckerm.) liegt die Strecke Lübeck—Grevesmühlen mit einem Teile von 22,96 km Länge im Fürſtentum Ratzeburg. In Betrieb genommen wurde die Strecke Lübeck—Kleinen am 1. Juli 1870. (Vergl. Herzogtum Strelitz).

Die von der Großherzoglichen Eiſenbahnbaukommiſſion in Schwerin erbaute vollſpurige Kleinbahn Schönberg—Daſſow liegt mit dem größeren Teile von 5,10 km Länge im Fürſtentum Ratzeburg. Sie wurde am 1. Oktober 1905 in Betrieb genommen.

Entfernung der Bahnſtationen.

(Links: Entfernung von der Anfangsſtation, rechts: Abſtand der Stationen von einander in Kilometern).

a. Lübeck—Strasburg.

0,0	Lübeck	—
10,1	Herrnburg . . .	10,1
13,8	Lüdersdorf . . .	3,7
21,9	Schönberg . . .	8,1
31,6	Grieben	9,7
39,3	Grevesmühlen .	7,7
115,9	Güſtrow . . .	76,6
237,7	Strasburg . . .	121,8

b. Schönberg—Daſſow.

0,0	Schönberg	—
3,4	Groß-Bünsdorf . . .	3,4
6,4	Prieſchendorf . . .	3,0
8,4	Daſſow	2,0

Stations-Vorſteher:
Schönberg: Stations-Vorſt. II. Kl. Richard Benter.
Lüdersdorf: Stationsaufſeher Johann Schwieger.

2. Eiſenbahn Ratzeburg—Kl. Thurow.

(Ratzeburger Kleinbahn-Aktiengeſellſchaft in Ratzeburg.)
Konzeſſioniert 27. Mai 1907.
Der Verkehr iſt am 1. Juli 1908 eröffnet. Bahnlänge im Fürſtentum Ratzeburg 4,465 km.
Großh. Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

B. Landes-Chauſſeen.

Oberaufſicht: Landvogtei zu Schönberg.
Techniſche Leitung: Baumeiſter Franck.

1. Chauſſee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen.

(19½ km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Karl Schwie (Chauſſeegeldpächter) zu Hebeſtelle Kl. Siemz.

Chauſſeewärter:
Joachim Buſch in Kl. Siemz.
Joachim Buſch in Wietingsbeck.

2. Der im Fürſtentum Ratzeburg belegene Teil der
Schwerin-Lübecker Chauſſee
von Rabensdorf bis Schlutup (15 km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Heinrich Beckmann in Schönberg (Chauſſeegeldpächter).
Joachim Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:
Joachim Robrahn in Schönberg.
Friedrich Mett in Schönberg.
Wilhelm Jahncke in Selmsdorf.

3. Der im Fürſtentum Ratzeburg belegene Teil der
Wismar-Lübecker Chauſſee
von Daſſow bis Selmsdorf (10½ km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Joachim Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:
Heinrich Rullmann in Zarnewenz.

4. **Chauſſee Schönberg-Rottensdorf.**
(4 km).

Chauſſeewärter:
Joachim Robrahn in Schönberg.

C. Wege-Kommiſſion.

(Wege-Ordnung vom 19. Auguſt 1841).

Dirigent: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Amtmann Böbs zu Bauhof Schönberg } für die Jahre
Vizeſchulze Hecht in Schlagsresdorf } 1912/1914.

Heimats- und Armen-Weſen.

A. Kommiſſion für das Heimatsweſen. (S. II. T.)

B. Landarmen-Behörde.

Der ſtändige Ausſchuß der Vertretung des Fürſtentums.
(Verfaſſung v. 6. Nov. 1869, §§ 8, 12 und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz §§ 3 u. 11).

C. Ortsarmenbehörden

(Verordnung v. 9. Novbr. 1808 ff. und Ausführungs-Verordnung vom 27. April 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungswohnſitz § 2).
(Oberaufſicht: die Landvogtei).

Berechner der Armenkassen:

1. Armendistrikt Schönberg: Stadtsekretär Stüve.
2. „ Selmsdorf: Pastor Meyer.
3. „ Herrnburg: Pastor Steinführer.
4. „ Carlow: Pastor Frehse.
5. „ Demern: Pastor Janell.
6. „ Schlagsdorf: Pastor Eulenberg.
7. „ Ziethen: Pastor Rußwurm.
8. „ Mannhagen: Lehrer Richard Meyer.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs-Verordn. v. 11. Oktbr. 1899).

Zivilstands-Kommission zu Neustrelitz.

(S. II. Teil).

Standesämter und Standesbeamte.

(Verordnung vom 20. Dezember 1875.)

I. Carlow: . . . Landreiter Hinzelmann.
II. Demern: . . . Kaufmann Scharenberg.
III. Dodow: . . . Adolf Dittmer.
IV. Falkenhagen: . . Stellmacher Heinrich Freitag.
V. Herrnburg: . . Kaufmann Kleinfeldt.
VI. Horst: . . . . Gutsbesitzer v. Treuenfels.
VII. Lankow: . . . Schulze Oldenburg.
VIII. Lübseerhagen: . . Landmann Adolf Lenschow.
IX. Mannhagen: . . Vizeschulze Brüggemann.
X. Domhof-Ratzeburg: Lehrer Stoppel.
XI. Rüschenbeck: . . Schulze Muhl.
XII. Schlagsdorf: . . Amtmann Ledeboer.
XIII. Schönberg: . Ökonomierat Bürgermeister Bicker.
XIV. Selmsdorf: . . Jagdaufseher W Krellenberg.
XV. Ziethen: . . . Halbhufner Friedrich Hagen.

Gewerbe-Weſen.

Gewerbe-Kommiſſion
zu Neuſtrelitz.

Mecklenb. Handwerkskammer und Innungen.
(ſ. II. Teil.)

Beaufſichtigung von Dampfkeſſel-Betrieben.
(Verordnung vom 2. Auguſt 1910)

Techniſche Kommiſſion.
(Bekanntmachung vom 5. Januar 1901).

Die Geſchäfte der techniſchen Kommiſſion zu Schönberg werden bis auf weiteres von der Großherzogl. techniſchen Kommiſſion zu Neuſtrelitz wahrgenommen.

Beauftragter der techniſchen Kommiſſion: Baumeiſter Franck in Schönberg.

Fortbildungsſchulen.

Schönberg.
(Statuten v. 29. Oktbr. 1891 nebſt Abänderungen v. 18. Novbr. 1892 und 23. Januar 1913).

Oberaufſicht: Landvogtei.

Vorſtand: Direktor Rat Ringeling und 8 Mitglieder.

Kaufmannsſchulen.
(Verordnung vom 6. Juli 1911).

Eine Kaufmannsſchule beſteht in Schönberg.

Schornſteinfeger-Diſtrikte.

1. Bezirk: Hugo Zahrn in Schönberg.
2. Bezirk: Theodor Gevatter in Schönberg.

Eichungsamt zu Schönberg.

Eichmeiſter: fehlt.

Gehilfe: Uhrmacher Ludwig Vogel.

Versicherungs-Wesen.

Oberversicherungsamt
(S. II. Teil).

Versicherungsamt in Schönberg.

(Abteilung für Arbeiterversicherung bei der Großherzoglichen Landvogtei; § 36 der Reichsversicherungsordnung; Ausführungsverordnung I vom 21. Dezember 1911 zur Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Ständiger Stellvertreter: Amtsrichter Nahmmacher.
Bureau- und Unterbeamte: Die Landvogteibeamten.

Unfallversicherung, Invalidenversicherung und Krankenversicherung der Arbeiter.
(S. II. Teil.)

Versicherungs-Vereine.

I. Private Versicherungsunternehmungen

(unter Aufsicht der Reichsbehörde, des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversicherung in Berlin-Charlottenburg):

1) Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
2) Hagelversicherungs-Gesellschaft für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
3) Möbelversicherungs-Verein im Fürstentum Ratzeburg.
4) Schweine-Versicherungs-Verein zu Schönberg.
5) Vieh-Versicherungs-Verein für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
6) Erste Schlagsdorfer Schweine-Kasse in Schlagsdorf.

II. Private Verſicherungsunternehmungen

(unter Aufſicht der Landesbehörde):
(S. II. Teil).

A. Perſonen-Verſicherung.

Rechtsfähige Verſicherungs-Vereine:

1) Totenlade in Selmsdorf.
2) Totenlade in Herrnburg.
3) Totengilde in Bäk.

B. Schadens-Verſicherung.

Rechtsfähige Verſicherungs-Vereine a. G.:
In Carlow: 1, in Schlagsdorf: 1, in Thandorf: 2, in Gr. Siemz: 1.

Vieh-Verſicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit:
im Fürſtentum Ratzeburg 8.

Erſparnis- und Vorſchuß-Anſtalt in Schönberg.

(Aktien-Geſellſchaft).
(Eröffnet am 24. Juni 1869).

Agenturen in Carlow, Selmsdorf, Ratzeburg, Diedrichshagen, Lübſee und Muſtin (Lbg.).

Aufſichtsrat:

Bankdirektor W. Kleinert in Roſtock, Rechtsanwalt Hall und Sägereibeſitzer C. Hofbauer in Schönberg, Hauswirt H. Burmeiſter-Rodenberg, Pfarrackerpächter H. Langpaap in Schönberg und Dr. W. Koch in Roſtock.

Vorſtand:

W. Oldörp und J. Jarmatz in Schönberg.

Aktien-Kapital: 54000 ℳ. Reſervefonds: 210000 ℳ

Landessparkasse für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.

(Verordnung vom 14. Juni 1910).

Mündelsichere Bank. Eröffnet am 1. Oktober 1910.

Die Aufsicht führt die Großh. Landvogtei.

Vorstand:

Vorsitzender: Senator A. Montag in Schönberg.
Stellvertreter: Amtmann Böbs zu Bauhof Schönberg.
Beisitzer: Schmiedemeister Bockwoldt in Schönberg.
Kornhändler Adolf Lenschow in Schönberg.
Rechnungsführer: Landvogtei-Protokollist H. Krüger.

Magistrat der amtssässigen Stadt Schönberg.

(Stadt-Reglement vom 26. April 1822).

Bürgermeister: Ökonomierat Ludwig Bicker.
Ratsmänner: Senator Apotheker Adolf Montag.
Senator Kaufmann Wilhelm Bock.
Quartiersmänner: Schmiedemstr. Johannes Bockwoldt.
Hoflieferant Wilhelm Oldenburg.
Goldschmied Karl Röpstorff.
Kornhändler Adolf Lenschow.
Stadtsekretär: Friedrich Stüve.
Stadtdiener: Friedrich Stree. (3)
2 Nachtwächter.

Militär-Etat.

(S. II. Teil.)

Kontrolle-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürstentum Ratzeburg.

Meldeamt Schönberg.

Bezirksoffizier: Major z. D. Wolters (S. II. Teil).
2c — PrRA 4 — PrDK.

Bezirksfeldwebel: Albert Triebs. 3.

Militär-Erſatz-Behörden.

Ober-Erſatz-Kommiſſion.
(S. II. Teil.)

Zweites bürgerl. Mitglied für das Fürſtentum Ratzeburg (1911 bis 1913 einſchl.): Senator Apotheker Montag in Schönberg.

Stellvertreter: Amtmann Böbs zu Bauhof-Schönberg.

Erſatz-Kommiſſion
für den Aushebungs-Bezirk des Fürſtentums Ratzeburg zu Schönberg.

Militär-Vorſitzender: Bezirks-Kommandeur Oberſtleutnant z. D. von Lukowicz in Neuſtrelitz.

Zivil-Vorſitzender: Landdroſt Kammerherr Frhr. v. Maltzahn.

Stellvertreter: Amtsaſſeſſor Kammerjunker Dr. von Dewitz.

Expedient: Amtsverwalter Krüger.

---

4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder mit Stellvertretern.

Abſchätzungs-Kommiſſion
zur Feſtſtellung von Flurſchäden in Folge von Truppenübungen.

(Art. III. der Verordnung zur Ausführung des Geſetzes über die Naturalleiſtungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Faſſung des Geſetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgeſetzblatt 1898, Nr. 32).

Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Stellvertreter: Amtsaſſeſſor Kammerjunker Dr. von Dewitz.
Sachverſtändige Mitglieder (1912 bis 1914):
Amtmann Böbs zu Bauhof-Schönberg.
Vizeſchulze Hecht in Schlag-Resdorf.

Bezirks-Kommiſſar für die Geſtellung der Mobilmachungspferde.
(Neue Verordnung vom 17. April 1903.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:
Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsaſſeſſor Kammerjunker Dr. von Dewitz.

Kreis-Kommiſſariat
für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.
zu Schönberg.
(Reichsgeſ. v. 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung v. 1. April 1876 ſowie Verordnung v. 28. Febr. 1884.)

Landesherrlicher Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsaſſeſſor Kammerjunker Dr. von Dewitz.
Mitglieder (1908/1913): Oberamtmann Stamer zu Hof Mechow.
Schulze Lenſchow in Blüſſen.

Stiftungen und Wohltätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Miſſions-Verein für das Fürſtentum Ratzeburg,
zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.
(Landesherrl. beſtätigte Statuten v. 4. Juni 1857).

Vorſtand:
Die ſämtlichen Paſtoren des Fürſtentums.
Vorſitzender: Propſt Ahlers zu Domhof Ratzeburg.

Superintendent Dr. Petraeusſches Legat, 1640.

Die Zinſen des Legats von 1500 *M.* werden jährlich zu Martini an die Paſtoren, Küſter und Armenhäusler gezahlt.

Rickſches Legat in Ziethen, 1747.

Geſtiftet von der Rittmeiſterin Rick, Pächterin von Mechow.

Die Zinſen des Legats von 200 Talern N⅔ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Paſtor zu Ziethen gezahlt.

Verwalter: der Paſtor zu Ziethen.

Warnckeſche Stiftung in Carlow.

1500 *M.* von dem Rentner Matthäus Heinrich Warncke in Lübeck zur Erhaltung des Familienbegräbniſſes in Carlow.

Juriſtiſche Perſon.

Verwalter: der Paſtor zu Carlow, unter Aufſicht des Konſiſtoriums.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium.

Geſtiftet von dem Durchl. Herzog Adolf Friedrich IV.

Der Stipendien-Betrag wird jährlich mit 175 *M.* aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Dompropſt Ludolph v. Schackſches Stipendium, 1598.

Die Zinſen des Stiftungs-Kapitals von 1000 *M* Lübiſch werden jährlich mit 60 *M.* aus der Ratzeburger Hauptkaſſe gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Chorbenefizien-Stipendium.

Geſtiftet von Sr. K. H. dem Großherzog Georg, laut Verfügung vom 5. März 1839.

Die Zinſen von 1000 *M.* Lübiſch Chorbenefizien-Gelder werden jährlich mit 60 *M* aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Die vorſtehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit

dem Großherzog durch das Miniſterium, Abt. für die geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten und die beiden letzteren in der Regel zuſammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterſtützung.

Hoſpital zu Domhof-Ratzeburg, 1609.

Das Hoſpital iſt mit Kapitalien dotiert. Außerdem beſtehen zum Beſten deſſelben folgende Legate:

50 *M.* von der Gattin des Domherrn v. Parkentin, 1624.

50 *M.* von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1626.

Legatum Mecklenburgicum über 20 Taler Lüb. Cour., von Karl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb., 1655.

Verwalter: Propſt Ahlers.

Siechenhaus bei Daſſow.

Geſtiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus iſt mit Kapitalien (Oſtern 1910: 183900 *M.*) und Ländereien dotiert.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Ekengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verſtorbenen Pächter Ekengren zu Hof Wahrſow)

zur Unterſtützung verwahrloſter und verwaiſter Kinder im Fürſtentum Ratzeburg.

Landesherrliche Beſtätigung 30. Januar 1872. Juriſtiſche Perſon. Vermögen Joh. 1912: 293597 *M.*

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für die geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltungsrat:

Paſtor prim. Nahmmacher in Schönberg, Vorſitzender und Schriftführer.

Paſtor Eulenberg in Schlagsdorf.

Hauswirt Bade in Ollndorf.
Kommissionsrat Schacht in Schönberg, Kassenführer.
Geh. Rechnungsrat Dufft in Schönberg.

Legat des Rats Twachtmann in Neustrelitz, 1881.

Die Zinsen von 9000 ℳ für arme Einwohner der Stadt Schönberg.

Verwaltung: Magistrat zu Schönberg, unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Minna Unterberg-Stiftung

zur Unterhaltung einer Gemeindeschwester zur Pflege armer Kranker in Schönberg.

Landesherrl. Bestätigung 26. Oktbr. 1901. Stiftungs-Kapital 1500 ℳ.

Verwaltung: Magistrat zu Schönberg unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Johannes Boye-Stiftung

zur Unterhaltung eines Kindergartens für bedürftige Einwohner in Schönberg.

Landesherrliche Bestätigung 2. Juni 1906.
Stiftungskapital 5000 ℳ.

Verwaltung: Der Magistrat in Schönberg unter Aufsicht der Landvogtei.

D. Witwen-Unterstützung.

Pastor Zandersches Legat in Carlow, 1722.

Die Zinsen von 200 Talern N⅔ für die Prediger-Witwen des Fürstentums Ratzeburg.

Verwalter: der Pastor zu Carlow.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung des ehem. landwirtschaftlichen Vereins für das Fürstentum Ratzeburg.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 19. Februar 1901.
Stiftungs-Kapital 304 M. 58 Pf.

Verwaltung: Ein Vorstand von 5 Personen.

Vereine und Anstalten zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Kommission für das Vereinswesen.

(Verordnung vom 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinssachen).

(S. II. Teil.)

Herbergs-Verein des Fürstentums Ratzeburg in Schönberg.

(Landesherrl. Bestätigung der Statuten 10. Juni 1890).
Juristische Person.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation.

Pastor Rüdiger, Vorsitzender.
Rektor Gotsmann, Schriftführer.
Kaufmann Molzow, Kassenführer.
Hausvater: Wilhelm Bock.

Landwirtschaftliche Vereine.

(S. Landwirtschaftlicher Hauptverein für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.)

Landespferdezucht-Kommission
für das Fürstentum Ratzeburg.
(Dem Ministerium, Abt. f. d. Innere, unterstellt.)
— Verordnung vom 13. Juli 1907. —

Oberstallmeister von Boddien, Vorsitzender.
Amtmann König in Neuhof.
Hauswirt Lühr in Kl.-Mist.
Vizeschulze Hecht in Schlag-Resdorf.
Kreistierarzt Holtgreve in Schönberg.

Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Str. 3 b.

Molkerei-Revisionsverband
für das Fürstentum Ratzeburg.
Statuten vom 13. Febr. 1892.
Zum Verbande gehören die folgenden Genossenschaften
(Eingetr. Gen. mit unbeschr. Haftpfl.)

1. Gr. Mist-Kl. Mist-Schlag-Sülsdorfer Genossenschaftsmeierei in Gr. Mist.
2. Rieps-Cronscamper Genossenschafts-Meierei in Rieps.
3. Schlagsdorfer Genossenschaftsmeierei zu Schlagsdorf.
4. Molkerei-Genossenschaft zu Niendorf.
5. Genossenschafts-Meierei zu Carlow.

Vorstand:
Hauswirt J. Oldenburg in Gr.-Mist, Vorsitzender.
Verbandsrevisor:
Maurermeister J. H. L. Burmeister in Schönberg.

Altertumsverein für das Fürstentum Ratzeburg
in Schönberg.
(Gegründet im Jahre 1901).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für die Justiz.
Vorstand: Direktor Rat Ringeling, Vorsitzender.
Organist Buddin, Schriftführer.
Rechtsanwalt Hall, Kassenführer.

Landesvertretung
für das Fürstentum Ratzeburg.

(Verfassung vom 6. Novbr. 1869 — Offiz. Anz. 1869 Nr. 33 —. Verordnung vom 16. Juni 1906 zur Abänderung der Verfassung — Offiz. Anz. 1906 Nr. 20 —).

Landesvertreter: die Besitzer der 3 Allodialgüter Torisdorf, Horst und Dodow,
drei Pastoren,
drei Abgeordnete der Stadt Schönberg,
acht von den Bauernschaften der vier großen Vogteien, einschließlich der Erbpächter, bestellte Abgeordnete und zwar zwei für jede Vogtei,
ein von den Bauernschaften der Vogtei Mannhagen bestellter Abgeordneter,
drei Domanialpächter.

Den Vorsitz in der Versammlung führt, sofern Landesherrlich für einzelne Versammlungen nicht ein Anderer bestimmt wird, regelmäßig der Vorsitzende der Großherzoglichen Landvogtei.

Ständiger Ausschuß
der Landesvertretung für das Fürstentum Ratzeburg.
(Außerhalb des Landtages.)

Mitglieder: 1. Oberamtmann Hesse in Römnitz.
2. Hauswirt Burmeister in Rodenberg.
3. Senator Montag in Schönberg.

Sekretär der Landesvertretung: Steuerkommissär Curth in Schönberg.

Berechner des Landesfonds: Derselbe.

Pensionierte Personen
— siehe II. Teil S. 316. —

Zweite Abteilung.

Topographiſches Verzeichnis

der

Domanial-Meiereien, Dorfſchaften, der Städte und der ritterſchaftlichen (Allodial-) Güter.

Die Bevölkerungszahl des Fürſtentums Ratzeburg betrug nach der Volkszählung im Jahre 1910: 15057. Bei den Ortſchaften iſt die Einwohnerzahl angegeben (die Einwohnerzahl der Neben-Ortſchaften iſt in der Einwohnerzahl der Hauptortſchaften mitenthalten).

Der Flächeninhalt des Fürſtentums Ratzeburg beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm (mit Ausſchluß der nicht vermeſſenen ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf: 6¼ Quadratmeilen = 15830670 Quadratruten). Davon entfallen auf

die Dorfſchaften	11346249	Quadratruten,
die Kirchen, Pfarren ꝛc. . . .	213005	„
die Großherzogl. Meierei-Höfe .	3119097	„
die Großherzogl. Forſten . .	1152319	„

Die Poſtſtationen ſind aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des 5. Teils zu erſehen.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 6246).

Einw.

Bardowiek. Dorf. 3 Vollhüfner, 3 Büdner. . . . 45
Schulze: Martin Uhlhorn.

Blüſſen. Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner. 55
Schulze: Heinrich Lenſchow.

Gr.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Büdner (Krug), Feuerſpritze, Bahnſtation. 71
Schulze: Heinrich Lenſchow.

Kl.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. 44
Schulze: Heinrich Wilhelm van de Loo.

Dassower Siechenhaus (zu Schwanbeck).

Falkenhagen. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 92
Schulze: Johannes Siebenmark.

Grieben. Dorf. 9 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Molkerei, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus 165
Schulze: Friedrich Renzow.

Hohemeile. Försterei. (zu Dorf Selmsdorf). 4

Kleinfeld. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Büdner, Schule. . . 60
Schulze: Heinrich Burmeister.

Lindow. Dorf. 6 Vollhüfner, Schule, Feuerspritze. . . 92
Schulze: Rudolf Koop.

Lübseerhagen. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt, Windmühle. 43
Vizeschulze: Simon Egert.

Malzow. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Büdner, Feuerspritze. . 113
Schulze: Johann Maaß.

Menzendorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 10 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 92
Schulze: Friedrich Klüver.

Menzendorf. Pachthof (291 ha 64 a 61 qm), Schule, 2 Bahnwärterhäuser 106
Pächter: Johannes Diestel.

Papenhusen. Dorf. 2 Vollhüfner. 23
Schulze: Heinrich Wigger.

Rabensdorf. Dorf. 1 Vollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 39
Schulze: Theodor Püstow.

Rabensdorf. Pachthof (208 ha 13 a 41 qm). . . . 53
Pächter: Amtmann Wilhelm Rehfeldt.

Retelsdorf. Dorf. 6 Vollhüfner, 2 Büdner. . . . 65
Schulze: Friedrich Grevsmühl.

Rodenberg. Dorf. 4 Hüfner, Feuerspritze. 61
Schulze: Joachim Busch.

Rottensdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Büdner, 2 Bahnwärterhäuser. 40
Schulze: Joachim Boye.

Rüschenbeck. Dorf. 2 Hüfner, Standesamt. 34
Schulze: Joachim Mühl.

Sabow. Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule. . . . 82
Schulze: Wilhelm Grevsmühl.

Schönberg. Stadt. (S. unter B. Städte). 2675

— Amtsgebiet. Landvogtei- und Dienstgebäude, Amtsgericht, Hauptkasse, Realschule und Bürger-Knabenschule, 1 Gastwirtschaft, Schützenhaus, Bahnhof, Dampf- und Wassermühle (Friedrich Wilhelm-Mühle), 28 Hauseigentümer, 2 Holzsägereien 268

— Bauhof. Pachthof (420 ha 5 a 28 qm), Frohnerei. 124
Pächter: Amtmann Friedel Böbs.

Schwanbeck (mit dem Dassower Siechenhause). Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Kätner, 4 Büdner, Schule, Ziegelei, Krug . 86
Schulze: Johann Siebenmark.

Selmsdorf (mit Hohemeile). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 99 Büdner, 1 Gendarmeriegehöft, 2 Forstarbeitergehöfte, 2 Windmühlen, 1 Kornmühle mit Benzinmotorbetrieb, 5 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen (freiwillige Feuerwehr), Chausseehaus, Postagentur. 903
Schulze: Heinrich Faasch. ①

Selmsdorf. Pachthof (266 ha 44 a 85 qm), Forstarbeitergehöft. 105
Pächter: Friedrich Hamel.

Gr.-Siemz. Dorf. 6 Vollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede, Krug. 69
Schulze: Wilhelm Oldenburg.

Kl.-Siemz. Dorf. 7 Vollhüfner, 4 Büdner, 1 Krug, Chausseehaus. 95
Schulze: Wilhelm Losemann.

Sülsdorf. Dorf. 11 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Genossenschaftsmolkerei. . . 205
Schulze: Wilhelm Voß.

Teschow. Dorf. 7 Hüfner, 1 Viertelhüfner, Schule, Krug, Feuerspritze. 128
Schulze: Heinrich Sterly.

Törpt. Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner. 62
Schulze: Wilhelm Kamann.

Zarnewenz. Dorf. 5 Hüfner, 5 Büdner 1 Sommerwirtschaft. 91
Schulze: Peter Sterly.

Zarnewenz. Pachthof (132 ha 39 a 57 qm), Krug. . . 60
Pächter: Theodor Grot.

2. Vogtei Rupensdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 2822).

Bechelsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 2 Halbhüfner, 3 Büdner. . 62
Schulze: Wilhelm Burmeister.

Boitin-Resdorf. Dorf. 2 Vollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner, 7 Büdner, Krug, Schmiede. 106
Vizeschulze: Karl Friederici.

Duvennest. Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug. 101
Schulze: Heinrich Wittfoth.

Herrnburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 85 Büdner, Wassermühle, 3 Krüge, 1 Bahnhofsrestauration, Schmiede, Feuerspritze (freiw. Feuerw.), Postagentur, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser, 1 Gendarmeriegehöft 697
Schulze: Johann Grieben.

Lauen. Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 11 Büdner, Krug, Dampfsägerei. 122
Vizeschulze: Karl Rieve.

Lauen. Erbpachtgut. 10
Erbpächter: Gustav Schütt.
Ortsvorsteher: Karl Rieve.

Lenschow. Vorwerk (159 ha 65 a 63 qm), 1 Büdner, 1 Forstaufseherstelle (zu Hof Wahrsow). 45

Lockwisch. Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Wassermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 3 Bahnwärterhäuser. 163
Schulze: Karl Oldörp.

Lockwisch (mit Westerbeck). Pachthof (294 ha 32 a 41 qm). . 58
Pächter: Oberamtmann Georg Dierking.

Lüdersdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 38 Büdner, Krug, Möbelfabrik und Hartſteinwerk, Windmühle, Bahnſtation, Poſtagentur, 2 Bahnwärterhäuſer. . . 368
Vizeſchulze: Karl Cames.

Kl.-Miſt. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Feuerſpritze. 82
Schulze: Wilhelm Jhns.

Niendorf. Dorf. 5 Hüfner, 2 Büdner, Schule, Genoſſenſchaftsmolkerei, Windmühle, Feuerſpritze. . . . 94
Schulze: Emil Ollrogge.

Ollndorf. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, 2 Krüge. . . . 100
Schulze: Heinrich Freitag.

Palingen. Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 17 Büdner, Schule, Waſſermühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, Genoſſenſchafts-Molkerei, 2 Feuerſpritzen. . . . 338
Schulze: Emil Mette.

Petersberg. Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Feuerſpritze . . . 110
Schulze: Wilhelm Lenſchow.

Rupensdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Kätner, 5 Büdner, 1 Bahnwärterhaus 101
Schulze: Heinrich Maaß.

Wahlsdorf. Dorf. 5 Hüfner, 1 Büdner 55
Schulze: Heinrich Freitag.

Wahrſow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 132
Vizeſchulze: Wilhelm Rupnau.

Wahrſow (mit Lenſchow). Pachthof (316 ha 1 a 9 qm und 159 ha 65 a 63 qm). 123
Pächter: Amtmann Guſtav Hörcher.

Weſterbeck. Vorwerk. (zu Hof Lockwiſch). 32

3. Vogtei Stove.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 1830).

Carlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 3 Halbhüfner, 33 Büdner, Genoſſenſchafts-

meierei, Förſterei, 4 Krüge, Schmiede, Windmühle, 2 Feuerſpritzen (freiwillige Feuerwehr), Poſtagentur. 452
Vizeſchulze: Heinrich Holſt.

Cronscamp. Dorf. 6 Hüfner, 16 Büdner, 2 Krüge. 145
1 Ziegelei. Schulze: Joachim Freitag.

Demern (mit Röggeliner Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Viertelhüfner, 1 Achtelhüfner, 1 Kätner, 8 Büdner, 2 Krüge, Schmiede. . . . 148
Schulze: Joachim Hartmann.

Demern. Pachthof (390 ha 73 a 36 qm). 83
Pächter: Amtmann Theodor Rudloff.

Klocksdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug. 142
Schulze: Heinrich Heitmann.

Kuhlrade. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner. . . 57
Schulze: Asmus Kreutzfeldt.

Maurin-Mühle. Waſſermühle (Gaſtwirtſchaft), 1 Büdner. (zu Neſchow). 11

Neſchow (mit Maurin-Mühle). Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 7 Büdner, Schmiede, Feuerſpritze. 109
Schulze: Asmus Ahrendt.

Pogez. Dorf. 7 Hüfner, 10 Büdner, Krug. 142
Schulze: Johann Kühl.

Röggelin. Vorwerk (350 ha 67 a 9 qm), Feuerſpritze. (zu Hof Stove) 31

Röggeliner Ziegelei. 1 Büdner (zu Dorf Demern). . . 5

Gr.-Rünz. Dorf. 6 Hüfner, 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede, Krug, Feuerſpritze. 118
Vizeſchulze: Fritz Rieckhoff.

Kl.-Rünz. Pachthof (342 ha 74 a 73 qm). 67
Pächter: Karl Schröder.

Samkow. Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Krug. 110
Schulze: Heinrich Heitmann.

Schaddingsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 8 Büdner. 101
Schulze: Johann Holſt.

Stove. Dorf. 1 Büdner, Schule, Schmiede, Waſſermühle und Windmühle, Gaſtwirtſchaft. 24

Stove (mit Röggelin). Pachthof (382 ha 41 a 27 qm und 350 ha 67 a 9 qm). 132
Pächter: Amtsrat Alexander Kaiſer.

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 3281).

Bäk. Dorf. 35 Häuſer, 34 Büdner (3 Krüge), Schule, Waſſermühle (Pfaffen-Mühle), 1 Forſtarbeitergehöft. . . 282
Ortsvorſteher: Georg Spolert.

Campow (mit Hoheleuchte). Dorf (6 Stellen nicht reguliert). 6 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Kätner, 2 Büdner, Schule, 1 Krug, 4 Sommerwirtſchaften. 112
Schulze: Joachim Bollow.

Domhof-Ratzeburg. (S. unter B Städte). 307
Ortsvorſteher: Apotheker Kurt Böttger.

Heiligeland. 11 Büdner. (zu Schlagsdorf). 64

Hoheleuchte. 2 Büdner. (zu Campow). 22

Lankow. Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug, Feuerſpritze. 88
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Mechow. Dorf. 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 55
Schulze: Friedrich Völkner.

Mechow (mit Wietingsbeck). Pachthof (636 ha 86 a 35 qm und 260 ha 19 a 22 qm). 166
Pächter: Oberamtmann Karl Stamer.

Gr.-Miſt. Dorf. 8 Hüfner, 5 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 136
Vizeſchulze: Joachim Oldenburg.

Gr.-Molzahn. Pachthof (631 ha 77 a 73 qm), 1 Büdner, Krug, Schmiede. 157
Pächter: Amtmann Ludwig Röper.

Kl.-Molzahn. Dorf. 4 Hüfner, 1 Drittelhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug, Feuerspritze. 68
Schulze: Hans Parbs.

Neuhof. Pachthof (384 ha 46 a 82 qm). 129
Pächter: Amtmann Friedrich König.

Perückenkrug. 2 Büdner. (zu Schlag-Resdorf). . . . 7

Raddingsdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Büdner. 55
Schulze: Heinrich Retelsdorf.

Rieps. Dorf. 9 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede, Postagentur. 162
Schulze: Heinrich Stein.

Römnitz. Pachthof (219 ha 46 a 33 qm), Forstaufseherstelle, Wassermühle. 69
Pächter: Oberamtmann Ludwig Hesse.

Schlagbrügge. Dorf. 6 Hüfner, 4 Halbhüfner, 6 Büdner, Revierförsterei, Krug, Feuerspritze. 156
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Schlag-Resdorf (mit Perückenkrug). Dorf (3 Stellen nicht reguliert.) 7 Hüfner, 1 Kätner, 6 Büdner, Schule, Krug. 184
Vizeschulze: Joachim Hecht.

Schlagsdorf (mit Heiligeland). Dorf (1 Stelle nicht reguliert). Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Kätner, 32 Büdner, 2 Forstarbeitergehöfte, Genossenschaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Feuerspritze (freiwillige Feuerwehr), Postagentur. 483
Vizeschulze: Johann Bremer.

Schlagsdorf. Pachthof (261 ha 64 a 34 qm). 84
Pächter: Amtmann Lambertus Ledeboer.

Sülsdorf. Dorf. 6 Hüfner, 2 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug. 75
Schulze: Johann Giesen.

Thandorf. Dorf. 9 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 138
Schulze: Joachim Otte.

Wendorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 72
Schulze: Heinrich Kramp.

Wietingsbeck. Vorwerk (260 ha 19 a 22 qm) (zu Hof Mechow). Chauſſeehaus. 55

Ziethen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Bahnſtation, 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 1 Großkätner, 5 Kätner, 27 Büdner, Forſtaufſeherſtelle, 3 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze. 303
Schulze: Rudolf Hauſchild.

5. Vogtei Mannhagen.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 522).

Hammer. Dorf. 9 Erbpächter, 3 Büdner, Waſſer- und Dampf-Mühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Armenhaus. . . 131
Ortsvorſteher: Johann Eckmann.

Mannhagen. Dorf. Freiſchulzenhof, 6 Hüfner, 3 Halbhüfner, 8 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Standesamt, Forſtaufſeherſtelle, Krug, Herberge, Schmiede, Waſſermühle, Feuerſpritze. 191
Vizeſchulze: Chriſtian Brüggemann.

Panten. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Viertelhufner, 1 Kätner, 3 Büdner, 2 Krüge, Feuerſpritze. 114
Schulze: Adolf Nehls.

Walksfelde. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Genoſſenſchaftsmeierei (Walksfelde-Poggenſee), Krug, Feuerſpritze. 86
Schulze: Johann Brügmann.

B. Städte.

1. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 2675).

Gegründet vor 1219, zur amtsſäſſigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Fürſtentum Ratzeburg. In der Stadt ſind mit Ausſchluß der

auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäude der Behörden, Schulen ꝛc. 351 Häuser einschl. Doppelhäuser und Hinterhäuser. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenschule, die Oberförsterei sind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem sind in und bei der Stadt: eine organisierte Zwangsfeuerwehr, ein Spritzenhaus, eine Badeanstalt für kalte und warme Bäder, die Herberge zur Heimat mit Verpflegungsstation, ein Haus für Obdachlose, ein Armenhaus, das Augusta-Elisabeth-Krankenhaus, ein Seuchenhaus, eine organisierte Sanitätskolonne, eine elektrische Anlage, eine Genossenschaftsmeierei mit Dampfbetrieb, ein Schützenhaus. Die Feldmark ist reguliert. Die Frohnerei liegt auf dem Bauhofsfelde.

Die Stadt Schönberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn und der Schönberg-Dassower Bahn (die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet, 3 Bahnwärterhäuser liegen auf der Stadtfeldmark) und hat ein Postamt 2. Kl.

An Feuerlöschgeräten sind 3 Spritzen vorhanden.

2. Domhof Ratzeburg.

Landesherrl. bestätigte Kommunal-Ordnung v. 20. Febr. 1904. (Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 307).

Der an der Grenze der Stadt Ratzeburg belegene Domhof war seit 1158 Sitz des früheren Bistums Ratzeburg (der Palmberg ist im Jahre 1439 durch Kauf an das Bistum gekommen) und bis zum Jahre 1814 Sitz einer für das Fürstentum Ratzeburg bestehenden besonderen Regierung.

Der Domhof Ratzeburg bildet eine selbständige Gemeinde (s. unter A 4). Dazu gehören außer der Domkirche, den Schul- und früheren Kollegien-Gebäuden, Hospital und sonstigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 21 Privat-Wohnhäuser, im Ganzen 31 bewohnte Gebäude.

C. Ritterſchaftliche (Allodial-) Güter.

(Einwohnerzahl im Jahre 1910: 356).

Dodow. (Fideikommiß), Windmühle, Standesamt. . . . 86
Major a. D. Karl von Grävenitz'ſche Erben.

Horſt und Neu-Horſt. Holzwärterei, Schmiede, Standesamt 188
Gebhard von Treuenfels.

Torisdorf. (Fideikommiß), Schmiede. 82
Landrat u. Kloſterhauptmann Emil von Gundlach.

Vierter Teil.

I.

Genealogisches Verzeichnis

der Familien

der

europäischen Souveräne.

1913.

Anhalt.

(Evangeliſch.)

Herzog Leopold Friedrich II. Eduard Karl Alexander, geb. 19. Aug. 1856 (folgte ſeinem Vater, Herzog Friedrich I., 24. Jan. 1904), verm. 2. Juli 1889 mit

Marie, Prinzeſſin von Baden, geb. 26. Juli 1865.

Geſchwiſter:

a) Des Erbprinzen Leopold (geſt. 2. Febr. 1886) Witwe **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Heſſen, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

Antoinette Anna Alexandra, geb. 3. März 1885, ſ. Schaumburg-Lippe.

b) **Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. 7. Septbr. 1857, verm. 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog **Adolf Friedrich** von Mecklenburg-Strelitz.

c) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861, verm. 6. Februar 1895 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 11. Aug. 1873.

Kinder:

1) **Marie Auguſte**, geb. 10. Juni 1898.
2) **Joachim Ernſt**, geb. 11. Jan. 1901.
3) **Eugen Friedrich Ernſt**, geb. 17. April 1903.
4) **Wolfgang Albrecht**, geb. 12. Juli 1912.

d) **Aribert Joſeph Alexander**, geb. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit Luiſe Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg (geſchieden 13. Dezbr. 1900).

e) **Alexandra Thereſe Maria**, geb. 4. April 1868; ſ. Schwarzburg-Rudolſtadt.

Großvatersbruder:

Des Prinzen Friedrich (geſt. 4. Dezember 1864) und der Prinzeſſin Marie von Heſſen-Caſſel.

Töchter:

1) **Adelheid Marie**, geb. 25. Dezbr. 1833; ſ. Naſſau.
2) **Hilda Charlotte**, geb. 13. Dezbr. 1839.

Baden.

(Evangeliſch.)

Großherzog **Friedrich II. Wilhelm Ludwig**, geb. 9. Juli 1857 (folgte ſeinem Vater, Großherzog Friedrich, 28. Septbr. 1907), verm. 20. Septbr. 1885 mit

Hilda, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 5. Novbr. 1864.

Schweſter:

Sophie Marie Victoria, geb. 7. Aug. 1862; ſ. Schweden.

Mutter:

Luiſe, Prinzeſſin von Preußen, geb. 3. Dezbr. 1838, verm. 20. Septbr. 1856, Witwe 28. Septbr. 1907.

Vatersbruder:

des Prinzen Wilhelm (gest. 27. April 1897) Witwe:

Maria Maximilianowna, Herzogin von Leuchtenberg, Prinzessin Romanowsky, geb. 17. Oktober 1841, verm. 11. Febr. 1863.

Kinder:

1) **Sophie Marie Luise**, geb. 26. Juli 1865; s. Anhalt.
2) **Maximilian Alexander Friedrich**, geb. 10. Juli 1867, verm. 10. Juli 1900 mit

Marie Luise, Prinzessin von Hannover, geb. 11. Oktbr. 1879.

Kinder:

1) **Marie Alexandra**, geb. 1. Aug. 1902.
2) **Berthold Friedrich**, geb. 24. Febr. 1906.

Bayern.

(Katholisch.)

König **Otto Wilhelm Luitpold Adalbert**, geb. 27. April 1848 (folgte seinem Bruder, König Ludwig II., am 13. Juni 1886 unter Regentschaft seines Oheims, des Prinzen Luitpold, und vom 12. Dezbr. 1912 ab des Prinzen Ludwig).

Vatersgeschwister:

a) Des Prinzen Luitpold (gest. 12. Dezbr. 1912)

Kinder:

1) **Ludwig Leopold Joseph**, des Königreichs Bayern Verweser seit 12. Dezbr. 1912, geb. 7. Jan. 1845, verm. 20. Febr. 1868 mit

Maria Theresia, Erzherzogin von Österreich-Este, Prinzessin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) **Ruppprecht Maria Luitpold**, geb. 18. Mai 1869, verm. 10. Juli 1900 mit Marie Gabriele, Herzogin in Bayern, Witwer 24. Oktbr. 1912.

Söhne:

1) **Luitpold Maximilian**, geb. 8. Mai 1901.
2) **Albrecht Luitpold**, geb. 3. Mai 1905.

2) **Adelgunde Maria Auguste**, geb. 17. Oktbr. 1870.
3) **Maria**, geb. 6. Juli 1872; s. Sizilien.
4) **Karl Maria Luitpold**, geb. 1. April 1874.
5) **Franz Maria Luitpold**, geb. 10. Oktbr. 1875, verm. 8. Juli 1912 mit

Isabella, Prinzessin von Croy, geb. 7. Oktbr. 1890.

6) **Hildegarde Maria Christina**, geb. 5. März 1881.
7) **Wiltrud Maria Alix**, geb. 10. Novbr. 1884.
8) **Helmtrudis Maria Amalie**, geb. 22. März 1886.
9) **Gundelinde Maria Josepha**, geb. 26. Aug. 1891.

2) **Leopold Maximilian Joseph**, geb. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit

Gisela, Erzherzogin von Österreich, geb. 12. Juli 1856.

Kinder:

1) **Elisabeth Maria Auguste**, geb. 8. Jan. 1874, verm. 2. Dezbr. 1893 mit Otto Grafen von Seefried auf Buttenheim.
2) **Auguste**, geb. 28. April 1875; s. Österreich.
3) **Georg Franz Joseph Luitpold**, geb. 2. April 1880, verm. 10. Febr. 1912 mit

Isabella Maria, Erzherzogin von Österreich, geb. 17. Novbr. 1888.

4) **Konrad Luitpold Franz Joseph**, geb. 22. Nov. 1883.

3) **Therese Charlotte Mariane Auguste**, geb. 12. Novbr. 1850.

4) Des Prinzen Franz Joſeph Arnulph Adalbert (geſt. 12. Novbr. 1907) Witwe

Thereſia, Prinzeſſin von und zu Liechtenſtein, geb. 28. Juli 1850.

Sohn:

Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.

b) **Adelgunde**, geb. 19. März 1823; ſ. Modena.

c) Des Prinzen Adalbert (geſt. 21. Septbr. 1875)

Kinder:

1) **Ludwig Ferdinand Maria**, geb. 22. Oktbr. 1859, verm. 2. April 1883 mit

Maria de la Paz, Infantin von Spanien, geb. 23. Juni 1862.

Kinder:

1) **Ferdinand Maria**, geb. 10. Mai 1884, verm. 12. Jan. 1906 mit Maria Thereſe, Infantin von Spanien, Witwer 23. Septbr. 1912.

Kinder:

1) **Ludwig Alfons Ferdinand**, geb. 12. Dezbr. 1906.
2) **Joſeph Eugen**, geb. 26. März 1909.
3) **Maria de las Mercedes**, geb. 3. Oktbr. 1911.
4) **Maria del Pilar**, geb. 15. Septbr. 1912.

2) **Adalbert Alfons Maria**, geb. 3. Juni 1886.

3) **Maria del Pilar**, geb. 13. März 1891.

2) **Alfons Maria**, geb. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

Sohn:

Joſeph Klemens, geb. 25. Mai 1902.

3) **Maria Iſabella Luiſe**, geb. 31. Auguſt 1863; ſ. Italien.
4) **Elvira Alexandra Maria**, geb. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dezbr. 1891 mit Rudolf Grafen Wrbna-Kaunitz-Rietberg-Queſtenberg und Freudenthal.
5) **Klara Eugenie Chriſtine**, geb. 11. Oktbr. 1874.

Herzoglich Bayeriſche Linie,
ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

(Herzöge und Herzoginnen in Bayern).

Ludwig Wilhelm, geb. 17. Januar 1884 (folgte am 30. Novbr. 1909 ſeinem Vater, dem Herzog Karl Theodor).

Geſchwiſter:

1) **Sophie**, geb. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans Veit Grafen zu Törring-Jettenbach.
2) **Eliſabeth**, geb. 25. Juli 1876; ſ. Belgien.

Mutter:

Maria Joſepha, Infantin von Portugal, geb. 19. März 1857, verm. 29. April 1874.

Vatersgeſchwiſter:

1) **Ludwig Wilhelm**, geb. 21. Juni 1831, morg. verm. 1) 28. Mai 1859 mit Henriette Freifrau von Wallerſee, Witwer 12. Novbr. 1891; 2) 19. Novbr. 1892 mit Antonie von Bartolf.
2) **Maria Sophie Amalie**, geb. 4. Oktbr. 1841; ſ. Sizilien.
3) **Mathilde Ludovika**, geb. 30. Sept. 1843; ſ. Sizilien
4) Des Herzogs Maximilian Emanuel (geſt. 12. Juni 1893)

Söhne:

1) **Siegfried** August Maximilian, geb. 10. Juli 1876.
2) **Christoph** Joseph Klemens, geb. 22. April 1879.
3) **Luitpold** Emanuel Ludwig, geb. 30. Juni 1890.

Belgien.

(Katholisch.)

König **Albert Leopold** Klemens Maria, geb. 8. April 1875 (folgte am 17. Dezbr. 1909 seinem Oheim, König Leopold II) verm. 2. Oktbr. 1900 mit

Elisabeth, Herzogin in Bayern, geb. 25. Juli 1876.

Kinder:

1) **Leopold**, geb. 3. Novbr. 1901.
2) **Karl**, geb. 10. Oktbr. 1903.
3) **Marie**, geb. 4. Aug. 1906.

Schwestern:

1) **Henriette** Marie Charlotte, geb. 30. Novbr. 1870; s. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Josephine** Karola Marie, geb. 18. Oktbr. 1872; s. Haus Hohenzollern.

Vatersgeschwister:

a) Des am 17. Dezember 1909 verstorbenen Königs Leopold II.

Töchter:

1) **Luise** Marie Amalie, geb. 18. Febr. 1858; s. Sachsen-Coburg-Gotha.
2) **Stephanie** Klotilde Luise, geb. 21. Mai 1864; s. Österreich.

3) **Klementine Alberta Maria**, geb. 30. Juli 1872; ſ. Frankreich B Haus Bonaparte.

b) **Maria Charlotte Amalia**, geb. 7. Juni 1840; ſ. Öſterreich.

Braunſchweig.

(S. Hannover.)

Bulgarien.

(Haus Sachſen-Coburg und Gotha).

(Katholiſch und orthodox).

Ferdinand Maximilian Karl, König (Zar) der Bulgaren, geb. 26. Febr. 1861, wurde von der bulgariſchen Nationalverſammlung 7. Juli 1887 als Ferdinand I. zum erblichen Fürſten von Bulgarien erwählt; erklärte ſich zum König (Zar) der Bulgaren 5. Oktober 1908, durch die Großmächte anerkannt 20.—27. April 1909. Verm. 20. April 1893 mit Maria Luiſe, Prinzeſſin von Parma; Witwer 31. Jan. 1899; wiederverm. 28. Febr. 1908 mit

Eleonore Karoline Gasparine, Prinzeſſin von Reuß-Köſtritz, geb. 22. Aug. 1860.

Kinder erſter Ehe:

1) **Boris Klemens Robert**, Kronprinz, Fürſt von Tirnovo, geb. 30. Jan. 1894.
2) **Kyrill Heinrich Franz**, Fürſt von Preslav, geb. 17. Novbr. 1895.
3) **Eudoxie Auguſta**, geb. 17. Jan. 1898
4) **Nadeſchda Klementine**, geb. 30. Jan. 1899.

Dänemark.

(Lutheriſch und Katholiſch).

König **Chriſtian X.**, geb. 26. Septbr. 1870 (folgte ſeinem Vater, dem König Friedrich VIII., am 14. Mai 1912), verm. 26. April 1898 mit

Alexandrine, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Dezbr. 1879.

Söhne:

1) **Chriſtian Friedrich Franz**, geb. 11. März 1899.
2) **Knud Chriſtian Friedrich**, geb. 27. Juli 1900.

Geſchwiſter:

1) **Chriſtian Friedrich Karl**, geb. 3. Aug. 1872, König von Norwegen. (ſ. Norwegen).
2) **Harald Chriſtian Friedrich**, geb. 8. Oktbr. 1876, verm. 28. April 1909 mit

Helena, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 1. Juni 1888.

Töchter:

1) **Feodora Luiſe Karoline**, geb. 3. Juli 1910.
2) **Karoline Mathilde**, geb. 27. April 1912.

3) **Ingeborg Charlotte Karoline**, geb. 2. Aug. 1878; ſ. Schweden.
4) **Thyra Luiſe Karoline**, geb 14. März 1880.
5) **Guſtav**, geb. 4. März 1887.
6) **Dagmar Luiſe Eliſabeth**, geb. 23. Mai 1890.

Mutter:

Louiſa, Prinzeſſin von Schweden, geb. 31. Oktbr. 1851, verm. 28. Juli 1869, Witwe 14. Mai 1912

Vatersgeſchwiſter:

1) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 1. Dezbr. 1844; ſ. Großbritannien.

2) **Chriſtian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg**, geb. 24. Dezbr. 1845, König der Hellenen. (ſ. Griechenland).

3) **Maria Sophie Friederike Dagmar**, geb. 26. Novbr. 1847; ſ. Rußland.

4) **Thyra Amalie Karoline**, geb. 29. Septbr. 1853; ſ. Hannover.

5) **Waldemar**, geb. 27. Oktbr. 1858, verm. 22. Oktbr. 1885 mit Marie, Prinzeſſin von Orleans, Witwer 4. Dezbr. 1909.

Kinder:

1) **Aage Chriſtian Alexander**, geb. 10. Juni 1887.
2) **Axel Chriſtian Georg**, geb. 12. Aug. 1888.
3) **Erik Friedrich Chriſtian**, geb. 8. Novbr. 1890.
4) **Viggo**, geb. 25. Dezbr. 1893.
5) **Margarete Franziska**, geb. 17. Septbr. 1895.

Frankreich.

(Katholiſch.)

Vormals regierende Dynaſtien.

A. Königshaus Bourbon.

(Haus Orleans.)

Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. 6. Febr. 1869, Sohn des am 8. Septbr. 1894 geſt. Prinzen Ludwig Philipp, Grafen von Paris; verm. 5. Novbr. 1896 mit

Maria Dorothea, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 14. Juni 1867.

Mutter:

Iſabella, Prinzeſſin von Orleans, des Herzogs von Montpenſier Tochter, geb. 21. Septbr. 1848, verm. 30. Mai 1864.

Geſchwiſter:

1) **Marie Amalie Luiſe**, geb. 28. Septbr. 1865; ſ. Portugal.
2) **Helene Luiſe Henriette**, geb. 13. Juni 1871; ſ. Italien.
3) **Marie Iſabelle**, geb. 7. Mai 1878; ſ. unten.
4) **Luiſe Franziska**, geb. 24. Febr. 1882; ſ. Sizilien.
5) **Ferdinand Franz**, Herzog von Montpenſier, geb. 9. Septbr. 1884.

Vatersbruder:

des Prinzen Robert von Orleans, Herzogs von Chartres, (geſt. 5. Dezbr. 1910)

Witwe:

Franziska, Prinzeſſin von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. Aug. 1844.

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 25. Jan. 1869, verm. 22. April 1896 mit Patrice de Mac-Mahon, Herzog von Magenta.
2) **Johann Peter Klemens Maria**, Herzog von Guiſe, geb. 4. Septbr. 1874, verm. 30. Oktbr. 1899 mit **Marie Iſabelle**, Prinzeſſin von Orleans, geb. 7. Mai 1878; ſ. oben.

Kinder:

1) **Isabelle**, geb. 27. Novbr. 1900.
2) **Franziska**, geb. 25. Dezbr. 1902.
3) **Anna Helene Maria**, geb. 5. Aug. 1906.
4) **Heinrich**, geb. 5. Juli 1908.

Großvatersbrüder:

a) Des Prinzen Ludwig von Orleans, Herzogs von Nemours (geſt. 26. Juni 1896)

Kinder:

1) **Ludwig Philipp Maria Gaſton** von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Okt. 1864 mit **Iſabella**, Prinzeſſin von Braganza, Kaiſ. Prinzeſſin von Braſilien, geb. 29. Juli 1846.

Söhne:

1) **Peter**, geb. 15. Oktbr. 1875.
2) **Ludwig**, geb. 26. Jan. 1878, verm. 4. Novbr. 1908 mit **Maria Pia**, Prinzeſſin von Bourbon-Sizilien.

Söhne:

1) **Peter**, geb. 13. Septbr. 1909.
2) **Ludwig**, geb. 19. Febr. 1911.

3) **Anton**, geb. 9. Aug. 1881.

2) des Prinzen Ferdinand von Orleans, Herzogs von Alençon (geſt. 29. Juni 1910)

Kinder:

1) **Luiſe**, geb. 9. Juli 1869; ſ. Bayern.

2) **Philipp Emanuel Maximilian** von Orleans, Herzog von Vendôme, geb. 18. Jan. 1872. verm. 12. Febr. 1896 mit

Henriette, Prinzeſſin von Belgien, geb. 30. Novbr. 1870.

Kinder:

1) **Marie Luiſe**, geb. 31. Dezbr. 1896.
2) **Sophie**, geb. 19. Oktbr. 1898.
3) **Genovefa Marie**, geb. 21. Septbr. 1901.
4) **Karl Philipp**, Herzog von Nemours, geb. 4. April 1905.

3) **Blanka Marie Amalie** von Orleans, geb. 28. Oktbr. 1857.

b) Des Prinzen Franz von Orleans, Prinzen von Joinville (geſt. 16. Juni 1900)

Kinder:

1) **Franziska Maria Amalie**, geb. 14. Aug. 1844; ſ. o.
2) **Peter Philipp Johann Maria**, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845.

c) Des Prinzen Anton von Orleans, Herzogs von Montpenſier (geſt. 4. Febr. 1890)

Kinder:

1) **Iſabella**, geb. 21. Septbr. 1848, Witwe des am 8. Septbr. 1894 verſt. Prinzen Philipp von Orleans, Grafen von Paris; ſ. o.

2) **Anton**, Herzog von Galliera, geb. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit

Eulalia, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864,

Söhne:

1) **Alfons**, geb. 12. Novbr. 1886, verm. 15. Juli 1909 mit

Beatrice, Prinzeſſin von Sachſen-Koburg und Gotha, geb. 20. April 1884.

Söhne:

1) **Alvaro**, geb. 20. April 1910.
2) **Alifonſo**, geb. 29. Mai 1912.

2) **Ludwig Ferdinand**, geb. 5. Novbr. 1888.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862, Sohn des am 18. März 1891 verſtorbenen Prinzen Napoleon, verm. 14. Novbr. 1910 mit

Klementine, Prinzeſſin von Belgien, geb. 30. Juli 1872.

Geſchwiſter:

1) **Napoleon Ludwig Hieronymus**, geb. 16. Juli 1864.
2) **Marie Lätitia Eugenie**, geb. 20. Dezbr. 1866; ſ. Italien.

Großvatersbruderſohns,

des am 9. Jan. 1873 verſt. Kaiſers Napoleon III. Witwe: **Eugenie Marie** von Guzman, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826, verm. 29. Jan. 1853.

Griechenland.

(Lutheriſch u. griechiſch-orthodox.)

Georg I., König der Hellenen (31. Oktbr. 1863), Prinz von Dänemark, geb. 24. Dezbr. 1845, verm. 27. Oktbr. 1867 mit

Olga Konſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 3. Septbr. 1851.

Kinder:

1) **Konſtantin**, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Aug. 1868, verm. 27. Oktbr. 1889 mit

Sophie, Prinzeſſin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

Kinder:

1) **Georg**, geb. 19. Juli 1890.
2) **Alexander**, geb. 1. Aug. 1893.
3) **Helene**, geb. 2. Mai 1896.
4) **Paul**, geb. 13. Dezbr. 1901.
5) **Irene**, geb. 12. Febr. 1904.

2) **Georg**, geb. 24. Juni 1869, verm. 29. Nov. 1907 mit **Marie**, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 2. Juli 1882.

Kinder:

1) **Peter**, geb. 4. Dezbr. 1908.
2) **Eugenia**, geb. 11. Februar 1910.

3) **Nicolaus**, geb. 21. Jan. 1872, verm. 28. Aug. 1902 mit

Helene Wladimirowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 29. Jan. 1882.

Töchter:

1) **Olga**, geb. 10. Juni 1903.
2) **Eliſabeth**, geb. 23. Mai 1904.
3) **Marina**, geb. 12. Dezbr. 1906.

4) **Maria**, geb. 3. März 1876; ſ. Rußland

5) **Andreas**, geb. 1. Febr. 1882, verm. 7. Oktbr. 1903 mit

Alice, Prinzeſſin von Battenberg, geb. 25. Febr. 1885.

Töchter:

1) **Margarete**, geb. 16. April 1905.
2) **Theodora**, geb. 29. Mai 1906.
3) **Cäcilie**, geb. 23. Juni 1911.

6) **Chriſtoph**, geb. 10. Aug. 1888.

Großbritannien.

(Anglikaniſch und evangeliſch.)

König **Georg V.**, König des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland, Kaiſer von Indien, geb. 3. Juni 1865 (folgte ſeinem Vater, König Eduard VII., 6. Mai 1910), verm. 6. Juli 1893 mit

Victoria Mary, Fürſtin von Teck, geb. 26. Mai 1867.

Kinder:

1) **Eduard Albert Chriſtian**, Prinz von Wales, geb. 23. Juni 1894.
2) **Albert Friedrich Arthur**, geb. 14. Dezbr. 1895.
3) **Victoria Alexandra Alice**, geb. 25. Apr. 1897.
4) **Heinrich Wilhelm Friedrich**, geb. 31. März 1900.
5) **Georg Eduard**, geb. 20. Dezbr. 1902.
6) **Johann Karl Franz**, geb. 12. Juli 1905.

Schweſtern:

1) **Luiſe Victoria Alexandra**, geb. 20. Febr. 1867, Prinzeß Royal, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Duff, Herzog von Fife, Witwe 29. Jan. 1912.
2) **Viktoria Alexandra Olga**, geb. 6. Juli 1868.
3) **Maud Charlotte Mary**, geb. 26. Novbr. 1869; ſ. Norwegen.

Mutter:

Alexandra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 1. Dezbr. 1844, verm. 10. März 1863, Witwe 6. Mai 1910.

Vatersgeſchwiſter:

a) **Helena Auguſte Victoria**, geb. 25. Mai 1846; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

b) **Luiſe Karoline Alberta**, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit dem Marquis of Lorne, jetzigen Herzog von Argyll.

c) **Arthur Wilhelm Patrick Albrecht**, Herzog von Connaught und Strathearn, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit

Luiſe Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 25. Juli 1860.

Kinder:

1) **Margarete Victoria**, geb. 15. Jan. 1882; ſ. Schweden.
2) **Arthur Friedrich Patrick**, geb. 13. Jan. 1883.
3) **Victoria Patricia Helene**, geb. 17. März 1886.

d) Des Prinzen Leopold, Herzogs von Albany (geſt. 28. März 1884) Witwe

Helene Friederike Auguſte, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27. April 1882.

Kinder:

1) **Alice Marie Victoria**, geb. 25. Febr. 1883; ſ. Württemberg.
2) **Leopold Karl Eduard**, Herzog von Albany, geb. 19. Juli 1884; ſ. Sachſen-Coburg und Gotha.

e) **Beatrix Marie Victoria**, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit Heinrich Prinzen von Battenberg; Witwe 20. Jan. 1896.

Urgroßvatersbrüder:

wail. Königs Georg III von Großbritannien und Irland ſowie von Hannover und der Königin Sophie Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, **Nachkommen:**

1) Des wail. Prinzen Ernſt Auguſt, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenſchaft ſ. Hannover.
2) Des wail. Prinzen Adolf, Herzogs von Cambridge

Tochter:

Auguſta Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz.

Hannover.

(Lutheriſch.)

Ernſt Auguſt Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg, verm. 21. Dezbr. 1878 mit

Thyra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 29. Septbr. 1853.

Kinder:

1) **Marie Luiſe**, geb. 11. Oktbr. 1879; ſ. Baden.
2) **Alexandra Luiſe Maria**, geb. 29. Septbr. 1882, verm. 7. Juni 1904 mit Friedrich Franz IV., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

3) **Olga Adelheid Luiſe**, geb. 11. Juni 1884.
4) **Ernſt Auguſt Chriſtian Georg**, geb. 17. Nov. 1887.

Schweſter:

Friederike Sophie Marie, geb. 9. Januar 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen.

Heſſen.

A. Heſſen. (Kurhaus.)

(Lutheriſch.)

Landgraf **Alexander Friedrich Wilhelm**, geb. 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich von Heſſen (geſt. 14. Okt. 1884), folgte ſeinem Bruder, dem Landgrafen Friedrich Wilhelm (geſt. 14. Okt. 1888).

Geſchwiſter:

a) **Eliſabeth**, geb. 13. Juni 1861; ſ. Anhalt.
b) **Friedrich Karl Ludwig Konſtantin**, geb. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit
Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 22. April 1872.

Söhne:

1) **Friedrich Wilhelm**, geb. 23. Novbr. 1893.
2) **Maximilian**, geb. 20. Oktbr. 1894.
3) **Philipp**,
4) **Wolfgang Moritz**, } geb. 6. Novbr. 1896.
5) **Richard**,
6) **Chriſtoph**, } geb. 14. Mai 1901.

c) **Sibylle Margarete Chriſta Thyra**, geb. 3. Juni 1877, verm. 3. Septbr. 1898 mit Friedrich Freiherrn Vincke.

Mutter:

Anna, Prinzeſſin von Preußen, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853; Witwe 14. Oktbr. 1884.

Nebenlinien des Kurhauſes.

Heſſen-Philippsthal.

(Reformiert.)

Landgraf **Ernſt Eugen Karl**, geb. 20. Dezbr. 1846, Sohn des am 12. Febr 1868 verſt. Landgrafen Karl, folgte ſeinem Vater.

Bruder:

Karl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformiert.)

Landgraf **Chlodwig Alexis Ernſt**, geb. 30. Juli 1876, Sohn des Prinzen Wilhelm (geſt. 17. Jan. 1890) und der Prinzeſſin Juliane, geb. Prinzeſſin zu Bentheim-Steinfurt (geſt. 29. April 1878), folgte ſeinem Oheim Alexis (geſt. 16. Aug. 1905); verm. 26. Mai 1904 mit

Karoline, Prinzeſſin zu Solms-Hohenſolms-Lich, geb. 27. Mai 1877.

Kinder:

1) **Wilhelm Ernſt Alexis**, geb. 1. März 1905.
2) **Ernſt Ludwig**, geb. 15. Juli 1906.
3) **Irene Sibylle Auguſte Henriette**, geb. 26. Novbr. 1907.
4) **Alexander Friedrich**, geb. 8. Juni 1911.

Schweſter:

Bertha Luiſe Ottilie Auguſte, geb. 25. Oktbr. 1874, verm. 16. Aug. 1901 mit Leopold Fürſten zur Lippe.

Halbbruder:

Chriſtian Ludwig Friedrich, geb. 16. Juni 1887.

Stiefmutter:

Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 27. Febr. 1844, verm. 6. Dezbr. 1884.

B. Heſſen und bei Rhein.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Ernſt Ludwig**, geb. 25. Novbr. 1868, folgte 13. März 1892 ſeinem Vater, Großherzog Ludwig IV., verm. 1) 19. April 1894 mit Viktoria, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg und Gotha (geſchieden 21. Dezbr. 1901); 2) wiederverm. 2. Febr. 1905 mit

Eleonore, Prinzeſſin zu Solms-Hohenſolms-Lich, geb. 17. Septbr. 1871.

Söhne:

1) **Georg**, geb. 8. Novbr. 1906.
2) **Ludwig**, geb. 20. Novbr. 1908.

Schweſtern:

1) **Victoria Eliſabeth Mathilde**, geb. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Prinzen von Battenberg.
2) **Eliſabeth Alexandra**, geb. 1. Novbr. 1864; ſ. Rußland.
3) **Irene Luiſe**, geb. 11. Juli 1866; ſ. Preußen.
4) **Alix Victoria**, geb. 6. Juni 1872; ſ. Rußland.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holſtein (Schleswig-Holſtein).

I.

Sonderburgiſche Linie.

1. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

(Lutheriſch.)

Herzog **Ernſt Günther**, geb. 11. Aug. 1863; verm. 2. Aug. 1898 mit

Dorothea, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg und Gotha, geb. 30. April 1881.

Schweſtern:

1) **Auguſte Viktoria**, geb. 22. Oktbr. 1858; ſ. Preußen.
2) **Karoline Mathilde**, geb. 25. Jan. 1860; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.
3) **Luiſe Sophie**, geb. 8. April 1866; ſ. Preußen.

Vatersgeſchwiſter:

a) **Friedrich Chriſtian Karl Auguſt**, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helena, Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) **Albert Johann Karl**, geb. 26. Febr. 1869.
2) **Viktoria Luiſe Sophie**, geb. 3. Mai 1870.
3) **Luiſe Auguſte**, geb. 12. Aug. 1872; ſ. Anhalt.

b) **Henriette**, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit Friedrich von Esmarch, Witwe 23. Febr. 1908.

2. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

(Dem Großherzogl. Hauſe Oldenburg als eventl. zur Thronfolge berechtigte Nebenlinie angegliedert).

(Lutheriſch.)

Herzog **Friedrich Ferdinand Georg**, geb. 12. Oktbr. 1855, verm. 19. März 1885 mit

Karoline Mathilde, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Kinder:

1) **Victoria Adelheid**, geb. 31. Dezbr. 1885; ſ. Sachſen-Coburg und Gotha.
2) **Alexandra Victoria**, geb. 21. April 1887; ſ. Preußen.
3) **Helena Adelheid Victoria**, geb. 1. Juni 1888; ſ. Dänemark.
4) **Adelheid Luiſe**, geb. 19. Oktbr. 1889.
5) **Wilhelm Friedrich Chriſtian**, geb. 23. Aug. 1891.
6) **Karoline Mathilde**, geb. 11. Mai 1894.

Geſchwiſter:

1) **Maria Karoline Auguſte**, geb. 27. Februar 1844; ſ. Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.
2) **Luiſe Karoline Juliane**, geb. 6. Jan. 1858; ſ. Waldeck.
3) **Marie Wilhelmine Luiſe**, geb. 31. Aug. 1859.
4) **Albert Chriſtian Adolf Karl**, geb. 15. März 1863, verm. 14. Oktbr. 1906 mit

Ortrud, Gräfin zu Yſenburg und Büdingen in Meerholz.

Kinder:

1) **Marie Luiſe**, geb. 8. Dezbr. 1908.
2) **Friedrich Wilhelm**, geb. 29. Dezbr. 1909.
3) **Johann Georg**, geb. 24. Juli 1911.

II.

Haus Holſtein-Gottorp

A. Ältere, ſeit 1762 auf den ruſſiſchen Kaiſerthron erhobene Linie (ſ. Rußland).

B. Jüngere, ſeit 1774 in Oldenburg regierende Linie (ſ. Oldenburg).

Italien.

(Haus Savoyen).

(Katholiſch).

König **Victor Emanuel III. Ferdinand Maria Januarius**, geb. 11. Novbr. 1869 (folgte 29. Juli 1900 ſeinem Vater, König Humbert I.), verm. 24. Oktbr. 1896 mit **Helene**, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 8. Jan. 1873.

Kinder:

1) **Jolanda Margherita**, geb. 1. Juni 1901.
2) **Mafalda Maria**, geb. 19. Novbr. 1902.
3) **Humbert**, Fürſt von Piemont, Kronprinz, geb. 15. Septbr. 1904.
4) **Giovanna**, geb. 13. Novbr. 1907.

Mutter:

Margarete, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851, verm. 22. April 1868, Witwe 29. Juli 1900.

Vatersbruder:

des am 18. Jan. 1890 verſtorb. Prinzen Amadeus, Herzogs von Aoſta, verm. in erſter Ehe 30. Mai 1867

mit Prinzeſſin Maria dal Pozzo della Ciſterna, Witwer 8. Novbr. 1876, Witwe zweiter Ehe:

Lätitia, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 20. Dezbr. 1866, verm. 11. Sept. 1888.

Söhne erſter Ehe:

1) **Emanuel Philibert Victor**, Herzog von Aoſta, geb. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit

Helene, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Juni 1871.

Söhne:

1) **Amadeus**, Herzog von Apulien, geb. 21. Oktbr. 1898.
2) **Haimon**, Herzog von Spoleto, geb. 9. März 1900.

2) **Victor Emanuel**, Graf von Turin, geb. 22. Nov. 1870.
3) **Ludwig Amadeus Joſeph**, Herzog der Abruzzen, geb. 29. Jan. 1873.

Sohn zweiter Ehe:

4) **Humbert Maria Victor**, Graf von Salemi, geb. 22. Juni 1889.

Großvatersbruders

des Prinzen Ferdinand, Herzogs von Genua,

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 20. Novbr. 1851, Königin-Witwe von Italien; ſ. o.
2) **Thomas Albert Victor**, Herzog von Genua, geb. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Kinder:

(Prinzen und Prinzeſſinnen von Savoyen-Genua)

1) **Ferdinand**, Fürſt von Udine, geb. 21. April 1884.
2) **Philibert**, Herzog von Piſtoja, geb. 10. März 1895.
3) **Maria Bona Margareta**, geb. 1. Aug. 1896.
4) **Adalbert**, Herzog von Bergamo, geb. 19. März 1898.
5) **Marie Adelaide**, geb. 25. April 1904.
6) **Eugen**, Herzog von Ancona, geb. 13. März 1906.

Liechtenſtein.

(Katholiſch.)

Fürſt **Johann II. Maria Franz Placidus**, geb. 5. Oktbr. 1840 (folgte ſeinem Vater, Fürſten Aloys, 12. Nov. 1858).

Geſchwiſter:

1) **Aloyſia**, geb. 13. Aug. 1838, verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich Grafen von Fünfkirchen, Witwe 2. Jan. 1885.
2) **Ida**, geb. 17. Septbr. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Fürſten zu Schwarzenberg.
3) **Henriette**, geb. 6. Juni 1843 (ſ. u.)
4) **Anna**, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Chriſtian Fürſten von Lobkowitz, Witwe 22. Dez. 1908.
5) **Thereſia**, geb. 28. Juli 1850; ſ. Bayern.
6) **Franz v. Paula**, geb. 28. Aug. 1853.

Vatersbrüder:

a) Des Prinzen Franz (geſt. 31. März 1887).

Söhne:

1) des am 8. Oktbr. 1907 verſtorbenen Prinzen Alfred (geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865)

Witwe:

Henriette, Prinzeſſin von und zu Liechtenſtein, geb. 6. Juni 1843 (ſ. o).

Kinder:

1) **Franziska**, geb. 21. Aug. 1866.
2) **Franz**, geb. 25. Jan. 1868.
3) **Aloys**, geb. 17. Juni 1869, verm. 20. April 1903 mit

Eliſabeth Amalia, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 7. Juli 1878.

Kinder:

1) **Franz Joſeph**, geb. 16. Aug. 1906.
2) **Maria Thereſia**, geb. 14. Jan. 1908.
3) **Karl Alfred**, geb. 16. Auguſt 1910.
4) **Georg Hartmann**, geb. 11. Novbr. 1911.

4) **Thereſe**, geb. 9. Septbr. 1871.
5) **Johann**, geb. 6. Jan. 1873, verm. 6. Septbr. 1906 mit Marie Gräfin Andraſſy.

Söhne:

1) **Alfred**, geb. 27. Juni 1907.
2) **Karl**, geb. 22. Oktbr. 1908.
3) **Johannes**, geb. 18. Mai 1910.
4) **Konſtantin**, geb. 23. Dezbr 1911.

6) **Alfred**, geb. 6. April 1875, vermählt 19. Febr. 1912 mit Thereſia Maria, Prinzeſſin zu

Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein, geb. 1. Juni 1887.
7) **Heinrich**, geb. 21. Juni 1877.
8) **Karl**, geb. 16. Septbr. 1878.
9) **Georg**, geb. 22. Febr. 1880.

2) **Aloys**, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 1) 27. Juni 1872 mit Mary Fox, Witwer 26. Dezbr. 1878; 2) 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkosch.

3) **Heinrich Karl August**, geb. 16. Novbr. 1853.

b) Des Prinzen Eduard (gest. 27. Juni 1864) Nachkommen: Des Prinzen Aloys (gest. 29. März 1885)

Söhne:

1) **Friedrich Aloys Johannes**, geb. 12. Septbr. 1871, verm. 14. Oktbr. 1897 mit Marie Gräfin Apponyi.

Kinder:

1) **Aloys**, } geb. 18. Juni 1898.
2) **Andrea**, }
3) **Alfred**, geb. 6. Juni 1900.
4) **Alexander**, geb. 20. Septbr. 1901.
5) **Aloysia**, geb. 23. Jan. 1904.

2) **Eduard Viktor Maria**, geb. 2. Septbr. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit Olga Gräfin von Pückler u. Limpurg.

Kinder:

1) **Johannes**, geb. 18. Oktbr. 1899.
2) **Ferdinand**, geb. 18. Jan. 1901.
3) **Eduarda**, geb. 16. Oktbr. 1903.
4) **Maria**, geb. 2. Mai 1905.
5) **Aloisia**, geb. 7. Novbr. 1907.

Lippe.

(Reformiert.)

Fürſt **Leopold IV. Julius Bernhard**, geb. 30. Mai 1871, Sohn des Grafen Ernſt zur Lippe-Biesterfeld, verm. 16. Aug. 1901 mit

Bertha, Prinzeſſin von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld, geb. 25. Oktbr. 1874.

Kinder:

1) **Ernſt Leopold Chlodwig**, Erbprinz, geb. 12. Juni 1902.
2) **Leopold Bernhard Wilhelm**, geb. 19. Mai 1904.
3) **Karoline Auguſte Adelheid**, geb. 4. Aug. 1905.
4) **Chlodwig**, geb. 27. Sept. 1909.

Geſchwiſter:

1) **Adelheid Karoline Mathilde**, geb. 22. Juni 1870; ſ. Sachſen-Meiningen.
2) **Bernhard Kaſimir Friedrich**, geb. 26. Aug. 1872, verm. 4. März 1909 mit **Armgard**, Gräfin von Biesterfeld.
3) **Julius Ernſt Rudolf**,
4) **Karola Eliſabeth Alwine**, } geb. 2. Septbr. 1873.

Vatersbrüder:

1) Des Grafen Friedrich (geſt. 15. Aug. 1892) Witwe **Marie**, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg, geb. 14. Dezbr. 1861.

Töchter:

1) **Adelheid**, geb. 14. Oktbr. 1884.
2) **Olga**, geb. 9. Dezbr. 1885.
3) **Marie**, geb. 21. Juni 1890.

2) **Rudolf Wolfgang Ludwig**, geb. 27. April 1856, verm. 2. Novbr. 1889 mit
Luiſe Prinzeſſin von Arbeck, geb. 12. Dezbr. 1868.

Kinder:

1) **Auguſt Friedrich Wilhelm**, geb. 27. Novbr. 1890.
2) **Ernſt Julius Adalbert**, geb. 20. Jan. 1892.
3) **Marie Adelheid**, geb. 30. Aug. 1895.

3) **Friedrich Wilhelm**, geb. 16. Juli 1858, verm. 10. Jan. 1895 mit

Giſela, Gräfin zu Iſenburg-Büdingen in Meerholz, geb. 27. Mai 1871.

Kinder:

1) **Calixta Agnes Adelheid**, geb. 14. Oktbr. 1895.
2) **Barbara Eleonore Ortrud**, geb. 30. Jan. 1897.
3) **Simon Kaſimir Rudolf**, geb. 24. Septbr. 1900.

Luxemburg.

(Katholiſch und Evangeliſch.)

Marie Adelheid, Großherzogin von Luxemburg, Herzogin zu Naſſau, geb. 14. Juni 1894 (folgte ihrem Vater, Großherzog Wilhelm, 25. Februar 1912).

Mutter:

Maria Anna, Infantin von Portugal, geb. 13. Juli 1861. verm. 21. Juni 1893, Witwe 25. Febr. 1912.

Schweſtern:

1) **Charlotte Adelgunde**, geb. 23. Jan. 1896.
2) **Hilda Sophie Marie**, geb. 15. Febr. 1897.
3) **Antonia Roberta**, geb. 7. Oktbr. 1899.
4) **Eliſabeth Marie**, geb. 7. März 1901.
5) **Sophie Karoline**, geb. 15. Febr. 1902.

Vatersſchweſter:

Hilda, geb. 5. Novbr. 1864; ſ. Baden.

Großmutter:

Adelheid, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 25. Dezbr. 1833, verm. 23. April 1851, Witwe 17. Novbr. 1905.

Großvatershalbſchweſter

aus des Urgroßvaters, Herzogs Wilhelm von Naſſau, zweiter Ehe mit Pauline, Prinzeſſin von Württemberg;

Sophie Wilhelmine Mariane, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836; ſ. Schweden.

Mecklenburg-Schwerin.

(S. I. Teil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(S. I. Teil.)

Modena.

(Katholiſch.)

Des am 20. November 1875 verſt. Herzogs Franz V., Erzherzogs von Öſterreich-Eſte, Witwe:

Adelgunde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 19. März 1823, verm. 30. März 1842,

Bruder:

Des am 15. Dezember 1849 verſt. Herzogs Ferdinand und der am 14. Febr. 1903 verſt. Herzogin Eliſabeth, Erzherzogin von Öſterreich,

Tochter:

Maria Thereſia, geb. 2. Juli 1849; ſ. Bayern.

Monaco.

(Katholiſch.)

Fürſt **Albert Honorius Karl**, geb. 13. Novbr. 1848, folgte ſeinem Vater, Fürſten Karl III. 10. Septbr. 1889, verm. 21. Septbr. 1869 mit Lady Mary Douglas-Hamilton (Tochter des wail. Herzogs Wilhelm von Hamilton und der Prinzeſſin Marie von Baden), geſchieden 3. Jan. 1880; wiederverm. 30. Oktbr. 1889 mit Alice, geb. Heine, verw. Herzogin von Richelieu, geſchieden 30. Mai 1902.

Sohn erſter Ehe:

Ludwig, Erbprinz, geb. 12. Juli 1870.

Montenegro.

(Griechiſch-orthodox.)

König **Nicolaus I. Petrowitſch Njegoſch**, geb. 7. Oktbr. 1841 (folgte ſeinem Oheim, Fürſten Danilo I., 13. Aug. 1860), verm. 8. Novbr. 1860 mit

Milena Vukotic, geb. 4. Mai 1847.

Kinder:

1) **Militza**, geb. 26. Juli 1866; ſ. Rußland.
2) **Anaſtaſia**, geb. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg, Herzog von Leuchtenberg, Fürſten Romanowsky, geſchieden im Dezbr. 1906; wiedervermählt 10. Mai 1907 mit Nikolaus Nikolajewitſch, Großfürſten von Rußland; ſ. Rußland.
3) **Danilo Alexander**, Kronprinz, geb. 29. Juni 1871, verm. 27. Juli 1999 mit

Jutta (Militza), Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Jan. 1880.

4) Helene, geb. 8. Jan. 1873; ſ. Italien.

5) Anna, geb. 18. Aug 1874, verm. 18. Mai 1897 mit Franz Joſeph, Prinzen von Battenberg.

6) Mirko, geb. 17. April 1879, verm. 12. Juli 1902 mit Natalie Konſtantinowitſch, geb. 11. Oktbr. 1882.

Söhne:

1) Michael, geb. 23. Septbr. 1908.
2) Paul, geb. 15. Mai 1910.
3) Emanuel, geb. 28. Mai 1912.

7) Xenia, geb. 22. April 1881.

8) Wera, geb. 22. Febr. 1887.

9) Peter, geb. 10. Oktbr. 1889.

Naſſau.

(S. Luxemburg.)

Niederlande.

(Reformiert.)

Königin Wilhelmina Helena Pauline, geb. 31. Aug. 1880, folgte 23. Novbr. 1890 ihrem Vater, König Wilhelm III., verm. 7. Febr. 1901 mit Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Prinzen der Niederlande.

Tochter:

Juliana Luiſe Emma Marie Wilhelmina, geb 30. April 1909.

Mutter:

Königin **Emma**, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont geb. 2. Aug. 1858, verm. 7. Jan. 1879; Witwe 23. Novbr. 1890.

Norwegen.

(Lutheriſch.)

König **Haakon VII.**, Prinz von Dänemark, geb. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit

Maud, Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, geb. 26. Novbr. 1869.

Sohn:

Olav, Kronprinz, geb. 2. Juli 1903.

Öſterreich.

(Katholiſch.)

Kaiſer **Franz Joſeph I. Karl**, Apoſtoliſcher König von Ungarn, König von Böhmen ꝛc., geb. 18. Aug. 1830 (folgte ſeinem Oheim, Kaiſer Ferdinand I., zufolge der Abdankungs-Urkunde desſelben und der Verzichtleiſtung ſeines Vaters, Erzherzogs Franz Karl Joſeph, 2. Dezbr. 1848; als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867), verm. 24. April 1854 mit Eliſabeth, Herzogin in Bayern; Witwer 10. Septbr. 1898.

Kinder:

1) **Giſela Luiſe Maria**, geb 12. Juli 1856; ſ. Bayern.

2) Des am 30. Jan. 1889 verſtorbenen Kronprinzen Rudolf Witwe

Stephanie, Prinzeſſin von Belgien, geb. 21. Mai 1864, verm. 10. Mai 1881 (wiederverm. 22. März 1900 mit Elemer Grafen Lonyay von Nagy-Lonya u. Vaſaros-Nameny.)

Tochter:

Eliſabeth Marie Henriette, geb. 2. Septbr. 1883, verm. 23. Jan. 1902 mit Otto Fürſten zu Windiſch-Grätz.

3) **Marie Valeria**, geb. 22. April 1868; ſ. unten bei D.

Brüder:

(Erzherzöge von Öſterreich):

1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiſer von Mexiko, geſt. 19. Juni 1867) Witwe

Charlotte, Prinzeſſin von Belgien, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juli 1857.

2) Des am 19. Mai 1896 verſt. Erzherzogs Karl Ludwig, verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit Margarete Prinzeſſin von Sachſen, Witwer 15. Septbr. 1858; 2) 21. Oktbr. 1862 mit Annunciata, Prinzeſſin von Sizilien, Witwer 4. Mai 1871; Witwe dritter Ehe:

Maria Thereſia, Infantin von Portugal, geb. 24. Aug. 1855, verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Franz Ferdinand Karl**, geb. 18. Dezbr. 1863, morgan. verm. 1. Juli 1900 mit Sophie Herzogin von Hohenberg, geb. Gräfin Chotek von Chotkowa und Wognin.

2) Des Erzherzogs Otto Franz Joſeph (geſt. 1. Novbr. 1906) Witwe

Maria Joſepha, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 31. Mai 1867.

Söhne:

1) **Karl Franz Joſeph**, geb. 17. Aug. 1887, verm. 21. Oktbr. 1911 mit

Zita, Prinzeſſin von Bourbon von Parma, geb. 9. Mai 1892.

Sohn:

1 Prinz, geb. 20. Novbr. 1912.

2) **Maximilian Eugen Ludwig**, geb. 13. April 1895.

3) **Ferdinand Karl Ludwig**, geb. 27. Dezbr. 1868.

Töchter dritter Ehe:

4) **Maria Annunciata**, geb. 31. Juli 1876.

5) **Eliſabeth Amalia**, geb. 7. Juli 1878; ſ. Liechtenſtein.

3) **Ludwig Victor Joſeph Anton**, geb. 15. Mai 1842.

Großvatersbrüder:

A. Kinder des am 30. April 1847 verſt. Erzherzogs Karl:

a) Des Erzherzogs Albrecht (geſt. 18. Febr. 1895)

Tochter:

Maria Thereſia Anna, geb. 15. Juli 1845; ſ. Württemberg.

b) Des Erzherzogs Karl Ferdinand (geſt. 20. Novbr. 1874)

Kinder:

1) **Friedrich Maria Albrecht**, Herzog von Teſchen, geb. 4. Juni 1856, verm. 8. Oktbr. 1878 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Croy, geb. 27. Febr. 1856.

Kinder:

1) **Maria Chriſtina**, geb. 17. Novbr. 1879, verm. 10. Mai 1902 mit Emanuel Prinzen zu Salm-Salm.
2) **Maria Anna**, geb. 6. Jan. 1882; ſ. Parma.
3) **Maria Henriette**, geb. 10. Jan. 1883, verm. 3. Juni 1908 mit Gottfried, Prinzen zu Hohenlohe-Schillingsfürſt.
4) **Gabriele Maria Thereſia**, geb. 14. Sept. 1887.
5) **Iſabella Maria Thereſia**, geb. 17. Nov. 1888, ſ. Bayern.
6) **Marie Alice Emanuele**, geb. 15. Jan. 1893.
7) **Albrecht Franz Joſeph**, geb. 24. Juli 1897.

2) **Maria Chriſtine**, geb. 21. Juli 1858; ſ. Spanien.

3) **Karl Stephan Eugen**, geb. 5. Septbr. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 18. Septbr. 1862.

Kinder:

1) **Eleonora Maria**, geb. 28. Novbr. 1886.
2) **Renata Maria**, geb. 2. Jan. 1888, verm. 16. Jan. 1909 mit Hieronymus Prinzen Radziwill.
3) **Karl Albrecht Nicolaus**, geb. 18. Dezbr. 1888.
4) **Mechthildis Maria**, geb. 11. Oktbr. 1891.
5) **Leo Karl Maria**, geb. 5. Juli 1893.
6) **Wilhelm Franz Joſeph**, geb. 10. Febr. 1895.

4) **Eugen Ferdinand Pius**, geb. 21. Mai 1863.

c) **Maria Karolina**, geb. 10. Septbr. 1825; ſ. u.

B. Des Erzherzogs Joſeph, Palatinus von Ungarn (geſt. 13. Jan. 1847):

Sohn:

Des Erzherzogs Joſeph (geſt. 13. Juni 1905) Witwe **Klotilde**, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg und Gotha, geb. 8. Juli 1846, verm. 12. Mai 1864.

Kinder:

1) **Maria Dorothea**, geb. 14. Juni 1867, ſ. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Margarete Klementine Maria**, geb. 6. Juli 1870, verm. 15. Juli 1890 mit Albert Fürſten von Thurn und Taxis.
3) **Joſeph Auguſt Victor**, geb. 9. Aug. 1872, verm. 15. Novbr. 1893 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Bayern, geb. 28. April 1875

Kinder:

1) **Joſeph Franz Leopold**, geb. 28. März 1895.
2) **Sophie Klementine**, geb. 11. März 1899.
3) **Ladislaus Luitpold Joſeph**, geb. 3. Jan. 1901.
4) **Magdalena Maria Reineria**, geb. 6. Septbr. 1909.

4) **Eliſabeth**, geb. 9. März 1883.

C. Des Erzherzogs Rainer (geſt. 16 Jan. 1853)

Sohn:

Des Erzherzogs Rainer (geſt. 27. Jan. 1913) Witwe **Maria Karolina**, geb. 10. Septbr. 1825, Erzherzogin von Öſterreich (ſ. o.).

D. Nachkommen des Erzherzogs Ferdinand, Großherzogs von Toskana (geſt. 18. Juni 1824).

Des Großherzogs Ferdinand IV. von Toskana (geſt. 17. Jan. 1908)

Sohn:

Joſeph Ferdinand Salvator, Erzherzog von Öſterreich, geb. 24. Mai 1872.

Mutter:

Alice Marie, Prinzeſſin von Parma, geb. 27. Dezbr. 1849, Witwe 17. Jan. 1908.

Geſchwiſter:

1) **Luiſe**, geb. 2. Septbr. 1870; ſ. Sachſen.
2) **Peter Ferdinand Salvator**, geb. 12. Mai 1874, verm. 8. Novbr. 1900 mit

Maria Chriſtine, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 10. April 1877.

Kinder:

1) **Gottfried Maria Joſeph**, geb. 14. März 1902.
2) **Helene Maria**, geb. 30. Oktbr. 1903.
3) **Georg Maria Rainer**, geb. 22. Aug. 1905.
4) **Roſa Maria**, geb. 22. Septbr. 1906.

3) **Heinrich Ferdinand Salvator**, geb. 13. Febr. 1878.
4) **Anna Maria Thereſia**, geb. 17. Oktbr. 1879, verm. 12. Febr. 1901 mit Johannes Fürſten zu Hohenlohe-Bartenſtein und Jagſtberg.
5) **Margarete Maria Albertine**, geb. 13. Oktbr. 1881.

6) **Germana Maria Thereſia**, geb. 11. Septbr. 1884.

7) **Agnes Maria Thereſia**, geb. 26. März 1891.

Vatersgeſchwiſter:

a) Des Erzherzogs Karl Salvator (geſt. 18. Jan. 1892).

Kinder:

1) **Maria Thereſia**, geb. 18. Septbr. 1862; ſ. oben bei A.

2) **Leopold Salvator Maria**, geb. 15. Oktbr. 1863, verm. 24. Oktbr. 1889 mit

Blanka von Caſtilien, Infantin von Spanien, geb. 7. Septbr. 1868.

Kinder:

1) **Maria de los Dolores**, geb. 5. Mai 1891.

2) **Maria Immaculata**, geb. 9. Septbr. 1892.

3) **Margarete Raineria**, geb. 8. Mai 1894.

4) **Rainer Karl Leopold**, geb. 21. Novbr. 1895.

5) **Leopold Maria Alfons**, geb. 30. Jan. 1897.

6) **Maria Antonia**, geb. 13. Juli 1899.

7) **Anton Maria**, geb. 20. März 1901.

8) **Aſſunta Alix**, geb. 10. Aug. 1902.

9) **Franz Joſeph Karl**, geb. 4. Febr. 1905.

10) **Karl Pius Maria**, geb. 4. Dezbr. 1909,

3) **Franz Salvator Maria**, geb. 21. Aug. 1866. verm. 31. Juli 1890 mit

Marie Valerie, Erzherzogin von Österreich, geb. 22. April 1868.

Kinder:

1) **Elisabeth Franziska**, geb. 27. Jan. 1892, verm 19. Septbr. 1912 mit Georg Grafen von Waldburg-Zeil.
2) **Franz Karl Salvator**, geb. 17. Febr. 1893.
3) **Hubert Salvator**, geb. 30. April 1894.
4) **Hedwig Maria**, geb. 24. Septbr. 1896.
5) **Theodor Salvator**, geb. 9. Oktbr. 1899.
6) **Gertrude Maria Gisela**, geb. 19. Novbr. 1900.
7) **Marie Elisabeth**, geb. 19. Novbr. 1901.
8) **Klemens Salvator**, geb. 6. Oktbr. 1904.
9) **Mathilde Maria**, geb. 9. August 1906.

4) **Karoline**, geb. 5. Septbr. 1869; s. Sachsen-Coburg und Gotha.

5) **Maria Immaculata**, geb. 3. Septbr. 1878; s. Württemberg.

b) **Maria Luise Annunciata**, geb. 31. Oktbr. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Karl Fürsten zu Isenburg; Witwe 4. April 1899.

c) **Ludwig Salvator Maria Joseph**, geb. 4. Aug. 1847.

E Des Erzherzogs Ferdinand, Herzogs von Modena (gest. 1806) Nachkommen; s. Modena.

Oldenburg.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Friedrich Auguſt**, geb. 16. Novbr. 1852 (folgte 13. Juni 1900 ſeinem Vater, Großherzog Peter), verm. 1) 18. Febr. 1878 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Preußen, Witwer 28. Aug. 1895; 2) 24. Oktbr. 1896 mit

Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869.

Kinder:

erſter Ehe:

1) **Sophie Charlotte**, geb. 2. Febr. 1879; ſ. Preußen.

zweiter Ehe:

2) **Nicolaus Friedrich Wilhelm**, Erbgroßherzog, geb. 10. Aug. 1897.
3) **Ingeborg Alix**, geb. 20. Juli 1901.
4) **Altburg Mathilde Marie Olga**, geb. 19. Mai 1903.

Bruder:

Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Großvatersbruderſohn:

des am 14. Mai 1881 verſt. Herzogs Peter

Sohn:

Alexander Friedrich Konſtantin, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit

Eugenie, Prinzeſſin Romanowskaja, Herzogin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868, verm. 9. Aug. 1901 mit

Olga Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 13. Juni 1882.

Thronfolgeberechtigte Nebenlinie:
Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg; ſ. Holſtein.

Papſt.

Pius X. (vorher **Giuſeppe Sarto**), geb. 2. Juni 1835; nach dem Ableben des Papſtes Leo XIII. (20. Juli 1903) zum Papſt erwählt 4. Aug. 1903, gekrönt 9. Aug. 1903.

Parma.

(Katholiſch.)

Herzog **Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Ludwig Anton**, geb. 13. Juni 1873, Sohn des Herzogs Robert (geſt. 16. Novbr. 1907).

Geſchwiſter:

1) aus des Vaters erſter Ehe mit Maria Pia, Prinzeſſin beider Sizilien (geſt. 29. Septbr. 1882):
   1) **Luiſe Marie Annunciata**, geb. 24. März 1872.
   2) **Maria Immakulata**, geb. 21. Juli 1874.
   3) **Joſeph Maria**, geb. 30. Juni 1875.
   4) **Marie Thereſe**, geb. 15. Oktbr. 1876.
   5) **Maria Pia Antoinette Karoline**, geb. 9. Oktbr. 1877.
   6) **Beatrix Colomba Maria**, geb. 9. Jan. 1879, verm. 30. Juli 1906 mit dem Grafen Lucheſi Palli.
   7) **Elias**, geb. 23. Juli 1880, verm. 25. Mai 1903 mit
   Maria Anna, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 6. Jan. 1882.

Kinder:

1) **Elisabeth Maria**, geb. 17. März 1904.
2) **Marie Franziska**, geb. 5. Septbr. 1906.
3) **Robert Rainer**, geb. 7. Aug. 1909.

2) aus des Vaters zweiter Ehe mit

Maria Antonia, Infantin von Portugal, geb. 28. Novbr. 1862, verm. 15. Oktbr. 1884, Witwe 17. Novbr. 1907:

8) **Maria das Neves Adelheid**, geb. 5. Aug. 1885.
9) **Sixtus Ferdinand Maria Ignaz**, geb. 1. Aug. 1886.
10) **Franz Xaver Karl Maria**, geb. 25. Mai 1889.
11) **Franziska Josephe Marie**, geb. 22. April 1890.
12) **Zita Marie**, geb. 9. Mai 1892; s. Österreich.
13) **Felix Maria Vincenz**, geb. 28. Septbr. 1893.
14) **Renatus Karl Maria Joseph**, geb. 17. Oktbr. 1894.
15) **Maria Antonia Sophie**, geb. 7. Novbr. 1895.
16) **Isabelle Maria Anna**, geb. 14. Juni 1898.
17) **Ludwig**, geb. 5. Dezbr. 1899.
18) **Henriette Anna**, geb. 8. März 1903.
19) **Gaëtan Maria Josef**, geb. 11. Juni 1905.

Vatersgeschwister:

1) **Alice Marie**, geb. 27. Dezbr. 1849; s. Österreich bei D.
2) Des Prinzen Heinrich, Grafen von Bardi (gest. 14. April 1905) Witwe

Adelgunde, Infantin von Portugal, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 15. Oktbr. 1876.

Portugal (Republik).

(Katholisch.)

Vormals regierende Dynastien.

(Haus Sachsen-Coburg und Gotha — Braganza).

König **Emmanuel**, (Manoel), geb. 15. Novbr. 1889 (folgte 1. Febr. 1908 seinem Vater, König Karl I., des Thrones verlustig 5. Oktbr. 1910).

Mutter:

Königin **Amalie**, geb. Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, geb. 28. Septbr. 1865, verm. 22. Mai 1896, Witwe 1. Febr. 1908.

Vatersbruder:

Alfons, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Großvaterſchweſter:

Antonia Maria, geb. 17. Febr. 1845; ſ. Hohenzollern.

Ur-Urgroßvatersbruder:

des am 14. Novbr. 1866 verſtorbenen Infanten Don Miguel, Herzogs von Braganza,

Kinder:

a) **Maria das Neves**, geb. 5. Aug. 1852; ſ. Spanien.

b) **Michael**, Herzog von Braganza, geb. 19. Septbr. 1853, verm. 1) 17. Oktbr. 1877 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, Witwer 7. Febr. 1881; 2) 8. Novbr. 1893 mit

Thereſe, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 4. Jan. 1870.

Kinder erſter Ehe:

1) **Michael**, geb. 22. Septbr. 1878, verm. 15. Sept. 1909 mit Anita Stewart.
2) **Franz Joſeph**, geb. 7. Septbr. 1879.
3) **Maria Thereſia**, geb. 26. Jan. 1881, verm. 22. Mai 1900 mit Karl Ludwig Prinzen von Thurn und Taxis.

Töchter zweiter Ehe:

4) **Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1894.
5) **Maria Benedikta**, geb. 12. Aug. 1896.

6) **Mafalda**, geb. 4. Oktbr. 1898.
7) **Maria Anna**, geb. 3. Septbr. 1899.
8) **Maria Antonia**, geb. 12. März 1903.
9) **Filippa Maria Anna**, geb. 27. Juli 1905.
10) **Duarte**, geb. 23. Septbr. 1907.
11) **Maria Adelheid**, geb. 31. Jan. 1912.

c) **Maria Thereſia**, geb. 24. Aug. 1855; ſ. Öſterreich.
d) **Maria Joſepha**, geb. 19. März 1857; ſ. Bayern.
e) **Adelgunde**, geb. 10. Novbr. 1858; ſ. Parma.
f) **Maria Anna**, geb. 13. Juli 1861; ſ. Luxemburg.
g) **Maria Antonia**, geb. 28. Novbr. 1862; ſ. Parma.

Preußen.

(Evangeliſch.)

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, Deutſcher Kaiſer und König von Preußen, geb. 27. Januar 1859 (folgte ſeinem Vater, Kaiſer und König **Friedrich III.**, 15. Juni 1888), verm. 27. Febr. 1881 mit

Auguſte Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 22. Oktbr. 1858.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Victor Auguſt Ernſt**, Kronprinz des Deutſchen Reiches und von Preußen, geb. 6. Mai 1882, verm. 6. Juni 1905 mit

Cecilie Auguſte Marie, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 20. Septbr. 1886.

Söhne:

1) **Wilhelm**, geb. 4. Juli 1906.
2) **Louis Ferdinand**, geb. 9. Nov. 1907.
3) **Hubertus Karl Wilhelm**, geb. 30. Sept. 1909.
4) **Friedrich**, geb. 20. Dezbr. 1911.

2) **Wilhelm Eitel-Friedrich Chriſtian Karl**, geb. 7. Juli 1883, verm. 27. Febr. 1906 mit

Sophie Charlotte, Herzogin von Oldenburg, geb. 2. Febr. 1879.

3) **Adalbert Ferdinand Berengar Victor**, geb. 14. Juli 1884.

4) **Auguſt Wilhelm Heinrich Günther Victor**, geb. 29. Jan. 1887, verm. 22. Oktbr. 1908 mit

Alexandra Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 21. April 1887.

Sohn:

1 Prinz geboren 26. Dezbr. 1912.

5) **Oskar Karl Guſtav Adolf**, geb. 27. Juli 1888.

6) **Joachim Franz Humbert**, geb. 17. Dezbr. 1890.

7) **Victoria Luiſe Adelheid**, geb. 13. Septbr. 1892.

Geſchwiſter:

1) **Victoria Eliſabeth Auguſte Charlotte**, geb. 24. Juli 1860; ſ. Sachſen-Meiningen.

2) **Albert Wilhelm Heinrich**, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit

Irene, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 11. Juli 1866.

Söhne:

1) **Waldemar Wilhelm Ludwig**, geb. 20. März 1889.

2) **Wilhelm Victor Karl Auguſt Heinrich Sigismund**, geb. 27. Novbr. 1896.

3) **Friederike Amalie Wilhelmine Victoria**, geb. 12. April 1866; ſ. Schaumburg-Lippe.

4) **Sophie Dorothea Ulrike Alice**, geb. 14. Juni 1870; ſ. Griechenland.

5) **Margarete Beatrix Feodora**, geb. 22. April 1872; ſ. Heſſen.

Vatersschwester:

Luise Maria Elisabeth, geb. 3. Dezbr. 1838; s. Baden.

Großvatersbrüder:

aus Königs Friedrich Wilhelm III. (gest. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Luise, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz (gest. 19. Juli 1810):

a) Des Prinzen Karl (gest. 21. Jan. 1883)

Kinder:

1) Des Prinzen Friedrich Karl (gest. 15. Juni 1885)

Kinder:

1) **Luise Margarete Alexandra**, geb. 25. Juli 1860; s. Großbritannien.
2) **Joachim Karl Wilhelm Friedrich Leopold**, geb. 14. Novbr. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit **Luise Sophie**, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 8. April 1866.

Kinder:

1) **Victoria Margarete**, geb. 17. April 1890.
2) **Friedrich Sigismund**, geb. 17. Dezbr. 1891.
3) **Friedrich Karl**, geb. 6. April 1893.
4) **Friedrich Leopold**, geb. 27. Aug. 1895.

2) **Marie Anna Friederike**, geb. 17. Mai 1836; s. Hessen (Kurhaus).

b) Des Prinzen Albrecht (gest. 14. Oktbr. 1872) Sohnes Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht (gest. 13. Septbr. 1906)

Söhne:

1) **Friedrich Heinrich**, geb. 15. Juli 1874.
2) **Joachim Albrecht**, geb. 27. Septbr. 1876.
3) **Friedrich Wilhelm**, geb. 12. Juli 1880, verm. 8. Juni 1910 mit

Agathe, Prinzeſſin von Ratibor und Corvey, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Schillingsfürſt, geb. 24. Juli 1888.

Töchter:

1) **Marie Thereſe**, geb. 2. Mai 1911.
2) **Luiſe Henriette**, geb. 21. Juli 1912.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Dezbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt).

(Katholiſch.)

Fürſt **Wilhelm Auguſt Karl**, geb. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit Maria Thereſia, Prinzeſſin beider Sizilien, Witwer 1. März 1909.

Kinder:

1) **Auguſte Victoria**, geb. 19. Aug. 1890.
2) **Friedrich Victor**, } geb. 30. Aug. 1891.
3) **Franz Joſeph**, }

Mutter:

Des Fürſten Leopold (geſt. 8. Juni 1905) Witwe **Antonia**, Infantin von Portugal, geb. 17. Febr. 1845, verm. 12. Septbr. 1861.

Brüder:

1) **Ferdinand Victor Albert**, geb. 24. Aug. 1865, Prinz von Rumänien (ſ. dort).
2) **Karl Anton**, geb. 1. Septbr. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit

Joſephine, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Oktbr. 1872.

Kinder:

1) **Stephanie**, geb. 8. April 1895.
2) **Marie**, geb. 23. Oktbr. 1896.
3) **Albrecht**, geb. 28. Septbr. 1898.

Vatersgeſchwiſter:

1) **Karl Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig**, geb. 20. April 1839, König von Rumänien (ſ. dort).

2) Des Prinzen Friedrich (geſt. 2. Dezbr. 1904) Witwe **Luiſe**, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859, verm. 21. Juni 1879.

Reuß.

(Lutheriſch.)

I. Reuß ältere Linie zu Greiz.

Fürſt **Heinrich XXIV.**, geb. 20. März 1878 (folgte ſeinem Vater, Fürſten Heinrich XXII., 19. April 1902).

[Für den an der Ausübung der Regierung dauernd behinderten Fürſten hat Erbprinz Heinrich XXVII. Reuß j. L. die Regentſchaft übernommen.]

Schweſtern:

1) **Emma Karoline**, geb. 17. Jan. 1881, verm. 14. Mai 1903 mit Erich Grafen Künigl.

2) **Marie Agnes**, geb. 26. März 1882, verm. 4. Febr. 1904 mit Ferdinand Freiherrn von Gnagnoni.

3) **Hermine**, geb. 17. Dezbr. 1887, verm. 7. Jan. 1907 mit Johann Georg Prinzen von Schönaich-Carolath.

4) **Ida Emma Antoinette**, geb. 4. Septbr. 1891, verm. 6. Nov. 1911 mit Chriſtoph, Prinzen zu Stolberg-Roßla.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürſt **Heinrich XIV.**, geb. 28. Mai 1832 (folgte ſeinem Vater, Fürſten Heinrich LXVII., 11. Juli 1867), verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg, Witwer 10. Juli 1886.

Kinder:

1) **Heinrich XXVII.**, Erbprinz, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 11. Novbr. 1884 mit

Eliſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4. Septbr. 1864.

Kinder:

1) **Viktoria Feodora Agnes**, geb. 21. April 1889.
2) **Luiſe Adelheid Ida**, geb. 17. Juli 1890.
3) **Heinrich XLV.**, geb. 13. Mai 1895.

2) **Eliſabeth Adelheid Helene**, geb. 27. Oktbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit Hermann Prinzen zu Solms-Braunfels; Witwe 30. Aug. 1900.

Nebenlinie Reuß-Schleiz-Köſtritz.

Prinz **Heinrich XXXIX.** Reuß j. L., geb. 23. Juni 1891. (Sohn des Fürſten Heinrich XXIV., geſt. 2. Oktbr. 1910, folgte ſeinem Vater in das Paragiat Köſtritz).

Geſchwiſter:

1) **Regina Felicitas Helene**, geb. 4. April 1886.
2) **Sibylle Gabriele**, geb. 26. Septbr. 1888.
3) **Heinrich XLI.**, geb. 2. Septbr. 1892.
4) **Gasparine Eleonore Viola**, geb. 5. April 1898.

Mutter:

Eliſabeth, Prinzeſſin Reuß-Schleiz-Köſtritz, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884, Witwe 2. Oktbr. 1910.

Vaterſchweſtern:

1) **Eleonore Karoline Gasparine**, geb. 22. Aug. 1860, verm. 1. März 1908 mit Ferdinand, Fürſten, jetz. Könige der Bulgaren.
2) **Eliſabeth Johanna Auguſte**, geb. 2. Jan. 1865.

Großvatersbrüder:

Vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

a) Des Prinzen Heinrich VII. (geſt. 2. Mai 1906) Witwe:

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 20. Jan. 1849, verm. 6. Febr. 1876.

Kinder:

1) **Heinrich XXXII.**, geb. 4. März 1878.
2) **Heinrich XXXIII.**, geb. 26. Juli 1879.
3) **Sophie Renate**, geb. 27. Juni 1884 (ſ. unten.)
4) **Heinrich XXXV.**, geb. 1. Aug. 1887, verm. 20. April 1911 mit

Maria, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 6. Juni 1888.

Tochter:

Marie Helene, geb. 23. Febr. 1912.

Halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Karoline, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

b) Des Prinzen Heinrich XII. (geſt. 15. Aug. 1866) und ſeiner Gemahlin Anna, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein (ſ. unter c)

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859 (verzichtete für ſeine Perſon auf den Prinzentitel und wurde Ebersdorf 15. Juli 1908 reuß. J. L.) Graf von Dürrenberg, verm. 18. Septbr. 1884 mit

Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dezbr. 1863, geſchieden 4. Juni 1907.

Kinder:

1) **Heinrich XXXIV.**, geb. 4. Juni 1887, verm. Dezbr. 1909 mit

Sophie Renate, Prinzeſſin Reuß j. L., geb. 27. Juni 1884.

Sohn:

Heinrich I., geb. 8. Oktbr. 1910.

2) **Heinrich XXXVI.**, geb. 10. Aug. 1888.

3) **Benigna Karoline**, geb. 12. Novbr. 1892.

c) Des Prinzen Heinrich XIII. (geſt. 3. Jan. 1897) Witwe:

Anna, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein, Witwe des Prinzen **Heinrich XII.** (ſ. unter b), geb. 23. Juli 1839, verm. 25. Septbr. 1869.

d) Des Prinzen Heinrich XV. (geſt. 23. Dezbr. 1869) Witwe

Luitgarde, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug. 1838, verm. 26. Novbr. 1863.

Töchter:

1) **Margarete Karoline Eliſabeth**, geb. 1. Oktbr. 1864, verm. 29. Oktbr. 1891 mit Karl Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg.

2) **Auguſte Marie Luiſe**, geb. 7. Febr. 1866.

3) **Gertrud Erneſtine Eleonore**, geb. 20. Juli 1867.

4) **Anna Marie**, geb. 4. Novbr. 1868.

Urgroßvatersbruder:

Des Prinzen Heinrich LXXIV. (geſt. 22. Febr. 1886)

Kinder:

1) Des Prinzen Heinrich IX. (geſt. 1. Aug. 1898)

Kinder:

1) **Heinrich XXVI.**, geb. 15. Dezbr. 1857, verm. 19. Novbr. 1885 mit Victoria, Gräfin von Fürſtenſtein, geb. 11. Septbr. 1863.

2) **Marie Klementine Jenny**, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben-Alt-Doebern.

3) **Heinrich XXX.**, geb. 25. Novbr. 1864, verm. 24. Septbr. 1898 mit

Feodora, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 12. Mai 1879.

2) Des Prinzen Heinrich XXV. (geſt. 25. Aug. 1911) Witwe

Eliſabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Oktbr. 1862, verm. 30. Aug. 1886.

Kinder:

1) **Emma Eliſabeth Barbara**, geb. 25. Aug. 1887, verm. 30. Aug. 1911 mit Siegfried, Grafen von Lüttichau.
2) **Marie Brigitte**, geb. 21. Jan. 1889.
3) **Emma**, geb. 23. Mai 1890.
4) **Heinrich XLIV.**, geb. 30. Jan. 1894.
5) **Heinrich XLVI.**, geb. 28. April 1896.
6) **Heinrich XLVII**, geb. 13. Dezbr. 1897.

3) **Marie Klementine**, geb. 18. Mai 1858.

4) **Emma Eliſabeth**, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit Heinrich XXIV., Fürſten Reuß-Köſtritz, Witwe 2. Oktbr. 1910 (ſ. o.)

5) **Heinrich XXXI.**, geb. 10. Dezbr. 1868.

Des Prinzen Heinrich II. (geſt. 29. Juni 1852)

Söhne:

1) Des Prinzen Heinrich XVIII. (geſt. 15. Aug. 1911) Witwe

Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 7. Novbr. 1868, verm. 17. Novbr. 1886,

Söhne:

1) **Heinrich XXXVII.**, geb. 1. Novbr. 1888.

2) **Heinrich XXXVIII.**, geb. 6. Novbr. 1889.
3) **Heinrich XLII.**, geb. 22. Septbr. 1892.

2) Des Prinzen Heinrich XIX. (geſt. 13. März 1904) Witwe
Marie, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 25. Juli 1849, verm. 25. Juni 1877.

Rumänien.

(Haus Hohenzollern.)

(Katholiſch und orthodox).

Karl (Carol) I. Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig, König von Rumänien, geb. 20. April 1839, zum erblichen regierenden Fürſten von Rumänien erwählt 20. April 1866, König von Rumänien durch einſtimmigen Beſchluß der Volksvertretung 27. März 1881, verm. 15. Novbr. 1869 mit
Eliſabeth, Prinzeſſin zu Wied, geb. 29. Dezbr. 1843.

Bruderſohn:

Ferdinand Viktor Albert, geb. 24. Aug. 1865, durch königl. Dekret vom 18. März 1889 Prinz von Rumänien, verm. 10. Jan. 1893 mit
Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg und Gotha, geb. 29. Oktbr. 1875.

Kinder:

1) **Karl**, geb. 15. Oktober 1893.
2) **Eliſabeth**, geb. 11. Oktober 1894.
3) **Maria**, geb. 8. Jan. 1900.
4) **Nikolaus**, geb. 17. Aug. 1903.
5) **Ileana**, geb. 4. Jan. 1909.
6) **Mircea**, geb. 3. Jan. 1912.

Rußland.

(Griechiſch-orthodox.)

Kaiſer **Nikolaus II. Alexandrowitſch**, geb. 18. Mai 1868, (folgte ſeinem Vater, Kaiſer Alexander III. Alexandrowitſch, 1. Novbr. 1894), verm. 26. Novbr. 1894 mit

Alexandra Feodorowna (Alix), Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 6. Juni 1872.

Kinder:

(Großfürſt und Großfürſtinnen von Rußland)

1) **Olga Nicolajewna**, geb. 15. Novbr. 1895.
2) **Tatjana Nicolajewna**, geb. 10. Juni 1897.
3) **Maria Nicolajewna**, geb. 26. Juni 1899.
4) **Anaſtaſia Nicolajewna**, geb. 17. Juni 1901.
5) **Alexis Nikolajewitſch**, Großfürſt-Thronfolger, geb. 11. Aug. 1904.

Mutter:

Maria Feodorowna (Dagmar), Prinzeſſin von Dänemark, geb. 26. Novbr. 1847, verm. mit Kaiſer Alexander III. 9. Novbr. 1866, Witwe 1. Novbr. 1894.

Geſchwiſter:

(Großfürſt und Großfürſtinnen)

1) **Xenia Alexandrowna**, geb. 6. April 1875 (ſ. u.).
2) **Michael Alexandrowitſch**, geb. 4. Dezbr. 1878.
3) **Olga Alexandrowna**, geb. 13. Juni 1882; ſ. Oldenburg.

Vatersgeſchwiſter:

(Großfürſten und Großfürſtin)

a) Des Großfürſten Wladimir Alexandrowitſch (geſt. 17. Febr. 1909) Witwe

Marie Pawlowna, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874.

Kinder:

(Großfürsten und Großfürstin)

1) **Kyrill Wladimirowitsch**, geb. 12. Oktbr. 1876, verm. 8. Oktbr. 1905 mit

Viktoria Melita, gesch. Großherzogin von Hessen, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. 25. Novbr. 1876.

Töchter:

1) **Maria Kyrillowna**, geb. 2. Febr. 1907.
2) **Kyra Kyrillowna**, geb. 9. Mai 1909.

2) **Boris Wladimirowitsch**, geb. 24. Novbr. 1877.
3) **Andreas Wladimirowitsch**, geb. 14. Mai 1879.
4) **Helena Wladimirowna**, geb. 29. Jan. 1882; s. Griechenland.

b) **Maria Alexandrowna**, geb. 17. Oktbr. 1853; s. Sachsen-Coburg und Gotha.

c) Des Großfürsten Sergius Alexandrowitsch (gest. 16. Febr. 1905) Witwe

Elisabeth Feodorowna, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 1. Novbr. 1864, verm. 15. Juni 1884.

d) **Paul Alexandrowitsch**, geb. 3. Oktbr. 1860, verm. 17. Juni 1889 mit Alexandra Georgiewna, Prinzessin von Griechenland, geb. 30. Aug. 1870; Witwer 24. Septbr. 1891.

Kinder:

(Großfürstin und Großfürst)

1) **Maria Pawlowna**, geb. 18. Apr. 1890 (s. Schweden).
2) **Demetrius Pawlowitsch**, geb. 18. Septbr. 1891.

Großvatersbrüder:

a) Des Großfürsten Konstantin Nicolajewitsch (gest. 25. Jan. 1892)

Kinder:

(Großfürsten und Großfürstin)

1) **Nicolaus Konstantinowitsch**, geb. 14. Febr. 1850.
2) **Olga Konstantinowna**, geb. 3. Septbr. 1851; s. Griechenland.
3) **Konstantin Konstantinowitsch**, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit

Elisabeth Mawrikiewna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 25. Jan. 1865.

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen):

1) **Johann Konstantinowitsch**, geb. 5. Juli 1886, verm. 21. Aug. 1911 mit

Helene, Prinzessin von Serbien, geb. 4 Nov. 1884.

2) **Gabriel Konstantinowitsch**, geb. 15. Juli 1887.
3) **Tatjana Konstantinowna**, geb. 23. Jan. 1890, verm. 24. Aug. 1911 mit Konstantin, Fürsten Bagration-Muchransky.
4) **Konstantin Konstantinowitsch**, geb. 1. Jan. 1891.
5) **Oleg Konstantinowitsch**, geb. 27. Novbr. 1892.
6) **Igor Konstantinowitsch**, geb. 10. Juni 1894.
7) **Georg Konstantinowitsch**, geb. 5. Mai 1903.
8) **Wera Konstantinowna**, geb. 23. April 1906.

4) **Demetrius Konstantinowitsch**, geb. 13. Juni 1860.

b) Des Großfürsten Nicolaus Nicolajewitsch (gest. 25. April 1891)

Söhne (Großfürsten):

1) **Nicolaus Nicolajewitsch**, geb. 18. Novbr. 1856, verm. 10. Mai 1907 mit

Anaſtaſia (Stana) Nikolajewna, Fürſtin Romanowsky, geb. Prinzeſſin von Montenegro (ſ. Montenegro).

2) **Peter Nicolajewitſch**, geb. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit

Militza Nicolajewna, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 26. Juli 1866.

Kinder (Prinz und Prinzeſſinnen):

1) **Marina Petrowna**, geb. 11. März 1892.
2) **Roman Petrowitſch**, geb. 17. Oktbr. 1896.
3) **Nadeſchda Petrowna**, geb. 15. März 1898.

c) Des Großfürſten Michael Nicolajewitſch (geſt. 18. Decbr. 1909)

Kinder:
(Großfürſten und Großfürſtin)

1) **Nicolaus Michailowitſch**, geb. 26. April 1859.
2) **Anaſtaſia Michailowna**, geb. 28. Juli 1860; ſ. Mecklenburg-Schwerin.
3) **Michael Michailowitſch**, geb. 16. Oktbr. 1861, morgan. verm. 26. Febr. 1891 mit Sophie Gräfin Torby (Tochter des Prinzen Nicolaus von Naſſau).
4) **Georg Michailowitſch**, geb. 23. Aug. 1863, verm. 13. Mai 1900 mit

Maria Georgiewna, Prinzeſſin von Griechenland, geb. 3. März 1876.

Töchter (Prinzeſſinnen):

1) **Nina Georgiewna**, geb. 19. Juni 1901.
2) **Xenia Georgiewna**, geb. 21. Aug. 1903.

5) **Alexander Michailowitſch**, geb. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit

Xenia Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 6. April 1875 (ſ. o.).

Kinder (Prinzen und Prinzeſſin):

1) **Irene Alexandrowna**, geb. 15. Juli 1895.
2) **Andreas Alexandrowitſch**, geb. 24. Jan. 1897.
3) **Feodor Alexandrowitſch**, geb. 23. Dezbr. 1898.
4) **Nikita Alexandrowitſch**, geb. 16. Jan. 1900.
5) **Demetrius Alexandrowitſch**, geb. 14. Aug. 1901.
6) **Roſtislaw Alexandrowitſch**, geb. 23. Novbr. 1902.
7) **Waſſili Alexandrowitſch**, geb. 6. Juli 1907.

6) **Sergius Michailowitſch**, geb. 7. Oktbr. 1869.

Sachſen.

I. Albertiniſche Linie.

(Königliches Haus.)

(Katholiſch.)

König **Friedrich Auguſt III. Johann**, geb. 25. Mai 1865 (folgte ſeinem Vater, König Georg, 15. Oktbr. 1904), verm. 21. Novbr. 1891 mit Luiſe, ehem. Erzherzogin von Öſterreich (geſchieden 11. Febr. 1903).

Kinder:

1) **Friedrich Auguſt Georg**, Kronprinz, geb. 15. Jan. 1893.
2) **Friedrich Chriſtian**, geb. 31. Dezbr. 1893.
3) **Ernſt Heinrich Ferdinand**, geb. 9. Dezbr. 1896.
4) **Margarete Karola**, geb. 24. Jan. 1900.
5) **Maria Alix**, geb. 27. Septbr. 1901.
6) **Anna Monika Pia**, geb. 4. Mai 1903.

Geſchwiſter:

1) **Mathilde Marie Auguſte**, geb. 19. März 1863.
2) **Maria Joſepha**, geb. 31. Mai 1867; ſ. Öſterreich.

3) **Johann Georg Pius**, geb. 10. Juli 1869, ver= 5. April 1894 mit Iſabella, Herzogin von Württemberg; Witwer 24. Mai 1904, wiederverm. 30. Oktbr. 1906 mit

Maria Immakulata, Prinzeſſin von Bourbon=Sizilien.

4) **Max Wilhelm Auguſt**, geb. 17. Novbr. 1870.

II. Erneſtiniſche Linie.

Sachſen=Weimar=Eiſenach.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Wilhelm Ernſt Karl**, geb. 10. Juni 1876 (folgte ſeinem Großvater, Großherzog Karl Alexander, 5. Jan. 1901), verm. 30. April 1903 mit Karoline, Prinzeſſin Reuß ä. L., Witwer 17. Jan. 1905, wiederverm. 4. Januar 1910 mit

Karola Feodora Charlotte, Prinzeſſin von Sachſen=Meiningen, geb. 29. Mai 1890.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Sophie Luiſe Adelheid**, geb. 20. März 1911.
2) **Wilhelm Ernſt**, Erbgroßherzog, geb. 28. Juli 1912.

Vaters ſchweſter:

Maria Alexandrine Anna, geb. 20. Jan. 1849; ſ. Reuß=Schleiz=Köſtritz.

Urgroßvatersbruder:

des Herzogs Bernhard (geſt. 1862) Nachkommen:

Des Prinzen Hermann (geſt. 31. Aug. 1901)

Kinder:

1) **Wilhelm Karl Bernhard**, geb. 31. Dezbr. 1853, verm. 11. April 1885 mit

Gerta, Prinzeſſin zu Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach, geb. 18. Jan. 1863.

Kinder:

1) **Hermann Karl Bernhard**, geb. 14. Febr. 1886 (verzichtet auf Namen, Rang und Titel eines Prinzen des Großh. Hauſes), und erhält den Namen und Rang als **Graf von Oſtheim.**
2) **Albert Wilhelm Karl**, geb. 31. Dezbr. 1886.
3) **Sophia Auguſta Ida Karoline**, geb. 25. Juli 1888.

2) **Olga Marie**, geb. 8. Septbr. 1869, verm. 22. April 1902 mit Leopold, Prinzen zu Iſenburg-Birſtein.

Sachſen-Meiningen.

(Lutheriſch.)

Herzog **Georg II.**, geb. 2. April 1826 (folgte ſeinem Vater, Herzog Bernhard 20. September 1866), verm. 1) 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, Witwer 30. März 1855; 2) 23. Oktbr. 1858 mit Feodore, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, Witwer 10. Februar 1872; 3) morgan. 18. März 1873 mit Helene Freifrau von Heldburg.

Kinder erſter Ehe:

1) **Bernhard Friedrich Wilhelm**, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit

Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, geb. 24. Juli 1860.

Tochter:

Feodora, geb. 12. Mai 1879; ſ. Reuß j. L.

2) **Maria Eliſabeth**, geb. 23. Septbr. 1853.

Söhne zweiter Ehe:

3) **Ernſt Bernhard Victor Georg**, geb. 27. Septbr. 1859, morg. verm. 20. Septbr. 1892 mit Katharina Freifrau von Saalfeld.

4) **Friedrich Johann Bernhard**, geb. 12. Oktbr. 1861, verm. 25. April 1889 mit

Adelheid, Prinzeſſin zur Lippe, geb. 22. Juni 1870.

Kinder:

1) **Karola Feodora Charlotte**, geb. 29. Mai 1890; ſ. Sachſen-Weimar.
2) **Adelheid Erna**, geb. 16. Aug. 1891.
3) **Georg**, geb. 11. Oktbr. 1892.
4) **Ernſt Leopold Friedrich**, geb. 23. Septbr. 1895.
5) **Luiſe Marie**, geb. 13. März 1899.
6) **Bernhard Friedrich**, geb. 30. Juni 1901.

Schweſter:

Auguſte, geb. 6. Aug. 1843; ſ. Sachſen-Altenburg.

Sachſen-Altenburg.

(Vormals Hildburghauſen).

(Lutheriſch.)

Herzog **Ernſt II.**, geb. 31. Aug. 1871, Sohn des am 13. Mai 1907 verſtorbenen Herzogs Moritz, folgte ſeinem Oheim, Herzog Ernſt, geſt. 7. Febr. 1908, verm. 17. Februar 1898 mit

Adelheid, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 22. Septbr. 1875.

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 4. März 1899.
2) **Wilhelm Georg-Moritz**, Erbprinz, geb. 13. Mai 1900.
3) **Eliſabeth**, geb. 6. April 1903.
4) **Friedrich Ernſt**, geb. 15. Mai 1905.

Schweſtern:

1) **Marie Anna**, geb. 14. März 1864; ſ. Schaumburg-Lippe.

2) **Eliſabeth**, geb. 25. Jan. 1865; ſ. Rußland.

3) **Luiſe**, geb. 11. Aug. 1873; ſ. Anhalt.

Mutter:

Auguſte, geb. Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 6. Auguſt 1843, verm. 15. Oktbr. 1862, Witwe 13. Mai 1907.

Großvatersbrüder:

a) Des Herzogs Joſeph (geſt. 25. Novbr. 1868)

Tochter:

Henriette Friederike Thereſe, geb. 9. Oktbr. 1823.

b) Des Prinzen Eduard (geſt. 16. Mai 1852)

Tochter erſter Ehe
mit Amalie, Prinzeſſin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) **Thereſe**, geb. 21. Dezbr. 1836; ſ. Schweden.

Kinder zweiter Ehe
mit Luiſe, Prinzeſſin Reuß-Greiz:

2) Des Prinzen Albert (geſt. 22. Mai 1902) Witwe:

Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dezbr. 1891.

Töchter erſter Ehe
mit Marie, Prinzeſſin von Preußen, Witwe des Prinzen Heinrich der Niederlande:

1) **Olga Eliſabeth**, geb. 17. April 1886.

2) **Maria**, geb. 6. Juni 1888; ſ. Reuß j. L.

3) **Maria Gasparine Amalia**, geb. 28. Juni 1845; ſ. Schwarzburg-Sondershauſen.

Sachſen-Coburg und Gotha.

(Lutheriſch und Katholiſch.)

Herzog **Leopold Karl Eduard**, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Königl. Hoheit, geb. 19. Juli 1884 (folgte 30. Juli 1900 ſeinem Oheim, Herzog Alfred,) verm. 11. Oktbr. 1905 mit **Victoria Adelheid**, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein Sonderburg-Glücksburg, geb. 31. Dezbr. 1885.

Kinder:

1) **Johann Leopold**, Erbprinz, geb. 2. Aug. 1906.
2) **Sibylle**, geb. 18. Jan. 1908.
3) **Dietmar**, geb. 24. Aug. 1909.
4) **Karoline Mathilde**, geb. 22. Juni 1912.

Vatersbruder:

des am 20. Juli 1900 verſtorbenen Herzogs Alfred Witwe:

Maria Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 17. Oktbr. 1853, verm. 23. Jan. 1874.

Töchter:

1) **Maria**, geb. 29. Oktbr. 1875; ſ. Rumänien.
2) **Victoria Melita**, geb. 25. Novbr. 1876; ſ. Rußland.
3) **Alexandra Luiſe Olga**, geb. 1. Septbr. 1878, verm. 20. April 1896 mit dem Erbprinzen Ernſt zu Hohenlohe-Langenburg.
4) **Beatrice**, geb. 20. April 1884; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Urgroßvatersbrüder:

A) Des wail. Prinzen Ferdinand Söhne:

a) Des am 17. Dezbr. 1885 verst. Prinzen Ferdinand, Königs von Portugal, Nachkommen; s. Portugal.

b) Des am 26. Juli 1881 verst. Prinzen August

Kinder:

1) **Philipp Ferdinand Maria**, geb. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit

Luise, Prinzessin von Belgien, geb. 18. Febr. 1858 (geschieden 15. Januar 1906.)

Kinder:

1) **Leopold Klemens Philipp**, geb. 19. Juli 1878.
2) **Dorothea**, geb. 30. April 1881; s. Holstein.

2) Des am 14. Septbr. 1907 verstorbenen Prinzen August Ludwig Maria

Söhne:

1) **Peter August Ludwig**, geb. 19. März 1866.
2) **August Leopold Philipp**, geb. 6. Dezbr. 1867, verm. 30 Mai 1894 mit

Karolina Maria, Erzherzogin von Österreich, geb. 5. Septbr. 1869.

Kinder:

1) **Klementine**, geb. 23. März 1897.
2) **Maria Karolina**, geb. 10. Jan. 1899.
3) **Rainer Maria Joseph**, geb. 4. Mai 1900.
4) **Philipp Josias**, geb. 18. Aug. 1901.
5) **Theresia Christina**, geb. 23. Aug. 1902.
6) **Leopoldine Blanka**, geb. 13. Mai 1905.
7) **Ernst Franz**, geb. 25. Febr. 1907.

3) **Ludwig Gaston Klemens**, geb. 15. Septbr. 1870, verm. 1. Mai 1900 mit Mathilde, Prinzessin von Bayern, Witwer 6. Aug. 1906; wiederverm. 30. Novbr. 1907 mit

Anna, Gräfin von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg, geb. 27. Mai 1873.

Kinder erſter Ehe:

1) **Antonius Maria Ludwig**, geb. 17. Juni 1901.
2) **Maria Immakulata**, geb. 10. Septbr. 1904.

Tochter zweiter Ehe:

Joſefine, geb. 20. Septbr. 1911.

3) **Klotilde**, geb. 8. Juli 1846; ſ. Öſterreich.
4) **Ferdinand Maximilian Karl**, geb. 26. Febr. 1861, König (Zar) der Bulgaren: ſ. Bulgarien.

B. Des Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen: ſ. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformiert.)

Fürſt **Adolf Bernhard Moritz**, geb. 23. Febr. 1883, (folgte ſeinem Vater, Fürſten Georg, 29. April 1911).

Geſchwiſter:

1) **Moritz Georg**, geb. 11. März 1884.
2) **Ernſt Wolrad**, geb. 19. April 1887.
3) **Stephan Alexander Victor**, geb. 21. Juni 1891.
4) **Heinrich Konſtantin**, geb. 25. Septbr. 1894.
5) **Friedrich Chriſtian**, geb. 5. Jan. 1906.
6) **Eliſabeth**, geb. 31. Mai 1908.

Mutter:

Marie Anna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. März 1864, verm. 16. April 1882, Witwe 29. April 1911.

Vatersgeſchwiſter:

1) **Hermine**, geb. 5. Oktbr. 1845; ſ. Württemberg.
2) **Peter Hermann**, geb. 19. Mai 1848.

3) **Otto Heinrich**, geb. 13. Septbr. 1854, verm. 28. Novbr. 1893 mit Anna, Gräfin v. Hagenburg.

4) **Adolf Wilhelm Victor**, geb. 20. Juli 1859, verm. 19. Novbr. 1890 mit

Victoria, Prinzessin von Preußen, geb. 12. April 1866.

Großvatersgeschwister:

a) Des Prinzen Wilhelm (gest. 4. April 1906)

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 10. Oktbr. 1864; s. Württemberg.

2) **Friedrich Georg Wilhelm Bruno**, geb. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit Luise, Prinzessin von Dänemark, Witwer 4. April 1906, wiederverm. 26. Mai 1909 mit

Antoinette Anna, Prinzessin von Anhalt, geb. 3. März 1885.

Kinder erster Ehe:

1) **Marie Luise**, geb. 10. Febr. 1897.

2) **Christian**, geb. 20. Febr. 1898.

3) **Stephanie Alexandra**, geb. 19. Febr. 1899.

Kinder zweiter Ehe:

4) **Leopold Friedrich**, geb. 21. Februar 1910.

5) **Wilhelm**, geb. 24. Aug. 1912.

3) **Christian Albrecht**, geb. 24. Oktbr. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit

Elsa, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Kinder:

1) **Wilhelm Eugen Max**, geb. 28. März 1898.

2) **Franz Joseph**, geb. 1. Septbr. 1899.

3) **Alexander Ernst Friedrich**, geb. 20. Jan. 1901.

4) **Bathildis**, geb. 11. Novbr. 1903.

4) Des Prinzen Maximilian (gest. 1. April 1904) Witwe:

Olga, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876, verm. 3. Novbr. 1898.

Söhne:

1) **Wilhelm Eugen Georg**, geb. 8. Aug. 1899.
2) **Albrecht**, geb. 17. Oktbr. 1900.

5) **Bathildis**, geb. 21. Mai 1873; ſ. Waldeck.
6) **Adelheid**, geb. 22. Septbr. 1875; ſ. Sachſen-Altenburg.
7) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 9. Juni 1879.

b) **Eliſabeth Wilhelmine Auguſte**, geb. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau (geſchieden 22. April 1868).

Schwarzburg-Rudolſtadt.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Günther Victor**, Sohn des Prinzen Adolf, geb. 21. Aug. 1852 (folgte 19. Jan. 1890 dem Fürſten Georg und dem Fürſten Karl Günther (ſ. unten) in Sondershauſen am 28. März 1909), verm. 9. Dezbr. 1891 mit

Anna Luiſe, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 19. Feb. 1871.

Schweſtern:

1) **Marie Karoline Auguſte**, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin; Witwe 15. April 1883.
2) **Thekla**, geb. 12. Aug. 1859.

Mutter:

Mathilde, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Novbr. 1826, verm. 27. Septbr. 1847, Witwe 1. Juli 1875.

Großvatersbruder:

Des Fürsten Ludwig, gest. 28. April 1807,

Sohn:

Des Fürsten Friedrich Günther (gest. 28. Juni 1867) und der Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina,

Kinder:

1) **Helene**, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit Hans Prinzen von Schönaich-Carolath, Witwe 5. Mai 1910.
2) **Günther Sizzo**, Prinz zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit **Alexandra**, Prinzessin von Anhalt, geb. 4. April 1868.

Kinder:

1) **Marie Antoinette**, geb. 7. Febr. 1898.
2) **Irene**, geb. 27. Mai 1899.
3) **Friedrich Günther**, geb. 5. März 1901.

Schwarzburg-Sondershausen.

(Lutherisch.)

Im Mannesstamme erloschen.

(Siehe Schwarzburg-Rudolstadt.

Des am 28. März 1909 verstorbenen Fürsten Karl Günther

Witwe:

Marie, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Halbſchweſter:

Marie Pauline Karoline, geb. 14. Juni 1837.

Schweden.

(Lutheriſch.)

König **Oskar Guſtav V. Adolf**, geb. 16. Juni 1858 (folgte ſeinem Vater König Oskar II., 8. Dezbr. 1907), verm. 20. Septbr. 1881 mit

Viktoria, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1862.

Söhne:

1) **Oskar Friedrich Wilhelm Olaf Guſtav Adolf**, Kronprinz, Herzog von Schonen, geb. 11. Novbr. 1882, verm. 15. Juni 1905 mit

Margarete Victoria, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 15. Jan. 1882.

Kinder:

1) **Guſtav Adolf**, geb. 22. April 1906.
2) **Sigvard Oskar Fredrik**, geb. 7. Juni 1907.
3) **Ingrid Viktoria**, geb. 28. März 1910.
4) **Bertil**, geb. 28. Februar 1912.

2) **Karl Wilhelm Ludwig**, Herzog von Söderman-land, geb. 17. Juni 1884, verm. 3 Mai 1908 mit

Maria Paulowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 18. April 1890.

Sohn:

Guſtav, geb. 8. Mai 1909.

3) **Erich Guſtav Ludwig Albert**, Herzog von Weſtman-land, geb. 20. April 1889.

Brüder:

1) **Oskar Karl Wilhelm**, Herzog von Weſtgotland, geb. 27. Februar 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit

Ingeborg, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 2. Aug. 1878.

Kinder:

1) **Margarete**, geb 25. Juni 1899.
2) **Martha**, geb. 28. März 1901.
3) **Aſtrid**, geb. 17. Novbr. 1905.
4) **Karl Guſtav Adolf**, geb. 10. Jan. 1911.

2) **Eugen Napoleon Nicolaus**, Herzog von Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

Mutter:

Sophie, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836, verm. 6. Juni 1857, Witwe 8. Dezbr. 1907.

Vatersbrüder:

1) Des am 18. Septbr. 1872 verſt. Königs Karl XV.

Tochter:

Luiſe, geb. 31. Oktbr. 1851; ſ. Dänemark.

2) Des am 4. März 1873 verſt. Prinzen Auguſt, Herzogs von Darlekarlien Witwe:

Thereſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 21. Dezbr. 1836, verm. 16. April 1864.

Serbien.

(Orthodox.)

a. Regierendes Haus Kara-Georgewitſch.

König **Peter I.**, geb. 11. Juli 1844, verm. 11. Aug. 1883 mit **Zorka**, Prinzeſſin von Montenegro, Witwer

17. März 1890, folgte dem am 11. Juni 1903 ermordeten König Alexander I. am 15. Juni 1903.

Kinder:

1) **Helene**, geb 4. Novbr. 1884; ſ. Rußland.
2) **Georg**, geb. 8. Septbr. 1887 (verzichtete auf die Rechte und Prärogative eines Kronprinzen 28. März 1909).
3) **Alexander**, Kronprinz, geb. 16. Dezbr. 1888.

Bruder:

Arſen Kara-Georgewitſch, geb. 16 April 1859, verm. 15. April 1892 mit Aurora Prinzipeſſa Demidow di San Donato (geſt. 1904), geſch. 1896.

Sohn:

Paul Kara-Georgewitſch, geb. 27. April 1893.

b. Ehemals regierendes Haus Obrenowitſch.

Des am 11. Juni 1903 ermordeten Königs Alexander I.

Mutter:

Königin **Natalia**, geb. Keſchko, geb. 14. Mai 1859, Witwe des Königs Milan ſeit 11. Febr. 1901.

Sizilien.

(Katholiſch.)

Alfons Maria Joſeph, Graf von Caſerta, Sohn des Königs beider Sizilien Ferdinand II. und der Erzherzogin Maria Thereſia von Öſterreich, geb. 28. März 1841 (folgte ſeinem Stiefbruder Franz II., letztem König beider Sizilien, 27. Dezbr. 1894), verm. 8. Juni 1868 mit

Antonia, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 16. März 1851; ſ. u.

Kinder:

1) **Ferdinand Pius Maria**, Herzog von Calabrien, Erbprinz, geb. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit

Maria, Prinzessin von Bayern, geb. 6. Juli 1872.

Kinder:

1) **Marie Antoniette**, geb. 6. April 1898.
2) **Marie Christine**, geb. 4. Mai 1899.
3) **Roger**, Herzog von Noto, geb. 7. Septbr. 1901.
4) **Barbara**, geb. 14. Dezbr. 1902.
5) **Lucia**, geb. 9. Juli 1908.

2) **Karl Maria** (Infant von Spanien), geb. 10. Novbr. 1870, verm. 14. Febr. 1901 mit Infantin Maria de las Mercedes, Prinzessin von Asturien; Witwer 17. Oktbr. 1904; wiederverm. 16. Novbr. 1907 mit

Luise Franziska, Prinzessin von Orleans-Bourbon, geb. 24. Februar 1882.

Kinder erster Ehe:

1) **Alfons Maria Leo**, geb. 30. Novbr. 1901.
2) **Isabella**, geb. 16. Oktbr. 1904.

Kinder zweiter Ehe:

3) **Karl Ferdinand**, geb. 5. Septbr. 1908.
4) **Dolores**, geb. 15. Novbr. 1909.
5) **Maria Mercedes**, geb. 23. Dezbr. 1910.

3) **Marie Immakulata**, geb. 30. Oktbr. 1874; s. Sachsen.

4) **Marie Christine**, geb. 10. April 1878; s. Österreich bei D.

5) **Marie Pia Klara**, geb. 12. Aug. 1878; s. Frankreich, Haus Orleans.

6) **Marie Josephine Antoinette**, geb. 25. März 1880.

7) **Januarius Maria**, geb. 24. Jan. 1882.
8) **Rainer Maria Gaëtan**, geb. 3. Dezbr. 1883.
9) **Philipp Maria Alfons**, geb. 10. Dezbr. 1885.
10) **Franz von Aſſiſi**, geb. 13. Jan. 1888.
11) **Gabriel Maria Joſeph**, geb. 11. Jan. 1897.

Brüder:

1) Des am 8. Juni 1886 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Trani, Witwe:

Mathilde, Herzogin in Bayern, geb. 30. Septbr. 1843, verm. 5. Juni 1861.

2) Des am 26. Novbr. 1871 verſt. Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Witwe:

Iſabella, Infantin von Spanien, geb. 20. Dezbr. 1851, verm. 13. Mai 1868.

Stiefbruder:

des Königs beider Sizilien Franz II. Witwe:

Maria, Herzogin in Bayern, geb. 4. Oktbr. 1841, verm. p. p. 8. Jan. und perſ. 3. Febr. 1859; Witwe 27. Dezbr. 1894.

Vatersbrüder:

a) Des am 5. März 1897 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Aquila,

Sohn:

Philipp Ludwig Maria, geb. 12. Aug. 1847, morg. verm. 23. Septbr. 1882 mit Flora de Eſpina.

b) Des am 24. Septbr. 1892 verſt. Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani,

Töchter:

1) **Maria Antonia**, geb. 16. März 1851; ſ. o.

2) **Marie Karoline Joſephine**, geb. 20. März 1856, verm. 19. Novbr. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

Spanien.

(Katholiſch.)

Alfons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien 17. Mai 1886 (folgte ſeinem Vater, König Alfons XII., geſt. 25. Novbr. 1885), verm. 31. Mai 1906 mit

Victoria Eugenie, Prinzeſſin von Battenberg, geb. 24. Oktbr. 1887.

Kinder:

1) **Alfonſo**, Prinz von Aſturien, geb. 10. Mai 1907.
2) **Jaime Alexander Johann**, geb. 23. Juni 1908.
3) **Beatriz**, geb. 22. Juni 1909.
4) **Maria Chriſtina**, geb. 12. Dezbr. 1911.

Mutter:

Königin Maria Chriſtine, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879; Witwe 25. Novbr. 1885.

Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien):

1) Der Infantin Maria de las Mercedes, Prinzeſſin von Aſturien (geſt. 17. Oktbr. 1904) Nachkommen ſ. Sizilien.
2) Der Infantin Maria Thereſia (geſt. 23. Septbr. 1912) Nachkommen ſ. Bayern.

Vaterſchweſtern:

(Infantinnen von Spanien):

1) **Maria Iſabella**, geb. 20. Dezbr. 1851; ſ. Sizilien.
2) **Maria de la Paz**, geb. 23. Juni 1862; ſ. Bayern.
3) **Maria Eulalia**, geb. 12. Febr. 1864; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Urgroßvatersbruder:

Des Infanten Karl (geſt. 10. März 1855) Nachkommen:

Des am 21. Novbr. 1887 verſt. Infanten Johann

Söhne:

1) Des am 18. Juli 1909 verſtorbenen Karl Maria (Don Carlos), Herzogs von Madrid,

Witwe:

Maria Bertha, Prinzeſſin Rohan, geb. 21. Mai 1860.

Kinder

aus der erſten Ehe mit Margarete, Prinzeſſin von Parma:

1) **Blanca von Caſtilien**, geb. 7. Septbr. 1868; ſ. Öſterreich bei D.
2) **Jakob Johann Karl**, Herzog von Madrid, geb. 27. Juni 1870.
3) **Elvira Marie Thereſe**, geb. 28. Juli 1871.
4) **Marie Beatrix Thereſe**, geb. 21. März 1874, verm. 27. Febr 1897 mit Fabrizio Maſſimo, Herzog von Anticoli-Corrado.
5) **Marie Alicia Ildefonſa**, geb. 29. Juni 1876, verm. 26. April 1897 mit Friedrich Prinzen von Schönburg-Waldenburg (geſchieden 23. Dezbr. 1903).

2) **Alfons**, geb. 12. Septbr. 1849, verm. 26. April 1871 mit

Maria das Neves, Infantin von Portugal, geb. 5. Aug. 1852.

Nachkommen des Königs Karl III. (geſt. 1788).

Des Infanten Sebaſtian (geſt. 13. Febr. 1875)

Söhne zweiter Ehe

mit Chriſtina, Infantin von Spanien:

1) **Franz Maria Iſabel**, Herzog von Marchena, geb. 20. Aug. 1861, verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro.

2) **Alfons Maria Iſabel**, geb. 15. Novbr. 1866.

Toskana.

ſ. Öſterreich bei D.

Türkei.

(Mohammedaniſch.)

Großſultan **Muhammed Reſchad Chan V.**, geb. 3. Novbr. 1844 (folgte ſeinem Bruder Abdul-Hamid-Chan 27. April 1909 — ſiehe unten).

Söhne:

1) **Zia eddin-Effendi**, geb. 1877. (VIII.)*)

Sohn:

Nazim-Effendi, geb. 30. Dezbr. 1910 (XXIX.)

2) **Nedjm eddin-Effendi**, geb. 1881. (XI.)

3) **Omer Hilmi-Effendi**, geb. 1883. (XIII.)

Brüder:

1) Des Großſultans Muhammed Murad V. Chan (geſt. 1904.)

Sohn:

Salah eddin-Effendi, geb. 1866. (III.)

2) **Abdul-Hamid Chan**, geb. 1842, als Großſultan des Thrones entſetzt 27. April 1909.

Söhne:

1) **Mehmed Selim-Effendi**, geb. 1870. (V.)

---

*) Die römiſchen Zahlen bedeuten die Reihenfolge in der Regierungsnachfolge.

2) **Abdul Kadir-Effendi**, geb. 1878. (IX.)
3) **Ahmed-Effendi.** (X.)
4) **Mehmed Burhan eddin-Effendi**, geb. 1885. (XII.)
5) **Abdur Rahim-Effendi**, geb. 1892. (XVI.)
6) **Ahmed Nur eddin-Effendi**, geb. 1901. (XVII.)
7) **Mehemed Alid-Effendi**, geb. 1905. (XIX.)

3) Des Burhan eddin-Effendi (gest. 1885)

Sohn:

Ibrahim Tewfik-Effendi, geb. 1876. (VI.)

4) Des Suleiman-Effendi (gest. 1909)

Sohn:

Abdul-Halim-Effendi, geb. 1890. (XIV.)

5) **Wahid eddin-Effendi**, geb. 1861. (II.)

Vatersbruder:

Des Großsultans Abdul Aziz-Chan (gest. 1876)

Söhne:

1) **Yussuff Izzeddin-Effendi**, geb. 1857. (I.)
2) **Abdul Medjid-Effendi**, geb. 1869. (IV.)
3) Des Schevket-Effendi (gest. 1899)

Sohn:

Dschemal eddin-Effendi, geb. 1891. (XV.)

4) **Seyf eddin-Effendi**, geb. 1876. (VII.)

Waldeck.

(Evangelisch.)

Fürst **Friedrich Adolf Hermann**, geb. 20. Jan. 1865 (folgte seinem Vater, Fürsten Georg Victor, 12. Mai 1893), verm. 9. Aug. 1895 mit

Bathildis, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 21. Mai 1873.

Kinder:

1) **Joſias Georg Wilhelm Adolf**, Erbprinz, geb. 13. Mai 1896.
2) **Wilhelm Guſtav Hermann Max**, geb. 13. Septbr. 1898.
3) **Helene Bathildis**, geb. 22. Dezbr. 1899.
4) **Georg Wilhelm Karl Victor**, geb. 10. März 1902.

Geſchwiſter

aus der erſten Ehe des Vaters mit Helene, Prinzeſſin von Naſſau:

1) **Pauline Emma Auguſte**, geb. 19. Oktbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit Alexis Fürſten zu Bentheim-Steinfurt.
2) **Adelheid Emma**, geb. 2. Aug. 1858; ſ. Niederlande.
3) **Helene Friederike Auguſta**, geb. 17. Febr. 1861; ſ. Großbritannien.
4) **Luiſe Eliſabeth Hermine**, geb. 6. Septbr. 1873, verm. 3. Mai 1900 mit Alexander Fürſten zu Erbach-Schönberg.

Halbbruder

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürſtin Luiſe (ſ. u.):

5) **Victor Wolrad Friedrich**, geb. 26. Juni 1892.

Stiefmutter:

Luiſe, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 6. Jan. 1858, verm. 29. April 1891; Witwe 12. Mai 1893.

Großvatersbruder:

des Prinzen Karl (geſt. 19. Juli 1846)

Söhne:

1) Des Prinzen Albrecht (geſt. 11. Jan. 1897) Witwe

Marie Luiſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 26. Jan. 1867, verm. 8. Mai 1886.

2) Des Prinzen Heinrich (geſt. 12. Novbr. 1902) Witwe

Auguſte, Gräfin zu Iſenburg-Büdingen-Philippseich, geb. 7. Febr. 1861, verm. 8 Septbr. 1881.

Württemberg.

(Lutheriſch und katholiſch.)

König **Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich**, geb. 25. Febr. 1848, Sohn des Prinzen Friedrich (folgte dem Sohne ſeines Großoheims, dem Könige Karl I., am 6. Oktbr. 1891), verm. 1) 15. Febr. 1877 mit Marie, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, Witwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit

Charlotte, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Oktbr. 1864.

Tochter erſter Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dezbr. 1877, verm. 29. Oktbr. 1898 mit Friedrich Fürſten zu Wied.

Urgroßvatersbrüder:

A. Herzogs Ludwig (geſt. 1817) Nachkommen:

Des Herzogs Franz von Teck (geſt. 20. Jan. 1900, Sohnes des Herzogs Alexander von Württemberg und der Gräfin von Hohenſtein) und der Prinzeſſin Mary von Großbritannien und Irland (geſt. 27. Oktbr. 1897)

Kinder:

1) **Adolf Karl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus**, Herzog von Teck, geb. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dezbr. 1894 mit Lady Margaret Grosvenor (Tochter des Herzogs von Weſtminſter), geb. 9. April 1873,

Kinder:

1) **Georg**, Fürſt von Teck, geb. 11. Oktbr. 1895.
2) **Victoria**, Fürſtin von Teck, geb. 12. Juni 1897.
3) **Helena**, Fürſtin von Teck, geb. 23. Oktbr. 1899.
4) **Friedrich Karl Eduard**, Fürſt von Teck, geb. 1907.

2) **Victoria Mary Auguſta Luiſe Olga Pauline Claudine Agnes**, Fürſtin von Teck, geb. 26. Mai 1867, verm. 6. Juli 1893 mit Georg, König von Großbritannien und Irland, ſ. Großbritannien.

3) **Alexander Auguſt Friedrich Wilhelm Alfred Georg**, Fürſt von Teck, geb. 14. April 1874, verm. 10. Febr. 1904 mit

Alice, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 25. Febr. 1883.

Kinder:

1) **May Helen Emma**, Fürſtin von Teck, geb. 23. Jan. 1906.
2) **Rupprecht**, Fürſt von Teck, geb. 24. Aug. 1907.

B. Herzogs Eugen (gest. 1822) Nachkommen:

1) Herzogs Friedrich Eugen (gest. 16. Septbr. 1857)

Kinder:

1) Herzogs Eugen (gest. 8. Jan. 1875) Sohnes Eugen (gest. 27. Jan. 1877)

Töchter:

Elsa
Olga } geb. 1. März 1876; s. Schaumb.-Lippe.

2) **Alexandrine Mathilde**, geb. 16. Dezbr. 1829.

2) Herzogs Paul (gest. 24. Novbr. 1860) Sohnes Maximilian (gest. 28. Juli 1888) Witwe:

Hermine, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 5. Oktbr. 1845, verm. 16. Febr. 1876.

C. Herzogs Alexander (gest. 1833) Nachkommen:

Des Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander (gest. 1881)

Sohn:

Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit

Maria Theresia, Erzherzogin von Österreich, geb. 15. Juli 1845.

Söhne:

1) **Albrecht Maria Alexander**, geb. 23. Dezbr. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit **Margareta**, Erzherzogin von Österreich; Witwer 24. Aug. 1902.

Kinder:

1) **Philipp Albrecht**, geb. 14. Novbr. 1893.

2) **Albrecht Eugen**, geb. 8. Jan. 1895.

3) **Karl Alexander**, geb. 12. März 1896.
4) **Maria Amalia**, geb. 15. Aug. 1897.
5) **Maria Thereſia**, geb. 16. Aug. 1898.
6) **Margarete Maria**, geb. 4. Jan. 1902.

2) **Robert Maria Klemens**, geb. 14. Jan. 1873, verm. 29. Oktbr. 1900 mit

Maria Immaculata, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 3. Septbr. 1878.

3) **Ulrich Maria Ludwig**, geb. 13. Juni 1877.

II.

Verzeichnis

derjenigen

deutſchen vormals reichsſtändiſchen fürſtlichen und gräflichen Häuſer,

deren Häuptern

durch die Bundesbeſchlüſſe vom 18. Auguſt 1825 und 13. Februar 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den ſouveränen Fürſtenhäuſern das Prädikat „Durchlaucht" und „Erlaucht" beigelegt worden iſt.

1. Fürſtliche Häuſer.

Arenberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim-Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg.
Caſtell-Caſtell.
Caſtell-Rüdenhauſen.
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Erbach-Schönberg.*)
Eſterházy von Galántha.
Fürſtenberg.
Fugger-Babenhauſen.
Hohenlohe-Langenburg.
Hohenlohe-Oehringen.
Hohenlohe-Ingelfingen.
Hohenlohe-Bartenſtein-Jagſtberg.
Hohenlohe-Waldenburg.
Hohenlohe-Schillingsfürſt.
Iſenburg-Birſtein.
Iſenburg-Büdingen-Büdingen.
Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach.
Khevenhüller-Metſch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg.
Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg.
Looz u. Corswarem (Herzog).
Metternich-Winneburg.
Oettingen-Spielberg.
Oettingen-Wallerſtein.
Quadt-Wykradt-Iſny.
Roſenberg.
Salm-Salm.
Salm-Horſtmar.

*) Großherzogl. Heſſ. Fürſtenſtand 18. Aug. 1903.

Salm-Reifferſcheidt-Krautheim.
Salm-Reifferſcheidt-Raitz.
Sayn-Wittgenſtein-Berleburg.
Sayn-Wittgenſtein-Sayn und Ludwigsburg-Carlsburg.
Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein.
Schönburg-Waldenburg.
Schönburg-Hartenſtein.
Schwarzenberg.
Solms-Braunfels.
Solms-Hohenſolms-Lich.
Solms-Baruth.
Starhemberg.
Stolberg-Wernigerode.*)
Stolberg-Stolberg.*)
Stolberg-Roßla.*)
Thurn u. Taxis.
Trauttmansdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldſee.
Waldburg-Zeil.
Wied.
Windiſchgrätz.
Yſenburg ſ. Iſenburg.

2. Gräfliche Häuſer.

Bentinck.
Erbach-Erbach.
Erbach-Fürſtenau.
Erbach-Schönberg.**)
Fugger-Kirchberg.
Fugger-Glött.
Giech.
Görtz-Schlitz.
Harrach.
Iſenburg-Philippseich.
Iſenburg-Büdingen-Meerholz.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefſtein.
Leiningen-Billigheim.
Leiningen-Neudenau.
Leiningen-Weſterburg(Alt).
Leiningen-Weſterburg (Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Rechberg u. Rothenlöwen.
Rechteren-Limpurg.
Schaesberg.
Schönborn-Wieſentheid.
Schönborn-Buchheim.
Schönburg-Glauchau.
Solms-Laubach.
Solms-Rödelheim.
Solms-Wildenfels.
Stadion-Thannhauſen.
Stadion-Warthauſen.
Törring.
Waldbott-Baſſenheim.
Wurmbrand-Stuppach.

*) Der Fürſtentitel (1742 von Kaiſer Karl VII. dem Gräfl. Hauſe verliehen) wird ſeit den Jahren 1890 und 1893 wiedergeführt.
**) Großherzogl. Heſſ. Fürſtenſtand 18. Aug. 1903.

III.

Reichsorgane und Reichsbehörden.

Bundesrat des Deutschen Reichs.

1) a. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat.

Königreich Preußen	mit 17	Stimmen.
Königreich Bayern	„ 6	„
Königreich Sachsen	„ 4	„
Königreich Württemberg	„ 4	„
Großherzogtum Baden	„ 3	„
Großherzogtum Hessen	„ 3	„
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	„ 2	„
Großherzogtum Sachsen-Weimar . .	„ 1	„
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz .	„ 1	„
Großherzogtum Oldenburg	„ 1	„
Herzogtum Braunschweig	„ 2	„
Herzogtum Sachsen-Meiningen . .	„ 1	„
Herzogtum Sachsen-Altenburg . .	„ 1	„
Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha	„ 1	„
Herzogtum Anhalt	„ 1	„
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt .	„ 1	„
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	„ 1	„
Fürstentum Waldeck	„ 1	„
Fürstentum Reuß, ältere Linie . .	„ 1	„
Fürstentum Reuß, jüngere Linie . .	„ 1	„
Fürstentum Schaumburg-Lippe . .	„ 1	„
Fürstentum Lippe	„ 1	„
Freie und Hansestadt Lübeck . . .	„ 1	„
Freie und Hansestadt Bremen . . .	„ 1	„
Freie und Hansestadt Hamburg . .	„ 1	„
Elsaß-Lothringen	„ 3	„
	61	Stimmen.

Der Vorsitz im Bundesrate und die Leitung der Geschäfte steht dem Reichskanzler zu.

b. Bevollmächtigter für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exz. Staatsminiſter Boſſart.

Stellvertretender Bevollmächtigter: außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter:

Geheimer Legationsrat Frhr. von Brandenſtein.

2) Reichstag.

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz:

Gutsbeſitzer Ludwig Roland-Lücke zu Sonnenburg.

3) Reichskanzler.

(Berlin W. 8, Wilhelmſtraße 77).

Se. Exz. Dr. von Bethmann Hollweg, Präſident des Königl. Preußiſchen Staatsminiſteriums und Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.

4) Reichsbehörden.

A. Auswärtiges Amt.

(Berlin W. 8, Wilhelmſtraße 75 und 76.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat von Jagow.

B. Reichsamt des Innern.

(Berlin W. 8, Wilhelmſtraße Nr. 74.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Königl. Preuß. Staatsminiſter Delbrück.

Dem Reichsamte des Innern unterſtellt:

Disziplinar-Kammer zu Schwerin
(für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.)

Präſident: Landgerichtspräſident Brückner.

Mitglieder: Droſt v. Blücher. Landgerichtsdirektor Heuck. Landgerichtsdirektor Dr. Brauns. Landgerichtsrat Ziel. Oberpoſtrat Nigmann in Kiel. Militärintendantur-Aſſeſſor Lemm.

C. Reichs-Marineamt.

(Berlin W. 9, Leipziger Platz Nr. 13.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Königl. Preuß. Staatsminiſter, Großadmiral von Tirpitz.

D. Reichs-Juſtizamt.

(Berlin W. 9, Voßſtraße Nr. 4.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Dr. Lisco.

E. Reichsſchatzamt.

(Berlin W. 66, Wilhelmſtraße 60 und 61 und Wilhelmplatz Nr. 1 u. 2.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Kühn.

F. Reichs-Kolonialamt.

(Berlin W. 8, Wilhelmſtraße 62.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Dr. Solf.

G. Reichs-Poſtamt.

(Berlin W. 66, Leipzigerſtraße Nr. 14—18 und Mauerſtraße Nr. 69—75.

Staatsſekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Kraetke.

H. Reichs-Eiſenbahnamt.

(Berlin W. 9, Linkſtraße Nr. 44.)

Präſident: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Wackerzapp.

Fünfter Teil.

a.

Volkszählungs-Ergebnisse

im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

	1910.			1905.	1900.	1895.
	männl.	weibl.	zusammen.			
Neustrelitz	5827	6166	11993	11658	11340	10343
Neubrandenburg	5831	6517	12348	11445	10559	9719
Friedland	3861	4011	7872	7449	7175	6806
Woldegk	1946	1919	3865	3940	3964	3830
Strelitz	2591	2187	4778	4382	4165	3794
Fürstenberg	1487	1522	3009	2706	2459	2422
Wesenberg	784	814	1598	1491	1597	1550
Stargard	1187	1285	2472	2328	2401	2381
Kabinetts-Amt	395	391	786	797	847	897
Amt Feldberg	3907	3761	7668	7758	7899	8060
Amt Mirow	3425	3466	6891	6891	6981	7130
Amt Stargard	3996	3816	7812	7869	8060	8994
Amt Strelitz	3105	2933	6038	6060	6468	6737
Ritterschaftl. Güter	7442	6813	14255	13679	13626	13892
Fürstentum Ratzeburg	7734	7323	15057	14998	15061	15485
Gesamtzahl:	53518	52924	106442	103451	102602	101540

Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten

(nach den Standes-

	Eheschließungen	Geboren überhaupt			Lebend geboren ehelich			Lebend geboren unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Städte.										
Neustrelitz . . .	76	126	113	239	105	96	201	16	11	27
Neubrandenburg	84	168	146	314	136	122	258	26	21	47
Friedland . . .	59	106	100	206	90	81	171	14	18	32
Woldegk	28	59	61	120	49	50	99	9	6	15
Strelitz	28	36	55	91	34	49	83	1	5	6
Fürstenberg . .	23	52	41	93	40	33	73	8	6	14
Stargard . . .	24	26	33	59	18	28	46	5	4	9
Wesenberg . .	30	25	23	48	22	23	45	3	—	3
Zusammen:	352	598	572	1170	494	482	976	82	71	153
II. Kabinettsamt	14	12	6	18	12	5	17	—	1	1
III. Dom.-Ämter										
Amt Feldberg .	88	122	118	240	95	94	189	24	23	47
Amt Mirow .	57	94	102	196	83	91	174	7	10	17
Amt Stargard	86	102	118	220	76	94	170	22	22	44
Amt Strelitz .	29	84	91	175	75	77	152	7	10	17
Zusammen:	260	402	429	831	329	356	685	60	65	125
IV. Ritterschaft.	86	219	209	428	185	171	356	28	32	60
Herzgt. Strelitz	712	1231	1216	2447	1020	1014	2034	170	169	339
Fürstt. Ratzeburg	120	216	204	420	177	163	340	36	35	71
Überhaupt:	832	1447	1420	2867	1197	1177	2374	206	204	410
1911	776	1443	1392	2835	1190	1176	2366	207	177	384
1910	770	1459	1371	2830	1192	1166	2358	223	174	397
1909	704	1519	1440	2959	1259	1221	2480	207	179	386

und Sterbefälle im Jahre 1912

Registern).

Lebend geboren überhaupt			Tot geboren ehelich			Tot geboren unehel.			Tot geboren überhaupt			Sterbefälle (einschl. Totgeborener)		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
121	107	228	4	6	10	1	—	1	5	6	11	144	153	297
162	143	305	5	3	8	1	—	1	6	3	9	97	103	200
104	99	203	2	1	3	—	—	—	2	1	3	77	57	134
58	56	114	—	5	5	1	—	1	1	5	6	44	40	84
35	54	89	1	—	1	—	1	1	1	1	2	43	46	89
48	39	87	3	2	5	1	—	1	4	2	6	40	37	77
23	32	55	3	—	3	—	1	1	3	1	4	27	21	48
25	23	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	18	34
576	553	1129	18	17	35	4	2	6	22	19	41	488	475	963
12	6	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	9
119	117	236	2	1	3	1	—	1	3	1	4	77	80	157
90	101	191	4	1	5	—	—	—	4	1	5	67	55	122
98	116	214	3	2	5	1	—	1	4	2	6	62	68	130
82	87	169	2	4	6	—	—	—	2	4	6	65	47	112
389	421	810	11	8	19	2	—	2	13	8	21	271	250	521
213	203	416	4	5	9	2	1	3	6	6	12	88	121	209
1190	1183	2373	33	30	63	8	3	11	41	33	74	852	850	1702
213	198	411	3	4	7	—	2	2	3	6	9	130	140	270
1403	1381	2784	36	34	70	8	5	13	44	39	83	982	990	1972
1397	1353	2750	34	29	63	12	10	22	46	39	85	1027	1034	2061
1415	1340	2755	37	24	61	7	7	14	44	31	75	1079	1012	2091
1466	1400	2866	47	36	83	6	4	10	53	40	93	1002	954	1956

c. Vorläufige Ergebnisse der Viehzählung vom 2. Dezember 1912.

(Zu- (+) oder Abnahme (—) gegen die Zählung vom 2. Dezember 1907.)

Staat	Zählungsjahr	Pferde		Maultiere und Maulesel		Esel		Rindvieh		Schafe		Schweine		Ziegen		Federvieh		Bienenstöcke	
		Stück	± v. H.	Stück	± Stück	Stück	± Stück	Stück	± v. H.	Stück	± v. H.	Stück	± v. H.	Stück	± v. H.	Stück	± v. H.	Stück	± v. H.
Mecklenbg.-Strelitz. .	1912	20090	+5,1	7	+ 5	52	+ 11	56696	+0,3	95844	—8,4	75570	—15,6	6883	—16,1	232597	+9,9	11585	—4,6
	1907	*19113*		*2*		*41*		*56540*		*104624*		*89550*		*8202*		*211682*		*12147*	

d.

Nachweisung

über den

Verkehr auf den Wasserstraßen

des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

im Jahre 1912.

a. Havel-Kanal

(von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg). (51 km).

Schiffahrts-Schleuse.	Im Ganzen passierten beladene Fahrzeuge aufwärts	beladene Fahrzeuge niederwärts	leere Fahrzeuge aufwärts	leere Fahrzeuge niederwärts	Zusammen Fahrzeuge.	Zusammen Floßholz-Plätze
Boltermühle	218	210	304	357	1089	1036
Diemitz	265	234	341	442	1282	831
Canow	287	287	440	479	1493	703
Strasen	310	487	566	475	1838	1747
Steinhavelmühle . .	405	623	714	592	2334	2457
Fürstenberg	357	511	915	826	2609	2676
Zusammen	1842	2352	3280	3171	10645	9450*

b. Kammer-Kanal

(vom Zierker See bei Neustrelitz bis Ellenbogen-See bei Priepert). (24,10 km).

Voßwinkel	31	20	79	95	225	269
Wesenberg	74	56	107	155	392	1933
Zusammen	105	76	186	250	617	2202*

*) Im Durchschnitt sind 7,5 Stämme auf 1 Platz zu rechnen, demnach für

den Havel-Kanal 9450 Plätze = 70875 Stämme.
den Kammer-Kanal 2202 Plätze = 16515 Stämme.

II. Alphabetisches Register

der auf den Seiten 14—416.

im Hof- und Staats-Handbuche aufgeführten Personen.

A.

Abb, Geh. Hofrat 30
Abel, Kabinettssekretär 36
Ackermann, Gerichtsaktuar 98
— Erbpächter 330
Adam, Willibald u. Gerhard, Hoflieferanten 73
Adler, Oberpostassistent 170
Adolph, Dr., Regierungsrat 33
Aefffe, Amtmann 210. 324
Agerth, Schlachthofdirekt. 153. 238
Ahlborn, Mundkoch a. D. 77
v. Ahlefeldt, Hauptmann 35
Ahlers, Propst 112. 374. 382. 399 401
— Lehrerin 147
— Konventualin 265
— Konventualin 265
Ahlgrimm, Lehrer 121. 144
— J., Forstaufseher 165
— Förster 165
— Pächter 331
Ahlwardt, Schuldiener 381
Ahrendt, Protokollist 100
— Küster 121. 175
— Schulze 411
Ahrens, Sanitätsrat 21
— Bezirksfeldwebel 247
Alban, Landbaumeister 203
Albrecht, Bürgermeister 105. 111 135. 188. 207. 211. 259
Lehrerin 146
— Ratsdiener 238
— Ortsvorsteher 330
— Küster 376
— Hebamme 383
Alm, Ober-Zollkontroll. 180. 248
Alstein, Apotheker 151
v. Alten, Oberst 18
Altmann, Gemeindevorsteher 135
v. Alt-Stutterheim, Hauptmann 245
Altvater, Ratsherr 216
Anders, Syndik. 103. 232. 236. 250
— Hebamme 153
Ankermann Sekretär 23
v. Arenstorff, Oberförster 164. 340
— Landrat 313
— Konventualin 259
— „ 264
— „ 265
— „ 266
— „ 268
Arndt, Min.-Revisor 91
— Gerichtsvollzieher 100. 101
— Küster 121. 143
— Förster 166
— Standesbeamter 210
— Senator 236
— Amtsprotokollist 160
v. Arnim, Kriminalkommissar 35
— Konventualin 259
— „ 260
— „ 261
— „ 265
— „ 265
v. Arnswaldt, Oberförster 64. 163 310
— Hauptmann 34. 245
— Forstbeflissener 161
Asmus, Handelskammer-syndikus 219
Aßmann, Oberpostassistent 168
Auer v. Herrenkirchen, Oberhofmarschall 27

Auerbach, Hofmesserschmied 74
Ave, Oberpostassistent 168

B.

Baack, Standesbeamter 209
— Domänenpächterin 325
Baade, Freischulze 332
Baaß, Oberpostassistent 386
Bachmann, Gerichtsassessor 98. 105
— Steuer-Erheber 238
v. Bachmayr, Hofmarschall 29
Bachstein, Eisenbahndirektor 192
— Diplomingenieur 192
Backalla, Hebamme 151
Bacmeister, Oberst 29
Bade, Landkastenkontroll. 109. 315
— Domänenpächter 340
— Hauswirt 402
Bäckler, Ober-Postassistent 172
Bähl, Hoflieferant 70
Bähr, Kommissionsrat 21
Bährens, Aktuar 212. 220
— Lehrer a. D. 318
— W., Hegemeister a. D. 320
— R., Revierförster 166
— K., Jäger 166
v. Bärensprung, Generalmajor z. D. 17
Bahlcke, Schulrat 89. 132
Bahmann, Oberinspektor 24
Bahrdt, Lehrerin a. D. 318
Balck, Lehrer 141
Balde, Kanzleirat 83
Balke, Aufsichtsrats-Vors. 193
Bandelow, Küster 120
— Pastor 122
— Hilfslehrer 376
Bannekow, Protokollist 372. 389
v. Barby, Hofmarschall 28
Bardey, Lehrerin 138
Baresel, Leibsattelmeister 24. 61
Bariatinski, Fürst, General 17
Barnewitzsche Hofbuchhandlung 68
Bartel, Standesbeamter 209
Barteld, L., Rechnungsrat 24. 317
— G., Rechnungsrat 23. 319
— Pastor 131
— Vereinsvorsitzende 301
Bartelt, Hebamme 152
Barthel, Lehrer 141
Bartold, Rat 21. 132. 137. 138. 305
— Lehrerin 139
v. Barton, Oberleutnant 37
v. Bassewitz, Gr. Legationsrat 30
— Graf, G., auf Lühburg 227
— Graf, ritterschaftlicher Deputierter 314
— Graf, K., auf Perlin Klosterprovisor 231. 256
— Gräfin, Konventualin 261
— „ 261
— „ 261
— „ 264
— „ 264
— „ 265
v. Bassewitz-Levetzow, Graf, Staatsminister 310
v. Bassewitz, Domina 257
— Konventualin 257
— „ 258
— „ 259
— „ 259
— „ 260
— Domina 263
— Konventualin 263
— „ 263
— „ 264
— „ 265
— „ 267
— „ 269
Bauch, Konsul 85
Bauer, Dr. med., Sanitätsrat 36
— Lehrerin 141
v. Baumann, Geh. Rat 28
Baumann, Postinspektor 167
Becher, Hofmusikus 63
v. Beckedorf, Oberst 29
Becker, Garteninspektor 59
— Hoflieferant 71
— Küster 121
— Schulrat 87. 137. 271
— Bürgermeister 266
— Förster 371. 385
Beckmann, Küster 127
— Gymn.-Hilfslehrer 137
— Lehrerin 147

Beckmann, Chausseegeldeinnehmer 391
Beckström, Zahnarzt 151
Beerbohm, Lehrer 145
Behm, Oberpostsekretär 22
— Postdirektor 170
Behnke, Ratsherr 239. 321
v. Behr, Oberförster 163. 310
— Konventualin 258
— „ 258
— „ 258
— Gr., „ 261
— „ 263
v. Behr-Negendanck, Konventualin 269
— Kammerherr 352
Behrendt, F., Schornsteinfeger 215
— U., „ 215
Behrens, Lehrer 143
Behrns, Mühlenbesitzer 218
Bellenbaum, Schornsteinfeger 215
v. Bellersheim, Frhr. Rittm. 35
Belling, Lehrer 139
Benduhn, Kastellanin 58
Bendix, Ratswagemeister 240
Benn, Küster 119
Benner, Hoflieferant 73
Benter, Stationsvorsteher 391
Bentzin, Chr., Schulze 176. 328
Benzin, Marstallkutscher a. D. 77
— Vorreiter 61
— Küster 114. 137
— Tierarzt 156
— Oberpostassistent 168
— Vizeschulze 325
— Schulze 341
Berendt, Stiftungsverwalter 290
Berg, Hofschlosser 74. 213
— Bürgermeister 104. 111. 178. 185. 188. 211. 224. 241. 277
— K., Lehrer 118
— H., Lehrer 119
— J., Hilfslehrer 121
— Hebamme 153
— Oberpostassistent 168
Bergell, Amtsrat 221. 336
Berger, Pastor 123
— Kand. d. Theol. 133
Berger u. Fischer, Hofliefer. 73
Bergfeld, Hofmusikus 63
Bergholtz, Rechtsanwalt 103
Berl, Bankier 194
Berlin, Hofphotograph 74
— L., Pastor 121. 285
— St., Pastor 124
— Pastor 126
Berling, Amtmann 327
— Lehrerin 139
Bernabé, Gesandter 84
Berner, Rat 150
— Vereinsvorsitzende 301
Bernhard, Hofbuchdrucker 68
Bernitt, Postassistent 171
v. Bernstorff, Gr., Jägermeister a. D. 77
— Gr., Forstmeister 163
— Graf E. (Quadenschönfeld) 202. 352
— Graf L. (Beseritz) 178. 183. 224. 277. 306. 344
— Oberstleutnant z. D. 251
— Gr., Konventualin 259
— „ 259
— „ 260
— „ 260
— „ 264
— „ 265
— „ 266
— „ 268
Berthold, Hoflieferantin 69
Bertram, Hofofenfabrikant 74
Bester, Förster a. D. 320
— W., Jäger 163
Beyer, Küster 121
— Professor 138
— Sanitätsrat 322
Bibow, Postassistent 171
— Ratsprotokollist 238
Bicker, Bürgermeister 352. 393. 397
— Gutsbesitzer 202. 249. 352
Biebelge, Gerichtsdiener 99
Bielefeldt, Zahlmeister a. D. 252
Biemann, Ratsprotokollist 240
Biermann, Hauptmann 36
— Portier 110
Bierstedt, Postinspektor 169
Bingel, Oberlehrer 147. 149
Birkenstädt, Domänenpächterin 334
Bister, Hoflieferant 73

Blanck, Lakai 57
— Gestütsdiener a. D. 77
— Landgerichtssekretär 97. 98 100
— Domänenpächter 227
— A. Domänenpächter 337
— Konventualin 267
Bliefert, Ober-Postassistent 170
v. Blücher, Geh. Ministerialrat 18. 56. 89
— Gutsbesitzer 228
— Konventualin 257
— " 258
— " 258
— " 259
— " 259
— " 259
— " 260
— " 261
— " 261
— " 261
— " 264
— " 264
— " 264
— " 265
— " 266
— " 267
— " 267
— " 268
— Gräfin, Konventualin 258
— " " 260
Blum, Hoflieferant 71
Blume, Rechnungsrat 39
— Lehrer 125
Blumhagen, Wundarzt 154
Bobzien, Amtsstellenvorsteh. 225
Bock, Hoflieferant 72
— Kaufmann 290
— Büreaudiener 178
— Gutsbesitzer 227
— Kreisdeputierter 231
Bockholt, Postsekretär 168
Bockwoldt, Quartiersmann 397
v. Boddien, Oberstallmeister 16 55. 60. 309 404
— G., Kammerherr 56
— Konventualin 258
— " 260
— " 261
v. Boddien, Konventualin 265
— " 265
v. Bodenhausen, Kammerherr 17
— Frhr., Kammerherr 29
v. Bodenhausen, Hans Bodo, Frhr., Kammerherr 348. 351
Böbs, Amtmann 392. 397. 398 399. 408
Böckenhagen, Oberzollkontr. 179
v. Böhl, F., Landrat 109. 312. 314
— Th., Landrat 313
— Konventualin 260
v. Boehm-Bezing, Oberlt. 39
Böhmer, Musikdirektor 322
Böker, Lehrerin 138
Bölckow, Wachtmeister 24
Bölke, Lehrer 143
Bömly, Theaterdirektor 37
Böich, Oberzollkontroll. 178
Böst, Ratsmann 240
Böthke, Regierungsbaumeister 38
Böttcher, Postsekr. 170
Böttger, Apotheker 383. 412
Bohl, Hofbuchdrucker 68. 108
— Brennereibesitzer 217
Bohn, Zahnarzt 152. 248
Bohnstädt, Küster 129. 173
Boldt, Hebamme 152
— Erbpächter 338
— Kaufmann 233. 235
Bolle, Witwe, Gutsbesitzerin 344
Bollhagen, Bureaugehilfe 315
Bollmann, Chausseegeldp. 196
— Standesbeamter 209
Bollow, Rechnungrat 317
— Lehrer 381
— Schulze 412
Bonkiewicz, Stationsvorsteher 22
Borchardt, Privatgelehrter 21
— Hoflieferanten 70
Borchert, Hofschlächter 74
— A., Lehrer 123
— W., Lehrer 145
— J., Lehrer 130
— Hilfslehrerin 146
— Hebamme 153
— Ratsdiener 238
— Postassistent 386
— Postagent 386
v. Borck, Staatsdame a. D. 77

v. Borck, Droft 56. 110. 111 159
160. 185. 201. 211. 253. 254
298. 309
— Referendar 105
— Konventualin 261
— „ 269
— Rittmeister a. D. 351
Borgwaldt, Postassistent 171
Borgwardt, Landgerichts-Sekretär 63. 97
Bormann, Hofkellermeister 59
v. Borotha, Hauptmann 21
Borup, Freischulze 326
Bossart, Staatsminister 14. 16
53. 82. 89. 296. 300
— Vorstandsdame 279
— Pastor 114. 159
— Kirchenrat 318
v. Both, Leutnant 246
v. Boxberg, Kammerherr 30
Boy, Ratsdiener 239
Boyd, Gen.-Konsul 85
Boye, Lehrer a. D. 318
— Schulze 408
Brahe, Hoflieferant 71
Brahmstaedt, Gerichtsvollzieher
100. 101
Brandenburg, Lehrerin 142
v. Brandenstein, Frhr., Georg
Major 20
— Frhr., auf Hayn und
Roschütz 29
— Frhr., Geh. Legationsrat 83
— Frhr., Oberstallmeister a. D. 77
— Frhr., W., Gutsbesitzer 148
178. 183. 201. 202. 304. 310. 348
— Frhr., O., Rittmeister 348
— Konventualin 258
— „ 261
— „ 264
— „ 268
— „ 268
— „ 268
— „ 269
Brandt, Garderobier 57
— Gerichtsaktuar 98. 106. 137
— H., Lehrer 116
— W., Küster 120
— Polizeidiener 188. 207. 241
— K., Küster a. D. 319
Brandt, Wilh., Lehrer 378
— Förster 163
— Werner, Lehrer 381
Brasch, Vorreiter 61
— Kabinettsgutspächter 323
Brau, Kassierer 233. 235
Brauer, Postverwalter 172
— Apotheker 157
Braun, Gerichtsaktuar 97. 148
— Arzt 156
Brause, Lehrer 142
v. Bredow, Rittmeister 34
Bredow, Polizeidiener 188. 241
Breem, Gutsbesitzer 309
Breest, Pastor 119
— Lehrer 139
— Seminarlehrer 149
— K., Lehrer 379
Brehm, Rechtsanwalt 103. 104
Breide, Standesbeamter 209
Breithaupt, Oberleutn. d. R. 249
Breitscheidel, Hoftapezier 75
Breitsprecher, Hofschuhmacher 75
Bremer, Hebamme 151
— Lehrer 147
— J., Vizeschulze 413
Brennführer, Oberwachtmeister a. D. 320
Bressel, Regierungs- und
Baurat 191
Breuel, Gerichtsaktuar 372
Brinckmann, Hofbauamts-
inspektor 60
— Polizeisekretär 237
Brockmann, Professor 140
— Regierungsrat 178
Bronsart v. Schellendorf, H.,
Hauptmann 34
Bronsart v. Schellendorff, W.,
Hauptmann 35
Brückler, Regierungsassessor 178
Brückner, Hauptmann 20
— Buchhändler 68. 233. 235
— Kammervirtuos 67
— Amtsgerichtsrat 99. 187
— Sanitätsrat 152. 310
— Anstaltsoberwäscherin 159
Brüggemann, Landvogteipro-
tokollist 371
— Hilfslehrer 376

Brüggemann, Vizeschulze 393. 414
Brügmann, Schulze 414
Brühne, Hoflieferant 71
Brünslowsche Hofbuchhandlg. 68
Brüsehaber, Postagent 386
Bruhns, H., Rat, Bürgermeister 104. 178. 237. 303. 304. 306. 316
— M., Bürgermeister 105. 134. 142. 185. 186. 187. 192. 195. 201. 238. 250. 285
— Landrichter 97. 211. 216. 217
Brunfaut, Hoftraiteur 75
Brunn, Lehrerin 145
Brunnckow, Ratsherr 239. 321
Brunswig, Geh. Justizrat 103. 232. 234. 294
v. Buch, Palastdame 65
— Gutsbesitzer 111. 355
— Konventualin 257
— „ 268
Bucher, Major 20
Buchholz, Lehrer 139
Buchin, K., Lehrer 116
— R., Lehrer 124
— P., Pastor 117
v. Buchka, Oberstlt. 42
v. Buchwald, Archivar 108
— Konventualin 261
Buchwald, Hoflieferant 72
Buddin, Organist 375 381. 404
Bühler, Bankdirektor 234
Büller, Schauspieler 40
v. Bülow, Gesandter 27. 84
— Frhr. Hofkammerrat 30
— Landrat 31
— (-Kühren) Graf 38
— Kammerherr 56
— Ministerialrat 56. 95. 193
— Forstassessor 64. 161
— Flügeladjutant Ober-Leutnant 39. 54
— Reserve-Leutnant 249
— Gutsbesitzer (Jatzke) 183. 202. 210. 255. 349
— Konventualin 257
— „ 257
— „ 257
— „ 258
— „ 258
— „ 258
v. Bülow, Konventualin 258
— „ 259
— „ 259
— „ 259
— „ 259
— „ 259
— „ 259
— „ 259
— „ 259
— „ 260
— „ 260
— „ 261
— „ 261
— „ 261
— Priorin 263
— Konventualin 263
— „ 264
— „ 264
— „ 264
— „ 264
— „ 264
— „ 265
— „ 265
— „ 265
— „ 265
— „ 265
— „ 265
— „ 266
— „ 267
— „ 267
— „ 267
— „ 267
— „ 268
— „ 268
— „ 268
— „ 268
— „ 269
— „ 269
Bülow, Lehrer 140
— Jäger 162
— Förster 165. 329
v. Buengner, A., Dr., Gutsbesitzer 347
— E. Gutsbes. 347
Buff, Regierungsrat 33
Buhrow, Hofbürstenfabrikant 68
Buhrt, Ratsdiener 238
Buhtz, Arzt 152. 250
Bull, Gemeindevorsteher 242
Bumann, Lehrer 378

Bunge, Schulze 327
Bunzel, Betriebswagenwerkmeiſter 25
Burchard, Oberkontrolleur 320
Burmeiſter, Hofſteinſetzer 75
— Lehrer 137
— Amtsprotokolliſt 160
— Polizeimeiſter 187
— Armendiener 206
— Ortsvorſteher 328
— Jäger 385
— Küſter 377
— Schuldiener 381
— Maurermeiſter 404
— H., Schulze (Kleinfeld) 407
— W., Schulze 409
— Hauswirt 396. 405
Burmeſter, Lehrerin 143
Buſch, Regierungskanzliſt 24
— Muſikdirektor 62. 137
— Chauſſeewärter (Kl. Siemz) 391
— Chauſſeewärter (Wietingsbeck) 391
— Schulze 407
Buſchow, Poſtagentin 387
Buscke, Hauptkaſſierer 194
Buſe, Gerichtsdiener 101
— Schulze 333
Busley, Geh. Regierungsrat 30
Buß, Poſtſekretär 170
Buttermann, Hofgoldſchmied 68

C.

Callies, Standesbeamter 210
Cames, Vizeſchulze 410
Campe, Hoflieferant 70
Capobus, Konventualin 265
— Bürgermeiſter 314
Cardenas, Generalkonſul 86
v. Carlowitz, Kammerherr 30
Carls, Domänenpächter 342
Caspar, Geh. Kommerzienrat 29. 321
Caswell u. Dealtrey, Hoflief. 70
de Caters, Konſul a. D. 19
Chantre, Reſ.-Leutn. 250
Chemnitz, Kaſtellan 59
— Lehrer 130
Chreſtin, Oberſtaatsanwalt 96
Claſen, Gerichtsaktuar 372
Clauſen, Generalmajor 28
Clement, Geh. Kommerzienrat 219
Cleve, Küſter 126
Clodius, Amtsdiener 161
— Paſtor 379
Clorius, Paſtor 117. 306
Cordua, Miniſterialaſſeſſor 91. 92. 209. 248. 255
— K., Amtmann 254. 336
— E., Domänenpächter 342
da Coſta Duarte, Generalkonſul 86
Cramer, Buchhändler 68
— Geh. Regierungsrat 224
Crepon, Arzt 150. 205
v. Criegern, Generalleutnant z. D. 27
Cunitz, Min.-Regiſtrator 92
— Amtmann 324. 334
Curth, Steuerkommiſſär 380. 382. 384. 387. 388. 400. 401. 405
Cuſenier, Hoflieferant 69
Czéh, Landesökonomierat 32

D.

Dädelow, A., Schulze 326
— Ortsvorſteher, Standesbeamter 210. 331
Dahlmann, Geh. Juſtizrat 109. 227. 231. 315
— Lehrerin 140
Dahnk, Zollaufſeher 181
Dahnke, Ortsvorſteher 341
Dahſe, Geh. Hofrat 109. 310. 314
Dames, Lehrer 145
Damm, Konſul 84
Darge, Theaterſchneider 62
Dau, Gymn.-Profeſſor 253
Davies & Son, Hoflieferanten 70
v. d. Decken, Rechtsanwalt 103. 104. 248
Deertz & Ziller, Hoflieferanten 73
Dehn, Oberpoſtdirektor 167
Dehne, Lehrer 123
Denker, Hebamme 151
v. Derſchau, Oberſtleutn. 33
Dethloff, Arzt 382
Dettmann, Referendar 105

Dettmann, Amtmann 339
Deutler, Hofstuhlmacher 75
v. Dewitz, Staatsminister a. D. 15 317. 345
— Staatsrat, Hausmarschall 17 55. 57. 82. 91. 92. 300. 305
— U., Gutsbesitzer Krumbeck 202. 232. 350
— Major a. D. 185. 221. 252 316. 353
— Dr., Amtsassessor 56. 224 249. 371. 382. 384. 398. 399
— Konventualin 258
— „ 258
— „ 259
— „ 260
— „ 260
— „ 260
— „ 261
— „ 261
— „ 261
— „ 264
— „ 265
— „ 265
— „ 266
— „ 266
— „ 268
— „ 269
v. Dewitz-Krebs, Konvent. 259
— „ 260
— „ 261
— „ 268
Deybrich, Hebamme 152
Dieckmann, B., Lehrer 118
— P., Lehrer 121
Diederichs, Zollaufseher 181
— Kontrolleur 231
— Gutsbesitzer 183. 345 347. 353
Diedrich, Rentier 233. 235
Dierking, Oberamtmann 221. 409
Diesow, Hofmusikus 63
Dieftel, Domänenpächter 407
Dietrich, Forstaufseher 162
Dietsch, Hofgärtner a. D. 77
Dietzmann, Hofmusikus 63
Dinse, Küster 131
Distelmeyer, Haushofmeister 59
Dittmann, Gerichtsdiener 102
— Chausseewärter 199
v. Dittmar, Generalleutn. z. D. 20
Dittmer, Standesbeamter 393
v. Dobschütz, Hauptmann 39
Döge, Tierarzt 157. 250
— Oberbahnhofsvorsteh. 191. 248
Dörbandt, Hilfsgerichtsdiener 101
— Jäger 165
— Oberpostassistent 168
von Döring, Konventualin 268
Dörnbrack, Küster 127
— Chausseewärter 197
Dörtenbach, Major 33
Dörwald, Gymnasialdirektor 139
Dohausen, Lehrerin 142
Dohrn, Pastor 128
Dolberg, Konventualin 259
Domaschk, Polizeimeister 187
Dombrowski, Kammerdiener 24
Dorph, Rittmeister 34
Dosse-Behrens, Hof-Konzertsängerin 67
v. Drabich-Wächter, Oberstleutnant 31
Dräger, Förster 163
Drechsler, Oberbereiter 39
Dreher, Oberst 19
Dreßler, Grenzkommissar 23
Drews, Domänenpächterin 336
— Standesbeamter 210
Drewes, Regierungsrat 212. 220 252. 307
— Domänenpächter 228. 254. 334
Drewing, Stabskapitän 38
v. Drewitz, Konventualin 266
Drews, Hoffourier 24. 57
— Domänenpächter 327
Dreyer, Referendar 105
Drücker, Lehrer 129
Dröscher, Geh. Regierungsrat 216
Dühr, Kand. d. Theol. 133
Dührkoop, Photograph 22
Dührkop, Hoftraiteur 75
Dührssen, Erbpächter 329
Düsel, Forstaufseher 165
Düvel, Ratsherr 209. 233. 238
Dufft, Geh. Rechnungsrat 317. 402
Dugdale, Kavalier 21. 33
Dulitz, Bureaudiener 179
Dunckelmann, Landesarchivar 315
Dunker, Apotheker 153

E.

Ebeling, Oberbürgermeister 34
— Kreistierarzt 156. 158
— Maurermeister 216
Ebenstein, Hoflieferant 71
Eberdt, Oberpostassistent 168
Eberhard, Oberlandesgerichtsrat 96. 110. 112
— Konventualin 265
— " 268
Eckardt, Hoftraiteur 75
v. Eckartsberg, Oberstlt. 31
Eckert, Kammerfrau 66
Eckmann, Ortsvorsteher 414
Eckstein, Finanzrat 63. 255
Eeck, Oberpostinspektor 167
Egert, Vizeschulze 407
Eggers, Baudirektor 227
Eggert, Lehrer 381
Ehlers, Organist 375
v. Ehrenthal, Generalleutn. 28
Ehrig, Oberleutnant 39
Ehrke, Hilfslehrer 130
Ehrlich, Kapitän z. S. 18
Eichbaum, Zollrat 180
Eichblatt, Domänenpächter 336
Eilmann, Ratsmann 225. 241
v. Einem, Vorstandsdame 277
v. Einsiedel, Graf 17
— Hauptmann 34
Eitner, Hoflieferant 71
Elfeldt, Standesbeamter 210
Ellermann, Vorreiter 61
Els, Oberzollrevisor 179
Emanuel, Gemeindevorsteher 136
Enamorado, Gen.-Konsul 85
v. Engel, Vereinsvorsitzende 301
— Konventualin 258
— " 259
— " 260
— " 264
— " 265
— " 267
— " 268
— Gutsbesitzer 309. 346
— Drost 56. 87. 147. 160. 185 203. 208. 255. 309
Engel, Hoflieferanten 71
Engelhardt, Hebamme 157
Engholm, Wirtschaftsrat 321
v. Eppinghoven, Hausmarschall 16
Erdmann, Amtspolizeidiener 160
v. Esebeck, Frhr., Rittmeister 37
Eulenberg, Pastor 377. 393. 401
zu Eulenburg, Graf, Ober-Hof- und Hausmarschall 15
— Graf, Oberleutnant 36
Evers, Gärtner 59
— Amtsprotokollist 160. 210
Ewald, Lehrer 141
— Postagent 174
— Oberkontrolleur 181
Eyl, Hauptmann 36
Eymeß, Postrat 167
v. Eynern, Gutsbesitzer 210. 351

F.

Faasch, Chausseegeldeinnehmer 391. 392
— Schulze 389. 408
v. Fabrice, Ministerialrat, Khr. 18 56 64. 87. 91 92. 211. 224 251. 253. 280. 303. 304
— Konventualin 265
— " 267
— " 267
Falkenberg, Arzt 152
v. Falkenhausen, Frhr. Geh. Regierungsrat 32
Fanto, Professor 35
Farnow, Lehrerin 141
Farre, Hoflieferant 69
Faull, Bankdirektor 234
Favreau, Pastor 131
Fechner, Professor 34
Felten, Telegraphensekr. 168
v. Ferber, Konventualin 260
Fetting, Unterförster a. D. 320
— Förster 165
Fick, Lehrer 129
— Wundarzt 383
— Kabinettsgutspächter 324
Fiebelkorn, Vorreiter 61
Fiecke, Hoftraiteur 76
Fielitz, Gerichts-Aktuar 99
— Ober-Postassistent 168
Filter, Chausseegeldpächter 197. 198
Finck, Stadtsekretär a. D. 320

Fink, Oberpostassistent 169
— Standesbeamter 210
Fischer, Arzt 152
— Amtspolizeidiener a. D. 319
— O., Förster 162
— E., Hegemeister 164. 339
— Chausseewärter 198
— Hebamme 151
— Jäger 166
— Freischulze 332
Fleischer, Professor 34
Fleischfresser, Landbriefträger 41
Flinker, Oberpostassistent 170
Flögel, Hebamme 383
Flörke, Oberlandesgerichtsrat 96. 109. 112
— Konventualin 257
— „ 259
v. Flotow, Kreisdeputierter Klosterprovisor 231. 262
— Konventualin 258
— „ 259
— „ 263
— „ 264
— „ 267
Flügge, Geh. Regierungsrat 225
Fölsch, Landgerichtsdirektor 97. 112. 211. 234. 372
— Konventualin 268
— „ 268
— „ 268
Förster, Hofkapellmeister a. D. Professor 22. 77
— Amtsrichter 372. 380. 388. 389
Fomin, Leutnant 38
Foth, Lakai 58
— Lakai 66
Fraatz, Apotheker 151
Franck, Rechtsanwalt 103
— Lehrer 147
— Schleusenwärter 203
— Hebamme 157
— Baumeister 384. 391. 394
v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Kammerherr 17
v Frankenberg und Proschlitz, Kurdirektor 30
Franz, Lehrer 141
v. Freeden, Gutsbesitzer 344
Frehse A, Garderobemädchen 66
Frehse, Schloßmädchen a. D. 77
— Verlagsbuchhändler 68
— Küster 129
— H., Pastor 376. 393
— Hebamme 154
— Hofmaurermstr. 216
— Pförtner 372
Freitag, Amtsprotokollist 160. 242
— Gerichtsaktuar 372
— Standesbeamter 393
— H., Schulze (Ullndorf) 410
— H., Schulze (Wahlsdorf) 410
— J., Schulze 411
Frentz, Ratsdiener 241
Frese, Forsttaxator 161
Freudenberg, Hoflieferant 72
Freundt, Postsekretär 169
Frick, Hofrat 104. 161. 186. 207. 209. 218. 224. 240. 252. 307
Friederici, Vize-Schulze 409
Friedmann u. Weber, Hoflieferanten 72
Friedrich, Garderobenjungfer 66
— Lehrer 128
Friedrichs, Arzt 382
Friedrichsdorff & Schwab, Hoflieferanten 73
Frimel, Stadtförster 238
Fritz, Hilfslehrer 378
Fritze, Vizeadmiral 17
Froböse, Hoflieferant 73
Fröhmcke, Kleiderhandlung 69
Frölich, Fasaneriepächter 60
Frosch, Telegraphendirektor 37
Fründt, Marstall-Roßarzt 61. 151. 158
Fuchs, Hoflieferant 69
— Lehrerin 148
Fuhrmann, Lehrer 139
Funck, Hofstuhlmacher 69
Funk, Lehrerin 139
— Postsekretär 24. 172
— Oberpostassistent 171
— Standesbeamter 210
Funke, Apotheker 156. 250

G.

Gaarz, Küster 125
v. Gadow, Rittmeister a. D. 34

Gärth, Schuldirektor 140
Gäthke, Wildmeister 64
v. Gagern, Klosterpensionistin 262
Gahn, Oberlehrer 140
v. Gaisberg-Helfenberg, Frhr. Oberleutnant 37
v. Gallwitz, gen. Dreyling, Oberstleutn. 32
Gans, Frhr, Edler Herr zu Putlitz, Hauptmann 246
Gappe, Rechnungsrat 244. 277
Gau, F., Krankenpfleger 159
— P., Krankenpfleger 159
Gaude, Domänenpächter 336
v. Gayl, Frhr., Generalleutn. 27
— Kammerherr 29
Geertz, Oberpostassistent 169
Geier, Chausseegeldpächter 196
Geiger, Bürgermeister 38
Geinitz, Professor 311
Geißler, Theaterdiener 62
— Landgestütsdiener 62
v. Gemmingen-Guttenberg-Fürfeld, Frhr. Oberlt. 38
Gendrich, A., Marstallkutscher 61
— G., Reitknecht 61
Genschow, Min.-Pedell 92
Gentz, Kantor 120. 142
Genzmer, Lehrerin 138
Gercke, Oberpostassistent 170
Gerdtz, Domänenpächter 328
Gerlach, Oberlehrer 137
v. Gersdorff, Generalleutn. 28
Gerstenberg, Jäger 163
Gest, Min.-Pedell 95
v. Geßler, Graf, Major 20
Gevatter, Schornsteinfeger 394
Geyer, Ober-Hofbaurat 32
Giebner, Gärtner 159
Giehrke, Amtsgerichtsrat 100. 254
Gielow, Oberpostassistent 168
Gienapp, Ratsherr 188. 240
Gierke, Vereinsbevollmächtigter 227
Gierloff, Landgerichtsschr. 87. 97
Giertz, Stadtdiener 240
Giese, Hebamme 151
— Schulze 341
Giesecke, Emil u. Otto, Hoflieferanten 69
— Ratsherr 237
Giesen, Schulze 413
Gilberg, Professor 381
Gipp, Lakai 57
Girard, Generalkonsul 85
Gischow, Jäger 165
v. Glasenapp, Oberstleutn. 29
Glawe, Hauptamtsdiener 180
Gläwe, Anstaltsbote 159
Gleimann, Pastor 379
Gley, Schloßdiener 58
— Kommünealtermann 242
Glotow, Hauptmann 35
Gluck, Leutnant 246
Godenschweger, Amtsverwalter 102. 160. 203
— Lehrer 378. 387
Godet, Gebr., Hoflieferanten 72
Göbeler, Professor 138
— Lehrerin 143
— Sanitätsrat 150
Goedelt, Gen.-Konsul 85
Görschner, Oberpostassistent 169
Görtz, Postassistent 171
Gößler, Lehrer 132. 173
Göttiug, Stabsarzt 150. 246
Goetz, Hotelvorstand 37
— Dr. med. 38
Götze, Erster Staatsanwalt a. D. 18. 232. 234. 317
— Amtsrichter 98. 106. 107
— Tierarzt 154
Goldmann, Hoflieferant 70
Goldschmidt, Hofmusikus 63. 72
v. d. Goltz, Frhr., Kapitänleutnant 20
Goritz, Kammersänger 67
Goschen, Gesandter 84
Goso, Generalkonsul 86
Goßmann, Generalkonsul 86
Gotsmann, E., Küster 115. 145
— W., Küster 129
— W., Lehrer 130
— W., Hilfslehrer 131
— Rektor 133. 380. 381. 403
Grabbe, Graf, Rittmeister 20
Grabow, Gerichtsdiener 100
Grähn, Hebamme 155
v. Gräveuitz, Generalmajor z. D. 19
— Konventualin 257
— „ 257

v. Grävenitz, Konventualin 260
— „ 264
— „ 265
— „ 267
— „ 267
— Major a. D. Erben 416
Granzow, Geh. Ober-Postrat 29
— Wagenwascher 61
— Küchendiener 66
— Arzt 155. 251
— Hebamme 157
Grapow, Forstmeister 21. 162
— Forstassessor 161
Graupmann, Hoftapezier 58
Grebien, Lehrer 378
Greck, Gerichtsaktuar 99
Grell, Amtspolizeidiener 160
Gremkow, Landgestütsdiener 62
Grese, Schuldiener 144
Greve, Postassistent 169
— Lehrer a. D. 318
Grevsmühl, F., Schulze 407
— W., Schulze 408
Gribel, Domänenpächter 34
Grieben, Schulze 409
Grieffenhagen, Ortsvorsteher 341
Grimm, Zollaufseher 181
v. Grimm, Staatsrat 16
Grobbecker, Ratsherr 241
— Kupferschmiedemeister 294
Grohmann, Landgerichtsrat 105
Großkopf, Postsekretär 168
Grot, Domänenpächter 409
Grote, Frhr., Oberstleutnant z. D. 42
Grotefend, Geh. Archivrat 310
Groth, Pastor emer. 318
Grüder, Oberlehrer 137. 250
Grühn, Lehrerin 141
Gründler, Oberbahnhofsvorsteher 22
Grüneberg, F., Hoforgelbauer 74
Grünweller, Polizeihauptmann 34
Grumbach, Kom. Altermann 242
Grundmann, Küster 62. 138
Grundt, Pastor 127. 300
v. Guaita, Rittergutsbes. 38
Guba, Professor 34
Guerra, Gen.-Konsul 86
Günther, Förster 64
Günther, Lehrer 121
— Landarbeitshausinspektor 110
— Sekretär 25
Gürgens, Gutsverwalter 329
Güßmar, Gymn.-Hilfslehrer 142
Gumpert, Konzertmeister 67
Gundlach, Landgerichtsrat a. D. 317
— Landgerichtsrat 86. 97. 106 148. 182. 205
— Lehrer 117
— Pastor 123
— Ober-Telegr.-Sekr. 169
v. Gundlach (Hinrichsberg) Landrat u. Klosterhauptm. 313 416
— (Mollenstorff), Landrat u. Zeremonienmeister 256. 313
— Konventualin 258
— „ 258
— „ 261
— „ 261
— „ 267
— „ 269
Gurkmann, Lehrer 144
— Chausseewärter 198
Guthke, Landeskatasterrevisor 315
Guttentag, Generalkonsul 86
Guttmann, Bankdirektor 234

H.

Haacke, Apotheker 302
Haase, Lehrer 143
— K., Chausseewärter 198
— W., Chausseewärter 198
Haberland, Pastor 127
— Professor 138
Hacker, Lakai 66
— K., Lehrer 138
— H., Lehrer 140
Häfke, Kantor 129. 148
Hagemann, W., Lehrer 123
— Oberpostassistent 168
— Chausseegeldeinnehmer 197
— Hebamme 151
— Schulze 338
Hagemeier, gen. v. Niebelschütz, Oberst z. D. 17
Hagemeister, Postdirektor 39. 168
Hagen, Schornsteinfeger 215

Hagen, Arzt 382
— Standesbeamter 393
— Postassistent 386
v. Hahn, Graf, Erblandmarschall 313. 315. 352. 353
— Gräfin, Konventualin 258
— Oberforstinspekt. a. D. 21. 319
— Hofphotograph 74
Hahn, Kreissekretär 178. 304. 316
v. Hake, Major 31
Hall, Rechtsanwalt 104. 372. 396. 404
— Konventualin 265
Halling, Chausseegeldp. 196
Hamann, Stadtsekretär 188. 207. 241
— Amtmann 321
— Kabinettsgutspächter 324
Hamel, Domänenpächter 408
v. Hammerstein, Frhr., Hauptmann 37
— Forstmeister 164
— Konventualin 257
— „ 258
— „ 258
— „ 259
— „ 261
— „ 263
— „ 263
— „ 264
— „ 264
— „ 264
— „ 266
— „ 267
— Klosterpensionistin 262
v. Hammerstein-Gesmold, Konventualin 268
Hammler, Oberlehrer 142
Hampe, Domänenpächter 183. 532
— Reserveleutnant 249
Hanck, Stadtsekretär 259
Hanke, Hofsattler 61
Hannemann, Gutsbesitzer 356
Hansen, Eisenbahndirektor 193
Harbou, Oberst 30
Harder, Pastor 380
Hardow, Lehrerin 143
— Stadtkassenrendant 225. 236
Hardrath, Küster 127. 144
— U., „ 377
Hardt, Reserveleutnant 249
— Ratsmann 241
— Gutsbesitzer 348
Harfert, Zollaufseher 181
v. Harling, Landforstmeister 64. 92. 161. 384
v. Harling, Forstreferend. 161. 249
Harms, Kammerdiener 66
— Gerichtsaktuar 98
— Postrat 165
Harnack, Landgestütsdiener 61
Harndt, Hilfslehrer 116
Harnisch, F. Lehrer 131
— O., Lehrer 143
— K., Küster 126
Harras, Domänenpächter 340
— M. Freischulze 341
v. Hartmann, Leutnant 39
Hartmann, Hofphotograph 74
— Schulze 411
Hartwig, Forstaufseher 162
— Hilfslehrer 377
Harz, Lehrer 123
Harzmann, Oberpostinspektor 167
Haß, Oberleutnant 38
— Armenhaus-Aufseher 206
— Ratsherr 238
Hauck, Oberlehrer 142
v. Haugk, Leutnant 39
v. Haugwitz, Kammerherr 55
Haupt, Klosterpensionistin 262
Hauptmann, Musikdirektor 63. 311
Hauschild, Schulze 414
Hechler, Oberlehrer 140
Hecht, Vizeschulze 389. 392. 399. 404. 413
Heeder, Vollstreckungsbeamt. 240
v. Heeringen, Kriegsminister 16
v. Hegermann-Lindencrone, Gesandter 16
v. der Heide, Freischulze 330
Heidemann, Reserveleutnant 249
Heiden, Chausseegeldpächterin 195
v. Heimburg, Oberleutn. 36
Heindrichs, Geh. Regierungsrat 183
Heine, Gemeindevorsteher 136
Heinrichs, R., Lehrer 138
— G., Lehrer 139
Heise, Lehrer 145
— Forstaufseher 163

Heise, W., Küster 131. 175
Heitmann, Konsist.-Pedell 108
112. 244
— Lehrer 128
— Postagent 173
— Schulze (Klocksdorf) 411
— Schulze (Samkow) 411
Heldt, Lehrerin 145
Helfft, Geh. Kommerzienrat 29. 321
— Georg, Hofbankier 67. 234
v. Helldorff, Oberleutnant 36
Hellwig, Schloßdiener 59
— Küster 128. 210
— Förster 166. 210 330
— Sanitätsrat 35. 150. 250. 277
303
— Amtmann 326
Helm, Protokollist 101
Henkel, Lehrer 125
— Ober-Postassistent 386
Henne, Hebamme. 151
Hennemann, Geh. Baurat 203
212
v. Hennigs, Oberstlt. z. D. 251
Henning, Marstallkutscher 61
— W., Lehrer 120
— Hilfslehrer 149. 307
— Kalkulator 178
— Rentier 208
— E., Lehrer 378
Hennings, Kantor 127. 144
— Rektor 133. 146
Hensel, Hoflieferant 72
Henseler, Postagentin 173
Hermes, Konventualin 267
Herrlich, Lehrerin a. D. 302
Herz, H., Hofjuwelier 69
— A., Hoflieferant 72
Herzberg, Oberamtmann 307. 326
— Reserveleutnant 249
Herzbruch, Major 33
Herzke, Amtsanwalt 101
Herzog, Postrat 167
Hesse, Oberamtmann 389. 405. 413
Heuck, Geh. Regierungsrat 212. 225
Heuer, Küster 377
Heuking, Pfarrer 135
Heuschert, Arzt 152
Hey, Hilfslehrer 376
van der Heyde, Generalkonsul 85
v. Heyden, Oberlt. 38
— Hofdame a. D. 77
— Kreisdeputierter 231
— Konventualin 257
— " 257
— " 261
— " 264
— " 264
— " 267
— " 267
— " 269
Heyenn, Lehrer 128
Heyn, Postassistent 168
v. Heynitz, Major 34
Hildebrand, Hoflieferant 72
Hille, Goldschmied 68
Hillmann, Hofbuchbinder 68
Hiltmann, Hofmaurermstr. 74
Himmel, Küster 131
Hindenberg, Arzt 110. 150
Hinderer, Hofrat 33
Hinrichs, (F. F. Bergmanns Witwe) Hofspediteur 75
— Professor 137. 219
Hinrichsen, Rechtsanwalt 102
Hintze, Zahlmeister a. D. 23
— Rechtsanwalt 103
Hinze, Oberpostinspektor 167
Hinzelmann, Hilfsgerichtsdiener 98
— Landreiter 371. 393
Hirchert, Kantor a. D. 319
— Seminaroberlehrer 149
— Forstaufseher 164
Hittenkofer, Direktor 217
Hitzler, Zollinspektor 182
v. Hohe, Priorin 257
— Konventualin 263
— " 264
— " 267
Hohe, Bahnhofsvorsteher 24
Höcker, Theaterinspektor 62
— Schulze 332
Hoelemann, Dr. med. 37
Höppner, Aktuar 263
Hörcher, Amtmann 410
Hörich, Präpositus 127
Hörmannsche Erben, Erbpächter 338
v. Hofacker, Oberst 31
v. Hofenfels, Frhr., Leutn. 36

Hoff, Landgerichtsrat 86. 97. 106 148. 211. 212. 220. 307
Hoffbauer, Sägereibesitzer 396
Hoffmann, Musikdirektor 24. 246
— Dr., Hofrat, Geh. Sanitätsrat 32. 322
— Lehrerin 144
— Krankenpfleger 159
— Gymn.-Professor 219
— Amtmann 335
Hoffschildt, A., Domänenpächter 327
v. Hofmann, Oberstleutn. 31
v. Hohenau, Gr., Generalmajor 27
Hohlfeld, Kammerfourier 24
Holekamp, Oberbaurat 33
Holldorf, Förster 163
Hollman, Hofvioloncellist 19
Hollnagel, Lakai 58
— H., Lehrer 124
Holm, Lehrer 376
Holmberg, Vizekonsul 86
Holst, Hebamme 383
— H., Vizeschulze 411
— J., Schulze 412
v. Holstein, Konventualin 257
— 267
Holtgreve, Bezirkstierarzt 383 404
Holtz, W., Jäger 164
— A., Forstaufseher 162
— Zollaufseher 180
Honnen, Leibjäger 57. 64
Hoppe, Reserveleutnant 249
Hordorff, Oberlehrer 137. 250
Horn, Landessuperintendent 62 112. 113. 134. 299. 374
— Bürgermeister 100. 104 185. 186. 187. 194. 201. 211. 239 255. 309
— K., Küster 123
— Lehrerin, 144
— L., Schulrat 318
— Postsekretär 169
— Standesbeamter 211
— Krankenwärter 291
Hoth, Silberwäscherin 59
— Ministerialregistrator 90
— Pastor 125
— Chausseewärter 195. 197
Hovemann, Gerichtsassessor 102 105
Hübbe, Küster 118. 175
v. Hügel, Frhr. Hauptm. 34
v. Hugo, Generalmajor z. D. 251
Huhn, Postsekretär 169
— Postmeister 23. 170
Hundt, Ger.-Assessor 97. 105. 220
— Landvogteiregistrator 371
Husfeld, Hoflieferant, Kommissionsrat 70. 321
Hustädt, Landrichter 97. 105. 205 216. 217
— Rentier 193
Huß, Hofphotograph 74

J.

Jackwitz, Rechnungsrat 317
— U., Dr., Amtsrichter 102. 136
Jacobi, Pastor 122
Jacobowsky, Hofmusikus 63
Jacobs, Aufseherin 60
— Landreiter a. D. 319
Jacoby, Rentschreiber 92
— Amtsgerichtsrat 98. 107. 136 252. 254
— O., Lehrer 126
— Standesbeamter 211
Jähnigen, Geh. Oberfinanzrat 18
Jänke, Rechtsanwalt 266
v. Jagow, Oberst a. D. 309
Jahn, Kaufmann 35
— Senatspräsident 96. 109
— Oberlehrer 137
Jahncke, Lehrer 125
— Armenhausvater 205
— Stadtkassenrendant 237
— Chausseewärter 391
Jametel, Graf 18
Janell, Pastor 376. 393
Jankowsky, Zeichner 93
Janz, Lehrerin 139
Jarmatz, Ersparnis-Anst.-Vorst. 396
Jbach, Hofpianofortefabr. 74
Jessen, Ortsvorsteher 340
Iffland, Zolleinnehmer 388
Ihlenfeld, Hilfslehrerin 146

Ihlenfeldt, Garderobejungfer a. D. 77
Ihns, Schulze 410
Ihrke, Lehrer 147
— Hebamme 156
v. Ilberg, Generalarzt 28
Illmann, Gymn.-Direktor 142
Intzen, Hoflieferant 72
Joachimi, Versicherungsdirektor 228
Jörß, Lehrer 122
John, Oberstleutnant 21
John v. Freyend, Oberstleut. 42
Jollasse, Hoflieferant 69
Jonas, Rentschreiber 92
— Min.-Registrator 64. 92. 195
Jordan, Postassistent 171
— Schulvorsteherin 297
Jostis, Mediz.-Praktikant 277
Irmisch, Regierungs- und Baurat 191
Jühlke, Freischulze 336
Jürgens, Hebamme 151
— Referendar 105
Jungtow, Stadtsekretär 225. 238

K.

Kaatz, Hoflieferant 73
Kadgin, Oberpostassistent 169
Kadow, Hebamme 154
— Ober-Telegr.-Assist. 170
Käding, Protokollist 98. 99
Kähler, Kastellan 58
Kälcke, Aufseherin 110
Kästner, Ratsdiener 240
Kätlitz, Lehrer 143
Kahl, Lehrer 141
Kaiser, Leutnant z. S. 20
— Amtspolizeidiener a. D. 43. 319
— Amtsrat 412
Kaisser, Oberförster 37
Kalbus, Chausseegeldp. 195. 197
Kalkschmidt, Sanitätsrat 322
Kamcke, Oberleutn. 38
Kamann, Schulze 409
v. Kamptz, Konventualin 258
— „ 258
— „ 260
— „ 263
— „ 264
v. Kamptz, Konventualin 266
— „ 366
— „ 267
v. Kanitz, Gr., Major 20
— Gr. Rittmeister 35
Kankelwitz, K., Lehrerin a. D. 318
— L., Lehrerin 138
Kantor, Hoflieferant 71
v. Kardorff, Oberleutnant 21
— Konventualin 258
— „ 264
Karberg, Hebamme 156
Karow, Vizekonsul 85
Karrig, Konventualin 260
v. Karstedt, Leutnant 246
Kaschny, Kaplan 135
Katzschner, Hoffriseur 68
Kauffmann, Apotheker 153. 158. 251
Kaufmann, Leibjäger 24
Kaulhausen, Major a. D. 19
Kausch, Arzt 148. 156. 209. 242
— Senator 236
Kawell, Ortsvorsteher 330
Kay, Stadtsekretär 161. 207. 240
Kayser, Geh. Kommerzienrat 194
Kayssing, Forstassessor 37
Keibel, Hilfslehrer 115. 159
Keller, Telegraphensekretär a. D. 23. 320
Kempke, Lehrer 143
Keppler, Hebamme 156
Kesselschläger, Hoffriseur 68
v. Ketelhodt, Konventualin 261
Keup, Lehrer 119
Kieckheim, Polizeidiener 187. 239
Kienlein, Förster 166
Kindler, Schornsteinfeger 215
Kipp, Organist 117. 118
Kippenberg, Hebamme 151
— Jäger 164
v. Kirchbach, Frhr., Oberstl. a. D. 19
— Leutnant 39
— Graf, General d. Inf. 42
Kirchhof, Oberleutnant 39
Kirchhoff, Generalleutnant z. D. 19
— Arzt 152
Kirsten, Postagent 175
Kittelmann, Lehrer 132
— Ortsvorsteher 330
Kittendorf, Gerichtsdiener 100

Kittendorf, Lehrer 145
Kittkewitz, Hilfslehrer 122
Klaue, Freischulze 330
Kleesath, Postsekretär 168
— Amtsschreiber 256
Kleim, Tierarzt 155
Klein, Oberst 18
— Hoflieferant 73
Kleinert, Bankdirektor 234. 396
Kleinfeldt, Standesbeamter 386
393
Kleinhardt, Amtsreiter a. D. 25
43. 319
v. Kleist, Oberst 30
Klemm, Ortsvorsteher 338
Klempien, Oberlehrer 137
Klenz, Hofschneider 75
Kletschke, Schreiber 244
— Hebamme 154
Kley, A., Lehrer 119
— Schulze 341
— E., Lehrer 379
Kliefoth, Städt. Forstaufseher 239
Klinge, Uhrmacher 69
v. Klinggräff, Konventualin 259
— Kammerherr 349
Klink, Förster 162
Klitzing, Gutspächter 228
Klock, Oberlandesgerichtsrat 96
110. 112
Klockow, Bürgermeister 297
Klöckner, Forstaufseher 165
Klöhn, Min.-Schreiber 95. 209
Klüssendorff, Kaufmann 219
Klüver, Schulze 407
Knaack, Leutnant a. D. 39
Knauff, Hofstaatssekr. 39
Knebusch, Rechtsanwalt 103
— Förster 162. 326
— Jäger 165
v. d. Knesebeck, Oberleutnant 36
— Konventualin 257
— " 258
— " 261
— " 264
— " 268
v. d. Knesebeck-Corvin, Konventualin 266
Knies, Major 34
Knigge, Frhr., Rittmeister 35
Knirck, Hebamme 154
Knipping, Ratsprotokollist 225. 240
v. Knobelsdorff, Generalmajor z. D. 20
Knöfel, Hofphotograph 74
Knoll, Küster a. D. 318
— J. Förster 162
— F. Förster 164
Knop, Armendiener 207
Knopf, Major a. D. 31
Knorre, Apothekenverwalter 155
Knust, Stadtförster 239
Koch, Hoflieferant 71
— Gerichtsaktuar 100
— P., Syndikus 103. 104. 237
— K., Rechtsanwalt 104. 372
— Dr., Aufsichtsratsmitglied 396
Kock, Bezirksfeldwebel 247
Köbke, Hofrat 22. 67
— Hafenmeister 204
Köhler, Lehrer 141
— Oberlehrer 137
Köhn, H., Lehrer 129
v. Köller, Generallt. z. D. 18
Köller, K., Schulze 325
— U., Schulze 342
Kölzow, Lehrer 127
König, Professor 140
— Amtmann 221. 404. 413
Könke, W., Lehrer 124
— O., Lehrer 146
Köpcke, Küster 132
Köpke, Landgerichts-Hilfsbote 87. 97
— J., Schulze 338
Köppel, Baurat 93. 218
— Forstmeister 161. 221. 310
Köppen, Amtsverwalter a. D. 319
— W., Lehrer 138
— K., Lehrer 145
— Schulze 335
Köppler, Medizinalrat 153. 154
285. 302
— Arzt 154
Köster, J., Lehrer a. D. 318
— W., Lehrer 124
— Prokurist 294
— Schulze 327
Kohlhase, Küster 115
Koll, Lehrer 139

Kolloff, Protokollist 98
Kolls, Oberlehrer 381
Kolster, Domänenpächter 183. 249 334
Konrad, Hoflieferant 72
Koop, Hebamme 154
— Schulze 407
Koopmann, Lehrer a. D. 318
Kootz, A., Lehrer 119
— H., Präpositus 117. 119. 306
— O., Lehrer 125
— W., Pastor 132
— L. Oberlehrer 133. 140
— Rektor 145
— H., Lehrer 381
— Hegemeister 164
— Oberpostassistent 169
v. Koppelow, Oberleutnant 41
— Konventualin 258
Kopperschmidt, Küster 122
Koreuber, Geh. Ober-Finanzrat 29
Korf, Chausseewärter 198
Kort, Pastor 117. 118
Kosack, Kämmereischreiber 206
Kosel, Polizeiinspektor 23
Kossel, Oberlandesgerichtsdiener 96
Kothe, Konventualin 265
v. Kracht, Lehrerin 146
Krämer, Hilfsgerichtsvollz. 100
— Schleusenmeister 203
— Hebamme 153
Krage, Küster 115
— H., Lehrer 131
— O., Freischulze 329. 330
— Fr., Freischulze 329
Krajewsky, Hofphotograph 74
Kramer, Prokurist 234
Kramp, Schulze 414
Kratt, Hofphotograph 74
Krause, Rentmeister 61. 92
— Küster 123
— Oberpostassistent 170
— Schleusenmeister 203
Krebs, Hauptmann 34
Kreienbring, K., Küster 115
— W., Küster 123
Kreienbrink, Kantor 114. 138
— Förster 162
v. Krell, Major, Flügeladjutant 34. 54
Krellenberg, Standesbeamter 393
Kremer, Gerichtsaktuar 99
Krempien, Landbaumeister 93
Kreß, Postagent 173
Kretschmann, Oberlandesgerichtsrat 96
Kreutzfeldt, Schulze 411
Krickow, Polizeidiener 188. 240
Kriedemann, Hebamme 156
Krieg, Oberzollkontrolleur 179
Krille, Postrat 167
Kröchert, Stadtdiener 205. 236
Krog, Gemeinde-Vorsteher 242
— Domänenpächter 334
v. Krosigk, Kammerherr 17
Krüding, Theatergarderobiere 62
Krüger, Stationsvorsteher 22
— Kammerdiener 22. 65
— Dr. phil., Professor 33
— Max, Min.-Schreiber 64. 92
— Hans, Min.-Schreiber 92
— G., Präpositus 123. 135
— F., Lehrer 130
— Kantor 123. 146
— F., Küster 125
— W., Küster 126
— A., Pastor 126
— K., Küster 130. 147
— W., Hilfslehrer 131
— Handarbeitslehrerin 148
— Forstaufseher 162
— Waldwärter 164
— Postsekretär 171
— Postagent 174
— Oberveterinär a. D. 151. 217
— Polizeiinspektor 392
— Hauptmann a. D. 195
— Chausseegeldpächter 197
— Chausseewärter 198
— Konventualin 265
— Kassierer 232. 279. 300
— Amtsverwalter 371. 398
— Landvogteiprotokollist 371 397
— Exekutor 371. 384
— L., Lehrer 377
— P., Lehrer 378
— Postmeister a. D. Rechn.-Rat 38. 320
— Hebamme 383

Krug v. Nidda, Geh. Regierungsrat 30
Krull, Lehrer 121
Kruse, Küster 122
— Hebamme 156
— Chausseewärter 198
— Ökonomierat 321
Kühl, Schulze 411
Kühn, Geh. Kommerzienrat 70. 321
— Sanitätsrat 152. 250
Kühne, Gartenwärter 60
— O., Lehrer 381
Küster, Erbpächter 339
Kugler, Gerichtsaktuar 101
Kuhblanck, Pastor 120
— Lehrer 140
Kuhlmann, Landespedell 315
— Landvogteidiätar 225
— Landvogteipedell 371. 382
Kuhlow, Kantor 130. 146. 225
Kuhn, Major a. D. 192
Kulow, Gerichtsvollzieher 99
— Postagent 173
— Chausseewärter 198
— Schulze 342
Kumm, Revierförster 165
— Förster 162
v. Kummer, Hauptmann 37
Kummer, Dr. phil. 37
Kummerow, Lehrer 128
Kundt, Vorsteherin 285. 301
Kunstein, Zollaufseher 181
Kunstmann, Konsul 86
Kuntze, Hoflieferantin 70
Kurth, Polizeisekretär 187. 238
— Schulze 354
Kurtztisch, Oberpostsekretär 22. 168
Kurz, Professor 140
Kuschelewski, Leutn. 38
Kwast, Professor 40
Kwast-Hodapp, Kammer-Virtuosin 40
Kyrieleis, Reserveleutnant 249

L.

Laaß, Freischulze 334
Labes, Oberland.-Gerichtsrat 96
Lachmund, Professor 253
Ladendorf, Rechtsanwalt 103. 104
Ladewig, Wundarzt 157
v. Ladiges, Konventualin 260
v. Laffert, Konventualin 258
— „ 261
— „ 264
— „ 267
v. d. Lancken, Landdrost 18. 55 87. 147. 160. 185. 192. 194. 251
— Vereinsvorsitzende 301
— Konventualin 260
— „ 261
v. d. Lancken-Wackenitz, Oberleutnant 37
Langbein, Oberhofpredig. a. D. 317
— Pastor 121
Lange, Garnison-Verw.-Ober-Inspektor 22
— Hoflieferant 70
— Hofofenfabrikant 74
— Lehrer 130
— Freischulze 331
Lange, Gemeindediener 242
v. Langen, Konventualin 260
Langenbeck, Leutnant 246
v. Langermann-Erlencamp, Frh. Landrat 227. 313
— Konventualin 264
Langfeldt, Konventualin 257
— „ 257
Langhoff, Stadtsekretär 241
Langmaack, Bahnhofsververwalter 191
Langmann, Pastor 126
— Pastor emer. 318
Langpaap, Pfarrackerpächter 389 396
Langrehr, Prorektor 142
Lassen, Hofphotograph 74
Lasson, Dr., Professor 33
Latendorf, Gerichtsdiener 99
— Gerichtsassessor 100. 105. 136
— Ratsprotokollist 241
— Lehrer 376
Lau, Gärtner 59
Laubinger, O.-L.-G.-Ober-Sekretär 96
Laué, Bahnbetriebsinspekt. a. D. 21
Laue, E., Förster 162
— O., Förster 165. 332
— F. Förster 164
Lawrenz, Pastor emer. 318

Laydig, Hoflieferantin 70
Lazarus, Hofrat 91. 103. 113. 133. 134. 232. 234. 255
Lebbin, Zahnarzt 151
Lebedew, Rittmeister 35
Leben, Schulvorsteherin 302
Ledeboer, Amtmann 393. 413
Lefoldt, Hebamme 151
Lehfeld, Schulvorsteherin 142
Lehmann, Kanzlei-Inspektor 22
— Kammermusikus 24. 77
— Küster 118
— Standesbeamter 211
— Schulze 337
— Ortsvorsteher 341
Lehnacker, Freischulze 331
Lehrell Nachf., Hoflieferant 69
v. Lehsten, Konventualin 257
— „ 263
Leikum, Amtsstellenvorst. 225
v. Leipzig, Geh. Legationsrat 30
— Oberstleutn. 31
Lembcke, K., Küster 119. 175
— W., Lehrer 376
— K., Jäger 164
Lembke, Lehrer 141
— Polizeidiener 187. 239
Lemcke, Schloßdiener 58
— Min.-Registrator 62. 92
— Hegemeister a. D. 24. 320
— P., Forstaufseher 163
— M., Rentier 183. 221. 254. 307
— O., Domänenrat 209. 333
— E., Domänenrat 227
— G., Domänenpächter 328
Lenschow, Min.-Schreiber 95
— Lehrer 131
— Standesbeamter 393
— A., Kornhändler 397
— H., Schulze (Blüssen) 399. 406
— H., Schulze (Gr. Bünsdorf) 406
— W., Schulze (Petersberg) 410
Lenz, Küster 132
— Erbpächter 342
Lentz, Zimmermeister 216
Leo, Superintendent 112
Leppin, O., Küster 121. 209
v. Lettow-Vorbeck, Oberleutn. 37
Leue, Klosterpensionistin 262
Leuthold, Major 20
Levenhagen, Seminardiener 149
v. Levetzow, Leutnant 246
— Konventualin 257
— „ 258
— „ 261
Levien, Lehrer 148
Lewcke, Kantor 115. 145
Lewerenz, Lehrer 116
— Oberpostassistent 171
Leyow, Lehrer 147
v. d. Leyen, Leutnant 39
Liebenthal, Gemeindevorst. 136
Liebert, Lehrer 144
v. Lieres-Wilkau, Oberleutn. 36
Lietz, Chausseewärter 198
Liezet, Kammerdiener 24
Lilienthal, Versicherungsdirektor 227
Lindner, Oberleutnant 39
— Professor 321
v. Linsingen, Gen. d. Inf. 16
v. Linstow, Leutnant a. D. 192
— Forstmeister 385
von Lippe, Erbpächter 339
zur Lippe, Graf, Major 20
Liß, Hofbaurat 216
Litten, Gemeindevorsteher 136
Littmann, Leutnant 40
v. Livonius, Hauptmann z. D. 37
Löber, Reserveleutnant 249
v. Loen, Frhr., Oberhofmeister 28
Löhn, Schlachtermeister 233. 235
Lösch, Hilfslehrer 147
Löser, Obermusikmeister 25
Löwe, Polizeikommissär 22
Lomer, Oberarzt 150. 159
van de Loo, Schulze 407
Lorentz, L., Lehrerin 144
— Oberzolldirektor 178
Lorenz, A., Lehrerin a. D. 318
— Postagent 174
— M., Lehrerin 303
Losehand, Konventualin 259
Losemann, Schulze 408
v. Lowtzow, Konventualin 258
— „ 264

v. Lowtzow, E., Gutsbesitzerin 353
Lube, Gerichtsaktuar 102
Luchmann, Postdirektor 37
Luckow, Organist 120. 143
Ludewig, Ministerialrat 95. 212. 220. 253
Lübbert, Ober-Postassistent 171
Lübcke, Geh. Ministerialrat 109
— Amtsreiter 160
— Geh. Sanitätsrat 152
Lübcke u. Gebert, Hoflieferanten 70
Lübs, Förster 165
— Bureauassistent 237
Lücht, Ministerialpedell 90. 209
v. Lücken, Klosterhauptmann 262
— Konventualin 258
— „ 259
— „ 259
— „ 263
— „ 264
— „ 265
— „ 265
— „ 267
Lüdecke, Hoftraiteur 75
Lüders, Asyl-Aufseherin 279
— Konventualin 265
Lüdke, Küster 119
— Lehrer 119
v. d. Lühe, Oberstlt. z. D. 20
— Oberhofmeister 18. 56. 66. 277. 279
— Konventualin 259
— „ 259
— „ 260
— „ 260
— „ 260
— „ 260
— „ 261
— „ 263
— „ 264
— „ 265
— Klosterprovisor 266
Lühr, Lakai 58. 59
— Postagentin 387
— Hauswirt 404
Lütcke, Kaufmann 232
Lüth, H., Küster 120
— K., Küster 122
— Lehrer a. D. 318
Lütkens, Zollinspektor 180
v. Lüttwitz, Frhr., Oberst 30
v. Lützow, Erblandmarschall 256. 313. 314
— Konventualin 259
— „ 260
— „ 264
— „ 268
Luhmann, Kommerzienrat 233. 235. 321
— Referendar 105
— Vereinsvorsitzende 301
v. Lukowicz, Bezirks-kommandeur 32. 247. 252 398
Lundbeck, Reg.-Baumeister 93. 218
Lunge, Zollkanzlist 179
Luplow, Kutscher 41
Lupprian, Oberpostinspekt. 167
Luther, Lehrer 129
Lychdorff, Professor 22
v. Lyncker, Frhr., Gen.-Adjutant 16

M.

Maack, Küster 378
— Heilgehilfe 383
— Hebamme 383
Maaß, Landgestütsdiener a. D. 77
— Rechnungsrat 96
— W., Lehrer 121
— K., Lehrer 132
— Konrektor 140
— Amtsverwalter 102. 160. 225
— Standesbeamter 211
— Landgerichtsprotok. a. D. 317
— R., Jäger 385
— H., Schulze 334
— F. Schulze 337
— Forstaufseher 385
— J., Schulze 407
— H., Schulze (Rupensdorf) 410
Mäcker, Küster 114
— Lehrer 126
Mägli, Konsul 86
Mähl, Küster 130. 146
— Schornsteinfeger 215
Magnus, Apotheker 151
Mahn, Vizekonsul 86
— Oberlehrer 140
— A., Lehrer 140

Mahn, O., Lehrer 140
— Oberpostassistent 169
Malinowski, Hilfslehrer 149. 307
v. Malortie, Major a. D. 19
v. Maltzahn, Frhr., Landdrost 56 224. 371. 382. 384. 389. 391 392. 395. 398. 399
— Frhr. Major 21
— H., Frhr., Major 33
— Konventualin 257
— " 259
— " 259
— " 260
— " 260
— " 261
— " 263
— " 265
— " 265
— " 265
— " 268
— " 268
— " 268
— " 269
v. Maltzan, Frhr., Oberhofmarschall 16. 55. 56. 60 251
— Frhr., Landdrost 55. 160. 185 201. 211. 224. 252. 254. 309
— Frhr., Landrat 109. 227. 231 312. 314
— Erblandmarschall 313
— Vizelandmarschall 231. 313
— Konventualin 257
— " 259
— " 260
— " 260
— " 263
— Gr., Konventualin 269
Maltzew, Propst 19
Mann, Postsekretär 24. 172
— Domänenpächter 336
Mantau, Hilfslehrer 129
Manturow, Oberlt. 38
Mantzel, L., Freischulze 330
— O., Freischulze 331
Manzel, Professor 34
— Lehrer 146
Marckhoff, Hofschneider 75
— Handarbeitslehrerin 144
— Chausseegeldeinnehmer 197
Marsop, Bankier 234
Martens, Jäger 64
— Konventualin 260
— " 260
— " 260
— " 265
— " 268
— Oberpostassistent 386
Martins, Pastor 114. 299. 311
Marung, Lehrerin 139
Massow, Lehrer 143
Maßmann, Bürgermeister 313. 314
Matthies, Luftschiffer 41
Matthus, Küster 116
Mattis, Förster 163
Mauch, Postassistent 169
May, Hofschleifer 74
Mayer, Hoffriseur 68
v. Mecklenburg, Kreisdep. 227. 231
— Konventualin 259
— " 268
Meden, Bauneister 93. 195. 204 218. 248
v. Meding, Konventualin 261
— " 267
v. Meerheimb, Konventualin 258
— " 258
— " 261
— " 261
— " 268
v. Meibom, Oberstleutn. a. D. 30
Meincke, Protokollist 97
— W., Lehrer 122
— Oberpostassistent 171
— Erbpächter 324
— E., Lehrer 377
— E., Küster 378
Meinhard, Domänenp. 329. 330
v. Meister, Regier.-Präs. 29
Meister, Generalkonsul 86
Meißner, Geh. Kanzleirat 19
Mejo, Kaufmann 206
Melchert, Lehrerin 145
Mellmann, Krankenpfleger 159
Meltz, Gartenknecht 60
— Hofkleidermacher 75
— Ratsdiener a. D. 102
— Rechtsanwalt 103. 104
— Lehrer 147
Mensch, Oberbaudirektor 203

Mentberger, Hoftraiteur 75
Mercker, Medizinalrat 152. 155
Mett, Chausseewärter 391
Mette, Lehrer 375
— Schulze 410
Metzdorf, Schleusenwärter 204
Metzler, Konsul 85
Meyer, Oberaufseherin 58. 60
— Gerichtsaktuar 98
— Pastor 128
— L., Pastor 378. 393
— Rektor 144. 300
— Verkehrsinspektor 191
— Sanitätsrat 156
— Anstalts-Oberin 159
— Hofbäckermeister 213
— J., Lehrer 378
— R., Lehrer 380. 393
Meyncke, Ministerialregistr. 95
Michael, Kammerdiener 23
— O., Küster 115
— A., Lehrer 116
— Polizei-Inspektor 25. 187
— Hebamme 152
v. Michael, Adolf, Gutsbesitzer (Bassow) 111. 202. 224. 343
— Aug., Gutsbesitzer (Schönhausen) 346. 354
— Friedrich, Gutsbesitzer (Ihlenfeld) 349. 355
— Referendar 105
Michaelis, Hoflieferant 69
— Rektor 133. 146
— Lehrerin 140
— Telegraphengehilfin 169
— Oberlehrer 381
Michaels, Theaterkassierer 62
Michalovich, Kammerdiener 24
Michelsen, Generalkonsul 85
Mie, Pastor 127
Mielenz, Stadtrat 39
Mietzner, H., Lehrer a. D. 318
— U., Küster 124
— F., Lehrer 143
— Jäger 165
— Chausseegeldpächterin 195
Millhahn, Jäger 166
v. Mirbach, Frhr., Oberhofmeister 16
Mittelstädt, Gerichtsdiener a. D. 43. 317
— Heilgehilfe 154
Mitzlaff, Maschinenmeister 159
Möhr, Kammerfrau 65
Mölhusen, Polizeileutnant 37
Möller, Musikdirektor 22
— Hebamme 156
— Oberpostassistent 169
— Bahnverwalter 192
— Landreiter 256
— Konventualin 267
— " 267
— A., Schulze 337
— Revierförster 385
— O., Forstaufseher 385
v. Moeller-Lilienstern, Gutsbesitzer 351
Mönke, Lehrer 127
— R., Lehrer 128
Mogk, Geh. Medizinalrat 19
Mohncke, Förster 164
Mohr, Hoftraiteur 75
Mohrmann, Lehrer 144. 300
Moldenhauer, Rechtsanw. 103. 104
— Erbpächter 332
v. Molière, Palastdame z. D. 65
Moll, Kantor 117. 140
v. Moltke, General d. Inf. 16
— Gr., Generallt. z. D. 27
— Gr., Gesandter 83
Molzow, Kaufmann 403
Moncke, Oberleutnant d. L. 250
Montag, Senator 383. 397. 398 405
Moritz, Hoflieferant 72
— Oberpostassistent 169
v. Morsey-Piccard, Major z. D. 42
Moses, Gemeindevorsteher 136
de Moyard, Legationsrat a. D. 18
Muchow, Lehrer 129
Mühlenbruch, Geh. Ministerialrat 109
Müller, Kanal-Lotse 24
— Hofkorbmacher 69
— Adam u. Henry, Hoflieferanten 71
— Hofwagenlackierer 76
— Garderobejungfer a. D. 77
— Oberlandesgerichtsdiener 96

Müller, Erster Staatsanwalt 57 97. 106. 211. 306
— Rechtsanwalt 103
— K., Küster 124
— K., Lehrer 125
— K., Lehrer 126
— H., Küster 127
— W., Küster 128
— A., Lehrer 141
— J., Lehrer 143
— P., Lehrer 144
— E., Lehrer 146
— Rechnungsrat 218. 319
— Förster 165
— F., Postsekretär 169
— Oberpostassistent 168
— J., Arzt 152
— M., Arzt Rat 155
— Hebamme 152
— Postanwärter 171
— Zollinspektor 181
— Maurermeister 216
— Ratsherr 216
— Reserveleutnant 250
— Geh. Medizinalrat 302
— R., Lehrer 377
— Hebamme 383
v. Müller, Generalleutnant 27
— Kapitän z. S. 28
— Konventualin 258
— " 260
— " 264
Mülling, G., Lehrer 119
— W., Lehrer 123. 174
— A., Lehrer 378
Münst, Oberförster 36
Münzel, Hoflieferant 70
Münzel, Lehrer 141
Müscher, Pfarrer 135
Müther, Lehrer 140
— Handarbeitslehrerin 147
— Willi, Hilfslehrer 139
— Ortsvorsteher 331
— W. Hilfslehrer 378
— Hilfslehrer 378
Mützke, Pastor 121
Muhl, Schulze 393. 408
Mulsow, Lehrer 140
Munde, Bereiter 25
Murawski, Tierarzt 151
Mussäus, Oberzollkontroll. 179
Mussehl, Ratsdiener 239
Mußwitz-Schadurski, Oberleutnant 38
v. Mutius, Major 32
v. Mutzenbecher, Intendant 31

N.

Nagel, Stadtkassenberechner 239
Nahmmacher, Amtsrichter 372 389. 395
— Oberlehrer 137
— Arzt 152. 250
— Pastor 375. 380. 401
Nauck, Reserveleutnant 249
— Domänenpächter 38. 328
Naumann, Leutnant 39
— Klosterpensionistin 262
Neebe, Wwe., Domänenpächter. 341
Nehls, Schulze 414
Neidlinger, Hoflieferant 73
Neu, Heizer 159
Neumann, Küster 126
— Kand. d. Theol. 133
— Küster a. D. 318
— Landeskopiist 315
— Kantor 375. 381
Neurath, Küster 119. 210
Nichterlein, Ober-Bahnhofsvorsteher 22
Nick, Gerichtsdiener 101
Nicola, Chausseegeldpächter 196
Niehusen, Köchin 66
Niemann, Jäger 165
Niemax, E., Lehrer 124
— P., Küster 128
— P., Lehrer 141
Nieseler, Steuerdiener 206. 239
v. Niesewand, Generalleutnant z. D. 19
Nietan, Telegraphensekr. a. D. 24
Nissen, Magistratsschreiber 236
Nizze, Konventualin 268
Nölter, Schmiedeobermeister 217
v. Nolte, Oberst a. D. 300
v. Nordeck, Frhr., Major 33
Nordmeyer, Hoflieferanten 71
v. Nostitz, Oberstleutn. 32
Nupnau, Vizeschulze 410

O.

v. Ochs, Baron, Oberleutn. 38
v. Oertzen, Oberst 18
— Rittmeister 20
— Claus, Kammerherr 55
— Gustav, Kammerherr 56
— (Brunn) 228. 344. 353
— Forstmeister a. D. 21. 319
— W., Oberleutnant 38
— U., Oberleutn. 245. 247
— (Lübbersdorf) 345. 350. 354
— Leutnant d. L. 250
— (Barsdorf) 202. 254. 310. 343
— Vizelandmarschall 293. 304. 305. 306. 313. 315. 350
— Stiftsvorsteherin 303
— (Remlin) 109
— (Rattey) 209. 344. 349. 353
— (Kotelow) 109. 183. 202. 210. 285. 349
— U. (Salow) 202. 354
— Ortsvorsteher 327
— Konventualin 257
— " 258
— " 258
— " 258
— " 258
— " 259
— " 259
— " 259
— " 260
— " 260
— " 260
— " 260
— " 260
— " 260
— " 261
— " 261
— " 261
— " 261
— " 263
— " 263
— " 264
— " 264
— " 265
— " 265
— " 265
— " 265
— " 267
v. Oertzen, Konventualin 268
— " 268
— " 268
v. Oeynhausen, Gr., Leutn. 40
Ohde, Postagent 175
Ohl, Konsistorialrat 306. 318
Ohle, Mundschenk 59
v. Oidtmann, Generalmajor 29
Oldenburg, Oberlandesgerichtsrat 96
— Hofliefer. 72. 397
— Lehrer 137. 138
— Oberlehrerin 302
— auswirt (Schönberg) 307
— J., Hauswirt 404
— H., Schulze 393. 412
— W., Schulze 408
— J., Vizeschulze 412
— H., Schulze (Schlagbrügge) 413
v. Oldenburg, Konventualin 260
— " 266
Oldörp, Hofkürschner 69
— Küster 118
— Lehrer 132
— W., Ersparnis-Anst.-Vorsteher 396
— K., Schulze 409
Ollmann, W., Lehrer 375
— J., Küster 378
Ollrogge, Schulze 410
v. Olszewski, Leutnant 246
Orgel, Küster 122
— Rektor 143
Ott, Hebamme 155
Otte, Schulze 413
— Pastor 379
Ottilie, Küster 375
Otto, Oberförster 23
— Hofgraveur 68
— Oberlandesgerichtsdiener 96
— Küster 125
— Zollaufseher 181
— Kreistierarzt 153. 158

P.

Pägelow, Chausseewärter 198
Päsch, Oberpostassistent 171
Päseke, Stadtdiener 236

Pätow, Gutsbesitzer 183. 185 201. 210. 249. 355
— Kreisdirektor 231
Pätzel, Postmeister 171
Pankow, Gerichtsaktuar 98. 178
— Küster 124
— Lehrer 129
— Protokollist 97
— Schulze 335
Pansa, Gesandter 84
Pansdorf, Hotelbesitzer 23
Pape, Apotheker 151. 300
Papovitch, Oberst 17
Papenhausen, Oberstabsarzt 31
Parbs, Hofmusikus 63
— Schulze 413
Parge, Pastor 115
Paschen, Bürgermeister 256
— Konventualin 260
— „ 268
Pasedag, Lehrerin 138
Paternoster, Bahnhofsvorst. 23
Pattis, Hoflieferant 71
Patzwaldt, Oberzahlmeister 23
Paul, Lehrerin 140
Paulmann, Arzt 154
v. Pawelsz, Major 35
Peeck, Oberpostassistent 169
Peek, Frean u. Ko., Hoflieferanten 70
Pein, Gen.-Konsul 85
Peitzner, Landeseinn. 315. 316
Pekrun, Oberlehrer 142
v. Pelet-Narbonne, Oberst 30
v. Pentz, Konventualin 258
— „ 261
— „ 268
— Erbpächter 329
Peo, Lehrerin 139
Petermann, Feldwebel 24
Peters, Hofglaser 68
— A., Lehrer 118
— H., Lehrer 141
— Vorsteher 149. 307
— F., Postsekretär 24. 172
— Oberzollinspektor a. D. 320
— Geh. Regierungsrat 203
— Schleusenwärter 203
— Pedell 212. 220
— Stadtkassenassistent 237
Peters, Rohrmeister 238
— Polizeidiener 239
— Stellmachermstr. 213
— Stadtförster 239
— L., Küster 127
— R., Lehrer 379
— Hebamme 383
Petersen, Postinspektor 168
— Amtmann 321
— Arzt 157
— Domänenpächter 210. 254. 332
Petznick, Hoflieferant 71
Pezold, Oberamtmann 321
Pfähler, Direktor 24
Pfeffer v. Salomon, Ober-Regierungsrat 31
Pfeil, Lehrer 140. 141
Pflieger, Leutnant 246
Philippsborn, Gemeindevorsteher 136
Pichelmann, Postassistent 170
Piehl, Oberpostassistent 168
Piel, Lehrerin 140. 141
Piest, Heilgehilfe 154
Pieth, Schlachthofdirektor 151. 236 310
Pietsch, Chausseewärter 197
Pinnow, Bauschreiber 93
Piper, Landgerichtspräsident 16. 63 86. 97. 112. 209. 211. 277. 296 372
— Minist.-Assessor 89. 212. 220
— Gymnasialprofessor 253
Pippow, Oberzollkontrolleur 179
Pistorius, Sanitätsrat 154
Planeth, Konrektor 219
v. Plato, Frhr., Oberjägermeister a. D. 27
Pleines, Professor 381
Plenz, Präpositus 113. 120. 134 142. 285
— H., Lehrerin 143
— L., Lehrerin 143
Plessen, Amtsrichter 101. 182
— Rechnungsrat 22. 169
v. Plessen, Konventualin 259
— „ 260
— „ 265
— „ 267
— „ 267

v. Plessen, Konventualin 267
— Klosterprovisor 266
v. Plotho, Frhr., Oberleutnant 245
Plog, Ober-Postkassenrendant 167
v. Podewils, Frhr., Kämmerer 29
Pöhl, Kanzleirat 96. 110. 113
Pöhlmann, Oberlehrer 140
v. Pohl, Feldzeugmeister 17
Pohl, Lehrer 127
Pohlmann, Lehrerin 145
Pollatz, Professor, Hofrat 67
Polle, Förster 165
Pollitz, Kaufmann 306. 307
Polo de Bernabé, Gesandter 84
v. Posadowsky, Graf, Staatssekretär a. D. 16
Präfcke, Oberkonsistorialrat 89
112. 113. 114. 134. 218
277. 300. 311
— Rat 87. 132. 138. 296. 300
301. 302
Präfke, Rechtsanwalt 103. 232
Prätorius, Konventualin 260
— „ 265
Prange, Domänenpächter 326
v. Preen, Konventualin 257
— „ 259
— „ 263
— „ 264
— „ 265
Prehn, Konventualin 268
v. Pressentin, Major z. D. 251
— Konventualin 258
— „ 260
— „ 264
— „ 265
— „ 267
— Klosterpensionistin 262
Preß, Pastor 379
Prestin, Schulze 333
Pries, Geh. Hofrat 110. 136. 237
296. 304. 305. 306. 314
— Konventualin 267
Priester, Postassistent 170
Prieto, Generalkonsul 85
Prignitz, Oberpostassistent 386
v. Prittwitz-Gaffron, Gen. d. Inf. 16
— Oberleutnant 36
v. Pritzbuer, Konventualin 257
v. Pritzbuer, Konventualin 264
Prochnow, Hebamme 155
v. Prollius, Klosterprovisor 262
— Geh. Ministerialrat 299
Prüssel, Küster a. D. 319
Prüssing, Erbpächter 324
Prütz, Ministerialsekretär 90
205. 209
— Inspektor 324
— Freischulze 329
Pütter, Regierungsrat 35
Püstow, Schulze 407
Puls, Oberpostassistent 169
zu Putlitz, s. Gans.
Putscher, Magistratsprotok. 236

Q.

Quietsch, Schornsteinfeger 215
Quistorp, Telegraphengehilfin 170
v. Quitzow, Rechtsanwalt 103
— Konventualin 257
— „ 263
— „ 267

R.

Raatz, Hoflieferant 72
Raban, Hoflieferant 72
Radloff, Futtermeister 61
— Lehrer 138
— Hegemeister 162
— Jäger 163
— Min.-Revisor 95
Raemisch, Hofsteinmetzmeister 75
— Stadtkassenberechner 207. 240
Rätz, Eichmeister 219
Rahn, Gartenknecht 60
— Lehrer 143
Ramadanowitsch, Ministerial-Direktor 28
— V., Königl. Agent 33
Rambow, Lehrer 144
Ramin, Küster 131
— Apotheker 151
v. Ramin, Major 20
Ramm, Schuldiener 138
— Domänenpächterin 333
Rammelberg, Domänenpächter 325
Randow, Postassistent 171

Ranisch, Geh. Kämmerier 23
v. Rantzau, Konventualin 258
— „ 258
— „ 264
— „ 237
v. Rantzau-Horst, Konvent. 264
zu Rantzau, Gr., Leutnant 39
Raspe, Rat 103. 104. 186. 187. 308. 314 316
— Pastor 128
Rassow, Hegemeister 164
— Jäger 164
v. Raßler, Frhr., Kammerherr 28
Raßmann, Hundewärter a. D. 77
v. Rathenow, Major a. D. 31
Rau, Hoffourier 22
v. Rauch, Hauptmann 36
Rauer, Garderobenjungfer 65
v. Raven, Leutnant 39
— Konventualin 259
— „ 260
— „ 261
— „ 265
— „ 265
— „ 268
Rechlin, Hilfslehrer 130
— Förster 165
— Oberpostassistent 170
Recke, Hebamme 154
v. Reden, Hauptmann 43. 245
Reebs, Arzt 382
Refik Bey, Konsul 86
Rehfeldt, Amtmann 389. 407
Rehländer, Hoflieferant 73
Rehmer, Lehrer 122
Rehwinkel, Generalkonsul 86
Reibeholz, Hofdentist 67
v. Reibnitz, Frhr., Oberlt. 36
Reichardt, Major 33
Reiche, Pastor 129
v. Reichmeister, Rittmeister 35
Reinecke, Hofdekorateur 68. 294
— Postsekretär 170
Reinecke, Eisenbahndirektor 193
Reinhardt, Postdirektor 169
Reinhold, Pastor 126. 279. 302
— Kammeringenieur 93
— Polizeimeister 188
— Hebamme 156
— Kommerzienrat 321
Reinhold, Freischulze 334
— A., Handarbeitslehrerin 381
Reinke, Amtsrichter 205. 211. 220
— Pastor 118
— Hofzimmermeister 76
— P., Zimmermeister 216
— H., Maurermeister 218
— Freischulze 330
Reinsberg, Landgestütsdiener 61
— Protokollist 98
Reisener, Stadtförster 241
Reißmann, Revier-Förster 162
Remer, Grundbuchführer 237
Renjes, Amtmann 333
Renk, Dr. Geh. Rat 28
v. Renouard, Oberstleutn. 19. 251
Renter, Hofmarschallamtssekr. 57. 60. 62
Rentner, Küster 117
Renzow, Schulze 407
v. Restorff, Konventualin 257
— „ 263
— „ 264
Retelsdorf, Schulze 413
Reuschel, Kommerzienrat 321
Reuser, Lehrer 120
Reuter, Reserveleutnant 249
v. Reventlow, Gf., Kammerh. 21. 56
Rhode, Leutnant 37
Ribbeck, Schuldiener 139
v. Ribbentrop, Major a. D. 34
Richard, Ortsvorsteher 339
Richter, Rechnungsrat 38. 320
— Hoflieferant 72
— Stadtwachtmeister 188
— Amtsstellenvorsteher 225
— Amtsschreiber 371
Rickmann, Förster 385
Riebe, Küchenmädchen 66
— Krankenwärter 236
Riebel, Apotheker 156. 158
v. Rieben, Amtsgerichtsrat 99. 134
— Konventualin 257
— Gutsbesitzer 346. 347. 356
Rieck, Amtsrichter 100. 135
— Küster 116
— K., Professor 137
— Lehrerin 139
— H., Professor 322
— Gerichtsdiener 102

Rieckhoff, Vizeschulze 411
Rieve, Vizeschulze 409
Rindermann, Garnison-Verw.-Oberinspektor 22
Ringel, Rechtsanwalt 103. 104. 186. 233. 235
Ringeling, Rat 380. 381. 394. 404
Ringer, Bahnhofsverwalter 191
Rische, Superintendent 113
Risley-Hearn, Gen.-Konsul 85
v. Rittberg, Gr., Konventualin 261
Ritter, Hoflieferant 72
— Pastor 379
Robrahn, Kassenwächter 384
— Gerichtsdiener 372
— Chausseewärter 391. 392
Rochna, Gymn.-Hilfslehrer 137
v. Rodde, Konventualin 259
— " 263
— " 267
v. Röder, Major 34
— Klosterpensionistin 262
Rödtke, Rentier 233. 235
Röhring, Standesbeamter 211
Rönbeck, Arzt 150
— Vereinsvorsitzende 301
Rönnberg, Lehrerin 139
Röper, Pastor 130
— Amtmann 413
Röpke, Amtsdiener ad int. 160
Röpstorff, Quartiersmann 397
Röring, L., Lehrer 124
— H., Lehrer 147
— Forstaufseher 385
— Schulze 173. 325
Röse, Oberlehrer 140
Rösler, Oberzahlmeister 22
Röstel, Hebamme 157
Röwer, Oberhoftapezierer 58
— Hilfslehrer 378
Rogge, Küster 118
Roggenbau, Obermedizinalrat 21. 89. 150. 157. 158. 303
Rohde, Gymnasiallehrer 140
— Gutspächter 183
— Kämmereischreiber 238
Rohloff, Stationsvorsteher 22
Rohn, Apotheker 154
v. Rohr-Wahlen-Jürgaß, Major a. D. 23
— Oberleutnant 245
— Konventualin 268
v. Rohr, Konventualin 261
— " 264
— " 265
— " 267
Rohrbeck, Domänenpächter 250. 328
— Hofbesitzer 354
Roloff, Postagentin 173
— Amtsdiener 256
Romberg, Pastor 127. 300
Roock, Postagent 175
v. Rosanoff, Schloßaufseher 23
Rose, Hebamme 155
Rosenberg, Amtsreiter 161
Rosenhagen, Sekretär 233. 235
Rosenhainer, Oberlehrer 138. 248
Rosenmeyer, Chausseegeldp. 196
v. Rosenstiel, Landrat 194
Rost, Schulvorsteher 148
Roth, Oberlehrer 140
— vorst. Schwester 277
Rousselet, Hoflieferant 73
Rudloff, Amtmann 411
Rudolph, Hofschneider 75
— Lehrer 147
Rüdiger, Hofapotheker 67
— H., Pastor 375. 403
— W., Lehrer 146
Rühberg, Lehrer 141
Rühe, F., Ortsvorsteher 331
— W., Ortsvorsteher 331
— Lehrer 144
Rühmling, Schornsteinfeger 215
Rümker, Ratsherr 302
Rüst, Domänenpächter 331
Rütz, Marstallkutscher 61
— Oberpostsekretär a. D. 320
— Pastor 110. 114
— Lehrer 138
Rullmann, Chausseewärter 392
Runge, Protokollist 97
— Pastor 115
— 'sche Erben, Domänenpächter 328
— Schulze 342
Rusch, Ratsdiener 238

Ruscheweyh, Hoftraiteur 76
Russow, Gerichtsaktuar 101
Rußwurm, Pastor 378. 393
Rust, Hoflieferant 73
— Konsistorialsekr. 87 112. 134
Rutenick, Lehrerin a. D. 318

S.

Sachitzki, Postrat 167
Sachse, Rat, Ministerialsekr. 82. 95
Sadler, Hebamme 157
Säfkow, Elektr.-Inspektor 241
Sagert, Gutsbesitzer 346
Sahr, Freischulze 328
Salchow, Forstaufseher 165
— Wundarzt 153
— Chausseegeldpächterin 196
v. Salmuth, Frhr., Major 33
Salow, Subrektor 142
v. Salza-Lichtenau, Gesandter 84
Sandhack, Reitknecht 61
Sandmann, Arzt 156
Sanjinés, Generalkonsul 85
v. Santen, Klosterpensionistin 262
Sarow, Küster 126
Saß, Stadtdiener 236
— Ratsprotokollist 239
Sauber, Küster 130
— Forstaufseher 164
— Hebamme 151
Sauerwein, Rechtsanwalt 103. 104
Saur, Amtmann 321
Scavenius, Sekretär 33
Scemeka, Oberstlt. 32
Schaaf, Rentier 233. 234. 254
Schaarschmidt, Rechnungsführer 25
Schabow, Gerichtsvollzieher a. D. 24. 43. 317
— Ratsprotokollist 237
Schacht, Oberpostassistent 169
— Kommissionsrat 402
v. Schack, Hauptmann 35
— Konventualin 257
— „ 258
— „ 264
— „ 265
Schäfer, Hoftraiteur 76
Schäffer, Hofschauspielerin 67
— K., Förster 162
Schäffer, R., Forstaufseher 166
— A., Forstaufseher 162
Schär, Min.-Schreiber 95. 212. 220
— Lehrer a. D. 318
Schanche, Generalkonsul 85
Scharenberg, Amtsgerichtsrat 86 98. 134. 177. 182. 185 252. 254
— Standesbeamter 393
Scharf, Konrektor 145
Scharff, Kommerzienrat 321
Scheding, Polizeivogt 371
Scheel, Rechnungsrat 64. 319
— Konsul 85
— Stadtkassengegenschreiber 236
— Medizinalrat 303
Scheibe, Geh. Sekretär 39
Scheller, Hoflieferant 70
v. Schemua, Generalmajor 18
v. Schenck, Polizeipräsident 29
Schenkel, Kommünealterm. 242
Schepers, Hauptmann 34
Scherler, Hofschlächter 74
Scherrer, Oberpostassistent 170
Scheuch, Domänenpächter 210 249. 325
v. Scheve, Gutsbesitzer 300. 310 345
— Vereinsvorsitzende 301
— Konventualin 258
— „ 261
— „ 267
Scheven, Oberschulrat 253
Schiele, Oberbereiter 61
Schillbach, Geh. Sanitätsrat 31 66. 150
Schilling, Schloßdiener 58
Schinn, Amtsgerichtsrat 98. 182
— Pastor 120
Schlaaff, Konventualin 267
Schlange, Hegemeister a. D. 24. 320
— Forstaufseher 166
Schlegel, Direktor 217
v. Schleinitz, Hauptmann 35. 245
Schlie, Küster 116
v. Schlieffen, Gr., Hauptmann 33
— Gräfin, Konventualin 259
— „ 259
— „ 261

v. Schlieffen, Gr., Konventualin 264
— „ 265
— „ 268
Schlorff, Küſter 116
Schlünz, Regiſtrator 159
— Landkaſtenſekr. 315
Schlüter, Domänenpächter 337
Schmalfeld, Hoflieferant 69
v. Schmalz, Major 32
Schmarje, Stadtkaſſen-Kontrolleur 237
Schmidt, Holzhofaufſeher 58
— Hofſchuhmacher 75
— Hofwagenfabrikant 76
— Vizekonſul 84
— Oberlandesgerichtsrat 96. 113
— F., Kantor a. D. 319
— Oberpoſtſekretär a. D. 320
— A., Paſtor 114. 137. 205. 279
— F., Paſtor 119
— H., Küſter 128
— Schuldiener 137
— F., Lehrer 138
— A., Oberlehrer 140
— Heilgehilfe 153
— H., Förſter 162
— P., Förſter 165
— O., Förſter a. D. 320
— A., Förſter 165
— G., Förſter 164
— Oberzollſekretär 181
— Hebamme 156
— L., Poſtaſſiſtent 169
— Schlachtermeiſter 213
— Konventualin 260
— „ 268
— Ratsprotokolliſt 238
— Reſerveleutnant 248
— Schulze 338
Schmieder, Baurat 32
Schmöcker, Amtsreiter 160
Schmoldt, Amtsſchreiber 160
Schmuhl, E., Lehrer 143
— K., Lehrer 145
Schmutzler, Rentier 205. 271
Schnaack, Oberpoſtaſſiſtent 171
Schnak, Zollaufſeher 180
— Lehrer 125
Schnäckel, Domänenpächter 338
Schneider, Hoftraiteur 76
Schnell, Gerichtsaktuar 102. 225
— A., Küſter a. D. 318
— K., Muſikdirektor 319
— B., Muſikdirektor 130. 147. 149
Schnelle, Hebamme 383
Schnoor, Lehrer 376
Schock, Chauſſeewärter 197
v. Schönberg, Legationsſekr. 36
v. Schönborn, Gf., Legationsſekretär 31
Schönbrodt, Major 20
Schönfeld, Amtmann 321
— Hoſpitalproviſor 238. 286
Schönrock, Küſter 129. 148
Schombardt, Hoflieferantin 72
Schondorf, Miniſt. Baurat 60. 92. 218
Schrakamp, Medizinalrat 382
Schreckhaſe, Zahnarzt 152
Schreiber, Landgeſtütsdiener 62
— Konſiſtorialrat Paſtor em. 302. 306. 318
— Lehrerin 147
— Standesbeamter 210
Schrep, Hofſchloſſer 74
Schriever, W., Lehrer a. D. 318
— K., Lehrer 144
— W., Lehrer 376
— L., Lehrer 381
Schröder, Lakai 58
— Hofbuchdrucker 68
— Hofuhrmacher 76
— Renteikaſſierer 92. 159
— Amtsverwalter 160
— Landgerichtsdiener 97
— H., Hilfslehrer 131
— K., Lehrer 139
— F., Hilfslehrer 139
— H., Lehrer 146
— O., Lehrer 147
— Revierförſter 164
— Forſtaufſeher 162
— J., Poſtmeiſter 171
— Regiſtrator 205
— Kommerzienrat 232. 321
— Amtsrat 327
— W., Lehrer 118
— Bahnhofsaufſeher 191
— Hebamme 383

Schröder, R., Postmeister 23. 386
— Domänenpächter 411
Schubert, Geh. Kanzleirat 39
Schuchardt, Geh. Medizinalrat 302
v. Schuckmann, Hauptmann 35
— Konventualin 258
— „ 258
— „ 258
— „ 259
— „ 259
— „ 264
— „ 267
Schüder, Rentier 232
Schümann, Hebamme 154
Schünemann, Hebamme 154
— P., Jäger 163
— Ratsmann 240
— G., Schulze 326
— E., Schulze 210. 355
Schütky-Schmautz, Kammersängerin 67
Schütt, Hoflieferant 73
— Baggermeister 203
— Bureauassistent 237
— Domänenpächter 211. 335
— Lehrer 377
— Erbpächter 409
Schütte, Pastor 118
— Realschullehrer 133. 381
— Baumeister 93. 216
Schütz, Forstaufseher 385
— Rechtsanwalt 103
Schütze, Domänenpächter 334
Schuhmacher, Zollaufseher a. D. 320
Schuldt, Theatermeister 62
v. d. Schulenburg, Oberstlt. 20
Schulenburg, Pastor 118
— Oberzollsekretär 180
— Oberleutnant d. L. 250
v. Schultz, Kollegienrat 19
Schultz, Kurdirektor a. D. 19
— Oberleutnant 38
— Lakai 58
— Küchenschreiber a. D. 77
— Marstallkutscher 61
— Hofschlächter 74
— Oekonomierat 308. 320
— Kommissionsrat 294. 321
— Gerichtsvollzieher a. D. 317
Schultz, Pastor 124
— Lehrerin 141
— Oberpostinspektor 167
— W., Postsekretär 169
— J., Oberpostassistent 169
— Kanzleirat 178
— Amtsrat 194. 328
— Schuhmachermeister 213
— H., Hospitalprovisor 192. 286
— Major z. D. 251
Schultze, Sekretär 96
Schulz, Rittmeister 33
— K., Hofjäger 57. 64
— F., Schloßdiener 58
— A., Vorreiter 61
— Hofmalermeister 74
— Protokollist 100
— Referendar 105
— B., Lehrer 115
— Fr., Küster a. D. 319
— O., Lehrer 124
— H., Küster 115
— B., Küster 125. 211
— K., Küster 132
— K., Lehrer 125
— W., Hilfslehrer 114
— W., Lehrer 137
— L., Lehrer 138
— F., Lehrer 141
— W., Lehrer 141
— J., Lehrer 141
— W., Lehrer 144
— U., Lehrer 145
— M., Lehrer 147
— H., Förster 162
— Forstaufseher a. D. 320
— W., Förster 164
— L., Förster 165
— H., Jäger 164
— Postsekretär 25. 172
— Chausseegeldpächter 173. 195
— Wundarzt 151
— Hebamme 155
— K., Schulze 209. 333
— Stadtsekretär 240
— Städt. Hilfsjäger 241
— J., Schulze 335
— F., Lehrer 377
— P., Lehrer 375
— F., Hilfslehrer 115

Schulz, O., Lehrer 379
Schulze, Profeſſor 31
— Dr. med. 38
— Kammerdiener 39
— Hofphotograph 74
— A., Küſter 120
— Küchenmeiſter 256
— Förſter 385
v. Schulze-Höing, Oberleutn. 37
Schumacher, Lehrer 381
Schumann, Hoftiſchler 75
— Oberlandesgerichtsrat a.D. 18 317
Schwaar, Geh. Steuerrat 320
Schwabe, Sekretär 213
— Stadtkaſſenrendant 240
— Gutsbeſitzer 346
Schwalger, Ratsprotokolliſt 237
v. Schwanenfeld, Graf v. Schwerin (Göhren) 194. 202 227. 232. 307 309. 347
Schwartz, Oberpoſtaſſiſtent 169
Schwarz, Kaſtellan 58
— Protokolliſt 97. 107
— Oberlehrer 138
— Standesbeamter 211
Schwebke, Hebamme 152
Schwebs, Ratsprotokolliſt 238
Schweimler, Hoflieferant 71
Schwennicke, Geh. Sekretär 40
v. Schweinitz, Gr., Hofdame 65
v. Schwerin, Gr., Legationsrat 19
— Landrat 109. 193. 231. 313 315. 345. 349. 351
— (Hornshagen) 255. 300. 314 348
— (Löwitz) 195
— Gräfin, Vorſtandsdame 277
— Gräfin, Vereinsvorſitzende 301
— Gräfin, Konventualin 258
— Gräfin, Konventualin 261
Schwetzky, Rechnungsrat 320
Schwie, Chauſſeegeldeinnehmer 391
Schwieger, Poſtagent 387. 391
Schwinning, Hoflieferant 70
v. Seckendorff, Forſt-beflifſener 161
— Frhr., Kammerherr 30
Seegert, Marſtallkutſcher 61
— Laufmädchen 66
Seegert, Lehrer 145
— Ratsſekretär 237. 316
Seele, Geh. Hofrat 32
Seelig, Chauſſeegeldeinnehmer 196
Seemann, Oberköchin 159
Seidel, Hilfslehrer 139
— Standesbeamter 210
Seiler, Oberbhf.-Vorſt. 39
— Betriebsdirektor 194. 250
Seip, E., Gutsbeſitzer 347
— Gebr., Gutsbeſitzer 356
Selig, Hoflieferant 72
Sellenthin, Lehrerin 143
Selmer, Staatsrat 17. 82. 95. 234
Semper, Standesbeamter 211
v. Senden-Bibran, Frhr., Oberleutnant 38
Senſt, Küchenmeiſter 263
Serger, Sanitätsrat 39. 150. 159
— Vereinsvorſitzende 301
Seyberlich, Hofmuſikus 63
— Rechnungsrat 317
— Hofzimmermeiſter 76
Siebenmark, J., Schulze 407
— Schulze (Schwanbeck) 408
Siebert, Min.-Regiſtrator 92
Siebold, Baurat 35
Siefert, Oberpoſtaſſiſtent 168
Siefke, Poſtagent 174
Siegener, Major 32
Siemerling, Referendar 105 248
— Domänen-Pächterin 335
— Gutsbeſitzer 344. 352. 355
Siemſſen, Konventualin 259
Sievert, Amtsreiter 160
— Lehrer 125. 175
— Landarbeitshausaufſeher 110
von Sik, Kammerſänger 67
Simon, Kammerſänger 67
— Lehrer 138
— Poſtaſſiſtent 170
Singewald, Lehrer 143
— Handarbeitslehrerin 144
Skinner, Generalkonſul 85
v. Soden, Gr., Major 31
Söhnlein, Hoflieferant 70
Sohm, Oberlandger.-Präſident 96. 109
— Landgerichtsdirektor 112
Soltmann, Ober-Poſtaſſiſtent 168

Sommer, Generalkonsul 85
Sommerlatte, Bahnhofsaufseher 191
Sonnenberg, O., Förster 166
— F., Förster 164
Sonnberg, Lehrer a. D. 318
Sormann, Hofpianist 22. 67
de Souza, Generalkonsul 85
Sparnecht, Oberpostinspektor 167
v. Spieß, Hauptmann 21
Spietz, Lehrer 116
v. Spörken, Kammerherr 29
— Konventualin 260
Spohnholtz, Landrichter 97. 248
Spolert, Ortsvorsteher 412
Sprenger, Hofhutmacher 68
v. Spreti, Graf 34
Springborn, Küster 125
— Postsekretär 168
Stäbener, Küster 123
Stäcker, Pastor 125
Stäpel, Hebamme 154
Staffeld, Organist 114. 139
— H., Küster 124
— P., Kantor 115. 146
— Arzt 154
Staffeldt, Chausseewärter 198
— Gerichtsvollzieher a. D. 317
Stahl, Hofzahnarzt 67
— Ratsdiener 239
Stamer, Oberamtmann 389. 399 412
Stange, Professor 142
Starke, Hauptmann 36
Stech, Rechtsanwalt 103
Stecher, Zahlmeister 246
v. Stechow, Major z. D. 34. 43. 247
Steffen, Syndikus 105. 186. 194 238
— Pastor 122
Stegemann, Schloßkoppelwärt. 77
— Theatermeister a. D. 77
— Lehrer 126. 174
— E., Hilfslehrer 139
— Förster 163
— Bezirksaktuar 252
— Stadtdiener 236
Stehlmann, Lehrer 141
Stein, Generalmajor 28
— Kammerpedell a. D. 24. 319
Stein, Schmiedemeister 61
— Ministerialschreiber 90
— Gerichtsaktuar 101
— Lehrer 130
— Arzt 150. 250
— Ratsherr 240
— Schulze 413
Steinberg, Kassenbote 315
Steinfatt, Konventualin 268
Steinführer, W., Pastor 117 306. 307
— B., Pastor 377. 393
— Küster 126
Steinmann, Oberwachtmeister 184
Steinß, Kapellmeister 24
Steinthal, Kommerzienrat 28
Steller, Hofrat 32
Stelling, Oberlt. z. D. 39
Stellmacher, Landarbeitshausaufseher 110
v. Stengel, Frhr., Staatssekretär a. D. 27
v. Stenglin, Konventualin 258
— " 259
— " 260
— " 261
— " 264
— " 265
Stephan, Ober-Bahnhofsvorsteher 22
— Hoffourier 25
Sterly, H., Schulze 408
— P., Schulze 409
Steup, Lehrer 121
Stever, E., Gutsbesitzer 148. 183 231. 307. 309. 350. 352
— M. F., Gutsbesitzer 345
Stichert, Hoflieferantin 73
Stier, Ziegeleibesitzer 23 339
Stöter, Bankier 234
Stolz, Hauptmann 35
Stolze, Lehrerin 138
Stoppel, Protokollist 101
— K., Lehrer 130
— Rektor 133. 145
— Ratsherr 194. 241. 291
— Fr., Lehrer 374. 375 382
— H., Küster 375. 381
v. Storch, Konventualin 261

v. Storch, Konventualin 265
— " 266
— " 268
v. Stralendorff, Forſtmeiſter 165
310
— Vereinsvorſitzende 301
— Kammerherr 109
— Konventualin 261
— " 261
— " 268
Strandt, Gerichtsvollzieher 98. 102
— Küſter 120
Straſen, Protokolliſt a. D. 317
— Gerichtsaktuar 98
— Reſerveleutnant 249
— H., Chauſſeegeldpächter 196
— L., Chauſſeegeldpächterin 196
— Küchenmeiſter 266
— Gutsbeſitzerin 350
Stree, Stadtdiener 397
Streitenfeld, Profeſſor 322
Strempel, Oberlandesgerichtsrat 96
Struck, Lehrer 140
Strutz, Geh. Oberfinanzrat 29
Struve, Major 31
Stubenrauch, Oberſtleutn. z. D. 251
Studemund, Paſtor 299
Stührmann, Domänenpächter 335
Stürickow, Prokuriſt 23
Stüve, Stadtſekretär 393. 397
Stüwert, Hebamme 157
v. Stumm, Hauptmann 34
v. Stumpfeld, Leutnant 39
Stuth, Lehrer a. D. 318
Suckau, Honorarkonſul 85
Süß, Major a. D. 21
Suhr, K., Paſtor 121
— L., Paſtor 122
— F., Paſtor 131
— Kantor 118. 141
— Stadtförſter 239
— Schulze, Erbpächter 210. 325
Suffert, Major 32
Sump, Lehrer 128
v. Swerbejew, Geſandter 84
v. Swetchine, Hauptm. 20. 32
Sydow, Staatsminiſter 27
— Major 33
v. Sydow, Major 32
Szczepanski, Oberveterinär 151
246
v. Szögyény, Geſandter 84

T.

Takematſu-Okuda, Gen.-Konſul 85
Tamm, Min.-Pedell 92
Tamme, Hofbuchhändler 68
Tamms, Handarbeitslehrerin 381
v. Taube, Staatsrat 17
Taubmann u. Chriſtenſen, Konſervenfabrik 69
Teller, Poſtaſſiſtent 169
Telſchow, Konventualin 259
Telzerow, Tafeldecker 59
Tensfeldt, Amtsſchreiber 160
212. 220
Tente, Leutnant d. L. 250
Teſch, W., Hilfslehrer 378
Teſchner, Gartenknecht 60
— Magiſtratsregiſtrator 236
Tetzlaff, Hilfslehrer 131
Theetz, Forſtaufſeher a. D. 320
Thederan, Lehrer 141
Thedran, Schulze, Erbpächter 329
Thiel, Lehrerin 143
Thiele, Hofphotograph 74
— Hofſticker 75
v. Thielmann, Frhr., Staatsſekr. 16
Thiergen, Hofrat 21
Thies, Oberlehrer 381
Thilo, Amtmann 183. 309. 332
340
Thomas, Oberlehrer 142
Thoms, Lehrer 128
— Portier 92
Thormann, Hebamme 153
— Rechtsanwalt 103
v. Thun, Konventualin 260
Tieck, Hoflieferant 73
Tiedemann H., Lehrerin 143
— A., Lehrerin 143
— Konventualin 268
— Landſyndikus 314
— Lehrer 380
Tiedt, Rechnungsrat 14. 23. 63. 82
83. 108
— Kämmerier 22. 57
— Lehrer 131
— Oberlehrer 137. 248

Tiedt, Postagentin 176
— Schleusenmeister a. D. 319
— Standesbeamter 210
— R., Schulze 210. 327
— Kommerzienrat 321
— M., Gutspächter 336
— W., Vizeschulze 336
— Th., Schulze 339
Timm G., Lehrer 115
— M., Lehrer 121
— Chausseegeldpächter 195
— Pastor 296
Töbe, Postsekretär 169
Tömlich, Kapellmeister 21
Töpfer, Hoftraiteur 76
Toll, Wagenmeister 61
— Freischulze 335
— K., Schulze 336
— Gerichtsvollzieher 372
Tomanovitch, Commandier 32
Tomasini, Hofmusikus 63
— Hoflieferant 69
Tonagel, Postsekretär 169
Tosti, Kavalier 19
Tramm, Hilfslehrer 116
Treder, Stationsvorsteher 190
Tretow, Lehrer 375
v. Treuenfels, Gutsbesitzer 393.416
Triebs, Bezirksfeldwebel 398
Tröster, Lehrer 143
v. Troschke, Ober-Regierungsrat 194
v. Trotha, Oberst 18
v. Trotta gen. v. Treyden, Kammerherr 29
Twieg, Küster 117. 174

U.

Uhlhorn, Schulze 406
Uhthoff, Domänenpächterin 327
Ulrich, Hoflieferant 72
Unglaube, Bürgermeister 195
Unmack, Rechtsanwalt 103

V.

Vagt, Lakai 66
— Oberzollkontrolleur 179
v. Valentini, Wirkl. Geh. Rat 27
v. Varnbüler, Frhr., Gesandter 27
Vathje, Gutsbesitzer 355
Vedova, Gutsbesitzer 227
v. Veltheim, Rittmeister 33
— Oberleutnant 37
Venzlaff, Apothekenbesitzerin 155
v. Verdy du Vernois, Legationsrat 20
Vick, Hilfslehrer 148
Vick, Landeskopiist 315
v. Viebahn, Gutsbesitzer 351
Viereck, Konventualin 265
— " 265
v. Viereck, " Konventualin 264
— 265
— Amtsassessor " 56. 91. 92. 250
v. Vieregge, Konventualin 258
v. Vietinghoff, Klosterpens. 262
Villaret, Oberstabsarzt 32
Vitense, Oberlehrer 140
Vitzthum v. Eckstädt, Gr., Major 31
Vock, Hausvater 403
— Senator 397
Völkner, Schulze 412
Völlner, Rechnungsrat 105. 160 210
Völz, Landarbeitshausaufseher 110
Vogel, Gebr., Hoflieferanten 69
— Eichgehilfe 394
Vogt, Sekretär 23
Voigt, Hofgärtner 59. 60
— Wwe., Hofphotograph 74
— Pastor 119
— Küster 128
— Lehrer 128
v. Voigts-Rhetz, Oberst 30
Voinovich, Graf, Geh. Sekr. 18
Volckmann, Hilfsgerichtsdien. 99
Volkmann, E., Küster 117. 174
— W., Küster 120. 176
Vollprecht, Schloßverwalter 25
v. Voß, Konventualin 257
Voß, Hoflieferant 71
— Gerichtsdiener 98
— RatRechtsanwalt104.228.284
— A., Küster 117
— H., Lehrer 138
— Oberzollpedell 179
— Hebamme 155
— M., Lehrer 375

Voß, R., Lehrer 117
— Bahnhofaufseher 191
— Armenvogt 207
— Domänenpächter 330
— Förster 385
— Schulze 408
Voth, Lehrer 146
— Kommüne-Alterm. 242
Vrbitza, Kapitän 35

W.

Waack, Forstaufseher 385
Wacker, Oberpostassistent 172
Wäsch, Jäger 165
— Schulze 175. 340
Wagner, K., Lehrer 116
— Hebamme 153
— Buchdrucker 311
— Hilfslehrer 378
Walchner, Forstamtmann 36
v. Waldow, Generalmajor 20
— Oberpräsident 346. 348
— Konventualin 258
— " 260
— " 261
— " 264
— " 265
— " 267
— " 268
— " 268
Waldow, Hoflieferant 71
Wallau, Hofjuwelier 68
Wallbrecht, Gutsbesitzer 202. 344
v. Wallwitz, Gr, Oberkammerherr 27
Walter, Oberhofmarschallamtssekretär 36
— Rat 37
— Theaterdirektor 62
— Zahnarzt 152
— Pastor 379
Walther, Professor D 112
v. Wangenheim, Frhr., Kammerherr 17
— Frhr., Hauptmann z. D. 34
Wanig, Bureau-Assistent 237
Warbehn, Archiv-Registr. 108
Warburg, Geh. Kommerzienrat 30
Warncke, Küster a. D. 318
— Pastor 116
Warncke, H., Küster 117
— H., Lehrer 128
— K., Küster 129
— W., Lehrer 141
— F., Lehrer 139
— J., Hilfslehrer 128
— K., Hilfslehrer 146
— O., Jäger 163
— Hegemeister 162
— Hebamme 157
— Schulze 210. 354
— Bürgermeister 263
Wasmund, Hofspritzenmeister 75
— Handarbeitslehrerin 147
Wasmundt, Hilfslehrer 377
Wasmus, Hoflieferant 71
Wattel, Kollegiensekretär 23
v. Watzdorf, Major 19
Weber, Konsul 85
— Vizekonsul 85
— Gerichtsassessor 97.98.100.105
— Handarbeitslehrerin 146
— Landessekretär 314
v. Websky, Major 32
Weckmann, Oberzahlmeister 23
v. Wedel, Oberstleutn. 31
Wedemeyer, Lehrer 141
Wegener, Kammeringen. 93. 250
— Ober-Postassistent 168
— Sanitätsrat 150
Wegner, Küster 117
— Lehrerin 144
Wehland, Klosteramtsdiener 263
Wehn, Kriminalinspektor 36
Weichbrodt, Ratsprotokollist 238
Weidemann, Postdirektor 168
Weise, Ratsherr 134. 237. 306
Weißbach, Baumeister 93. 250
Weißenborn, Hofmusikus 63
v. Weller, Hauptmann a. D. 34
v. Weltzien, Major, 21. 33
— Konventualin 257
— " 259
— " 259
— " 260
— " 265
v. Wenckstern, geb. v. Engel, Palastdame 66. 279
— Forstmeister 87. 166
Wendelburg, Küster 118

Wendelburg, Armenhausaufs. 206
Wendland, R., Amtmann 327
— Gutsbesitzer 350
Wendlandt, H., Domänenpächt. 329
— R., Wwe., Domänenpächterin 333
— F. W., Standesbeamter 210
Wendt, Rat 133. 141. 306
v. d. Wense, Kammerherr 18. 56. 77
— Oberförster 64. 161
Wentzel, Oberforstinspektor a. D. 21. 221. 319
— Lehrerin 138
— Hebamme 153
Wenzel, Arzt 157
Werbehn, Küster 116. 211
Werkmeister, Hofbuchdrucker 68
Werner, Landgerichtspedell 24 87. 97. 107. 205
Werthen, Hilfslehrer 115
Wesemann, Gerichtsaktuar 100. 188
— Pastor 116
Westphal, Sanitätsrat 156
— E., Lehrerin 138
— M., Lehrerin 381
Wetzel, Gerichtsaktuar 372. 389
Wetzstein, Rat 137. 271. 299
Wibelitzsche Erben, Domänenpächter 325
v. Wickede, Leutnant 246
— Konventualin 258
— " 267
Wiebering, Oberpostass. 168
Wiechmann, Schleusenwärter 203
Wiedeburg, Dr. med. 38
Wiedemann, Hebamme 155
v. Wiedenmann, Frhr., Generaladjutant 27
v. Wiedner, Leutnant 39
Wiegert, Küster 126
Wiehrt, Silberwäscherin 59
Wieland, Pastor 129. 147
Wienck, Landvogteipedell a. D. 24. 319
Wierth, Schleusenmeister 203
Wieschendorf, Hofklempner 69
Wiese, Landgerichtssekretär 97. 106
— Stationsvorsteher 190
— Chausseewärter 198
Wiesinger, Oberregierungsrat 182
Wigger, H., Schulze (Papenhusen) 407
Wilbrandt, Konventualin 260
Wilck, Referendar 105
Wilcke, Min.-Registrator 90
Wilda, Arzt 150
Wildberg, Lakai 58
Wilder, Freischulze 327
Wilding v. Königsbrück, Oberzeremonienmeister 28
Wilhelm, Lehrer a. D. 318
— Hilfslehrer 377
Wilhelmi, Forstrechnungsrat 299
Wilk, Marstallkutscher 61
— Landgestütsdiener 62
— Gutsbesitzer 356
Wilke, Marstallkutscher 61
— Hoflieferant 69
— Hilfslehrer 122
— Seminarlehrer 149
Wilken, Oberpostassistent 170
Will, Pastor 120
Wille, Konzertmeister 67
— Postmeister 23. 171
Willert, Hofschneider 75
— Oberlandesgerichtsrat a. D. 18. 317
v. Willisen, Frhr., Hauptm. 35
Willmannsche Erben, Gutsbesitzer 344
Willmann, Ref. Leutn. 249
Wils, Küster 115
Winckelmann, E., Domänenpächter 210. 254. 326
— A., Domänenpächter 325
— Domänenpächterin 337
— H., Kabinettsgutspächter 324
Windel, Kirchenökonomus 99. 134 285
Windelband, Hoflieferant 69
— Erbpächter 338
Windisch, Hoflieferant 71
Winkel, Lehrer 23. 137
Winkelmann, Gerichtsvollzieh. 102
Winkler, Lehrer 146
— Gasinspektor 238
Winsloe, Oberleutnant 245
Winter, Lehrerin 141
v. Winterfeld, Kammerherr 18
— Konventualin 257

v. Winterfeld, Konventualin 258
— „ 258
— „ 263
— „ 264
— „ 264
— „ 267
v. Wißmann, Hauptmann 34
Witt, Schloßdiener 58
— Miniſterial-Schreiber 90
— Landgerichtsrat 106
— Gerichtsdiener a. D. 317
— Oberpoſtaſſiſtent 168
Witte, Seminardirektor 133. 149
— Geh. Medizinalrat 156. 158
— Arzt 156. 250
Wittenburg, Garderobier 24
— Zollinſpektor 180
Wittfoth, Schulze 409
Wittholz, Ortsvorſteher 340
v. Witzendorff, Oberleutn. 36. 245
Wodarg, Erbpächter 326
v. Wödtke, Freiſchulze 248. 327
Wöhler, Paſtor 129
Wöllert, Lehrer 118
— Mühlenpächter 324
Wohlbrandt, Standesbeamter 210
Wohlbrück, Geh. Poſtbaurat 167
Wohlfahrt, Hofrat 104. 134. 137. 210. 232. 236
Woiſin, Präpoſitus 130
— Landreiter 371
Wolfanger, Oberlehrer 140
Wolff, Hofphotograph 74
— Regierungs-Baumeiſter 192
— M., Profeſſor 322
Wolfframm, Hoflieferant 70
Wollenberg, Lehrerin 381
Wollenzin, K., Lehrer 139
— F., Lehrer 119
Wollert, Rentier 294
Wolters, Major z. D. 33. 247. 398
Wooſt, Schornſteinfeger 215
— Hofſchornſteinfeger 216
Wrede, Hofjäger 57. 64
Wrege, Hofſchuhmacher 75
— Schleuſenwärter 204
v. Wrochem, Generalmajor z. D. 18
— Major a. D. 42
Wüſtenberg, Landrentmeiſter 63. 92. 110
Wüſtenberg, Freiſchulze 210
Wulf, Waſſerwerksinſpektor 238
Wulff, Diakoniſſin 277
Wunderlich, Konventualin 268
v. Wuſſow, Oberſt 31. 184. 185. 244. 251

Y.

v. Yorry, Kammerherr 56. 65

Z.

Zachow, Stadtſekretär 236
Zahrn, A., Schornſteinfeger 215
— H., Schornſteinfeger 394
Zander, Bürgermeiſter 101. 188. 207. 210. 241. 255
— Hofapotheker 38. 67. 158. 232. 244. 271. 277. 294. 300
— Lehrer 378
Zandering, Hofkonditor 69
Zanzig, Poſtſekretär 168
Zapel, Hebamme 155
Zarneckow, M., Vereinsvorſitzende 301
— Geſchwiſter, Dom.-Pächt. 341
v. Zeidler, Konſul 86
Zeininger, Hoflieferant 71
Zeiske, Obermuſikmeiſter 23
Zelck, Bürgermeiſter 263
— Konventualin 268
Zerener, Generalleutnant z. D. 19
Ziburts, Chauſſeewärter 198
Zickermann, Geh. Miniſterialrat 253
— Konventualin 267
Ziegler, Hauptm. a. D. 38
Zielſtorff, Rendant 231
Ziemack, Gemeindevorſteher 136
Zierck, Ratsprotokolliſt 238
Zimmermann, Zollaufſeher 180
v. Zimmermann, Hauptmann 36
— Major 245
Zingelmann, Lehrer 142
— Poſtagentin 174
Zipplies, Leutnant 40
v. Zitzewitz, Oberleutnant 37
Zölck, Hausmeiſter 179
Zſcherneck, Hofmuſikus a. D. 77
v. Zülow, Konventualin 260
— „ 264

III. Ortschafts-Register.

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Adolphseck .	Rittersch.	343	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck
Ahrendshof .	Doman.	332	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Alte Mühle .	Rittersch.	343	Friedland	Friedland	Lübbersdorf	Friedland
Andreashof .	Doman.	332	Stargard	Rühlow	Rühlow	Sponholz
Annenhof . .	Rittersch.	343	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Babke . . .	Doman.	328	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Badresch . .	„	332	Woldegk	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Bäk . . .	Ratzebg.	412	Schönberg	Domh. Ratzebg. und Ziethen	Domh. Ratzebg., und Ziethen	Ratzeburg
Bärenbruch .	Doman.	338	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Düstrförd.
Ballin . . .	„	332	Stargard	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
— Försterei .	„	332	Stargard	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Ballwitz . .	„	333	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Bannenbrück .	„	333	Stargard	Warlin	Warlin	Sponholz
Bardowiek .	Ratzebg.	406	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf .	Doman.	333	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Barsdorf . .	Rittersch.	343	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Bredereiche
Bassow . .	„	343	Friedland	Roga	Roga	Staven
Bauersheim .	Städtisch	361	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Bechelsdorf .	Ratzebg.	409	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Below . . .	Doman.	338	Strelitz	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Below. Teerof.	„	338	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II	Wesenberg
Belvedere . .	„	333	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Bergfeld . .	„	324	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Beseritz . .	Rittersch.	344	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland
Birkfeld . .	„	344	Friedland	Staven	Staven	Staven
Birkhof . .	„	344	Friedland	Dahlen	Dahlen	Staven
Blankenförde	Doman.	329	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Wesenberg
Blankenhof .	Rittersch.	344	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Möllni. M.
Blankensee .	Doman.	338	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Blüssen . .	Ratzebg.	406	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Schönberg
Blumenhagen	Kab.-Amt	323	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Blumenholz .	Kab.-Amt	323	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Blumenow .	Rittersch.	344	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Boitin-Resdf.	Ratzebg.	409	Schönberg	Schönbg. II	Schönberg	Rieps
Boltenhof .	Rittersch.	344	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Bornmühle .	Doman.	333	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Bornshof . .	„	333	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.

Namen	Landesteil	Topographische Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Brandmühle	Doman.	333	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Neubrand.
Braunau	Städtisch	363	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Bredenfelde	Doman.	325	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Breſewitz	Ritterſch.	344	Friedland	Schwichtbg.	Friedland	Friedland
Broda	Doman.	333	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Brohm	Ritterſch.	344	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Brückentin	Doman.	338	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Brunn	Ritterſch.	344	Neubrand.	Brunn	Brunn	Staven
Buchenhorſt	Doman.	329	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Gr. Quaſſ.
Buchhof	Ritterſch.	344	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Buchholz	Doman.	338	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fiſcherwll.
Bucken = Teerofen ſ. Gnew. Teerof.						
Bünsdorf, Gr.	Ratzebg.	406	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Bünsdorf, Kl.	„	407	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Buſchhof	Doman.	329	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Cammin	Ritterſch.	345	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankenſee
Campow	Ratzebg.	412	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Gr. Grönau
Canow	Doman.	329	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Canow
Cantnitz	„	325	Feldberg	Bredenfldc.	Bredenfldc.	Quadſchfld
Canzow	Ritterſch.	345	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlow	Ratzebg.	410	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Carlsfelde	Städtiſch	362	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlshof	Kab.=Amt	324	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Carlshöhe	Städtiſch	360	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Carlshorſt	Städtiſch	364	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Carlsluſt	Ritterſch.	345	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Carolinenhof	Doman.	338	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Fürſtenbg.
Carolinenhof	Städtiſch	361	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Carolinenhof	Städtiſch	362	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carpin	Doman.	325	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin
Carwitz	„	325	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Charlottenhof	Ritterſch.	345	Friedland	Badreſch	Badreſch	Schönbeck
Chriſtenhof	Kab.=Amt	324	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Chriſtiansbg.	Doman.	338	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz (Alt)
Cölpin	Ritterſch.	345	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Comthurey	Doman.	338	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Conow	„	325	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Fürſtnhgn.
Coſa	Ritterſch.	345	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Cronsberg	„	345	Stargard	Plath	Plath	Leppin
Cronscamp	Ratzebg.	411	Schönberg	Carlow	Carlow	Rieps
Dabelow	Doman.	338	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Daberkow, Gr.	Ritterſch.	345	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Oertzenhof

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Daberkow, Kl.	Doman.	333	Woldegk	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Dahlen . .	Rittersch.	345	Friedland	Dahlen	Dahlen	Staven
Dalmsdorf .	Doman.	329	Neustrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Kratzeburg
Dannenwalde	Rittersch.	345	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Dass. Siechh.	Ratzebg.	407	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Dassow
Demern . .	„	411	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Dewitz . . .	Doman.	333	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Dianenhof .	„	325	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin
Dihlen . .	Rittersch.	346	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland
Dodow . .	Ratzebg.	416	Schönberg	Camin	Dodow	Wittenburg
Dolbecks Teerofen	Doman.	329	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Wesenberg
Dolgen . .	„	325	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
— Teerofen .	„	325	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkdf.
Domh.-Ratzeburg . .	Ratzebg.	415	Schönberg	Domhof-Ratzeburg	Domhof-Ratzeburg	Ratzeburg i. L.
Domjüch . .	Doman.	338	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Dorotheenhof	„	333	Stargard	Kublank	Kublank	Neetzka
Drewesmühl.	Städtisch	363	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Drewin . .	Doman.	338	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Düsterfde.
Drögen . .	„	339	Fürstenbg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
Drosedow .	„	329	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
— Neu- . .	„	329	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Düsterförde .	„	339	Fürstenbg.	Strelitz II.	Strelitz II.	Düsterfde.
— Chausseeh.	„	339	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düsterfde.
— Revierförst.	„	339	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düsterfde.
Duvennest .	Ratzebg.	409	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Herrnburg
Ehrenhof . .	Kab.-Amt	324	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Blankensee
Eichholz . .	Doman.	325	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Eichhorst . .	Rittersch.	346	Friedland	Eichhorst	Eichhorst	Glienke
Ernstfelde .	Doman.	333	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Eschengrund .	Städtisch	360	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Eschenhof .	„	360	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Eulenkrug .	Doman.	325	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Blankensee
Falkenhagen .	Ratzebg.	407	Schönberg	Rehna	Falkenhag.	Rehna
Fasanerie . .	Städtisch	358	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz
Feldberg, Flck.	Doman.	366	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Feldbg.-Hütte	„	325	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow . .	„	325	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Fleeth . . .	„	329	Mirow	Mirow	Mirow	Schwarz
Fleeth . . .	Städtisch	361	Friedland	Schwichtbg.	Schwichtbg.	Schwichtenbg.
Friedberg . .	Rittersch.	346	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Friedland .	Stadt	360	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Friedrichsau	Städtisch	362	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Friedrichsfldе.	Doman.	325	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Friedrichshof	Kab.-Amt	324	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Friedrichshof	Doman.	333	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Friedrichshof	Ritterſch.	346	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Fritſcheshof	Städtiſch	360	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Fünfeichen	Städtiſch	360	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Stargard
Fürſtenberg	Stadt	363	Fürſtenbg.	Fürſtenbrg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
—Amtsgebiet	Doman.	342	Fürſtenbg.	Fürſtenbrg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Fürſtenhagen	„	325	Feldberg	Fürſtenhgn.	Fürſtenhag.	Fürſtenhg.
Fürſtenſee	„	339	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Funkenhof	„	333	Stargard	Kublank	Kublank	Neetzka
Gaarz	Doman.	329	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Galenbeck	Ritterſch.	346	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Ganzkow	„	346	Neubrand.	Brunn	Brunn	Neddemin
Gehren	„	347	Friedland	Gehren	Gehren	Strasb. U.
Gehr. Mühle	Doman.	329	Mirow	Gaarz	Gaarz	Vipperow
Genzkow	Ritterſch.	347	Friedland	Jatzke	Jatzke	Friedland
Georgendorf	Doman.	333	Stargard	Warlin	Warlin	Sponholz
Georgenhof	Doman.	326	Strelitz	Rödlin	Rödlin	Carpin
Georgenthal	Ritterſch.	347	Friedland	Gehren	Gehren	Strasb. U.
Georginenau	„	347	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Gevezin	„	347	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Möllni. M.
Glambeck	Kab.-Amt	324	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Glienke	Doman.	333	Neubrand.	Rühlow	Rühlow	Glienke
Glockſin	Ritterſch.	347	Neubrand.	Neuenkirch.	Neverin	Neubrand.
Gnewitz	Doman.	339	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Triepkend.
Gnew. Teerofen (Bucken T.)	„	339	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Godendorf	„	339	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Godendorfer Teerofen	„	339	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düſtrförde
Godenswege	Ritterſch.	347	Stargard	Rödlin	Rödlin	Stargard
Göhren	„	347	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Goldenbaum	Doman.	339	Strelitz	Grünow	Grünow	Carpin
Golm	„	334	Friedland	Kublank	Kublank	Oertzenhof
Gräpkenteich	„	326	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Gramelow	„	326	Stargard	Teſchendorf	Teſchendorf	Stargard
Grammertin	„	339	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Gramzow	Ritterſch.	348	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Granzin	Doman.	329	Neustrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Granzow	„	330	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen	„	326	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Grieben	Ratzebrg.	407	Schönberg	Lübſee	Lübſeerhag.	Grieben

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Grünow . .	Doman.	326	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Grünplan .	„	330	Mirow	Strasen	Strasen	Canow
Günthersfelde	Städtisch	361	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Hammer . .	Ratzebg.	414	Schönberg	Nusse	Mannhag.	Mölln i. L.
Hasenkrug .	Rittersch.	348	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Hasselförde .	Doman.	326	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Heidemühle .	„	334	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Heiligeland .	Ratzebg.	412	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Heinrichshöh.	Städtisch	361	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Heinrichswlde.	Rittersch.	348	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Hellfeld . .	„	348	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neubrand.
Helpt . . .	„	348	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Henningsfelde	Doman.	330	Neustrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Hermannshof	Städtisch	362	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Herrnburg .	Ratzebg.	409	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Herrnburg
Herzwolde .	Doman.	339	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Hinrichshagen	„	326	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Hinrichsh.
Hinterst.-Mühl.	Städtisch	360	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Hochcamp . .	Rittersch.	348	Stargard	Dewitz	Dewitz	Sponholz
Hochfeld . .	Doman.	326	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Hoffelde . .	„	326	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Hohebrücke .	„	330	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheleuchte .	Ratzebg.	412	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Hohemeile .	„	407	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenfelde .	Doman.	330	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hohenmin .	Rittersch.	348	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Hohenstein .	„	348	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Hohenwippel.	Doman.	326	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Hohenzieritz .	Kab.-Amt	324	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzier.
Holldorf . .	Doman.	334	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Holm . . .	„	330	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf .	Rittersch.	348	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Hornshagen .	„	348	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Horst . . .	Ratzebg.	416	Schönberg	Sterlei	Horst	Mölln i. L.
Jatzke . . .	Rittersch.	349	Friedland	Jatzke	Jatzke	Friedland
Ihlenfeld . .	„	349	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Johannesberg	Doman.	334	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Johanneshöhe	Städtisch	362	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Johannisberg	Rittersch.	349	Friedland	Kotelow	Gehren	Kotelow
Käbelich, Alt-	Doman.	334	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Woldegk
Käbelich, Neu-	„	334	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Neetzka
Kakeldütt . .	„	330	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Wesenberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Kalkhorst . .	Doman.	339	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Katzenhagen .	„	334	Neubrand.	Kublank	Kublank	Neetzka
Kavel, Meckl.	Städtisch	361	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Kleinfeld . .	Ratzebg.	407	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Klockow . .	Ritterſch.	349	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Klocksdorf .	Ratzebg.	411	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Köllershof .	Doman.	326	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Koldenhof .	„	326	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Kotelow . .	Ritterſch.	349	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Kotzow . . .	Doman.	330	Mirow	Gaarz	Gaarz	Retzow
Krappmühl .	Ritterſch.	349	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Kratzeburg .	Doman.	330	Neuſtrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Kratzeburg
Kreckow . .	Ritterſch.	349	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Kreuzkrug .	„	349	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Krickow . .	Doman.	334	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Krienke . .	„	330	Neuſtrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Krüſelin . .	„	326	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Feldberg
Krumbeck . .	Ritterſch.	350	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Kruſeshof .	Städtisch	360	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Kublank . .	Doman.	334	Stargard	Kublank	Kublank	Neetzka
Küſſow . .	„	334	Stargard	Warlin	Warlin	Neubrand.
Kuhlrade . .	Ratzebg.	411	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Labee . . .	Doman.	326	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Läven . . .	„	326	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Feldberg
Lankow . .	Ratzebg.	412	Schönberg	Muſtin	Lankow	Muſtin i. L.
Lauen . . .	„	409	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Lenſchow . .	„	409	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Gr. Grönau
Leppin . . .	Ritterſch.	350	Stargard	Plath	Plath	Leppin
Leuſſow . .	Doman.	330	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg .	Ritterſch.	350	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Liepen . . .	„	350	Neubrand.	Eichhorſt	Eichhorſt	Glienke
Lindenberg .	Doman.	339	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Lindow . .	„	334	Woldegk	Schönbeck	Schönbeck	Oertzenhof
Lindow . .	Ratzebg.	407	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Lockwiſch . .	„	409	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Lüdersdf.
Loitz . . .	Doman.	335	Stargard	Teſchendorf	Teſchendorf	Stargard
Louiſenhof .	Ritterſch.	350	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Glienke
Lübbersdorf .	„	350	Friedland	Friedland	Lübbersdrf.	Friedland
Lübſeerhagen	Ratzebg.	407	Schönberg	Lübſee	Lübſeerhag.	Schönberg
Lüch . . .	Doman.	327	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Lüdersdorf .	Ratzebg.	410	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Lüttenhagen .	Doman.	327	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Feldberg
— Oberförſt.	„	327	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Magdalenenhöh	Ritterſch.	350	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Malzow . .	Ratzebg.	407	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Mannhagen .	„	414	Schönberg	Nusse	Mannhagen	Nusse
Mariawerth .	Städtisch	361	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Eichhof, Pom.
Marienhof .	Doman.	335	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Marly . . .	Städtisch	363	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Matzdorf . .	Ritterſch.	351	Friedland	Badreſch	Badreſch	Schönbeck
Maurin-Mühle	Ratzebg.	411	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Mechow . .	Doman.	327	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Mechow . .	Ratzebg.	412	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeb. i. L.
Meiershof .	Doman.	335	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Penzlin
Melkenhof .	„	335	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Menow . .	„	340	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Menzendorf .	Ratzebg.	407	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Schönberg
Mildenitz . .	Ritterſch.	351	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Miltzow, Groß	„	351	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Miltzow, Klein	„	351	Woldegk	Badreſch	Badreſch	Oertzenhof
Mirow (Fleck.)	Doman.	366	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Mirowdorf .	„	330	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Mist, Groß-	Ratzebg.	412	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Mist, Klein-	„	410	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Mittenfelde .	Städtisch	358	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Möllenbeck .	Ritterſch.	351	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenschön-feld
Mohrmannshof	Städtisch	361	Friedland	Friedland	Friedland	Friedl.
Molzahn, Gr.-	Ratzebg.	413	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Molzahn, Kl.-	„	413	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Monckeshof .	Städtisch	360	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Neddemin . .	Ritterſch.	351	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Neetzka . .	Doman.	335	Woldegk	Kublank	Kublank	Neetzka
Nemerow, Gr.-	„	335	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Nemerow, Kl.-	„	335	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Neschow . .	Ratzebg.	411	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Neubau . .	Ritterſch.	351	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Neubrandenbg.	Stadt	359	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Neubrück . .	Doman.	340	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
— Forsthaus	„	339	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Neucanow .	„	331	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Wesenberg
Neue Mühle .	Ritterſch.	351	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Neuendorf .	Doman.	355	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Neuenkirchen .	Ritterſch.	351	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Neufeld . .	Doman.	331	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Neugarten .	„	327	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Neuhaus . .	„	327	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Neuhof . .	„	327	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Neuhof	Doman.	340	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Neuhof	„	340	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwll.
Neuhof	Ritterſch.	352	Neubrand.	Brunn	Brunn	Staven
Neuhof	Ratzebg.	413	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Neukrug	Doman.	335	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Neuſtrelitz	Reſidenz	357	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	NeuſtrelitzI.	Neuſtrelitz
Neverin	Ritterſch.	352	Neubrand.	Neuenkirch.	Neverin	Neubrand.
Niendorf	Ratzebg.	410	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof	Städtiſch	360	Neubrand.	Neubrand.	Ballwitz	Gr. Nemer.
Nonnenmühle	Doman.	340	Stargard	Prillwitz.	Prillwitz	Kl. Nemer.
Oertzenhof	Ritterſch.	352	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Ollendorf	Doman.	327	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Ollndorf	Ratzebg.	410	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Oltſchlott	Doman.	327	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Hinrichsh.
Palingen	Ratzebg.	410	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Panten	„	414	Schönberg	Ruſſe	Mannhagen	Mölln i. L.
Papenhuſen	„	407	Schönberg	Mummendf.	Rüſchenbeck	Grieben
Papiermühle	Städtiſch	360	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Paſenow	Doman.	335	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Peetſch	„	331	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Pelzkuhl	„	331	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Straſen
Perückenkrug	Ratzebg.	413	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Petersberg	„	410	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Petersdorf	Doman.	335	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Woldegk
Plath	„	327	Woldegk	Plath	Plath	Leppin
Pleetz	Ritterſch.	352	Friedland	Roga	Roga	Friedland
Podewall	„	352	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Pogez	Ratzebg.	411	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Pozern	Ritterſch.	352	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Prälank	Doman.	340	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrel. II.	Neuſtrelitz
Pragsdorf	„	335	Stargard	Warlin	Warlin	Sponholz
Priepert	„	340	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Fürſtenbg.
— Ziegelei	„	331	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Fürſtenbg.
Prieſterbäk	Doman.	331	Neuſtrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Prillwitz	Kab.-Amt	324	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Pulvermühle	Doman.	335	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Quadenſchönfeld	Ritterſch.	352	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenſch.
Qualzow	Doman.	331	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Qualzow	Ritterſch.	352	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Bredereich.
Quaſſow, Gr.-	Doman.	340	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaſſ.
Quaſſow, Kl.-	„	331	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Quaſtenberg	„	336	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Rabensdorf .	Ratzebg.	407	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf	„	413	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Rieps
Radeland . .	Doman.	340	Strelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Radensee . .	„	340	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Ramelow . .	Ritterfch.	352	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Schwanbeck
Rattey . . .	„	353	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck
Ratzeb. Domh.	Ratzebg.	415	Schönberg	Dh. Ratzebg.	Dh. Ratzebg.	Ratzeb. i. L.
Rehberg . .	Doman.	327	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
Resdorf, Bottin-	Ratzebg.	409	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Rieps
Resdorf, Schlag-	„	413	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Retelsdorf .	„	407	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Rhäse, Neu-	Doman.	336	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepke . . .	Ritterfch.	353	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Rieps . . .	Ratzebg.	413	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rieps
Rimpau . .	Städtisch	361	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Eichhof, Pom.
Ringsleben .	Ritterfch.	353	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Rodenberg .	Ratzebg.	407	Schönberg	Mummendf.	Rüschenbeck	Grieben
Rodenskrug .	Doman.	340	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Rödlin . .	„	327	Strelitz	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Röggelin . .	Ratzebg.	411	Schönberg	Demern	Demern	Mustin i. L.
Römnitz . .	„	413	Schönberg	Dh. Ratzebg.	Dh. Ratzebg.	Ratzeburg
Roga . . .	Ritterfch.	353	Friedland	Roga	Roga	Staven
Roggenhagen	„	353	Friedland	Staven	Staven	Staven
Roggentin .	Doman.	331	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Rohrkrug . .	Ritterfch.	353	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Rollenhagen .	Doman.	340	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Rosenhagen .	„	336	Stargard	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Leppin
Rosenhof . .	„	327	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Rossow . .	Ritterfch.	353	Neubrand.	Staven	Staven	Staven
Rothehaus .	„	353	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Fürstenhg.
Rottensdorf .	Ratzebg.	408	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Rowa . . .	Doman.	336	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Rudow . .	Städtisch	358	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Rühlow . .	Doman.	336	Stargard	Rühlow	Rühlow	Sponholz
Rünz, Gr.- .	Ratzebg.	411	Schönberg	Demern	Demern	Carlow
Rünz, Kl.- .	„	411	Schönberg	Demern	Demern	Carlow
Rüschenbeck .	„	408	Schönberg	Mummendf.	Rüschenbeck	Grieben
Rupensdorf .	„	410	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Rutheim . .	Ritterfch.	353	Friedland	Eichhorst	Eichhorst	Glienke
Sabel . . .	Doman.	336	Stargard	Stargard	Stargard II.	Stargard
Sabow . .	Ratzebg.	408	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Sadelkow. .	Ritterfch.	353	Friedland	Rühlow	Rühlow	Glienke
Salow. . .	„	354	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland
Samkow . .	Ratzebg.	411	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Sandhagen .	Ritterſch.	354	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Friedland
Sandkrug .	Doman.	328	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Sandmühle .	Kab.-Amt	324	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Schaddingsdf.	Ratzebg.	412	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Scharnhorſt .	Ritterſch.	354	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Schillersdorf	Doman.	331	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Schillsverſteck	Ritterſch.	354	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Schlagbrügge	Ratzebg.	413	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlag-Resdf.	„	413	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlagsdorf .	„	413	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlicht . .	Doman.	328	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck . .	„	336	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg, St.	Ratzebg.	414	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg
— Bauhof .	„	408	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Schönbrunn	Städtiſch	362	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Schönfeld, Gr.	Doman.	328	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankenſee
Schönhauſen .	Ritterſch.	354	Friedland	Badreſch	Badreſch	Strasbg. i. U.
Schönhof . .	„	354	Feldberg	Göhren	Göhren	Fürſtenhg.
Schönhorn .	Doman.	340	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Schönlage .	„	336	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Schwanbeck .	Ritterſch.	354	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Schwanb., M.
Schwanbeck .	Ratzebg.	408	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Daſſow
Schwichtenbg.	Ritterſch.	354	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Schwichtenb.
Seewalde . .	Doman.	331	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Selmsdorf .	Ratzebg.	408	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahn . .	Doman.	340	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Siemz, Groß-	Ratzebg.	408	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Siemz, Klein-	„	408	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Silberberg .	Doman.	328	Woldegk	Plath	Plath	Leppin
Sophienhof .	Städtiſch	358	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Sophienhorſt	Ritterſch.	355	Woldegk	Helpt	Helpt	Woldegk
Sponholz . .	Doman.	336	Stargard	Warlin	Warlin	Sponholz
Stargard . .	Stadt	365	Stargard	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof ꝛc.	Doman.	337	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Starſow . .	„	331	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Staven . .	Ritterſch.	355	Neubrand.	Staven	Staven	Staven
Steinförde .	Doman.	340	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Fürſtenbg.
Steinhavel-Mühle	„	340	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Fürſtenbg.
Steinmühle .	„	328	Feldberg	Grünow	Grünow	Carpin
Steinwalde .	Städtiſch	358	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Stolpe. . .	Ritterſch.	355	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenſchfld.
Stove . . .	Ratzebg.	412	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Strasen . .	Doman.	331	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Strelitz . .	Stadt	362	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Strel.(Alt)
— Amtsfreiheit	Doman.	340	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel.(Alt)

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Strelitz, Bauh.	Doman.	341	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Süsdorf (Vogt. Schönberg)	Ratzebg.	408	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Süsdorf (Vogt. Schlagsdorf)	„	413	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Rieps
Tannenhof	Städtisch	358	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Tannenhof	„	364	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Tannenkrug	Doman.	337	Stargard	Stargard	Stargard II	Neubrdbg.
Teschendorf	„	337	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Stargard
Teschow	Ratzebg.	408	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf	„	413	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Thurow	Doman.	341	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Tiedtshof	„	341	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Tiefenbrunn	Städtisch	364	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Törpt	Ratzebg.	409	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Tollenhof	Doman.	337	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Torisdorf	Ratzebg.	416	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Tornow	Ritterſch.	355	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Tornow, Neu-	„	355	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Tornowhof	„	355	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Fürstenbg.
Torwitz	Städtisch	358	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Trebbow, Gr.-	Doman.	341	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Trebbow, Kl.-	„	341	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Triepkendorf	„	328	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Trollenhagen	Ritterſch.	355	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Uhlenhorst	„	355	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Schwichtenb.
Ulrichshof	„	355	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Usadel	Doman.	341	Stargard	Prillwitz	Prillwitz	Gr. Nemer.
Userin	„	341	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaſſ.
Vierrade-Mhl.	Doman.	337	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Vietzen	„	332	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Vogelsang	„	328	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Voigtsdorf	Ritterſch.	355	Friedland	Badreſch	Badreſch	Oertzenhof
Vorheide	Doman.	328	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
Voßwinkel	„	341	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
— Schleuſe	„	341	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaſſ.
Wahlsdorf	Ratzebg.	410	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Lüdersdrf.
Wahrsow	„	410	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdrf
Waldhof	Doman.	341	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Waldraſt	Doman.	339	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Triepkend.
Waldsee	„	328	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Walksfelde	Ratzebg.	414	Schönberg	Nusse	Mannhagen	Nusse
Wanzka	Doman.	341	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Warbende .	Doman.	328	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Warlin . .	Doman.	337	Stargard	Warlin	Warlin	Sponholz
Watzkendorf .	„	328	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Weisdin . .	Kab.-Amt	324	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Weitendorf .	Doman.	328	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin . .	„	337	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Wendfeld . .	Kab.-Amt	324	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzier.
Wendorf . .	Ritterſch.	356	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Wendorf . .	Ratzebg.	414	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rieps
Wesenberg .	Stadt	364	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Wesenb. Amtsgeb.	Doman.	341	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Westerbeck .	Ratzebg.	410	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Lüdersdrf.
Wiesenbrück .	Doman.	337	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Wiesenthal .	Städtiſch	358	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Wietingsbeck.	Ratzebg.	414	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeburg i. L.
Wilhelminenhof	Doman.	341	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Wilhelmshöhe	Städtiſch	362	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Willertsmühle	Doman.	341	Strelitz	Grünow	Grünow	Strel. (Alt)
Wittenborn .	Ritterſch.	356	Friedland	Kotelow	Gehren	Kotelow
Wittenhagen .	„	356	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wokuhl . .	Doman.	342	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk . .	Stadt	362	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Wolfshagen M.	Ritterſch.	356	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Wrechen . .	„	356	Feldberg	Göhren	Göhren	Fürstenhg.
Wulkenzin .	Doman.	337	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Wustrow . .	„	332	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Wustrow, Neu-	„	332	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Wutschendorf	„	342	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Zachow . .	Doman.	342	Stargard	Wanzka	Wanzka	Gr. Nemer.
— Forsthaus	„	342	Stargard	Wanzka	Wanzka	Gr. Nemer.
Zahren . .	„	342	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Fürstenbg.
Zahren . .	Ritterſch.	356	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Bredereiche
Zapelshof .	Doman.	342	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Zarnewenz .	Ratzebg.	409	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwitz . .	Doman.	332	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zartw. Hütte	„	332	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zechow . .	„	342	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Zierke . . .	„	342	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Ziethen . .	Ratzebg.	414	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeburg i. L.
Zietlitz . .	Doman.	332	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zinow . .	„	342	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Zippelow . .	Kab.-Amt	324	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Zirtow . .	Doman.	332	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Zirzow . .	„	337	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Zwenzow . .	„	332	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg

Nachtrag.

Veränderungen, welche während des Druckes eingetreten und zur Kenntnis der Redaktion gelangt sind, sowie Ergänzungen und Berichtigungen

(Schluß der Redaktion am 1. März 1913.)

Seite 140, Zeile 21 von oben, und

Seite 141, Zeile 10 von oben ist das Wort „Kantor" hinzuzufügen.

Seite 143, Zeile 15 von oben: Das Wort „Organist" ist zu streichen.

Seite 209. Standesbeamter in Eichhorst ist jetzt der Gutsinspektor Knust.

Seite 211. Standesbeamter in Warbende ist jetzt der Gutsinspektor Schröder.

a) Des Prinzen F).

1) des am 8. O rinzen Alfred
(geb. 11. Ju 1865)

Henriette, Pri enstein, geb.
6. Juni 18

1) Franzis
2) Franz,
3) Aloys, 1. 20. April
1903 mi

Elisabeth n Österreich,
geb. 7.

1) Fra . 1906.
2) Mar an. 1908.
3) Karl 1910.
4) Geo Novbr. 1911.

4) Therese

5) Johann 1. 6. Septbr.
1906 mit Marie Gräfin Andrassy.

Söhne:

1) Alfred, geb. 27. Juni 1907.
2) Karl, geb. 22. Oktbr. 1908.
3) Johannes, geb. 18. Mai 1910.
4) Konstantin, geb. 23. Dezbr 1911.

6) Alfred, geb. 6. April 1875, vermählt 19. Febr. 1912 mit Theresia Maria, Prinzessin zu